Digitized by Google

NO. 1467 =603 OF R. M. DAWKINS' COLLECTION
OF BOOKS OF USE TO THE HOLDER OF
THE BYWATER AND SOTHEBY CHAIR
OF BYZANTINE AND MODERN GREEK
IN THE UNIVERSITY OF OXFORD
o. Dawk. PL41. V2



326

12/-

Digitized by Google

# ČAGATAISCHE SPRACHSTUDIEN.

Digitized by Google

Digitized by Google

# ĆAGATAISCHE SPRACHSTUDIEN

ENTHALTEND

GRAMMATIKALISCHEN UMRISS, CHRESTOMATHIE UND WÖRTERBUCH

DER

# ĆAGATAISCHEN SPRACHE

VON

HERRMANN VÁMBÉRY,
MITGLIED DER UNGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

UNTER DEN AUSPICIEN DER KÖNIGLICH ASIATISCHEN GESELLSCHAFT
VON GROSSBRITANNIEN UND IRLAND.



LEIPZIG:
F. A. BROCKHAUS.
—
1867.

Digitized by Google



Digitized by Google

Dem sehr geehrten

# VISCOUNT STRANGFORD,

**Präsidenten der Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland,**

in dessen Person ich den gelehrten Kenner so vieler Sprachen des Ostens, den geistreichen Kritiker und Schriftsteller des Westens und den hochherzigen Gentleman vereint gefunden habe,

**seien diese Blätter gewidmet als ein Zeichen der Hochachtung und Dankbarkeit**

**vom**

**Verfasser.**

Digitized by Google

Digitized by Google

# Vorwort.

Die linguistischen Arbeiten, mit denen ich den Grad der Verwandtschaft der *ungarischen Sprache* mit den *turko-tatarischen Mundarten* näher bestimmen will, mussten in zwei verschiedene Gebiete zerfallen. In dem einen will ich die zur Schlussfolgerung unentbehrlich gewesenen Sprachverhältnisse des *Osttürkischen*, welches in dem Dialekten-Complex genannten Stammes bis heute fehlte, und der Hauptbeweggrund meiner Reisen in Mittelasien war, besprechen; in dem andern will ich jenes gemeinschaftliche *Wurzelverhältniss* nachweisen, welches zwischen den *türkischen* Idiomen und der *ungarischen* Sprache existirt. Es ist dies eine merkwürdige Verkettung, die wir auf dem Wege etymologischer Forschungen zu Gesicht bekommen. Obwol vom Innern Chinas bis zur Donau ausgedehnt, sind die einzelnen Ringe dieser Sprachenkette durch innere Verhältnisse der Wurzel und der spätern analogen Entwickelung fest an einander geschmiedet, *sodass wir zur genauen Kenntniss jedes einzelnen Theils nur dann erst gelangen können, wenn wir einen möglichst weiten Ueberblick über das Ganze haben.*

Von den genannten zwei Abtheilungen meiner linguistischen Studien liegt hiermit die erstere dem geneigten Publikum vor. Das Werk enthält meine Sprachstudien über das *Ćagataische*, soweit dieses von dem schon mehr bekannten *Osmanlisch-Türkischen* abweicht, und ist somit eher für Kenner des letztern, als für Anfänger bestimmt. Unter Ćagataisch verstehe ich im strengen Sinne des Wortes nur die Sprache der drei Chanate *Turkestans*, doch habe ich dabei auch diejenigen kurzen Notizen aufgenommen, welche ich über das *Azerbajǵanische*, *Turkomanische* und *Chinesisch-Tatarische* sammeln konnte*). Es ist

*) Die hie und da erwähnten Dialekte kommen unter folgenden Abkürzungen vor: Az. = Azerbajǵanisch, Trkm. = Turkomanisch, Ćag. = Ćagataisch, Chiv. = Chivaisch, Boch. = Bocharaisch, Chok. = Chokandisch, Ch. t. = Chinesisch-tatarisch.

Digitized by Google

dies mit einem Worte die Darlegung jener sprachlichen Erfahrungen, die ein Efendi machen könnte, wenn er auf einer Reise von Stambul nach Samarkand jenen Unterschied registriren wollte, der zwischen seiner Muttersprache und den auf der zurückgelegten Strecke befindlichen Dialekten existirt.

Natürlich ist Samarkand noch lange nicht die östliche oder äusserste Grenze des čagataischen Dialektes, und diese Blätter sind daher weit entfernt, die Ehre einer vollständigen und ausführlichen Arbeit beanspruchen zu können. Es ist blos ein schwacher Versuch, den ich gebe, ein Versuch, der um so mangelhafter ist, als das im Norden der Chinesischen Tatarei gebräuchliche Ujgurische, diese reinste Quelle türkischen Wort- und Formenschatzes, mir nur wenig oder gar nicht zugänglich war.

Obwol mir bei Revision dieser Blätter der erfahrene Blick und freundliche Rath des Herrn Baron *Ottokar Schlechta*, des gelehrten Direktors der kaiserlich-orientalischen Akademie in Wien, meines edlen Gönners, dem ich hier meinen verbindlichsten Dank ausdrücke, von grossem Nutzen war, so fürchte ich doch, dass im Grundplan der Zusammenstellung des gesammelten Materials mir Vieles vorzuwerfen sei. Ich trachtete so viel als möglich den mir bewussten Gebrechen abzuhelfen, doch musste ich leider wahrnehmen, dass die acht Jahre, die ich ausschliesslich unter Orientalen als Orientale verlebte, wenngleich in praktischer Hinsicht für mich von bedeutendem Nutzen, mich aus dem Gleise der theoretischen Philologie doch hie und da hinausgebracht hatten. Es leidet keinen Zweifel, dass dieser Nachtheil andererseits mein Vortheil war, denn nur unter der Aegide der streng praktischen Studien war es mir möglich aus Mittelasien lebendig zurückzukommen. Es ist schwer nach zwei Richtungen auf einmal zu wirken, und hoffentlich wird mir niemand vorwerfen, *dass die Aehren, die ich als barfüssiger Bettelderwisch auf dem rauhen Stoppelfelde Turkestans sammelte, so ganz werthlos seien.*

Pesth, im Juli 1867.

HERRMANN VÁMBÉRY.

Digitized by Google

# EINLEITUNG.

## A.

## Ueber das Ćagatajische im Allgemeinen.

### Name.

Der türkische Dialekt, den wir ćagataj[1]) oder osttürkisch nennen, wird bei den Eingebornen ganz einfach mit dem Worte *Türki* ترکی bezeichnet. Ćagataj, der Lieblingssohn Ġengis, muss bei den Völkern Mittelasiens, wenn auch nicht beliebt, so doch hochgeachtet gewesen sein; einzelne Stämme und Familien haben seinen Namen adoptirt, sind noch heute stolz auf denselben, und erfreuen sich unter den übrigen Einwohnern gewisser Vorrechte und Auszeichnungen[2]). Einen besonders tapfern und redlichen Mann nennt man چغتای کیشی ćagataj kiśi, ein echtes, wahres Wort چغتای سوز ćagataj söz, — und es ist höchst wahrscheinlich, dass چغتای ترکی ćagataj türki, echt türkisch bedeutet, denn diess ist eine Benennung, mit welcher die westlichen Türken, besonders die mit fremden Elementen stark vermischten Osmanlis die minder verfälschte Sprache ihrer im fernen Osten zurückgebliebenen Brüder bezeichnen.

---

1) چغتای ćagataj, wie es die Mittelasiaten selbst aussprechen. Wir in Europa lesen gewöhnlich: جغتای ǵagataj, wie wir solches von osmanischen Schriftstellern gehört haben.

2) Ćagataj-Stämme gibt es unter Ḳirgisen, Ḳaraḳalpaks und Özbegen; letztere sind sehr zahlreich, durchgängig dem ak söjek = weissen Knochen (Adel) angehörig und besitzen auf dem Wege des Erbrechts gewisse Hofchargen. S. meine Reise in Mittelasien p. 285.



Digitized by Google

**Eintheilung.**

Meinem Vorsatze getreu, nur dasjenige zu besprechen, wozu mich persönliche Erfahrungen berechtigen[1]), will ich das Osttürkische, so weit ich es studieren konnte, in drei Classen eintheilen: a) das chinesisch-tatarische oder كاشغر تركيسى kaśgar türkisi; b) das eigentliche Ćagataj اوزبك تركيسى özbeg türkisi und c) der Dialekt der Turkomanen تركمان تيلى türkmen tili. — Ich habe hie und da wohl auch mit Ḳipćaken, Ḳirgizen und Ḳaraḳalpaks verkehrt, doch sind meine Erfahrungen zu gering, um auch diese Sprachen zu behandeln. Ich will mich daher auf die specielle Darstellung obiger drei Classen beschränken.

*a.* Das Chinesisch-tatarische zerfällt in zwei, von einander verschiedene Mundarten: 1) die Sprache, welche in den Städten oder im Allgemeinen bei den ansässigen muselmannischen Bewohnern, von Kaśgar bis östlich gegen Komul üblich ist, und 2) die türkische Mundart, welche im Norden, besonders von den, in den Thalgegenden des Thien-Schan Gebirges und in der Ġungarei nomadisirenden Völkerschaften (Ḳara Ḳirgiz; bei den Russen: Dikokameni Kirgiz; bei den Mongolen: Burut; bei den Chinesen: Pu-lu-te genannt) gesprochen wird. Obwohl diese beiden Mundarten weder in den grammatikalischen Formen, noch im Wortschatze wesentlich und bedeutend von einander abweichen, so ist doch nicht zu übersehen, dass die *erstere* durch die Literaturverhältnisse, welche die mehrere Jahrhunderte alte mohammedanische Civilisation dort eingeführt, mit der stereotypen Gestalt eine Masse fremder, meist persischer Wörter und Redensarten aufgenommen; während *letztere*, einestheils durch die stete Berührung mit den Chinesen und Mongolen, anderntheils durch den Umstand, dass ein grosser Theil dem Buddhaismus oder dem Schamanenthume huldigt, — eine beträchtliche Anzahl mongolischer

---

1) Um sich einen Begriff zu machen von dem grässlichen Wirrwarr, der in den verschiedenen Classifikationen der türkischen Mundarten herrscht, muss man Adelung's Mithridates und Klaproth's Asia polyglotta lesen; auch ist diess nicht anders möglich, denn bei lebenden Sprachen können die auf Theorien sich stützenden Klügeleien wenig Gutes stiften. Der Wahrheit am nächsten steht Berezin's „Recherches sur les Dialectes musulmans I." Nur schade, dass er so kurz ist und ein so weites Feld zu umfassen sucht. چوق بيلن چوق يكلور wer viel weiss, irrt auch viel, sagt der Osmanli.

Digitized by Google

Wörter enthält. Ein ähnliches Verhältniss herrscht in Bezug auf die Schrift. Während sich die ersteren, nämlich die Städtebewohner, fast durchgängig der arabischen Buchstaben bedienen, sind bei letzteren die mit den mongolischen verwandten Zeichen, welche im westlichen Asien und bei uns ujgurisch genannt werden, im Gebrauche. Mollah's von Kaśgar oder Aksu, die in propagandischen Diensten bei den erwähnten Nomaden verweilen, bedienen sich noch heute derselben Schrift, welche man als كافر خط kafir chatt wohl schon lange zu verdrängen sucht, aber beim Abschreiben religiöser Bücher, wie diess bei معراجنامه, تذكره الاوليا und anderen geschah, noch immer gebraucht [1]).

Ich kann mir vorstellen, dass diese Bemerkung über das Ujgurische, welchem Hammer, Jaubert und Andere [2]) einen beinahe mysteriösen Sanskritähnlichen Charakter beimessen wollten, Vielen auffallen wird. Doch ist die Sache sehr einfach. Man vergleiche den Text des Miraǵnameh in der Grammatik Davids oder Kasembeg's mit dem Miraǵnameh in meiner Chrestomathie [3]), welches in dem modernen Chivaer Dialekt geschrieben ist, und man wird finden, dass mein mit arabischen Lettern geschriebenes Miraǵnameh dem ujgurischen Texte in Originalität der grammatischen und syntaktischen Formen nicht nur nicht nachsteht, sondern es sogar übertrifft. — Das Ujgurische wie noch heute die Volkssprache in der chinesischen Tatarei genannt wird [4]), hat unstreitig die primitivsten Wörter und Formen *unter allen türkischen Mundarten*, doch wäre ich nicht geneigt aus dem uns vorliegenden Texte dieses bestätigen zu wollen.

---

1) Unter meinen Reisegefährten aus der chinesischen Tatarei war ein Mollah, der lange unter den *Tungani* (s. meine Reise in Mittelasien p. 319) lebte und die ujgurischen Schriftzeichen genau kannte.

2) Selbst der besser unterrichtete Berezin sagt auf p. 36 seines oben erwähnten Werkes: „le Dialecte (Ouigur) n'existe plus".

3) Wenn ich nicht irre, ist das معراجنامه, welches ich aus Mittelasien mitbrachte, ein vollkommen lesbares Manuscript, nichts anderes, *als die arabische Transscription des bei uns bekannten ujgurischen Werkes.* Sollte sich dies nach stattgefundener Confrontirung bestätigen, so wäre es ein grosser Fund, denn damit wäre der Schlüssel des Geheimnisses entdeckt.

4) S. „The Russians in Central-Asia by Capt. Valikhanof etc. translated from the Russian by J. and R. Michell", London 1865, p. 67. „The Uigur language as spoken in Kashgar is altogether unknown to European savans."



Digitized by Google

Die drei chinesisch-tatarischen Originalschreiben, die ich mitgebracht, stehen, obzwar zum كاشغر تركيسى kásgar türkisi gehörig, wohl nahe demselben, doch lange nicht genügend, um uns einen Einblick zu verschaffen. Auch das geschichtliche Werk تاريخ راشيديه tarichi Raśidie, welches Weliaminoff Zernoff zu seinem Werke über die Chane des Hauses Kasimoff benutzte[1]), und von dem ich einige Bruchstücke in Samarkand sah, gehört eher dem Kaśgarischen, als dem echtujgurischen Dialekte an, denn als muselmannisches Machwerk wimmelt es von persisch-arabischen Wörtern und Redensarten[2]).

*b.* Das eigentliche Ćagataj oder اوزبك تركيسى özbeg türkisi, welches die Hauptsprache par excellence in Mittelasien genannt werden kann, zerfällt, gleich der politischen Eintheilung der Chanate, in drei Mundarten, welche zwar als ein Ganzes von sämmtlichen Bewohnern gleich verstanden werden, demungeachtet aber gewisse Nüancen und Eigenheiten haben, welche theils den schon seit Jahrhunderten existirenden Naturgrenzen, theils den historischen Begebenheiten zuzuschreiben sind. Die Sprache des Chokanders z. B. erinnert durch den starken Gebrauch der rauhen Kehllaute und durch die häufige Anwendung der Gerundien *gan, gen; kan, ken* statt der vergangenen Zeit sehr an das Chinesisch-tatarische, doch haben sie im Wortschatz und in den syntaktischen Formen wenig Gemeinschaftliches, und als Specialität kann nur angeführt werden, dass der Einfluss der im Nordosten wohnenden Nomadenstämme, namentlich der Ḳipćak, Ḳirgisen und Ḳasaḳs in der Sprache der dortigen Özbegen stark bemerklich ist. — Der Dialekt von Bochara hat durch den überwiegenden persischen Einfluss, der dort, als im Hauptsitze mittelasiatischer Civilisation schon lange besteht, von seinem echt-özbegischen Charakter vieles eingebüsst. Obwohl bei weitem nicht so entstellt, wie das

---

1) Journal Asiatique, sixième série. Tome VI. p. 474.

2) Den besten ujgurischen Text mag unstreitig das berühmte Ms. Ḳaudatḳoubilik geben, das Jaubert zu lesen und zu übersetzen versuchte. Leider ist dieser Orientalist bei allen seinen Verdiensten auch dadurch bekannt, dass er sich mit Dingen beschäftigte, von denen er wenig verstand. Selbst den Titel hat er missverstanden, denn قوداتقو بيلك soll besser خداتكى بيلك Chudâtki-bilik — Regierungswissenschaft heissen, da خداات chudat im persischen Dialekt Mittelasiens Regierung, Herrschaft heisst. Siehe das von Alex. Burnes aus Bochara mitgebrachte, in der Bibl. der Roy. Asiatic Society befindliche Ms. تاريخى نرشخى tarichi Narśachi p. 20, 4. Zeile.

Digitized by Google

Azerbajǵanische durch das Persische Irans, hört man dennoch aus dem Munde des bocharischen Özbegen Redensarten, Wörter und grammatikalische Formen, deren exoterische Natur nicht zu verkennen ist, und die sich auch nur auf die Grenzen der genannten Chanate beschränken. So z. B. der Gruss هارمايينك harmajing = wie befinden Sie sich? (wörtlich: mögen Sie nicht ermüden!) ist dem westpersischen مانده نباشی mande ne baśi = mögest du nicht müde werden! قاچه پول بيراسين ḳaća pul biresin, wie theuer gibst du es? welches die Özbegen mit نیکا بيراسين nige beresin ausdrücken, ist dem persischen بچند پول میدهی bećend pul midihi nachgeahmt u. s. w. Auch die Aussprache im Allgemeinen, besonders aber in den Städten, hat vieles von der singenden Betonung, welche dem persischen Dialekte Chorasans und Mavera ü nehrs eigen ist.

Was das Özbegisch-türkische Chiva's anbelangt, so könnte man leicht behaupten, dass es am meisten jenen rein-ćagatajischen Charakter an sich trägt, den wir in den Werken Nevâi's bewundern. Frei von den rauhen Tönen des chinesisch-tatarischen oder chokandischen Dialektes, hat es jene Fülle der Biegsamkeit und des primitiven Wortschatzes, welche der alttürkischen Sprache zu so grosser Zierde gereicht. Es hat sich hier auch mehr, als anderswo, eine Nationalliteratur erhalten, Nevâi wird hier am meisten gelesen und am besten verstanden, und während man sich in Chokand und Bochara mit بيدل Bidil und فضولی Fuzuli's überschwänglichen persischen Werken beschäftigt, findet man in Chiva talentvolle Schriftsteller in Vers und Prosa[1]); ja, man begegnet häufig Frauen, die durch Zusammenstellung guter Gazelen und Mohammes sich einen Ruf erworben haben.

Was den chivaer Dialekt am meisten beeinträchtigt, sind die in den Städten in grosser Anzahl lebenden Sarts[2]) und Azerbajǵanen, welche letzteren aus Persien als Sklaven hiehergebracht werden, sich aber später oft als Freigewordene hier niederlassen und dadurch viele

---

1) Auch d'Herbelot erzählt nach El-Birǵendi (dort fälschlich Al-Bergendi) in seiner Bibliothèque Orientale p. 512: „Les Habitants (du Khouarezem) ont une grande inclination pour la Musique ..... et s'adonnent fort à la Poésie".

2) Sart ist der Name der persischen Ureinwohner Chiva's, doch unterscheiden diese sich von den Taǵik's in Bochara dadurch, dass sie sich der grossen Mehrzahl nach der türkischen Sprache, natürlich stark untermischt mit fremden Elementen, bedienen.

Digitized by Google

Eigenthümlichkeiten ihres nationalen Idioms dort einführen. Diesem Verhältnisse ist es zuzuschreiben, dass sich in Chiva, Jengi Ürgeng und einigen anderen Orten eine Sprache gebildet hat, die von der rein özbegischen sowohl in den Formen, als auch im Wortschatze häufig abweicht, und man hört oft die Benennung سارت تیلی sart tili = Stadtsprache oder Sprache der Sarten, zur Unterscheidung von اوزبك تیلی özbeg tili, Sprache der Özbegen oder der Landbewohner. Der wesentliche Unterschied besteht erstens: in der fremdartigen Betonung, zweitens: im Gebrauche fremder, namentlich persischer Wörter und Redensarten. Dort, wo der Landbewohner die Endsilben der Zeitwörter zusammengezogen, oft auf unverständliche Weise schnell ausspricht, pflegt der Städter langsam und gedehnt zu reden; was der Landbewohner hart, das spricht der Städter weich aus. So z. B. ist das ك beim Landbewohner durchaus k, beim Chivaer g; was der erstere e ausspricht, ist bei letzterem ie u. s. w.

*c.* ترکمان تیلی Türkmen tili oder der Dialekt der Turkomanen, ist bei weitem nicht so ähnlich dem Özbegischen, wie Berezin es behauptet[1]). Diese Mundart der osttürkischen Sprache bildet die Brücke zum Westtürkischen und neigt sich einerseits ebenso sehr zum Azerbajġanischen[2]), wie andrerseits zum Özbegischen. Das lange Dehnen der Anfangssylben, die Aussprache des t ت gleich dem englischen th oder arabischen ث, die Vertauschung des *o* mit *u* (z. B. buz st. boz = verderbe, bul st. bol = sei); besonders aber das Bestreben, sich einer möglichst wilden, ungestümen Sprache zu bedienen, was bei den Turkomanen als fashionable gilt, — diese Eigenthümlichkeiten verleihen diesem Dialekte einen ganz eigenen Charakter. Jede Ansprache, Frage u. s. w. wird mit dem Worte hait! (eigentlich ایت ajt, sprich!) oder hou! geschlossen; ihr Lautreden dünkt dem fremden Ohre ein Gezänk, während sie hingegen bei traulicher Unterredung mit unbeweglichen Lippen fast immer durch die Zähne sprechen.

---

1) S. Recherches sur les Dialectes musulmans I, p. 44.

2) In Bezug auf das Azerbajġanische muss bemerkt werden, dass diese Mundart in jeder Beziehung dem Osmanli näher steht, als dem Ćagataji. Man kann zwei Hauptzweige unterscheiden: 1) das Transkaukasische, namentlich die Sprache der Karabagi, Saksewend, Terekme und Azerbajġani. 2) Das Türkische in der Umgebung Hamadans, und der nomadischen Bevölkerung der Provinz Fers.

Digitized by Google

Der turkomanische Dialekt hat wenig Nüancen, wenig Unterschied im Munde der verschiedenen Stämme. Das beste Turkomanisch sprechen die Salor und Sarik's, wie auch die Tekke, welche um Achol herum wohnen; nach ihnen sind die Ćaudor und Jomuts zu erwähnen, und nur den Ersari und Göklen wäre es vorzuwerfen, dass sie viele fremde Wörter, erstere von den Bocharisten, letztere von den Persern entlehnt haben.

Ausser diesen müssen noch die zwei Hauptdialekte der Ḳirgisen und Ḳaraḳalpaken erwähnt werden, welche theils durch den Gebrauch einer beträchtlichen Anzahl solcher Wörter und Formen, welche die Sprache der drei Chanate nicht kennt, theils aber durch verschiedene Aussprache gewisser Laute von dem osttürkischen abweichen. Hinsichtlich der Worte finden wir z. B.

| *ćag.* | | *karakalpak.* | *ḳirgis.* |
|---|---|---|---|
| انه | ene | kiśe | śeśe, Mutter, |
| ارکاك تویه | erkek töje | atan | bura, männl. Kamel, |
| سوقور | soḳur | akmandaj | kaska, blind, |
| قارنداش | ḳarindaś | tugan | ǵarkin, Bruder, |
| اریق | ariḳ | jasiḳ | ǵasiḳ, Graben, |
| اینی | ini | öke | iga, älterer Bruder, |
| قورو ایت | ḳuru et | ḳaḳpiś | szuru, getrocknetes Fleisch, |
| دوست | dost | bilis | tanir, Freund, |
| اوشل | ośel | oso | oso, jener. |

u. s. w., u. s. w.

In den grammatikalischen Eigenthümlichkeiten finden wir z. B. den Dativ statt mit غه ga, گ ge, immer mit ka; den Akkusativ immer mit دی di, was übrigens der Verwechselung des Buchstaben n mit d oder t zuzuschreiben ist. So wird z. B. der Plural, wenn das Wort auf einen Vocal endet, mit نار nar, ner, statt mit لار lar, ler, gebildet, so کوزنار küzner, die Augen u. s. w. — In den Fürwörtern finden wir اوسو oso, statt اوشبو ośbu, dieser, شوشو śośo, jener. Im Hilfszeitworte ایرمك sein, wird das r fast durchgängig verschlungen, während es im Ćagatajischen doch hie und da gesprochen wird.

Das Zeitwort unterliegt sowohl in Formation, als auch in Conjugation verschiedenen Veränderungen, doch muss bemerkt werden, dass die Ableitung der Zeitwörter von einem Wurzelwort nicht so vielfältig, auch nicht so geregelt ist, wie im Ćagatajischen.

Digitized by Google

Der Indik. Präsens, 3. Person Einzahl wird hier immer mit دی di, statt wie dort mit دور dur gebildet. — Die vergangene Zeit wird lieber mit dem Partizip كان قان ḳan, ken und dem Hilfszeitwort ايماك imek, als durch دیم, دینك, دی dim, ding, di ausgedrückt.

Was die Verwechslung der Laute anbelangt, so ist zu bemerken, dass

| *ćag.* | *ḳarak.* | *ḳirg.* |
|---|---|---|
| چ ć | ś | s |
| د d | oft n | n |
| ش ś | s | s |
| ل l (in der Anfangssylbe) | oft n | n |
| ی j | ǵ | j |

ausgesprochen wird, und zur besseren Erklärung wollen wir folgende Verse in die betreffenden drei Dialekte transscribiren:

قارا تاونینك باشیندین كوچ كیلادور
اراسیندا قارا یورغام یورغالاب بوش كیلادور
قارینداشدین ایریلغان یمان ایكان
قارا كوزدین یومالاب یاش كیلادور

*özbeg:*

Ḳara tauning baśindan köć kiledür
Arasinda ḳara jorgam jorgalab boś kiledür
Ḳarindaśdin ajrilgan jaman iken
Ḳara közdin jumalab jaś kiledür.

*karakalpak:*

Ḳara taunin basinnan köś kiledi
Isinde ḳara jorgam jorgalab bos kiledi
Tugannam ajrilgan jaman iken
Ḳara közdin tamśilab jas kiledi.

*kirgis:*

Ḳara taunin basinnan kös keledi
Közkende ḳara ǵorgam saltildab keledi
Ǵarkinnin ajrilgan ǵaman iken
Ḳara küzdin moldirab jas keledi.

Wenn wir nun einen allgemeinen Ueberblick auf das Verhältniss des Ćagatajischen oder Osttürkischen zu den übrigen türkischen Mundarten werfen, so wird sich bald die unläugbare, auf philologi-

Digitized by Google

scher Wahrheit gegründete Thatsache herausstellen: dass das Türkische Mittelasiens, namentlich das Ujgurische, die primitivste und älteste Form der ganzen türkischen Sprachenfamilie ist[1]), deren Ursprung daher auch in den westlichen Theil des Thien Schan-Gebirges zu verlegen ist, weil dieses den Uebergangspunkt vom Mongolischen zum Türkischen bildet, und weil die weitere Ausdehnung sowohl gegen Norden, als auch gegen Südosten von hier aus geschah. — Was das erstere anbelangt, ich meine, das gegenseitige Verhältniss des ujgurischen zu den sibirischen Dialekten, namentlich zu dem Kojbal-Karagas, den jakutischen oder ćeremisischen Dialekten, kann ich aus Mangel an Erfahrungen nur Ahnungen haben; aber in Hinsicht des letzteren, d. h. was die Ausdehnung gegen Südwesten anbelangt, kann man ganz klar bemerken, wie das Türkische von Ḳomul angefangen bis zum Ufer des adriatischen Meeres eine ununterbrochene Kette bildet, an deren einzelnen Gliedern oder Schwester-Dialekten die durch historische oder klimatische Einflüsse hervorgerufene stufenweise Entfernung vom Mutterstamme zwar nicht geleugnet werden kann, welche aber dennoch alle in den Gesammtrahmen einer und derselben Sprache gehören.

Wenn wir vom Türkischen Konstantinopels immer östlich gegen das كاشغر تركيسى die chinesisch-tatarische Mundart vorrücken, so werden wir schon im اناطول تركچەسى Anatol-türkćesi (dem Dialekt von Anatolien), gewisse Laute rauh, gewisse Wörter und Formen fremdartig finden, welche Erscheinung im Azerbajǵanischen noch mehr hervortritt und im Turkomanischen schon eine solche Mundart schafft, welche dem Stambuler oder dem Osmanli im Allgemeinen fast unverständlich ist. — Gehen wir nun weiter zu den Dialekten der drei Chanate, so sind die Abweichungen in Formen und Wortschatz viel häufiger, und diese Abweichungen sind derartig im Zunehmen begriffen,

1) Für diese Aussagen bürgen auch folgende Umstände: 1) dass das Osmanli-Türkische der frühesten Zeit dem Ćagatajischen viel näher steht (s. z. B. تاريخ مولانا نشرى Neśri's geschichtliches Werk), als das heutige; 2) dass die Ottomanen selbst ihre Sprache von der ćagatajischen ableiten (s. die Vorrede der Grammatik قواعد عثمانيه Ḳavaidi Osmanie von Fuad und Ǵevdet Efendi); 3) dass andrerseits auch das Tatarische von ćagatajischer Abkunft ist, das beweist die ḳazaner Schriftsprache, welche in ihren älteren Formen dem heutigen Dialekte Mittelasiens sehr nahe steht (s. Berezin a. a. O. p. 44).



Digitized by Google

dass der chinesisch-tatarische Landsmann nicht nur mit dem Osmanli, sondern selbst mit dem Turkomanen nur sehr schwer verkehren kann.

So wie wir in unserer stufenweisen Annäherung gegen Osten, d. h. zur Urquelle, immer prägnantere Zeichen der altajischen Originalität entdecken, so ist bei unserem Vorrücken gegen Westen, infolge iranischer und semitischer Einflüsse, immer das Gegentheil der Fall. Mit der engen Zusammenschmelzung der Suffixe, welche das Osttürkische gern getrennt gebraucht (z. B. اتا میز نینك ata-miz-nink, unseres Vaters) verliert sich auch die Beschränktheit der Formenlehre. Das Ujgurische, so wie ich es sprechen hörte, hat keinen Infinitiv ماق ماك maḳ, mek, kein Passiv auf میش miś und kein Futurum in جق جك ǵaḳ oder ǵek[1]), und wenn man das an Zeiten reiche Verbum der Osmanli mit dem Verbum der alten, türkischen Sprache vergleicht, so wird man bald einsehen, dass diese Fülle nur eine spätere Acquisition ist, die den nationalen Zuschnitt wohl erhalten, aber nicht altajischen Ursprunges ist. Dasselbe liesse sich auch von der Aussprache sagen. Das Türkische, welches in der chinesischen Tatarei gesprochen wird, wo die scharfen Gutturale vorherrschend sind, klingt dem fremden Ohre auffallend rauh und wild. Diese Eigenschaft wird, wenn wir westlicher ziehen, allmählich geringer, und wenn wir an die Ufer des Bosporus gelangen, werden wir sogleich den Wohllaut und die Milde des ottomanischen Idioms bemerken und es eher mit dem Italienischen, als mit einem seiner asiatischen Schwester-Dialekte vergleichen.

Was die Vorzüge der ćagatajischen Sprache über ihre westlichen Schwester-Dialekte anbelangt, so kann man mit Nevâi, der diesen Gegenstand im Vergleiche mit der persischen Sprache, im محاكمت اللغتين Muhakemet ul-Lugetejn, bespricht[2]), übereinstimmend behaupten: dass das Türkische Mittelasiens *an Reichhaltigkeit des Wortschatzes und an Präcision des Ausdruckes* eine wirklich bemerkenswerthe Erscheinung bildet. — Ist es nicht auffallend, dass eine grosse Anzahl abstrakter Begriffe, die im Westtürkischen und Persischen aus dem Arabischen

---

1) Das Futurum fehlt auch gänzlich im Ćagatajischen und Turkmanischen, und wird durch den Indikativ Präsentis ersetzt.

2) S. das genannte Werk in der „Chrestomathie en turk oriental de l'Emir Ali Schir par M. Quatremère. 1. fascicule." p. 7—9.

Digitized by Google

entlehnt wurden, hier aus dem nationalen Sprachstoff geformt sind? Wörter, wie z. B. verzweifeln, ergänzen, sehr verlangen, loben u. s. w welche im Osmanlischen mit امید ایتمك ümid etmek, اکمال ایتمك ikmal etmek, ارزولمق arzulamaḳ und مدح ایتمك medh etmek, ausgedrückt werden, sind hier durch اومسونماق umsunmaḳ, توکالاماك tükelemek, اوکسومك oksümek und ماقتاماق maḳtamaḳ wiedergegeben. In Bezug auf die Präcision wollen wir nur das Zeitwort ییغلاماق *jiglamak*, welches „weinen" im Allgemeinen heisst, anführen. Ausser diesem werden aber gebraucht: بوخساماق *bochsamaḳ*, mit kläglicher Stimme rufen, winseln; ییغلامسیماق *jiglamsimaḳ*, leise weinen; سینکرماق *singramaḳ*, leise wehklagen; سیقتاماق *siktamaḳ*, laut wehklagen; اوکورمك *ögürmek*, überaus wild wehklagen, stark weinen, und اینچکیرمك *inćkirmek*, schluchzend weinen. Ferner ist noch jene Reichhaltigkeit des Wortschatzes hervorzuheben, welche zur Bezeichnung gewisser Abstufungen und einzelner Theile eines Ganzen merkliche Dienste leistet. So ist z. B. die allgemeine Benennung des Pferdes ات *at*, daneben heisst بیدو *bejdo* ein vollblütiges, edles Pferd; توپچاق *topćaḳ* ein fettes Pferd, ییسکه *jeske* ein mageres, feuriges Pferd; ارغاماق *argamaḳ* ein vorzüglicher Renner; تاتو *tatu*, ein Pferd von mittlerer Gestalt mit starken Knochen, ein Wagenpferd, und یابو *jabu* eine Schindmähre. So haben auch beinahe sämmtliche Hausthiere im verschiedenen Alter verschiedene Namen. Z. B. قولوم *ḳolum* heisst das Füllen in den ersten Monaten; تای *taj* im ersten und zweiten Jahre; قونان oder غونان *ḳonan*, *gonan* im dritten; دونان *dönen* im vierten; تولان *tolan* im fünften, und چیرغاولان *ćirgaulan*, im späteren Alter. Was die einzelnen Theile des Zeltes, der Waffen und Reitgeschirre betrifft, so darf es nicht auffallen, dass hier oft jeder einzelne Nagel, jeder kleinste Riemen eine specielle Benennung hat, aber auch die Glieder des menschlichen und thierischen Körpers sind mit einer derartig detaillirten Nomenklatur bezeichnet, wie diess nicht nur beim Westtürkischen, sondern ausser dem Altarabischen bei wenig andern asiatischen, ja, ich möchte sagen, selbst bei wenigen europäischen Sprachen der Fall ist. Es ist wohl natürlich, dass sich die Sprache in Benennungen des Zeltes und der Einzelheiten der Viehzucht, dieser ersten Existenzbedingungen bei den Völkern Mittelasiens, mehr entfalten musste, doch ist in andern Punkten auch bemerklich und wir haben wohl Grund zu behaupten, *dass die türkische Sprache die in ihrer späteren Civilisationsepoche aus andern*



Digitized by Google

*Sprachen entlehnten fremden Ausdrücke ganz bequem aus ihrem eigenen Sprachschatze hätte ausbilden können und dass das heutige Osmanische viele arabisch-persische Wörter mit primitiv-türkischen d. h. mit Ćagatajischen ersetzen könnte.*

Das Studium des Ćagatajischen ist besonders in Bezug auf die Etymologie der osmanischen Sprache von grosser Bedeutung. Wie viele Wörter gibt es nicht im westtürkischen Dialekt, deren Wurzelverhältnisse uns unbekannt bleiben, wenn wir nicht in das reichhaltige Magazin des älteren Sprachschatzes eindringen! Wer würde uns sagen, woher Wörter, wie z. B. قويمجى ḳujumǵi, Goldarbeiter; ديشى diśi, das Weibchen; ياشماق jaśmaḳ, Schleier; قاراول ḳaraul, Wache; باقال baḳal, Viktualienhändler; استار astar, Futter, اخشب achśab das Holzhaus, سرغوچ sergoć, Federbusch, und viele andere stammen, wenn wir nicht wüssten, dass im Ćagatajischen قويماق ḳujmaḳ giessen heisst und davon ḳujumǵi, der Giesser (in Erz), Goldarbeiter; تيشوك tiśük, Spalte, Loch und das Weibchen (so auch נקבה nekeva, Spalte und Weibchen; فَرَجْ fereǵ, Spalte und فَرْجْ ferǵ, die weiblichen Genitalien); ياشاماق jaśarmaḳ, verbergen, verheimlichen; قاراماق ḳaramaḳ, sehen, beaufsichtigen, und davon karaul, Seher, Wächter; باقماق baḳmaḳ beaufsichtigen, und baḳal, der die Speisen des Fürsten beaufsichtigt, später Viktualienhändler; است ast, unten, und davon astar, das Untere, das Futter, اقچوب aḳćub, d. h. اق aḳ = weiss, چوب ćub = Holz, nämlich das von der Rinde entblösste Holz, Bauholz. So heisst اقچوب ديوار aḳćub divar, eine Holzwand, im Gegensatze zu تام ديوار tam divar, eine steinerne Mauer. سرييغاچ serjigać, Kopfbaum, und davon sergoć der Strauss, Federbusch u. s. w.

Dasselbe liesse sich auch in Bezug auf die Formenlehre sagen. Z. B. اوفرق ufaraḳ heisst im Osmanischen: winzig, doch ist dies nichts anderes, als der ćagatajische Comparativ von اوفاق ufaḳ, klein, d. h. اوفاقراق ufaḳraḳ, kleiner. Die ältere Form der 2. Person im Imperativ lautet im altosmanischen Zeitworte auf كيل gil aus, z. B. ويركيل vergil, gib; ياپكيل japgil, mache, und ist im Osttürkischen noch heute überall gang und gäbe.

Ja, sogar für die Etymologie des Neupersischen hat das Osttürkische genug Wichtigkeit. Unsere Lexikographen, wie Richardson, Johnson und Vullers, bringen Wörter, wie z. B. ال al, hochroth; ايل il, Volk; اوردو ordu, Lager; بتك betik, Schrift; بورك bürek, Kuchen;

Digitized by Google

تابوغ tabug, Lob; تنکه tenge, Münze; تغار tagar, Gefäss; تومار tomar, Etui; خان chan, Fürst; خواجه choǵa, Lehrer, Herr [1]); جابك ćabuk, schnell; چادر ćadir, Zelt; چاغ ćag, Zeit; چوماق ćomaḳ, Keule; سالار salar, Befehlshaber; قاب ḳab, Geschirr; قوچقار ḳoćḳar, Widder; قور ḳor, Wache u. s. w., deren Wurzelbedeutung doch *ganz klar* den türkischen Ursprung bekundet, für persisch.

Es ist freilich unstreitig, dass sowohl die West-, als auch die Osttürken vieles von den Persern entlehnt haben, doch müssen wir den mächtigen Einfluss nicht vergessen, welchen die turanischen Völker, als die herrschende Race, seit Jahrhunderten auf Iran geübt haben und noch üben. Nicht nur im Zeitalter der Selǵuken, Mongolen und Timuriden, sondern selbst in den vorislamitischen Zeiten war Persien in steter Berührung mit türkischen Völkerschaften, und es darf daher Niemandem auffallen, wenn wir behaupten, dass das Neupersische eine in der That auffallende Menge, theils umgestalteter, theils unveränderter, ursprünglich türkischer Wörter aufgenommen hat.

## B.

# Grammatikalischer Umriss.

## I. Aussprache der Buchstaben.

### Einfache Selbstlaute.

*a* wird im turkomanischen Dialekte in den Anfangssylben stark gedehnt, als: اخونوم áchonum = mein Lehrer, im chinesischen hingegen wie o (in Opfer) ausgesprochen, z. B. خاتون chotun statt chatun = Frau, قارا ḳoro statt ḳara = schwarz.

*e* ist entweder ein stumpfes, wie im deutschen *Herr*, oder ein scharfes, wie in *wenig*, und wird auch häufig mit ie oder i vertauscht, z. B. ایرته erte, wird in einigen Dialekten ierte, irte (Morgen); بیرماك wird birmek und bermek (geben) gesprochen.

*i* hat im Osttürkischen nicht zwei so ganz verschiedene Laute wie das Osmanli in کیت git, gehe, und قیچ ḳić, Hintertheil, wo

---

1) خان chan ist analog قاان ḳaan oder قان ḳan, welches männlich, stark, mächtig, heisst, und جواجه choǵa ist nichts anderes als قوجه ḳoǵa alt, ehrwürdig, erfahren, oder das synonyme قوچاق ḳoǵaḳ = Held, tapfer.

Digitized by Google

letzteres so tief ausgesprochen wird, dass man es beinahe für einen Halbton zwischen *i* und *ü* nehmen könnte. Nur im Turkomanischen macht es eine Ausnahme, wo es noch tiefer als im Osmanli, beinahe wie ein ü klingt. Als: قيز ḳü-iz, das Mädchen.

*o* und *u*, so auch *ö* und *ü* werden häufig mit einander verwechselt, z. B. بوزماق = verderben wird in den Chanaten bozmaḳ, bei den Turkomanen buzmaḳ; اوى das Haus wird im Chiva öj, im Chokand oj, بوزچاك = Locke wird börćek und bürćek ausgesprochen.

### Doppelte Selbstlaute.

*ao* und *au* ist in den meisten Fällen eine Verschmelzung des in den Suffixen اغ oder اق sich befindenden Kehllautes. So z. B. ist ساغ = gesund, in manchen Dialekten sao oder sau; اداغ = Insel, adao oder adau.

*eö* und *eü*, welches in fremden Wörtern namentlich in der Aussprache des و wav vorkömmt, z. B. دولت Glück, wird im Osmanischen devlet, im Persischen ḋoulet, im Ćagatajischen deölet gesprochen. Bemerkenswerth ist, dass im Osttürkischen die Regeln des Wohllautes, welche im Osmanli mit Consequenz durchgeführt sind, nicht so streng beobachtet werden. Im Osmanli können Wurzelwörter mit harten Tönen a, o, y, u oder mit weichen e, i, ö, ü, Partikeln und Suffixe nur mit verwandten Tönnen annehmen, im Ćagatajischen ist dies nicht der Fall, denn man sagt پوكيلدماك pukildemek statt pükildemek = Herzklopfen, قورقتيلار ḳorḳtiler statt ḳorḳtular[1]).

### Mitlaute.

ب, پ, b, p werden oft mit einander verwechselt. Als بات bat und pat = schnell, بتيك betik und petik, die Schrift. پ, p selbst wird hingegen oft mit f (welches im Alphabete der Mittelasiaten als selbständiger Buchstabe fehlt) vertauscht. Als: توپوز tofuz statt topuz = Keule, توپراق tofraḳ statt topraḳ = Erde.

ج, چ *ǵ* und *ć* sind nicht immer streng von einander unterschieden, so ist dies mit اچيق aćiḳ und اجيق aǵiḳ der Fall, wovon ersteres *hungrig*, letzteres *bitter, sauer* heissen soll, und doch häufig ein jedes in beiden Bedeutungen gebraucht wird.

---

1) Auch im Anatolischen ist ein Spur dieser Regellosigkeit vorhanden, denn man hört oft اولديلر oldiler statt oldular u. s. w.

Digitized by Google

د, *d* ist ein seltener Buchstabe, und wird dort, wo er im Osmanli vorkömmt, als ت angetroffen, z. B. Osmanisch دوقومق doḳumaḳ, Ćagatajisch توقاماق toḳamaḳ = weben; osmanisch دوشمك döśmek, Ćagatajisch توشماك töśmek = fallen.

ر, *r* findet sich oft am Ende des Wortes mit *v*, in der Mitte des Wortes mit *l* vertauscht, z. B. چار ćar und ćav = Nachricht, فيروزكوه piluzkuh, Name eines Berges, ادربيجان adelbajǵan, statt Firuzkuh und Azerbajǵan. So wird auch

غ, *g* oft mit dem härtern ك und ق vertauscht. Man sagt z. B. an einem Orte بورناغى bornagi, an einem andern بورناكى bornaki = der erstere, تارتيغ tartig und تارتيق tartiḳ = Geschenk u. s. w.

ق, *ḳ* ist überall ein starker Kehllaut, und zwar je östlicher wir vordringen, desto rauher treffen wir ihn an. In Chiva gleicht er dem arabisch-persischen ق ḳaf, in der chinesischen Tatarei klingt er als ein scharfes *ch*, z. B. قاپقاق chapchach = der Deckel [1]). Ebenso verhält es sich mit dem

ك, *k*, welches in Chiva w weiches k und g, östlicher aber immer wie ein k klingt.

م, m ist oft mit dem verwandten Lippenlaut *b* vertauscht. So z. B. osmanisch بول bol, ćagatajisch موں = weit, reich, viel, osmanisch بوجك böǵek, ćagatajisch موجك möǵek = Käfer.

و, w wird in Chiva und bei den Turkomanen gleich dem englischen w ausgesprochen, z. B. ورساقى uarsaḳi statt varsaḳi = das Gedicht.

## II. Hauptwort.

Der *Genitiv* wird durch die Silbe نينك oder نونك gebildet, wobei das نك in Chiva wie ein französisches *n*, in Bochara wie ng, im fernern Osten wie nk ausgesprochen wird, z. B. اتا نينك ata ning = des Vaters, اوغول نونك ogul nung = des Sohnes [2]).

1) Die Osttürken scheinen eine Art Vorliebe für das ق, ḳ zu haben; denn es findet sich in solchen Worten, wo es im Osmanli schon verschwunden, oder gar nie existirt hat, z. B. osmanisch قصه ḳyssa, ćagatajisch قسقه ḳiśḳa = kurz, osmanisch قازانمق ḳazanmaḳ, ćagatajisch قازقانماق ḳazḳanmaḳ = gewinnen.

2) Im chivaer Dialekt pflegt man statt نينك nin, auch نى ni zu gebrauchen, als: شاهنى قاشيغه śahni kaśiga = zum Schah, anstatt شاهنينك قاشيغه śahning ḳaśiga.

Digitized by Google

Der *Dativ* erhält غه ga oder كا ge, ke oder قه ḳa. Letzteres aber nur im Dialekte der chinesichen Tatarei bei Worten, die auf ت t oder ق ḳ enden, z. B. اناكا enege = der Mutter, اوغولغه ogulga = dem Sohne, قولاققه ḳulaḳḳa = dem Ohre.

Der *Accusativ* erhält نی ni, und nur bei Worten, die auf س *s* enden, wird das ن *n* in ت *t* verwandelt, als: اوروس urus = der Russe, اوروستی urusti = den Russen, پالاس, palas der Teppich, پالاستی palasti = den Teppich.

Die *Mehrzahl* wird durch لار lar, ler gebildet, doch pflegt die Volkssprache, wenn der Endbuchstab ein ن *n* ist, entweder diesen in l, oder das l der Suffixe in *n* zu verwandeln, als: كونلار künler = die Tage, wird künner oder küller ausgesprochen.

## III. Beiwort.

Der *Comparativ* entsteht durch die Sylben راق raḳ oder راك rek, als اولوغراق ulugraḳ = grösser, كوكراك kökrek = grüner.

Der *Superlativ* wird a) aus dem Zusammenhange des ganzen Satzes erkannt, als: سین همه‌میزدین بای سین sen hememizdin baj sin = du bist der reichste von uns allen, oder b) durch Hinzufügung anderer Beiwörter gestaltet, als: كوب يخشی köb jachśi = sehr wohl, تولا اوبدان tola obdan = sehr schön (chinesisch-tatarisch). c) Durch Wiederholung des Beiwortes, als: اولوغ اولوغ ulug ulug = sehr gross. d) Durch gewisse Partikeln die eine Verstärkung ausdrücken, als: كوم كوك köm kök = ganz grün, قپ قیزیل ḳip ḳizil = ganz roth.

Verkleinert wird ein Beiwort a) durch die Affixe غنه gine oder كنه kine, als: ازغنه azgine, klein wenig, كیچیككنه kićik kine = klein winzig, b) durch die Sylbe تول tul, aber nur wenn von Farben die Rede ist, als: ساریغتول sarigtul = etwas gelb, gelblich, اقتول aḳtul = weisslich.

## IV. Zahlwort.

Die *Cardinalia* der osttürkischen Sprache nähern sich in ihren Formen mehr dem Mongolisch-Kalmückischen als dem Osmanli. Jedes Grundzahlwort hat eine Form, in der es als Beiwort mit dem Hauptworte anzutreffen ist, eine andere auch, in der es als selbständige Zahl oder Zahlhauptwort erscheint, als:

Digitized by Google

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | بير bir | — | بيراو birao | = einer, jemand. | | | | |
| 2 | ايكى iki | — | ايكاو ikeö | = Beide | ايكاولا ikeöle Beide zusammen | | ايكاولاسى ikeölesi sie Beide | |
| 3 | اوچ üć | — | اوچاو üćao | — | اوچاولا üćaola | | اوچاولاسى üćaolasi. | |
| 4 | تورت tört | — | تورتاو törtao | — | تورتاولا törtaola | | تورتاولاسى törtaolasi. | |
| 5 | بيش biś | — | بيشاو biśao | — | بيشاولا biśaola | | بيشاولاسى biśaolasi. | |
| 6 | التى alti | — | التاو altao | — | التاولا altaola | | التاولاسى altaolasi. | |
| 7 | يتى jeti | — | يتاو jeteö | — | يتاولا jeteöle | | يتاولاسى jeteölesi. | |
| 8 | سكيز sekiz | — | سكساو sekseö | — | سكساولا sekseöle | | سكساولاسى sekseölesi. | |
| 9 | توقوز toḳuz | — | توقساو toḳsao | — | توقساولا toḳsaola | | توقساولاسى toḳsaolasi. | |
| 10 | اون un | — | اوناو unao | — | اوناولا unaola | | اوناولاسى unaolasi. | |
| 100 | يوز jüz | — | يوزاو jüzao | — | يوزاولا jüzaola | | يوزاولاسى jüzaolasi. | |
| 1000 | مينك ming | — | مينكاو mingeö | — | مينكاولا mingeöle | | مينكاولاسى mingeölesi. | |

10,000 wird durch تومان tümen bezeichnet, welches aus dem persischen ده deh = 10 und türkischen مينك ming = 1,000 zusammengesetzt zu sein scheint. Bemerkenswerth ist noch, dass die Volkssprache in Bochara und Chokand statt 8 سكيز, iki kem un = 2 weniger 10 sagt, statt 9 توقوز bir kem un = 1 weniger 10, welche Manier auch die persisch redenden Taǵiks hie und da befolgen. In Chiva wird nur die 9. Zahl auf diese Weise gebraucht.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | heisst | bir kem un | = | 1 | weniger | 10 |
| 19 | - | - - jigirmi | = | 1 | - | 20 |
| 29 | - | - - otuz | = | 1 | - | 30 u. s. w. bis 900. |

Die *Ordnungszahlwörter* werden durch لانجى langi, lenǵi gebildet, z. B. بيرلانجى birlenǵi, der Erste; ايكىلانجى ikilenǵi, der Zweite.

Die *Vervielfältigungszahlen* werden durch قاتلا ḳatla, oder مرتبه mertebe, ausgedrückt, z. B. اوچ قاتلا üć ḳatla = dreimal; اون مرتبه un mertebe, zweimal. Oder auch durch لاب lab, leb, z. B. بيشلاب biślab = 5 fach.

*Vertheilungszahlwörter* entstehen, wenn man zu den Cardinalien die Suffixe ن n, ين in, ون un, ün, hinzufügt, z. B. بيرين birin einzeln, تورتون törtün = zu vier.

## V. Fürwort.

Die *persönlichen Fürwörter* sind:

| | Turkom. | 3 Chanate | Chin. Tatarei |
|---|---|---|---|
| مين | — men | — men | — min |



Digitized by Google

| Turkom. | | 3 Chanate | | Chin. Tatarei |
|---|---|---|---|---|
| سین | — sen | — sen | — | sin |
| او، اول | — ul | — o, ol | — | ol |
| میز، میزلار | — miz | — miz | — | mizler |
| اولار، الار | — ular | — alar, olar | — | olar. |
| سیز، سیزلار | — siz | — siz | — | sizler |

Sie werden auf folgende Weise declinirt.

**Einzahl.**

N. مین men = ich — سین sen = du — او o = er
G. مینینك mening = meiner; سینینك sening, deiner — انینك aning, seiner
D. منکا manga = mir — سنکا sanga, dir — انکا anga = ihm
A. مینی meni = mich — سینی seni, dich — انی ani = ihn

Die Mehrzahl wird regelmässig declinirt.

Die *anzeigenden Fürwörter* sind: مو oder بو mu oder bu = dieser; اول oder شول ol oder śol = jener, und die zusammengesetzten اوشبو ośbu = dieser hier (von oś-bu), und اوشال ośel = jener dort (von oś-ol). Die Declination der erstern ist N. مو mu, شو śu; G. مونینك munung, شونینك śunung; D. مونغه munga; شونغه śunga; A. مونی muni, شونی śuni. Die Mehrzahl ist مولار mular; شولار śular. اوشال ośel, das mehr in Bochara und Chokand gebraucht wird, hat G. اوشالنینك ośelning und اوشانینك uśaning. D. اوشانغه ośanga. In der Mehrzahl اوشانلار ośenler und ośenner. — Zu den anzeigenden Fürwörtern gehören noch: انداق andaḳ, ein solcher, موندای mundaḳ, ein solcher hier; شوندای śundaḳ, ein solcher dort; مونجیلاین mungílein, ein derartiger; شونجیلاین śungílein, ein solchartiger.

*Relative* Fürwörter sind entweder selbstständige, z. B. کیم kim, welcher, und affigirte, z. B. کی ki, غی gi. Z. B. بورونغی borungi = der erste; کینداکی kindeki = der hintere.

*Interrogative* Fürwörter sind کیم kim = wer? نیمه nime = was? نی ni = was? (chin.-tat.) نمنه nemene = was? (azerb.) und das veraltete قای ḳaj, von welchem entstanden sind:

| *osm.* | *ćag.* | *chin.-tat.* |
|---|---|---|
| قنغی ḳangi, (hangi) (ursprünglich قای غی ḳaj gi welcher?) | قایسی ḳajsi, (eigentlich ḳajisi = welcher?) | قایو ḳaju = welcher قایدق ḳajdaḳ = was für einer? auch wie. |

Ferner die Adverbien قایدا ḳajda, osm. قانده ḳanda = wo? قایدین

ķajdin = von wo? gleich dem osm. نرده nerde und نردن nerden, قاچان ķaćan, wann? (von قای ķaj = welch, und چاغین ćagin = zur Zeit) endlich das chin.-tat. قانچه ķanće = wie viel, um wie viel?

Die *unbestimmten* Fürwörter sind:

| | | |
|---|---|---|
| بیراو berao, | | نرسه nerse, |
| کیمسنه kimesne, | jemand, und | نمرسه nemerse, |
| کیمرسه kimerse, | | نسنه nesne, |

} etwas

So auch همه heme; همەسی hemesi; قموسی ķamusi = Alle, und die verneinenden هیچ کمرسه hić kimerse = Niemand; هیچ نرسه hić nerse = Nichts.

Die *besitzanzeigenden* Fürwörter erhalten in der 2. Person Einzahl نك ng, ینك ing oder ونك ung, z. B. کمینك keming = dein Schiff; ایسینك esing = dein Verstand; قولونك ķolung = dein Arm; in der 2. Person Mehrzahl ینکیز, یکیز und ونکیز. Im übrigen unterscheiden sich die Suffixe nur so weit von den im osmanischen Dialekte gebräuchlichen, dass die Suffixe vom Hauptworte getrennt, eher als selbstständige Worte geschrieben werden.

Das *reflexive* Fürwort wird durch اوز öz, turkom. üz ausgedrückt, und in der verstärkten Form اوز اوزوم öz özüm = ich selbst, ich allein. In Azerbajġan wird statt اوز öz, بیله bile gebraucht, z. B. بیلەسنه دانشوب من bilesine daniśib men = ich habe mit ihm selbst gesprochen.

## VI. Postpositionen.

Die Postpositionen sind im Osttürkischen theils undeclinirbare Wörter und Partikeln, z. B.

| | |
|---|---|
| جیلای ġilaj | |
| دك، تیك dek, tek | |
| چه će | gleich, als, ähnlich, als wie. |
| ینکلیغ janglig, jali (trkm.) | |
| دایین، دای dejin, dej | |

تنکلو tinglü = auf die Weise, auf die Art.

ساری sari = zu, auf, in der Richtung.

| | |
|---|---|
| جا، چا ġa, ća | bis, bis zu (reg. Dat.). |
| تیکرو tigrü | |

ساین sajin = entlang, während.

اوچون ućun = wegen, für.



Digitized by Google

بيله bile
مينه mine } mit, durch u. s. w.
بيرلان birlen

theils aber solche, die sowohl die Zusätze der Casus, als auch die Suffixe der besitzanzeigenden Fürwörter annehmen. Wenn diese einem Hauptworte angehängt werden wollen, so kommt letzteres in den Genitiv, das Nachwort selbst aber in den Dativ mit der 3. Person des Pronomen possessivum, z. B. چاپانڭ استيغه ćapanning astiga = unter dem Rock. Solche sind z. B.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| است | ast | — | asti | — | astiga | = unter. |
| اوست | üst | — | üstü | — | üstüge | = über. |
| قاش | ḳaś | — | ḳaśi | — | ḳaśiga | = neben, zu. |
| اوترو | ötrü | — | ötrüsi | — | ötrüsige | = gegenüber. |
| ايلد ، ايل | el, eld | — | eldi | — | eldige | = vor. |

تيش tiś = aussen; ايچ ić = innen, wird eher in der Adverbialform تيشقارو tiśḳaru; ايچكارو ićkeru gebraucht. كين kin = nach, ist in einigen Dialekten declinirbar, in andern wieder nicht.

## VII. Adverbien.

Adverbien werden gebildet, a) aus Hauptwörtern, z. B. تانكلا tangla = morgen (von تانك tang = Tagesanbruch und ايله ile = mit), b) aus Beiwörtern, grösstentheils ohne irgend einen Zusatz, oder mit ن n, ين in, ون ün, un, z. B. اغرين agrin, leise; كوچون küćün = schwer. c) Aus Postpositionen, welche, als Dativ aufgefasst, die Sylbe را ra, رو ru, erhalten. So z. B.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ارت | art | — | artka | — | artkaru | = zurück. |
| ايل | il | — | ilge | — | elgeru | = voraus. |
| تيش | tiś | — | tiśka | — | tiśkaru | = draussen. |

Diese Sylbe را ra, re; رو ru, findet sichauch in قايترو ḳajtṛu, zurück; تيكرو tigru = bis; اوزرا üzre = auf; سونكرا songra, welches klar beweist, dass sie von der Dativsendung getrennt ist, daher die Partikel غارى, كارى gari, keri, wie dies Kasembeg in seiner Grammatik Seite 52 angibt, nicht anzunehmen ist [1]). — Adverbien der Zeit

1) Schott (Versuch über die tatarischen Sprachen S. 46) mag Recht haben, wenn er dieses را ra, re, eine Postposition nennt, die *immer eine Richtung nach etwas hin* bezeichnet.

Digitized by Google

entstehen durch ون un, ün; یـن in, z. B. قیشین ḳišin = im Winter, کیچقورون keċḳorun = spät (von کیچقور keċḳor = späte Zeit).

## VIII. Zeitwort.

Der Infinitiv im Osttürkischen ist eigentlich nur im Dialekte von Bochara und Chiva mit ماق maḳ, ماك mek bezeichnet, in den östlichern Mundarten ist dies mehr eine Bildungsylbe des Nomen verbale, z. B. بارماقی وکیلتورماکی عجب ایرماس barmaḳi ve keltürmeki aġeb imes = sein Sehen und Bringen ist kein Wunder (معراجنامه), und man drückt durch Zugabe der Sylbe چی ći, den Willen oder den Begriff einer That aus, z. B. بارماقچی بولدوم barmaḳći boldum = ich war im Begriff zu gehen. Eine dem Infinitiv ähnliche Form entsteht, wenn man dem Stamme des Zeitwortes die Dativsuffixe غه ga; ‌ge anhängt, z. B. کیتارگا kiterge zu gehen, um zu gehen.

In der Bildung der verschiedenen *Arten* weicht das ćagatajische Zeitwort vom osmanischen nur in folgendem ab. Das *Möglichkeitszeitwort* wird durch الماق almaḳ ausgedrückt, welches in der Schrift immer getrennt geschrieben, in der Aussprache aber ziemlich verschmolzen wird, z. B. بارا الور baralir = er kann gehen; اورا الماس = er kann nicht schlagen. Die *überleitende* Form wird durch تیر tir; تور tur, tür, und wenn das Wurzelwort auf ر r; ق ḳ oder ت t endigt, durch غوز guz; کوز küz, und schliesslich wenn es auf ز z oder س s endet, durch غور gur; کور kür gebildet, z. B. اقغوزماق aḳguzmaḳ = fliessen machen; تورغوزماق turguzmaḳ = aufstehen machen (aufheben); یاتقوزماق jatḳuzmaḳ niederlegen; یازغورماق jazgurmaḳ, ausdehnen machen (ausbreiten); ایسکورماك iskürmek, wehen lassen.

In der Formation der übrigen Arten gibt es keinen wesentlichen Unterschied, es muss jedoch bemerkt werden, dass die von den Grammatikern aufgestellten 6 Arten sich nicht bei allen Zeitwörtern vorfinden, so wenig dies bei der mehrausgebildeten osmanischen Sprache der Fall ist. Es gibt hingegen gewisse Partikeln, die andere bei uns weniger bekannte Arten bilden, z. B. لا *la*, *le*, das eine wiederholte Handlung ausdrückt, wie: تاتماق tatmaḳ = kosten, und تاتلاماق tatlamaḳ = mehrere male kosten, stark wählen; بارماق barmaḳ, gehen; بارلاماق barlamaḳ = mehrere male gehen, versuchen. Ferner غالا کالا *gala*, *kele*, das eine verkleinerte mit Unterbrechung fortge-

Digitized by Google

setzte Handlung bezeichnet, wie: بارغالاماق bargalamaḳ = langsam gehen; تيپكالاماك tepkelemek = langsam treten.

*Zusammengesetzte* Zeitwörter entstehen durch Hinzufügung gewisser Zeitwörter, z. B. تورماق turmaḳ, welches auf den Bestand, بارماق barmaḳ, welches auf den Fortgang, بولماق bolmaḳ, welches auf die Vollendung, und بيرماك bermek, welches auf den Beginn einer Handlung hindeutet. Z. B.

اولتوروب تورغان olturub turgan = während er sass.
ييب باراتور jeb baratur = er isst immer fort.
ايچيب بولدى ićib boldu = er hat ausgetrunken.
جونای بيردى ǵünej berdi = er fing an zu gehen, er begab sich auf den Weg.

Von den *Hilfszeitwörtern* بولماق bolmaḳ = werden, und ايرماك imek = sein, pflegt nur letzteres von der regelmässigen Conjugation abzuweichen, mit der Hauptbemerkung, dass das r zwar immer geschrieben, aber nie ausgesprochen wird.

**Praesens Indicativi.**

| | *Azerb.* | *Ćag.* | *Schriftsprache.* |
|---|---|---|---|
| Bin | ام em | ايم im | ايرورمين irürmen |
| Bist | سن sen | سين sin | ايرورسين irürsin |
| Ist | در dir | تور، تورور tur, turur | ايرور irür |
| Sind | ايك ik | تورميز turmiz | ايرورميز irürmiz |
| Seid | سز siz | تورسيز tursiz | ايرورسيز irürsiz |
| Sind | درلر dirler | تورورلار، تورور tururlar, turur | ايرورلار irürler. |

Die halbvergangene Zeit wird mit dem Part. Praes. ايكان, die vergangene mit ايردیم idim, die längstvergangene mit بولوب ايركان bolub iken, der Subjunctiv mit ايرسام isam, ausgedrückt. Die *verneinende* Form ist:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ايماس مين oder ايرماس | imes | men | = | ich bin nicht |
| سين | - | - | - | du bist nicht |
| تور، تورور | - | - | - | er ist nicht |
| ميز | - | - | - | wir sind nicht |
| سيز | - | - | - | ihr seid nicht |
| لار، تورلار، تورورلار | - | lar, turlar, tururlar | - | sie sind nicht |

توكول مين tögül men, das osm. دكلم dejilim, wird seltener gebraucht.

Digitized by Google

*Haben* und *nicht haben* بار, بارتور, oder بارتوروز bar, bartur oder barturur, und يوقتور, يوقتوروز joḳtur, joḳturur, sind von derselben Beschaffenheit wie das osm. واردر vardyr, und يوقدر joḳtur. Nur der Azerbajǵaner sagt varimdir = ich habe, und jochumdur = ich habe nicht.

In den *Zeitarten* finden wir bei den Osttürken nicht die grosse Mannichfaltigkeit, wie bei den Osmanlis. Dass sie indess nicht fehlen beweist die Schriftsprache, die sich mehrerer Zeiten bedient, welche in der Umgangssprache selten oder gar nie vorkommen. Höchst charakteristisch ist es, dass im Ćagatajischen manche Zeiten zwei Formen, d. h. eine bestimmte und eine unbestimmte, haben, in welchem Falle erstere nur dann gebraucht ist, wenn der zu bezeichnende Gegenstand klar ausgedrückt ist, letztere, wenn man mit Unbestimmtheit auf etwas zielt [1]). Z. B. نيمه كورارسين nime körersin = was siehst du? اتنى كورامين atni köre men = ich sehe das Pferd.

بارماق barmaḳ = gehen.

**Indicativ.**

| I. *Präsens* (bestimmt). | II. *Präsens* (unbestimmt). |
|---|---|
| ich gehe etc. | ich gehe etc. |
| بارمين bara-men | بارورمن barir-men |
| باراسين bara-sin | بارورسين barir sin |
| باراتور bara-tur | بارور barir |
| باراتورميز bara-turmiz | بارورميز barir-miz |
| باراتورسيز bara-tursiz | بارورسيز barir-siz |
| باراتورلار bara-turlar. | بارورلار barir-lar. |

Die auf einen Selbstlaut endenden Wurzelwörter erhalten im I. Praesens (bestimmte Form) statt a, e يا ja, je, z. B. اوقوماق oḳumaḳ; اوقويامين oḳujamen = ich lehre es.

| II. *Präsens.* | III. *Präsens* (nur in Chiva). |
|---|---|
| ich gehe schon | ich gehe gleich |
| باراتورمين baratur-men | بارايورمين barajor-men |
| باراتورسين baratur-sin | بارايورسين barajor-sin |

1) Dieses Verhältniss, welches im ungarischen und vogulischen, Zeitworte sich in allen Zeiten vorfindet, hat auch im Osmanli noch eine Spur zurückgelassen, nämlich in der vergangenen Zeit, wo z. B. كورمش در görmüśdür auf eine unbestimmte, كوردى gördü auf eine bestimmte Handlung deutet.

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| بارايور barajor | باراتورور baraturur |
| بارايورميز barajor-miz | باراتورميز baratur-miz |
| بارايورسيز barajor-siz | باراتورسيز baratur-siz |
| بارايورلار barajor-lar. | باراتوررلار baraturur-lar |

I. *Imperfectum* (bestimmt).

ich ging

بارورايردیم barir-idim
بارورايردینك barir-iding
بارورايردی barir-idi
بارورايردیك barir-idik
بارورايردینكیز barir-idingiz
بارورايردیلار barir-idiler

II. *Imperfectum* (unbestimmt).

ich ging

باردیم bar-dim
باردینك bar-ding
باردی bar-di
باردیك bar-dik
باردینكیز bar-dingiz
باردیلار bar-diler.

**Perfectum.**

ich bin gegangen

| Bestimmt. | Unbestimmt. |
|---|---|
| باروب ایم barib-im | بارغان ایم bargan-im |
| باروب سین barib-sin | بارغان سین bargan-sin |
| باروب تور، -تورور barib-tur, -turur | بارغان تورور bargaṅ-turur |
| باروب میز barib-miz | بارغان میز bargan-miz |
| باروب سیز barib-siz | بارغان سیز bargan-siz |
| باروب تورورلار barib-tururlar | بارغان تورورلار bargan-tururlar. |

Das Perfectum auf میش miś, kommt in der Schriftsprache und in dem Chanate von Chiva noch hie und da vor, weiter östlich jedoch wird es nirgends gebraucht, ja die mit میش miś Redenden werden immer für Westtürken gehalten.

**Plusquamperfectum.**

ich war gegangen

| | |
|---|---|
| یاروب ایردیم barib-idim | مین بارغان ایکان men bargan iken |
| u. s. w. | u. s. w. |

**Imperativ.**

بارایین bara-jin = ich möge gehen
بارغیل bar-gil, bar-gin = gehe du

Digitized by Google

بارسون bar-sin = er gehe
بارالينك bar-alink (trkm. bar-ajli, chiva bar-alik, azerb. ak, ek, gidek) = gehen wir
بارينك، بارينكيز، بارسيزلار baring, baringiz, barsizlar = gehet
بارسونلار bar-sinlar = sie sollen gehen.

**Optativ.**

ich möchte gehen

بارغای مين bargaj-men
بارغای سين bargaj-sin
بارغای bargaj
بارغای ميز bargaj-miz
بارغای سيز bargaj-siz
بارغای لار bargaj-lar.

**Subjunctiv.**

*Präsens.*

| bestimmt | wenn ich gehe, oder gehen würde | unbestimmt |
|---|---|---|
| بارورايرسام | barir-isam | بارسام bar-sam |
| بارورايرسانك | barir-isang | بارسانك bar-sang |
| بارورايرسا | barir-isa | بارسا bar-sa |
| بارورايرساق | barir-isaḳ | بارساق bar-saḳ |
| بارورايرسانكيز | barir-isangiz | بارسانكيز bar-sangiz |
| بارورايرسالار | barir-isalar | بارسالار bar-salar. |

**Perfectum.**

wenn ich gegangen wäre oder wenn ich gegangen bin.

بارسا ايردیم barsa-idem u. s. w. بارغان ايرسام bargan-isam u. s. w.

**Gerundien.**

باروب bar-ib auch bar-ub
باروبان bar-iban - bar-uban
} = gehend

بارغاچ bar-gać = während des Gehens
بارغاندا bar-ganda = im Gehen
بارغانجه، بارغونجه barganǵe, bargunǵe = bis er geht, so lange er geht.
بارا bara = gehend, z. B. باراكيلدی bara-keldi = er kam zu gehen



Digitized by Google

بارغالی bar-gali = seit dem Gehen.
بارملی bar-mali = um zu gehen
بارغوديك bar-gudek = dem Gehen ähnlich, z. B. بارغوديك ايرماس bar-gudek imes = er scheint nicht gehen zu wollen.

**Participien.**

*Präsens.*

بارغان bar-gan
باراتورغان baraturgan } der, die, das Gehende.

*Perfectum.*

بارروب بولغان barib bolgan = der Gegangene.

Das *verneinende* Zeitwort weicht nur in der Conjugation des Praesens Indicativi ab, z. B.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| بارماى مين | barmaj-men | بارماس مين | barmas-men | ich gehe nicht |
| بارماى سين | barmaj-sin | بارماس سين | barmas-sin | du gehest nicht |
| بارماى تورور | barmaj-turur | بارماستور | barmas-tur | er gehet nicht |
| بارماى ميز | barmaj-miz | بارماس‌ميز | barmas-miz | wir gehen nicht |
| بارماى سيز | barmaj-siz | بارماس‌سير | barmas-siz | ihr gehet nicht |
| بارماى تورلار | barmaj-turlar | بارماستورلار | barmas-turlar | sie gehen nicht. |

In den übrigen Zeiten wird das ما ma; مه me, der Wurzel des Zeitwortes angehängt, z. B. بارماديم barmadim = ich bin nicht gegangen; بارماغيل barmagil = gehe nicht. Im Azerbajǵanischen wird das ماى maj; ماس mas, im Praesens Indicativi mit مر mer, mar vertauscht, z. B. كلمرم gelmerem = ich komme nicht. Die Turkomanen pflegen das verneinende Zeitwort mit Umschreibung zu gebrauchen, z. B. kelenim joḳ = ich komme nicht u. s. w.

Das *Müssen*, *Sollen* wird ausgedrückt, wenn man dem auf غو gu; قو ḳu; كو kü [1]) sich endenden Nomen verbale die Affixe des besitzanzeigenden Fürwortes anhängt, z. B.

بارغوم تور bargum tur = ich muss gehen
بارغونك تور bargung tur - du musst gehen

---

1) Dieses durch die Suffixe غو gu; قو ḳu und كو kü entstandene Nomen verbale ist in einigen Beispielen auch im Osmanli noch vorhanden, z. B. ايچكى itśki = der Trank; ويركى vergi = Steuer; قورقو ḳorḳu = Furcht u. s. w.

Digitized by Google

بارغوسی تور bargusitur = er muss gehen
بارغومیز تور bargumiztur - wir müssen gehen
بارغونکیز تور bargunguztur - ihr müsst gehen
بارغولاری تور bargularitur - sie müssen gehen.

## IX. Ueber die Bildung der Wörter.

Hauptwörter werden gebildet a) von andern Hauptwörtern durch die Partikeln: چی *ći*, جی *ǵi* für Qualität, Handwerk etc. z. B. بویاقچی bojaḳći = der Färber (von بویاق bojaḳ = Farbe); بیرگوجی berguǵi = Geber (von بیرگو bergu = Gabe).

لوق *luḳ*, لیق *liḳ*, لوك *lük*, welches einerseits ein Nomen collectivum, andererseits auch ein Nomen denominativum bezeichnet, z. B. توتلوق tutluḳ = der Maulbeergarten (von توت tut, Maulbeere und Maulbeerbaum); اوزبکلیك özbeglik = das Özbegenthum. طهرانلیك tehranlik = der Teheraner.

مان *man*, من *men* bedeutet ebenfalls ein Sammelwort; الاقمان alaḳman = die Reiterschaft; کولمن kölemen = Sklavenschaft, Dienerschaft (Name der Mameluken, arab. مملوك memluk = Sklave); اوگمان ögmen = Sammlung, Erndte (von اوك Fülle, Haufe).

لاق *laḳ* für Wohnung und Aufenthalt, z. B. قیشلاق ḳiślaḳ = Winterwohnung; یاولاق jaolaḳ = feindliches Land (von یاو jav = Feind); توزلاق tuzlaḳ = Salzmine u. s. w.

تاش *taś* und داش *daś*, womit Gesellschaft oder Kameradschaft ausgedrückt wird, z. B. یولداش joldaś = Reisegefährte; یمداش jemdaś = Speisegenosse; کونکلتاش köngültaś = Busenfreund.

b) Von Beiwörtern durch die Partikeln:

لوق *luḳ*; لیق *liḳ*; لوك *luk*; لیك *lik*, z. B. اقلیق aḳliḳ = die Weisse; کوکلوك köklük = das Grüne.

c) Von Zeitwörtern, wenn man dem Stamm- oder Wurzelworte folgende Partikeln anhängt:

یش *iś*, وش *üś*, z. B. سوزلایش sözleiś = das Reden, das Gerede; قارشیش ḳaraśiś = das Suchen, das Umherblicken.

ج, نج *ǵ*, *nǵ* mit den entsprechenden Selbstlauten, z. B. سیونج süjünǵ = Freude; الانج alanǵ = Gewinn; قورقونج ḳorḳunǵ = Furcht.

م *m*, یم *im*, وم *um*, *üm*, z. B. یازیم jazim = das Vermächtniss,



Digitized by Google

das Verhängniss (von يازماق jazmaḳ schreiben, verschreiben); توقوم toḳum = das Zusammengestellte, ein Zeug (von توقماق toḳmaḳ = zusammenstellen) ايچيم iċim = der Trunk u. s. w.

ول *ul*, اول *aul*, welches ein Amt bezeichnet, z. B. قاراول ḳaraul = Wächter (von قاراماق ḳaramaḳ = sehen); ياساول jasaul = Polizeibeamter (von ياساماق jasamaḳ = ordnen).

تی *ti*, und دی *di*, z. B. قابورتی ḳaborti = der Auflauf (von قابورماق ḳabormaḳ = lärmen); قوشانتی ḳośanti = Haussteuer (von قوشانماق ḳośanmaḳ = aussteuern).

مار *mar*, مور *mur*, z. B. چوقمار ċoḳmar, die Keule (von چوقماق ċoḳmaḳ = hauen); ياغمور jagmur = Regen von ياغماق jagmaḳ = regnen.

يت *it*, يد *id*, z. B. كچيت keċit = der Uebergang; اوكوت ögüt = der Rath (von اوكماك ögmek = rathen).

ق *ḳ*, غ *g*, ك *k*, welche Buchstaben mit den entsprechenden Selbstlauten dem Wurzelworte angehängt werden, z. B. الداغ aldag = der Betrug (von الداماق aldamaḳ = betrügen); قوناق ḳonaḳ = der Gast (von قونماق ḳonmaḳ = einkehren, sich niederlassen); كيساك kesek = das Stück (von كيسماك kesmek = schneiden). Die mit den genannten Partikeln gebildeten Hauptwörter pflegen auch den Charakter eines Beiwortes anzunehmen. So z. B. heisst الداغ Betrug, aber auch betrügerisch, während andere ausschliesslich Beiwörter sind, z. B. ساسيق sasiḳ = stinkend von ساسماق sasmaḳ, stinken; تونوك tünük = durchsichtig, klar, von تونماك tünmek, scheinen.

Beiwörter werden gebildet aus Hauptwörtern durch die Partikeln ليق *liḳ*, لوق *luḳ*, لوك *lük*, ليك *lik*, z. B. ياغليغ jaglig = fett; تاشليق taśliḳ = steinig; مونكلوغ mungluk = betrübt (von مونك munk = Kummer). Aus Zeitwörtern durch die Partikel

غور *gur*, كور *kür*, z. B. تويماغور tojmagur, der Nimmersatte (von تويماماق tojmamaḳ = nicht satt werden); اوتكور ötkür = scharf (von اوتماك ötmek = durchdringen).

غون *gun*, كون *kün*, welche oft auch als Bildungssilbe eines Hauptwortes dient, z. B. يورغون jorgun = müde (von يورماق jormaḳ = ermüden); قاوغون ḳaugun Verfolgung (von قاوماق ḳaumaḳ = verfolgen); قيرغين ḳirgin Niederlage von قيرماق ḳirmaḳ = vernichten.

نك *ng*, انك *ang*, z. B. بوشانك bośang = feige (von بوشاماق bośamaḳ = schwach werden); توزانك tozang zerstäublich (von توزماق tozmak = zerstäuben); يلانك jelenk = hurtig (von يلماك jelmek = eilen).

Digitized by Google

Zeitwörter können wie in allen übrigen Dialekten gebildet werden durch لاماق lamaḳ; لاماك lemek; لانماق lanmaḳ; لانماك lenmek u. s. w., je nachdem die Handlungsweise des zu bildenden Zeitwortes es erfordert.

## C.

# Literaturverhältnisse.

Nach dem Gesagten hätten wir nur noch einiges über die Literaturgeschichte der ćagatajischen Sprache zu bemerken, oder vielmehr, um mich eines bescheideneren Ausdruckes zu bedienen, jener Sprachdenkmäler Erwähnung zu thun, die bei uns dem Namen nach schon bekannt, oder die noch gegenwärtig in den Händen der Mittelasiaten cursiren. — Dass dies bei der Unzugänglichkeit jener Schriften und bei der kurzen Zeit, die ich daselbst verweilte, eine schwierige, ja eine sehr schwierige Aufgabe sei, ist leicht begreiflich; demungeachtet will ich doch nicht unterlassen, die kurzen Notizen, die ich über den fraglichen Gegenstand gesammelt, dem geneigten Leser mitzutheilen.

Ob die Türken Mittelasiens in der vorislamitischen Zeit geschriebene Bücher besassen, kann wohl vermuthet, aber nicht mit Bestimmtheit behauptet werden, obwohl mir ein gelehrter Mollah mit Grauen erzählte, dass es ایرتاکی Irtegi-Romane und وارساقی Varsaḳi-Gedichte, mit ujgurischen Schriftzeichen geschrieben, noch heute bei den Nomaden des Thien-Schan-Gebirges gebe, Werke, welche, wie er behauptete, Abschriften uralter Dichtungen sind. Dass die Nomaden, denen ein besonderer Hang zur Poesie von Natur innewohnt, mit irgend welchen Zeichen geschriebene Lieder besassen, ist höchst wahrscheinlich, und von diesem Gesichtspunkte aus ist auch die obige Behauptung nicht ganz unwahrscheinlich. Doch dürfen wir nicht vergessen, mit welcher Wuth der Islam Alles verfolgt und ausrottet, was aus der وقت جهالة vaḳti ǵihalet, oder Heidenzeit herrührt. Man kann daher annehmen, dass die Literatur des Ćagatajischen, ebenso wie die der Osmanli's, erst nach Einführung des Islam beginnt.

Wie bei den Osmanli's, so hat auch bei den Türken Mittelasiens der Geist der Lehre und die Civilisation überhaupt auf die Literatur einen bedeutenden Einfluss ausgeübt. Bei den ersteren ist

Digitized by Google

das arabische, bei den letzteren das persische Element vorherrschend; desshalb sind viele Eigenheiten der iranischen Sprache und Denkungsweise auch heute noch gang und gäbe, und zwar nicht blos in den drei Chanaten, sondern auch, was auffallend genug ist, bei den chinesischen Tataren. Dies ist ein wichtiger Beleg für das innige Verhältniss, in welchem die Özbegen zu den persischen Ureinwohnern standen, und zwar nicht blos nach, sondern auch schon vor der arabischen Occupation. Diese letztere Epoche freilich ist in graues Dunkel gehüllt, und es ist leider auch nicht die geringste Hoffnung vorhanden, dass wir über die Culturverhältnisse jener Zeit je etwas Genaueres erfahren könnten [1]).

Jedenfalls waren es die Scheiche, dort Ischane genannt, die, um auf die Massen zu wirken, zuerst den Versuch machten, das Türkische mit arabischen Zeichen niederzuschreiben. In Transoxanien selbst scheint das Türkische als Schriftsprache nur bei den Timuriden in Gebrauch gewesen zu sein; doch war dies nicht in Chahrezm der Fall, wo es schon im Zeitalter der Selǵukiden, besonders zur Zeit der Chahrezm Schahe türkische Werke gab, obwohl letztere an ihrem Hof noch immer persische Poeten hatten [2]). In dem genannten Chanate, wo das persische Element weniger vertreten ist, als in den beiden andern Chanaten, hat das Ćagatajische im Stillen immer fortgelebt; einige Dichtungen und Uebersetzungen aus dem Persischen datiren aus dem nächsten Jahrhundert nach Einführung des Islams; ihre Blüthe erreichte jedoch die osttürkische Sprache durch die Werke des hochgelehrten Mir Ali Schir, der genug Patriotismus besass, um seine poetischen Fähigkeiten, mit denen er unter den blos persisch verstehenden Schöngeistern seiner Zeit hätte glänzen können, in seiner minder bekannten Muttersprache darzulegen [3]). Ausser dieser Selbstverläugnung hatte er

---

1) تاريخ نرشخى Tarichi Narśachi, ein aus dem Arabischen ins Persische übersetztes Manuscript, liefert manche interessante Daten aus der vorislamitischen Zeit; doch leider nur bezüglich Bochara's und seiner Umgebung.

2) Dies habe ich aus einem Exemplar des Ebn Muslim ersehen, welches das Datum 550 führt und daher etwa in die Zeit des Atsiz fällt.

3) Ich fand in Bochara ein Manuscript تاريخ وصّاف Tarichi Vasaf, welches die Glanzperiode Mittelasiens, nämlich die Regierung des Sultan Hussein Mirza Baikeras, behandelt, und in welchem ein Ungenannter beweisen will, dass die sunnitischen Perser, ja sogar die Türken, z. B. Nevaji, die schiitischen Perser an Reinheit der Bildung übertreffen.

Digitized by Google

noch ein Riesenwerk durchzuführen; er musste den rohen und spröden Stoff seiner Sprache biegsam machen und bilden, denn obwohl es vor seinem Auftreten schon viele ćagatajische Werke gegeben, so ist doch nicht zu läugnen, dass die Verschmelzung des tatarischen Dialektes mit den verfeinerten und nicht selten überschwenglichen Ausdrücken der persischen Sprache einzig und allein sein Werk ist.

Uebrigens ist die Sprache Nevaji's im heutigen Mittelasien mehr Literatursprache, als Sprache des Volkes, denn sie bietet dem Eingebornen nicht nur in Hinsicht der Stilistik, sondern sogar im Verständniss zahlreicher türkischer Worte und Phrasen manche Schwierigkeiten. Wer den Nevaji ohne Interpretation und alle seine Werke versteht, der wird schon zur feingebildeten Classe gerechnet, und ich habe auch nur Mollah's gefunden, die seine كلّيات Külliat ganz verstehen konnten [1]). Auffallend ist die Erscheinung, dass sich in Nevaji's Werken keine Spur eines *speciellen* Dialektes der drei Chanate findet. Wir begegnen in ihnen Worten, wie z. B. يكليغ janlig = gleich, ähnlich; welches heute nur noch im turkomanischen Dialekte existirt; oder چوق ćok, viel, welches sich nirgends in Mittelasien, wohl aber im Osmanli und Azerbajǵanischen vorfindet, und so noch zahlreiche andere Wörter, die gänzlich aus dem Gebrauch geschwunden sind; und obwohl man, um den echt-özbegischen Ursprung des Dichters zu beweisen, seinen Vater aus dem Stamme Ćagataj, und seine Mutter aus Naiman nennt, so möchte ich doch behaupten, dass er, da er seine Jugend mehr in dem persisch redenden Chorasan und Irak verbrachte [2]), sich erst im späteren Alter im Türkischen vervollkommnete, und zwar theils während seines Aufenthaltes in Samarkand [3]), theils aus dem Munde der verschiedenen Stämme, mit denen er verkehren konnte. Für uns, denen die Kenntniss des damaligen Türkischen sehr erwünscht wäre, ist dieser Umstand um so mehr zu bedauern, als wir vieles von jenem primitiven Sprach-

---

1) Von كلّيات نواى Külliati Nevaji erfreuen sich چهار ديوان Ćihar divan; خمسة المتحيرين Khamset el-müttehairin; مجاليس النفايس Megalis ül-nefais; فرهاد وشيرين Ferhad ü Śirin und يوسف وزليخا Jusuf u Zuleicha des grössten Leserkreises; die übrigen sind nur selten zu finden.

2) Siehe: Notice bibliographique et littéraire sur Mir Ali Chir par M. Belin. Paris 1845, p. 6—7.

3) Siehe obige Abhandlung, S. 13 ff.

Digitized by Google

schatze vermissen, der damals im Munde des Volkes lebte; ja selbst das heutige Ćagatajische hat einen bei weitem entschiedeneren türkischen Charakter und mehr alte Wörter, als die Sprache, in welcher Nevaji's Werke verfasst sind.

Nach Nevaji's Tode fand die Idee, eine osttürkische Nationalliteratur zu begründen, keinen Fortsetzer. Bis auf den heutigen Tag stehen seine Werke isolirt da, denn Niemand hat es versucht, auf der von ihm eröffneten und schon ziemlich geebneten Bahn weiter fortzuschreiten. Das Türkische blieb in den Händen einiger Scheiche und Literaturfreunde, die aus Furcht vor dem arabisch-persischen Geist, der in den Medresen herrschte, verstohlen eines und das andere übersetzten; auch die Bachśi's oder Volksdichter gebrauchten das Türkische, und leisteten wesentliche Dienste, da ihre Schriften für die grosse Masse, besonders für die Nomaden bestimmt waren und manche verborgene Eigenheiten im Wortschatze und in den grammatischen Formen enthalten. Die späteren literarischen Produkte, wie die Uebersetzungen Firdusi's, Nizami's oder die populäre Geschichte von Timur und Ġengiz, sind eher mit dem Stile Abulgazi's und Baber's verwandt, als mit der Sprache Nevaji's; auch spiegelt sich in ihnen mehr der Geist der gegenwärtigen Sprache Mittelasiens ab. Da diese Bücher leichter geschrieben sind, werden sie auch mehr gelesen als die Werke Nevaji's, und ihr Stil dient als Muster für die Schriftsprache der Gegenwart.

Leider wissen wir über die türkischen Schriftsteller der Gegenwart und noch mehr der Vergangenheit nur sehr weniges; blos Nevaji's Leben ist uns aus persischen historischen Werken ziemlich bekannt. Dieselbe Unbekanntschaft bezieht sich auch auf ihre geistigen Produkte, und obwohl ich diesen auf meiner Reise grosse Aufmerksamkeit widmete, so habe ich doch nur folgendes zu Gesichte bekommen können. Ich habe sie theilweise längere Zeit benutzen können; oft sind sie mir aber auch nur sehr kurze Zeit zur Verfügung gestanden.

A. *Volkspoesie*[1]). 1. *) احمد ویوسف *Ahmed und Jusuf.* Ein romantisches Epos in Versen und Prosa. Auffassung und Stil sind rein özbegisch.

---

1) Die mit *) bezeichneten sind in meinem Besitze, und die Chrestomathie enthält Probestücke aus denselben.

Digitized by Google

Die Helden Ahmed und Jusuf veranstalten ein Ćapao gegen Güzelśah, den mächtigen Herrn des reichen Isfahan, wobei natürlich nicht seine Schätze als Beweggrund angeführt werden, sondern die Züchtigung des ungläubigen Schiiten. Jusuf und Ahmed werden gefangen, ins Gefängniss geworfen, und Karagöz, die Tochter des Kerkermeisters, die in Erstern sich verliebt, mildert durch Theilnahme und Unterstützung ihnen die Leiden der Gefangenschaft. Zu Hause grämt sich indess Gülasl, die Geliebte Jusuf's, zu Tode, sie sendet durch dessen Lieblingskraniche (turna) Klagelieder in den Kerker, und sowohl diese Verse, als auch die Lieder, welche der gefesselte Held an die in seinem Kerker nistenden Schwalben richtet, sind nicht ohne poetische Schönheiten. Endlich werden sie befreit und vor den König gerufen; Jusuf muss mit dem persischen Hofpoeten Kökće um die Wette improvisiren, und obwohl seine Worte unglaublich derb, beschimpfend und beleidigend sind, so erklärt ihn der Schah dennoch für den Sieger im Gesang und beschenkt ihn reichlich. Er zieht von hier nach Hause, unterwegs werden sie von dem neidischen Kökće angegriffen, besiegen ihn und erreichen glücklich Ürgeng, wie das Chanat von Chiva früher hiess. Nach mehreren Hochzeiten, Festen und sonstigen Unterhaltungen zieht Jusuf wieder ins Feld und zwar gegen Güzelśah, um sich für die Schmach der Gefangenschaft zu rächen. Viele Helden von Chiva und den Turkomanen nehmen an Jusuf's Zuge theil. Der Perserkönig wird schmählich besiegt und kann seine Schätze nur retten, indem er dem Throne entsagt. Hierauf befreit Jusuf seinen sunnitischen Leidensgefährten Kamber, der mit ihm im Gefängniss schmachtete, kehrt heim und die Geschichte ist zu Ende. — In sprachlicher Hinsicht gehört dieses Werk im strengsten Sinne des Wortes dem chivaer Volksdialekte an; da es aber der Bachśi oder Abschreiber des Manuscriptes auch unter den benachbarten Nomadenvölkern verbreiten wollte, sind viele kirgisische und karakalpakische Wörter aufgenommen worden.

2. *) بخشی کتابی *Bachśi Kitabi*, das Troubadourenbuch, ist eine Sammlung von Gedichten, wie solche herumziehende Barden gleich einem Vademecum mit sich tragen; der Inhalt dieser Sammlung ist natürlich je nach dem Geschmack des betreffenden Stammes sehr verschieden. Mein Exemplar ist eines der reichhaltigsten, denn es enthält nebst den meist populären, allgemein verbreiteten Piecen, die



Digitized by Google

ich unter Turkomanen und Özbegen so oft vortragen hörte, auch noch Dichtungen von Dichtern zweiten Ranges, ja sogar eine grosse Auswahl aus Nevaji's Gazelen, die trotz der Einfachheit des Stiles doch nur wenige Kenner und Liebhaber finden. Diese Art Lieder vorgesungen oder deklamirt, sind den Völkern Westasiens ganz fremd; und obwohl die Töne aller Wahrscheinlichkeit nach den Persern entlehnt sind, so haben sie doch gar keine Aehnlichkeit mit den heutigen Liedern Iran's.

3. *) زرقوم شاه *Zerḳum Śah*, ein Heldengedicht, welches die Kämpfe Ali's mit dem heidnischen (Gebr) Zerḳum, einem Fürsten von Irak, beschreibt; Ali besiegt den Heiden und bekehrt ihn zum Islam. — Auf den ersten Anblick scheint diese Sage historisches Interesse zu bieten, denn man vermuthet einiges Neue über jene Kämpfe zu erfahren, welche die Araber mit dem Letzten der Sassaniden führten. Zerḳum mag wohl Befehlshaber oder Gouverneur einer Provinz gewesen sein, doch lässt der Dichter gleich im Anfange seinen Helden Ali über grosse Meere ziehen, schreckliche Seegefechte mitmachen, er flicht überhaupt noch andere derartige Episoden ein, die uns genügend überzeugen können, dass wir hierbei von Geschichte wenig zu erwarten haben, sondern es vielmehr mit einem orientalischen Ariosto oder Bojardo zu thun haben. — Unser Manuscript ist eine im Jahre 1097 d. Hidś. verfertigte Uebersetzung aus dem persischen Original, und zwar in der Volkssprache Bochara's [1]).

4. *) طاهر وزهرا *Tahir und Zuhra.* Eine Romanze, durchaus in Versen, wahrscheinlich eine Uebersetzung einer jener zahlreichen, gleichnamigen Dichtungen, wie sie in der Volksliteratur der Araber, Perser und Osmanli vorhanden sind. Die Sprache neigt sich mehr dem Dialekte Bochara's zu. Die Verse sind ziemlich gut, und das Türkische, obwohl in sehr abweichender Orthographie geschrieben, ist doch sehr correkt und originell.

5. ای صنم شاه صنم *Aj-sanem, Śah-sanem*, eine versifizirte Liebesgeschichte, in welcher zwei im Titel benannte Damen sich in einen Fremdling, Namens غریب Garib verlieben; dieser schenkt nach kurzem

---

1) Unglücklicher Weise ist gerade diese Handschrift, während ich zu Pferd über einen tiefen Canal setzen musste, an der einen Ecke nass geworden, weshalb die Schrift an diesem Theile im ganzen Buche verwischt und unleserlich ist.

Digitized by Google

Schwanken Śahsanem seine Liebe. Jetzt erwacht die Flamme der Eifersucht im Herzen der beiden Schwestern. Garib wird beim König, dem Vater der beiden Heldinnen, verleumdet und eingesperrt; er entflieht mit seiner Theuren, stirbt aber bald auf der Flucht, nachdem er mehrere Jahre herumirren musste.

6. همراه *Hemrah* heisst ein tatarischer Adonis, in den sich, wie oben, zwei Schwestern, Hurileka und Hurizafaran, verlieben. Erstere ist so glücklich, die Neigung Hemrah's zu gewinnen. Eifersucht macht die Schwestern bald zu Todfeindinnen, sie bekriegen sich, und da sie überirdische Wesen sind, so ziehen sie mit wohlgerüsteten Heeren von Diws gegen einander zu Felde. Das selige Paar ist unglücklich im Treffen. Hemrah wird gefangen, geblendet und in einen Brunnen geworfen, und Hurileka stirbt bald darauf aus Gram. — Beide Gedichte sind im chivaer Dialekte geschrieben, und obwohl Liebesklagen, Schönheitsbeschreibungen u. s. w. überall dieselben sind, so kann man den beiden Dichtungen doch den poetischen Werth nicht absprechen.

7. عاشق ایدین *Aśiḳ Ajdin*, eine Nachahmung des berühmten Aśiḳ Garib der osmanischen Volkspoesie, welches letztere in den Kaffehäusern Rumeliens und Anatoliens häufig von den مدّاح Meddah's und den sogenannten عاشق Aśiḳ's (Dichter) vorgetragen wird.

8. تمیم صحابه *Temim Sahabe* ist der Name eines Landstreichers, der sieben Jahre in der Welt herumzieht, ohne von sich Nachricht zu geben. Alles hält ihn für verloren und gestorben, so auch seine Frau, die erst den Chalifen Omar um Rath befragt, und obwohl er sie tröstet, so überwältigt der Liebesgram sie doch derartig, dass sie in der Zerstreuung einen andern heirathet. —. Am Hochzeitstage kehrt der in der Ewigkeit Geglaubte heim, der als alter Besitzer mit dem neuen um seine Frau Process führt. Temim gewinnt den Process, nimmt seine Ehehälfte wieder zu sich und gibt zum Schluss die Erzählung seiner Abenteuer. Das Buch ist in Prosa und in einem höchst populären Stil geschrieben.

9. کوراوغلی *Körogli*, mit wenigen Variationen dasselbe Werk, welches Chodzko in azerbajǵanischem Dialekt veröffentlicht hat; nur dass das Werk der kirgisisch und turkomanisch redenden Bevölkerung, bei denen es eine besondere Lieblingslektüre ist, in Sprache und Auffassung mehr angepasst wurde. Bemerkenswerth ist, dass



Digitized by Google

das verächtliche Personal von Ajvas wenig figurirt, da den Nomaden, deren Sitten von der islamitischen Bildung noch wenig beeinflusst wurden, dieses obscöne Laster nicht bekannt ist. Desto greller sind aber die Heldenthaten gezeichnet, und so wie überall, so ist auch hier der elende Kizilbaś der Erzfeind.

10. قوبلان باتور *Koblan*[1]) *Bator*, abwechselnd in Vers und Prosa; besingt die Grossthaten eines hochberühmten kirgisischen Helden. Er vollführt Meisterstücke auf seinen Alamans (Raubzügen). Die Höhe seiner Lanze, die Kraft seiner Stimme, und die Ausdauer seines Pferdes sind wunderbar. Er ist ein Orlando der Kazak, und immer so schrecklich durstig, dass er zwei Schläuche voll Kimis auf einmal austrinkt.

11. خرمن دلی *Chirmen Deli*. Ein Handbuch für angehende Räuber oder, — nach dortiger Auffassung — Helden. Das Werk ist durchaus in Versen geschrieben. Es gibt recht lebhaft geschilderte Skizzen berühmter Alamans, ferner Anweisungen über die beste Haltung im Kampfe, über Waffen und die Pflege der Pferde.

12. قاسم *Kasim*, eine Sammlung von Liebesgedichten, in Sprache und Geschmack des Volkes.

13. مخدومقلی *Machdumkuli*, ein turkomanischer Barde, der in seiner Muttersprache über Religion, Kriegskunst, wunderbare Erscheinungen u. s. w. einen ziemlich starken Band schrieb. (Siehe meine Reise in Mittelasien S. 256 fg.).

14. صوفی اللهیار *Sofi Allahjar*, ein sehr verbreitetes Werk über Religion, Moral und die mohammedanische Weltanschauungsweise. Wird sowohl in den drei Chanaten, als auch bei den Nomaden sehr fleissig gelesen.

15. خواجه احمد یساوی *) *Choǵa Ahmed Jesevi*, der ein Buch: حکمت Hikmet schrieb, mit dem er seine chokandischen Landsleute und die Kirgisen in die Geheimnisse des islamitischen Ascetenkultus einführen will. Dieser Heilige steht, ebenso auch sein Buch, bei den schlichten Nomaden in grossem Ansehen. Er ist in Turkestan, auch Hazreti Turkestan[2]), begraben, und obwohl er der fremden Ausdrücke wegen

---

1) Wahrscheinlich die kirgisische Aussprache von قپلان ḳaplan, Tiger.

2) Mais ils regardent Turkestan comme un lieu des plus sacrés et beaucoup d'entre eux, ceux surtout qui campent non loin de cette ville, y vont faire leur dévotion sur le tombeau d'un saint hadji Kara Ahmed, pour qui ils ont une vénération particulière. Levchine, sur les Kirghiz-Kazaks, p. 332.

Digitized by Google

nur wenig verstanden wird, so wird er dessenungeachtet viel gelesen. Seine Sprache ist, wie sich leicht denken lässt, sehr chokandisch.

B. Von *historischen* Werken, theils Originalwerken, theils Uebersetzungen aus dem Persischen und Arabischen, sind mir folgende zu Gesicht gekommen.

16. ابو مسليم *Ebu Muslim*, ein allem Anscheine nach originales Werk, das die Geschichte des ehemaligen Feldherrn der Abbasiden und späteren unabhängigen Herrschers von Chorasan und Chahrezm behandelt. Mit besondrer Vorliebe sind die Kämpfe Ebu Muslim's (dessen Hauptsitz zu Merv war) gegen die benachbarten persischen Kafir's beschrieben; am meisten wurde er in diesen Kriegen von den Türken, besonders von den damaligen Bewohnern Chahrezms unterstützt. Die geschichtlichen Daten sind stark untermischt mit selbstständigen Episoden, in welchen seine Tapferkeit, seine Stärke und Gerechtigkeit gefeiert wird, natürlich können diese Partieen nicht auf besondere historische Treue Anspruch machen. Die Schicksale Ebu Muslim's in Arabien, sein Verhältniss zu Ebu Ġafar, dem Bruder des Chalifen Saffah, wird nur nebenbei berührt, auch sein Tod wird nicht in Uebereinstimmung mit der Geschichte erzählt. Das Werk behauptet nämlich, er sei in der Nähe von Merv, auf einem Hügel, der noch heute seinen Namen führt (Ebu Muslim tepesi), plötzlich umgekommen. Inwiefern diese Lokalität seit jener Zeit für viele verhängnissvoll geworden, darüber vgl. meine Reise in Mittelasien S. 286. Das Türkische trägt den Stempel des chivaer Dialektes; das Werk ist in dieser Gegend auch am meisten bekannt und gehört zu den gelesensten Büchern.

17. سيد بطّال *Seid Battal.*

18. خواهرزم شاه *Chahrezm Śah* ist die Geschichte von محمّد قطب الدين Mohammed Ḳutbeddin, genannt der Chahrezmier. Das Buch gibt eine ausführliche Beschreibung der Kriege, welche dieser Fürst mit den Nachbarstaaten, namentlich mit den chinesischen Tataren (Kara Chitai), hier immer Kalmak (Kalmücken) genannt, führte. Er entwirft ein ziemlich getreues Bild von den Einfällen der Mongolen (hier ebenfalls Kalmak genannt) und von den Schicksalen des Chahrezm Śah bis an sein Ende.

19. مزراب شاه *Mizrab Śah.* Dieser Fürst wird auch mit dem Beinamen Chamzai bezeichnet und soll noch vor Mohammed Ḳutbeddin

Digitized by Google

regiert haben. Unter den mir bekannten neun Charezmian's fehlt sein Name, doch mag das Werk, welches ich blos dem Titel nach kenne, nicht ohne Interesse sein.

20. تاريخ اوركنج *Tarichi Ürgenǵ* ist eine ausführliche Beschreibung der alten Hauptstadt Chahrezm's, ihrer Moscheen, Schulen, Bäder, Paläste und Grabmäler; das Werk enthält auch Biographien berühmter Heiligen und Gelehrten, die vor der mongolischen Eroberung, in der Glanzperiode dieses Chanates lebten. Der Einfall der Truppen Ǵengiz' und ihre Verwüstungen sind mit lebhaften und rührenden Farben geschildert.

21. تاريخ جنكيز *Tarichi Ǵengiz* und

22. تاريخ امير تيمور *Tarichi Emir Timur* scheinen Uebersetzungen der gleichnamigen Werke Raśid-ed-din's und Śeref-ed-din Jezki's zu sein. Sie sind populär und in einer etwas älteren Sprache geschrieben. Auffallend ist, dass sich das bei uns bekannte Werk توزوك تيمور Tüzüki Timur dort nur seltener vorfindet.

23. تاريخ محمّد امين *Tarichi Mehemmed Emin.* Die Geschichte des hochberühmten Regenten Chiva's, seiner Kämpfe, seiner Herrschertugenden und seines Todes. (Siehe meine Reise in Mittelasien S. 284.)

C. Die Schriften *religiösen* und *moralischen* Inhalts sind grösstentheils Uebersetzungen und Nachahmungen persisch-arabischer Werke und ziemlich verbreitet, besonders folgende:

24. تورلوك عجايب *Türlük Aǵaib* = verschiedene Wunder.

25. مجالس *Meǵalis*, kurze Biographien frommer Männer, mit besonderer Berücksichtigung ihrer كرامت keramet, Wunderthaten.

26. قصاص الانبيا *Kisas ül Enbia* = Geschichten der Propheten.

27. محمد حنيفه *Mehemed Hanife.*

28. *) معراجنامه *Miraǵnameh* erzählt die Himmelfahrt Mohammeds und beschreibt die Wunder, welche er daselbst in der Ober- und Unterwelt gesehen. Das Werk ist ein Folio-Manuscript in mittelasiatischer Neschischrift und allem Anscheine nach eine Uebersetzung aus dem Arabischen.

Digitized by Google

D. Ausser diesen Werken sind bei der literarisch gebildeten Welt noch anzutreffen: Uebersetzungen aus dem شاهنامه *Śahnameh*, اسكندرنامه نظامی *Iskendernamehi Nizami*, aus كلستان سعدی *Gulistani Saadi*, حافظ *Hafiz*, und anderen, während die angehenden Mollah's zur Erleichterung ihrer Studien in den Medresen (diese werden ausschliesslich im Arabischen betrieben) noch folgende Schulbücher übersetzt haben:

29. فقه سوال *Fikih Sual*, in welchen einem gebildeten Mädchen hundert Fragen über religiöse Gesetze gestellt werden, welche sie sämmtlich beantwortet. Dieses Buch ist für den Elementarunterricht bestimmt.

30. فقهدان *Fikihdan* (Dialektisch Pikeidan) ist gleichen Inhalts mit dem oberen, nur ausführlicher. Zu den Elementarbüchern gehören noch:

31. اوّل علم *Evveli Ilm*, ein kleines Büchlein, ähnlich dem برکوی *Birgevi* der Osmanli, und

32. چهار كتاب *Ćihar Kitab*, eine Abhandlung über Thora, Evangelium, Psalmen und den Koran. Die Mollah's benutzen ausser diesem noch sehr häufig in Interlinearübersetzung

33. شرخ وقايه *Śerch i Vükaje* und desselben Werkes Abkürzung:

34. مختصر الوقايه *Muchtasar ül Vükaje*[1]).

35. هدايت *Hedajet.*

E. Zu diesen Werken müssen noch die verschiedenen رساله Risale's über Astrologie, Medizin (von letzteren habe ich eines mitgebracht), Falkenzucht u. s. w. hinzugenommen werden, wenn man ein vollständiges Bild der ćagatajischen Schriften haben will, besonders desshalb schon, weil man eben diesen Risale's sehr häufig begegnet.

Ueberblickt man so die oben einzeln besprochenen Werke, und sieht man auch vorläufig von Nevaji's Werken ab, so wird man doch den Begriff einer ćagatajischen Literatur keinesfalls für einen ganz

---

1) Wahrscheinlich dasselbe, welches Kasem-Beg mit einer russischen Einleitung 1845 herausgegeben hat.

Digitized by Google

aus der Luft gegriffenen, unbegründeten halten können. Als Monumente von besonderer Wichtigkeit müssen wir die historischen Werke hervorheben. In einfachem Stile, wenn auch reichlich mit Fabeln überladen, sind sie doch die einzige Quelle, aus welcher unsere Wissenschaft etwas über die Vergangenheit Mittelasiens erfahren kann; über die Geschichte jener Gegenden, die seit den ältesten Zeiten mit dem Süden und Westen Asiens in innigem Zusammenhange stehen; über jene Länder, welche den Bemühungen unserer Civilisation und dem Forschergeiste unseres Jahrhunderts bis jetzt den hartnäckigsten Widerstand geleistet haben.

Digitized by Google

# CHRESTOMATHIE.



Digitized by Google

Digitized by Google

Vorliegende Chrestomathie ist, ausgenommen jenen Theil, der Auszüge aus Nevaji enthält, solchen čagatajischen Handschriften entnommen, die ich aus Mittelasien mitbrachte, und die, wenn ich nicht irre, bei uns in Europa als Unica zu betrachten sind. Dass unter solchen Umständen keinerlei Vergleichung stattfinden konnte, ist wol begreiflich; ich habe daher den Text überall in seiner Nacktheit gegeben, und nur die allergrellsten orthographischen Fehler bei arabisch-persischen Worten hie und da beseitigt. — Was den Inhalt betrifft, so habe ich während meiner Reisen immer darauf hingezielt, statt der Produkte der höheren Literatur, solche Werke zu sammeln, die der Volkspoesie angehören, und da mir dieses Streben ziemlich glückte, so konnte ich in dieser Chrestomathie hauptsächlich solche Stücke geben, die von Troubadouren erfunden oder übersetzt, vom Volke gekannt und geliebt, uns die Denkungsweise, den Ideengang und die Sprache der Osttürken in wahrem Lichte vorführen, was wir in den überspannten Dichtungen mancher gelehrten Schöngeister schwerlich finden würden, da die geistigen Erzeugnisse Letzterer als gemeinschaftliches Gut vielmehr der ganzen islamitischen Culturwelt angehören.

Die am Anfange gegebenen Sprüchwörter sind grösstentheils aus dem Leben gesammelt, und es mag nicht ohne Interesse sein zu bemerken, dass viele noch heute bei den Osmanlis anzutreffen sind. — Die nächstfolgenden Stücke: سعد وقّاس Saʿad u-Vaḳḳas; بورق ديوانه Burḳ divane; احمد يوسف Ahmed Jusuf, sind sowol unter der özbegischen Bevölkerung, als auch unter den in der Nähe der Chanate wohnenden Kirgisen stark verbreitet, und werden überall in gleicher Weise gesungen, in Begleitung einer Dutara oder Koboz. Hinsichtlich der chinesisch-tatarischen Originalschrift ist schon in der Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft (XIX. Band, S. 297) Erwähnung gethan worden; wir müssen nur unserem Bedauern Ausdruck geben, nicht so glücklich gewesen zu sein, etwas aus der Volksliteratur dieses osttürkischen Stammes bringen zu können. Was Radloff von den Turkstämmen zwischen



Digitized by Google

Südsibirien und Nordostchina sammelte, ist, wie ich aus einigen Specimen [1]) urtheilen kann, ziemlich verschieden von dem Dialekte der muselmanischen Nomaden der chinesichen Tatarei.

In der beigefügten Uebersetzung des Textes habe ich immer nur darauf hingezielt, durch wortgetreue Verdeutschung mehr dem philologischen als dem literarischen Zwecke des Buches zu entsprechen. Natürlich war dies nur in den Stücken der einfachen Volkspoesie möglich, und in Nevaji's Musterstücken orientalischer Dichtkunst musste ich der Deutlichkeit wegen, oft trotz des besten Willens, von meinem Vorsatze abweichen.

---

1) Ueber die Formen der gebundenen Rede bei den altaïschen Tataren, von W. Radloff. Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft (IV. Band, S. 85).

Digitized by Google

# I.

# بیر نیچه اوزبك نقللار بیانیدا تورور

## Einige özbegische Sprüchwörter.

1 اتالی اوغول قوجه‌لی قول

Atali ogul ḳoǵali ḳul.

Der Sohn, der einen Vater hat, ist immer ein Sklave, der einen Herrn hat. (Denn er muss gehorchen).

2 ایکی کمی توتقان غرق ایچندا قالور

Iki kemi tutḳan garḳ iċinde ḳalir.

Der an zwei Schiffe sich anhält, ertrinkt gewiss.

3 قالب قازانی قایناماس قایناسادا قویولماس

Ḳalb ḳazani ḳajnamas ḳajnasade ḳojulmas.

Des falschen (Menschen) Kessel kocht nie; kocht er auch, so verdichtet er nie. (Vom Pilav, der so lange kochen muss, biss er dick, d. h. gut befunden wird).

4 عید اتلونینککی توی تونلونینککی

Ajd atliningki, toj tonluningki.

Das Fest gehört dem Reiter (der aus der Ferne und der Sitte gemäss zu Pferde sich dazu begeben kann); das Gastmahl dem Gutgekleideten (da sich Niemand in schlechten Kleidern zeigen kann).

5 زمان‌نینك ازغانی اتدین ایشاك اوزغانی

Zemanning azgani atdin iśek ozgani.

Wenn die Zeit entartet (wenn alles in Wirrwarr geräth), so wird der Esel höher gestellt, als die Pferde (d. h. nur dann wird der Nichtswürdige dem Würdigen vorgezogen).

6 تانیماس‌نی سیلاماس

Tanimasni silamas.

Was man nicht kennt, liebt man nicht.

Digitized by Google

7 توی‌غه بارسانك تویوب بار
Tojga barsang tojub bar.
Wenn du zu einem Gastmahle gehst, so gehe gesättigt dahin (denn im Gedränge könntest du hungrig bleiben).

8 غریب‌نینك بیر طویغانی چالا بایغانی
Garibning bir tojgani ćala bajgani.
Wenn der Arme einmal satt ist, so ist er schon ein halber Baj (reicher Mann).

9 بیراو اوتکارِدی عمرینی عیش ایله پاش
بیراو طاتقانی یوق اغیزی تولا اش
بیراو نینك نقره طلاسی مول مول
بیراو کورکانی یوق عمریندا بیر پول
Birao ötkerdi ömrini ejś ile paś.
Birao tatḳani joḳ agizi tola aś.
Birao ning nuḳra-i-tilasi mol mol
Birao körgeni joḳ ömrinde bir pol.
Der eine verbringt sein Leben in Saus uud Braus,
Der andre hat kaum ein Stückchen Brod im Haus,
Der eine hat Gold und Silber im Ueberfluss,
Der andre oft einen Heller erbetteln muss.

10 اولوم‌دین خورلوق یمان
Ölümdin chorluḳ jaman.
Schande ist ärger als der Tod.

11 اخلاص بیله ییغلاسانك سوقور کوزدین یاش چیقار
Ichlas bile jiglasang soḳur közdin jaś ćiḳar.
Der vom Herzen (mit Aufrichtigkeit) weint, wird sogar dem Blindeu Thränen entlocken.

12 بای ماقتانسا تاپیلور یوق ماقتانسا چاپیلور
Baj maḳtansa tapilir joḳ maḳtansa ćapilir.
Wenn der Reiche sich rühmt, so findet sich was vor; wenn der Arme sich rühmt, so wird er ausgeplündert. (Dem Reichen ist das Grossthun leicht, den Armen richtet es zu Grunde).

13 لولونینك ایشاکینی سوغار پولی‌نی ال
Loloning iśegini sugar pulini al.
Tränke auch den Esel der Hure (diene ihr), doch lass dich bezahlen (nimm ihren Pfennig).

Digitized by Google

14 چوپان کوب بولسا قوی حرام اولور
Ćopan kob bolsa ķoj haram ölür.
Wo es der Schäfer viele gibt, dort geht das Schaf bald zu Grunde (es stirbt, haram, d. h. ohne geschlachtet zu werden, was dann nicht gegessen werden darf).

15 ات اریقلیقدا ییکیت غریبلیقدا
At ariķlikda jigit garibliķda.
Das Pferd im magern Zustande, der Held in der Fremde (sehen schlecht aus).

16 دعواکرینك پادشاه بولسا عرض‌ینکنی الله ایشتسون
Davagering padiśah bolsa arzingni Allah iśitsin.
Wenn du gegen den Padischah Process führst, so sei Gott dein Richter (er höre deine Klage).

17 میزان‌دین سونك یاز بولماس نوروزدین سونك قیش بولماس
Mizandin song jaz bolmas noruzdin song ķiś bolmas.
Nach dem Mizan (Herbstäquinoctium) kommt kein Sommer mehr, nach Noruz (Frühlingsäquinoctium) kein Winter. (Vorbei ist vorbei!).

18 عقللو کیشی ایکی مرتبه بیر تاشغه طوقنماس
Akilli kiśi iki mertebe bir taśga toķunmas.
Der Kluge stösst an einen und denselben Stein nicht zweimal an.

19 اوروستی مینك ماقتاسانك کوزی کوك
Urusti ming maķtasang közü kök.
Du magst den Russen tausendmal rühmen, seine Augen sind doch blau (d. h. nicht schön, nach dem Geschmack der Özbegen).

20 یاش ییکیت اولسه بولور قاری ادمغه اولماك لازم کیلور
Jaś jigit ölse bolur ķari adamga ölmek lazim kilir.
Der junge Mann mag wohl sterben, doch der alte musss sterben.

21 خوش امد سوزلاکان تیل یالاب یالاب یاره ایتادور
Choś amed sözlegen til jalap jalap jara etedir.
Die zu viel schmeichelnde Zunge leckt bald Wunden auf.

22 باش بولماسه کوده لاش
Baś bolmasa köde laś.
Ohne Kopf ist der Körper eine Leiche.

23 دنیاغه نیجه کیلکان بولسانك شوندای کیتاسین
Dünjaga niǵe kilgen bolsang śundaķ kitesin.
So wie du auf die Welt gekommen, so trittst du auch aus der Welt.

Digitized by Google

24 بد اصل صحبتكا كيرسا خوش‌طبعت تنك بولور
ميس يوزوك‌نينك قاشيغه كوهرنى قويسانك زنك بولور
Bed asil söhbetge kirse choś tebat teng bolur
mis jüzükning ḳaśiga göherni ḳojsang zeng bolur.

Wenn der Unerzogene in Gesellschaft erscheint, (fühlt sich der Wohlerzogene unbehaglich [enge]), wenn du neben einen Messingring ein edles Metall legst, wird es bald rostig.

25 دوست ييغلاتور دوشمان كولدرور
Dost jiglatir düśmen küldürür.

Was den Freund weinen macht, macht den Feind lachen.

26 تاى ات بولغانچه ايكاسى ايت بولور
Taj at bolganǵe egesi it bolur.

Bis das Füllen ein Pferd wird, wird sein Eigenthümer ein Hund (denn er muss sich dabei opfern).

27 چيمچيك‌دين قورقان تاريق اكماس
Ćimćikdin ḳorḳan tariḳ ekmes.

Der die Sperlinge fürchtet, wird nie Hirse säen.

28 سوزلا بيلماكان اغيزدين سيچا تورغان كوت يخشى
Sözle bilmegen agizdin sića turgan köt jachśi.

Besser ein sch..... A...., als ein Mund, der nicht sprechen kann.

29 يوركان دريا اوتورغان بوريا
Jürgen derja oturgan burja.

Der Fluss zieht weiter, die Natte bleibt liegen. (Willst du weiter ziehen, verlass die Natte und besteige das Schiff).

30 قيزيم سنكا ايتامن كيلينم سين ايشيت
Ḳizim sanga ajtamen kelinim sen iśit.

Meine Tochter, ich rede zu dir, aber, vernehmen soll es meine Schwiegertochter.

31 يميك توز بيله
توز چين بيله
Jimek tuz bile
tuz ćen bile.

Speise (ist gut) mit Salz, Salz mit Maass.

32 ايشاك‌نينك يوكى يونكول بولسا ياتقوسى كيلور
Iśekning jükü jüngül bolsa, jatḳusi kilir.

Wenn der Esel leicht belastet ist, bekommt er Lust, sich niederzulegen.

Digitized by Google

33 نان چاينامانغانجه يوتولماس
Nan ćajnamaganga jutulmas.
Bis das Brod nicht gekaut ist, kann es nicht verschlungen werden.

34 ايتقان سوزنى ايچكرو يوتماق بولماس
Ajtḳan sözni iċkeru jutmaḳ bolmas.
Das gesprochene Wort kann nicht mehr hinabgeschluckt werden.

35 هر كيم‌نينك كونكلى تولا بولسا تيلى اچيلور
Her kimning köngülü tola bolsa tili aċilir.
Dessen Herz voll ist, dem wird bald die Zunge lose [1]).

36 توتون اومچادين چيقار
Tütün umċadin ċiḳar.
Rauch steigt nur vom Pflock (grosses Stück Holz) empor.

37 تيز سوزلار تيز پيشمان بولور
Tez sözler tez piśman bolur.
Wer schnell spricht, der wird schnell bereuen.

38 تام‌نينك قولاغى بار
Tamning ḳulagi bar.
Die Mauer hat auch Ohren.

39 باش‌مو قاتيق تاش‌مو قاتيق
Baśmu ḳatiḳ, taśmu ḳatiḳ?
Was ist härter, der Kopf oder der Stein? (Ersterer muss nachgeben, denn er wird im Kampfe unterliegen).

40 تويه‌كا اوت كيراك بولسا بوينى‌نى اوزاتور
Töjege ot kerek bolsa bojnunu uzatir.
Wenn das Kameel Gras haben will, muss es seinen Hals (darnach) ausstrecken.

41 اولوك ارسلان‌دين تيريك سيچقان يخشى دور
Ölük arslandin tirik siċḳan jachśi dir.
Besser eine lebendige Maus, als ein todter Löwe.

42 هر كيم‌نى الله اورسه پيغامبر عصاسى بيله تورتار
Her kimni Allah ursa, pejgamber asasi bile törter.
Den Gott geschlagen hat, den stösst der Prophet mit seinem Stabe.

---

[1]) اذا يئس الانسان طال لسانه



Digitized by Google

43 يولداشينك كور بولسا كوزونك قيسيب توت

Joldaśing kör bolsa, közüng ķisib tut.

Wenn dein Reisegefährte blind ist, so drücke ein Auge zu.

44 اوستا كوركان شاكرد هر مقامدا يورغالور
اوستا كورماكان شاكرد اندين موندين قارمالور

Usta körgen śagird her maķamda jorgalir,
Usta körmegen śagird andin mundin ķarmalir.

Der wohl Unterrichtete (Schüler) kommt überall glücklich durch, der Ununterrichtete tappt rechts und links umher.

45 بيرى اون‌طوقوز بيرى بير كم ييكرمى

Biri ontoķuz biri bir kem jigirmi.

Einer (sagt) neunzehn, der Andere eins weniger als zwanzig.

46 اتلانغان اتاسين بيلماس

Atlangan atasin bilmes.

Der zu Pferde sitzt, kennt seinen Vater nicht (d. h. der Bewaffnete schont zu Pferd seinen nächsten Verwandten nicht).

47 بير ييغلاغان‌نينك بير كولشى بار

Bir jiglaganning bir külüśü bar.

Jedes Weinen hat sein Lachen.

48 بالانى ياشدين خاتونى باشدين

Balani jaśdin, chatuni baśdin.

Das Kind in der Jugend, das Weib im Anfang (wenn du sie an etwas gewöhnen willst).

49 نى بيرورسين قولونك بيله او كيتار سنينك بيله

Ni birirsin ķolung bile o kiter sening bile.

Was du mit eigener Hand gibst (Almosen), das geht mit dir (in die andere Welt).

50 ايچدا بولغان اغرينى تيلماك بولماس

Iċde bolgan agrini tilmek bolmas.

Das innere Uebel ist schwer zu brechen.

51 قولونك مايلى بولسا باشينكغه سورت

Ķolung majli bolsa baśingga sürt.

Ist deine Hand mit Fett behaftet, so wische sie an deinem Kopfe ab.

Digitized by Google

52 بير يخشى‌نينك قدرينى بيلماس بير يمانه توشماكونجه
شاهلار يورت‌نينك قدرين بيلماس يورت‌دين يورت‌غه توشماكونجه
Bir jachśining ḳadrini bilmes bir jamana tośmegüńge
Śahlar jurtning ḳadrin bilmes jurtdin jurtga tośmegüńge.

Nur wenn Einem Schlechtes zugestossen ist, kennt man des Guten Werth, Könige kennen des Landes (ihres Volkes) Werth nur dann, wenn sie von Land zu Land getrieben werden.

53 اولسنك كورينك كين بولسون
Ölseng görüng ken bolsun.

Stirbst du, so soll selbst dein Grab bequem sein.

54 اق قوى‌نى ايا‌غيندين اسادور قارا قوى‌نى ايا‌غيندين اسادور
Aḳ ḳojni ajagindin asadir ḳara ḳojni ajagindin asadir.

Das weisse Schaf hängt man bei seinen Füssen auf, das schwarze Schaf hängt man auch bei seinen Füssen auf (Kein Unterschied. Tod ist Tod).

55 يتيم بالا ساقلاسانك اغيزينك بورنينك قان ايتار
يتيم اولاق ساقلاسانك اغيزينك بورنينك ماى ايتار
Jetim bala saḳlasang agizing burnung ḳan iter,
jetim ulak saḳlasang agizing burnung maj iter.

Wenn du einen armen Jungen ins Haus nimmst, wird er Mund und Nase mit Blut dir färben; wenn du ein armes Thier ins Haus nimmst, wird es Mund und Nase in Fett dir tauchen (das Thier ist nützlicher, als der Mensch).

56 ادم سوزلاشور حيوان يالاشور
Adam sözleśir, hejvan jalaśir.

Menschen reden einander an, Thiere lecken einander an.

57 ادم تيلينديين حيوان مويوزيندين (توتولور)
Adam tilindin hejvan müjüzündin (tutulur).

Der Mensch wird bei seiner Zunge (Wort), das Thier bei seinem Horn gepackt (gefangen).

58 سوت بيله كيركان جان بيله چيقار
Süt bile kirgen, ǵan bile ćiḳar.

Was mit der Milch eindringt, geht mit der Seele heraus. (Jung gewohnte Fehler verschwinden nur mit dem Tode).

59 مين مينليك شيطانغه يراشور
Men menlik śejtanga jaraśir.

Egoismus steht nur dem Teufel gut.



Digitized by Google

60 اچیق اغیز اج قالماس
Aćiḳ agiz aǵ ḳalmas.
Der offene Mund bleibt nie hungrig.

61 بالاغه ایش بویور ایزیندین اوزونك یوکور
Balaga iś bujur izindin ōzüng jugar.
Wenn du einem Kinde etwas befiehlst, so folge ihm schnell auf der Spur (denn du wirst es selbst thun müssen).

62 سوری‌دین ایریلغان قوینی بوری یرتار
Süridin ajrilgan ḳojni büri jirtar.
Das Schaf, welches sich von der Heerde getrennt, wird vom Wolfe zerrissen.

63 سو کورماکونجه ایتاك چیچمه
Su görmegünǵe itek ćićme.
Schürze dein Kleid (Saum) nicht auf, bevor du das Wasser siehst.

64 قزیل خذرنی ایناتور
Ḳizil Chizirni ajnatir.
Durch Gold wird selbst der Prophet Elias verführt.

65 زمان سنکا بویون قویماس
سین زمانغه بویون قوی
Zeman sanga bojun ḳojmas, sen zamanga bojun ḳoj.
Die Zeit neigt sich dir nicht, neige du dich der Zeit.

66 اویناشقه اینانیب ایرسیز قالدم
Ojnaśḳa inanib ersiz ḳaldim.
Ich glaubte dem Geliebten und blieb unverheirathet.

67 سونککی پشمان اوزونکا دوشمان
Songki piśman ōzünge düśman.
Späte Reue ist dein eigener Feind.

68 التون الما دعا ال دعا التون ایماس‌مو
Altin alma dua al, dua altin imesmu.
Nicht Gold sondern fromme Wünsche nimm (als Zahlung an); sind denn fromme Wünsche nicht Gold werth?

Digitized by Google

69 قار ياغدی ديب قووانمه ايازلاری كيلور
خواجه كيلدی ديب قووانمه نيازلاری كيلور
Ḳar jagdi dib ḳovanma ajazlari kilir
Choġa kildi dib ḳovanma nejazlari kilir.

Wenn frischer Schnee gefallen, freue dich nicht, es folgt ihm Kälte. Wenn der Choġa dich besucht, freue dich nicht, denn es folgen bald seine Bitten (Betteleien) darauf.

70 قران مالی قورساقدا
Ḳur'an mali ḳursaḳda.
Des Gelehrten Vermögen liegt in seinem Innern (im Magen).

71 سوز بيرور بوز بيرماس
Söz birir böz birmes.
Er gibt Worte, aber nicht Leinwand (d. h. That. Ein Wortspiel zwischen سوز und بوز).

72 اقاجاق قان تامواردا طورماز
Aḳaġaḳ ḳan tamurda turmaz.
Das Blut, das fliessen (vergossen werden) soll, kann in den Adern nicht (stehen) bleiben.

73 جيغلاماغان بالاغه ايمچاك قايدا
Ġiglamagan balaga emćik ḳajda?
Wo gibt es eine Brust für das nicht weinende Kind?

74 اج ايوق اويناماس
Aġ ajuḳ ojnamas.
Der hungrige Bär tanzt nicht.

75 اولكان باش‌نينك اولكان بولور غاوغاسی
Ülken baśning ülken bolur gaugasi.
Ein grosser Kopf hat grosse Sorgen.

76 يخشی اتغه بير قامچی
يمان اتغه مينك قامچی
Jachśi atga bir ḳamći
jaman atga ming ḳamći.
Dem guten Pferde genügt eine Peitsche, — dem schlechten Pferde kaum tausende.

Digitized by Google

77 عقل باشدا ایماس یاشدادور
Aḳl baśda imes jaśdadur.
Der Verstand ist nicht im Kopf, sondern im Alter.

78 هر ادمدا بولسا یخشی چوچوك تیل
الوب کیلسا بولور بیر قیل بیله فیل
Her adamda bolsa jachśi ćüćük til,
alib kilsa bolur bir ḳil bile fil.
Wenn Jedermann gute, süsse Worte (Zunge) hätte, so wäre es leicht, den Elephanten an einem Haare herbeizuführen.

79 اچلوق نینی ییدورماس
طوقلوق نینی دیدورماس
Aćluḳ nini jidirmes,
toḳluḳ nini dedirmes.
Was isst man nicht alles im hungrigen Zustande, was sagt man nicht alles (aus Widerwillen oder Ekel), wenn man gesättigt ist.

80 قول مینه قویمان ییسانك قوستورمای قویماس
Ḳul mine ḳujman jisang ḳusturmaj ḳojmas.
Wer mit Sklaven Kuchen isst (d. h. geselligen Umgang hat), wird sich gewiss erbrechen (wird es bereuen).

81 ایناسینی کور قیزین ال
قاریسین کور بوزین ال
Enesini kör ḳizin al,
ḳarisin kör bözin al.
Schau die Mutter an und dann nimm die Tochter, — Schau die Elle (Ende oder Musterstück) an und dann kaufe die Leinwand.

82 ایتدین اچ یوق ایتدین تینچ یوق
Itdin ać joḳ itdin tinć joḳ.
Niemand ist hungriger, aber auch niemand sorgenloser als der Hund.

83 عقلسیز دوستدین عقللو دوشمان یخشیدور
Aḳilsiz dostdin akilli düśmen jachśidur.
Besser ein kluger Feind, als ein dummer Freund.

84 ایچیب تویماغان یالاب تویماس
Ićib tojmagan jalip tojmas.
Den das Trinken nicht sättigt, der wird durch das Lecken gewiss nicht satt.

Digitized by Google

85 يخشى ايريم ياري دولت
Jachśi irim jari deölet.
Schöne Hoffnung ist halbes Glück.

86 قولغه قول ديسانك اولكوسى كيلور
بيككا قول ديسانك كولكوسى كيلور
Ķulga ķul disang ölgüsü kelir
bejge ķul disang külgüsü kelir.
Wenn du den Sklaven Sklaven heisst, wird er sich zu Tode kränken, wenn du den Bey Sklave heisst, wird er sich gut anlachen. (Der Schimpf wird nicht verkannt).

87 اويومده يوقتور كوجه‌ليك
كونكلوم ايستايدور قوجه‌ليك
Öjümde joķtur göġelik
könglüm istejdur ķoġalik.
Ich habe kaum Brei im Hause und dennoch will ich verheirathet sein. (Wird von unnützem, eitlem Verlangen gesagt).

88 چيقماغان جاندين اميد كيسلماز
Ćikmagan ġandin ümid kisilmez.
So lange es Leben gibt, ist auch Hoffnung da.

89 قازانغه يانتاشسانك قاراسى يوغار
يمانغه يانتاشسانك بلاسى يوغار
Ķazanga jantaśsang ķarasi jugar,
jamanga jantaśsang belasi jugar.
Wenn du dich am Kessel reibst, wirst du schwarz, wenn du mit bösen Menschen umgehst, wirst du dem Unglück nicht entgehen.

90 بالالاردين سور خبرلارنى
Balalardin sor chabarlarni.
Von den Kindern verlange Nachricht. (Kinder und Narren pflegen die Wahrheit zu sagen).

91 ايل اوغريسيز بولماس
تاو بورى‌سيز بولماس
El ugrisiz bolmas
Tau bürisiz bolmas.
Jedes Volk hat seinen Dieb, jeder Hügel (Berg) seinen Wolf (verborgen) (Vorsicht ist immer gut.)

Digitized by Google

92 ادم الاسی ایچیندا
حیوان الاسی تیشیندا
Adam alasi ićinda,
Hejvan alasi tišinda.

Das Bunte des Menschen ist in seinem Innern, das Bunte der Thiere im Aeussern (Fell).

93 پوللوق ادمدین بلا قورقار
Pulluḳ adamdin bela ḳorḳar.

Den reichen Mann fürchtet selbst das Unglück. (Denn es wagt ihn nicht heimzusuchen).

94 قولوم اچیق یوزوم اق
Ḳolum aćik jüzüm aḳ.

Meine Hand ist offen (ich bin freigebig), mein Gesicht ist weiss (ich habe keine Schande).

95 یخشیلیك ایت دریاغه تاشلا بالق بیلور
بالق بیلماسا خالق بیلور
Jachšilik it derjaga taśla baliḳ bilir,
baliḳ bilmese chaliḳ bilir.

Thue Gutes und wirf es in den Fluss, der Fisch sieht es schon; und sollte der Fisch es nicht finden, Gott sieht es schon.

96 تیلدین کیلکان ەم قولدین کیلسا
همه ادم کدای بولمای خان بولور
Tildin kilgen hem ḳoldin kilsa,
heme adam kedaj bolmaj chan bolur.

Wenn die Hand alles geben möchte, was die Zunge verspricht, da gäbe es bald keine Bettler, Jedermann wäre Fürst.

97 ییکیت دیکان شوق بولسون
شوق بولمازسا یوق بولسون
Jigit degen šouḳ bolsun,
šouḳ bolmasa joḳ bolsun.

Der Jüngling (Held) muss stets begeistert (frohen Muthes) sein, wenn er nicht begeistert ist, so soll er lieber vernichtet sein.

98 ارپا بودای اش بولدی
التون کموش تاش بولدی
Arpa budaj aś boldi,
altin kömüś taś boldi.

Wenn man Gerste und Weizen zum Kochen gebraucht (d. h. wenn Theuerung ist), da wird Gold und Silber zu Stein (d. h. man achtet es so wenig wie Steine, da man die höchsten Preise bezahlt).

Digitized by Google

99 اوزاق بولسا هم يول يخشى
چيركين بولسا هم قيز يخشى
Uzaḳ bolsa hem jol jachśi,
ćirkin bolsa hem ḳiz jachśi.

Wenn gleich noch so fern, ist das Reisen immer angenehm [1]). Wenn gleich noch so hässlich, ist ein Mädchen immer angenehm.

100 ايكى مولا بير كيشى بير مولا خاتون كيشى
Iki molla bir kiśi, bir molla chatun kiśi.

Zwei Mollah machen einen Mann aus, ein Mollah aber bloss ein Weib.

101 يخشى بيله يورسانك يتيرسين مرادغه
يمان بيله يورسانك قالورسين اوياتغه
Jachśi bile (mine) jürseng jetersin muradga,
jaman bile jürseng ḳalirsin ojatga.

Mit Gutem wirst du bald dein Ziel erreichen, mit Schlechtem aber beschämt zurückbleiben.

102 اويقوسوز ايسنار عاشق كيرولور
Ojḳusuz esner, aśiḳ kerilir.

Der Schläfrige gähnt, der Verliebte ringt sich (aus Sehnsucht, d. h. jeder verräth sein Inneres auf eine andere Weise).

103 بولور ادم اون بيشيندا باش بولور
بولماس ادم قيرقغه كيرسا ياش بولور
Bolur adam [2]) on biśinda baś bolur,
bolmas adam ḳirḳga kirse jaś bolur.

Der etwas taugt, wird schon mit fünfzehn Jahren Mann, wer nichts taugt, bleibt im vierzigsten noch ein Kind.

104 بال توتقان بارماغين يالار
Bal tutḳan barmagin jalar.

Wer Honig erfasst, leckt sich die Finger ab. (Wem ein ergiebiger Dienst anvertraut ist, pflegt seiner selbst nie zu vergessen).

105 اشوقغان ايشكه شيطان قوشولور
Aśuḳgan iśge śejtan ḳośulur.

Zur eiligen Arbeit pflegt der Teufel sich zu gesellen. (Uebereilung ist oft von Unglück begleitet).

---

1) Eine treffliche Beleuchtung der Reiselust der nomadischen Völker Mittelasiens.

2) bolur adam = aus dem ein Mensch werden soll, so im Osm.: adam olurmu olmazmi = wird aus ihm was werden oder nichts?



Digitized by Google

106 ساولیق‌یم بای‌لیق‌یم خسته‌لیق‌یم مانکلای قارالیق‌یم
Saulikim bajlikim chastalikim manglaj karalikim.
Meine Gesundheit ist mein Reichthum, meine Krankheit mein Unglück (Schande).

107 یمان هر کز یخشی بولماس
قارانی یوسانك اق بولماس
Jaman her giz jachśi bolmas,
Karani jusang ak bolmas.
Schlecht wird nie gut, — Schwarz wird nie weiss. (Fehler mögen noch so sehr verkleinert werden, sie bleiben immer Fehler.)

108 کاغذدین قلعه بولسا الماسی بلا بولور
Kagazdin kal'e bolsa almasi bela bolur.
Wenn auch aus Papier, ist eine Festung doch immer schwer einzunehmen. (Natürlich in den Augen der berittenen Mittelasiaten, die nur den Kampf im offnen Felde verstehn).

109 عمر قاریسا تقی کونکل قاریماس
Ömr karisa taki köngül karimas.
Wenn des Menschen Leben auch alt wird, das Herz wird nie alt.

110 قان الاجاق تامور بیلور
Kan alagak tamur bilir.
Wer Blut nehmen will, findet auch die Ader.

111 ات مینماکان ات مینسا چاپا چاپا اولتورور
تون کیماکان تون کیسا قاقا قاقا توزدورور
At minmegen at minse ćapa ćapa öltürür,
ton kimegen ton kise kaka kaka tozdurur.
Wer sich das erste Mal auf ein Pferd setzt, wird es durch schnelles Antreiben bald zu Grunde richten; wer zum ersten Mal ein Kleid anlegt, wird es durch stetes Ausklopfen bald zerreissen.

112 التون اینیماس ساری‌مای ساسیماس
Altin ajnimas sarimaj [1]) sasimas.
Gold verliert nie seine Farbe, ausgelassene Butter verdirbt nicht. (Nur das Gereinigte und Gute währt lange).

---

1) Gelbe Butter, zum Unterschiede von ایرانلو مای ajranli maj, die noch mit Molken vermischte, frische Butter.

Digitized by Google

# II.

## بورق ديوانه

1 بار ايكاندور بر عجيب ديوانه
عشق ميدانيدا بر مردانه

2 سالك راه طريقت ايركان اول
رهبر راه طريقت ايركان اول

3 بورق ايركان اتى انينك خلق ارا
تاپايدور هيچ كيم انى دلق ارا

4 جان ودل برله خدانينك عاشقى
حق يولى نينك اول ايردى صادقى

5 غوص قيلغان عشق نينك دريا سيغه
باقماغان دنيا وما فيها سيغه

6 اوت سالغان ملك مال وجاه غه
يوز كيلتوركان حضرت جبّارغه

7 تاپقان ايركان كوهر مقصودينى
بلكه بيركان بودايله نابودينى

8 كيجه كوندوز حق بيله راز ايلاكان
حق تعلى برله دمساز ايلاكان

## Burḳ Divane.

1 Es war einmal ein wunderbarer Divane, Ein rüstiger Held auf dem Felde der Liebe [1]).

2 Er wandelte stets auf dem rechten Pfad des Glaubens, Ein Wegweiser auf dem Wege der Frömmigkeit.

3 Unter dem Volke war er Burḳ genannt. Auf schlechtem Weg begegnete ihm Niemand.

4 Mit Leib und Seele dem Allmächtigen zugethan, Blieb er stets der treue Mann auf Gottes Bahn.

5 Tief tauchte er in's Meere der Gottesliebe, Verachtete stets die Welt und ihre Umtriebe.

6 All sein Hab und Gut und Würde gab er den Flammen Preis, Und hatte sich Gott zugewandt mit wahrem Fleiss.

7 Bald fand er auch seines Wunsches Edelstein. Wohl wahr, er gab sein ganzes Gut in Kauf darein.

8 Tag und Nacht flehte er zum Allmächtigen, In fester Einheit blieb er beim Allmächtigen.

---

1) Göttliche Liebe, Begeisterung.



Digitized by Google

9 نوش ایتیب هر دم محبت جامنی
اوتکاریب یوز ییل صبح شامنی

10 خلقدین تانکیب خدانی تاپیب
کیچه کوندوز استانین یاستانیب

11 زارلق بیلا مناجات ایلاکان
ایکاسیکا عرض حاجات ایلاکان

12 حق قبول ایتکان مناجاتین انینك
یتکوروب اولدمده حاجاتین انینك

13 هیچ وقتده پا دشاه ذوالجلال
قیلماس ایردی کونکولینی شکسته حال

14 کاه سوز ایتور خدا دیب اشیتیب
ییقیلیب هر لحظه اوزیدین کیتیب

15 اوزیکا کیلیب ندا ایلاکان
اولار تارتیب صدا ایلاکان

16 ایتور ایردی سوزنی اول هر بابدین
تشقارو ایردی سوزی ادابدین

17 حق بیله دایم تکلّم ایلاکان
ذکر حق برکا ترحّم ایلاکان

18 حق بیلان بارشقان اول عالی مقام
محبتدا ایردی خدا برله مدام

19 هر نه قیلسه حق تعالیدین طلب
یتکورور ایردی همیشه بی سبب

20 اوتکارور ایردی سوزنی ماه وسال
کیلماس ایردی حق تعالیغه ملال

9 Er leerte ununterbrochen der Gottesliebe Becher. Hundert Jahre zählte er in seinem Leben schon.

10 Er entfernte sich vom Volke und kam näher zu Gott, An dessen Schwelle er Tag und Nacht lagerte.

11 Tief bewegt flehte inbrünstig er, Seinem Herrn klagend, sein Leid und seine Noth.

12 Gott pflegte auch stets seine Gebete zu erhören, Und ihm seine Herzenswünsche zu gewähren.

13 Zu keiner Zeit hatte der Weltenherr Ihm das Gemüth betrübt.

14 Manchmal fing er zu sprechen an, und rief den Namen Gottes aus. Er stürzte nieder und verlor jeden Augenblick die Sinne.

15 Bald kam er zu sich und fing wieder zu rufen an, Oder ächzte und seufzte sehr.

16 In grosser Unordnung waren dann seine Worte, Und oft überschritt er der Sittsamkeit Grenze.

17 Mit Gott war er stets im Gespräch, Immer mit Seinem Lobe beschäftigt.

18 Nur zu ihm gesellte sich dieser Heilige. Nur in seiner Liebe war er unerschütterlich fest.

19 Daher auch, was er je von Ihm verlangte, Wurde ohne weiteres ihm auch gleich gewährt.

20 So pflegte er sein Wort Jahre lang stets geltend zu machen. Nie war Gott seiner überdrüssig.

Digitized by Google

21 هیچ وقتدا کونکولی سوندورمادی
کردگ کلفت کونکولیغه ایتدورمادی

22 ایکیسی بر برسین ینك مونسی
حق سرّیدن مهر بانلیغ‌لار
بسی

23 هر زمان مهر ومحبتدین خدا
اوزیکا بنده‌م برق دیب ایلار
ندا

24 نه تیلارسین خذمتمدا اه ندیم
درکهمغه عرض قیل . . . . . .

25 برق ایتور ایردی ای حی قدیم
من سنی اولوغ بیلارمن ای کریم

26 بر کون اول دیوانه‌غه دیدی الله
خذمتمده تورغان ای صاحب کلاه

27 قرق کون‌ده دیکانیمنی ایلاسنك
ذره قدر تخلف قیلمه‌سنك

28 من داغی هرنه دیکانینکنی تیلای
نه تیلار بولسنك سنکا انی
بیرای

29 برق دیدی ای خدای دو جهان
ای سنکا بولسون فدا بو جسم
وجان

30 هر نه دیسنك من قیلای جانم‌بیلان
جسم عریان چشم کریان‌م بیلان

31 امر قیلسنك خذمت لایق کوروب
جان ودل برله قیلورمن یوکوروب

32 صدق ایله دیوانه عالی مقام
قرق کونده خذمتین قیلدی تمام

21 Nie wurde ihm seine Lust gebrochen, Nie trübte sein Seelenspiegel sich.

22 Innigst gesellt lebten sie zusammen, Denn Gottes Gnade genoss er viel.

23 Sehr oft pflegte Gott ihm aus reiner Liebe „Burḳ mein Dienerchen“ zuzurufen.

24 „Was wünschest du, o Günstling mein? Trage deine Bitte vor, . . . . . .“

25 Und Burḳ antwortete: „O du ewig währender, Unendlich gross und gnädig bist du!“

26 Eines Tages geruhte Gott (zu sagen): „Nun, Derwisch, merk auf meine Worte auf!

27 „Vierzig Tage lang sollst du meinen Befehl vollstrecken, Ohne im mindesten zu widerstreben.

28 „Auch ich hingegen will einstimmen in dein Verlangen, Und jeder deiner Wünsche soll gewährt dir sein.“

29 Burḳ sagte: „Ach du beider Welten Herr! Ein Opfer sei diese Seel' und Körper dir.

30 „Was immer du befiehlst, will ich aus vollem Herzen thun, Mit entblösstem Körper, mit thränenfeuchtem Auge.

31 „Wenn du zu einem Dienste mich nur würdig hältst, So will mit wahrer Lust ich erfüllen ihn.“

32 Und so erfüllte dieser wohlbegabte Divane Auch wirklich 40 Tage den vorgeschriebenen Dienst.

Digitized by Google

33 عرض قیلدی اول نیك درگاهغه
خدمتین بیتکارکانین اللهغه

34 من بو کون وعدمغه یتدیم یا الله
ایمدی سن هر نه که قیلسنك پادشاه

35 ایدی حضرت نی تیلار بولسنك تیلا
ایلاین منهم انی حدیم نه بیلا

36 بورق اولدم توردی قتیغ اه اوروب
اه دودیتی فلککا یتکوروب

37 بورخغه دیدی نیکا چکدینك اهنی
تیره ایلاب افتاب وماهنی

38 حق تعالی دیدی مقصودینك ندور
قیسی ایشدور ایت بهبودینك ندور

39 دیدی اول دیوانه شوریده حال
ای کریم کارساز لا یزال

40 شرم ایتارمن ایتمغه ایشبو سوزوم
عرض ایتارکا بو سوزومنی یوق یوزوم

41 دیدی اولدم مهربان پروردکار
عرض قیلغیل بولماغای‌سن شرمسار

42 بولمه غیل دیوانه اوشبودم ملول
هر نه دیسنك انی ایدرمن قبول

43 دیدی اول محبوب دلخواهم ایکان
ای منینك مطلوب الله هم ایکان

44 دوزخینکنی بر هم اورغایسن بوکون
کول قیلیب کردین ساورغایسن بوکون

33 Er meldete sodann beim allerhöchsten Thron, Dass er seinen Dienst geendet habe schon.

34 Sagend: „Ich habe heute mein Versprechen eingelöst. Was du nun immer geruhst, du bist unumschränkter Herr!“

35 Und Gott sagte: „Verlange, was dir am besten gefällt, Ich will alles gewähren dir, so weit es nur möglich ist.“

36 Burḳ erhob sich und seufzte von tiefer Seele auf, Und der innern Klagen Laut stieg hoch gen Himmel auf.

37 „Warum hast du so tief geseufzt? frug Gott, Warum hast durch deines Kummers Rauch du Sonn' und Mond umwölkt?

38 „Was ist dein Wunsch? so sage doch, Was liegt am Herzen dir? so sage nur!“

39 „Oh Gnädiger, in Unendlichkeit Allmächtiger du, Ruft der Divane zerstörten Sinnes auf.

40 „Ich schäme mich meine Stimme zu erheben. Ich wage es nicht meine Bitte vorzubringen.“

41 Und der gütige Schöpfer sprach: „Lass das Erröthen sein, und rede nur.

42 „Sei dieses mal ohne Kummer du, Denn was du immer sagst, will genehmigen ich.“

43 Und Burḳ sprach: „Meines Herzens innerster Wunsch, meiner Seele wahres Verlangen ist:

44 „Du mögest deine Hölle zertrümmern heut', Sie verbrennend dem Staub, dem Winde preisgeben heut.

Digitized by Google

45 دوزخینکنی برهم اور ای پاك ذات
دوزخینکدین بنده‌لار تاپسون نجات

46 بو سوزومنی توت منکا بیرمه خلل
وعده‌کا یت وعده قیلمه
بدل

47 قدرتینکنی کورست ای قدرتنما
دوزخینکنی برهم اورغیل ای پادشاه

48 من بو کون وعده‌مغه یتدیم اه الله
سن داغی وعده‌مغه یت اه پادشامه

49 دیدی اول سلطان عالی استان
رافیع عرش اعلی اسمان

50 دوزخیمنی برهم اورسام من بو کون
کول قیلیب کردین ساورسام من
بو کون

51 هیچ کیشی منکا اطاعت قیلماغای
بنده‌لیك ایلاب عبادت قیلماغای

52 اوشبو سوزنی قیلمه مندین التماس
قوی بو سوزنی توت منینك امریمنی
خاص

53 اچیق کیلدی اوشل دیوانه‌نینك
عشق اوتی کویکان اول پروانه‌نینك

54 توردی اچیغ لب یوزونی ایوروب
قبله‌غه قیلدی اوزنی اولتوروب

55 دیدی یا رب وعده‌غه قیلدینك
خلاف
دوستلوق ایرکان ارا میزده‌کی لاف

56 دوستلوق‌نی من بوکون قیلدم ادا
بول‌دوق ایمدی بر بریمزدین جدا

45 „Vernichte die Hölle, o du ewig Makelloser, Dass die Welt von deren Marter befreiet sei.

46 „Erfülle diesen meinen Wunsch! O verweigere nicht! Halte dein Versprechen, und lass nicht anders sein.

47 „Zeige deine Allmacht, Allmächtiger du! Und zerstöre die Hölle o grösster Padischah!

48 „Meinem Worte habe ich heute Genüge geleistet, Erfülle auch du dein Versprechen, o Weltenherr!“

49 Und es geruhte der Sultan des allerhöchsten Thrones, Er, der der Firmamente Meisterwerk gebaut.

50 „Wenn ich meine Hölle zertrümmern möchte, Sie verbrennend dem Staub, dem Winde preis geben möchte heut:

51 „So würde Niemand mir gehorsam sein, Niemand mit Unterthänigkeit mich anbeten mehr.

52 „Eine solche Bitte verlange nicht von mir, Lass ab von diesem Wort, und gehorche mir.“

53 Diese Worte kränkten tief den Divane, Und das Feuer der Liebe lohte auf in diesem Schmetterling.

54 Schmollend stand er da, und kehrte das Antlitz um, Und setzte sich nieder zur kible hingewandt.

55 Er sprach: „O Gott, du hast dein Wort gebrochen, Ein eitles Wort war unser freundschaftliches Verhältniss nur.

56 „Geendet hab' ich heute mit der Freundschaft, Getrennt sind wir von einander nun.“

Digitized by Google

57 اوت توتاشیب سینه سیکا اول زمان
چقدی بر اه که بغری بولدی قان

58 جبرئلغه کیلدی تنکریدین خطاب
بار کریم قاشیغه ایلاب شتاب

59 دوستوم کونکلی بوزولمیش دور
بو کون
رشته الفت اوزولمیش دور بو کون

60 دوستم برله یارشتورسون منی
کونکلی قالمیش دور خوش ایلا
کونکلنی

61 ییقیلور یوقسه بو کون توقوز فلك
یغلاشور کردونده افواج ملك

62 ییتی قات یرده یتیب دور زلزله
ته بت کردونغه توشتی غلغله

63 سینغودیك دور عرش اعلی اوشبو کون
اینکودیك دور جرخ کلاه اوشبو کون

64 ناله ایلاب ییغلاشور لوح قلم
اه تارتیب حور غلمان لار بهم

65 بارکاهمدا ملایك یغلاشور
جنت تختت ارایك یغلاشور

66 توشنی غوغا بو توقور کردون ارا
تاغ تاش کوه ایله هامون ارا

57 Wild loderte das Feuer in seiner Seele auf, Er seufzte, er badete in Blut sein Herz.

58 Und es rief dem Engel Gabriel der Allmächtige zu: „Mache dich auf und gehe eilends zu meinem Holden [1]) hin.

59 „Mein Freund ist in Zorn gerathen heut, Der Freundschaft Band ist abgerissen heut.

60 „Er möge mich mit meinem Freunde versöhnen, Mein Freund ist aufgebracht, er soll beschwichtigen ihn.

61 „Sonst würden alle meine Himmel zusammen stürzen heut, denn der Engel Chor weint bittere Thränen schon.

62 „Alle sieben Schichten hat ein Erdbeben ergriffen, Der Lärm und das Getöse hat alle Lüfte erfüllt.

63 „Als wenn der höchste Himmel in Trümmer fallen wollte, Einzustürzen droht der Welten hohe Kuppel.

64 „In allen Horizonten ist Gewinsel und Klage nur, Auch Peris und Huris wehklagen nur.

65 „Es schluchzen die Engel an meiner Schwelle, Von des Paradieses höchstem Throne höre ich weinen nur.

66 „Von Zank und Hader sind alle Lüfte, Stein und Hügel, Berg und Thäler voll.

---

1) كريم الله Gottes Holder, ist das Epithet Moses, دم الله Gottes Athem, Jesus, خليل الله Gottes Freund, Abraham, und رسول الله Gottes Gesandter, Mohammed.

Digitized by Google

67 يغلاشورلار يراوزه وحوش طيور
بيشه‌لاوده شير ارسلان ماروموز

68 تيز بارسون دوستومنينك قاشيغه
رحمتيم‌نى ساچيب انينك باشيغه

69 جبرئل كيلتوردى موسيغه خبر
حق سلام ايتدى سنكا راهبر

70 بورق برله دوست ايردوك ماه وسال
كونكليغه يتميش بو كون بيزدين
ملال

71 ايكيميزنى صلح قيلدورسون بو كون
خوش قيليب كونكلينى كولدورسون
بو كون

72 باردى موسى ديدى حق پيغامينى
برخغه يبردى محبّت جامينى

73 ديدى اى ديوانه نيكو خصال
كونكلينكا يتميش بو كون حقدين
ملال

74 بو ملامت‌نى كونكلينديين دور قيل
دوستلوق ويرانه‌سين معمور قيل

75 ديدى موسيغه اى رهبر
حق سرّيدين حلقغه پيغامبر

76 برم اورسون دوزخين اول پاك ذات
يوقسه باريشمان بولورمن قهرناك

77 دوستيم برله مينم كوبدور ايشم
دوستيم‌دين دوزخيدور خواهشم

78 دوزخينى برم اورسون ان قدر
قالماسون اوچقونلاردين بر اثر

67 „Es weinen auf der Erde die Thiere und Vögel; In den Wäldern Panther und Löwe, Ameise und Schlange.

68 „Er gehe schnell zu meinem Freunde hin, Und überbringe meinen vollsten Segen ihm.“

69 Gabriel benachrichtigte sogleich Moses Sagend: „Seinen Gruss sendet Allah dir, mit den Worten:

70 „Mit Burḳ war ich befreundet so manche Jahre lang, Doch traf ihn heut' von unserer Seit' ein grosses Leid.

71 „Er stelle somit zwischen uns den Frieden her, Er mache zufrieden ihn, und erfreue sein Herz.“

72 Moses ging sogleich Gottes Botschaft auszurichten, und überbrachte der Freundschaft Becher ihm.

73 Und sprach: „O Derwisch, begabt mit guten Eigenschaften! Durch Gott ist heute dein Gemüth betrübt.

74 „Entferne diesen Gram aus deinem Herzen, Baue die Freundschafts-Ruine von neuem auf.“

75 Burḳ antwortete: „O Moses, Wegweiser du, Der du Gottes Geheimnisse der Welt kund gethan.

76 „Er zerstöre seine Hölle, der Makellose, Denn sonst versöhne ich mich nicht, und bleibe aufgebracht.

77 „Viel hab' ich mit meinem Freunde zu thun, Es ist die Hölle nur, die ich von dem Freunde verlange.

78 „Er zertrümmere seine Hölle so sehr, Dass kein Funke von ihr übrig bleibe.



Digitized by Google

79 اوشبودور جهديم منينك تا روز حشر
بو سوزومدين قيتماين تا روز نشر

80 من بيلورمن وعدەسى يلغان ايمس
كيمسه اندين نااميد بولغان ايمس

81 كر منيم سوزومنى قيلماس بولسه اول
دوزخينى بر هم اورماس بولسه اول

82 من يارشمازمن انينك برله مدام
بو سوزومنينك اخرى دور والسلام

83 كيله ايلاب پادشاهيندين ينه
عرض قيلدى كيلكان كونكلينه

84 دوستلوق كيتدى ارادين يا الله
نيچه ييللىك دوستلوق ايردى تباه

85 بو سوزومنى ايمدى اخر قيلمادينك
بو منينك شكسته كونكلوم المادينك

86 نه بولور ايردى منى شاد ايلاسانك
خلقنى دوزخدين ازاد ايلا سنك

87 دوست بولغان دوست امرينى توتار
هر نه كيم قيلسه كناهيندين اوتار[1])

88 من كدااليق برله وعدەمنى توزوب
شاهليق برله سن عهدينكنى بوزوب

89 شاەليق غه بو ايشينك لايق ديكول
وعدەغه يتماس كيشى صادق ديكول

90 سن منزّاسن بو ايشدين اى خدا
قدرتنينكنى كورسات اى قدرتنما

79 „Dies ist mein Verlangen bis zum jüngsten Tag, Nie kehre ich von diesem meinem Worte zurück.

80 „Ich weiss, sein Versprechen ist nicht falsch, Ich weiss, dass hoffnungslos er keinen macht.

81 „Und wollte meinem Worte er nicht Gehör geben, Sollte seine Hölle er nicht zusammenschlagen,

82 „So will ich nie mehr mit ihm Frieden machen. Dieses ist mein letztes Wort. Und somit holla!“

83 So beklagte er über seinen Herrscher sich, Und sprach, wie es ihm auf die Zunge kam.

84 „Aus ist's mit unserer Freundschaft, o Gott! Diese Jahre lange Freundschaft, sie ist hin!

85 „Schliesslich hast du meine Bitte mir doch nicht gewährt, Mein betrübtes Herz hast nicht erheitert du.

86 „Was hätte es geschadet, wenn du mich erfreuet hättest, Wenn dein Volk du von der Höllenqual befreiet hättest?

87 „Ein wahrer Freund erfüllt des Freundes Begehr, Allen seinen Sünden kann vergeben er.

88 „Ich habe als Bettler mein Wort gehalten, Und du als König sollst das Gegentheil thun?

89 „Deiner Majestät geziemt sich nicht eine solche That, Denn der sein Wort nicht hält, wird untreu genannt.

90 „Solche Thaten sind stets fern von dir, o Gott! So zeige deine Macht, oh Allmächtiger Du!

---

1) كناهدين اوتماك osm. كناهدن كچمك = verzeihen.

Digitized by Google

91 قدرت‌ینکنی اشکار قیل بوکون
بنده‌لارغه پس‌مدار قیل بوکون

92 یاسادینك بیزی بسی قدرت بیلان
جان عطا قیلدینك بسی عزت بیلان

93 وضع قیلدینك احسن تقویم‌دا
لطف قیلدینك ای کریم تکریمدا

94 سونکرا اوتغه سلماق‌نینك لایق دیکول
بو ایشینك اول ایشینکا صادق دیکول

95 ایمدی که سن سین بیلورسن ای خدا
مشکلنی حل قیل ای مشکلکشا

96 برخه یتدی حق تعالیدین خطاب
صبر قیل ای برق سن قیلمه شتاب

97 تنکلا کیم بولسه قیامت اشکار
برهم اورغای او جهاندا بی ملال

98 نوری کیتکای افتاب وماهنینك
حکم برله حضرت اللهنینك

99 پاره پاره بولغای اول کون اسمان
توکولور یرکه نجوم اندر زمان

100 تنکلا کیم حاضر بولور یوم النشور
جمع اولورلار بر یره وحوش طیور

101 کرد اولوب چیقغای هواغه تاغلار
بر هم اولغای ملك مال وباغلار

91 „Zeige klar, was du kannst, Und hilf deinen Dienern heut.

92 „Du hast uns erschaffen mit so vieler Kunst, Du hast uns belebt mit so viel Herrlichkeit.

93 „In schönster Form hast du alles aufgestellt, Mit Huld und Gnade uns reichlich beschenkt.

94 „Dieses alles den Flammen preis zu geben geziemt sich nicht, Denn diese That passt zu jener nicht.

95 „Du bist Gott, du weisst, was du thust, Mach' ein Ende mit den Schwierigkeiten, denn du bist alles im Stande."

96 Ein Aufruf gelangte nun vom Allmächtigen an Burḳ, sagend: „Sei geduldig und übereile dich nicht, o Burḳ.

97 „Warte, bis der jüngste Tag erscheint, Dann will unbedingt ich zerstören sie (die Hölle).

98 „Warte, bis durch Gottes grenzenlose Kraft Von Sonn' und Mond das Licht verschwinde.

99 „Bis die Himmel all' in tausend Trümmer fallen, Und die Sterne bunt durch einander zur Erde rollen.

100 „Bis der Tag der Auferstehung herangenaht, Thiere und Vögel an einem Orte versammelt stehen.

101 „Bis die Berge als Staubwolke in die Lüfte steigen, Güter, Felder, Weinberge in bunten Wirrwarr gerathen.



Digitized by Google

102 حاضر اولغای اولیاء وانبیاء
اصفیا واتقیا وازکیا

103 جمع اولورلار برچه عالملار همه
الیك باغلیکغ برچه ظالملار همه

104 جمع بولغای اوّلین واخرین
یوق بولور بو اسمان وبو زمین

105 خشك بولغای برچه دریالار قوروب
شاهلار تورغای دم اورمای تیلموروب

106 اسمانلار باری ویرانلار بولوب
کوروب انی خلق حیرانلار بولوب

107 فیل ایله پشه برابر بولغای
شیر برله مور همراه بولغای

108 دوزخمنی کیلتورورلار تیزدوروب
خلق تورغایلار الم‌دین اه اوروب

109 کورکای انی انبیا و اولیا
هیبتیدیت ییغلای شاه وکدا

110 دوزخم بر جوش اوره قیلسه خروش
خلقدین اوچقای اول دم عقل هوش

111 خلق قیلغان قیلمیشین[1]) ایلاب حساب
دوزخ ایچره نیچه مینك تورلوك عذاب

112 کوروب انی خلق بولغای مبتلا
الدیمیزده بار ایکن مونچه بلا

102 „Bis Propheten, Heilige, Gottesfürchtige, Fromme und Redliche vereint da stehen.

103 „Bis zusammengekommen die ganze Welt, Und Tyrannen mit gebundenen Händen dastehen.

104 „Bis Gegenwart und Vergangenheit vereint sich hat, Und Himmel und Erde zu grunde geht.

105 „Bis alle Ströme versiegen und austrocknen, Und Könige zitternd und winselnd da stehen.

106 „Bis alle Firmamente verwüstet sind, Und der Menschen Schar verwundert und verblüfft.

107 „Bis Elephant und Fliege gepaart neben einander stehen, Löwe und Ameise durch Freundschaftsband vereint.

108 „Meine Hölle lass ich dann in voller Glut erscheinen, Dass die Welt aus Kummer klagend aufschreie.

109 „Dass Heilige und Propheten sie zur Sicht bekommen, Dass Könige und Bettler aus Schrecken weinen sollen.

110 „Es zische und sprudle die Hölle laut auf, So dass Sinn und Bewusstsein verliere die ganze Welt.

111 „Ein jeder mache Rechnung mit sich selbst[1]), Und sehe der Hölle so viele hunderttausend Qualen.

112 „Es sehe dies die Welt und bleibe verblüfft, Indem sie solcher Plagen Menge vor sich erblickt.

1) Kylgan-kylmyschin = die jüngst und längst vergangene That.

Digitized by Google

113 قیدا بارساق تاپمایمیز موندین نجات
کیم قیلور حل میزکه اوشبو مشکلات

114 نی قیلورنی بیلمایین حیران بولوب
محشر وادیسیدا سرگردان بولوب

115 من شوکونده دوزخمنی برگم اورای
کول قیلیب کردینی هر یانغه ساورای

116 خلق بیلسونلار که ایش دشوار ایکن
دوزخنینك مونچه عذابی بار ایکن

117 تاکه بیلکایلار منینك حاضرلیغم
مونچه اوق ایرکان[1]) منینك قادرلیغم

118 دوستوم خوش بولدیمو کونکلونك سنینك
بی نهایت دور سنکا لطفم منینك

119 برق دیدی ای خدای لا ینام
مقصودیمغه یتتیم ایمدی من تمام

120 من یاراشدیم ایمدی سندین شاد اولوب
دوزخ اوتی وهمیدین ازاد اولوب

121 دیدی موسی سن نچوك دیوانه سن
عرض ایتارسن مونچه کستاخانه سن

122 تورقماس موسن حضرت جبّاردین
قهری قتیغ حضرت قهّاردین

113 „(Die Welt sage:) Wohin wir immer gehen, findet keine Rettung sich; Wer befreit uns aus dieser Noth?

114 „Unbewusst, und ausser sich ihres Beginnens, Soll alles am jüngsten Tag betäubt umherziehen.

115 „Dann will ich meine Hölle in Trümmer zerschlagen, Sie verbrennend, ihre Asche in alle Lüfte streuen.

116 „Das Volk wisse, dass es Mühsale giebt, Dass die Hölle so reich an Qualen ist.

117 „Damit bekannt werde meine Allgegenwart, Wie auch meine unbegrenzte Macht.

118 „Nun, Freund, ist dein Herz vergnügt? Siehst du wie endlos dir ist meine Huld?“

119 Burḳ sagte: „O grosser immer wachender[2]) Gott, Meinen Wunsch habe ich nun vollkommen erreicht.

120 „Ich bin nun ausgesöhnt, und ganz erfreut von dir, Auch von der Hölle Sorgen bin befreiet ich.“

121 Doch Moses sprach: „Welch wunderbarer Dervisch bist du, Welche Verwegenheit in deinen Bitten herrscht!

122 „Fürchtest du denn gar nicht des Allerhöchsten Grösse? Des Allmächtigen schrecklichen Grimm?

---

1) munǵe ok iken = dass so viel auch ist.
2) Orig. la jenam = nie schlafender.

Digitized by Google

123 مونچه کیم قیلدینك بو کون ترك ادب
— — — — — — — — — —

124 قیلمادینك اندیشه بو درکاه‌دین
بنده ایکن قورقماس موسن شاه‌دین

125 بنده بولسه‌نك امریکا تسلیم بول
اوتغه سالور بولسه ابراهم بول

126 سوغه کیرکیل دیسه یونس بول
یوقسه بالیغ برله دوست مونس بول

127 بی‌ادبلیك قیلمه‌غیل اندیشه قیل
عجز اظهار تواضع پیشه قیل

128 دیدی اول دیوانه یا موسی کریم
راهبر راه طریقت مستقیم

129 اول خدای دور کرملیك پادشاه
رحمتی بی حد ایرور قیلسام کناه

130 اول حی دور کیم کرملیك کردکار
قهر قیلماس مهربان پروردکار

131 نیچه کستاخانه دیسام اوتکارور
هر نه مطلوبم بولسه هم یتکارور

132 هیچ وقتدا منی مأیوس قیلمادی
اوزدین اوزکاکا مونس قیلمادی

133 کونده یتمیش قیلسه طوری شوکتین
شفقت اوتی غالب اولغاج زاردین

134 برقنینك قصه‌سینی قیلدیم تمام
مختصر قیلدیم سوزومنی والسلام

123 „Das du heute alle Sittsamkeit so sehr vergessen hast? —
— — — — — — — — —

124 „Es war dir gar nicht bange vor dem hohen Richterthron? Zitterst als Sklave du vor dem Schah denn nicht?

125 „Du bist ein Knecht und sollst stets gehorsam sein. Wenn er ins Feuer dich wirft, musst du ein Abraham sein!

126 „Sollt' er ins Wasser dich befehlen, musst du ein Jonas sein,
Oder mit den Fischen auf vertraulichem Fusse sein.

127 „Ueberlege dir's wohl und lass ab von der Unsittlichkeit, Bekenne deine Ohnmacht, und denke an Unterthänigkeit nur."

128 Worauf der Divane antwortete:
„O Moses! O Führer du auf der Gottesfurcht rechtem Pfad!

129 „Gott ist ein allgnädiger Fürst, Grenzenlos ist seine Huld, wenn ich sündige auch.

130 „Der Ewige ist stets von Barmherzigkeit umgeben, Nie zürnt er, der segensreiche Schöpfer.

131 „Wie verwegen ich immer sei, er verzeihet mir, Alles, was ich wünsche, gewährt er mir.

132 „Mich hat er noch nie betrübt,
Nie von sich zu einem andern verwiesen.

133 „Seine Majestät nehme täglich siebzig Formen auch an, So besiegt seiner Barmherzigkeit Trieb doch des Zornes Glut."

134 Burks Geschichte hab' ich hiermit beendet. Kurz war mein Wort. Ve es selam.

Digitized by Google

# III.

# معراجنامه دیکان کتاب‌دین النغان

## I.

### حکایت

### خبرده انداغ

کیلب تورور کیم امیر الموءمنین عثمان خلافتیدا بیر قری عورت کیلدی
عثمانغه حاجتینی عرض قیلدی عثمان رضی الله عنه طعام چقاریب اول
عورت‌نینك الدیده قویدی اوزلاری اویلاریکا قایتدیلار اول عورت‌نینك
اویی یراق ایردی اول طعام‌نی بیر نیچه یرده یوروب آلیب بارور ایردی وایتور
ایردی الهی یارلیقا غیل عمرنی کیم بیزکا بو ایمکاکنی قوی ماس ایردی هر
قنجان منکا حاجت توشسه اوزی کوتاریب کیلور ایردی آنینك اوجون کیم
تول عورت‌لارکا ایمکاك توشماسوندیب و خضرت عمر ایرته‌دین توشکا جه

## Aus dem Mi'rag-Nameh.

### I.

### Erzählung.

Es wird erzählt, dass zur Zeit des Chalifats Osmans ein altes Weib zu ihm kam und ihm ihr Elend klagte. Osman (Gottes Wohlgefallen über ihn) liess Speise herbeiholen, setzte sie dem Weibe vor und kehrte in sein Haus zurück. Die Wohnung dieses Weibes war sehr weit, sie nahm die Speise mit sich, und da sie ziemlich lange gegangen war, sprach sie: „O Gott, segne Omer, er würde mir diese Mühe gewiss nicht gemacht haben; so oft mich Noth befiel, kam er und brachte mir selbst, denn er wollte nie gestatten, dass arme Wittwen sich plagen sollten.“ Omer pflegte von früh Morgens bis Mittag immer

Digitized by Google

حكم قيلور ايردى وقاجان كيم نماز اوقور وقتى بولغانده آدمغه حكم
قيلماقنى قويار ايردى اندين سونك ينه شهردين چيقب سوداكرلارنينك
يانيغه بارور ايردى وايتور ايردى سزلار يولده قاتيغ لبغ كوروب كيلكان سز
راحت قيلينك ديب الارنينك اوروغلارنى ومالارنى اوغرى الماسوندديب
ساقلار ايردى آلارغه زيان بولماسوندديب اون ايكى يل عمرلارنى شول حال
ببرله كچوردىلار وبعضى كچەلار ميرشب ليككا قم اوزلارى بارور ايردىلار آدملار
ايتور ايردىلار يا امير المومنين كچه وكوندوزلار تينماس سز كچەلار تونلار
ياتسام عمر ضايع كچار ومونونكديك عمر ببرله صابتنينك دره‌سيدين[1])
اوتماك بولماين اول صابتدين دريالار وياباناللار وتاغلار تيترار ايردى بر كون
خضرت عمر رضى الله عنه قورقونجى دين هيبت بيرله كونكا باقدى درحال
كون توتولدى كوندوز كچەديك بولدى مصطفى عليه السلام نينك مبارك
رنكلارى متغير بولدى جبرئل عليه السلام دين سورادىلار كيم يا جبرئل
نه بولدى كيم جهان قارانغو بولدى كون‌نينك نورى كيتدى جبرئل عليه
السلام آيدى يا رسول الله كونكلونك بر قرار بولسون بو ساعت عمر رضى
الله عنه اوتونغه باريب تورور اول اوتون بيرله طعام پشور كاى عبادت
قيلماقليغه قوّت اوجون عمرنينك كونلاكى‌نينك ايكنى يرتيلب ايردى

Processe zu schlichten und hörte nur dann auf, wenn die Gebetszeit kam. Nach dieser verliess er die Stadt und ging zu den Kaufleuten und sagte: „Ihr habt der Reisebeschwerden viele gesehn, kommt nun, ruhet aus“; und damit ihre Anverwandten und ihr Vermögen von Räubern nicht beschädigt werden sollten, bewachte er sie selbst, damit sie keinen Schaden litten. So verlebte er zwölf Jahre. Manche Nacht pflegte er auch den Nachtwächter zu machen. Die Leute sagten ihm: „O Fürst der Rechtgläubigen, du ruhest Tag und Nacht nicht!“ Er sagte: „Wenn ich bei Nacht und Abend ruhen möchte, so wäre mein Leben nutzlos, mit einem solchen Leben könnte ich durch das Thal des Unglücks schwer durchziehn. Dieses Unglücksthal hat der Meere, Wüsten und Berge viele, die alle erzittern möchten.“ Eines Tages blickte Omer aus Furcht mit Schrecken gegen die Sonne. Die Sonne umwölkte sich sogleich, der helle Tag wurde in finstre Nacht verwandelt. Musstafa (Gottes Heil über ihn) wechselte seine gesunde Farbe, und zu Gabriel sich wendend frug er: „O Gabriel, was ist es, das die Welt verfinstert und den Sonnenglanz verschwinden macht?“ Gabriel antwortete: „O Prophet, verzage nicht. Zu dieser Stunde ist Omer um Holz gegangen, damit er Speisen bereite, um zum Gebet sich zu kräftigen. Omer hat seinen Hemdärmel sich zerrissen, der Sonne Gluth

1) صابت دره‌سى sabet deresi (Unglücksthal) wird eine Stelle im Fegefeuer genannt, die der Beschwerden halber berühmt ist.

Digitized by Google

كون‌نينك ايسغى ايكنيكا تيكدى هيبت بيرله كونكا باقدى كون توتولدى قرانغو بولغانى اينك اوچون تورور لاجرم عادل‌ليق عمرغه مخصوص تورور مونونكديك عادل وشفقت ليغ كشى يوقتورور

hat seinen nackten Arm gebrannt, er blickte mit Schrecken gegen den Himmel, die Sonne umwölkte sich und es wurde finster. Das ist die Ursache. Gerechtigkeit ist unstreitig nur Omer eigen, eine solche, gerechte und barmherzige Person gibt es nicht mehr.

## II.

## حكايت

## خبرده انداغ

كيليب تورور كيم مصطفى عليه السلام بطحاء مكه‌كا چيقب ايردى يراقدين كوردى كيم بر يكت بر موشده يغلاى تورور رسول عليه السلام ياران‌لارنى قويوب اول يكت‌نينك قاتيغه باردى وايدى اى يكت نه اوچون يغلايورسن اول يكت ايدى منينك حاليم‌نى سن نى بيلورسن منينك مونكومنى وغم غريب‌ليقيم‌نى نه سورارسن رسول عليه السلام بوسوزنى ايشتب يانيغه كيلب اولتوردى ايدى اى يكت غريب مونكونكنى منكا آيتغيل كيم من غريب‌لارنينك باشى من قچان بو يكت اول سوزنى ايشتدى ايرسه يريدين قوپوب آيدى يا رسول الله سز رسول ايكان سز بيلماديم معذور توتونك كيم غريب‌لار بيلكوسز بولور وغم بى ادب بولور بو سوز اول سوزكا منكزر كيم كونلاردە بر كون

## II.

## Erzählung.

Es wird erzählt, dass Mustafa (Gottes Heil über ihn) einst ins Thal Mekka's hinausging. Er sah von ferne einen Jüngling, der in einem Winkel weinend dastand. Seine Gefährten zurücklassend, ging der Gottesgesandte auf den Jüngling zu und sprach: „O Jüngling, warum weinst du?“ Worauf dieser antwortete: „Was weisst du von meiner Lage? Warum fragst du über meine Trübsal und Verlassenheit?“ Als der Prophet diese Worte hörte, näherte er sich ihm, und sich niedersetzend, sagte er: „Du Jüngling, erzähle mir von deiner sonderbaren Trübsal, denn ich bin der Helfer der Verlassenen.“ Als der Jüngling dieses vernahm, erhob er sich von seinem Sitze und sprach: „O Gottesgesandter, ich wusste nicht, dass du der Prophet bist; verzeihe mir, denn arme Verlassene sind oft ohne Sinn und Anstand.“ Diese Rede gleicht jener,



Digitized by Google

مصطفی علیه السلام یاران‌لاری برله مدینه صحراسیغه چیقب ایردی‌لار
یراقدین بر نارسیده اوغلان کوردی ارقاسیغه اوتون کوتاریب بارور ایردی
بر نجه یوروب ینه اواتورور ایردی مصطفی علیه السلام کیلدی اوتونی اول
اوغلان‌دین آلدی مبارك ارقاسیغه کوتاردی وایدی ای اوغلان سنکا
بو ایش‌نی کیم بویوردی اوغلان ایدی ای خواجه منینك حالیم‌نی نه سورارسن
منینك اتام فلان توقوشده پیغمبر علیه السلام‌نینك یانلارنده شهید
بولوب ایردی من یتم قالدیم انام تول قالدی ایرسه حالیمز یمان تنك
بولدی تیدی ایرسه مصطفی علیه السلام‌نینك کوزلاریدین یاش اقاباشلادی
اوغلان ایدی من انام‌غه خذمت قیلورمن کیم اکر انا ایمکانسه قیامت‌ده
توتولغای من دیب قحان بونارسیده‌دین بو سوزنی ایشتدی‌لار ایرسه
مصطفی علیه السلام‌نینك کوزلاریدین یاش زیاده‌راق بولدی ای وای دریغ
یتم‌لار حالی وتول قالغان ضعیف‌لار حالی تیدی پیغمبر علیه السلام اول
اوغلان‌نینك اوتونی کوتاریب اوغلان مصطفی‌نینك سونکینجه بارور ایردی
مصطفی علیه السلام تیز یورور ایردی اوغلان‌تنك بولدی یوری بیلمادی
ایدی ای خواجه سز حرمت‌لیك کشی کورنه تورور سز بو ایش سزکا لایق
ایرماس تقی من سزدین اویالورمن سزینك بیرله تینك یوری بیلماس من
اوتوننی منکا بیرنك من اوز یوکیم‌نی کوتاراین دیدی ایرسه مصطفی علیه
السلام رداسیی‌نینك اوچن اوغلان‌نینك قولیغه بردی تقی ایدی ای اوغلان

als Mustafa (über ihn Gottes Heil) in Begleitung seiner Gefährten eines Tages auf den Feldern Medina's spazieren ging. Er sah da einen noch nicht aufgewachsenen Jungen, der, den Rücken mit Holz beladen, dahinschritt, bald sich niedersetzte, bald weiterging. Mustafa (über ihn Gottes Heil) kam und nahm das Holz von dem Jüngling, und dieses auf seinen gesegneten Rücken aufladend, sprach er: „O Bursche, wer hat dir diese Arbeit anbefohlen?“ Dieser antwortete: „Was fragst du um meine Lage?“ Mein Vater starb in jenem Gefechte als Märtyrer an der Seite des Propheten, mich als Waise, meine Mutter als Wittwe zurücklassend. Unser Zustand wurde ein sehr bedrückter.“ Auf diese Worte begannen aus den Augen des Propheten Thränen zu fliessen. Der Knabe fuhr fort: „Ich arbeite daher für meine Mutter, denn würde sie sich abmühen, würde ich am Tage der Auferstehung zur Rechenschaft gezogen werden.“ Diese Rede entlockte den Augen des Propheten noch heftigere Thränen und er klagte bitter über das Schicksal der armen Waisen und der verwittweten Frauen. So schritt Mustafa mit dem Holze beladen rüstig einher. Der Knabe wurde bald müde, er konnte nicht folgen und sprach: „O Herr, Sie scheinen ein ehrwürdiger Mann zu sein, diese Arbeit ist Ihrer unwürdig, ich schäme mich. Sie gehen noch dabei zu schnell für mich, geben Sie mir mein Holz, ich will meine Last selbst weiter tragen.“ Mustafa (Gottes Heil über ihn) reichte seinen Aermel dem Knaben dar und sprach: „Bursche,

Digitized by Google

سن مقدورينك بارنجه يوركيل من سنكا كوره يوروكاين تيدى قچان مصطفى عليه السلام مدينه‌كا ياوق يتكانده كورولار كيم ياران‌لار برنجه صحابه‌لار مدينه‌دين چقيب توروب ايردپلار كوردپلار كيم مصطفى عليه السلام ايكين‌لاريغه اوتون كوتاريب كيلورلار تقى ردالارى‌نينك اوچن بر اوغلان توتوب كيلور صحابه‌لار يوكوروب كيلديلار رسول عليه السلام‌دين اوتونكنى الاين تيديلار مصطفى عليه السلام هيچ كمرسه‌كا بيرمادى وايدى اى ياران‌لار سزلار يتم‌لار قدرين‌نى بلورسز يتم‌ليك‌نى وخورليقنى سزلار كوركانينكز يوق ييتم‌ليك‌نى من تارتيب من غريب‌ليق برله ييتم‌ليك رنجينى من بيلورمن اندين سونك مصطفى عليه السلام ايدى هيچ موءمن بولغاى كيم شفقت بيرله يتم‌نينك باشين سيفاسه[1] حق تعالى اول بنده‌كا يتم‌نينك باشى داغى ساجى‌نينك سانجه ثواب‌نى اول بنده‌كا بركاى وتقى نامهٔ اعماليدين[2] يازوق‌لاريدن محو قيلغاى الهى بارچه موءمن‌لارغه توفيق روزى قيلب يتم‌لارنى سيويب غريب‌لارنى اعزاز قيلب بودرجه‌كا يتماكنى نصيب قيلغاى سن آمين يا رب العالمين

gehe so wie du kannst, ich will meine Schritte nach den deinigen richten.“ Als Mustafa nahe an Medina war, sah er, wie einige seiner Gefährten aus der Stadt kamen, und ihn, mit dem Holze belastet, vom Knaben gefolgt, betrachteten. Die Gefährten eilten schnell herbei und wollten dem Propheten die Bürde abnehmen; Mustafa gab sie Niemandem und sprach: „O Freunde, ihr kennt den Werth der Waisen nicht, ihr habt Erniedrigung und Verwaistheit nie gesehn. Ich weiss, wie schwer, wie mühsam beides ist;“ und Mustafa fuhr fort: „Jeder Rechtgläubige, der mit Liebe einer Waise Haupt streichelt, dem wird dieses als so viele Wohlthaten angerechnet, als diese Waise Haare auf dem Kopfe hat; auch von dem Buche der Thaten werden alle seine Vergehen gestrichen werden. O Gott, bescheere den Rechtgläubigen, dass sie in glücklicher Zeit Waisen liebkosen, Verlassene beglücken mögen und so zu einer hohen Stufe gelangen. Amen, o Herr der Welten!“

---

1) سيفاسا l. سيپاسا sipasa von سيپالاماق oder سيپاماق streicheln, liebkosen.

2) نامهء اعمال name i aamal ist das Protokoll der Thaten, welches in jeder قدر كيچه‌سى kadr gegesi revidirt wird.



Digitized by Google

## III.

### رسول اللهنينك تاموقغه بارغانی

مصطفی علیه السلام ایدی اندین کیچدیم برکروه خلقنی کوردم خاتونلاردین بارچهلارینی اوتدین ایرغاق برله ایلاب یعنی جنکاك[1] بیرله آسب فرشتهلار عذاب قیلورلار جبرئلدین سوال قیلدیم بو نی عورتلار تورور بو عذابغه کرفتار تورور جبرئل علیه السلام ایدی بو سنینك اومتلارینك خاتونلاری زنادین اوغلان تاپب خیانت قیلب ایتورلار کیم ایرلاریکا بو سندین تورور آلارنینك عذابی بوتورور حق تعالی عقد نکاح بیرله عورت اندامینی ایر اندامیغه ایر اندامینی عورت اندامیغه مباح قیلدی هربیری‌نینك یانیندا امانت بولدی موءمین اول تورور کیم امانتغه خیانت قیلمغای اکر خیانت قیلسهلار یازوق‌لوق بولور تقی خلق اراسیدا رسوا بولور کیم خاتون ایرمیش دیب خلق اندین اعتمادنی کوتارورلار لاجرم حق جل وعلا امانتیغه خیانت قیلسه عذابی بوتورور کیم کوردینك مصطفی علیه السلام ایدی اندین کچدیم ایرسه بیر جماعت خلقنی کوردوم هر بیری‌نینك قاتیدا بر فرشته موکل توروب دورور الارنینك ایتلارین

## III.

### Besuch in der Hölle.

Mustafa (Gottes Heil über ihn) sprach: „Ich ging von da weiter und sah einen Haufen Weiber, die sämmtlich an einem Haken übers Feuer gehängt, von den Engeln gepeinigt wurden. Ich frug Gabriel: Was sind diese Weiber, die hier gepeinigt werden? Und er antwortete: Das sind die Weiber aus deinem Volke, die auf unehelichem Wege Kinder bekommen und mit frevelhafter Zunge zu ihren Männern sagen: Das ist dein Kind! Deren Strafe ist diese, die du siehst. Gott der Allmächtige hat durch Ehekontrakt des Weibes Körper dem Manne und des Mannes Körper dem Weibe gestattet, beide sind einander anvertraut. Rechtgläubiger ist derjenige, der dieses Vertrauen nicht missbraucht. Wollte er es missbrauchen, so sündigte er. Von der Welt beschimpft, wird von einem solchen Weibe alles Zutrauen genommen und auch Gott (gepriesen werde er) bestraft diejenige, die ihrem Versprechen zuwider handelt, so wie du gesehn hast.“

Mustafa sagte: „Ich ging von hier weiter und sah einen Haufen Menschen, deren jeder an der Seite einen eigens für ihn aufgestellten Engel hatte. Diese schnitten

---

1) جنکاك wird in Chiva gebraucht, ایرغاق unter den Landözbegen.

Digitized by Google

كيسب اغزيغه سالورلار اوتدين كرزى بيرله اورارلار كيم اتينكيزنى يينك ديب جبرئل‌دين سوال قيلديم بولار كيم‌لار تورور جبرئل عليه السلام آيدى بولار سنينك امت‌لارنينك تورور موءمن‌لارنى غيبت قيلورلار بو كون اوزتيل‌لارين ييورلار نتاك كيم مولى تعالى يارليقار ٭ رسول عليه السلام آيتور غيبت كيشى‌نينك يخشى ليقى‌نى يڭ نتاك كيم اوت اوتون‌نى يكانديك رسول عليه السلام ايدى بر كروهدين كچديم يڭه بر كروهغه يتديم الارنينك قاتيدا سيموز تازه وخوشبوى ايس‌ليك ايت يڭه بير ياندا مردار جوروك ساسيغ ايت‌نى يدورورلار تقى هر فرشته اوتدين كرزى بيرله اورار ايردى‌كم شول ايت‌نى يينك ديب جبرئل‌دين سوال قيلديم بو نه طايفه‌لار تورور بو خوشبوى ايت‌لار نه تورور خوشبوى ايت‌لارنى قويوب مردار ساسيغ ايت‌لارنى يدورورلار جبرئل عليه السلام ايدى يا محمد بو اول كمرسه‌لار تورور كيم حلال خاتون‌لارين قويوب حرامغه بارورلار قيامتدا بو عذابغه سزاوار بولور مصطفى عليه السلام ايدى قچانكيم زانى‌لارنى كورده قويسه‌لار اوستيكا توفراق سالسه‌لار اولساعتده حق تعالى جل جلاله تموغدين يول‌لار آچغايلار آلارنينك كورلاريكا تورلوك تورلوك عذاب‌لار كيلكاى بير بريدين قاتيغ راق مصطفى عليه السلام ايدى قچان قيامت كونى بولسه (آمنا وصدقنا) زانيه وزانى‌لارنى

ihnen Stücke Fleisch von dem Leibe, steckten es den Sündern in den Mund, und sie mit einer feurigen Keule schlagend, schrien sie: „Esset euer eigenes Fleisch.“ Ich frug Gabriel: „Wer sind diese?“ Und er antwortete: „Das sind Leute aus deinem Volke, die Rechtgläubige verläumdet haben und nun ihre eigenen Zungen aufessen müssen, wie es Gott der Allmächtige befiehlt.“ — Der Prophet (Gottes Heil über ihn) sprach: „Verläumdung verzehrt des Menschen Tugend, wie Feuer das Holz verzehrt.“

Der Gottesgesandte sprach weiter: „Als ich diesen Haufen verliess, gelangte ich zu einem andern Haufen Leute, neben denen fettes, frisches und wohlriechendes Fleisch war, die aber das auf der andern Seite befindliche, schmutzige, verfaulte und stinkende Fleisch essen mussten, und auch von Engeln mit feurigen Keulen dazu gezwungen wurden. Ich frug Gabriel: „Was sind das für Leute? was soll dieses wohlriechende Fleisch bedeuten? warum lassen sie das gute Fleisch liegen und essen das stinkende, schmutzige?“ Gabriel antwortete: „O Muhammed, das sind jene Individuen, die ihre gesetzlichen Weiber verlassend, zu den unerlaubten sich gesellten. Am Tage der Auferstehung ist das ihre Strafe.“

Mustafa (über ihn Gottes Heil) sagt: „Wenn man Ehebrecher ins Grab legt und auf sie Erde schüttet, da lässt Gott der Allmächtige die Wege der Hölle öffnen, damit in ihre Gräber die verschiedensten und härtesten Qualen gelangen mögen.“ — Mustafa sagt: „Am Tage der Auferstehung (es ist sicher und wahr), wenn man die Ehebrecher zum Verhör bringt, kommt

Digitized by Google

عرضاتغه كيلتوركايلار آلاردين انداغ ايس‌لار كيلكاى اهل عرصات آيتغاى الهى بو زانى‌لار ايسيدين امان بيركيل ديب حق تعالى‌غه مناجات قيلغاى‌لار آلارنينك اغزلاريدين قان بيرله ايرينك كيلكاى كيم انينك ساسيغ‌دين اجل عرصات توره بيلماكاى ايتاى‌لار الهى بو ايش‌دين بيزلارکا تموقده كويماك يخشى‌راق ديب فرياد قيلغاى‌لار تقى اوتدين زنجير كيلتوركايلار آلارنينك بويون‌لاريغه سالغاى‌لار اندين تموغه كيركوزكاى‌لار خاص آلار اوچون يلان‌لار وجيان‌لار يراتيلمش بولغاى اول يلان وجيان‌لار بير زخم اورسه مينك يل اجيغى كيتماى‌كاى اكراول زانى بيرله زانيه‌نينك بير تمورينداغى اول يلان وجيان زخمى‌دين اجيغ زهرينى اكر يتى قت يرخلقى‌غه اولاشتورور بولسه‌لار بارچه‌لارى هلاك بولغاى‌لار مصطفى عليه السلام خبر بيردى

diesen aus dem Munde ein solcher Gestank, dass die Umstehenden (am Verhöre Gegenwärtigen) im Gebete ausrufen: O Gott, befreie uns vom Gestanke dieser Sünder. Aus ihrem Munde fliesst Blut und Eiter, dessen üblen Geruch Niemand ertragen kann, und jeder ruft aus: „O Gott, es wäre besser, wenn wir statt dessen in der Hölle verbrannt worden wären.“ Man hat ausser diesem noch feurige Ketten, die ihnen um den Hals geworfen, und mit welchen sie in die Hölle eingeführt werden. Besonders für sie sind auch Skorpione und Schlangen erschaffen worden; wenn diese Schlangen und Skorpione verletzen, so vergehen die Schmerzen tausend Jahre nicht, und wenn diese Ehebrecher mit dem Gift ihrer Wunde die Menschheit aller sieben Welten anstecken würden, so gingen hiervon Alle zu Grunde.“ So hat Mustafa (Gottes Heil über ihn) Nachricht gegeben.

## IV.

### رسول الله‌نينك تاموقغه بارغانى

واندا يتمش مينك دريا كوردوم اوتدين اول دريالارنينك اولوغلوقى انقدر تورور كيم اكر يتى قت كوكنى ويتى قت يرنى تاغلارى ودريالارى برله اول دوزخنينك بردريا سيغه تاشلاسلار فرشتلارکا فرمان بولسه كيم شول كوك بيرله

## IV.

### Der Prophet besucht die Hölle.

Auch sah ich dort 70000 Flüsse aus Feuer. Diese Flüsse sind so gross, dass wenn man alle sieben Fächer Himmel und Erde, alle Berge und Ströme in einen solchen Fluss der Hölle hinein werfen würde, und man den Engeln befehlen würde, dass sie diese dann heraussuchen sollen, so könnten sie sie nach

Digitized by Google

دنیانی تاپسنك دیسه فرشته‌لار مینك یل اختارسه هرکز تاپماغای‌لار وینه رسول اکرم ایدیلار اول جهنم‌نینك فرشته زبانیه‌لارینی کوردوم اولوغلوقی آنقدر تورور کیم اکر یتی قت آسمان ویتی قت یرنی اول فرشتلارنینك اغزی‌نینك برکوشه سیغه سالسلار جای بولور اول دریالاری کیم دوزخده کوردوم قیناب موج اوروب خروش قیلور اکر اول دریالارنینك قیناغانی‌نینك اوازی بو دنیاغه یتسه ایردی برجاندار تریك قالماس ایردی القصه من آیدیم یا مالك[1]) بو طبقه‌لار کیم‌لارنینك جایی تورور اول وادی‌لار اول دریالاری کیم کوردوم بولار کیم‌لارنینك منزلی تورور مالك باشنی اشاقغه سالدی ینه من سوردوم جواب بیرمادی جبرئل علیه السلام آیدی ای مالك رسول خداغه نچون جواب برماس سن هرنه بولسه رسول خداغه ایتغل شاید بر تدارکین قیلغای‌لار تیدی ایرسه مالك آیدی یا رسول الله بوجای پرآتش سنینك عاصی جانی اُمت‌لارنینك جایی تورور یا رسول الله اُمت‌لارنینکزغه نصیحت قیلنك شاید بو منزل‌لاردین قورقوب تَوْبَه استغفار قیلغاری‌لار واوزلارنی مستحق عذاب قیلماغای‌لار وبرزندان پر وحشت وپر آتش‌نی اوزلاریکا واجب قیلماسونلار اولکونده عاصی‌لارغه هرکز رحم قیلماس من منده هرکز مهر ومحبت بولماس هیچ موی سفیدغه وقری‌لارغه ونه بر کونکلی پروردہ یکیت‌لارغه تیدی

tausendjährigem Suchen doch nicht herausfinden.“ Der Prophet erzählt ferner: „Ich sah die dienenden Engel der Hölle. Diese sind so ungeheuer gross, dass alle Himmel und Erden in einem Winkel ihres Mundes Raum hätten. — — Die Flüsse, die ich in der Hölle sah, schlagen mit einem Gebrause hohe Wellen empor, und wenn dieses Brausen in dieser Welt sich hörbar machen würde, so könnte keine Seele vor Schrecken leben bleiben. Ich frug: „O Herr, für wen sind diese Schichten? für wen diese Thäler und Ströme, die ich gesehen habe? wen werden sie beherbergen?“ Er senkte sein Haupt nieder. Ich frug noch einmal und er antwortete nicht, worauf Gabriel sprach: „O Engel, warum antwortest du dem Gottesgesandten nicht? was denn auch immer sei, sage ihm nur, damit er Vorbereitungen treffe.“ Und Er antwortete: „Diese feurigen Orte sind für deine bösen und sündigen Bekenner bestimmt; o Prophet, ertheile Rath deinem Volke, dass sie ob dieser Orte erschrecken und Busse thun mögen, dass sie diesen Qualen sich nicht würdig zeigen, und dass sie zu diesen feurigen und schrecklichen Orten nicht verurtheilt werden mögen. An jenem Tage werde ich mich der Sünder nicht erbarmen, da werde ich nicht Liebe noch Schonung haben, nicht für die Grauhaarigen, nicht für die Alten und nicht für die zärtlich erzogenen Jünglinge.“

1) Malik ist der Name eines Engels, der in der Hölle die Aufsicht hat, und der auf die Fragen der Verdammten nur 1000 Jahre später antwortet.

Digitized by Google

## V.

### رسول اللهنينك اوچماقغه بارغانی

واول حورلارنينك نغمه وصداری اول قصرلاردين آشيب چقار واكر اول نغمهلارنينك آوازی بودنياداغیلار اشيتسهلار ايردی مرك مكنتلار هركز قلماغای ايردی جبرئل علية السلام آيدی يا رسول الله انده كرمكنی استارسزمو من آيديم آری اندين سونك جبرئل اول خيمهلارنينك ايشيكلارينی آچدی وپردهلارنی كوتاردی ايرسه بر صورتلار كوردوم اكرتمام عمريمده اول صورتلارنينك تعريف توصيفینی ايتسام مينكدين بيرنی آيته بيلماكای من اول حورلارنينك يوزلاری سوتدين آق وياقوتدين قيزيل افتابدين روشن وپوستلاری قيزيل كلنينك برکيدين نفيسراك وساچلاری اورولكان كردنلاريغه توكولكان اول حورلارنينك هربيرینينك آلديده يتمش مينك حور قول قاوشتوروب تورغان من آيديم يا جبرئل بولارنينك بارچهلاری بهشت نعمتلاری تورورمو آنده جبرئل علية السلام آيدی يا رسول الله بولارنينك بارچهلاری سنينك امتلارنينك نصيبی تورور

## V.

### Der Prophet besucht das Paradies.

Die Gesänge und Lieder dieser Huri tönen weit über die Kiöske hinaus, und sollten Irdische diese Klänge hören, so werden sie bald der Welten Trübsale vergessen. Gabriel sprach: „O Prophet, willst du dort eintreten?“ Ich antwortete: Ja. Worauf Gabriel die Pforten dieser Zelte öffnete und die Vorhänge in die Höhe hob. Ich sah Gestalten, von deren Eigenschaften ich unter tausenden kaum eine zu schildern vermag, sollte ich gleich meine ganze Lebenszeit darauf verwenden. Das Gesicht dieser Huri ist weisser als Milch, und röther als Rubin, und strahlender als die Sonne. Ihre Haut ist feiner, als das Blatt der Rose, und die geflochtenen Haare strömen auf ihren Hals herab. Vor einer jeden dieser Huri stehen 70000 Diener in Unterthänigkeit. Ich sagte: „O Gabriel, sind diess alle Genüsse des Paradieses?“ Und er antwortete: „Ja, Prophet, diese sind alle für dein Volk bestimmt.“

Digitized by Google

## VI.

## رسول الله‌نينك اوچماقغه بارغانى

### نقل تورور كيم

آنحضرت ابو بكر صديق‌كا آيدى‌لار يا ابو بكر من‌سنينك قصرينكغه كردىم وكوردوم بير عجب قصر ايركان قيزيل التوندين ولوءلوءو مرجان دودّر وياقوت ومرواريددين مزين قيلب تورورلار ابو بكر آيدى يا رسول الله اول قصرنينك اوزى وايكاسى سزكا فدا بولسون ديدى‌لار واندين سونك عمرغه آيدى‌لار يا عمر سنينك كوشكينك‌نى كوردوم قيزيل ياقوتدين اولكوشك‌لاردە حورلار كوردوم حساب‌سز انكا كيرمادىم وسنينك غَيْرَتينك‌نى انديشه قيلدىم عمر آيدى يا رسول الله هركيشيى‌دە غيرت بار سزدە هم با رتيب يغلادى اندين سونك عثمان‌غه آيدى‌لار يا عثمان من سنى آسمانلارنينك هر قايسيى سيدە كوردوم وبهشت‌دە كوشك‌لارينك‌نى كوردوم تيدى‌لار آندين سونك علىغه آيدى‌لار يا على سنينك صورت زيبانك‌نى تورت‌لانجى قت آسمان‌دە كوردوم برادريم جبرئل آيدى يا رسول الله جميع آسمان‌نينك فرشته‌لارى علىنينك جماليغه مشتاق تورورلار خداى تعالى بيرفرشته‌نى علىنينك صورتيدە تيليب قورتلانجى قت كوكدە قويوب تورور كيم فرشته‌لار كيلب زيارت

## VI.

### Der Prophet besucht das Paradies.

Es wird erzählt, dass jene Hoheit (der Prophet) sagte: „O Abu Bekr, ich bin in deinem Kiosk gewesen und habe ihn gesehn. Es ist ein wunderbarer Kiosk, aus hellem Golde, mit Perlen, Korallen und Rubinen reichlich verziert.“ Worauf Abu Bekr antwortete: „Möge der Kiosk und sein Eigenthümer dein Opfer werden.“ Hierauf redete er Omer an und sprach: „O Omer, auch deinen Kiosk habe ich gesehen, der aus rothem Rubin ist, ich habe darin zahllose Huri's gefunden, bin nicht eingetreten, doch habe ich deinen Eifer bewundert.“ Omer sprach: „O Gottesgesandter, wenn Jedermann eifrig ist, so seid Ihr es gewiss,“ und er weinte. Hierauf redete er Osman an und sprach: „O Osman, ich habe alle deine Himmel gesehen, so wie auch deine Kioske im Paradiese.“ Endlich wendete er sich zu Ali, den er folgendermassen anredete: „O Ali, deine schöne Gestalt habe ich im vierten Himmel gesehen. Mein Bruder Gabriel sprach zu mir: „Mohammed, du weisst, dass die Engel aller Himmel in Ali's Schönheit verliebt sind. Gott der Allmächtige hat in Ali's Ebenbilde im vierten Himmel einen Engel erschaffen, zu dem die übrigen Engel wallfahrend



Digitized by Google

قیلورلار آندین سونك یا علی سنینك کوشکونك‌نینك ایشکیکا کیلدیم کوردوم بیر درخت وبیر آب روان اول درخت بیرلان اول اقا دورغان سونینك اورتاسیدا برحور نقابدار اولتوروب تورور آندین سوردوم کیم‌نینك حوری سن اول آیدی یا رسول الله سزنینك یارینکز حضرت علی‌نینك خذمتکاری تورورمن اندین سونك بهشت‌نینك اورتاسیده یاپلار کوردوم عرش عظیم‌نینك ساقسیدین سو پیدا بولوب اقار بیریدین سوت وبیریدین خمر وبیریدین عسل اقار اول تورتوسی خدای تعالی‌نینك قدرتی بیرله بر یردین پیدا بولور هرکیشی کورسه کمان قیلماس بیر ایکانین اول اریق‌لارنینك کناره‌سی زبرجددین تورور اول اریق‌نینك ایچنداکی اوشاق تشلاری جوهردین وکناره‌سیده بوتکان کللاری عنبردین وکیاه‌لاری زغفراندین واول اریق لبیداکی کاسه‌لار یولدوزدین هم کوپراك یقاسیداغی قوشلارنینك کردنلاری مثل تیوه‌دیك هرکشی اول قوشلارنینك کوشتیدین یسه ویا بو اریق‌لاردین سو ایچسه اول بنده‌نینك ذوقی وشوقی خداغه زیاده بولغای رسول علیه السلام آیدی برادریم جبرئل‌دین سوردوم یا جبرئل بو اریق‌لارنینك آدی نه تورور جبرئل علیه السلام آیدی یا رسول الله بو اریق‌لارغه آب کَوْثر دیرلار خدای تعالی سزکا عطا قیلیب تورور

وینه رسول علیه السلام آیدیلار هیچ بوستانی یوق تورور کیم انکا کَوْثَر سویی بارماغای وبارچه‌سی‌نینك اورتاسیدین اقار واول اریق‌نینك کناره‌لاریده خیمه‌لار

gehen.“ O Ali, auch deinen Kiosk habe ich gesehen, neben einem Baume und fliessendem Wasser, in dessen Mitte ich eine verschleierte Huri entdeckte. Ich frug letztere: Wessen Huri bist du? Sie sagte: O Prophet, ich bin die Dienerin deines Freundes Ali. Ich sah hierauf Kanäle inmitten des Paradieses von unten aus dem erhabenen ʿArś hervorströmen. In einem fliesst Wasser, in dem andern Milch, im dritten Wein und im vierten Honig. Alle diese vier sind aus Gottes Macht von einem Orte entsprungen und der es sieht, würde kaum glauben, dass es ein und dieselbe Quelle sei. Das Ufer dieser Kanäle ist mit Smaragden ausgelegt und die am Grunde sichtbaren kleinen Steine sind lauter Edelsteine. Die am Rande wachsenden Rosen sind Ambra, das Gras Safran und am Ufer sind Becher, zahlreicher als Sterne. Die in der Nähe befindlichen Vögel haben Hälse, gleich den Kameelen. Der von ihrem Fleisch geniessen sollte, oder das Wasser dieser Kanäle trinken möchte, ein solcher Gottesdiener hat an Gott der Wonne und Lust in Ueberfülle.“ Der Prophet fuhr fort: „Ich frug meinen Bruder Gabriel: O Gabriel, wie heissen diese Kanäle? O Mohammed, diese Kanäle nennt man Abi Keöser. Der Allmächtige hat sie dir geschenkt.“

Der Gottesgesandte setzte hinzu: Es gibt keinen Garten, keine Flur (im Paradiese), wo diese Keöserquelle nicht hinflösse; überall zieht sie mitten durch. Am Ufer dieser Kanäle habe ich Zelte gesehen, die aus Perlen und Rubinen

Digitized by Google

كوردوم بارچه‌سی درّدین ویاقوت‌دین برادریم جبرئل‌دین سوردوم جبرئل آیدی یا رسول الله بو خیمه‌لار سزنینك ازدواج مطهرات‌لارنینك خیمه‌سی تورور واول خیمه‌لاردە حورلار کوردوم یوزلاری آفتابُ ماه‌دیك وبلند آواز بیرله نغمه قیلورلار کیم ترنّم‌لاری کونکلنی سودیك قیلور

gemacht sind. Und als ich meinen Bruder Gabriel befrug, antwortete dieser: „Diese Zelte sind für deine Ehereinigungen bestimmt. Ich sah in diesen Huri's, deren Gesichter gleich Mond und Sonne strahlten, die mit lauter Stimme Lieder sangen, deren Melodien das Herz zerschmelzen.“



Digitized by Google

# IV.

## سعاد وقاص

بسم الله الرحمن الرحيم

1 تينكلا بر حكايت حضرت غفار
قدرتنى بر بر نما ايلادى

2 يوز يكرمى مينك پيغامبر ايلاب
محمدنى شيرين لقا ايلادى

3 شمس قمر ارض يتى اسمانى
عرش كورسى لوح قلم عيانى

4 سيكيز اوچماخ يتى تموغ زيانى
محمد يوزينى جلا ايلادى

5 عندليب سوزله بر طرفه حكايت
اشتكان بنده‌لر تاپسون كفايت

6 اول سعد وقاصدين ايلانك روايت
بو دنيا كمسه‌كا وفا ايلادى

7 اوزى قارى ايدى قران ايچنده
اون‌تورت يرده كوزديب سخينى انده

8 حقيقت يخشى اول سخى بنده
نه سخى دور خدا رها ايلادى

## Saʿad ü Vaḳḳas.

1 Hört an die Geschichte. Gott der Barmherzige Hat seine Allmacht eins für eins kund gethan.

2 Hundert und Zwanzig Tausend Propheten erschuf er, Mohammed begabte er mit seiner Zunge.

3 Sonne, Mond, Erde, sieben Himmel, ʿArś, Kursi, Horizont, alles ist sein Werk.

4 Acht Paradiese, und der sieben Höllen Qual. Mit Glanz umgab er Mohammeds Antlitz.

5 Erzähle, Andelib, eine schöne Geschichte, Dass die Welt sie höre und Vergnügen finde.

6 Von Saad ü Vaḳḳas erzähle, Von ihm, dem das Schicksal getreu blieb.

7 Ein Hafiz war er und gut belesen im Koran, Worin er an vierzehn Stellen den „Freigebigen“ angedeutet sah.

8 Schön fürwahr ist der freigebige Mann. „Wer ist der wahrlich Freigebige? frug einst der Allmächtige.

Digitized by Google

9 محمد مصطفی دیدی اول زمان
سعد ووقاص بولغای اول سخی غیان

10 خدایم یارلقارسن بیکمان
رسول موندای دیب ندا ایلادی

11 ینه بر قران‌خوان سیچرادی توردی
قول قوشوروب یا رسول الله دیدی

12 منهم کوردم قران‌خوان بویوردی
نه سخی دور بهشت روا ایلادی

13 رسول دییر قهر ایلا سعد وقاصدور
جنت ایچره یوزار اول خالص
الا خلاصدور

14 کونکولده شبهه سیزکه ینه احلاصدور
حق اوچون جانینی فدا ایلادور

15 بو سوزنی ایشیتدی رسولدین علی
غیرتیدین یاندی جانی هم دلی

16 قهر ایتیب مسجددین چقدی اول ولی
اویلارغه باریب ثنا ایلادی

17 فاطمه کوردیلار علیده غیرت
سوردیلار یا علی بو نه مصیبت

18 اتامغه بر زمان بولسنك هم صحبت
شکرلب هر سوزین دوا ایلادی

19 بو کون نیچوك قهر شکست اولدی
— — — — — — —

20 کل یوزینکدین قیغو علامت اولدی
نه سببدین کونکول نزاع ایلادی

9 Mohammed Mustafa sagte hierauf:
„Freigebig könnte ich Sa'ad ü Vakkas nennen.

10 Und du liebst ohne Zweifel ihn: mein Gott.“ So redend äusserte der Gottesgesandte sich.

11 Schnell sprang hierauf ein anderer Koranleser auf, Er kreuzte die Arme und sagte: „O Gottesgesandter!

12 „Auch ich habe gesehen (die Stellen im Koran) auch ich weiss, wer der Freigebige ist, dem das Paradies zu Theil werden wird.“

13 In Zorn gerieth der Prophet und sprach: „Nur Sa'ad ü Vakkas ist's, er kommt in Eden, denn er ist der Treuesten Treuer.

14 „Ihr möget bezweifeln es, aber doch ist er der Treue, denn er ist stets für Gott sich aufzuopfern bereit.“

15 Diese Worte hörte Ali aus des Propheten Munde, Und vom Eifer entflammte ihm die Seele und Herz.

16 Er zürnte, der Edle, und verliess die Moschee sogleich, betend ging er seiner Wohnung zu.

17 Fatima sah den gereizten Zustand Ali's, Und frug: „Was ist denn dir begegnet, oh Ali?

18 „Gefährte warst du meines Vaters einst, Seine Zuckerworte haben Balsam gleich auf dich gewirkt.

19 „Wie so hat heute der Grimm euch entzweit, — — — — — — — — — — — — — —

20 „Kummer erblicke ich auf deinen Rosenwangen, Was ist es das dein Inneres hat empört?“

Digitized by Google

21 علی دیدی چوفتم فاطمه زهرا
کونکولمغه قتیغ ایش اولدی هویدا

22 رسولدین سوردیلار قاریلار اندہ
قی صحیفه بهشت عطا ایلادی

23 محمد دییر سعد وقاص نمایان
قران ایچره خبر بیردی بیکمان

24 تکرار سوز ایتیب ادی ایدیلار چندان
اندین جان و کونکول ازا ایلادی

25 میننك هیچ کونکلومغه باتمادی حضرت
کویا باشمه توردی قیامت

26 بیلمان نه تقصیردن بولدی علامت
موندای دیب کوزیاشین ابا ایلادی

27 یتمیش ایکی یولی قول دیب باشمی
ساتدوروب اقتوردوم کوزده یاشمی

28 مسکینلاره بیریب نانواشمی[1])
بیب ایچیب حقیمه دعا ایلادی

29 حسن حسین ایکی شهزادهلارنی
کرو بیردیم جهودلارغه الارنی

30 سخیلیق ادا اوچون قیلدیم بولارنی
میننك بارچه ایشیم ربا ایلادی

31 فاطمه دییر چاقر کامبرنی کلسون
جنده کلا کیبب قلندر بولسون

21 Ali sprach: „O Fatima ül Zehra, du mein theueres Paar, Ein schweres Uebel traf im Herzen mich.

22 „Es frugen vom Propheten die Koranleser, Wer der Freigebige sei, dem des Edens Glück wurde beschert.

23 „Mohammed sagte: „Sa'ad ü Vaḳḳas ist es sicherlich, Denn er ist im Koran am besten bewandert.“

24 „Auf wiederholte Fragen nannte er wieder ihn, Und das ist es, worüber Herz und Seele mir schmerzt.

25 „Auf meiner Sehnsucht (Herz) schien er gar nicht zu achten, Es war, als hätte das grösste Unglück mich getroffen.

26 „Ich weiss nicht, was ich mir zu Schulden kommen liess.“ So sagend vergoss er einen Thränenstrom.

27 „Zwei und siebzig mal nannte ich Sklaven mich. Mein Haupt bot oft ich feil, mein Auge badete in Thränen ich.

28 „Mein Brod theilte ich mit den Armen stets, Sie assen, tranken und beteten für mein Heil.

29 „Hasan und Husein, die beiden Prinzen, Sie gab ich den Juden zum Pfande hin.

30 „Dieses alles that ich der Freigebigkeit halber, Dadurch habe Handel und Wandel ich mir zerstört.“

31 Hierauf Fatima sprach: „Rufe Kamber mir, dass er komme. Er setze eine alte Mütze auf, und soll ein Kalender werden.

---

1) Wörtl. نان و اش = Brod und Speise.

Digitized by Google

32 ایلکا سوختە الیب کادو بغلاسون
بر حکمت بار دیب صدا ایلادی

33 کامبر سعد وقاص اوینە بارسون
شیأ اللە دیب صدا ایلاسون

34 اوزون بی واسطە کدا ایلاسون
موندای دیب فاطمە سزا ایلادی

35 شاە مردان ندا قیلدی یا کامبر
کامبر کیلدی لبیك دیب برابر

36 نە حذمت بار دیب اولدم سراسر
علیغە جانینی فدا ایلادی

37 علی دیدی کامبر مردانە بولغیل
جندە کلاە کیییب کدو بغلاکیل

38 موندین سعد وقاص اوینە بارغیل
خوش بولغای دیب خدمت بجا ایلادی

39 شیأ اللە دیب فغان ایلاکیل
چقسە سعد وقاص سلامین بیرکیل

40 هر نە خیرت ایتسە کرکمز دیکیل
نمرسە المە دیب ادا ایلادی

41 دیکیل اون تورت یاشار حافظ قران
یوزی اون تورت کونلوك ایدین نمایان

2 „Ernehme einen gebrannten Stock [1]), binde einen Kürbis [2]) an die Lende, Es hat seine Ursache dies alles“, rief sie aus.

33 „Kamber soll in Sa'ad ü Vaḳḳas Hause gehen, „Ein Almosen bitte ich! [3])“ soll er flehend rufen.“

34 „Er mache sich zum armseligen Bettler.“ Dieses sagend rieth Fatima an.

35 „Oh Kamber!“ rief sogleich der Heldenkönig (Ali). Kamber erschien und sagte: „Befehle mein Herr!

36 „Mit was kann ich dienen?“ sagte er sogleich, Er, der stets sein Leben für Ali zu opfern bereit.

37 Ali sagte: „Glück mit dir [4]), mein guter Kamber, Ziehe eine alte Mütze an, binde einen Kürbis um.

38 „Von hier geh' in Sa'ad ü Vaḳḳas Haus.“ „Sehr wohl,“ sprach er unterthänig hierauf.

39 „Ein Almosen bitte ich!“ rufe klagend aus, Und sollte Sa'ad ü Vaḳḳas erscheinen, so grüsse ihn.

40 „Was er immer dir spende, so sage du: Ich mag nichts. Nimm durchaus nichts an (schärfte er ihm ein).

41 „Sage: Ein vierzehnjähriges, im Koran bewandertes, dem strahlenden Halbmond ähnliches,

1) Suchte heisst der zum Schüren des Feuers gebrauchte kurze Stock, den die Derwische als Zeichen der armseligsten Waffe bei sich habeu.

2) Das Keschkul der Derwische des West-Islams, das aus Cocosnuss besteht, und als dessen Nachahmung in der Tatarei der Kürbis gebraucht wird.

3) Śejen Allah, eigentlich śejen lillah = etwas für Gott, wie die Bettler in Mittelasien rufen.

4) Dass du tapfer seiest (Orig.).

Digitized by Google

42 بار ایمیش سنده بر نازنین اوغلان
انینك قانین منکا دوا ایلادی

43 جنده کلاه کیبب حضرت کامبر
کمین‌دین دون کیبب اولدی قلندر

44 یوله توشوب روان بولدی سراسر
شیر خدا امرینی بجا اینلادی

45 باریب سعد وقاص اوینه الان
شیأ الله دیب هیقور فغان

46 اشیتدی سعد اوشول اواز خوشخوان
یوکروب چقوب جانین فدا ایلادی

47 هر نه بارین الیب چیقتی کداغه
مشغول اولدی کدا ایلایوب ثناغه

48 قبول قیلمای نذرین باقدی سماغه
الماى نذرین سعدنی ازا ایلادی

49 سعد وقاص دیدی کرکسه مالم
فدا بولسون سنکا بو خانه ومانم

50 مقصدینکنی دیکیل جان جهانم
عرضم بو دور دیب دعا ایلادی

51 کامبر دییر مقصدیم بر اوغلان بولسه
اوزی اون تورت یاشار قران‌خوان
بولسه

52 یوزی افتاب صفت نمایان بولسه
انینك قانین منکا دوا ایلادی

53 بار ایردی بر اوغلی سعد وقاصنینك
اتی عبد الله دور اول خواص
الخاص‌نینك

42 „Zierliches Knäbchen sollst du haben, wie ich höre, Sein Blut, sein Blut will als Arznei ich haben.“

43 Kamber zog sogleich eine alte Mütze an, Nahm ein Kleid aus rauher Wolle und ward Kalender.

44 Er brach ohne weiteres auf dem Wege auf, Gehorsamkeit leistend dem Löwen Gottes (Ali).

45 Er ging, bis er das Haus Sa'ad ü Vaḳḳas erreichte. „Ein Almosen bitte ich“, rief er mit kläglicher Stimme.

46 Kaum hörte Sa'ad diese wohlklingende Stimme, Als er eiligst herbeigerannt, ihm seinen Dienst anbot.

47 Er brachte seine ganze Habe, und legte sie dem Bettler vor, Und der Bettler fing mit Danksagungen sich zu beschäftigen an.

48 Er verschmähte alles, und sah gen Himmel empor, Tief schmerzte den Sa'ad die Weigerung.

49 Er sprach: „Willst du mein Vermögen haben, Mein Haus und Gut, alles sei ein Opfer dir.

50 „Was ist dein Wunsch, o sage es nur, allertheuerster mein! Sieh, inständigst bitte ich dich darum.“

51 Kamber sagte: „Ich wünschte, dass du einen Knaben hättest, der vierzehn Jahre alt, im Koran bewandert sei.

52 „Sein Gesicht soll an Pracht dem Monde gleichen, Eines solchen Knaben Blut brauche als Arznei ich.“

53 Und wirklich hatte Sa'ad ü Vaḳḳas einen Sohn, Abdallah hiess dieser Edle der Edelsten.

Digitized by Google

54 قران اوقور ایرکان کل اخلاص‌نینك
اوغلوم عبدالله دیب صدا ایلادی

55 لبیك دیب حاضر اولدی اول اوغلان
یوزیندن رشك ایتار حور ایله غلمان

56 کلیب‌دور اوغلوم سنکا بر مهمان
قانینکیز دوا دیب ندا ایلادی

57 نه جواب ایتارسیز ای جانم اوغلوم
نارضا بولماسون مهمانم اوغلوم

58 سن سن ایکی جهان سلطانم اوغلوم
اوغلی جان برماکین رضا ایلادی

59 انا جان راضی من مهمانینك اولسه
کرك بولسه اولسون کرقانم اولسه

60 میننك اوچون کلان مهمانم اولسه
عزیز جانین چقمغه فدا ایلادی

61 سعد وقاص دیدی کل بری مهمان
کدونکنی توت کرك اولسه قان

62 کدوسنی توتنی کامبر اوشول ان
چالدی اوغلین باشین فدا ایلادی

63 الدی قانین کامبر باردی علیغه
بیان حال ایتدی جنت کلیغه

64 علی اشیتیب افغان ایلار قولیغه
بو نه سیر دور دیب ازا ایلادی

65 شول زمان حضرت جبّار عالم
جبرئیلغه فرمان قیلدی اوشول دم

54 Er war eben ganz eifrig mit Koranlecture beschäftigt, Als der Vater „Abdallah, mein Sohn!“ ihm zurief.

55 „Befiehl,“ antwortete schnell der Knabe, Und Huris platzten aus Neid über seine Schönheit.

56 „Einen Gast hast du bekommen, mein Sohn, Der dein Blut als Arznei verlangt.

57 „Was sagst du dazu, mein herzensgeliebtes Kind? Behüte! dass der Gast nicht unzufrieden sei.

58 „Du bist mein grösster Schatz auf dieser Welt.“ So sagend befriedigte er das Kind. (Und es sprach:)

59 „Lieber Vater, ich bin zufrieden, wenn du einen Gast hast, Sollte mein Blut ihm nöthig sein, nun so mög' er's haben.

60 „Ja wenn ein Gast meinethalben gekommen ist, So opfere ich mein Leben gerne auf.“

61 Sa'ad ü Vaḳḳas sprach: „So komme doch her, mein Gast, Halte deinen Kürbis her, wenn du Blut nöthig hast.“

62 Kamber hielt den Kürbis sogleich bereit, Und der Vater schnitt dem Sohne den Kopf auch ab.

63 Kamber nahm das Blut und ging sofort zu Ali, Und erzählte alles dieser Edensrose (Ali).

64 Ali hörte und stiess bittere Klagen aus. „Welch sonderbares Ding!“ rief in seinem Kummer er.

65 Da rief der allmächtige Herr der Welten Dem Engel Gabriel seine Befehle zu.



Digitized by Google

66 بارغیل محمدغه دیکیل مکرم
جبرئلغه موندغ دیب ندا ایلادی

67 تورمای سعد وقاص اوینه بارسون
صحابه‌لار برله هم سرداش اولسون

68 اوغلو برله همراه طعامین ییسون
میننك فرمانمه وفا ایلاسون

69 جبرئل کیلیب اولدم دیدی مصطفا
حقنینك سلامینی ایتب مرحبا

70 سن سن ایکی جهان اچره مقتدا
حق تعالی سنکا عطا ایلادی

71 تورغیل سعد وقاص اوینه بارغیل
صحابه‌لار برله مهمان‌لار اولغیل

72 اوغلی برله همراه طعامین ییکیل
موندغ سنکا ندا ایلادی

73 محمد مصطفا شاد وخرامان
صحابه برله قوشولوب الان

74 سعد اوینه باریب بولدیلار مهمان
سعد وقاص کونکلین صفا ایلادی

75 یوکوروب چیقیب رسول النی الدی
چوفت بولوب مرحبا ایتدی

76 رسول ایاقنه باشینی اوردی
مال جان حضرتغه فدا ایلادی

77 طعام طیار ایتیب دستورخوان سالدی
ال قوشوروب رسول دعاسین الدی

66 „Geh hin zu Mohammed und grüsse ihn.“ So geruhte er anzuordnen.

67 „Er gehe ohne zu rasten in Sa'ad ü Vaḳḳas Haus, Und nehme die frommen Gefährten auch mit.

68 „Ein Mahl geniesse er dort in Gesellschaft des Sohnes (Sa'ad ü Vaḳḳas'), Meinen Befehl genau vollziehend.“

69 Bald langte Gabriel an, und sagte: „Mustafa! Seinen Gruss sendet dir Gott: Merhaba.

70 „Du bist in beiden Welten der Auserkorene, Denn Gott der Allmächtige ist gnädig dir.

71 „Steh' auf und geh' schnell in Sa'ad ü Vaḳḳas' Haus, Mit deinen Gefährten kehre als Gast bei ihm ein.

72 „Geniesse ein Mahl in Gesellschaft seines Sohnes, So hat dir Gott anbefohlen.“

73 Froh war Mohammed Mustafa und entzückt, Und hatte mit den Freunden sofort zur Reise sich angeschickt.

74 Sie gingen in Sa'ad's Haus und wurden sein Gast, Sa'ad ü Vaḳḳas' Herz hüpfte vor Freude.

75 Eilends kam er entgegen, ergriff des Propheten Hand, Gesellte sich zu ihm und sagte: „Merhaba.“

76 An des Gottesgesandten Fuss rieb er seine Stirne, Leben und Gut bot er bereitwillig an.

77 Schnell war das Mahl bereitet und das Tischtuch aufgelegt, Mit gekreuzten Armen nahm er des Propheten Segen an.

Digitized by Google

78 تقدير حق كوركيل ايمدى نه بولدى
رحمتين عالمه جلا ايلادى

79 سعد وقاص قولين اليف لام ايتيب[1])
انحضرتغه باقيب بو كلام ايلاب

80 اوزينى كويا بر غلام ايلاب
انحضرتغه باقيب ثنا ايلادى

81 كوزى كريان بغرى بريان قينايبب
رسولغه تيلموروب فغان ايلايوب

82 اوغلوم يوق ديديلار نالان ايلايوب
كوزينينك ياشينى رها ايلادى

83 اون تورت ياشار اوغلونك عبدالله قانى
اليب كيل ديديلار اول كورسون منى

84 بيزنينك برله طعام ييسون كلشنى
شيرين شكر سوزين عطا ايلادى

85 سعد وقاص ديدى يا رسول الله
اوغلوم جانين قيلدى خداغه فدا

86 فنادين بقاغه كيتدى هويدا
خدا بو دنيادين فدا ايلادى

87 موندا غ ديب كوزياشين اقتردى كريان
رسول الله ديب اليب كيل اوغلان

78 Betrachte Gottes Wunder und sieh, was nun geschah, Wie von seiner Barmherzigkeit alles strahlend wurde.

79 Sa'ad ü Vaḳḳas legte die Arme übereinander [1]), Sah den Propheten an, und sprach wie folgt:

80 Einem Sklaven gleich unterthänig stand er da, Und sah preisend den Propheten an.

81 Das Auge in Thränen gebadet, die Brust von Flammen verzehrt, Fing mit flehenden Blicken er zu klagen an.

82 „Hin ist mein Sohn," sagte schluchzend er, Und bittere Zähren vergoss sein Aug' dabei.

83 „Wo ist denn dein vierzehnjähriger Sohn Abdallah? Bring schnell ihn her, dass er mich sehe.

84 „Er soll mit uns ein Mahl geniesen." So sprach der Prophet mit süssen Zuckerworten.

85 Sa'ad ü Vaḳḳas antwortete: „O Gottesgesandter! Sein Leben hat mein Sohn dem Allmächtigen aufgeopfert.

86 „Aus dem Irdischen ging er ins Himmlische über, Gott hat ihn aus dieser Welt erlöst."

87 So sagend weinte bitterlich er, Mohammed aber sprach: „So bring ihn doch her."

---

1) Er machte ein Elif und Lam (Orig.).



Digitized by Google

88 سعد وقاص باریب اولوکین الان
کیلتوروبان قویوب ثنا ایلادی

89 رسول کوروب اچیب مبارك باشین [1])
کوزیندین اقیزیب سیلابه یاشین

90 توکوب یر یوزیغه رحمت‌نینك
چاشین
قول کوتاریب حقغه دعا ایلادی

91 صحابه‌لار باری نالان ایلادی
کوزلارینك یاشین کریان ایلادی

92 محمد مصطفا اه نغان ایلادی
یورکیل عبدالله دیب صدا ایلادی

93 عبدالله لبیك دیب اویانه بیردی
رسول ایاقینه باشینی اوردی

94 رسول بلین قوچوب اه اوغلوم ایتدی
قی مکاننی [2]) سنکا عطا ایلادی

95 بر قولونده چمن کللار اچیلغان
بر قولونده شراب طهور ایچیلغان

96 باشنده بهشتدین جیغا [3])
سنچیلغان
رسول سوال ایلاب دعا ایلادی

97 اوغلوم نه چمن دور نه شراب دیرلار
ایتکیل اشیتسون جماعت ایللار

88 Sa'ad ü Vakkas ging und brachte die Leiche, Legte sie nieder und fing zu beten an.

89 Der Prophet sah (die Leiche) und gerieth in besondern Eifer [1]), Ein Thränenstrom entquoll seinem edlen Auge.

90 Mit den reichsten Segenstropfen benetzte er die Erde, Er hob die Arme empor und flehete zum Allmächtigen.

91 Auch die edlen Gefährten stimmten Klagelieder an, Auch ihre Augen vergossen der Thränen viel.

92 Tief seufzte Mohammed Mustafa auf, Und sprach: „Steh' auf, Abdallah, steh' auf!"

93 „Befiehl, mein Herr," rief plötzlich erwachend Abdallah, Er erhob sich und küsste die Füsse des Propheten.

94 „Mein Sohn," rief dieser, und umarmte ihn sanft, „So sag' doch uns, welcher Ort [2]) war dir bescheert.

95 „Nicht wahr, auf einer Seite hast du Rosen blühen gesehen, Auf der andern des Nectars reine Ströme fliessen sehen.

96 „Dein Haupt hattest du mit einem Strauss [3]) aus Edensfluren geschmückt," Frug huldreich der der Prophet ihn aus.

97 „So erzähle doch, was dort für Fluren, was es dort für Nectar gibt, Erzähle, dass alle Welt deine Worte höre."

---

1) *Basin aćib* = *den Kopf entblössend*, wird als Zeichen von besonderm Eifer und Geistesspannung betrachtet.

2) D. h. ob Paradies, Hölle oder Fegefeuer.

3) *Giga* = Federbusch, Abzeichen der Königswürde im Oriente.

Digitized by Google

98 عبدالله اول زمان بولوب سخنور
محمدغه باقيب ثنا ايلادى

99 جنتكا كيركوزوب منى اول زمان
چمن‌لار بيرديلار منكا ناكهان

100 بيرديلار ميولار الوان با الوان
حوض كوثر سويين نما ايدلادى

101 سيران ايتار ايرديم انده ناكهان
عبدالله ديدينكيز منكا اول زمان

102 كيلديم خدمتينكه يا شاه جهان
نه خدمت بول ديب ادا ايلادى

103 قوشوب يغلاديلار اولدم رسولنى
رسول الله قوشوب اتاغه اوغلينى

104 رحمته غرق ايتيب تاغ وتوزينى
انحضرت زار يغلاب دعا ايلادى

105 مؤمين بولسنك زنهار سخاوت ايلا
ادملار مؤمين كفايت ايلا

106 غريبلارغه مهر شفاعت ايلا
يمان قولغه طعن تفا ايلادى

107 يخشيليك ايلاكيل كلسه قولونكدين
يمانليق قيلغانغه جان ولبنكدين

108 بر دم قويمه حق ذكرينى
تيلينكدين
ذاكر قولغه الله جزا ايلادى

109 سخى هر چند بولسه فاسق كمراه
بو دنيا اخرت حق انكا همراه

98 Abdallah fing hierauf zu reden an, Und sah Mohammed lobpreisend an.

99 „Ja, im himmlischen Paradiese war ich eingeführt, Und stracks hatte ich der Blumen grosse Menge.

100 „Mit verschiedenen Früchten ward ich beschenkt, Des Keöserteiches edle Wasser konnte ich sehen.

101 „Ich war eben im Begriff an dem Segen mich reichlich zu laben, Als du [Abdallah] bei meinem Namen mich riefst.

102 „Hier bin ich nun, dir zu dienen, o Weltenkönig, Was sind deine Befehle, o Herr?“ rief er aus.

103 Mit dem Propheten insgesammt weinte alles Freudenthränen, Als dem Vater er seinen Sohn zurückgab.

104 Berg und Thal überströmte von Segen Durch inbrünstiges Flehen des Gottesgesandten.

105 „Rechtgläubiger, du, gib Acht und übe stets Freigebigkeit, Und mache niemand unzufrieden.

106 „Sei gegen Freunde nur mild und barmherzig, denn Schimpf und Spott ist der bösen Menschen Loos.

107 „Thue Gutes, wenn es nur möglich ist, Aus vollem Herzen selbst dem, der dir Schlechtes thut.

108 „Unterlasse nie Gott lobzupreisen, den reichen Lohn erntet der, der seiner gedenkt.

109 „Der Freigebige, wie sehr er auch sündenvoll sei, So ist in beiden Welten er doch stets auf rechtem Wege.

Digitized by Google

110 سخینی یارلقار بیکمان الله
انکا سیکیز بهشت روا ایلادی

111 حدیث ایچره خبر بیردی الخضرت
سخیلار جاییدور صفالی جنت

112 حور غلمان الار برله هم الفت
— — — — — — —

113 سخیلار دوزخ دین چقار اکلانماس
بخیللار دوزخ غه ینار اکلانماس

114 بو دنیادین بارچه اوتار اکلانماس
بو قورمساق کیمکا وفا ایلادی

115 عمرونك اخر بولدی سوررلسه
عندلیب
اطاعت برله رنك رویینك سارغاتیب

116 اولوم چنکلیغه بولورسن غریب
بارچه‌نی اولوم فنا ایلادی

110 „Ihm ist Gott mit Liebe zugethan, Das Paradies harret sein.

111 „Aus der heiligen Tradition wird es kund, dass der Freigebigen Platz das wonnevolle Eden sei.

112 „Dort leben sie in enger Gesellschaft der Huris und Peris — — — — — — — — — — — —

113 „Die Freigebigen sind von der Hölle befreit ohne weiteres, Die Geizigen sind zur Hölle verdammt ohne weiteres.

114 „Alles ist vergänglich, nichts bleibt auf dieser Welt, Wem war dieser Schurke (Welt) denn je treu zugethan?

115 „Auch du, Andelib! bist nahe deinem Lebensziel, Nachdem du im Gottesdienst jahrelang dich gemartert hast [1]).

116 „Bald wirst du, Armer! in des Todes Krallen gerathen, Denn nichts entgeht seiner alltilgenden Macht.“

1) Wörtl. Deine Gesichtsfarbe fahl gemacht hast.

Digitized by Google

# V.

# احمد یوسف کتابی دین النغان قطعه‌لار تورور

## I.

اندین سونك یکیت‌لاری ایدی[1] جواب برینك اصفهان‌نی چاپرمیز[2] دیدی
یوسف بیك بهادرلارینی قیتاریب بر سوز ایدی

نامرد بیلان صحبت قورمانك هر یرده — هر کیمسه‌کا سرّ حالین بیلدورور
پنهان سوزونك ایتمه یاوز یرلارده — کونکولداکی قیل و قالین بیلدورور
محبت‌سز کلدین اولادور یفراغ[3] — بی بهره کیادین یخشدور توفراق
بی عقل یولداشدین بهراق دور تیاق — دوشمن‌لارکا ساغ سولین بیلدورور
صحراینی قویمنك هر کز راهیکا — حالین بیلمی قالورغمنینك چاهیکا
نامردلارنی مهمان بار سه اویکا — کوچوکدایین قافار[4] فعلین بیلدورور

## I.

## Aus dem Buche Ahmed und Jusuf.

Hierauf sagten die Helden: „Gib uns Erlaubniss, dass wir nach Isfahan einen Zug unternehmen.“ Jusuf Beg liess seine Tapfern zurückkehren und sprach:

(Vers) „Zum Nichtswürdigen gesellt euch nie. Denn er macht das tiefste Geheimniss bekannt. Rede nicht geheime Worte an schlechten Orten. Denn dein tiefverborgenes Geheimniss wird bekannt. Besser das blosse Blatt, als eine anmuthlose Rose. Besser trockene Erde, als nichtswürdiges Gras. Besser ein Stock, als ein unvernünftiger Reisegefährte. Denn er macht den Feinden deines Weges Richtung bekannt. Den einfältigen (Bauer) weise nie zurecht, denn er gelangt, seiner unbewusst, doch in des Unglücks Gruft. Wenn du zum Nichtswürdigen als Gast einkehrst, so fällt er gleich dem kleinen Hund dich an, und macht sein

---

1) l. ایتدی ajtdi.
2) l. چاپرمیز ćaparmiz.
3) l. یاپراق japraḳ.
4) l. قاپار ḳapar.

Digitized by Google

قربان بولای مردیکیت‌نی بستی‌کا قیلیچ چافر کافرلارنی قصدی‌کا
نامرد برلان بارمانك دوشمن اوستیکا باسقان ایزین یورکان یولین بیلدورور
یوسف بیك دیر شویله بولدی زمانلار بویورت برکا حرام بولدی ایرانلار
اوزحالینی هر کیز بیلماس نادانلار آچغ ایتب یمان تلین بیلدورور
اندین سونك اون مینك ایلاتینی آلیب اصفهان شهریدین کوچوب کیتی‌لار
قرق پش کون یوروب ارپه بولاغیکا باریب منزل توتوب عشوربیك دیکان‌نظر
کرده سردارین باش قیلب قیزیلباش‌غه غزا تیلدیلار سو اورنیکا قانلار
توکرب بر ایلیق یولنی آچتی‌لار آوازه‌لاری عالمنی توتتی اورکنج یورتیکا
آوازه بولدی اورکنج بیش شهر ایردی بیش خانی بار ایردی اولوغینی ایر علی
خان دیرلار خیوه‌نی حاکمی ایردی نذیر بیك سلطان داشاویز[1] حاکمی
ایردی ارال خان مانك قیشلاق حاکمی ایردی کون خان کورلنکنی حاکمی
ایردی آی خان غذابادنی[2] حاکمی ایردی وبولار جنکیز خان‌نینك اولادی
ایردیلار بارینی اولوغی ایر علی خان ایردی تمام بیك‌لار اتفاق قیلیب توقوز
تورلوك تارتوق اون بیدوآت برلان آیخان‌نی ایلچی قلیب یباردی نچه مدت
یول یوروب ارپه بولاغیکا باریب یوسف بیکنی کوردیلار یوسف بیك احمد
بیککا نامه‌نی کورکوزوب بیك‌لارنی چرلاب بیك‌لارنی کورکوزوب بر سوز ایدی

Laster bekannt. O ich möge Opfer sein dem Vorbild eines wahren Helden. Er zieht das Schwert nur zum Untergang der Ungläubigen. Mit Feigen ziehet nicht auf den Feind los, denn die betretene Spur, wie auch seinen Weg, macht er bekannt.“ Jusuf Beg sagte: „Es ist nun eine solche Zeit geworden. Dieses Heimathsland, Freunde, ist uns nicht mehr vergönnt. Thoren kennen ihre eigene Lage nicht, sie reden zornig und machen ihre böse Zunge bekannt.“

Darauf nahm er 10000 seiner Leute, brach von der Stadt Isfahan auf und zog fort. Fünfundvierzig Tage gehend gelangten sie zur Arpa Bulak (Gerstenquelle); hier wurde Rast gehalten, Aśur Beg wurde an die Spitze der Truppe gestellt und der Krieg gegen die Perser beschlossen. An Stelle des Wassers floss Blut und so durchzogen sie eine monatlange Strecke. Ihr Ruf verbreitete sich in der ganzen Welt und gelangte auch nach Ürgenǵ. Ürgenǵ bestand aus fünf Städten, welche fünf Regenten (Chan) hatten. Den grössten hiess man Er-Ali Chan, der in Chiva regierte. Nezir Beg herrschte in Daschhavuz. Aral Chan war Herr zu Mangḳiślaḳ. Gün Chan war in Görlen und Ai Chan in Gazabad. Sie waren Nachkommen Dschingiz Chan's. Der grösste von diesen allen war Er-Ali Chan, alle Bege vereinigten sich, und neunfache Geschenke, wie auch zehn edle Streitrosse dem Ai Chan darbietend, schickten sie ihn als Gesandten fort. Nach langwierigem Marsche erreichte er Arpa Bulak, wo er auch mit Jusuf Beg sprach. Jusuf Beg zeigte den Brief Ahmed Beg, sowie auch den übrigen Begen, die er zusammenrief.

---

1) طاش‌حوض Taś Hauz, eine Stadt in Chiva.

2) غزاوات Gazavat, eine Stadt in Chiva.

Digitized by Google

## II.

القصه يكيت‌لاري اوروش‌غه مقيد بولدى‌لار كافرلارنى قانيغه سايلار جوش
اوروب هر يان آقر ايردى توقوز كيچه كوندوز آتدين توشماى
اوروشوب عشور بيك دِهقان بولوب كافرلارنى اولوكين خرمن قيليب يقاغه
چيكتى‌لار اتلاريغه دم بيريب اوزلار هم نهارى قيليب آتلانيب كافرلارکا
يوزلانيب عشور بيك بر سوز ايدى يكيت‌لارکا

### غزلى عشور بيك

قوچاق‌لاريم آت قويونك‌لار — كوب بر ياندين آز بير ياندين
يزيدنى كوزين اويونك‌لار — قرق بير ياندين يوز بير ياندين
تاغلار باشين السون تومان — كافرلارغه بيرمانك امان
بو كون بولسون آخر زمان — آت قويونك‌لار باز بير ياندين
بول شيرين جاندين كيچينك‌لار — كفن تونينى بيچينك‌لار
هر قيسينك اون‌نى سانچينك‌لار — اون بير ياندين يوز بير ياندين
قيرينك جوينك قيزيلباشى — بويالسون تاغلارنى باشى
تماشا قيلسون سواشى — تاغ بير ياندين توز بير ياندين

## II.

Kurz gesagt, die Helden ereiferten sich derartig im Kampfe, dass das Blut der Ungläubigen gleich Strömen mit Gebraus nach allen Richtungen floss. Neun Tage und neun Nächte wurde nicht abgestiegen vom Pferde und der Kampf fortgesetzt. Aśur Beg wurde ein Ackersmann, indem er die Leichen der Ungläubigen aufspeicherte. Endlich zogen sie sich ein wenig zurück, vergönnten ihren Pferden ein wenig Ruhe, während sie selbst ihr Mittagmahl nahmen. Später wurde wieder aufgesessen, und während man sich den Ungläubigen zuwandte, sprach Aśur Beg folgendermassen zu seinen Helden.

### Das Gazel Aśur Beg's.

(Vers) Auf, meine Helden, treibet eure Pferde an. Viele von hier, wenige von dort. Reisset den Sündern die Augen heraus. Vierzig von hier, hundert von dort. Der Berge Gipfel soll Nebel umhüllen. Den Ungläubigen gebet keinen Pardon. Der jüngste Tag soll heute sein. Auf, treibet an, wieder von hier. Schonet das süsse Leben nicht. Schneidet euer Leichentuch euch zu. Ein jeder soll zehn niederstechen. Zehn von hier, hundert von dort. Vernichtet und verwüstet den ungläubigen Perser, dass der Berge Gipfel sich färbe (roth). Mit Wunder begaffe das Gemetzel der Berg von hier, das Thal von dort.



Digitized by Google

عشور بیكنی شهسواری  باشینده محشر بازاری[1]
دین خواهرزمی‌نینك بیكلاری  سیز بیر یاندین بیز بر یاندین

Aśur Beg führt euch an, wildes Unheil richtet er an. Ihr Helden des frommen Chahrezm's, ihr von hier, wir von dort.

## III.

انده كوزلشاه ایدی[2] تیله هر نیمرسه درکار بولسا میرزا احمد قرق مینك بیدو مینكان تمام یخشی یكیت یخشی آت خوش سرپای‌لارینی آلیب جونای بردیلار برنچه مدت‌لار یول یوروب اشقر تاغیكا یتی‌لار اشقرنی برکمری بار ایردی برلك‌كشی جای بولور ایردی قرق مینك آدمنی جایلاب قویدی اوزی پیاده تاغ‌دین اوتوب جونای بردی یوسف بیك براوخلاسه اوچ كون اوخلار ایردی وبراوخلامسه اوتوزكون اوخلامس ایردی بوكون اوخلای تورغان كونی ایردی میرزا احمد حساب قلیب یوروب ایردی تاغدین اوتوب ارپه بولاغیكا باردی كورسه‌كی بیكلار اویقیده یكیت‌لاری هم عرق ایچب مست بولوب یاتیب دور یوسف بیكنی خادمی قلیب اویغاتی یوسف بیك ایدی آلیب كیلكان‌لارنینك قانی میرزا احمد ایدی سكیز كوندین بری

## III.

Hierauf sprach Güzelśah: „Verlange was immer nöthig sei.“ Mirza Ahmed nahm 40000 wohlberittene Helden, wie auch schöne Ehrenanzüge, und rückte aus. Lange Zeit marschirten sie, bis sie an den Berg Aśkar gelangten. Dieser Berg hat einen hohlen Weg, in welchem 100,000 Menschen Raum haben. Er steckte da seine 40000 Leute hinein und ging selbst zu Fusse über den Berg weiter.

Jusuf Beg pflegte auf einmal hintereinander drei Tage lang zu schlafen und wenn er nicht schlief, so schlief er 30 Tage nicht. Heute war sein Schlaftag. Mirza Ahmed hatte dies ausgerechnet, er ging, überschritt den Berg und gelangte zur Gerstenquelle. Er sah hier, dass die Bege im Schlafe lagen und die Helden, vom Branntwein berauscht, auch schliefen. Er näherte[3] sich Jusuf Beg und weckte ihn. Jusuf Beg fragte: „Wo sind die Leute, die du mitgebracht hast?“ Mirza Ahmed sagte: „Acht Tage blieb ich schlaflos,

---

1) Auf seinem Haupt ist des jüngsten Tages Markt, er ist vollauf beschäftigt.

2) l. ایتدی ajtdi.

3) Wörtl. chadimi ḳilib = er machte den Diener.

Digitized by Google

اوخلاغانیم یوق ایردی اشقر تاغیکا کیلکانده کوزوم اویقیغا کیتب دور قاچیرلار
تاغنی کمریکا کریب کیتب دور انجام قیلال مادیم سیزکه کیلدیم یوسف
بیك ایدی یکیت‌لارنی اویغاتیب بارالیك دیدی میرزا احمد ایدی
خذمت من اوزوم قیلور من یکیت‌لار حاجت ایرمس سزلار باریب تورونك
من اوزوم چقاراین دیب ایدی یوسف بیککا معقول بولوب احمد
بیکنی اویغاتب اتلارینی باستوروق برلان باردی‌لار اشقر کمریکا باریب
بیکلارنی کیرکوزدی قرق مینك آدم بردان اوستیکا توکولدی ایکی بیکنی
باغلاب آلدیلار اندین چقیب جونای بردی‌لار یوسف بیك بنده بولوب
اشقر تاغیکا تولا قیلیب برسوز دیکانی

غزلی یوسف بیك

اوستی قارلی الاتاغلار بولغانیمنی یزیدلاره بنده بولوب قالغانیمنی
کوردینکزمو کوردینکزمو
رحم کیلمس کوزیاشیمه تاغلار تتزار قمچی‌لار یاغیب باشیمه یورکانمینی
کوزیاشیمه کوردینکزمو
یکیت‌لاریم غافل بولوب کوزده‌یاشیم احمد بیکنی برکه آلیب یورکانمینی
کللکون بولوب کوردینکزمو

und als ich an den Berg Aśkar gelangt war, überfiel mich der Schlummer. Die Maulthiere haben sich in den Hohlwegen des Berges verloren, und weil ich nichts ausrichten kann, bin ich zu dir gekommen.“ Jusuf Beg sagte: „Gut, wir wollen die Leute wecken,“ doch Mirza Ahmed erwiderte: „Ich will allein arbeiten, wir brauchen die Leute nicht. Auf, kommen Sie nur mit, ich will selbst herausfinden,“ sagte er. Jusuf Beg stimmte überein, er weckte auch Ahmed Beg, sie bestiegen ihre Pferde ohne zu satteln [1]), und so führte er die Bege in die Schlucht des Aśkar-Berges. Hier fielen auf einmal 40000 Männer über sie her. Die beiden Bege wurden gebunden und fortgeführt. Jusuf Beg wurde Sklave, er flehte zum Aśkar Berg folgendermassen:

## Das Gazel des Jusuf Beg.

(Vers) Ihr mit Schnee bedeckten, bunten Berge, was mich überfiel, habt ihr's gesehn? Diesen Ungläubigen bin ich Sklave geworden; mein Zurückbleiben, habt ihr's gesehn? Niemand erbarmt sich meiner Thränen, nur die Berge zittern ob meinen Thränen. Mit Peitschenhieben mein Haupt bedeckend, wie ich einherschreiten musste, habt ihr's gesehn? Unaufmerksam waren meine Gefährten, ach! blutige Thränen weine ich. Wie ich Ahmed Beg mit mir genommen, einherkam, habt ihr's gesehn?

---

1) Wörtl. basturuḳ birlen = mit der Decke.



Digitized by Google

قانلار یوتتوم بودیناده کاهشیم بولدی زیاده
کافر آتلی من پیاده یورکانمیسی کوردینکزمو
یوسف بیکدیر یغریم داغلی کوبتور غدابم نچاغلی
آت حکمیده قولوم باغلی یورکانمینی کوردینکزمو

Blut trinke ich, in dieser Welt zu gross ist mein Kummer. Den Ungläubigen zu Pferd und mich zu Fuss einherschreiten, habt ihr's gesehn? Jusuf Beg sagt: mein Inneres ist verbrannt, mein Schmerz unendlich. Mit gebundenen Händen des Pferdes Willen folgend, einherschreiten, habt ihr mich gesehn?"

## IV.

عشور بیك سردار اولوب جونای بردی کلعسل چادرین بوزوب قرا توتوب یولکا توشتی یوسف بیکنی قلدیغاج دیکان سنکلیسی بارایردی کنزلارکا ایدی[1]) بیك کلیب دور باریب سوْغا آلینك دیب ایدی

### غزلی قلدیغاج

نازنین‌لار سَوْغا آلینك بیكلاردین آلینك سَوْغا بیكلار آغام کیلادور
آت اونیاتیب خواهرزمینی یورتیدین آلینك سَوْغا بیكلار آغام کیلادور
ایرکاشتوروب نچه یخشی بیكلارنی قدی شمشاد حسنی تازه کللارنی
شکار ایتب مرغزارلی کوللارنی آلینك سوغا بیكلار آغام کیلادور

## IV.

Aśur Beg begab sich an die Spitze und so schritten sie fort. Gūlasl zerriss ihr Oberkleid und legte Trauer an. So begab sie sich auf den Weg. Jusuf Beg hatte eine jüngere Schwester, Namens Ḳaldigaġ, die sprach zu ihren Damen: Unser Beg kommt an, geht ihm entgegen (empfanget sein Geschenk).

### Das Gazel der Ḳaldigaġ.

(Vers) O holde Theure, empfanget Geschenke von den Beg's. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt. Er tummelt ein Ross aus Chahrezm's Land. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt. Er hat viele zierliche Bege um sich versammelt. Sein Wuchs ist ein Buchsbaum, seine Schönheit frische Rosen. Viele herrliche Seen hat er durchjagt. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt.

---

1) l. ایتدی ajtdi.

Digitized by Google

هر بنده‌كا خدا بولسون مهروبان  خاراولمسدور قنده بارسه بيكمان
چقنك پشواز برور سيزكا يوسف خان  آلينك سوغا بيكلار آغام كيلادور
قلدغاج ديير يورونك بولوب يولداشيم  بارينك منى توغانيم سرداشيم
برى يوسف برى احمد قرداشيم  آلينك سوغا بيكلار آغام كيلادور

قلديغاج قيزلارنى ايركاشتوروب بر بلندنى اوستيكا چقيب قرادى بيكلارنى آتى بوش قيلادور كلديغاج يوزينى يرتيب يغلاب بر سوز ديكانى

## غزلى قلديغاج

داد فرياد ايلانك فلك جبريدين  آغام عمرين بويله تمام ايتوب‌دور
من يغلار من تنماى‌الار دردىدين  ساج يازيب يغلانكلار آغام كيتب‌دور
ظالم فلك استخوانيم اورتادى  باداجل استخوانيم كويدوردى
عزيز تندين شيرين جانيم اوزولدى  ساج يازيب يغلانكلار آغام كيتب‌دور
بزكا سالدى فلك محشر كونلارنى  ظلم بيلان جدا قيلميش بيكلارنى
آتيده كورونكلار بوغوزقانينى  يغلاشينكلار قيزلار آغام كيتب‌دور
قلديغاج ديير نيتاى بغريم ايزيلدى  بو قسمتلار روزى ازل يازيلدى
وقتيم يتب جان جسددين اوزولدى  يغلاشينكلار قيزلار آغام كيتب‌دور

Gott sei jedem seiner Diener gnädig. Niemand wird zu Schanden, der fest auf ihn vertraut. Geht nur entgegen, der theure Jusuf wird euch Empfangsgeschenke geben. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder er kommt. Ḳaldigaġ sagt: Frisch auf, gesellt euch um mich, geht nur zu, meine Schwestern, meine Gespielinnen. Der eine ist Jusuf, der andere Ahmed, mein Bruder. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt.

Ḳaldigaġ sammelte die Mädchen um sich und stieg auf eine Anhöhe. Lange spähte sie umher, bis sie endlich das Pferd der Bege leer ankommen sah. Ḳaldigaġ weinte bitter, sie zerriss ihr Gesicht und sprach folgendermassen:

### Das Gazel der Ḳaldigaġ.

(Vers) O stimmt bittere Klage an ob des Schicksals Grausamkeit. Weh, mein Bruder hat so geendet. Immer will ich weinen aus Schmerz. Lasst eure Haare fliegen und weinet, denn mein Bruder ist dahin. Der grausame Himmel hat mein Inneres verbrannt. Des Schicksals Wind hat die Glut noch angefacht. Von dem theuren Körper ist die süsse Seele verschwunden. Lasst eure Haare fliegen und weinet, denn mein Bruder ist dahin. Uns hat der Himmel den jüngsten Tag auferlegt. Mit Grausamkeit die Bege uns entrissen. Seht sein Pferd mit blutigem Nacken. Weinet, Mädchen, denn mein Bruder ist dahin. Ḳaldigaġ sagt: Was soll ich thun? Mein Inneres ist zerrissen. Dieses Loos hat das Schicksal von je verhängt. Meine Zeit ist aus, Seele und Leib scheiden nun. Weinet, Mädchen, denn mein Bruder ist dahin.

Digitized by Google

القصه بيكلار اوز حالى برلان بولوب قرامى اوتا بردىلار قلديغاج آلديلاريكا چقيب برسوز ديكانى .

غزلى قلديغاج بوتورور

برکاکيتکان نوجوانلار يوسف بيكنى نيلادينكلار
يورت سوراغان بيكخانلار آغاجانيم نيلادينكلار
خزان بولدى كلستانيم فلك ياقتى استخوانيم
کوزوم اوستيکا مژکانيم بيك آغامنى نيلادينكلار
آت قويوب بواونى آلماى قيزيلباشه تالان سالماى
قلاى كيلدينكلار اويالماى بيك آغامنى نيلادينكلار
اوزينى من من ديكانلار سيلاب بيدوكا مينكانلار
كوبلار انعامين آلغانلار بيك آغامنى نيلادينكلار
ايزلارينى قيلسام طواف فلك ايتتى حاليم خراب
قلديغاجكا برينك جواب آغاجانيم نيلادينكلار

Kurz gesagt, die Bege schritten unbemerkt, ohne sich umzusehen, vorüber. Ḳaldigać doch trat vor sie und redete sie folgendermassen an:

Das Gazel der Ḳaldigaǵ.

(Vers) O Jünglinge, die ihr zusammen aufbrachet. Was habt ihr mit Jusuf Beg gemacht? O ihr Bege und Chane, die ihr das Land regiert. Was habt ihr mit meinem theuren Bruder gemacht? Trüber Herbst ist mein Lenz geworden. Der Himmel hat mein Inneres verbrannt. Er, der die Wimper meines Auges war. Mein älterer Bruder, was habt ihr mit ihm gemacht? Ohne ihn mitzunehmen, seid ihr zurückgeeilt (habt ihr die Pferde getrieben). Ohne den Ḳizilbaś (Perser) zu plündern. Ohne zu erröthen, seid ihr leicht zurückgekehrt. Was habt mit meinem älteren Bruder ihr gemacht? O ihr Selbstsüchtigen. Die ihr wohlgenährte Streitrosse reitet. Die ihr der Geschenke viele bekommen. Was habt mit meinem ältern Bruder ihr gemacht? Nun werde seine Spur ich stets verfolgen. Ach, der Himmel hat mich zu Grunde gerichtet. So antwortet der Ḳaldigaǵ doch: Was habt mit meinem Bruder ihr gemacht?

Digitized by Google

V.

كوزلشاه اچيغى كليب زندان‌كا بويوردى‌كه زندانده نابود اولوب كيتسون‌ديب همزه ميرشب ديكان زندان بان بار ايردى يوسف بيكنى زندانكا تشلادى كوزلشاه ايدى هر كيم نان ويا سو برسه تخمينى قرارمن[1]) ديب ايدى يوسف بيك زندانكا توشوب بر آقسقال كيشى شمع ياقيب ذكر وثنا ايتب اولتوروب تورور يوسف بيك زيارت قيليب بر سوز ديكانى

ى چاه انچنده يا تقان بابا — نه يرده جايلارينك سنى
بندى بولغان اى بينوا — نه يرده جايلارينك سنى
اق قيناب جو شقان بيكو خانلار — دشت بولور جايلاريم منى
آرمان بيلان توشكان بيكلار — هر ير دور جايلاريم منى
ى كيلينك بابا كورو شالى — يادە بولسك تانيشا لى
نچه وقت دور سز توشالى — قيدە جايلارينك سنى

V.

Güzelśah wurde böse, liess ihn ins Gefängniss werfen, damit er dort zu Grunde gehe. Hier war ein Kerkermeister, Namens Hamza Mirśeb[2]); dieser warf Jusuf Beg ins Gefängniss und Güzelśah sprach: „Jeder, der ihm Brod oder Wasser geben wird, den will ich von der Wurzel vernichten.“ So gelangte Jusuf Beg ins Gefängniss. Er fand dort einen Greis, der, ein Licht angezündet, mit Gebet beschäftigt war. Jusuf Beg näherte sich ihm und sprach:

J. (Vers) Du im Brunnen liegender Vater, Wo ist deine Heimath denn? Du in Knechtschaft gerathener Armer, Wo ist deine Heimath denn?

G. O heissblutiger, sprudelnder Beg und Chan, Die grosse Wüste ist meine Heimath. O mit Jammer in Gefangenschaft gerathener Beg, Jeder Ort ist meine Heimath.

J. Komm, o Vater, lass uns Bekanntschaft machen, Komm, lass uns vertraulich mit einander sprechen. Wie lange ists, dass du gefangen wurdest? Wo ist deine Heimath denn?

---

1) تخمينى قرارمن tochmini ḳirarmen = dem will ich seinen Saamen vernichten.

2) Mirśeb = Wächter, ist der Titel der Kerkermeister, Schergen und Nachtwächter in Mittelasien.

Digitized by Google

| | | |
|---|---|---|
| اق | كيلينك بيكم كور شالى | بندەليكدين سورەشالى |
| | بر يل بولدى بز توشالى | آليسدور جايلاريم منى |
| ى | بار مو سنى موندە كوركان | كوروب بيليب همدم بولغان |
| | نچوك ذات سن فلك اورغان | نە بولدى كناهينك سنى |
| اق | اوز يورتومە سلطان ايدىم | ايلنى كزكان كاروان ايدىم |
| | كوزلشاەنى توشين جوردىم | شول بولدى كناهيم منى |
| ى | شول سبب دين عذاب تارتينك | استخوانينكنى اقارتتينك |
| | شاهنى توشين نچوك ايتينك | نە بولدى تعبيرينك سنى |
| اق | يوسف احمد كيلور ديدىم | مثل[1] شهرين الور ديدىم |
| | سيزنى چاەكە سالار ديدىم | شول بولدى تعبيريم منى |
| ى | قيسى يورتنى فرزندىسن | سن كيمسەنى ملّتى سن |
| | قيسيى شاهنى امّتىسن | قيسيى دور مذهبنك سنى |
| اق | توشتى منكا جبر و جفا | من تيلارمن اندين صفا |
| | دينيم محمد مصطفى | اعظم[2] دور مذهبيم منى |
| ى | يوسف بيك دير مسلمانم | غنيمت دور بوزندانم |
| | خواهرزميدە من سلطانم | اوركنجدور جايلاريم منى |

G. Komm, mein Beg, lass uns Bekanntschaft machen, Lass uns über Sklaverei sprechen. Es ist ein Jahr, dass ich gefangen wurde; Weit, sehr weit ist meine Heimath.

J. Hast du hier einen, mit dem aus früherer Bekanntschaft du vertraut geworden? Wer bist du, den das Schicksal hart betroffen? Was war deine Schuld? dein Verbrechen?

G. König war ich in meinem eigenen Lande, Einer Karavane gleich, die Völker durchzieht. Ich habe Güzelśah seinen Traum ausgelegt. Das war mein Verbrechen.

J. Und desswegen musst du Schmerzen leiden? Desswegen sind deine Knochen grau geworden? Wie hast du des Königs Traum gedeutet? Was war deine Auslegung denn?

G. Jusuf Ahmed kommt, sagte ich. Nimmt deine schöne Stadt dir weg, sagte ich. Dich wird er in den Brunnen werfen, sagte ich. Das war meine Auslegung.

J. Welchen Landes Kind bist du? Welchem Volke gehörst du an? Welchen Königs Unterthan bist du? Was ist deine Religionssekte?

G. Unrecht und Uebel ist mir zugestossen. Doch will daraus ich nur Vortheil ziehen. Meine Religion ist Muhammed Mustafa's. Meine Sekte die des Aazam.

J. Jusuf Beg sprach: „Ich bin ein Muselman. Ich rechne diesen Kerker als Glück mir an. In Chahrezm bin ich Sultan. Ürgenǵ ist meine Vaterstadt.

---

1) مثل misl wird hier überall gleich dem ar. فلان filan gebraucht.

2) اعظم Aazam ist das Epithet Ebu Hanifeh's.

Digitized by Google

اق متاعلاریم مشك عنبر  عرضیم ایشیت ماه انور
منی آتیم بابا کامبر  چین ایرور جایلاریم منی

زندانکا یاتتیلار همزه میرشب‌نی قراکوز دیکان بر قیزی بار ایردی برکچه توش کوروب شیر[1] درکاهدین بشارت تاپیب مسلمان بولدی زندانکا کیلدی کافرلار کور مادی زندانکا قراب بر سوز آیدی

نه یردین آغیشیب توشتونك جهان‌نی شاه دورانی
قدینك سرونهالی دور کمی سن جیسمیدا جانی
مکدّر خاطر حیران کونکولنی ملك ویرانی
کوزونك سیلاب پر خون اشکی بارینك مثلی عمانی
سبب نه دور بولوب سن سوزله شاهیم بنده زندانی
فلك کجرولیك ایلاب سالدی بولکون شام غربتکا
کوروب احوالینکی کوردوم توکانمس درد محنتکا
نه قیلمشدین قالیب دور سن مونینکدیك چاه ظلمتکا
کیچب دنیا عقبی دین مکر قالدینك بو غربتکا
اوقوب تسبیح تهلیل وِرْدْ ایتار سن یادی مولانی[2]
بو دنیانی اشین کورسنك مدام آه ایله وا دور

G. Moschus und Ambra biet' ich feil. O höre mein Flehen, du Mond-erleuchteter! Mein Name ist Babakamber. Meine Heimat ist China.

So lagen sie im Gefängniss. Hamza Mirśeb hatte eine Tochter, Namens Ḳaragöz. Die sah eines Abends einen Traum. Von des Löwen Pforten gelangte eine Freudenbotschaft ihr, sie wurde Muselman. Von den Ungläubigen unbemerkt, näherte sie sich dem Gefängniss und hinabblickend sprach sie:

(Vers) Von wo verirrt bist du hierher gefallen, du grosser Schah der Welten? Dein Wuchs gleicht dem Cypressenzweige. Du bist meines Körpers Seele. Betrübten Sinnes, zerstörten Herzens und von verwüstetem Innern. Dein Aug' ist ein Blutstrom, dein Thränenguss ein Ocean. Sage, mein Schah, was ist Ursache, dass du ins Gefängniss gelangtest? Das Schicksal hat Tücken gespielt, hat dich in die wilde Fremde geworfen. Dich sehend, hab' unendlich Leid und Elend ich erblickt. Was hast du gethan, dass du in solch finstern Brunnen gelangtest? Der Welt entsagend, bist du in Verlassenheit gerathen. Gott lobpreisend nennt deine Zunge den Allmächtigen nur. Denn diese Welt bietet nur Kummer und Schmerz dir dar.

---

1) شیر oder شیر خدا śire chuda ist der Name, mit dem Ali bezeichnet wird.

2) یادی مولانی satt یاد مولانی, wo der Schreiber das stumme اضافت sehr häufig mit einem gesprochenen vertauscht.



Digitized by Google

همه فرزندی آدم آخری زیر زمین چاه دور
ازلده قستمینککا یازیلغان صنع اللّه دور
عزیز پارسالار منزل ایتکان بو عجب چاه دور
نیچه ایلار چاه ایچنده مسکن ایتی ماهی کنعانی
کیشیی دنیالارده من من لیك آخر ایش ویران
مدام تبدیل بیلان الداب قیلوردی یر بیلان یکسان
همه ایرلار یوق ایتی قیلیبان یربیلان یکسان
یاقیب هجر اوتنی[1]) بولدی تنی هم بغری بریان
فلكنی جبریدین چکتی نه ایرلار آه فغانی
سبب نیدور شهیم سن بنده زندانی بولوب قالدینك
مثالی بلبل شوریده‌دیك نالان بولوب قالدینك
قراکوزکا جواب برکین ایا ای بنده زندانی

یوسف بیك ایدی بزلار سازنده بولورمیز بزلارکا برتیشه وینه یلیم وچرخنی
پَره سینی تاپیب برکین دیدی قراکوز باری‌سین کیلتوروب تشلدی
بابا کامبر یوندی احمد بیك داغلادی یوسف بیك پرده باغلادی[2]) قراکوز
تعریفی

Jedes Erdgebornen Endeziel ist fürwahr nur ein finsterer Brunnen. Das über dich verhängte Loos hat das Schicksal schon lange vorherbestimmt. Wie viele fromme Grössen haben in dem tiefen Brunnen ihren Aufenthalt genommen. Wie viele Jahre hauste daselbst sogar Kanaans Mond (Joseph). Der in dieser Welt nur Selbstsucht betreibt, dem geht es nie gut aus. Mit ewigen Täuschungen hintergehend geht er endlich zu Grunde. Wie viele Männer hat Selbstsucht schon vernichtet. Wie viele hat der Trennung Feuer Leib und Mark verzehrt. Wie viele haben ob des Schicksals Härte schon geklagt. Was ist Ursache, mein Schah, dass du ins Gefängniss gerathen? Dass du gleich betrübtem Sprosser in bittern Klagen lebst? O antworte der Ḳaragöz, du Sklave des Kerkers.

Jusuf Beg sagte: „Wir wollen Musikanten werden. Gib uns eine Achse, etwas Leim und die Schnur deines Spinnrades.“ Ḳaragöz brachte dieses alles und warf es in das Gefängniss. Babakamber schnitzte das Holz, Ahmed Beg leimte und Jusuf Beg spannte die Saiten auf.

Die Beschreibung der Ḳaragöz.

---

1) اوتدین l. اوتنی

2) پرده باغلاماق perdeh baglamaḳ, heisst so viel wie *einen gewissen Ton stimmen.*

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| اوغرین اوغرین سوزلاشالی | من سنی سیودیم قراکوز |
| کسیب بغریم توزلا شالی | من سنی سیودوم قراکوز |
| قرا کوز کیمنی کوزالی | سوزلکان سوزی مزالی |
| بزکا قیمت دورازالی | شول بولدی حالیم قراکوز |
| قاشلارینك مثلی محراب دور | کورکان‌نی حالی خراب دور |
| بندینی سورماق صواب دور | قالمادی حالیم قراکوز |
| سنی کورکان عقلی شاشر | من سنی سیودوم قراکوز |
| قراکوز کوزونك سوزولور | اوستونکده جانلار اوزیلور |
| سن کیتنك مجلس بوزلور | جسمیمده جانیم قراکوز |
| چرخنکنی پره سی سازیم | سنکا یتکایمو آوازیم |
| سن سن منی سرو نازیم | دلده ارامیم قراکوز |
| نیمته‌نی کیسسنك تیزینکدن | بوسه‌لار السم یوزونکدن |
| اینالای قاش کوزونکدن | جانده آرامیم قراکوز |
| مثلی پری آدم اوزی | عقلیم آلدی جادوکوزی |
| کافر همزه میرشب قیزی | من سنی سیودوم قراکوز |
| یوسف بیك یوقلار پرینی | چاقریب نازلی پری‌نی |
| نصیب ایتسه اوز دیارینی | سنی الار من قراکوز |

(Vers) Leise, leise lass uns sprechen, ich liebe dich, o Ḳaragöz. Du hast mein Inneres verwundet, lass uns trösten. Ich liebe dich, o Ḳaragöz, wessen Theure bist du, Ḳaragöz? O wie süss sind die Worte, die du redest. Unser Loos ist von jeher verhängt, das ist mein Schicksal, o Ḳaragöz. Deine Augenbrauen gleichen einem Mihrab. Der sie sieht, den richten sie zu Grunde. Es ist eine Wohlthat, einen Sklaven zu befragen (um sein Befinden). Ach, ich bin ganz ohnmächtig, Ḳaragöz. Der dich sieht, verliert seinen Verstand. Ich liebe dich, o Ḳaragöz. Du heftest deine Augen zu sehr, o Ḳaragöz, Leben vergehen deinetwegen. Wenn du dich entfernest, löst die Gesellschaft sich auf. Du bist die Seele meines Körpers, o Ḳaragöz. Die Schnur deines Spinnrades ist mein Instrument. Soll meine Stimme zu dir gelangen. Du bist meine ziervolle Cypresse, du bist meine Herzensruhe, o Ḳaragöz. Wenn du mir nur Stückchen von deinem Körper[1]) schneiden möchtest. Wenn ich Küsse von deinem Antlitz nehmen könnte. Soll an deinen Augenbrauen ich mich ergötzen. Du meine Seelenruhe, Ḳaragöz. Ein Mensch und doch der Peri gleich. Ihr Zauberaug' hat meinen Sinn geraubt. O Tochter des Ungläubigen Hamza Mirśeb, ich liebe dich, o Ḳaragöz. Jusuf Beg sucht stets die Peri. Er ruft die ziervolle Peri. Sollte das Schicksal Heimat mir bescheeren, so heirath' ich dich, o Ḳaragöz.

---

1) Wörtl. تیزینکدن tizingdin = von deinem Knie.



Digitized by Google

## VI.

كل‌عسل يوسف بيكنى تورنه‌لارى يولغه اوزاتيب بير ايتقان سوزى بو تورور

يوسف بيكنى بيش تورنه‌سى — شهر مثل[1]) باريب كيل كيل
غيرت قيليب تاغدين آشيب — يوسف بيكنى كوروب كيل كيل
قناتينكنى توكين اوچين — چول‌لارده كورمسون لاچين
مشت پرمن كونكلوم اوچون — باريب حالين سورب كيل كيل
من ايردىم جهان‌نى كلى — اوچتى باغيمنى بلبلى
منى ياريم بولسه تيرى — قنات قاقيب اويناب كيل كيل
قيزيل كل‌لار سولان بولسه — پيمانه‌سى تولغان بولسه
منى ياريم اولكان بولسه — ماتم توتوب يغلاب كيل كيل
خدا ديوب قناتِ قاقيب — همّت بيلان كوككا باقيب
شهرى اوركنج‌دين اولاقيب — شهر مثل باريب كيل كيل
من قاليب من اِيكمْ كيتب — نچه يلار قانلار يوتوب
مثل ساري پرواز اتيب — حقيقت‌نى بيليب كيل كيل
ايشيت كل‌عسل زارينى — كوتر كونكول آزارينى
طواف قيليب مزارينى — تفراغيندين آليب كيل كيل

## VI.

Gülasl sendet die Kraniche Jusuf Beg's weg mit folgendem Auftrag.

(Vers) O fünf Kraniche Jusuf Beg's. Brechet auf und ziehet zur Stadt N. hin. Strenget euch an, fliehet über Berge fort. Und Jusuf Beg sehend, eilet zurück, dass die Federspitzen eurer Fittige auf ödem Felde nicht der Falke seh'. Ich bin arm meines Herzens halber. Ziehet hin, um sein Befinden ihn fragend, eilet zurück. Ich war einst der Welten Rose, doch entflohen ist nun meines Haines Sprosser. Sollte mein Freund am Leben sein, so kehret mit den Fittigen munter schlagend bald zurück. Sollten die rothen Rosen welk geworden sein, sollte sein Lebensziel sein Ende erreicht haben. Sollte mein Freund gestorben sein, so leget Trauer an und kehret weinend zurück. Gott! ausrufend, schüttelt dann die Fittige. Mit Inbrunst schaut gen Himmel empor. Brechet auf von der Stadt Ürgenǵ. Brechet auf und ziehet zur Stadt N. hin. Ich bin hier zurückgeblieben, mein Herr ist weggezogen. Ach, wie viele Jahre trinke ich mein eigenes Blut. Nehmt den Aufschwung zu jener Stadt hin, zieht wahre Erkundigung ein und eilet zurück. O höret Gülasl's Klagen. Traget ihm hin meines Herzens Schmerz. Ach, wallfahret doch zu seinem Grabe. Bringt ein wenig Staub mir mit und eilet zurück.

---

1) شهر مثل śehri mesl wird von den Bachśis immer für Stadt N. gebraucht; oft pflegt man statt mesl (Beispiel) eine beliebige Stadt einzuschalten.

Digitized by Google

## VII.

القصه تورنه‌لار اوچوب كيتى اوچ كون ديكانده مثل شهريكا باريب زنداندين آيلانه يڕدى بناكاه يوسف بيك تورنه‌لارنى كوروب بنده‌ليكدين يوراكى درد قليب ايلى خلقى ياديكا توشوب برسوز آيتقنى

### غزل يوسف بيك

هواده موج اوروب كيركان تورنالار — سلام دينكلار باريب برنى ايلاره
ساغ سولكا باقيب تركان تورنالار — سلام دينكلار باريب برنى ايلاره
تورنه كوكده اوزاق يرده قويولور — آليس يولده قنات‌لارى بوزيلور
زندان ايچره دردیم بشقه قوزيلور — سلام دينكلار زنهار برنى ايلاره
خواهرزمى شهريدور منى مكانيم — انده قالدى همه يارو دياريم
دعاكويم هم مشفق مهربانيم — سلام دينكلار زنهار كعبم انمكا
حسرت تاغى بلند بلند ارچالار — تيلاك تيلانك كتّه كيچك بارچه‌لار
آچيلماين خزان بولدى غنچه‌لار — سلام دينكلار زنهر ناچار سينكليمكا

## VII.

(Jusuf Beg erhält eine Botschaft durch einen Kranich von seiner theuren Gülasl.)

Kraniche zogen ab und erreichten nach drei Tagen die Stadt. Sie kreisten über dem Gefängniss. Jusuf Beg sah die Vögel, sein Herz schmerzte ob der Knechtschaft, an seine Leute und sein Volk sich erinnernd, sagte er folgendes Gedicht.

### Gazel des Jusuf Beg.

(Vers) O ihr in den Lüften, in wellenförmigem Fluge kreisende Kraniche. Ziehet hin, saget meinen Gruss meinem Volke. O ihr rechts und links umherblickenden Kraniche. Ziehet hin, saget meinen Gruss meinem Volke. Hoch in den Lüften fliegt und ruht der Kranich. Müde werden seine Fittige auf langem Wege. Hier im Gefängniss rührt aufs Neue mein Schmerz sich. O grüsset mir doch meine Angehörigen. Chahrezm's Stadt ist meine Heimat. Dort blieb zurück mein Freund und meine Geliebte. Meine wohlwollende, meine theure, meine zärtliche, o grüsset sie, meine Mutter, meine Kaaba. Auf der Wehmuth Berge sind der Fichten hohe, hohe. O betet für mich alle, ihr Jung und Alt. Trüber Herbst wurde mir, ohne dass des Lebens Knospe sich geöffnet hätte. O grüsset mir meine kleine, arme Schwester.

Digitized by Google

سحرلارده توروب منی یوقلاکن  هجر اوتیکا یوراکینی داغلاغان
ساچین یازیب عزا توتوب یغلاغان  کیلمادی دیب یولوم اوزره قراغان
فراقیمه سینه‌لاریں داغلاکان  سلام دینکلار کل‌عسل جان یاریمکا
بوکون موندین خواهرزمی‌کا کیترسن  تابارکونچه یتی تاغدین اوترسن
یوسف بیکنی کوروب نشان ایترسن  تورنه‌لار سلام دینك نامرد بیك‌لارکا

Die vom frühen Morgen an mich erwartend umherblickt. Die durch der Trennung Glut ihr Inneres verbrannt. Die in Trauer gehüllt, mit aufgelöstem Haare weint. Die auf den Weg sehend, „er ist nicht gekommen!“ klagt. Deren Inneres durch meinen Verlust öde und wüst, meine theure Freundin Gülasl meine ich, o grüsset sie. Du gelangest von hier in einem Tage nach Charezm. Auf dem Wege dahin ziehest über sieben Berge du. Merke dir's, du hast Jusuf Beg gesehen, o Kraniche, grüsset die feigen Bege mir.

## VIII.

کوزلشاه ایدی بوکب‌لارنی دیرسن لشکرینك شونچه کوب‌می یتی‌یل‌لیك
یولدین یتی تاغدن نچوك اوترسن سنی ایشینك دایم اوغورلوق دیدی
انده یوسف بیك یورتینی تعریف قیلب بر غزل ایدی

اندیجانو مرغیلاندن  قرق مینك اویلی خوقان کیلور
بربریکا عهدی باغلاب  جانین جانکا سوققان کیلور
لشکریم تارتیب اوزاقدن  سزلارنی تیلاب رزّاقدین
سیردن ناری توق قزاقدین  آغاایینی توقغان کیلور
ساغ سولینك لشکر آلور  اللّه دیوب قیلیچ چالور
یوز مینك ایلات تکه سالور  سویقالب ترکمان کیلور

## VIII.

Güzelśah sagte: Diese Worte magst du wohl reden, doch wie wirst du eine solche Anzahl von Truppen über den siebenjährigen Weg, über die sieben Berge bringen? Denn dein Thun ist immer verborgen. Jusuf Beg fing hierauf an seine Heimat zu preisen und sagte:

(Vers) Von Endiġan und Mergolan. Kommen 40000 [1]) Choḳander. Sie haben ein Bündniss unter einander geschlossen. Seele an Seele geheftet reiten sie heran. Von der Ferne kommt meine Truppe her. Dich hab' ich von meinem Gott verlangt. Von jenseits des Jaxartes von den reichen Kirgizen kommen junge und alte Geschwister. Rechts und links umzingelt das Heer, und Allah ausrufend hauen sie ein. Hunderttausende aus dem Tekke- und Salorstamme kommen entlang dem Flusse Turkomanen her.

1) Wörtl. ḳirḳ ming öjli = 40000 Einwohner, von اوی öj = Haus.

Digitized by Google

يخشى بيدولار ساخلاغان غزاغه اوزين چاقلاغان
سيزلارينى حقدن تيلاكن تيلفاكلارى اولكان كيلور
لشكر يتر نمنكاندين قشقر قيقر دواندين
كرناى لاتيب اصفهاندين بوز اوغلان خان تغام كيلور
آدم بارسه هندوستانكا چريك توشر كوهستانكا
هچكم قالماى تركستانكا نام اوزبك بارى كيلور
منى پريم شاهى مردان حسن حسين مردميدان
بها الدّين بلاكردان دينى اسلام قالماى كيلور
قرق مينك يكيت نربيدولى ميداندە آغزى الولى
نيزالارى كللون يلولى اوتوز برلك اوغان كيلور
يوسف بيك دير قشلامغه بندە قيليب اوشلاماغه
اولوكلارين چاشلاماغه عشور بيك ديك ارسلان كيلور

Schöne Pferde erziehen sie, zum Kampfe sind sie fest gestimmt. Dich von Gott verlangend kommen sie mit hohen Mützen her. Auch von Namengan kommt eine Truppe. Auch von der Umgebung Ḳaśḳar und Ḳaiḳar (?). Posaunen ertönen lassend von Isfahan rückt mein Onkel Boz Oglan heran. Und sollte Jemand nach Hindostan ziehen, so fällt eine Armee auch in Kuhistan dir ein. In Turkestan bleibt Niemand zurück. Wer nur Özbeg heisst, der zieht heran. Mein Pir ist der Heldenkönig Ali. Hasan und Husein des Wahlplatzes Männer. Beha-Ed-din, dieser Uebelabwender, von Islam's Glauben bleibt Niemand zurück. 40000 Helden auf edlen Hengsten, am Wahlplatz mit feurigem Munde. Ihre Lanzen sind mit blutrothen Fahnen geschmückt. Einunddreissig Lak (100000) Afghanen. Jusuf Beg sagt: Lass mich nicht hier überwintern. Halte als Sklave mich nicht zurück. Häuft nicht Todte über Todte auf, denn Aśur Beg stürmt wie ein Leu heran.

## IX.

صفا بيك انداع اوروشلار قيلدى بيلانهايه حضرت شاهى مردان روحانيّتلارى
حاضر بولوب تربيّت قيلديلار الغرض كافرلارنى قورغانىكا تيقتى توب خانەسى
برلان اوتوز مينك سلات كافر[1]) تمام بارگاه پادشاهنى آلديلار اول حالدە

Sefa Beg kämpfte derartig, dass es beinahe endlos war. Der Heldenkönig Ali war mit seiner geistigen Hülfe gegenwärtig und ordnete alles an. Kurz, die Ungläubigen fielen in ihre Festung zurück. Alle Kanonen, sammt 30000 Soldaten, so wie das ganze kaiserliche Lager fiel in ihre Hände. Indessen kam

1) سلات كافر l. سلتات كافر soltat kafir, ungläubige Soldaten.

Digitized by Google

يوسف بيك هم آغير توشون برلان باريب توشوب نقاره قويدى تمام بيك وخانلار صفا اوغريكه قايل بولديلار يوسف بيك سورادى بابا علم سپاهى ليكنى كيمدين اوركندينك صفا بيك ايدى كور اوغلو بيككا يكرمه‌يبل خدمت قيليب ايرديم كور اوغلينى اولكانيى كا يتمش يبل بولدى ياروجوره‌لارى يادبغه توشوب اون ايكى سركرده‌سى يادبغه يغلاب برسوز ديكانى بوتورور

اوستادبمنى سزكا بيان ايلاين — سواش ماقنى كور اوغليدين كوركان من
قبريكا جانيمنى قربان ايتاين — سلطان خواجه كومورچيدين كوركان من
غيردينى خانه ويران ايتردى — كافرلارنى يركه يكسان ايتردى
توفكا[1]) ساليب آغرصف‌لار بوزدور — حسن اوغلى تيمورچيدين كوركان من
كاظم سلطان قنى‌دور بازركان — قافله باشى برلان قراچه پهلوان
صفا بيك وفا بيك قنى قهر خان — چاديرچى اوغلى بيك سردارديين كوركان
آلتين باى داغ[2]) بيلان آتين شليلاغان — چهاردبوارى پيش تاقى جايلاغان
توقوز منزل يولدان دوشمن توتقان — چمن اوغلى بيكدن كوركن من
معصوم خواجه قيصر خواجه اوتيلار — والى بيك هم بالى بيك هم اوتيلار
قرا يركه باريب مسكن توتيلار — نظر تاپقان غوچاق‌لاردين كوركان من

Jusuf Beg mit dem schweren Heere an und schlug ein Lager auf. Die Militärbande spielte, die Bege und Chane waren mit dem Dieb[3]) Sefa zufrieden, und Jusuf Beg frug: Vater, von wem hast du die Kriegskunst erlernt? Sefa Beg antwortete: „Ich bin 20 Jahre im Dienste Köroglu's gestanden; 70 Jahre ist es, dass er nun todt ist," und als ihm die Freunde, die Sklavinnen, wie auch seine 12 Anführer einfielen, begann er zu weinen und sprach:

(Vers) Wohlan, ich will euch meine Meister zu erkennen geben. Kämpfen habe ich von Köroglu gelernt. Möge unsere Seele seinem Grabe zum Opfer fallen, dem Sultan Choǵa Kömürći, auch von ihm habe ich gelernt. Er, der der Fremdgläubigen Häuser zerstört, die Ungläubigen der Erde gleich gemacht. Der mit Kanonenkraft mächtige Reihen zersplittert. Hasan-oglu Timurći, auch von ihm habe ich gelernt. Kazim Sultan, wo ist der Kaufmann, der Karavanenführer sowol, als der Athlet Ḳaraǵe? Sefa Beg, Wefa Beg, wo Ḳahr Chan, Ćadirći-oglu Beg, der Serdar? Von ihnen habe ich gelernt. Der mit goldener Fahne sein Pferd geziert, der Mauer und Front seines Hauses gut angebracht, der von neun Stationen den Feind eingeholt. Ćemen-oglu Ali Beg. Auch von ihm habe ich gelernt. Maasum Choǵa, Kaisar-Choǵa sind längst vergangen. Wali Beg, wie auch Bali Beg sind längst dahin. In der schwarzen Erde haben sie ihre Heimat aufgeschlagen. Von gottbegünstigten Helden habe ich gelernt.

---

1) توفكا l. توبغه tobga, in die Kanone.

2) باى داغ baj-dag, Baj- oder Prinzens-Zeichen-Fahne, osm. بيراق bajrak.

3) اوغرى Ogri = Dieb pflegen die Helden aus Bescheidenheit sich selbst zu nennen, um jede Anspielung auf offene Tapferkeit abzulehnen.

Digitized by Google

اوروش میدانیده کیزاردی یکه  دره‌لارنی تولدوراردی اولوکده
اوازه‌سی کیتکان تختی فلکا  جمشید اوغلی ایرانلارنی کورکن من
ایر نو جوان ایردی اوزی پهلوان  حسنی زیبا ایردی قدّی خرامان
جانیمنی قیلوردیم یولیغا قربان  قصاب اوغلی عوض جانمنی کورکن من
قابولدی[1] باریلاری جهاندین  قول چکتی‌لار همه سود زیاندین
اوشبو سوزلار صفا اوغری چقاندین  شیر خدا مرتضی‌دن کورکن من

Er, der auf dem Wahlplatz mutterseelenallein daherzog, die Thäler mit Leichen gefüllt, dessen Ruf bis zum Himmel hinaufstieg, Ġemśid-oglu meine ich, auch von dem hab' ich gelernt. Der jugendliche Held und doch rüstige Athlet. Mit merklicher Schönheit, mit schlankem Wuchse. Mein Leben wollt' ich ihm aufopfern. Von des Fleischers Sohn, Aviz Chan (Köroglu), auch von ihm hab' ich gelernt. Alle sind aus dieser Welt verschwunden. Von Nutz und Schaden haben sie ihre Hände entfernt. Diese Worte sind von Sefa den Dieben entsprungen, denn vom Gotteslöwen Murteza habe ich gelernt.

## X.

صفا بیك بو سوزنی ایتب ایردی تمامی بیكلار کونکولی بوزولوب یغلادیلار
کویا قیامت بولدی قرآن تلاوت قلیب کور اوغلینی ارواحیکا بغیشلادیلار
ایمدی سوزنی کوزلشاه‌دین ایشتینك اهلی کافردین یانیده بولغان قرق
آلتی مینك کشی سی یوق بولوب دور کوزلشاه اوچ یوز آلتمیش سرکرده‌سینی
ییغب مصلحت قیلیب نامه بتیب اطاعت قیلیب هر مدّعالاری بولسه بروز من
دیب یباردی یوسف بیك اوقوب کوروب میرزاسیغا خط بتوروب ایلچی
قوشوب یباریب بر سوز دیکانی بوتورور

## X.

Als Sefa Beg dieses sprach, wurde das Gemüth aller Helden betrübt. Sie fingen zu weinen an, als ob der Tag der Auferstehung wäre, und den Koran lesend klagten sie um die Seele Köroglu's. — Nun höret vom Güzelśah. Die Ungläubigen verloren ausser den Sklaven 46000 Mann. Güzelśah versammelte seine 360 Offiziere und er beschloss einen Huldigungsbrief zu schreiben. Was immer seine Forderungen sind, gebe ich gerne, sagte er. Jusuf Beg las den Brief und lies durch seine Mirza eine Antwort schreiben, schickte sie mit einem Gesandten fort und trug ihm noch folgendes auf:

---

1) statt غیب بولدی ausgesprochen kajpoldu.



Digitized by Google

## غزلی

مثل شهرین برسون کلّی خراجین — قرق مینك زرباب قرق مینك کیخایبارسون
برکه قویوب ذکوت برله هم باجین — ینه قرق مینك تازه سرپا یبارسون
قرق مینك بیدو بولسون طلّا ایکرلی — قرق مینك تیوه یبارسون مایلی نرلی
قرق مینك قلبچه زرّین کمرلی — قرق مینك جوان جشم شهلا یبارسون
قرق مینك سوقوم یبارسون باری باقیلغان — قرق مینك کرك یبارسون زنجر تاقیلغان
قرق مینك جکن طلّادن میخی قاقیلکان — ینه قرق مینك بوز قرچیغا یبارسون
تسمهسی نقرهدین شمن شیلکان — دستهلاری طلّاچلدن شیلکان
قرق مینك قمچی باری بیردك شیلکان — بیلدورکاسی باری برجا یبارسون
قرق منکی بوزبولسون قرق منکی توروق — قرق مینك بیدو بولسون ایلان قویروق
قرق منکی یورغه قرق منکی یوکروك — جلوداركه قرق مینك برنا یبارسون
ساغ سوله سیاه زلفین تشلاکان — دانه دانه خال یوزیده سپلیکان
بیللاریده طلّا زنار بایلاکان — قرق مینك دختر حسنی زیبا یبارسون
قرق مینك دوپی برسون التمیش مینك دستار — یتمیش مینك قوی برسون چهاری قوچقار
بیك یوسف دیر تیز راق ایلاسون طیار — یوز مینك اورس اون قاف[1]) طلّا یبارسون

(Vers) Er gebe mir den ganzen Charaǵ der Stadt N. 40000 goldgewebte Seidenstoffe und 40000 Kimha (schwerer Seidenstoff) soll er schicken. Seine Zölle und Steuern soll er zusammenlegen. Auch 40000 Prachtanzüge soll er schicken. 40000 Streitrosse mit goldenen Satteln. 40000 weibliche und männliche Kameele. 40000 junge Sklaven mit goldenen Gürteln. 40000 Jünglinge mit schönen Augen soll er schicken. 40000 Rinder, wohlgenährte, soll er schicken. 40000 Rhinozerosse, an Ketten gebunden, soll er schicken. 40000 Leitseile mit goldenen Nägeln beschlagen, auch 40000 graue Falken soll er schicken. 40000 gleich gezierte Peitschen soll er schicken, deren Nägel[2]) in Symmetrie eingeschlagen, deren Riemen aus Silber schön gearbeitet, deren Stiele mit goldenem Flitter geziert sind. 40000 Eisenschimmel, 40000 Füchse, 40000 edle Rosse mit Schlangenschweifen soll er schicken. 40000 Passgänger, 40000 Schrittgänger, 40000 Burschen als Karavanenführer soll er schicken. Solche, denen rechts und links schwarze Locken herabfallen. Denen das Gesicht mit Muttermalen bestreut ist. 40000 wunderschöne Mädchen, mit goldenen Gürteln gegürtet, soll er schicken. 40000 Kappen, 60000 Turbane soll er schicken. Auch 70000 Schafe und doppeltgehörnte[3]) Widder soll er schicken. Jusuf Beg sagt: Schnell soll er alles bereit halten. 100,000 russische Thaler und zehn Schüsseln Gold soll er schicken.

---

1) قاف ا. قاب ḳab.

2) Orig. bildürge = die breitköpfigen Nägel, mit denen die Peitsche geziert wird.

3) Orig. ćihari ḳoćḳar = Widder mit 4 Hörnern.

Digitized by Google

# VI.

# خواجه احمد یساوی

## حکمت

کناهیم باره باره حدین آشتی قیامت کون منی شرمنده قیلمه
باشیم یاستوقده وجانیم کیتردە تنیم باریب لحد ایچره یتاردە
صراط اطلیق کزارکادین اوتاردە قیامت کون منی شرمنده قیلمه
یوزوم قراسنی اق ایلاکای سن محمدنی منکا یار ایلاکای سن
سورار وقتده اوزونك بندم دیکای سن قیامت کون منی شرمنده قیلمه
کناهیم نینك حسابین یوق بلیب من سنی درکاهینکه یالغوز کلیب من
اوزونك رحم ایلاکیل بچاره قل من قیامت کون منی شرمنده قیلمه
سنینك امرینکا بلان ایش قلمادیم من بو دنیادین کتاریم بلمادیم من
لحدا یچره یتاریم بلمادیم من قیامت کون منی شرمنده قیلمه
بو یاتغان لاردین عبرت المادیم من کوزوم یاشین توکوب یالبارمادیم من

## Choǵa Ahmed Jesewi.

### Hikmet.

(Vers) Meine Sünden haben langsam, langsam ihre Grenzen überschritten. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Mein Haupt auf dem Kissen (des Krankenlagers), meine Seele im Vergehen. Mein Körper bereit, sich in den Sarg zu legen. Im Begriff, den schmalen Pfad Sirat zu überschreiten. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Erhelle das Dunkel meines Angesichtes, mache Mohammed zum Freunde mir. Erkläre für deinen Sklaven mich zur Zeit des Verhöres. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Zahl und Maass meiner Sünden ist mir unbekannt. Allein erscheine ich vor deinem Richterstuhle. Erbarme dich des sündigen Sklaven. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Ich habe nicht nach deinen Geboten gehandelt. Ich dachte nicht, dass ich aus dieser Welt ziehen muss. Ich dachte nicht, dass ich in den Sarg mich legen muss. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Von den hier liegenden hab' kein Beispiel ich mir genommen. Thränen vergiessend habe ich nicht gefleht.



Digitized by Google

كتاب سوزين قولاقغه الماديم من قيامت كون منى شرمنده قيلمه
يولومنى باشقرالماى يولداقالديم ايكام قللوغينى من آرقه سالديم
كناهيمنى يغب من قولغه آلديم قيامت كون منى شرمنده قيلمه
خداوند اعجب حيراندە بولدوم كناهمنى كوروب شرمنده بولدوم
حسابين تابمايين درماندە بولدوم قيامت كون منى شرمنده قيلمه
غريب ليقدا يوروب من زارحيران خواجەم سن منكابركيل نورايمان
منينك مشكللاريمنى ايله آسان قيامت كون منى شرمنده قيلمه
غريبنكنى وصالينك كا يتوركيل صراط اطليغ كزركاەدين اوتوركيل
خواجەم سن جرم عصيانم كچوزكيل قيامت كون منى شرمنده قيلمه

Des Buches Worte habe ich nicht ins Ohr genommen. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Ich kann den Weg nicht fortsetzen. Ich bin stehn geblieben. Mein Herr, deinen Dienst habe ich vernachlässigt. Sünden habe ich angehäuft. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Gott ich bin bestürzt und betroffen. Beim Anblick meiner Schuld erröthe ich. Ich kann sie kaum aufzählen, bin auch ohnmächtig. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. In Verlassenheit wandelte ich mit bittern Klagen. O Lehrer mein, gib du mir des Glaubens Licht. Erleuchte du meine Beschwerden mir. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Lass deinen Fremdling sein gewünschtes Ziel erreichen. Führe über den schmalen Pfad Sirat mich weg. O Herr, verzeihe mir meine Schuld und Sünde. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht.

## حكمت

بيدار بولغيل اى مؤمين سحر وقتى ايچنده قوتقار اوزونكنى اوتدين سحر وقتىە ايچنده
سحرلاردا اول كللار ثنا ايتور بلبللار كيم ايتوركيم بيروبار سحر وقتى ايچنده
سحر وقتيدا كوكدين ندا كلور مؤمين غه يازوق لاردين يايورغه سحر وقتى ايچنده
سحر وقتيدا كوكدين جنت قبوغى اچارلار بيدار قلغه سنجارلار سحر وقتى ايچنده

## Hikmet.

(Vers) O Rechtgläubiger, merke auf in der frühen Morgenstunde.
Rette dich vom Feuer, in der frühen Morgenstunde.
Zur Morgenzeit sagen Lob und Preis Rose und Nachtigall.
Jeder erkennt, dass es Einen gibt in der frühen Morgenstunde.
Zur Morgenzeit tönt vom Himmel den Rechtgläubigen eine Stimme.
Um sie von Sünden abzulenken in der frühen Morgenstunde.
Zur Morgenzeit werden vom Himmel des Paradieses Pforten geöffnet.
Den wachsamen Gottesdiener prüft man in der frühen Morgenstunde.

Digitized by Google

سحر وقتیدا قوپغای اولومنی یاد قیلغای — قورقونجه‌دین کوککه اوچقای سحر وقتی ایچنده

سحر لذتی‌نی عاشق قللار بلورلار — حق‌نی حاضر کورارلار سحر وقتی ایچنده

سحر وقتی خوش ساعت هم بخت ایرور هم راحت — تیکرنکه قیل عبادت سحر وقتی ایچنده

Zur Morgenzeit stehe auf, und gedenke des Todes du,
Aus Furcht fliehe (dein Aug') gen Himmel in der frühen Morgenstunde.
Des Morgens wahre Lust kennen Gott liebende Diener nur,
Sie sehn den Allmächtigen gegenwärtig in der frühen Morgenstunde.
Die Morgenzeit bietet Glück, Ruhe und Freuden dar,
Bete deinen Gott daher an in der frühen Morgenstunde.

## حکمت

خوش غایب‌دین اواز کلدی قولاقیمغه
ذکر ایت دیدی ذکرین ایتیب توردوم منا

عشق سیزلارنی کوردوم اِرْسه یولدا قالغان
اول سبب‌دین عشق دوکانین قوردوم منا

اون بریاشدا رحمت دریا تولوب تاشتی
الله دیدیم شیطان لعین یراق قاچتی

های هَوَسْ ماء من لیك[1]) تورمای قاچتی
اون ایکمده بو سرلارنی کوردوم منا

## Hikmet.

Eine liebliche Stimme erklang in meinen Ohren,
Lobpreise Gott! sagend, und ich begann zu lobpreisen, sieh!
Die, denen ohne göttliche Liebe ich begegnet, blieben auf dem Wege,
Wesswegen ich der Gottesliebe anheimfiel, sieh!
Im eilften Jahre war der Barmherzigkeit Meer zum überströmen voll,
Allah! rief ich und der Teufel floh weit von mir.
Leidenschaft, Egoismus und Begier entfernten sich,
In meinem zwölften erblickte ich all die Geheimnisse, sieh!

---

1) ماء من لیك scheint eine poetische Licenz zu sein statt من من لیك = Egoismus.

Digitized by Google

اون اوچده نفسی هوا قولغه آلدیم
نفس باشیغه یوز مینك بلا قارماب سالدیم

تَکَبّرنی ایاغ آستی باسیب سالدیم
اون تورتومده تفراق صفت بولدوم منا

اون بش یاشدا حور غلمان قورشاب کلدی
باشین اوروب قول قوشتوروب تعظیم قیلدی

فردوس آطلیغ جنتی‌دین محاضر کلدی
دیدار اوچون بارچه‌سنی قویدوم منا

اون آلتیمدا بارچه ارواح اولوش بردی
هَیّ هَیْ سیزکه مبارك باد بولسون دیدی

فرزندیم دیب بوینوم قوچوب کونکلوم الدی
اون یتیم‌ده تُرکستان‌دا توردوم منا

اون سکیزده چهل تن برله شراب ایچتیم
سحر توروب چهار ضرب اوروب کوکسوم تشتیم

روزی قیلدی جنّت کیریب حورلار قوشتوم
حق مصطفی جمالنی کوردوم منا

Im dreizehnten beherrschte ich meine eigene Leidenschaft,
Und drückte sie mit hunderttausend Beschwerden nieder.
Den Stolz zermalmte ich mit eigenen Füssen,
Im vierzehnten war ich der Erde gleich unterthänig, sieh!
Im fünfzehnten Jahre kamen Huri-Schönheiten mich zu umschlingen,
Kopfnickend, Hände kreuzend grüssten sie.
Von Paradiesesfluren kamen Einladungen,
Doch der Sehnsucht wegen verliess ich alle, sieh!
Im sechszehnten erhielt von allen Geistern ich Antheil,
Glück auf, Glück auf! riefen sie mir zu.
Mein theurer Sohn! sagend, umarmend liebkosten sie mich,
Im siebzehnten war ich in Turkestan schon, sieh!
Im achtzehnten trank in Gesellschaft der 40 Heiligen ich Wein,
Des Morgens erwachend schlug ich viermal und durchbohrte mir die Brust.
Mit Fasten kam ich in's Paradies und gesellte zu Huri's mich,
Und erblickte Mustafa's Schönheit, sieh!

Digitized by Google

اون توقوزدا یتمش مقام ظاهر بولدی
ذکیرین ایتب ایچی تاشیم طاهر بولدی

قایدا بارسام خضر الیاس حاضر بولدی
غوث غیاث می الچوردی توی‌دوم منا

یاشیم یتی یکرمه‌که اوتّی مقام
بحمد اللّه پیر خذمتین قلدیم تمام

دنیاداغی قورت قوش‌لار قلدی سلام
اندین سونکره حق‌غه یاوق بولدوم منا

مؤمین ایرماس حکمت ایتب یغلمای دور
ایران‌لار نینك ایتغان سوزین تنکلامایندور

آیت حدیث کویا قران انکلامای‌دور
بو روایت عرش اوستیده کوردوم منا

روایت‌نی کوردوم ایرسه سوزلاشتیم من
یوز مینك تورلوك ملایك‌که یوزلاشتم من

Im neunzehnten waren siebzig Lehren mir bekannt,
Inneres und Aeusseres waren mir klar.
Wohin ich ging, war Hizr Elias gegenwärtig,
Heilige reichten mir den Becher, ich sättigte mich, sieh!
Im zwanzigsten veränderte sich die Lage,
Und Gott sei Dank! in Pir's Dienste [1]) trat ich ein.
Vögel und Würmer der Welt grüssten mich,
Dann gelangte zu Gott ich nahe, sieh!
Der nicht Gottes Weisheit lernt, ist nicht rechtgläubig,
Der der frommen Männer Worte nicht anhört,
Des Korans Verse und Traditionen nicht versteht.
Diese Behauptung habe im Himmel ich gehört, sieh!
Was ich vernommen, habe ich nun mitgetheilt.
Hunderttausend Engel habe ich gesehn.

1) d. h. Ich trat unter Befehl des Ordenschefs (Pir).

Digitized by Google

اندین سونکره حق‌نی سوراب ایزلاشتم من
شکر اللّه دیدرنی کوردوم منا

قول خواجه احمد یاشینك یتی یکرمه بر
نه قیلغای سن کنه‌لارینك تاغدین آغیر

قیامت کون غضب قیلسه ربّم قادر
ایا دوست‌لار نیچوك جواب ایتغوم منا

Später habe Gott forschend ich aufgesucht.
Lob sei ihm, meine Sehnsucht habe ich erblickt, sieh!
Sklave, Choǵa Ahmed! du bist ins einundzwanzigste gelangt,
Was ist zu thun? Deine Sünden sind wie Berge schwer,
Sollte am letzten Tag der Allmächtige mir zürnen,
Was soll zu meiner Vertheidigung ich vorbringen? sieh!

## حکمت

خوش غایب‌دین اواز کلدی قولاقیم‌غه
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

بارچه سزکه یغلیب کلیب انعام قیلدی
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

من یکرمی ایکی یاشدا فنا بولدوم
مرهم بولسه چین دردلیکا دوا بولدوم

یالغان عاشق چن عاشیق قه کواه بولدوم
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

## Hikmet.

Von der lieblichen Vergangenheit erklang eine Stimme in meinen Ohren.
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Alles hat bei dir sich versammelt und Spenden gebracht,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im zweiundzwanzigsten Jahre bin ich eitel geworden.
Dem wahren Leidenden ein heilendes Mittel geworden.
Falsche Liebe, echte Liebe bekannte ich gleichfalls,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!

Digitized by Google

ایا دوستلار یاشیم یتی یکرمه اوج
یالغان دعوا طاعتلاریم بارچه‌سی فوج

قیامت کون نه قیلغایمن برهنه اوچ
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

من یکرمه تورت‌که کیردیم حق‌دین یِراق
آخرت‌که بارور بولسام قنی یَراق

اولکان کونی یغلیب اورونك یوز مینك تیاق
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

جنازم‌نینك ارقه سیدین تاشلار آتینك
ایاغیم‌دین توتوب سودراب کورغه اِلتینك

حق‌قه قل‌لوق قیلمادینك دیب ینچب تفینك[1])
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

یازوق برله یاشیم یتی یکرمه بش
باشیم داغی کنالاریم سن اوزونك یش

سبحان ایکام ذکر اُورکلتیب باغریم‌نی تش
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

Ach! Freunde, ich bin in's dreiundzwanzigste gekommen,
Trügerische Unterthänigkeit, alles ist hin.
Was soll ich Armer am Tage der Auferstehung thun?
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im vierundzwanzigsten bin ich weit von Gott.
Sollte ich abberufen werden, wo ist die Vertheidigung?
Am Sterbetage haut mir hunderttausend Stäbe auf,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Werft auf meine Leiche einen Steinregen
Und schleppend bei den Füssen schleudert ins Grab mich.
Du hast Gott nicht gedient! rufend, zertrümmert, zerstäubet mich,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Mit Sünde bin ich ins fünfundzwanzigste gelangt,
Die Sünden, die auf meinem Haupte lasten, löse selbst du auf!
Gott mein Herr, der du mich Lob gelehrt, durchbohre mein Inneres,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!

1) ینچب تفمك jenćib tepmek = zermalmen.



Digitized by Google

من یکرمه آلتی یاشدا سُوْدا قیلدیم
منصور صفت اناالحق[1]) دیب غوغا قیلدیم

پیرسز یوروب درد حالت پَیْدا قیلدیم
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

من یکرمه یتی یاشدا پرنی تاپتیم
هرنه کوردوم پرده برله سرنی یاپتیم

جان دلدا خذمت قلیب ایزنی اوپتم
اول سببدین حق‌قه سغینب کلدیم منا

من یکرمه سکیز یاشدا عاشق بولدوم
کیچه یاتمای محنت تارتیب صادق بولدوم

برکام اوتوز[2]) یاشغه کیردیم حالم خراب
عشق یولیدا بولالمادیم مثل تراب

اوتوز یاشدا اوتون قیلیب کویدوردیلار
بارچه بزرك یغلیب دنیا تویدوردیلار

Im sechsundzwanzigsten hatt' ich der Phantasieen viele,
Gleich Mansur anmassend, zankte ich herum.
Ohne Pir wandelnd ward ich des Uebelzustandes gewahr,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im siebenundzwanzigsten fand ich endlich den Pir,
Und bedeckte mit einem Schleier alles, was ich früher gesehn.
Mit Liebe dienend küsste ich seine Spur,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im achtundzwanzigsten war von Gottes Liebe ich berauscht,
Mit schlaflosen Nächten mich kümmernd, wurde ich fromm.
Ich trat ins neunundzwanzigste, übel ist's mit mir bestellt,
Denn auf der Liebe Weg bin ich noch nicht demüthig geworden[3]).
Im dreissigsten wurde Holz gesammelt, um mich zu verbrennen,
Alle Grossen vereinigten sich, um mich von der Welt zu schaffen.

---

1) Gleich Mansur Ena ül Ḥaḳḳ = ich bin Gott, sagend.

2) l. بیر کم اوتوز bir kem otuz = neunundzwanzig.

3) Wörtl. konnte ich nicht gleich Staub werden.

Digitized by Google

اورروب سُكُوبْ يالغوز حق‌نى سُويدوردىلار
اول سببدين حق‌قه سغينب كلديم منا

قل خواجه احمد دنيا قويسانك اشينك بُوتَرْ
هو ديكانه چقان آهينك عرش‌كه يتار

جان براردە[1] حق مصطفى ايلكينك توتار
اول سببدين حق‌قه سغينب كلديم منا

Schlagend, schimpfend, haben sie nur Gott mich lieben gelehrt,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Sklave Choǵa Ahmed, solltest du die Welt verlassen, so ist dein Werk gethan,
Dein Hu! dein Wehgeschrei steigt gen Himmel.
Beim letzten Hauch ergreift Mustafa deine Hand,
Wesshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!

---

1) جان بيراردا im Aushauchen der Seele.



Digitized by Google

# VII.

# كاشغر ترکی سیندا بیتلکان اوچ خط تورور

## I.

حاجی الحرمین الشریفین حاجی بلال آخونوم زید عمرهٗ واقباله وکماله
جناب مستغنی عن الاتعابلاریغه
بو معتقد خاص وکمینهٔ صادق الاخلاص قلیل الخدمت وکثیر الاعتقاد
فقیر الحقیر سراپا تقصیر دعاکویلاری ملّا اخوندلردین آفتاب ذرهلاریدن بیحد
تحفهء عبودیّات وباران قطرهلاریدین بیعد هدیهء تسلیمات اداسیدن بعداز
بز کمینهء مهجور الوصاللار لیل ونهار وصالاری آرزوسیدا الحمد لله والمنه صحت
سلامت مقرون بخیر عافیت دورمیز سیزنینك وجود شریف وعنصر لطیفلارینی
حضرت حق سبحانه وتعالی والله خیرٌ حافظاً صفتی برله افات زمان
وحوادثات دوراندین اوز حفظ حمایتی ایچره محفوظ ومصون اسراب آبروی

## Drei Chinesisch-Tatarische-Original-Briefe.

### I.

An die aller Unannehmlichkeiten bare Seite des Herrn Haǵi Bilal, des Pilgers der heiligen und edlen Orte. Möge sein Leben an Glück und Tugenden sich vermehren.

Von Molla Achund, dem rein ergebenen, dem treu unterthänigen, dem im Dienste armen und an Zutrauen reichen, von dem geringen und nichtswürdigen, von Deinem vom Kopfe bis zum Fusse fehlervollen Wohlwollenden, seien Dir Complimente mehr als die Sonnenstrahlen, und Grüsse mehr als Regentropfen gewidmet. — Ich geringfügiger, seit Deiner Abreise Tag und Nacht in tiefer Sehnsucht ob eines baldigen Wiedersehens, bin Gott Lob und Dank, in vollkommener Gesundheit und Wohlbefinden. Gott möge auch Deinen edlen Körper und Deine holde Natur vor den Widerwärtigkeiten der Zeit, vor den Ereignissen des Schicksals bewahren und behüten, und möge Dir Ruhm und Ehre

Digitized by Google

داریں وکامکار کونین ایلاب بز آرزومندلارنی فات پرصت[1]) ودر عنقریب مدّت وصال باکمالاری نعمتی ودیدار پرانوارلاری دولتیکا مشرّف اولماقنی نصیب قیلغای انشاء اللّه تعالی ثانیاً ضمیر منیر وخاطر بیضه نظیرلاریغه خفا حجابی ایچره مکتوم قالمغایکه ایکی اوچ نوبت جنابلاریغه عریضه توتوم[2]) هیچ بری‌نینك اوجوری معلوم بولمادی فیقر کاشغرغه کلیب مونجه اوزاق تورادورغان نیتم یوق ایدی کلیب بر موٴجه کون‌بی‌تاب بولوب بر آیجه‌دا بی[3]) تابلق‌دین توزالیب یراق یقین‌داکی اوروغ توغقانلارنی کوروب منکادورغان بولوب یول خطی کا چقسام منینك سوزومنی انکلایدورغان هیچ کیشی‌نی تفالمادیم[4]) من شومنی ببلیب تکیشماس خط[5]) الیب مانکسام دیب اوزلاریدین معلوم قلدوروب ایدیم بوعرضیم مقبول بولمای تیکاشادورغان خط بیله الیب منا ایمدی منکای دیکان اختیاریم‌دا اوز اختیاریم‌جه منکالمادیم فقیر کاشغرغه کلسام منینك حقیم‌دا اوردا ایچی‌کا خلق عالم‌نینك اراسی‌غه یالغان یویین کف فیدا[6]) بولوب ملا آخوندنی وانك بکم قوغلاب سالیب دوردیب

jener und dieser Welt zu Theil werden lassen, sowie er auch mich, den schmachtenden, an dem Glücke Dich bald wiederzusehen, betheiligen möge, so Gott der Allmächtige will.

Deinem erlauchten Sinne und erleuchteten Verstande bleibe es ferner nicht verborgen, dass ich Deiner Hoheit schon dreimal geschrieben und noch keine einzige Antwort erhalten habe. Ich kam wohl nach Kaśgar, doch ohne die Absicht, dort länger verweilen zu wollen. Leider war ich unwohl, und als ich nach einem Monat genesen, alle meine nahen und fernen Verwandten besuchte, war ich auch entschlossen, auf die Reise mich zu begeben. In Angelegenheit des Reisepasses jedoch konnte ich Niemand finden, der meinen Worten Gehör gegeben hätte; ich hatte Dir auch geschrieben, ob ich einen einfachen Pass nehmend, gehen soll. Dieses Schreiben hatte jedoch keinen Erfolg. In der Absicht, mich mit einem wechselbaren Pass auf die Reise zu begeben, konnte ich auch nicht nach meinem eigenen Willen gehen. Ich kam nach Kaśgar und hörte im Regierungshofe die verschiedenen lügenhaften Gerüchte, die über mich ausgesprengt wurden. Es hiess, der Wang Beg (Statthalter) habe den Molla

---

1) فات پرصت l. پات فرصت pat fursat, schnelle Gelegenheit = baldigst.

2) l. توتتوم tuttum.

3) بر ایجه دا bir ajġe da = in der Zeit eines Monats.

4) تفالمادیم l. تاپالامادیم tapalmadim = ich konnte nicht finden.

5) تکیشماس خط tegiśmes chatt = ein einfacher Pass, zum Unterschied von تیکشا دورغان = ein verwechselbarer. Ersterer muss bei jeder Polizeistation, deren es viele gibt, gewechselt werden, letzterer ist auf einer längern Reise gültig.

6) فیدا l. پیدا pejda.

Digitized by Google

سوز فیدا بولوب قالغان ایکان فقیر کلیب اولوغ التفات بیله کلکانیمکا
بعضی خلق فوتی بعضی‌سی فوتمای تلالاردا هر طریقه‌لیق سوز قلیب یوروبدور
فقیر موڅه اوزاقغاندین کین منینك بارمدا اولوغ اوردادین یا خواجه‌م دین
اورداغه برار پارچه دستك کلسه بویوین سوزنینك یالغان لیقی معلوم بولوب
فاتراق[1]) خذمتلاریغه یتیب بارور من میکن دیب امید توتوب توروب ایدیم
بو امیدیم موقوعغه کلمای کاشغرغه کلکانیمکا تولا ملال بولدوم حالا
بو عرضیمنی هر برلاریکا یتکورماککا اوغلومنی ابرادورغان بولوب کاشغرلیق
سوداکرلار بیله تاقیشیب سوداکرنینك خطیکا قوشوب خط بولاب سوداکرنینك
خطیدا محمد قاسمنی مانکدوردوم خذمت شریفلاریغه یتب بارغاندا
کاشغرنینك بیضابطچیلکنی انکلاب موریدا کلسه یوقاری سیغه مو معلوم
قلیب بزنینك منکادورغانیمزغه موسعی قیلورلا[2]) اتانینك دعاسی فرزندنینك
حقی دا اجابت دیکان مضمون برله اوغلوم قاسمنینك حقیداکی قیلغان
دعا وطلبمنی حق تعالی ضایع قیلمای توفیق عطا قلیب ایلکرویی هوا
وهوسلاریدین یانیب حَبَطَ ببهوده فعل اطوارلاریغه از تهی دل توبه واستغفار
قلیب اونکلانیب صلاحغه کلیب تولا اوبدان بولوب قالدی هیچ اوندور
ایشی یوق منینك امرفرمانیمنی مو بجان دل انکلاب تولا دعالاریمنی الدی

Achund vertrieben und fortgejagt. Dass ich mit grosser Auszeichnung hierher gekommen, wollten einige Leute glauben, andere nicht. Es circulirten sehr verschiedene Gerüchte. Natürlich hoffte ich, dass nach so langem Harren, entweder vom Gerichtshof oder von meinem Choǵa hierher einige Unterstützung gelangen werde, und dass nach Beseitigung dieser unwahren Gerüchte ich bald in Deinen Diensten erscheinen würde. Leider hat sich diese Hoffnung nicht verwirklicht und ich bin ganz betrübt wegen meiner Reise nach Kaśgar.

Um nun dieses mein Schreiben jedem mittheilen zu können, habe ich meinen Sohn Mehemmed Ḳasim geschickt in Gesellschaft kaśgarischer Kaufleute, nachdem er auf Ansuchen in deren Pass eingetragen war. Wenn er in Deine edlen Dienste gelangt, so wirst Du von den Unruhen in Kaśgar genügend unterrichtet sein, und sollte es die Zeit gestatten, so wird auch obiges bekannt und Du wirst dich bemühen, dass ich reisen kann. Dem Ausspruche gemäss, dass Vatersegen dem Sohne wohl thut, hoffe ich, dass Gott der Allmächtige die Wünsche und Gebete, die ich für meinen Sohn Ḳasim gethan, nicht unerhört lassen und Segen spenden werde. Er (Ḳasim) hat seine früheren Leidenschaften abgelegt und die eitlen, nichtswürdigen Thaten aus tiefstem Herzen bereut; er ist ganz gebessert und sehr gut geworden. Er hat gar keine abscheulichen Eigenschaften, und meine Befehle mit Herz und Seele erfüllend,

1) فاتراق l. باتراق batraḳ = schneller.
2) قیلورلا statt قیلورلار ḳilurlar.

Digitized by Google

اوزلاریمو صلواة خمسه اداسیدا دعا قلسه‌لا دعایه خالص اجابت دور تخی‌مو
مونینك دین زیاده صلاحیّت وقابلیّت تافسة عجب ایماس فقیر اوّل
خدا آندین قالسه اوزلاریکا اعتماد قلیب اوغلوم محمد قاسمنی ابردیم
خذمتلاریغه بارغاندا بزنی کورکان کوزلاریدا کوروب خاطر شریف‌لاریدین
فراموش قلمای نظری کیمیالاری برله قراب ارته اخشام یوقلاب بزنینك
اورنومیزدا اتادارلیق قلیب خبر الدورسه‌لا بولادور ینه بز یوق مسافرت‌جلیك
تارتیب قالماسون اوّل خدایمغه اندین اوزلاریکا تافشوردوم ثانیًا تکورمنمیزمو
بزکلسالك بوزولوب ویران بولوب قالغان ایکان یوز تنکه‌دین اشاراق پل
خراجاتا قلیب یساب جورویدورغان بولغاندا دریاغه نورغون سوکلیب توغ
اوستك‌لاری برله تکورمن‌نی سوالیب کتیب اوچ تورت آیدین بویوزی
تکورمن‌نی یساب تورامیز تخی جورولمادی تولیه ایشی‌نی‌مو قلیب بر ماه کین‌کا
تارتیب منا منا دیب یوفاتیب یوروب ایدی یخشی ایمین غزنه‌جی بك
یارکنددین کلیب اتالاری حضرت کاشغر حاکیم بکیم‌کا معلوم قلیب تولیه
قلیب برادورغان‌غه حکم بولوب غزنه‌جی بکم اقسوغه اطلانیب کیتکاندین
کین عبد لطیف آخوند ایکا بولوب تکورمن‌کا تولیه قلیب بردی اقسودین
کلکانیم‌دا یتی سکیزکوندا بر چقیب تعظیم قلیب توروب ایدیم حلا برآی‌جه

hat er meinen Segen verdient. Wenn Du in den fünf täglichen Gebeten auch ihn erwähnen würdest, so ist es ausser Zweifel, dass er noch besser wird. Ich habe nach Gott das Meiste auf Dich vertraut. Wenn mein Sohn Mehemmed Ḳasim anlangt, so bitte ich Dich, ihn mit denselben Augen zu betrachten, mit welchen Du mich zu sehen pflegst, ihn aus Deinem edlen Sinne nicht zu entfernen, ihn früh und morgens auszufragen und statt uns Vaterstelle an ihm zu vertreten, damit er in unserer Abwesenheit nicht den Kummer der Fremde fühle. Erst Gott, dann Dir sei er befohlen!

Hinsichtlich der Mühle muss ich Dir mittheilen, dass sie zerstört wurde, mehr als hundert Tenge Geld habe ich ausgegeben, und als sie schon zum gehen (mahlen) fertig war, da kam zu viel Wasser im Flusse und riss Pfeiler sammt Damm mit sich fort. Nun bin ich wieder seit Monaten mit der Reparatur beschäftigt und noch geht sie nicht. Auch die Teölie[1])-Angelegenheiten habe ich zur Hand genommen, welche mich auch einen Monat verspätet haben, nun, dachte ich mir, wird alles in Ordnung sein. Jachśi Imen, der Schatzmeister, ist aus Jarkend angekommen, der die Angelegenheiten Seiner Wohlgeboren, dem Gouverneur von Kaśgar melden sollte; doch als er die Teölie-Angelegenheit zu ordnen im Begriffe war, erhielt er Befehl zum Aufbruche. Nach seiner Entfernung nahm sich Abdul Latif Achund der Sache an und das Teölie der Mühle wurde geordnet. Seitdem ich von Aḳsu hierherkam, bin ich in 7—8 Tagen einmal zur Begrüssung ausgegangen. Nun bin ich schon seit

1) تولیه teölie ist analog mit dem وقف vaḳf der westlichen Mohammedaner.

Digitized by Google

بولدی تعظیم[1] کا مو چیقمادیم اورداغه چقیب عالمنی[2] بیضابطه جیلکینی کوروب کیشینی عقللال بولادور اندیجانلیقلارمو زیاده ایرکین بولوب کتی بر ایلچینینك اوستیکا ینه برایلچی کلیب شریف غزنه‌جی بك الدیغی چقسه یولدا اوروب اورغانی اورغان بولوب کتی[3] قالغان سوز اغزنی قاسم آخوند اویلاریدا پنهان کف قلیب برورديب یمن اسنلكلارینی تیلاب تنج امانلیقمزنی اظهار ایلاب المکتوبات نصف الملاقات مضمونی برله کتابت ارسال قیلندی السلام علکیم وعلی من لدیکم ماه ذو الحجه‌نینك یکرمه ایکیسی شنبه کونی قیلغان مکتوب

## II.

ملا توردی محمد حاجیم سلمهُ اللّٰه تعالیغه اعنی شهرکفار دیاریدا ادعالاری برکاتیدا صحت سلامت تورغان اکالاری ملا یاقوب (یعقوب) خواجه‌دین ایلالاری

8 Tagen nicht draussen gewesen, denn der Mensch wird ganz betroffen, wenn er die Unordnung sieht, die im Orte herrscht. Die Endiġaner sind auch im Zunehmen begriffen, ein Gesandter erscheint nach dem andern, und einer, der sich dem Gaznaġi Śerif Beg vorstellen wollte, wurde auf dem Wege überfallen und es gab ein ganzes Gemetzel. —

Das übrige Mündliche habe ich dem Ḳasim Achund in seinem Hause heimlich aufgetragen, der nun geht und Dir solches mittheilen wird. Deine Gesundheit wünschend, berichten wir auch unser Wohlbefinden, und nach dem Sinne „Correspondenz ist halbem Wiedersehen gleich“ ist der Brief geschrieben worden. Friede über Dich und die mit Dir sind.

Geschrieben am 22. des Monats Zil Hiġe, an einem Samstage.

## II.

### An meinen Molla Turdi Mehemmed Haġi.

(Gott der Allmächtige bewahre ihn!)

Von Ihrem in den ungläubigen Städten durch Ihre frommen Gebete in Gesundheit und Heil sich befindenden Bruder Molla Jaaḳub Choġa, von Ihrem

---

1) تعظیم taazim der Gruss, öffentliche Complimentirung, bei welcher die Untergebenen ihrem Chef sich vorstellen.

2) عالمنی l. عالمنینك aalem nink = der Welt.

3) کتی l. کتتی kitti = er ging.

Digitized by Google

آیلا بوبی‌دین اوکالاری بوبی‌دین اوکالاری خنیم فادشاه‌دین اوکالاری خواجه بها الدین‌دین بوبی معصوم‌دین عظیم فادشاه‌دین واکالاری امیردین اراده خواجه‌دین مَتْصُوفِ‌دین ایلا خواجه‌دین بخت سلطان‌دین اوسته فالتی‌دین مَتْ[1]) ظریف‌دین مت شریف‌دین اهلیه‌لاری شهزاده‌دین فرزندلاری بوبی‌زاده‌دین اولوغ اوشاق همه‌لاریمزدین

بنده‌لك الحمد لله بزهمه‌لاریمز اوروغ توغقان یار برادرلاریمز بیله اوزلاری کوروب کتکان داکی دیك تنج امان اوبدان تورودوق اوزلاری‌نینك یراغلیق‌لاریدین بولك اصلی قایغومیز یوق خدای تعالی امان‌لیقدا ساقلاب نیتی باقی‌لاریغه یتکوروب زیارت حرمین قیلغانلارینی انکلاب خدای تعالی‌غه صدهزار شکر کذارلیق قلدوق خدای تعالی مبارك قیلغای بز همه‌لاریمز اوردا ایچی خنیم خواجم‌لار باشلغین همه‌لاریمز اوزلاری کورکان داکی دیك تنج امان فات فرصتدا اوزلاری برله دیدار کوروشماکنی نصیب قلغای دیب طلب‌لارینی قلیب صلوات خمسه‌ده دعا وطلب‌لاریکه مشغول دورمیز آمین ودیکر اولکه بلبل حاجیم‌مو روزه آیی‌نینك یکرمه سکزی تنج امان کلدی تنج‌لیق‌لارینی انکلادوق اوزلاری مدینه شریف‌دا قالدی دیب کلدی

Weibe Ajla[2]) bübi, von den jüngeren Geschwistern Bubi, Chanim Faġah, Choġa Baha ed-din, Bübi Maasum und Azim Faġah, von ihren älteren Geschwistern Emir, Irade Choġa, Met Sufi, Ajla Choġa, Bacht Sultan, Usta-Falti (?), Met Zarif, Met Śerif, von Ihrer Frau Śehzade, von Ihrem Sohne Bübizade — von Gross und Klein, von uns Allen viele Complimente. —

Wir alle Anverwandte, Brüder und Freunde sind, Gott Lob und Dank, im selben Grade gesund und wohlerhalten, wie Sie uns verlassen haben, und haben ausser Ihrer Entfernung (Abwesenheit) auch gar keinen Kummer. Wir haben Gott hunderttausendmal gedankt, als wir hörten, dass er Sie am Ziel Ihrer Wünsche glücklich anlangen liess und dass Sie nach den heiligen Orten gewallfahrtet haben. Unsere besten Glückwünsche!

Wir im Hause sind alle unter Leitung der Chanim Choġa im besten Wohlsein, so wie Sie uns verlassen haben, und schliessen in unseren fünfmaligen Gebeten auch stets das Gebet ein, Gott möge uns bescheeren, Sie baldigst wiederzusehen, Amen!

Es sei ferner bekannt, dass Bülbül Haġim am 28. des Fastenmonats glücklich hier angelangt, uns die Nachricht Ihres Wohlbefindens, sowie auch Ihres Zurückbleibens im edlen Medina hinterbracht hat. Brief haben wir

---

1) مت met eine Abkürzung von محمد Mehemmed.

2) Ejle = Weib, ist eine zweite Frau, während die erste immer den Namen Ehlie beibehält.



Digitized by Google

خط برمابلا[1]) اسرادوك بزنجه نوبت خط بردوك اوزلاری خط برمابلا بزنینك تاغداکی اکام‌لاری خواجم بزدین خبر الغالی بردیلا[2]) اصلی اندیشه قلامسه دیب اسنلیك‌لارینی سوراب سلامت لکمیزنی اظهار ایلاب روزه‌آی‌نینك یکرمه ایکی‌سی

keinen bekommen und waren auch sehr betrübt, denn wir haben einigemal geschrieben, ohne Antwort zu erhalten. Unser im Gebirge wohnender Bruder Choǵa ist, damit er nicht besorgt bleibe, um Ihr Befinden fragen gekommen und wir haben ihm auch die beste Auskunft gegeben.

Am 22. des Fastenmonats.

## III.

عقیدت کونکل کوروشکلی ارضولوق (ارزولوق) سوزلشکلی مونکلوغ عاجز اهله‌لاری‌دین

کوب‌دین کوب دعای سلام معروض اولکه اوزلاری بویردین کتکلی بو یوزیکه بر قطیم خط کیلمادی انینك بویوزیکه تنج‌لیق اوجورینی انکلایالمادوق بیزمو اوزلارنینك دعالاری‌نینك بر کاتیدین بیزلار موندا جونك کیچیك اولوغ اوشاق همه‌لاریمیز تنج امان دورمیز سیزلاردین بولك هیچ اندیشه‌میزیوق یاقوب (یعقوب) اخوند فرزندلاریدین زبیده خان فرزندلاریدین داداسی یوسب جان بای‌غه اوچ سفر خط ایباردیك برغنه اوجوری کلمادی بر قوتا داری صابر اخونددین ایباریب ایردیك بر خط برله شول امانت‌نینك تیکان تیکمان‌نینك بر اوجورینی بیردورسه‌لار دیب شو اوجوریدین محبت‌نامه ارسال قلندی

## III.

Von Deiner treu ergebenen, nach Wiedersehen sich sehnenden, um (vertrauliche) Unterredung besorgten schwachen Gemahlin viele Grüsse und Segen.

Wisse, dass wir seit Deiner Abreise kein einziges Schreiben von Dir bekommen haben und daher ohne jegliche Nachricht von Deinem Wohlbefinden sind. Was uns betrifft, so sind wir, Klein und Gross, Jung und Alt, durch Deine segensreichen Gebete bei bester Gesundheit und haben ausser Dir gar keinen Kummer. Dein Sohn Jakub Achond und deine Tochter Zobeide Chan haben ihrem Vater Jusufǵan Baj schon drei Briefe geschrieben, auf keinen derselben aber ist Antwort eingegangen. Eine Schachtel Medizin hatten wir Dir in Begleitung eines Schreibens durch Sabir Achond zugesandt, nebst dem Auftrage, dass er Dich zum Schreiben auffordere, ob die Sendung denn wirklich angelangt sei.

---

1) برمابلا l. بیرماب‌لار bermebler sie = haben nicht gegeben.

2) بردیلا l. باردیلار bardilar = sie gingen.

Digitized by Google

بارچه عالم شاد بر سری
یالغوز منکا غم بر سری
المه شاخی ایریلیب
شفتولی شاخی قایریلیب
مشکل عرضم ای کوهر تاق
جهان ایچره بودور مشتاق
کیچه کوندوز طلب اولدور خدادین
اوشول یاریم بیله بریرده بولساق
حق تعالی صاقلاسون
اندا سینی موندا مینی
طاقتم یرقدور مینینیك
سین سیز بو یرده تورغالی

Die ganze Welt hat Freud' zum Theil,
Nur ich allein hab' Leid zum Theil.
Des Apfelbaumes Zweige trennten sich,
Des Pfirsichbaumes Zweige betrübten sich.
Meine grosse Bitte, o du mein Edelstein-Berg,
Ist auf dieser Welt nur, ach Ersehnter,
Tag und Nacht erbitte ich nur das von Gott:
Könnte ich doch nur mit meinem Theuern an einem Orte zusammen sein.
Möge Gott behüten,
Dich dort, mich hier.
Ich habe keine Kraft mehr
Ohne dich hier zu bleiben.



Digitized by Google

# VIII.

## بخشی کتابی‌دین الینغان ورساقی‌لار تورور

### صنوبر

1 تعریفینك اینایین ملی مستانه
قزاندین قرادور یوزلاینك سنینك

2 شانینکدر ایتاین بر طرفه دستان
شیشه‌دین سرادور یوزلارنینك سنینك

3 ساچباغینك ییلاندور قدینك مناره
قولارینك اوخشایدور شاخ چناره

4 منکا باقیب کوب سوزلمه برپاره
رهردین احیدور اسوزلارینك سنینك

5 ایکینکا کییب‌سن قرا لباسی
بیلمان کیم‌نینك اوچون توتوب سن یاسی

6 اوزاتما قولونك کوبدور ایزاسی
تیاقدین قتیدور الارینك سنینك

## Gedichte aus dem Bachśi-Buche.

(Sammlung der Troubadourenlieder.)

### Sanuber.

1 Soll in voller Trunkenheit dein Lob ich preisen? Schwärzer als ein Kessel ist dein Angesicht.
2 Soll dir zu Ehren ich ein Wundermährchen sagen? Reiner als Glas ist dein Angesicht.
3 Dein Haarband ist eine Schlange, dein Wuchs einem Thurme gleich, Platanenzweigen gleichen deine Arme.
4 Rede nicht viel mir zugewandt, Denn bitterem Gifte gleichen deine Worte.
5 Um die Lenden hast ein schwarzes Kleid du umgelegt. Um wen du eigentlich trauerst, das weiss ich nicht.
6 Strecke deine Arme nicht aus, sie sind der Marter voll. Härter als ein Stock sind deine Hände.

Digitized by Google

7 خذمتنده تورور بر نیچه قرقین
باشیندکا کییمش‌سن اسکی قولاقچین

8 یاریم‌نینك بویداشی الا ارغمچین
اروانفه منکزر نازلارینك سنینك

9 صنوبرنی اورتاب کویدوردی داغینك
عجب بدنما دور باشدین ایاغینك

10 کربلا چولی دور باغ چهار باغینك
زمستانه منکزر چایلارینك سنینك

7 Deine Diener sind eine ganze Rabenschaar, Aufs Haupt hast eine alte Mütze du gesetzt.
8 Im Wuchse gleicht meine Freundin einem bunten Stricke, Im Liebesspiel der Ziererei einem weiblichen Kameel.

9 Deiner Wangen Mal hat Sanuber in Flammen gesteckt. Vom Kopf bis zum Fuss, wie fürchterlich ist dein Ansehen.
10 Deines Gartens Flur gleicht Kerbela's Wüste, Ein düsteres Winterbild geben die Flüsse.

## صنوبر

1 یغلاشور روده پایه‌لار
بولدی اخر زمان سنکا

2 سود ایلاماس‌اه وایلار
بو کون توشار قیران سنکا

3 باشینکنی کیسارمن بو ساعت
جانینکا سالیب قیامت

4 تولا قیلماق نه حاجت
امدی بیرمان امان سنکا

5 بارین باشینکنی کیسارمن
شیرین جانینکنی قینارمن

6 قانینکنی سودای ایچارمن
غنیمت دور بو جان سنکا

## Sanuber.

1 Die knäuelfüssigen [1]) Nymphen weinen, Es hat deine letzte Stunde geschlagen.
2 Dein Wehklagen hilft dir wenig, Umkommen wirst du doch heute.
3 Sogleich schneid' ich deinen Kopf dir ab, Und mache deinem Leben ein Ende.

4 Umsonst ist jetzt dein Flehen, Jetzt gebe ich keinen Pardon dir mehr.
5 Den ganzen Kopf schneide ich dir ab, Und peinige dir die süsse Seele.
6 Gleich dem Wasser trink' ich dein Blut, Denn du verdienst [2]) nicht dieses Leben.

---

1) رودە پای rude paj = Gedärmfüsse, werden jene Wassernymphen genannt, welche der Sage nach am Ufer des Oxus sitzen, durch Gesang Opfer herbeilocken, und solche in ihren, endlosen Gedärmen gleichen Füssen einwickelnd, in den Abgrund hinabreissen.

2) Orig.: Ganimet dir sanga ⇐ Es ist eine Beute indeiner Hand, die du so leicht erworben.

Digitized by Google

7 باینکنی اسارمن داره
چکارمن یوزینکا قاره

8 باشینکدین کلّه مناره
کوتارمن نشان سنکا

9 اللهم اوزی ایلاسون
جهنمدا مکان سنکا

7 Oder ich hänge dich ganz am Galgen auf, Und umhülle mit Schwarz dein Antlitz dir.

8 Ueber deinen Kopf will ich einen Schädelthurm Zum Grabmal dir setzen.

9 Gott bereite selbst In der Hölle ein Quartier für dich.

## صنوبر

1 عرضیمنی ایشتینك عزیز ایشانلار
اولا چهل تنلار[1]) بارینی کوردیم

2 قولیندا پیاله یانیندا مشرف
شوندك قرق قلندر بارینی کوردیم

3 بر کاسه می بیروب توتتی روانه
الیب ایچدیم بولدم دلی دیوانه

4 نظاره ایلادیم باقیب اسمانه
یتی قات اسمانینك بارینی کوردیم

5 بارجه سنینك ایچی تولا پرشته
کورماسی انی ادم بول سرسته

6 طوبی بیغاجنی کوردیم بهشتدا
اندا بلبللارنینك زارینی کوردیم

## Sanuber.

1 O höret meine Bitte, ihr würdigen Scheiche, Jene 40[1]) Männer, die habe ich alle gesehen.

2 In der Hand den Becher, neben mir den Meśreb, So habe ich jene 40 Kalender gesehen.

3 Auch mir hielt man ein Glas Wein entgegen, Ich nahm und trank es und war wild betäubt.

4 Ich warf einen Blick umher und sah gen Himmel. Der Himmel sieben Stockwerke, die hab' ich alle gesehen.

5 Mit Engeln sind sämmtliche voll angefüllt, Kein Erdenkind kann in ganzer Musse sie besehen.

6 Auch den Tuba-Baum sah ich im Paradiese. Der Nachtigallen Klage hörte (Orig.: sah) ich daselbst.

---

1) چهل تن čihl ten heissen jene 40 Männer, die der Sage nach Moses erschlagen und wieder ins Leben gerufen haben soll. So auch هفت تن heft ten die sieben mysteriösen Schläfer, deren Gräber in Persien an mehreren Orten ein Gegenstand der Verehrung sind.

Digitized by Google

7 رسولنی کورمشام امت غمیدا
صحابه‌لار یانندا کوثر لبیدا

8 هر قایسی بر یاندا کاسه قولیندا
رسولنینك تورت سور یارینی کوردیم

9 تورت‌لانجی قات اسماندا حضرت
عیسی
التلانجی قات کوکدا مسجد اقصی

10 اول قاتدا بولغای جمله انبیا
اندا جبریل‌نینك پرینی کوردیم

11 بر نیچه ملائِك تسبیح ایتیب
چقادور افتابنینك طنابین
تارتیب

12 بر نیچه‌سی اطاعت قیلیب صف
توتوب
اندا ملائِك‌لار زارینی کوردیم

13 بو دنیانی کوردیم یوقدور وفاسی
غنیمت دور ولی ذوق صفاسی

14 حضرت موسی‌نینك قولیندا عصاسی
مناجات ایلاکان طورینی کوردیم

15 می ایچیب حالتیم یولدی دیکر
کون
کوتاریلدی الدیمدا بردا تون کون

16 ابراهم خلیلنی یاندورماق اوچون
نمرودنینك یاندورغان نارینی
کوردیم

7 Den Propheten sah ich betrübt über sein Volk, Neben seinen Gefährten am Ufer des Kowser.

8 Hier und dort (sitzend) einen Becher in der Hand, Hab' ich des Propheten vier geliebte Freunde [1]) gesehen.

9 In des Himmels viertem Stocke ist Isa, Im sechsten Stocke die Mesǵidi Aḳsa.

10 In jenem Stocke sollen auch die übrigen Propheten sein, Dort habe ich auch Gabriels Fittige gesehen.

11 Der Engel manche, ihren Tesbih recitirend, Steigen gen Himmel, an der Sonne Strahlen sich anhaltend.

12 Andere sah in Reih und Glied mit Gebet ich beschäftigt. Der Engel Flehen habe ich dort gesehen (gehört).

13 Ich sah die Unbeständigkeit dieser Welt, Ihre Freude und Lust gelte als wahrer Schatz daher.

14 Auch Moses, wie er mit dem Stab in der Hand Flehend dasteht, habe ich gesehen.

15 Ich trank Wein und war ganz ausser mir, Tag und Nacht war auf einmal sichtbar mir.

16 Ich sah das Feuer, welches Nimrud angezündet, Um Ibrahim, den Gottesfreund, zu verbrennen.

1) Abubekr, Osman, Omar und Ali.

Digitized by Google

17 نسیمی‌نینك تریسینی سویدیلار
سامان تیقیب دروازه‌دا قویدولار

18 باشین کسیب تهمت ایله اسدیلار
منصورنینك اسقان دارینی کوردیم

19 کرامت حق دور بارچه ولی‌نینك
بر اللهغه عاشق بولغان قولینینك

20 خانقا ایچندا حضرت علی‌نینك
اون بر اوغلی برله بارینی کوردیم

21 حق‌نینك قوللیغینه بلیم بغلاسام
شهر شبستاندا اوزیم چاغلاسام

22 صنوبر دییر یغلاب فغان ایلاسام
حق‌نینك درکاهی‌نینك بارنیی
کوردیم

17 Dem Nesimi wurde lebendig die Haut abgeschunden, Mit Stroh ausgestopft vor dem Thore hingestellt.

18 Ich sah den Galgen für den Mansur, mit abgeschnittenem Haupte wurde er aufgehängt.

19 Gott ist gnädig allen Frommen, Jedem ihn treu liebenden Diener.

20 Auch Ali habe ich im Kloster Mit sämmtlichen eilf Söhnen zusammen gesehen.

21 Nun will in Gottesdienst stets bereit ich sein, Zu stetem Gebete [1]) mich entschliessen.

22 Sanuber sagt: „ja weinen will ich und wehklagen, Ich habe der Gottes Pforten alle gesehen.“

## الله یار

1 دنیاده قصر سرای بنیاد قیلماق ارزمس
اخری ویران تورور اباد قیلماق ارزمس

2 اغریتیب هر هیوه بیچاره‌نی شام وسحر
سعی وکوشش ایلابان امداد قیلماق ارزمس

3 دوستلار بو بیوفا دنیاده ملك ومال اوچون
بربر اغریتیب ناشاد قیلماق ارزمس

## Allah Jar.

1 In dieser Welt Schlösser und Paläste zu bauen, ist unnützes Ding, Schliesslich wird alles Ruine, und bauen ist wahrlich nicht der Mühe werth.

2 Tag und Nacht jeden armen Wanderer quälend, Immerfort arbeiten und sich anstrengen, ist wahrlich nicht der Mühe werth.

3 Freunde! flüchtigen Gutes halber in dieser eitlen Welt Euch einander zu quälen und zu betrüben, ist wahrlich nicht der Mühe werth.

---

1) شهر شبستان śehri śebistan = ein Ort, der zu nächtlichen Gebeten verwendet wird.

Digitized by Google

4 سلطنت برله بولوب نفس هوانی ایزلابان
کیم فقیر وخستهغه بیداد قیلماق ارزمس

5 تیغ تارتیب اوشبو اسلام یورتینی ایلاب خراب
اوشبو دنیاده انی برباد قیلماق ارزمس

6 الیغ سالیغ برله ملا خواجه بارچهنی
یوز جفا وجور ایله افساد قیلماق ارزمس

7 تورك تاجك اوزبك صحرالارنی داغ ایتیب
کیچه کوندوز تاچبان هیهات قیلماق ارزمس

8 نیجه الله یار یورسنك اوشبو فانی دنیاده
جان بیرورسن اخر بر باد قیلماق ارزمس

4 Des Prunkes halber der Leidenschaft fröhnend, Die Kranken und Schwachen zu plagen, ist wirklich nicht der Mühe werth.
5 Islams Länder zu zerstören und vernichtend sein Schwert zu ziehen, Ist wahrlich nicht der Mühe werth.
6 Mit Steuern, Abgaben, mit hundert Gram und Kummer, Molla Choǵa, ja alle Welt zu plagen, ist wahrlich nicht der Mühe werth.
7 Türken, Taǵiks, Özbegen und Nomaden zu peinigen, Tag und Nacht jauchzend umherzurennen, ist wahrlich nicht der Mühe werth.
8 Wie du, Allahjar, es in dieser Welt doch aushalten kannst, Du plagst dich, um zu schliesslich Grunde zu gehen, das ist wahrlich nicht der Mühe werth.

## رونق

1 جانانه باردیم بر کیچه بربر باسیب استاغنه
جانان یاتور خوش اویقودا قوچدیم بیلین استاغنه

2 الدیم لبیندین بوسه جانم حلاوات ایلادی
نازك بیلندین قوچدیم اوپتیم ینه استاغنه

## Revnaḳ.

1 Zur Freundin ging eines Abends ich, auf den Füssen tretend leise, leise. Im süssen Schlaf lag die Theuere. Ich umarmte sie leise, leise.
2 Ich nahm einen Kuss von ihren Lippen, und erquickte meine Seele damit, Ich umschlang ihre zarten Lenden, und küsste sie nochmals leise, leise.



Digitized by Google

3 دیدیم بیرکیل بوسه دیدی اویاتینك یوق ایکن
قیدین کلیب‌سن انده کیت بربر باسیب استاغنه

4 قیلدیم قشانلیق کیتماین توتدی قولمدین سودرادی
اخر علاجین تاپمادیم کیتدیم چیقیب استاغنه

5 کیتدیم قراریم بولمادی کیلدیم ینه یار یانینه
دیدیم ای نا مهربان بر بوسه بیر استاغنه

6 قهر بیلان اوردی خنجر جسمم جراحت ایلادی
بیلدیم که ظلم ایتمیش منکا کیتدیم چیقیب استاغنه

7 رونق دیدی خوشطبعلیق اولدی جهانغه مشتمل
عیب ایتماسونلار ایل سنی اوقونك استاغنه

3 Ich sagte: „Gib einen Kuss doch mir.“ „Was, schämst du dich nicht?“ sagte sie. „Von wo du kamst, dorthin geh' schnell, auf den Füssen tretend leise, leise.“
4 Ich spielte den Starren und wollte nicht gehen. Sie ergriff meinen Arm und schob mich fort. Endlich sah ich keinen Ausweg mehr und schlich mich weiter leise, leise.
5 Ich ging, doch hielt ich es nicht lange aus, und kam zurück, „Oh! Erbarmungslose,“ flehte ich, „so gib mir einen Kuss doch leise, leise.“
6 Mit Ungestüm stiess der Dolch und stark verwundete ich mich. Ich sah, dass mir Unrecht geschah, entfernte mich auch leise, leise.
7 Revnaḳ sagt: „Da die ganze Welt mit Scherz und Spass voll ist, So tadele niemand mich, und lese dieses leise, leise.“

## مشرف

1 کویدی جانم اورتانیب اول یار کیلمایدور هنوز
جان دیمکله یتتی اول دلدار کیلمایدور هنوز

2 کویدی همه کول بولدی بغریم اول سرو قدنینك عشقیدین
مونچه هم بی رحم ایکان کونکلوکه کیلمایدور هنوز

## Meśref.

1 In Flammen lodert meine Seele, doch die Freundin kommt noch nicht. Was sage ich zur Freundin? Die Herzensgeliebte, sie kommt noch nicht.
2 Mein Inneres ist ganz zu Asche verbrannt, aus Liebe zu dieser Cypressengleichen, Sie ist so grausam, ich komme in ihren Sinn gar nicht.

Digitized by Google

3 زلفینی توشده کورارمن تولغانورمن هر سحر
زلفینینك اول تاریدین کونکلوم اوزولمایدور هنوز

4 لیلا ومجنون منینك عشقیمدین الورلار سبق
دلبرم عاشقلیغم کوزیکا ایلمایدور هنوز

5 مشرف دیوانه‌نینك عمری یاوق یتتی‌مو ایکن
شوخ‌بی پراو منینك فکریمنی قیلمایدور هنوز

3 Ihre Locke erblicke ich im Traum, und tiefbetrübt erwache des Morgens ich, Und vom Haare dieser Locke trennt sich mein Herz doch nicht.
4 Leila und Meǵnun nehmen in Liebe Lection von mir, Die holde Theure, sie achtet auf meine Liebe doch nicht.
5 Des tollen Meśrefs Leben scheint wohl nahe dem Ende zu sein, Und die scheulos flatternde, sie denkt an mich noch nicht.

## شیدای

1 کیلدی نوروز جمله عالم کلستاندور شوکون
کل اچیلدی عندلیبینك ایشی‌اه فغاندور شوکون
قیلغالی ذوق وتماشالار یتکاندور شوکون
بارچه انسان اهلیغه بر طرفه سیراندور شوکون
الخصوص عاشق معشوق دورانی دور شوکون

2 کیلدی یوز ناز وکرشمه برله صف صف کلعذار
رنك برنك اق قیزیل کیمیش قبای زرنکار
چون الارنینك حسنیغه بولدی بو بر کوك لاله زار

## Śejdai.

1 Der Noruz kam, in eine Rosenflur verwandelt die ganze Welt sich heut', Die Rose blüht, Klagelieder stimmt der Sprosser heute an, Der Wonne und Lust zu fröhnen ist der wahre Zeitpunkt heut', Für jedermann gibt's Freude und Entzücken [1]) heut', Besonders aber für Liebende ist die wahre Epoche heut'.
2 Mit Zier und Schmuck erschien die Reihe der rosenwangigen Holden, In bunte Farben gekleidet, in weiss und roth, in goldfarbige Stoffen, So dass von ihrer Schönheit Glanz die ganze Welt einem Tulpenfelde glich.

1) Orig. turfe sejran ein zierliches Schauspiel.



Digitized by Google

قیلمیش ایم بی حد فغان کیم مست بولوب بی احتیار
عیب قیلمانك دوست عشق اهلیلار مستاندور شوکون

3 کشته نوروز ایلامیشدار اول کل رخسارلار
. . . . . لعل لبی شیرین سخن کفتارلار
کر نقاب السه یوزدین سرو بویلوغ یارلار
کوندہ یوز مینك قان ایتار اول غمزہسی خونخوارلار
عاشق معشوق اوچون اولسه نه ارماندور شوکون

4 نازنینلار سیرہ چیقمیش بی حد بی حساب
قاشلاریغه وسمه قویمیش ال ینکاق اوزرہ کلاب
برنیچهسی روپوش برنیچهسی بی نقاب
قیسی برین وصفین ایتای هر بری چون ماهتاب
چون الارنینك حسنیغه شیدای حیران دور شوکون

Unendlich war mein Liebesschmerz, berauscht wurde ich und besinnungslos,
O tadelt mich nicht, denn die Verliebten sind alle wonnetrunken heut'.

3 Im Noruzaufzuge [1]) kamen die Rosenwangigen heran, . . . . . die mit den rubinrothen Lippen und zuckersüssen Worten, Und sollten den Schleier lüften diese cypressengleichen Schlanken, So würden Tausende gemordet werden von den blutdürstigen Augen (Wimpern), Und ist es denn ein Wunder, wenn der Liebende für seine Theuere sich aufopfert heut'?

4 Spazieren gingen der Schmucken unendlich viele, Die Augenbrauen mit Wesme gemalt, die Hände und Wangen in Rosenduft getränkt, Einige sind verschleiert, andere ganz unverhüllt. Welche von ihnen soll ich lobpreisen, da sie alle dem strahlenden Monde gleichen, Da von ihrer Schönheit Pracht Śejdai ganz verwirrt ist heut'?

## فضولی

1 ادب سرریشته سین توت غیل ادبدین یخشیراز اولمز
ادبسیز ایکی عالمدا بیلنك کیم سرفراز اولمز

## Fuzuli.

1 Halt' dich fest an der Bescheidenheit Gängelbande, denn nichts ist schöner als bescheiden sein, Der Unbescheidene, merk' dir's wohl! kommt nie weit in dieser und in jener Welt.

---

1) Orig. Geśtei-Noruz = die Noruzpassage, wo die jungen Mädchen, manchmal auch untermischt mit jungen Männern, in Parademarsch das Feld durchziehen.

Digitized by Google

2 هوادا اوچما ای کونکلوم قوشی بر شاه الکین توت [1])
بلنددا اوچماق بیلن زاغو عالمدا باز اولمز

3 تیلنك کنچی اللهدین خدانینك محزنی کوبدور
اکر بر قطرهسی یتیشسه توکنمز اصل از اولمز

4 کیمه دولت قوشی قونسه اوچار هر یانه قناتسیز
کیمنك بختی قرا بولسه انینك دستی دراز اولمز

5 تواضع پیشه قیل شکستهلیك عالمدا کسب ایلا
بناکه غصّه زرین یکن سیران اولمز

6 فضولی سین بو عالمدا محبت اشناسی بول
محبتسیز کیشینینك کونکلی قیشدور اصل یاز اولمز

2 O Herzensvogel, flattere nie in den Lüften herum! Halte dich an eines Fürsten Hand! Der zu hoch fliegende Falke wird im Leben nie zur Jagd gebraucht.
3 Verlange Schätze nur von Gott, er hat der Vorrathskammern viele, Sollte ein Tropfen dir zu Theil nur werden, das ist reichlich genug, das endet nie.
4 Auf wen des Glückes Vogel sich hat gesetzt, der fliegt hoch selbst ohne Fittige, Wem ein schwarzes Loos zufällt, der kann kaum erheben seine eigene Hand.
5 Sei unterthänig stets, ein zerknirschtes Gemüth schaff' dir an, Der an Goldeshunger leidet [2]), der isst sich nie satt.
6 Fuzuli, du, lebe in dieser Welt nur für Freundschaft stets, Im freundschaftslosen Herzen haust der Winter, nie kann dort Sommer werden.

## نسیمی

1 عاشقا کیل بری جان برله جانان مندهدور
زاهد ایسن قیدهسن نور برله ایمان مندهدور

## Nesimi.

1 Verliebter du, so komm' doch her, Lieb und Liebchen ist bei mir, Bist ein frommer du, nun wo bleibst (bist) du denn? Licht und Glauben ist ja bei mir.

---

1) Eine Anspielung auf den zur Jagd gebrauchten Vogel, den der Jäger auf der Hand trägt.

2) غصّه ییمك gusse jemek ist nach dem persischen غصه خوردن = sich kümmern, gestaltet.

Digitized by Google

2 منده اول یتی کوکنینك حکمتی هم قدرتی
اوت یل توفراق صو چون برله یکسان مندەدور

3 حق تعالی اسماندین ایندوروبدور تورت کتاب
من انی منظور قیلمان چون فرقان مندەدور

4 دنیاسنه پهلوانلار رستم زال اویدولار
مسند اسکندری تخت سلیمان مندەدور

5 یوسفغه بیرمیش ایردیم یوز مینك بلا درد غم
کیل بری چاتر براین دردە درمان مندەدور

6 یعقوبا کوب ییغلادی هجران ایله یوسف اوچون
کنج حلوت خانه مصر ایله سلطان مندەدور

7 شاه مردان مرتضی اهلی اولادی منم
ذو الفقار تاج دلدل کرز پکسان مندەدور

8 من نسیمی سویلاریم چون حقنی بر حق بیلمش ایم
کر قبول قیلسه خلایق عید قربان مندەدور

2 Bei mir ist der sieben Himmel Weisheit und Macht, Feuer, Wind, Erde, Wasser, ja alles findet sich bei mir.

3 Der Allmächtige hat 4 Bücher vom Himmel gesandt, Das geht mich wenig an, denn der Koran ist bei mir.

4 Welche Rusteme, welche Pehlivane haben diesen Weltlauf mitgemacht (sich angepasst), Iskender-Rang, Sulejmans Thron, dies alles ist bei mir.

5 Josef hab' ich mit hunderttausend Uebeln heimgesucht. Komm' her, damit ich Wein dir gebe, das Heil der Wunde ist bei mir.

6 Viele Kummerthränen vergoss Jakob Josefs halber, Der Einsamkeit Ruhewinkel, so wie Aegyptens stolzer Thron sind alle bei mir.

7 Ich bin ein Sprosse aus Murteza (Ali) des Heldenkönigs Familie, Zülfiḳar (Schwert), Krone, Duldul (das berühmte Maulthier des Propheten), Keule, alles ist bei mir.

8 Ich, Nesimi, sage es, der der Wahrheit stets gehuldigt hat, Und sollt' die Welt genehmigen es, so ist die Freude (Ḳurbansfest) vollauf bei mir.

Digitized by Google

## نسیمی

1 شنبه کونی اوچرادیم اول سرو رانه
شیدا قیلیبان سالدی منی جمله جهانه

2 یکشنبه کونی مجنون بولوب حیران یقیلدیم
کوردیم یوزین اخشاتدیم انی ماه تابانه

3 دوشنبه کونی راز دلیمنی سوزلدیم اخر
اول کوزلاری نرکس یوزی کل قاش کمانه

4 سه‌شنبه کونی صیاد اولوب سیرانه چیقدیم
من صید اولوبان قربان اولدم بسته دهانه

5 چهارشنبه کونی یار کیزه کیلدی چمن ایچرا
بلبل داغی کوردی یوزینی توشتی فغانه

6 پنچشنبه کونی یاره دیدیم پندیم ایشیتکیل
فاش ایتما سرینکنی هر یخشی یمانه

7 ادینه کونی کوردی جمالین نسیمی
ایچدی لب لعلینك شربتینی قانه قانه

## Nesimi.

1 Samstag begegnete ich der cypressengleichen Holden, Sie machte zerstreut und zum Weltenstreicher mich.
2 Sonntag ward ich wahnsinnig, und stürzte nieder besinnungslos, Ich sah ihr Gesicht und hielt es für den leuchtenden Mond.
3 Montag endlich erzählte ich mein Herzensgeheimniss, Ihr, deren Augen Narcissen, deren Wangen Rosen, deren Augenbrauen einem Bogen gleichen.
4 Dienstag ward ein Jäger ich und ging ins Feld (spazieren) hinaus, Doch wurde eine Jagdbeute ich selbst und fiel als Opfer der ewig spröden.
5 Mittwoch spazierte meine Schöne in der Flur umher, Der Sprosser sah ihr Antlitz und stimmte wilde Klagen an.
6 Donnerstag sagte ich der Theuern: „O höre meinen Rath doch an, Verbirg dein Geheimniss doch vor der guten und schlechten Welt.“
7 Freitag endlich sah Nesimi ihre Schönheit ganz, Und trank ganz satt sich am Śerbet ihrer Rubinlippen.

Digitized by Google

# IX.

## زرقوم شاه

1 مع القصه ایکی دریای لشکر
تقابل چیکتی صفنی برابر

2 الیب دستور نبی‌دین شاهمردان
روان بولدی اوشلدم شیریزدان

3 آتینی اویناتیب کردی بمیدان
مباریزلیغ تیلاب هم قیلدی افغان

4 ینه کیلدی اوشل کونکی اوروشقان
قیلچ قولنده آتین اویناتیبان

5 علیّ المرتضیغه ایدی آلان
اکر بولسه تیننکدا ایکی مینك جان

6 بودم انداغ ایتای یر برله یکسان
قبول قیلغل بوسوزنی بیلما یلغان

7 علی سالاردین بوسوزنی ایشتی
قیندین ذو الفقارین تارتیب آلدی

8 کوتاریب خیز قیلدی سوی کفار
کوروب سالار هم انده برابر

## Zerkum Śah.

1 Endlich standen die zwei Heeresfluthen
In gegen einander aufgestellten Schlachtreihen.
2 Der Heldenkönig (Ali) nahm vom Propheten Erlaubniss,
Es brach sogleich auf der Gotteslöwe (Ali).
3 Sein Ross tummelnd trat er auf den Wahlplatz,
Sieg erflehend schrie er wild auf.
4 Der Kämpfer jenes Tages ist aufs Neue herangekommen,
Das Schwert in der Hand, auf wildem Schlachtrosse.
5 Zu Ali Murteza sprach er sodann:
„Solltest du in deinem Leibe zweitausend Seelen haben,
6 In einem Nu will ich dich vernichten.
Höre zu und glaube meinem Worte treu.“
7 Als Ali vom Salar (Anführer) diese Worte hörte,
Zog er das Schwert Zülfiḳar aus der Scheide,
8 Es schwingend stürmte er auf die Ungläubigen los.
Dieses sah der Salar mit an.

Digitized by Google

9 ایکسی سالدیلار شمشیر به شمشیر
قیلب کوب حیله یوزمینك مکرتدبیر

10 مثال شیر نردك قیلدیلار جنك
بولوبان ایکسی وابستیننك

11 اورار بر برین کوب سعی ایتیبان
که بر طرز کیتار تیغلار اوتوبان

12 اوروشتی انجه سالار آیله حیدر
یوقالدی کرد ایچنده شمس
النور

13 غلاغول توشتی لشکرکا بغایت
مکر بولدی اودم روزی قیامت

14 توتاشیب هیبتُ اولدمدا بیحد
علی مرتضی داماد احمد

15 کیلیب قهری بیلان کافرکه اولحین
غضب برلان اوزاتیب انده ایلکین

16 قیلچین تارتیبان آلدی قولیدین
توتوبان هم ینه کافر بیلیدین

17 کوتارب بر قولیغه آلدی حیدر
منارك قیلیب اولشاهی سرور

18 نچه ایلانتوربان یرکه اوردی
مونی ایکی طرفدین بارچه
کوردی

19 انینکدك اوردی یرکا شاهی کرار
چویرکا نعش بولدی جسم سالار

20 ینه بر چوخ اوردی یرکا توشتی آتدین
باشین کیسیب آلیبان اولشاهدین

9 Wild schlugen sie beide die Schwerter zusammen,
Tausend Vortheile und List versuchend.
10 Dem Leuen gleich wurde gefochten,
Sie fochten, dass es beiden zur Ehre gereichte.
11 Mit Ungestüm, mit Kraft hieben sie zu,
Auf gleiche Weise funkelten ihre Schwerter.
12 Es kämpfte Salar mit Haider dermassen,
Dass die Staubwolken die Sonne verfinsterten.
13 Das Getöse erfüllte die ganze Armee,
Als wäre der Tag der Auferstehung gekommen.
14 Eine grenzenlose Wuth ergriff auch sogleich
Ali Murteza, den Schwiegersohn Mohammed's.
15 Mit Grimm nahte er sich den Ungläubigen,
Mit Zorn streckte er den Arm aus.
16 Er riss das Schwert ihm aus den Händen
Und erfasste den Ungläubigen an den Lenden.
17 Hoch schwang ihn Haider mit einem Arm empor,
Wie einen Thurm hob er ihn in die Höhe, dieser edle Fürst.
18 Ihn umherschwingend warf er ihn zu Boden;
Dieses sahen von beiden Seiten alle zu.
19 So warf er ihn zu Boden, dieser Heldenkönig,
Dass Salar's Körper eine kalte Leiche war.
20 Mit einem Sprung stürzte er vom Rosse,
Und schnitt ihm das Haupt vom Rumpfe ab.



Digitized by Google

21 یبارديلار آتيبان سوی کفار
يقلدی کله‌دين اوچ کبری خونخوار

22 کوروب اسلام چريکی بولديلار شاد
ديدی اولدم همسی آفرين باد

23 منيبان دلدلنی ينه حيدر
مبارز ديب اون ايتی سوی کفار

24 او کافرنينك بار ايدی بر اينيسی
تعجب کبر ايدی انينك برسی

25 دير ايردی آتی انی ملکة خان
سور ايردی انی زرقوم خاقان

26 که کوردی شاه زرقوم اولدی سالار
ديدی ای ملکة ميدان سن بار

27 اغانكنی اوجنی الغيل عليدين
کيسيب باشين جدا قيلغيل تندين

28 اويرده ملکة قهری کيلبان
ابو نصر ديب صلاحين قيلدی فرمان

29 ابو نصر ايدی کيم سلاح داری[1])
کيتوردی اسلحين آلديغه باری

30 سراسر کيدی ملکة سلاحين
يوکورتوب آتنی اول کبری بی دين

31 کيليب ميدان آرا کردی او کافر
باقيب برنعره اوردی سوی حيدر

32 ديديکم ای عرب بودم نه اتينك
انينكدك ايز اغام باشيغه يتينك

21 Sie warfen und schleuderten den Kopf den Ungläubigen zu,
Und im Falle tödtete dieser noch drei blutige Heiden.
22 Es erfreute dieser Anblick des Islams Heer
Und alle riefen auf einmal Bravo! aus.
23 Aufs Neue bestieg er sein Reitthier Duldul
Und forderte als Kämpfer die Ungläubigen auf.
24 Jener Ungläubige hatte noch einen jüngern Bruder,
Ein wunderbarer Heide war dies in der That.
25 Melket war er mit Namen genannt
Und sehr liebte ihn Zerḳum der Chaḳan.
26 Als Śah Zerḳum sah, dass der Salar gestorben,
Sprach er: „Ach, Melket, nun ziehe in's Feld du!
27 Deines Bruders Tod sollst du an Ali rächen,
Den Kopf sollst du ihm vom Rumpfe trennen.“
28 Es ergrimmte sofort Melket,
Ebu Nesr zurufend, liess er die Waffen sich bringen.
29 Ebu Nesr war sein Waffenträger;
Er brachte sämmtliche Waffen vor ihn hin.
30 Er legte nun alle seine Waffen an
Und spornte sein Pferd, der ungläubige Heide.
31 So erschien er auf dem Wahlplatze,
Sah herum und brüllte wild dem Haider zu.
32 Er sprach: „Ach! Araber, was hast du gethan?
Einen solchen Bruder hast du mir vernichtet!

1) سلاح دار l. سلاحدار selahdar, Waffenträger.

Digitized by Google

33 اغامنی اوجنی سندین آلاین
باشینك کان بلالارنی سالاین

34 علی مرتضی قهری کیلیبان
اوشلدم نعره اوردی شیریزدان

35 ایشتب ملکة بولدی هراسان
که توتی لرزه مثل بولدی لرزان

36 قیلیب حمله باریبان شاهمردان
اوزاتب ایلکنی اول شیر یزدان

37 او کافر بیلدین محکم تونوبان
ایکاردین یوقاری کوتاردی آلان

38 اوزوب آت اوستیدین آلدی اوشلدم
باسیبان کوندهننك الدیغه
محکم

39 ایشارت قیلدی اولدم سوی اسلام
کوروب سکسان بهادور باسر انجام

40 علی آلدیغه کیلدی سرا سر
او کافرنی الارغه بردی حیدر

41 الار کافرنی باغلاب برکیتبان
سالیب هم بوینیغه زنجر الان

42 رسولنی الدیغه کیلتوردیلار باز
همه اصحابلار بولدی سرفراز

43 توروب ایردی علی میدان اراده
کیلیبان غیرتی حدین زیاده

44 باقیبان کوردی ایرنی شاه خاقان
اینی سینی بند قیلدی شاهی
مردان

33 Meines Bruders Tod will ich an dir nun rächen.
Und unzähliges Elend über dich bringen.“
34 Hierob ergrimmte Ali Murteza,
Und es schrie wild auf der Gottesleue.
35 Melket hörte es und wurde ganz bestürzt.
Ein Beben ergriff ihn, als wenn er das Fieber hätte.
36 Es stürmte heran der Heldenkönig,
Es streckte seinen Arm aus der Gottesleue.
37 Fest umschlang er den Heiden bei seinen Lenden,
Hob von dem Sattel ihn in die Höhe empor.
38 Weg riss er ihn vom Pferde sogleich
Und drückte ihn fest an einen Pflock.
39 Er winkte sofort den Rechtgläubigen zu
Und achtzig Helden sah er vor sich erscheinen.
40 Vor Ali traten sie insgesammt.
Ihnen übergab Haider den Ungläubigen.
41 Diese banden auch den Heiden fest
Und warfen um den Hals ihm eine Kette.
42 Dem Propheten brachten sie ihn sodann.
Alle Gefährten waren erfreut.
43 Aufs Neue trat Ali auf den Wahlplatz hin.
Sein Eifer schwoll übermässig an.
44 Herumblickend sah den Helden auch Śah Chaḳan,
Er sah, wie Ali seinen jüngern Bruder in Fesseln legte.



Digitized by Google

45 ایدی خاقان مبارز اعتباری
ابو اسحاق ایدی اصلاح داری

46 سلاحیم دیب اشارت قیلدی کافر
ابو اسحاق کتوردی هم سرا سر

47 توروب کرك اوزره کیدی صاوت خاقان
سالیب فولاتدین ارتیغه قلقان

48 دوبلغه باشیغه مانند کنبذ
قولغه نیزه آلیب ایکی یوزکز

49 که بولدی جنك قیلورغه احتیاج
اون ایکی باتمان بار ایردی تاج

50 تمام لعل جواهر برله یاقوت
انی قیلدی دبلغه سیغه مربوط

51 عمودی یتی باتمان ایردی بیلکیل
ایکارین قاشیغه قیلدی حمایل

52 یکرمه بر قیلیچ باغلاب بیلیکا
چو آلدی یتّی کز آلماس قولیکا

53 بو صورتده سلاحین قیلدی دربر[1]
غضب برلان بسی خاقان کافر

54 قراشیب توردی لشکر اتفاقه
اودم خاقان طبلین قاقه قاقه

55 سوروب کرکین روان بولدی بمیدان
بولوبان قامتی مانند قورغان

56 دیدی وحشت بیلان اول کبر خونخوار
قنی ملکة خاقان برله سالار

45 Der Chaḳan war ein berühmter Held,
Ebul Ishaḳ war sein Waffenträger.
46 „Meine Waffen!“ rief winkend der Ungläubige,
Und Ebul Ishaḳ brachte sie alle her.
47 Sein Ungeheuer besteigend, zog er den Panzer an,
Auch einen stählernen Schild warf er um.
48 Einen Helm, gleich einer Kuppel, setzte er aufs Haupt,
Eine Lanze nahm er in die Hand, zweihundert Ellen lang.
49 Kampfrüstig stand er nun da.
Zwölf Pfunde wog sein Diadem.
50 Ganz mit Rubinen, Edelsteinen und Jaḳuten besetzt,
So heftete er dieses an den Helm.
51 Seine Keule wog sieben Batman[2]), merke auf!
Diese hing vom Sattelknopf ihm herab.
52 Einundzwanzig Schwerter band er um die Lenden,
Ein kürzeres als sieben Ellen nahm er nicht zur Hand.
53 So war er gerüstet, der Ungläubige,
Dazu noch von wildem Zorne voll.
54 Aufs Heer umherblickend stand er da,
Und liess die Trommeln auch sogleich rühren.
55 Sein Ungeheuer trieb er auf den Wahlplatz hin.
Einer Festung glich es an Gestalt.
56 Es rief mit Wuth der blutige Heide:
„Wo ist Melket, der Chaḳan? wo ist der Salar?

1) دربر statt دربدر der beder=bereit, in Ordnung. 2) Ein Batman ist 25 Pfund.

Digitized by Google

57 نه قیلدینك سن ایکی اول شیرنرنی
کورارسن سن تقی ایمدی شیلارنی

58 برینکنی قوشماین ایمدی برینکا
قرا کون‌لار سالاین باشلار ینکا

59 مونی دیب توردی میدان ایچره خاقان
کوروب اسلام چریکی قالدی حیران

60 تفکرده بولوب قالدیلار اول حال
اول مکر سباغی مثل دجّال

61 قدی کویا برابر تاغ برلان
ینه باشیدین ایاغی غرق اهن

62 کورونور جنك جوی پرزور طرار
نچوك اولتورکای ایکین مونی کرار

63 همان اولدم بسی مجموع اصحاب
قرا شیب توردیلار اولدمده بی تاب

64 ینه حیدر سریغه انده خاقان
توروب ایردی سیاست برله آلان

65 دیدی اولدم ایا ای شاه کرار
نه ایشلار ایلدینك اولدم بیکبار

66 اوشل کون جنکی مغلوب اچره ایردینك
طرفسز کوب بهادورلارنی قیردینك

67 سنی من کوزکه انده المای اصلا
تورووردیم کوشه‌ده ایلاب تماشا

68 بورنغی روز هم ایمرد میدان
نه ایرلارنی قیلدینك یر برله یکسان

57 Was hast du mit diesen beiden Leuen gethan?
Warte! auch du wirst nun Dinge sehn!
58 Wild will ich euch auseinanderstäuben[1]),
Schwarze Nacht über's Haupt dir bringen."
59 So sprechend stand der Chaḳan auf dem Platze.
Er sah des Islams Heer und war erstaunt.
60 Nachsinnend blieben sie in dieser Lage,
Er heimtückisch wie Deǵal.
61 Seine Gestalt glich einem hohen Berge,
Vom Kopf bis Fuss in Eisen gehüllt.
62 Kampflustig, von Macht strotzend, blickte umher
Ali der Held, wie er diesen tödten soll.
63 Alle Gefährten standen sogleich,
Umherblickend, ohnmächtig da.
64 Es nahte der Chaḳan aufs Neue Haider sich,
Mit wildem Grimm stand er da.
65 Er sprach: „Ha! Ali, du Held!
Welche Dinge hast du auf einmal gethan?
66 Neulich warst du in unglücklichem Kampfe,
Hast der Helden viele vernichtet.
67 Ich hatte dich damals gar nicht ins Auge gefasst,
Stand als Zuschauer in einem Winkel nur.
68 Den ersten Tag schon, o Held,
Welch' rüstige Kämpfer hast du erlegt!

1) Wörtl. einen will ich nicht zum andern geben.

Digitized by Google

69 تقی بولدم روان کیردینك میدان
کریب میدان ارا ایلارغه جولان

70 تونوکون ﷺ بو میدان ایچره ایردینك
او سالار ایله جولان ایچره ایردینك

71 اول ایکی پهلوان بیك زاده‌لارنی
دریغ انداغ عیبسز آزاده‌لارنی

72 برسین اولتوروب باشیغه یتنك
برسین اوز ایکینکا هم اوزا تینك

73 اول ایکی سی چو ایموك داشیم ایردی
نه یرده بولسه جنك یولداشیم ایردی

74 سن ایمدی منکا آتینك ایله اظهار
ایا ای نارسیده طفلی شیر خوار

75 علی خاقاندین بو سوز ایشتی
انکا کیم آتلارین اظهار ایتی

76 دیدی آتیم قشمشم برله حیدر
علی مرتضی هم ینه صفدر

77 ینه اکاه بول ای کبر بد کار
من اول ایرنی ایری من شیرجبار

78 دری خیبرنی تختیدین کوچورغان
نه ایرلار کوشکنی کوککا اوچورغان

79 نچه من من دیکان ایرلارنی یکایکا
یبارکان آتیبان سوی فلکا

80 تقی اول دیو اژدر باشنی هم
کیسبان تحتن اورکان‌که بر هم

69 Ich näherte mich, du erschienest
Und drangest wild stürmend auf den Wahlplatz vor.
70 Auch gestern warst du auf dem Felde,
Hattest mit dem Salar einen wilden Strauss.
71 Jene zwei tapfern Königssöhne,
Ach, schade um diese makellosen, hochgebornen!
72 Den einen hast du getödtet, als du ihn überfielst,
Den andern hast du zu den Deinigen gerissen.
73 Sie beide waren meine Busenfreunde [1]),
Waren überall treue Kampfgenossen.
74 Wohlan! Mache nun deinen Namen mir bekannt,
Du junges Kind, du Säugling!“
75 Ali hörte vom Chaḳan diese Worte
Und machte ihm sogleich seinen Namen bekannt.
76 Er sprach: „Mein Name ist Ḳaśamśem [2]) und Haider.
Ali Murtesa, auch Safder.
77 Auch merke ferner auf, o ruchloser Heide,
Ich bin der Helden Held, der gewaltige Löwe.
78 Cheiber's Thore habe ich von Grund auf gerissen,
Und welcher Helden Kioske gen Himmel geschleudert!
79 Wie viele egoistische Helden habe ich einzeln
Geworfen, gen Himmel geschleudert!
80 Auch des Div (Teufels) Drachenhaupt
Hab' ich abgeschnitten und seinen Thron zertrümmert.

1) ایموکداش Emükdaś, Busenfreund, eigentlich Milchbruder.
2) Ḳaśamśem ist mir unbekannt, vielleicht ist die Orthographie nicht richtig.

Digitized by Google

81 اوشل ایر من سنکا کیم قرشو تورغان
بو غوغالارنی کوب کورکان چکان

82 بو سوزده ایردیلار کیم شاهمردان
توروب ناخاص بیلمای مکر خاقان

83 ولی خاقانغه بول ایردی مطلوب
ایتب مکری قشمشمنی که توتوب

84 قیان چاغلاب اوچ مینك کمندین
علنی اوستیکه تاشلادی اولجین

85 کمند اوچلارنی برکتی اولدم
الان کرکی کا ایلابکی محکم

86 اوکوروب کرکینی اولدم سرا سر
قویوبان کفتنه زور ایتی کافر

87 که دلدل برله اولدم شاه کرار
کمنده بند اولوب قالدی بیکبار

88 اوزنکوکا تیراب ایکی ایاغین
چرانیب توردیلار اولدم شاهدین

89 نچه زور ایتی کرك برله خاقان
علینی تبر اتالمای توردی آلان

90 محمد کوردیلار حیدرنی اولدم
کمند ایچره بولوبان قالدی محکم

81 Dieser Mann bin ich, der dir gegenübersteht,
Der derlei Kämpfe schon viele hat gesehn!"
82 So sprach der Heldenkönig.
Er stand, unbewusst des Chaḳans schlauer List.
83 Doch dieses war des Chaḳan's innerer Wunsch,
Er spielte List und Ḳaśamśem wurde erfasst,
84 Seine dreihundert Schlingen schwang er umher
Und warf plötzlich sie auf Ali nieder.
85 Er zog an und befestigte die Enden.
Er befestigte und band an sein Pferd sie an.
86 Schnell wendete er sein Unthier um
Und es strengte sich der Ungläubige an [1]).
87 Plötzlich ward Ali der Held sammt Duldul
In den Schlingen gebunden und gefangen.
88 In den Steigbügeln stellte sich Ali auf
Und stemmte sich an, der Hort des Glaubens.
89 Wie sehr der Chaḳan sich auch mit seinem Unthier bemühte,
So konnte er gegen Ali die Streitaxt doch nicht schleudern.
90 Als Mohammed den Haider erblickte,
Wie er in Schlingen gebunden dastand,

---

1) Wörtl. كفتنه زور ايتماك kiftine zor etmek, sich mit den Schultern anstrengen.

Digitized by Google

91 یارانلار کیم سیغینب ذو الجلاله
علی‌نی من سنکا قیلدیم حواله

92 حسن برله حسین ایکی برادر
آتاسین حالنی کوردی سرا
سر

93 ابو بکر عمر عثمان اصحاب
کوروبان دیده‌لاردین توکتی‌لار آب

94 محمد حنیفه کیم اوساعت
اتاسین کوردی قالمادی طاقت

95 اوروب آلدی تیغین اول زمانه
سوروب آتیفه اچغ تازیانه

96 سوروب میدان ارا بولدی روانه
او یاندین بر مبارز چقتی یانه

97 مبارز ابن زرقوم ایردی قیصر
کیلیب شهزاده‌که توردی برا بر

98 کوتاریب ایکسی قولده قیلچین
قلیب بر برله حمله قیلدی
اول حین

99 ینه خاقان برله شاهمردان
توروب ایردی کمند تارتشبان

100 نچه تارتشتی ایکسی توروبان
تماشا ایلدی کبر مسلمان

101 ینه القصه اول شاه ولایت
کیلیبان غیرتی ازحد بغایت

102 اورب نعره بسی زور ایتی حیدر
دیبان سرینده یا الله اکبر

91 Kamen auch die Freunde flehend zum Propheten,
Sagend: „Ach! Ali sei dir befohlen!“
92 Auch Hassan und Hussein, die beiden Brüder
Hatten ihres Vaters Lage mit angesehn,
93 Abu Bekr, Omar, Osman, die Gefährten,
Sahen es auch und weinten Thränen.
94 Mohammed Ebu Hanife, der zu dieser Stunde
Seinen Vater gesehn, konnt' es nicht ertragen.
95 Er rückte vor, zog sein Schwert,
Peitschte wild auf sein Pferd los.
96 Er trieb auf den Wahlplatz zu,
Als auch jenerseits ein Kämpfer hervortrat.
97 Der Kämpfer war Ibn Zerḳum, der Ḳaisar.
Er kam und stellte sich zu dem Prinzen.
98 Sie hoben nun beide die Schwerter empor,
Sie fielen nun beide mit Ungestüm sich an.
99 Dort der Chaḳan mit dem Heldenkönig,
Die Schlinge umherzerrend, sich befand.
100 Wie sie zerrend und ziehend beide dastanden,
Hatten Heide und Moslim mit angesehn.
101 Als endlich diesen Länderfürsten
Die Wuth im Uebermasse ergriff',
102 Schrie er wild auf und raste umher,
Ausrufend im Innern: „Ja Allah Ekber!“

Digitized by Google

103 اوشل اوچ مینك كمندنی یاره پاره 104 خلاص اولدی كمندین شیر یزدان
قیلیبان تاشلادی اولدم كناره كیلیب قهری باقیب سوی خاقان

105 اوشل وقتدا ایدیكم سعد وقاس
چاپب آتین كیلیب اول بنده
خاص

103 Plötzlich waren die dreitausend Schlingen
Im Stücken zerbrochen und weggeschleudert.
104 Von den Banden war der Gottesleue befreit.
Grimmig ward er und blickte gegen den Chaḳan.
105 Es war aber zur Stunde, als Sa'ad ü Vaḳḳas,
Dieser treue Diener, gesprengt herbeikam.



Digitized by Google

# X.

# زهرا و طاهر

يساوُلْلار توتوب طاهرنى انده
يساوُلْلار توروب باشنده اولدم
كه صندوق ايچره ساليب مثل بنده
كه صندوق ايشكين قلف ايتى محكم
انى صندوق ايچيكا جايلادىلار
كليتىنى آليب كيسهكا سالدى
الارنى داغ ايچنده داغلاديلار
اناسى يارى يغلاب مونده قالدى
ينه زُوهرا كيليب صندوق يانيكه
كه شهر ايلى ديدى بولدى قيامت
دنچه كون لوك ازوق سالدى قاشيغه
كه شاهكه بارچهسى قيلدى ملامت
كه بر تدبير اتيب سو سالدى انكا
ديدى بيكلار كيلينك بارچه بارالى
خلايق بارچه حيران قالدى انكا
باباخان آلديده حاضر تورالى

## Zehra und Tahir.

Die Schergen ergriffen sofort den Tahir
Und warfen ihn, wie einen Sklaven, in eine Kiste.
Er wurde in der Kiste eingeschlossen,
Sie in tiefem Schmerz zurückgelassen.
Wieder kam Zehra hin zur Kiste,
Legte einige Tage Vorrath neben ihn,
Auch Wasser mitzugeben vergass sie nicht.
Und alle Welt war erstaunt darüber.
Bei seinem Haupte standen die Schergen sofort,
Und schlossen die Oeffnung der Kiste fest zu.
Den Schlüssel nahmen sie und steckten ihn zu sich.
Und weinend blieb seine arme Mutter zurück.
Es tobte wild die ganze Stadtbevölkerung auf,
Alle tadelten des Königs That.
Die Bege sagten: „Kommt, wir wollen gehn,
Vor Babachan wollen wir erscheinen alle.

Digitized by Google

كه بزلاردين نچه يوز مينك زَرْ السون
طاهرنينك اوتونيني بزكه برسون
كنكاش برله بو بيكلار بارچه كيلدى
كيليب شاه الديده خذمته توردى
ديدىلار بارچه اى سلطان عالم
بو شهر ايلى باريسى توتتى ماتم
كه طاهر اوتونيني بزكا بركين
كه بزدين زرنى مقدارنجه آلكين
باباخاننينك بو سوزكا قهرى
كيلدى
اچيغلاندى ايلاندك زهرى كيلدى
ديدى سلطان بو سوزنى قيلمانك
اظهار
اوتون برسام بولاى خلق ايچره
كفار

سزاسى بول ايرور اولماك كراكدور
اولوم حق دور رضا برماك كراكدور
الاركه بولدى هم جواب مطلق
كه طاهركه بو ايردى قسمت
حق
يساوُلّلار بارى كيلدىلار انده
بو صندوقنى سُوكه سالدىلار انده
كوتاريب سالديلار طاهرنى سوكه
توجه قيلدى طاهر ذكر هُوكه
اولوغ دريا ايرور پايانى بولماس
خطرليك يرلارينى سانى بولماس
غريب ايردى كورونك طاهر نه
بولدى
بو صندوق ايچره توشتى طاهر
اولدى

Hunderttausend Gold soll er von uns nehmen,
Doch Tahir's Schuld soll er uns schenken."
Die Bege berathschlagten alle
Und traten mit Ergebung vor den König.
Sie sprachen alle: „O Weltenherr!
Die ganze Stadt hat Trauer angelegt,
Schenke uns die Schuld Tahir's
Und nimm so viel Gold dafür hin."
Babachan ergrimmte ob dieser Worte,
Er ward zornig und schäumte Gift wie eine Schlange.
Er sprach: „Diese Worte lasst mich nicht hören,
Schwarzer Unglaube wäre es, würd' ich verzeihen.
Er hat es verdient, er muss sterben,
Der Tod ist gerecht, man muss sich fügen."
Dieses war die unbedingte Antwort,
Dass Tahir nun sein verdientes Loos widerfahre.
Hinkamen nun die Schergen alle
Und warfen die Kiste in das Wasser.
In die Höhe gehoben wurde Tahir ins Wasser geworfen.
Und Gottes Namen rufend brach er auf.
Ein grosses Meer war dies, das keine Grenzen hat,
Gefährliche Orte, die unzählbar sind.
Sonderbar war es, seht, was aus Tahir geworden,
In die Kiste fiel er und wurde Tahir (sündenrein).



Digitized by Google

نه یرده کورسانکیز اول بر غریب دور
چرایی زعفراندك سارغایب دور
غریب‌نی کورسانکیز قیلمانك دل آزار
بولونك البتّه حالیدین خبر دار
نه قیلسون زهره جان بچاره بولدی
کویوبان اورتانیب دل پاره بولدی
قیزیکا کوشك ایتب ایردی چوسلطان
نچه باقسانك بلند ایردی فراوان
که چیقتی کوشکنینك اوستیکا اولدم
چوکویدی جمله عالمنی توتوب غم
قیلور کوشك اوستیده زهرا فغانی
کویا تندین چقیب روح روانی

چوکوشك استیده کیرداب بار ایردی
نه توشسه بالیغ آلیب یر ایردی
اوشل صندوق بو کیرداب ایچره توشتی
آقیب کلدی ینه کوشکا یتوشتی
صدای قیلدی زهره مهروبانیم
فراقنك اوتیغه اورتاندی جانیم
جمالینك روضهء رضوانیم ایردی
وصالینك چشمهء حیوانیم ایردی
که سن ایردینك منینك دردیمکا درمان
که کیتنك یوراکده قالدی ارمان
بسی طاهر سنکا یوقتور قرنداش
که بولغای ایردی یلغوزلوکده یولداش

Wo ihr ihn immer sehet, war er ein Verlassener,
Sein Angesicht war wie Safran gelb.
Den Armen anblickend, klaget nicht,
Doch seid berichtet von seinem Schicksale.
Was soll Zehra thun? Sie wurde elend,
Sie brannte, in Stücke brach ihr Herz.
Seiner Tochter hatte der Sultan einen Kiosk erhoben,
Hoch, wie hoch du nur sehen kannst.
Diesen Kiosk bestieg sie nun,
Und als sie loderte, erfüllte ihr Schmerz die Welt.
Auf dem Kiosk hub sie wild zu klagen an,
Als wenn vom Körper ihr die Seele geschieden wär.
Unter dem Kiosk war ein Sprudel wild;
Was je hineinfiel, rissen die Fische fort
In diesen Sprudel ward die Kiste geworfen,
Vom Strome weggerissen, kam sie am Kiosk an.
Zehra rief: „O Allertheuerster!
Von deiner Trennung ist meine Seele verbrannt.
Dein Antlitz war meine Paradiesesflur,
Dein Blick mein Lebensborn,
Du warst meines Kummers Heil,
Du gingest, wilde Sehnsucht blieb zurück.
Ach! Tahir, keinen Freund, keinen Bruder hast du,
Der in Verlassenheit dein Gefährte sei.

Digitized by Google

بو یلغوزلوك بیلان حالینك نه کچکای
بو دریا ایچره احوالینك نه کچکای
کورونك کیم قدرت یزدان خالق
نچوك قوتقاردی اول بچاره عاشق
عزلنی اوقودی دلسوز برله
شمال استاب ینه نوروز برله
یغاجدین اوچوروب قیلدی جدای
بو قوشلاردین خلاص ایتی خدای
توشوب دریاغه اول بولدی روانه
آقیب بو سوده یانه یانه یانه

یاتور ایردی بو صندوق الچره ناچار
که سوم یوق‌لوغیدین بولدی ناچار
بو صندوق قفلی اچلمادی هرگز
که طاهر غمدین ایریلمادی هرگز
ایچاریکا سویوق کتی اوزیدین
که یاتتی سوسبان قالدی سوزیدین
هر تابی کتی طاهر حالتیدین
کچیب دنیانی عیشی راحتیدین
سو ایچره باره دور سودین نصیب یوق
بو دنیاده منینك دك بر غزیب یوق

65 Was soll aus dir in dieser Verlassenheit werden?
Was soll aus dir in wilder Meeresfluth werden?“

[1]) Nun seht, wie Gottes grosse Macht
Den unglücklichen Liebenden gerettet hat.
Mit schmerzvollem Herzen sang er Gazelen.
Er wehte der Wind zur Frühlingszeit
Von dem Baume wurde er losgerissen,
Von den Vögeln befreite ihn Gott.
Er fiel aufs Neue in das Meer hinab
Und floss im Wasser wieder, wieder, wieder.
Es lag der Arme in der Kiste wieder
Und dabei von Wassermangel gepeinigt.
Nie öffnete sich der Kiste Schloss,
Von seinem Elend wurde Tahir nicht befreit.
Des Wassers entbehrend verlor er bald seinen Sinn.
Durstend lag er nun und sprachlos da.
Aus Wassermangel war er aller Kräfte beraubt.
Hin war für ihn des Lebens Freude und Lust.
Im Wasser ging er und doch so wasserlos.
„Ach! in dieser Welt ist Niemand so elend wie ich.“

1) Nachdem er aus dem Wasser von einem wilden Vogel auf einen hohen Baum getragen worden, fühlte er sich in dieser Lage noch peinlicher, als auf den Meeresfluthen. Lange wehklagend, wurde er von hier befreit, wie die weitere Erzählung sagt.

Digitized by Google

85 كيلور بولسه كيلور شام عراق‌دين
كتار بولسه كتار قاشى قباق‌دين
بو سوزلار ايرته‌دين قالغان
مثلدور
هر ايشنينك اولى سعى جدل دور
جدلدين بولمسه مقصود حاصل
90 صبر قيلماق كراك اول بولسه واصل
قيلب صندوق ايچنده صبر ناچار
كه بر سنك پاره كيلدى انده دوچار
انى دريا اكوروب اوردى انده
كه صندوق زره بولدى كشاده
95 بو صندوق ايچره هم سو بولدى
پيدا
ينه صندوقنى اقوزوب بو دريا

نچه مُدّةْ كيلوردى كيچه كوندوز
بو صندوق‌نينك ايچنده كيچه كوندوز
صبر ايچره تاپب جمله مرادين
100 تيلاب بارچه مرادينى خدادين
كه ناكه يتى بر منزلكا صندوق
نفسى بار ايدى سوزكه حالى يوق
بار ايدى بر شهر چون آتى
بغداد
انينك داك يوق ايدى هيچ شهر آباد
105 انينك شاهى‌نينك آتى عادل ايردى
عدالتده ولى خوب عاقل ايردى
انينك اوچ اوغلى اوچ قيزى بار
ايردى
قيزى‌نينك بريسين ماهم ديرايردى

85 Was kommen soll, kommt aus dem fernen Damaskus und Arak her,
Was gehen soll, geht an den Augenbrauen fort.
Dieses ist ein aus Urzeiten stammendes Sprüchwort,
Doch ist Streben und Thun jedes Dinges Anfang.
Ja sollte vom Streben der Wunsch nicht gedeihn,
90 So muss man dulden, bis er in Erfüllung geht.
Duldend, schmachtend lag in der Kiste er,
Bis auf ein Steinbröcklein er zufällig stiess.
Die Fluth wälzte und schleuderte ihn hin und her,
Bis die Kiste eine atomkleine Oeffnung bekam.
95 Es drang auch in den innern Raum bald Wasser ein,
Doch floss die Kiste im Meere immer fort.
Wie oft erneuerte sich Tag und Nacht,
In der Kiste war Tag und Nacht stets gleich.
Nur in der Geduld vereinigte sich all' sein Verlangen,
100 Seine Wünsche verlangte er alle von Gott.
Plötzlich langte die Kiste an einem Orte an,
Leben hatte er wohl noch, aber Worte keine.
Es war dies eine Stadt mit Namen Bagdad,
Keine zweite gab es so blühend und reich.

105 Der Name ihres Herrschers war Adil,
Gerecht war er auch und klug.
Drei Söhne und drei Töchter hatte er
Und eine der Töchter war Mahim genannt,

Digitized by Google

كه ماهم بر كونى اوخلاب اويندە
كورار توشندە دريانينك بويندە
نه توش بولغاى مكر اول بو بلاى
انكا بر مژدە بردى خداى
كه مژدە اول ايرور كيم توش كورادور
عزيز جانى ايمكاك ايش كورادور
كورار توشندە بر شهزادە برلان
قوشولوب اولتوروب مەپارە برلان
قراب اولتوردى اول مشرق سريكا
كه سوز قالمدى اول ماهم پريكا
نچە سوزلار سورادى ماهم اندين
ديدى سوزلا كيليب سن موندە
قيدين

نيدور آتينك قيو يردين بولورسن
سبب نيدور كيليب موندە تورورسن
قيو شهزادەنينك فرزندى دور سن
قيو مه پارەنى دلبندى دور سن
ينه قيسيى چمن كلزارى دور سن
قيو زلفه سمن بازو دور سن
قيو باغچه ايچندە نار دور سن
تقى قيسيى كوزالنك يارى دور سن
ديدى تنكرى يراتقان بر قلى من
بو عشق كلزارنينك من
بلبلى من
كِه تَا يار ايليدين تارتيب نصيبى
كيليب تورمن بريركا من غريبى

Einst schlief diese Mahim in ihrem Hause
Und sah im Traume auf das Meeresufer hin.
Was Traum? Ein Unglück war dies,
Denn Gott liess ihr eine Nachricht widerfahren.
Die Nachricht war, die sie im Traume sah,
Dass ihrer theuren Seele harte Drangsal nahe.
Sie träumte, dass sie mit einem Königssohn,
Mit einem wunderschönen, umschlungen sass.
So sitzend blickte sie gen Osten hin
Und sprachlos war die perigleiche Mahim.
Viele Fragen stellte Mahim an ihn.
Sie sprach: „Von wo kamst du hierher?
Wie ist dein Name? Von wo bist du?
Was ist Ursache, dass du hierher gelangtest?
Wessen Königs Sohn bist du?
Welcher Schönen Geliebter bist du?
Welchen Haines Rosenflur bist du?
Welcher Locke dienst als Alabasterarm du [1])?
In welchem Garten prangest du?
Welcher Schönen bist du Freund?
Er sprach: „Ich bin ein Sklave von Gott erschaffen,
Eine Nachtigall in der Liebe Hain.
Weil das Schicksal mich von der Theuren ferne hält,
Bin ich Armer hierher gelangt.

1) Anspielung auf des Geliebten weissen Arm, der mit der Locke seiner Holden spielt.

Digitized by Google

آتیم طاهر آتم‌نینك آتی باهر
بو سوزومنی ایشیت سن آوّل آخر
مسافر دور نچه کونلار بو بنده
کتار من چون نصیبم تارتسه قیده
که مندین یوق کیشیکا هیچ وفایی
خفادور سنکا مندین یادگاری
بو سوز اوستینده اول اویغاندی ماهیم
دیدی توتی جهانی دود آهیمْ
ماهم‌نینك برله اینا کاسی بار ایردی
کیچه کوندوز انینك برله یار ایردی
دیدی یغلاب باریب ماهم انکا
تولاق ایتاین توشومنی سنکا

کچه توشومده بر غوغا کوروب من
باشیمده یوز تومان سود کوروب من
نه سودا دور توشار پایانی بولماس
منینك دادیمنی هیچ درمانی بولماس
نه کیم کورکاننی اول قیلدی اظهار
فغان ناله برلان یغلادی زار
اینا کا دیدی ایجانانهٔ عشق
قیلیب تور حق سنی هنخانهٔ عشق
بو توشنك تعریفنی ایتاین من
بو سوزنی یخشی تنکلا انکلاغیل سن
بو مشرق ساریدین بر یار اِظْهَارْ
توشار قولونغه اول آخر کار

Mein Name ist Tahir, der meines Vaters Bahir,
Dieses Wort vernimm du für ein und alle Mal.
Auf Reisen befinde ich mich schon einige Tage,
Ich gehe, wohin mein Schicksal mich führt.
Heil erspriesst von mir Niemandem,
Nur Verdruss ist, was ich überlassen kann.“
Hierauf erwachte sogleich Mahim.
Sie rief: „Die Welt ist, ach! mit meinem Elend voll.“
Mit Mahim wohnte zusammen ihre Erzieherin,
Die Tag und Nacht freundlich ihr zur Seite stand.
Diese redete Mahim weinend an:
„O höre, ich will dir meinen Traum erzählen[1]).
Ich sah im Traum einen Kampf entstehn,
Hunderttausend Uebel sah ich über meinem Haupte sich erheben,
Uebel, deren Grenzen Niemand kennt,
Uebel, die zu heilen Niemand versteht.“
Alles was sie sah, gab sie deutlich kund
Und weinte mit wilden Klagen.
Die Erzieherin sprach: „Ach du theures Herzenskind,
Gott hat mit Liebe dich vertraut gemacht.
Diesen Traum will ich dir auslegen,
Höre aufmerksam meinen Worten zu.
Von Osten her wird ein Geliebter kommen,
Der endlich dir zufällt.

---

1) تولاق ایتماك tolaḳ etmek, welches nach muthmasslicher Uebersetzung erzählen, darlegen heisst, ist weder in Conversation noch in Schrift mir irgend weiter vorgekommen.

Digitized by Google

سنکا بولماس انینك ذره وفاسیی — بو اوچ قیز ایردیلار آیدین زیاده
ولی ارتار سنکا جبر جفاسیی — کوروب شاهلار بولور ایردی پیاده
اول ایرور اوزکا برنینك مرحباسیی — سیلکاه بار ایردی باغ ارم داك
نچوك بولغای بو قصه‌نینك دواسی — الار چون سیر ایتاردی جام جم داك
بو سوزنی انده کوزکا ایلمدیلار — ایچنده اچیلبان یوز تومان کل
بو سر تدبیرینی بیلمدیلار — بوکلار ایچنده سیرادی بلبل
کیچه کوندوز ماهم اوتعا ینادور — که نوبت برلا قیزلار سیر ایتاردی
کویوبان کل بولوب هم اورینادور — که هر اوچ کونده بر نوبت یتردی
یتوشتی اوشبو کون ماهم که نوبت — دیدی بر کون آنی تنلاب کیزارمن
که طاهرکه قرادی بخت دولت — آنی کر تابسام نچوك ایتارمن
نظرکاهده اقادور هم بو دریا — اکر تابسام منینك قیلمسه پروا
بو دریاده قرایی بولدی پیدا — نه قیلغوم دور منی بدبخیت کمرا

.Treue wirst du ihm nicht spenden,
Aber desto mehr Kummer und Leid wird er dir geben.
Einer andern wird er der willkommene sein,
So zeigt im Bilde das Mährchen sich."
Dieses Wort konnte kein Auge durchschauen,
Dieses Räthsel konnte kein Sinn lösen.
Tag und Nacht loderte Mahim,
Brennend wurde Asche sie und peinigte sich.
Sie sprach eines Tages: „Ihn aufzufinden will ich dahinziehen,
Und sollte ich ihn finden, was werd' ich thun?
Sollte ich ihn finden, und nimmt er sich meiner nicht an,
Was soll ich thun, ich Arme, Unglückliche?"

Diese drei Mädchen waren schöner als der Mond,
Geehrt von Königen und Fürsten[1]).
Einen Spazierort gab es, gleich Irem's Flur;
Wohin man blickte, glich alles Gem's Zauberbecher.
Es blühten dort Hunderte von Blumen,
Zwischen den Blumen sangen Sprosser.
Der Reihe nach spazierten die Mädchen fort,
Der Reihe nach, in drei Tagen jede einmal.
Diesen Tag kam eben an Mahim die Reihe,
Als Tahir der Glückstern strahlte.
Die Aussicht war auf das Meer,
Als dort etwas Schwarzes sich zeigte.

1) Wörtl. Bei ihrem Anblick stiegen Könige von ihren Pferden ab (aus Ehrerbietung).



Digitized by Google

كورارلار بر قرا دريا يوزينده
يوق ايردى اول زمان عقل اوزينده
كيلادور بر نيمه صندوق ينكليغ
كوزى ياشليغ ايدى چون بغرى داغليغ
بار ايردى اوى قيزى كيم اتى شهرى
كه اندين اچلور ماهيم‌نى بهرى
ديدى شهرى نكارى نوردىده
كه بر صندوق كيلادور سو يوزينده
كه اول صندوق ايرور آقيب كيلادور
انى نجوك كيشى باريب الادور
ديدى ماهم انكا غواص كيرسون
آچب كورماى انى مونده كيتورسون

ديدى بر قيز تورور آتى جهان‌كير
ديدى كيم من ايتار من انكا تدبير
انينك ساچى ايدى قرق كز تمامى
كوروب حيران قالوردى خاص عامى
بر اورمين بريب قيزلار قوليغه
بر اورمين توتوب كيردى يوليغه
شاچنى باغلادى صندوق بليكا
كه مريخ آفرين قيلدى ايليكا
كه گوچ برلان انى تارتيب چيقاردى
كه ماهيم قلفنى آچب باقاردى
كورار توشنده كوركان ماه‌پيكر
يوزى كلداك ولى لب‌لارى شكر

Etwas Schwarzes sahen die Augen auf des Meeres Fläche,
Und sogleich verlor sie den Verstand.
Es nahte etwas, einer Kiste ähnlich,
Ihr Auge weinte, ihr Inneres brannte.
Eine Gespielin hatte sie, Namens Śehri,
Die Mahim vorzüglich liebte.
Und es sagte Śehri mit strahlenden Augen:
„Ach! sieh die Kiste, die schwimmend daherkommt.
Eine Kiste ist's, die fliessend naht,
Wie soll man diese auffangen?“
Worauf Mahim sprach: „Ein Taucher soll ins Wasser gehn,
Soll ohne zu öffnen, die Kiste herbringen.“
Es sprach ein Mädchen, Namens Ġihangir:
„Das will ich thun, das will ich vollführen.“
Diese hatte Haare vierzig Ellen lang,
Haare, über welche alle Welt erstaunte.
Einen Zopf gab sie den Mädchen in die Hände,
Den andern haltend, trat sie den Weg der Fluthen an.
Die letztern band sie um die Kiste herum,
Dass Mars ihr Beifall klatschte.
Mit Mühe nach sich ziehend, kam sie heraus.
Mahim öffnete das Schloss und sah,
Sie erblickte den im Traum gesehenen Schönen,
Sein Antlitz glich einer Rose, seine Lippen waren wie Zucker.

Digitized by Google

كوروب ماهم آنى بر آه اوردى
نيكا اوردينكيز ديب شهرى سورادى
ديدى ماهيم كه شهرى بيخبر سن
منينك آهمنى سن ايمدى سورارسن
توشومده كوركانيمنى مونده كوردوم
كه شيدا بولدم و ديوانه بولدوم
كيليب كوردى برشهرى مهربانى
قاليب دور تنينده روح روانى
باريب كيلتورديلار مشك كلابى
يوزيكا سپتيلار چون بى حسابى

مشاميغه يتيب خوشبوى ناكاه
كه عطسه كيلتوروب اوردى بر آه
كوزين آچيب بسى بولارنى كوردى
نه ير دور ديب بولاردين آنى سوردى
ديدى كه سن سوزله نه يردين
كيلور سن بر خبر بركين سن اندين
سبب نيدور كيريب صندوق ايچيكا
توشوب اقيب كيلور سن سو ايچيكا
كه سن قصه‌لارينكنى قيل حكايت
كه بز هم قيلاليك سزكا هدايت

205 Sie sah und seufzte tief auf.
„Was seufzest du?“ frug Śehri.
Mahim sprach: „Ach! Śehri, du weisst nichts,
Dass du um mein Ach! nun erst fragst.
Den im Traum ich gesehn, hab' ich nun erblickt,
210 Ach! wahnsinnig und verwirrt bin ich geworden.“
Śehri trat herbei und sah auch,
Im Leibe stockte ihr die Seele bald.
Sie brachten Moschus und Rosenwasser herbei
Und spritzten ihm aufs Angesicht.
215 Er fing die Düfte bald an zu riechen,
Er nieste laut und seufzte Ach!
Die Augen öffnend sah er ringsumher,
Fragend: „Welche Orte sind dies?“
Sie sprach: „Du rede, woher
220 Bist du gekommen? erzähle uns
Die Ursache, dass du in diese Kiste gelangtes,
Fliessend auf dem Wasser hierher gekommen?
Gib uns deine Geschichte kund
Und auch wir wollen dir Hilfe gewähren.“



Digitized by Google

# XI.

# طبیب‌لیك کتابی‌نینك بیر فقره‌سی دوروز

بسم اللّه الرحمن الرّحیم

بسم اللّه الحمد والثناء اولقادریغه لایق تورور کیم دنیا وما فیها ضعف وتوانانینك خلقتی انینك قُدرتی دورور له الملك وله الحمد وهو علی کل شئ قدیر درود نا معدود اُول آخر الزمان پیغمبریغه سزاوار تورور کیم شریعت نازنین‌نی آشکار قیلب شاه وکدانی ضلالت‌دین چقاریب اهدنا الصّراط المستقیم‌غه یعنی اسلام یولیغه هدایت قیلدی وعلی آله واصحابه اما بعد بیلکل وآکاه بولغیل کیم هر کیم اوتکان وبولغان حکمالار حکمت بیانیده اوزیغه یراشه عربی وفارسی تیلی برله کتاب‌لار تصنیف قلیب تورلار امّا ترکی تیلی برله حکمت بیانیده کتاب نظریمیزغه کرمادی انینك اوچون ترکی تیلی برله بو نیازمند درکاه آلهی سید سبحان‌قلی محمد بهادر خان

## Aus dem Arzneibuche.

Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes!

Im Namen Gottes! Lob und Preis sind jenes Mächtigen würdig, der die Kraft und Schwäche der Welt und Geschöpfe erschaffen. Ihm gehört die Allmacht, ihm das Lob, denn er ist über alle mächtig. Unzähliger Verherrlichungen ist ferner jener Prophet würdig, der das schöne Gottesgesetz kund gethan, König und Bettler vom schlechten Wege abgeleitet und uns auf die gerade Strasse, d. h. auf den Weg des Islams geführt hat. Heil über ihn und seine Familie!

Aber ferner vernimm und wisse, dass vergangene und gegenwärtige Gelehrte über Medicin, jeder nach seinem Gutdünken, viele arabische und persische Bücher verfasst haben; in türkischer Sprache jedoch ist uns noch gar kein Buch über diese Wissenschaft begegnet. Wesswegen ich daher, ich, der Flehende am Gottesthore, Subhanḳuli Mohammed Bahadur Chan[1]),

1) Subhanḳuli Mohammed Bahadur Chan bestieg den Thron Mavera ül-Nehr's, zu dem damals ausser Bochara und Samarkand, ein grosser Theil von Chokand und dem

Digitized by Google

ابن ابو الغازی سید نذر محمد بهادر خان نور الله تعلی مرقدهٔ
بو کتابنی موشح ومزین قیلدیم هر کیمنی ضعفی بولسه مونونك دوالاری
بیله معالجه قیلسه وبو کتابغه منافعی وفایدهسی درور واینك اوچ بابغه
ترتیب قلیب اتادیم وبا الله التوفیق اولغی باب بیلکیل کیم ساغلیقدا
پرهیز ایتماك یخشیراق ایرور کیم مرضدا زینهار دارو یماكدین اوزونکنی
اسراغای سین کیم انداکوب نفع ایرماس وتورت نمرسه تنغه وجانغه زیان
ایرور بارچه حکمانینك مذهبیده کوب یماك وکوب یاتماق وکوب سوزلمك
وکوب کدخدالیق ایتماك وایتب تورلار کیم آزیماكدین هیچ نمرسه یخشیراق
ایرماس انینك اوچون کوب یکانلارینك معدهسی ضعیف بولوب قورساقینه
ییل پیدا بولغای واغزدین یمان ایس کیلکای ویوزی ساریغ بولغای وطعام
انکا سنکلماکای حکایتدا کلیب تور بر کون نوشروان طعام آشاغانده
یونان حکیم حاضر ایردی کوردی کیم طعامنی کوب آشادی ایدی ای ملك
آزیماك بدنغه بارچه نمرسهدین یخشهراق ایرور ویازوق هر نچه آز اولسه

Sohn des Abulgazi Seid Nezr Mohammed Bahadur Chan (Gott beleuchte seinen Sarg) dieses Buch in letztgenannter Mundart geschrieben, damit jeder Leidende durch dessen Heilmittel sich heile, und weil dieses Buch der Vorzüge viele hat, habe ich es in 53 Capitel eingetheilt und benannt. Das Vertrauen ist nur bei Gott.

### I. Capitel.

Wisse, dass es besser ist, in gesundem Zustande Diät zu halten, als in der Krankheit Medizin zu nehmen. Hüte dich daher, denn letzteres ist nicht sehr empfehlenswerth. Vier Dinge sind dem Körper und der Seele schädlich, worin auch sämmtliche Aerzte übereinstimmen: viel essen, viel liegen, viel sprechen und viel fleischlichen Umgang haben. Man behauptet, nichts wäre besser, als wenig zu essen; die Vielfresser haben gewöhnlich einen schwachen Magen, ihr Inneres ist von Winden voll, aus ihrem Munde kommt ein übler Geruch, ihre Gesichtsfarbe ist blass, auch verdauen sie schwer. Es wird erzählt, dass Nuśirwan einst in Gegenwart eines griechischen Arztes viel Speise zu sich genommen. Der Arzt sprach: „O König, nichts ist besser, als wenig zu essen. Unheil ist immer besser, wenn es wenig ist. Auch ist nichts mehr

---

heutigen Afghanistan gehörte, im Anfange des Moharrem 1091 und starb nach einer glücklichen Regierung im Rebi ul-sani 1114. Er war geehrt und gefürchtet von den damaligen mohammedanischen Fürsten der Umgebung. Der berühmte Evrengzib sandte aus Indien zu ihm mit grossen Geschenken, ja Sultan Ahmed III. sogar forderte aus Constantinopel ihn zur Alliance gegen Persien auf, indem er, wie in dem Gesandtschaftsschreiben behauptet wird, einen Theil seiner Streitkräfte gegen die Frengis wenden muss. Nach تذکره مقیم خان teskerei Mekim chan, im Besitze der Royal Asiatic Society in London.

Digitized by Google

يخشىراق ايرور وبولغان خلايق بيلا يراشماق يخشىراق ايرور نوشروانغه سوز اثر قيلدى ايرسه طعامدين اوزين تيدى واتيب تورلار هيچ نمرسه آزيماكدين يخشىراق ايرماس انينك اوچون ايرور كيم هر كشى كوب نمرسه آشاسا اويقولاسه يوزى ساريغ بولغاى واوزى آرزق وبدنى ضعيف وكونكلى ناخوش وكوزلارى شيشكاى واتيب تورلار هيچ نمرسه كدخداليقنى آز قلغاندين يخشىراق ايرماس انينك اوچون كيم هر كيم ايرسه كوب كدخداليك ايتسه ارقاسى بوشاغاى وحياتيغه نقصان اولغاى ويوراكى ضعيف اولغاى ومعدهسى قورق بولغاى وكوزلاريكا نقصان ويوزى ساريغ بولغاى واتيب تورورلار آز سوزلاماك انينك اوچون يخشى ايرور كيم هر كيم كوب سوزلاسه مياسيغه نقصان اولغاى وسوداى بولغاى وبات قرىغاى وحكمالار اتفاق برله اتيب تورورلار كيم چاقى بيله يماك وايچماك وياتماق بدنغه فايده ايرور طعام يخشى هضم بولور وكوده قوى بولور وكوزى ياروق وكونكلى شادمان وفرحليك بولغاى وحفظى آرتوق بولغاى واتيب تورورلار كيم كدخداليقنى چاقى بيله قيلماق كونكلى نشاطليك ايتار وكوزنينك خيرهليكنى كيتاركاى ويوزىنى قزيل ايتكاى وبدنى ينكيل ايتكاى وشهوت آرتوق قيلغاى واتيب تورورلار چاقى بيله سوزلامك كونكلنى آرتوق ايتكاى وباشينى ينكيل ايتكاى

zu empfehlen, als guter Umgang mit der Welt.“ Diese Worte hatten Eindruck auf Nuśirwan und er enthielt sich des Essens. Man sagt ferner, nichts ist besser, als in Speisen gemässigt zu sein, desswegen, weil der Vielfrass nach dem Schlafe immer blass ist; er wird mager, sein Körper wird schwach, sein Gemüth niedergeschlagen und seine Augen schwellen ihm an. In Betreff der Enthaltsamkeit des fleischlichen Umganges wird gesagt, dass diejenigen, welche nicht sehr enthaltsam sind, bald einen schwachen Rücken bekommen, ihrem Leben schaden, ihr Herz schwächen, ihren Magen austrocknen, ihre Augen gefährden und ihr Gesicht bleich machen.

Wenig reden ist desswegen gut, weil die Vielsprecher ihrem Gehirn schaden und trübsinnig werden und schnell altern. Die Aerzte behaupten allgemein, dass zur rechten Zeit essen, trinken und schlafen dem Körper wohlthue, dass man leicht verdaue, dem Auge Glanz verleihe, das Gemüth fröhlich mache und das Gedächtniss stärke. Fleischlichen Umgang zur bestimmten Zeit zu haben, macht das Gemüth heiter, die Augen klar, das Gesicht roth, den Körper leicht und vermehrt die Wollust. Gemässigt (zu seiner Zeit) sprechen hingegen schafft Fröhlichkeit und erleichtert den Kopf.

Digitized by Google

## ايكنجى باب حمامغه كرمكنينك بيانيده

جالينوس حكيم ايتور هر كيم حمامغه كوب اولتوروب اسيغ سو باشيغه قويسه كوزيكا زيان ايتكاى وشهوتي از بولغاى وبدنى بوشاغاى وشيركرم سونى باشيغه قويسه ميانه نافع ايرور وارتوق قيلور وسونكاكلارين مغزيغه فايده مند ايرور وطعامغه امراق بولور وبدنغه قوّت ايرور ويوراك بغرى كوچلوك ايتار بقراط حكيم ايتور هر كيم تورغان ايتْ آشاسا اندين سونك سو ايچسه معدهسى ضعيف اولغاى وطعامنى سينكور الماغاى يعنى هر كيم اويقولاغانده آزراق اسيغ سو ايچسا هر كز انكا درد شقيقه بولماغاى تغى هر كيم اخشام طعام اشاب اويقولاسه اول كون سونكاكلارى آغير بولغاى ومعدهسى فاسد بولغاى تغى هر كيم هر كونده يتى قورق اوزوم طايفىدين دانهسينى تاشلاب آشاسا بلغملارى كيتكاى وصفراسينى كويدوركاى وياداشتى كوب اولغاى تغى هر كيم اوچ هليلهنى يانچيب شكر بيله يتى كون آشاسا قانى صاف ايتكاى وصفراغه تسكين بركاى وحفظغه فايده قيلغاى واكر توق لوقدا آشاسه يمان ايرور انينك اوچون كوب مرض پيدا بولغاى ومعدهغه بَلْغَمْ تولا بولور وتورلوك مرضلارانديين پيدا بولور تغى هر كيم طعامنى يخشى چاينا مسا داغين

### 2. Capitel.

### Ueber das Bad.

Galenus, der Arzt, sagt: „Wer häufig das Bad besucht und heisses Wasser auf das Haupt sich schüttet, der schadet seinen Augen, vermindert seine Lust und schwächt den Körper. Laues Wasser auf das Haupt giessen, nützt und vermehrt das Gehirn; es thut auch dem Mark der Beine wohl; man bekommt Lust zum Speisen, der Körper wird rüstiger, Herz und Magen kräftigen sich.“ Bokrat (Hippokrates), der Weise, sagt: „Wer getrocknetes Fleisch geniesst und darauf Wasser trinkt, dessen Magen wird schwach und unfähig zum verdauen. Wer vor dem Schlafe ein wenig warmes Wasser trinkt, wird nie Seitenstechen haben. Wer nach dem Nachtmahl sich sogleich zur Ruhe begibt, wird bald schwere Gebeine bekommen, sein Magen geräth in Unordnung. Wer täglich sieben trockene rothe Weinbeeren ist, der wird den Schleimgang erleichtern, die Galle vermindern und das Gedächtniss vermehren. Wer drei Myrobalane (eine Art Pflaume aus Ostindien) zerstösst und mit Zucker sieben Tage geniesst, der wird sein Blut reinigen, die Galle erleichtern und dem Gedächtniss nützen. Wer im satten Zustande isst, der thut unrecht, denn daraus entstehen viele Uebel, der Magen überfüllt sich mit Schleim und verschiedene Krankheiten sind die Folge. Wer die Speisen nicht gut zerkaut

Digitized by Google

يوتسه معدەسى ضعيف اولغاى وبات هضم اولمغاى وقورساقينىدا شيشوق
اندين بولغاى وبوغونلارى بوشاغاى تغى هر كيم طعام كوب آشاسه
معدەسى ضعيف اولغاى وصفراسينى آرتوق قلغاى وترسينى قيق ايتكاى
تغى هر كيم سو ايچسه توقف اتيب اشاميا باغيرنى قورروق ايتكاى وصفرا
كيلتوركاى واوتى ضعيف اولغاى تغى هر كيم كه كدخداليق ميل اولسه
اوزين اندين تيسا كونكلىكا نقصان اولغاى وجانغه ضرر وشهوة كسيلكاى
تغى حكمالار اتفاق ايله ايتب تورلار كيم تورت نمرسه كونكلنى خوشحال
ايتكاى كوك اولانكلارغه باقماق واقارسوغه باقماق وكوروكلوك يوزلارغه
باقماق ويحشى خطلارغه باقماق تغى تورت نمرسه كوزنى قرانغو ايتكاى
يالنك اياق بارماك دوشمنلارنينك بيتنى كورماق وكوب يغلاماق وقرا وآق
نمرسەلارغه نظر قيلماق تغى تورت نمرسه بدننى كوچلوك ايتكاى انچكه
وكتان تونلار كيماك ومعتدل حمامغه كرماك وياغليغ وچوچوك طعام آشاماق
وكونكل تيلاكان نمرسه يماك هر نه بولسه تغى تورت نمرسه ايلنى بى آبرو
ايتكاى كوب يلغان سوزلاماك واولوغلار بيله شَرِه قيلماق وآشوقوب ايش
قيلماق و اوز حدىدين تجاوز قيلماق تغى تورت نمرسه آبرونى زيادە قيلغاى
وعهد و وعدەلارغه وفاقيلماق وبر دوبارە آلماق وسخاوتليك بولماق وايل
بيله يخشى چيشماق تغى حكمادين منقول ايرور كيم عقل ميەدە ايرور
وطمع معدەدا وكوچ قولدا وخشم اوتدە وتلبەليك باشدا وتوغرى نفس اورماق

und langsam hinunterschluckt, dessen Magen wird schwach und verdauungsunfähig, sein Leib schwillt an und seine Knöchel werden kraftlos. Wer zu viel isst, der schwächt seinen Magen, vermehrt die Galle und verdünnt seine Haut. Wer Wasser trinkt und darauf nichts geniesst, der trocknet den Magen aus, vermehrt und schwächt die Galle. Jeder, der trotz gefühlter Lust vom fleischlichen Umgang sich enthält, der schwächt und gefährdet sein Gemüth und verliert auch die Wollust."

Die Aerzte behaupten allgemein, dass vier Sachen dem Gemüthe wohl thun: Auf grüne Wiesen sehn, fliessendes Wasser sehn, schöne Gesichter und und schöne Schriften anschauen. So auch sind es vier Sachen, welche das Auge düster machen: barfüssig gehn, das Haus der Feinde sehn, weisse oder schwarze Gegenstände anschaun und viel weinen. Auch sind es vier Sachen, welche den Körper stärken, nämlich: Leinwandkleider tragen, gemässigte Bäder besuchen, fette und süsse Speisen essen, wie auch das essen, was das Herz verlangt. Vier Dinge sind es, die die Menschen achtungslos machen: viel Lügen reden, mit den Vornehmen zanken, übereilt arbeiten und seine Grenzen überschreiten. So sind es auch vier Dinge, die den Menschen achtungswürdig machen: Versprechen und Gelöbniss halten, nicht überlistet werden, edelmüthig sein und mit der Welt guten Umgang pflegen. Die Aerzte behaupten allgemein, dass der Verstand im Gehirn, die Begierde (Geiz?) im Magen, die Kraft im Arm, der Zorn in der Galle, der Wahnsinn im Kopfe,

Digitized by Google

اوبکاده وکام اورماق [1]) بوکراك‌ده تغی اتیب تورلار باغیر قان اویو ایرور وکونکل یاروقلوق اویو ایرور وتلاغ بلغم اویو ایرور وقاوق ساوق اوی ایرور تغی اتیب تورورلار هر کیم‌نینك باغری ضعیف اولسه یوزی ساریع بولغای وهر کیم‌نینك اوتی کوچلوك بولسه نشاطلیك بولغای تغی اتیب تورورلار کیم قولاق اوتدین وآرقه باغیردین وکوز معده‌دین وسقال قوتاق‌دین سوایچکای واللّٰه اعلم

## باب مجون‌لارنینك بیانیدا

ییلکیل کیم حضرت پیغمبر صلی اللّٰه علیه وسَلّمَ اوچون جبریل علیه السلام تنکری تعلادین هذیه کیلتوروب بو معجون‌نی کیم بیان ایتامیز وبولغان حکما وآطبا متفق ایرورلار کیم هیچ نمرسه بو مجون‌دین نافع‌راق وفایده‌لیك ایرماس انیمك اوچون کیم مرك‌دین اوزکه بارچه مرض‌لارغه دوا ایرور وهر نیت بیله کیم آشاسالار مرادغة یتکای‌لار اکر میسّر بولسه هفته‌دا بر قتله واکر بولمسه آیده بر قتله واکر بولمسه بریل‌دا بر قتله آشاماق کراك کیم آنچه فایده حاصل بولغای کیم سانی بولمغای ترکیبی بوتورور خولنجان ایکی درم کبابه ایکی درم دار چنی ایکی درم سعد هندی

der gesunde Athemzug in der Lunge und die Geschmacksempfindung [1]) in den Nieren sei. Auch wird behauptet, dass die Leber des Blutes Sitzort wäre, das Herz der der Freude, die Milz der des Schleimes und die Blase der der Erkühlung. Man sagt ferner: wer eine schwache Leber habe, dessen Gesicht wird gelb; wer eine starke Galle hat, ist immer fröhlich; so wird auch behauptet, dass das Ohr von der Galle, der Rücken von der Leber, das Auge vom Magen und der Bart vom männlichen Gliede seine Kraft erhält. Gott weiss das Beste!

### 3. Capitel.

## Ueber die Decocte.

Wisse, dass Gabriel (Gottes Heil über ihn) folgendes Decoct dem Propheten vom Allmächtigen zum Präsent mitgebracht hat, und alle Aerzte stimmen auch überein, dass es ausser diesem kaum etwas Besseres auf der Welt gibt. Den Tod ausgenommen, ist es für alle Uebel heilsam und thut wohl, mit welcher Absicht es auch immer genommen werde. Wenn möglich, soll man es wöchentlich einmal, monatlich einmal oder doch wenigstens jährlich einmal geniessen. Es wird unzähligen Nutzen erweisen. Das Recept ist folgendes: Zwei Dirhem Galgant (eine Pflanze), zwei Dirhem Zibeben, zwei Dirhem Zimmt,

1) کام اورماق kam urmak ist eine im Leben ungebräuchliche Uebersetzung des persischen کام زدن kam zeden = Geschmack finden.



Digitized by Google

ایکی درم جوز بوا ایکی درم ایلکی مصطکی بیش درم قرنفل بر درم بارچه
ادویه‌لارنی یاندچب ایلاب بولارغه تینك صاف قیلغان شکرکا قوشوب بولغاب
هر کوندا ایکی درم آشاسالار آندچه فایده کورکای‌لار کیم سانی بولمغای انشاء
اللّٰه اتعلی وبو معجون هر نچه اوید اکوب تورسه یخشی‌راق بولور تغی
حکمادین منقول ایرور هر کیم بر سیر کزره اوروغی وبر سیر کرفش اوروغی
وایکی درم مصطکی واون درم قرنفل وبر درم عود خام ویارم درم عاقرقرحا
وبر درم سیاسه بارچه‌نی یاندچب اوچ پوچاق‌لیق شکرغه قوشوب
معجون ایتب هر کوندا اوچ درم آشاسه معده کا قوت برکای واغزدین کیلکان
سونی بر طرف ایتکای وقورساق داغی قورتنی هلاك ایتکای ویل‌لارنی بر طرف
ایتکای وکوّده‌غه قوت برکای وشانه‌نی اریغ ایتکای وقورساق خسته‌سیغه نفع
ایتکای وطعام‌نی هضم ایتکای وخام بادنی سندورکای وباضور زحمتکا نفع
ایتکای معده اغری سیغه فایدلیك بولغای وشهوت‌کا قوت برکای وباغیرنی
تازه اسراکای وطعام یماکه اشتها کیلتورکای وبقراط حکیم اتیب تورور من
تانکا قالیب من کیم بو معجون‌نی آشاغان کشی طبیب که محتاج اولمغای
وبو علی سینا اتیب تورور بو معجون‌نی آشاغان کشی‌نینك نشاطی کوب اولغای
وکوزلاری یاروق بولغای ویوزی صفالیك بولغای ودماغی‌که قوّت برکای ویامانغه

zwei Dirhem von Saad-Galgant, zwei Dirhem Muskatnuss, fünf Dirhem Gummi masticum und ein Dirhem Nelken. Diese Arzneien müssen gut zerstossen und destillirter, reiner Zucker hinzugefügt werden. Wer jeden Tag von diesem zwei Dirhem geniesst, wird unzähligen Nutzen davon haben, so Gott der Allmächtige will. Auch wird dieses Decoct immer besser, je länger es im Hause steht.

Die Aerzte behaupten ferner, wer ein Sir (Korn) Kuzre-Saft [1]), ein Sir Eidechsensaft, zwei Dirhem Mastix, zehn Dirhem Nelken, ein Dirhem rohe Aloë, ein halbes Dirhem Schlangenkraut und ein Dirhem Siase (?) nimmt und dieses alles zerstösst und drei Messerspitzen Zucker hinzufügend, daraus ein Decoct macht, wird, wenn er täglich drei Dirhem davon geniesst, seinen Magen stärken, das aus dem Munde kommende Wasser entfernen, den Bauchwurm vernichten, die Winde beseitigen, den Körper kräftigen, die Schulterblätter abmagern, das Bauchübel heilen, die Verdauungskraft fördern, die rohen Winde brechen, dem Hämorrhoidenübel abhelfen, die Magenübel lindern, die Wollust vermehren, die Leber frisch erhalten und zum Essen Appetit bekommen.

Bokrat der Weise sagt: „Ich habe gestaunt, dass alle, die dieses Decoct nahmen, nie eines Arztes bedurften;“ und Ebu Ali Sina (Avicenna) sagt: „Dass Leute, die Decoct essen, immer fröhliches Gemüth haben, ihre Augen sind hell, ihr Gesicht heiter, es stärkt den Magen, lindert das Uebel, heilt

1) Kuzre, Name einer süssen, wohlriechenden Pflanze (Johnson).

Digitized by Google

نفع بولغای ووجع المفاصل وفالیج زحمتی که دافع اولغای ومثانه‌نی اسیغ
اسراغای وکدخدالیق‌غه قوت برکای وهم ابو علی ایتب تورور کیم بو
معجون‌نی قیش کرکاندآ اشاماق کراك یاقیش چیقونچه واندای کیم
قرانغو اویکا چراغ یاقسه کشی یاروق بولغای بو معجون‌نینك آشاغان‌نینك
ایچی انداق یاروق بولغای وخسته‌لیك کورمکای تغی اوزکاچه معجون
زنجبیل ایکی درم فلفل ایکی درم دارچنی اوچ درم قاقله ایکی درم
مصطکی ایکی درم زعفران بر درم دار فلفل ایکی درم بارچه‌نی یانچب
ایلاب ایکی چای ریك[1]) تربکین صاف ایله قوشوب هر کوندا صباح بر مثقال
آشاسا عجایب فایده مند ایرور تغی فایده‌لیك معجون تاووق یمورتقه‌سی‌نینك
سارلیغی‌دین اون سیر وکزراوروغی‌دین پنجسیر ویاریم سیر زنجبل واون
درم دار چنی وبش درم زعفران وآزراق ایپار ومعجون‌نی بو طریقه
یساماق کراك اوّل یومورتقه‌لارنی خام‌لیکیکه آقینی توکال ایرماق کراك
وساریغ‌لارینی سندورکان قابوغ‌لاریده سالیب اسیغ کولکا قویماق کراك کیم
نیم بخت بولغای اندین سونك بچاق اوچی برله آلیب بوش ایاققه سالیب
قویماق کراك واندین سونك کزره اوروغی‌نی یاغ ایله قاوروب یانچب
ایلاب اوزك دارولارنی هم باشقه باشقه یانچب ایلاب یومورتقه‌نینك ساریغی‌نی

Gicht und Seitenschmerzen, hält die Harnblase warm und gibt Kraft zum fleischlichen Umgang.“

Derselbe Ebu Ali Sina sagt, dass man dieses Decoct entweder am Anfange oder am Ende des Winters nehmen soll, und so wie ein Licht ein finsteres Zimmer erhellt, so erhellt dieses Decoct das Innere des Menschen und beseitigt jede Krankheit.

Ein anderes Decoct. Nimm von Ingwer zwei Dirhem, von Pfeffer zwei Dirhem, von Zimmt drei Dirhem, von Cardamomen zwei Dirhem, von Mastix zwei Dirhem, von Safran ein Dirhem, von Pfefferstaude zwei Dirhem. Stosse dieses alles gut zusammen, mische hinzu zwei Viertel geläuterte Terbekin[2]) und jeden Morgen ein Miskal genommen, wird wunderbaren Nutzen leisten. Ein anderes nützliches Decoct ist, wenn man vom Hühnerei das Gelbe, zehn Sir Kuzre-Mandel, sechsthalb Sir Ingwer, zehn Dirhem Zimmt, fünf Dirhem Safran und etwas Moschus nimmt. Dieses Decoct muss folgendermassen bereitet werden: Erst muss man das Weisse des Eies sorgfältig beseitigen. Das Gelbe wird in die aufgebrochenen Schalen gegossen, in heisse Asche gesteckt, damit es halb gekocht werde, worauf man es mit einer Messerspitze in einen leeren Becher geben muss, und nachdem man die in Fett gerösteten Kuzre-Kerne zerstossen hat, werden die übrigen Medicamente, jedes allein,

1) چای ریك L چهاریك ćiharjek = Viertel.
2) تربکین terbekin?



Digitized by Google

قوشوب بر ايديش كه ساليب كونكا قويماق كراك كيم اسيغ بولغاى اندين سونك ايريك بال بيله جل قيلماق كراك قول ايلسى بارچهسنى يخشى قوشولغاى اندين سونك ايديشكا ساليب اندين ايرتا بر درم واخشام بر درم اشاسالار ياغ اغرليغى وييل اغريغى وبولغان ييلالركه فايدهليك بولغاى

zerstossen, dem Eigelb beigemischt, in ein Gefäss gegossen und zum Wärmen an die Sonne gestellt. Hierauf muss es mit fliessendem Honig untereinander gemischt, auf der flachen Hand gut zerrieben, in ein Gefäss gegossen werden; wenn man früh und abends ein Dirhem davon nimmt, so wird das Fussweh, Seitenweh und sonstige Rheumatismen geheilt werden u. s. w.

Digitized by Google

# XII.

# نوای

## محبوب القلوب‌دین

وبعد فقرانینك كدای وغریب بیطوره‌لارنینك چهره كشای الفقیر الحقیر امیر علی شیر المقلب بانوای غفر ذنوبه وستر عیوبه موندای عرض قیلور وادآسین اوزیکه فرض بیلور كیم بو خاكسار پریشان روزكار شباب آوانی‌نینك بدایتی‌دین كهولت زمانی‌نینك نهایتی‌غه چه دوران وقیعاتیدین وسپهر كردان حادثاتیدین ودهر فتنه انكیز بوقلمون لغیدین وزمانه رنك آمیز كوناكون لغیدین مدة مدیده وعهد بعیده هر نوع شق صورتدا قدم اوردیم وهر طورلوك وكسوتدا یوكوردیم اوزمنی یكشی یمان خدمتیغه یتكوردیم كاه مزلت وعنا ویرانیداشیان توزدیم وكاه‌عزت وغنا بوستانیدا انجمن كوركوزدیم

## Nevai.

### a) Aus Mahbub ul-ḳulub.

Der arme und niedrige Mir Ali Śir, der mit dem Beinamen Nevai benannt ist, dieser Bettler aller Armen, dieser tief unterthänige aller Verlassenen (Gott verzeihe seine Sünden und verdecke seine Fehler) thut, da er es pflichtgemäss hält, folgendes kund:

Ich verächtlicher, tiefgebeugter habe von Anfang der frühen Jugendzeit bis zur späten Altersschwäche an so manchen Begebenheiten der Zeit, an so manchen Zufällen des Schicksals, an gar vielen Veränderungen der tückischen Zeitläufte, an gar vielen buntfarbigen Verschiedenheiten der Epochen, während langer und geraumer Zeit auf jegliche Weise, in so mancher Form und Gestalt, Antheil genommen. Ich habe um die Bekanntschaft der Guten und Bösen mich gleichmässig beflissen[1]). Bald habe ich in der Einöde der Verachtung

1) اوزینی خدمتکا بیتکورماك özüni chizmetke jitkürmek, heisst in höflicher Redensart: sich Jemandem vorstellen.

Digitized by Google

بیت کهی تاپدیم فلکدین ناتوانلیق کهی کوردیم زماندین کامرانلیق بسی
اسیغ ساوق کوردیم زماندا بسی آچغ جوجوك تاتدیم جهاندہ افلاس و
ناتوانلیق هنکامیدا یعنی فلاکت ونامرآدلیغ آیامیدہ کاہ علم مداراسیدا
صف نعالدا یر توتوم وعلما مجالسدا علم نوریدین کونکل یاریتوم کاہ اتقیاہ
مسجدیدا الار قدم یتکان یرکہ یوز قویدیم وسجدہ کثرتیدین منکلایم ترسین
سویدیم کاہ صفالی خانقاہ اهل ابرقیغہ سوقویماق بیلہ ارجمند بولدیم وکاہ
فناخیلی سبوکش‌لیکدین سربلند بولدیم وکاہ یتیم‌لار الیدآ خارلیق وارزللار
آلیدا بی اعتباریق کورکوزدیم وکاہ عشق کویدا بی باك لیك وادم کش پری
چهرہ‌لارغہ هلاك‌لیك دست بردی وکاہ جنون محلہ سیدا آرزال بوینیمغہ
سلی اوردیلار وکاہ اطفال‌لار باشیمغہ تاش یاغدوردیلار کاہ شهریم ایل
بیتیدین غربتغہ توشدیم وغریب خلایقغہ قوشولدیم وقارشدیم کاہ جبال
قلعہ‌سی آرام‌کاهیم بولدی وکا صحرا ایتاکی پنا الهیم بولدی وکا بو شدتلاردین

und des Kummers mir mein Nest gemacht, bald habe ich im Rosenhain der Würde und des Reichthums gestrahlt.

(Vers) Bald sah vom Schicksal ich Verlassenheit,
Bald sah ich alle meine Wünsche erfüllt.

Viel Hitze und Frost musste ich ertragen, viel Süsses und Bitteres musste ich kosten. Zur Zeit der Armuth und Schwäche, ich meine in den Tagen des Unglücks und der Erfolglosigkeit, hatte ich oft in meinen wissenschaftlichen Bestrebungen den untersten Platz [1]) eingenommen und im Kreise der Gelehrten von der Wissenschaft Licht mein Innerstes erhellt. Oft habe in den Moscheen ich mein Gesicht an den Fussspuren der Frommen gerieben und durch häufige Seǵdeh's die Haut von der Stirne mir abgewetzt. Oft fühlte ich mich verherrlicht, wenn ich den Bewohnern eines wonnigen Chanḳas die Wasserkannen füllen [2]) konnte, oft war ich dadurch ausgezeichnet, dass ich einem rohen Haufen als Eimerzieher diente. Bald habe ich vor gemeinen und verächtlichen Leuten gemein und verächtlich mich gezeigt, bald habe ich in der Liebe unerschrocken den mörderischen Perigesichtern zum Verderben mich hingeneigt. Oft hat die Hefe des Volkes im Revier des Wahnsinnes meinen Nacken mit Hieben [3]), und die Gassenbuben mein Haupt mit einem Steinregen mir bedeckt; oft bin von der väterlichen Stadt in die Fremde ich gezogen und habe zu sonderbaren Leuten mich gesellt. Bald war die Veste der hohen Berge mein Aufenthalt,

1) صف نعال saffi neal = die Reihe der Schuhe, der unterste Platz im Gemache, in dessen Nähe die Niedrigsten in der Gesellschaft Platz nehmen.

2) Das Ibrik oder Wassergefäss für die frommen Waschungen zu füllen, ist eine Arbeit, welche die Schüler ihren Lehrern als Ehrenbezeigung thun.

3) بویونغہ سلی اورماق bojunga selle urmaḳ, dem Nacken Hiebe versetzen, heisst soviel, wie bei uns: eine Ohrfeige geben.

Digitized by Google

عزم وطن قیلدیم وخمول زاویه سین نشیمن‌کاه غربت‌دا علیل وغریب
ایلکا ذلیل بولدیم کاه عزیزلار خدمتیدین اوزمنی بهره‌مند وسوز منی
دلپسند وارجمند تاپتم رُباعی کردون منکاکه جفا ودون‌لیق قیلدی
بختیم کبی هر ایشدا زبون‌لیق قیلدی القصه بو قلمون لیق قیلدی که کام
ساری رهنمون‌لیق قیلدی اماشغل کامران‌لیق جاغیدا وکونکل ملکلی
وخلق هجوم بولغانیدا کاه آمارت مسندیدا اولتوردیم وحکومت محکمه سیدا
داد خواه سوردیم وکاه پادشاه نیابتیدا اَلْقابْ توزدیم ونظاره‌کر ایلکا
اوزمنی کورکوزدیم کاه مکرمت آیوانیدا مکان قیلدیم وآکابر اشرافنی تعظیم
یوزنیدین مهان قیلدیم کاه نشاط باغیدابزم طرحنی سالدیم ساقی ومطرب
سماعیدین بهره آلدیم کاه سلاطین مخالفت‌لاریدا آراغه کردیم ومنازعت‌لارین
موافقت‌غه قرار بردیم کاه حرب معرکه‌سیغه اوزمنی سالدیم جهل وناتوانلیق
تهمتن بوینیمغه آلدیم کاه خیرات اهلیغه اوزمنی تاقدیم وهر نوع خیر
مقبره‌لاردین توزاتیم آنداکه سعیمدین رباط‌لار بولدی وآندین مسافرغه نشاط‌لار
بیت دماغمه توشوبان کوب تصور پندار اوزمنی چاه اولوغلوقغه ایلادیم اظهار

bald der Wüstenrand mein Zufluchtsort, bald kehrte ich wieder heim und zog in Verborgenheit mich zurück. Oft gebrochen in der Fremde und von Fremden beschimpft, konnte ich auch oft im Dienste der Vornehmen mir und meinem Worte Ehre schaffen.

(Vers) Der Himmel hat Elend und Armuth mir oft beschert. Er hat gleich meinem Glücksstern in jeder Sache mich Niederlagen erleiden lassen. Kurz gesagt: Chamäleonspiel hat er mir gezeigt; denn ein anderes Mal hat er zum Wunschesziel mich geführt.

Hingegen zur Zeit meines Wohlergehens, als Herz und Gemüth angegriffen war, habe ich oft den Sitz des Herrschers eingenommen, oft im Tribunale der Regierung Gesetze dictirt. Bald habe ich in der Repräsentanz des Padišah mir Titel erworben und der neugierigen Menge mich gezeigt, bald habe unter dem Gewölbe der Edelmüthigkeit ich Platz genommen und habe die Grossen und Vornehmen als meine Ehrengäste bewirthet. In den Momenten der Fröhlichkeit habe ich Zechgelage angeordnet und habe an Mundschenken, wie auch an Sängers Stimme mich ergötzt. Wenn zwischen Herrschern Feindseligkeiten ausbrachen, trat ich als Vermittler [1]) auf und beseitigte ihre Zänkereien. Oft stürzte ich mich an den Wahlplatz des Kampfes und belastete mich mit der Thorheit und Ohnmacht, oft pflegte ich mich zu den Männern der Wohlthätigkeit zu gesellen. Vieler Frommen Gräber liess ich herrichten, viele Kervanseraje bauen, die den Reisenden Vergnügen schaffen.

(Vers) Viele Phantasieen haben mein Gehirn belastet, pass auf! in der Hoheit Rolle habe ich mich hervorgethan.

1) Eine Anspielung auf die Versöhnungsmission, mit der er am Hofe Mumin Mirza's, des Gouverneurs von Belch, der sich gegen seinen Vater auflehnte, betraut wurde.

Digitized by Google

بو مقدماتدین مقصود بو کیم هر کویدا یوکوروب من وهر نوع ایلکا اوزمنی یتکوروب من اداب وعلم اهلیدین بهره آلیب من یخشی یمان‌نینك افعالیدین بلیب من ویمان یخشی خصلت‌لارین تجربه قیلب من خیروشرلاردین کوکسومکا نوش نیش یتب دور لیم وکریم زخیم کونکلوم که درك ایتب دور زمان اهلیدین بعضی اصحاب دورن خیلیدین بعضی احبابکه بو حال‌لاردین خبرسیز کونکل‌لاری بو خبر شردین اثرسزدور قطعه نی بیلکای اول کشی کیم شهد مینی تاتمایدور که وصلی مجرکبی اول جوجوك دور بوآچغ (رباعی) بیلور ذلیل مسافر که پویه آیلاردا ایرور توزونك قوم یومشاق تاغ خاره‌سی قتیغ بو نوع اصحاب انتباه قیلماق والارنی بو حالت‌دین آگاه قیلماق واجب ولازم کورندیکه هر طایفه خصالیدین وقوفلاری وهرطبقه احوالیدین شعورلاری بولغایکه مناسب ایل خذمتیغه شتاب قیلغایلار وفساد اهلی صحبتی‌دین اجتناب واجب بیلکایلار وبرچه ایل بیله مخفی رازین سوز دیمکایلار وشیاطین وانس فریبیدین بازی یمکایلار وهر نوع ایل صحبتی وخصوصتی که آلارغه هوس بولغای بو فقیرنینك تجربه‌سی آلارغه بس بولغای

Der Zweck dieser Einleitung ist bekannt zu machen, dass ich mit vielerlei Menschen Umgang pflegte, bei den Gelehrten mich unterrichtete, die guten und bösen Thaten unterscheiden, die edlen und schlechten Charaktere kennen lernte. Tugend und Laster haben auf mein Gemüth Eindruck geübt [1]), Edelmuth und Gemeinheit in meinem verwundeten Innern Spuren zurückgelassen. So manche Gefährten aus der Zeitgenossenschaft, so manche Freunde in der Gegenwart haben von diesen Zuständen keine Nachricht, ihre Herzen keine Ahnung von diesem Wohl und Wehe.

(Vers) Wer Honig nie gekostet, wie soll der wissen, dass jenes gleich dem Wiedersehen süss, dieses bitter ist? Weiss der arme Wanderer, dass auf seinem Wege der Ebene Sand weich, der Berge Felsen so hart sind?

Dass daher derartige Freunde gewarnt, an die Zustände erinnert sein mögen, habe ich es nothwendig gefunden, ihnen von den Charakteren und Eigenschaften jedes Volkes, von den Zuständen jeder Kaste einen Begriff zu geben, damit sie der Gesellschaft tüchtiger Männer zueilen, aus dem Kreise Nichtswürdiger fliehen, mit Jedermann sich nicht sogleich vertraulich machen und von der Bosheit und des Truges Spiele nicht heimgesucht werden mögen [2]); ja, damit meine geringen Erfahrungen ihnen genügen sollen, in jeder Gesellschaft oder Angelegenheit, der sie obliegen wollen.

---

1) نوش ونیش nuś ü niś, Trank und Stachel, Genuss und Schmerz, Freuden und Leiden.

2) بازی یمك bazi jemek = ausgespielt, ausgespottet werden.

Digitized by Google

چون بو مقالات‌نينك قلوبغه محبوبلوغی معلوم بولدی آنکا محبوب القلوب آت قويديلار يتكان فوايدنينك كيفيتی جون بيلندی آنی اوچ قسم قيلديلار اولغی قسم سايرِ الناس‌نينك احوال وافعال كيفيتی ايكنجی قسم حميده افعال و ذميمه خصال خاصيتی اوچونجی قسم متفرقه فوايد اسال صورتی اميد اولكم اوقوجيلار اوقور وقتدا اعتبار كوزی برله نظر سالغايلار وهر قيسی اوزفهم اِدْراكلاريغه كورا بهره آلغايلار وبتكوجی‌كه هم بر دعا بلا بهره يتكور كايلار روحنی اول رودين سوندوركايلار

Da diese Abhandlungen allmählig beliebt wurden, so habe ich sie „Mahbub ül Ḳulub“ (Herzensgeliebte) benannt und in Anbetracht des aus ihnen erspriessenden Nutzens in drei Theile eingetheilt. Erste Abtheilung: das Thun und Wirken der Menschen. Zweite Abtheilung: von den guten und schlechten Eigenschaften. Dritte Abtheilung. Ein Bild verschiedener Nützlichkeiten.

Ich hoffe, dass die Leser zur Zeit der Lectüre dieses Werk mit achtungsvollen Augen lesen, dass jeder seiner Geistesfähigkeit gemäss sich daraus belehren und dass man auch des Schreibers im Gebete gedenken und seine Seele in dieser Beziehung erfreuen möge.

## نوای

1 ای كونكل كيل كيم ايكاو بولوب نكاری كوزلالی
سرو قدی استيبان سيمين عذاری كوزلالی

2 يارليغ كوز توتغانميز كوزلادی چون اوزكا يار
بزده هم كوز بار باريب بر اوزكا ياری كوزلالی

3 چون غباری مركيدين روشن ايلارايل كوزين
تيلموروب تورغنچه باريب شهسواری كوزلالی

## Nevai.

1 O Herz, komm, lass uns vereint ein Liebchen aussuchen,
Lass uns die Cypressenwuchsige, die Silberwangige aufsuchen.
2 Da unsres Auges Theure ein Andrer hat erspäht.
Auch wir haben Augen, drum wollen auch wir eine Andere aufsuchen,
3 Sie erfreut nur mit des Todes Staub der Menschen Blick,
Wozu sehnsuchtsvoll dastehn? So lass uns eine andere Schöne aufsuchen.



Digitized by Google

4 كر سنينكديك شوخ شهر آشوب آفت تاپماساق
بر فقيرى غمكسارى مهربانى كوزلالى

5 سير دشت باغ ايتارميز هم ينه بر يار اوچون
باغ سارى كوزلالى دشت سارى كوزلالى

6 كرچه فايده ايرور مقصود ارمان قالماسون
خاص عام ايچره قيله آلغانچه بارى كوزلالى

7 اى نواى بولماغونك آندين برله خلاص
كيل كه هم وصلين تيلاب صبر وقرارى كوزلالى

4 Und sollte ich eine dir ähnliche, alle Welt in Unheil stürzende Holde nicht finden,
So will ich eine demuthsvolle, bescheidene, aber barmherzige aufsuchen.
5 Feld und Flur wollen wir durcheilen, einer Theuern wegen,
Den Garten wollen wir durchforschen, die Wiesen wollen wir durchsuchen.
6 Obwohl es besser wäre, so soll der Wunsch keine leere Sehnsucht bleiben,
Zwischen Gross und Klein, so weit nur möglich, alles wollen wir durchsuchen.
7 O Nevai, von dieser Sucht wirst du nie befreit,
Komm daher, lass vor dem Zusammenkommen uns Geduld und Ausdauer aufsuchen.

نواى

1 اى حمد اولوب محال فصاحت بيلان سنكا
آنداق كه قرب تقوى طاعت بيلان سنكا

2 تاپماق عجب فكر وتخيّل بيلان سنى
يتماك محال عقل فراست بيلان سنكا

3 چون كاينات زبدهسى عاجز كوروب اوزين
حمد ايتا الماس آنچه بلاغت بيلان سنكا

Nevai.

1 O dich zu loben ist, trotz aller Beredsamkeit, ganz unmöglich,
So auch, mit grösster Ergebung, unmöglich sich zu nähern dir.
2 Mit Wundersinn und Phantasie dich zu finden,
Mit Scharfsinn ist es doch unmöglich zu nahen dir.
3 Das vollkommenste der Geschöpfe steht kraftlos dir gegenüber.
Trotz aller Eloquenz kann genügendes Lob sagen Niemand dir.

Digitized by Google

4 هر تیره روزکار که وصلینکه یول تاپیب
سندین یتب چراغ هدایت بیلان سنکا

5 لطفینك رفیقم اولماسا نی حد که یتکای من
باشدین ایاق کناه ضلالت بیلان سنکا

6 چون سندین اوزکاه یوق پنهیم قاچمایین نتای
جرم کنه‌دین آه ندامت بیلان سنکا

7 لطف ایلاکیل که ممکن ایماس قیلماسانك قبول
یتماك تمام عمر عبادت بیلان سنکا

8 عصیانی کوب نوای‌نینك یوق اویاتی کیم
ایستاب یتوشسا مونجه خجالت بیلان سنکا

4 Jeder Unglückliche, der dich zu sehn den Weg gefunden,
Ist von deinem Leitstern geleitet, gelangt zu dir.
5 Ist deine Huld mir nicht bescheert, wie wäre möglich, dass ich gelangen soll,
Ich, der ich von Kopf bis Fuss ein Sündiger bin, zu dir?
6 Da nur du allein bist mein Hort, was soll ich beginnen,
Als zu fliehen mühevoll von meinen Sünden zu dir.
7 O übe Huld, denn nimmst du dich meiner nicht an,
So ist ganz unmöglich, mit der Andacht des ganzen Lebens, das Gelangen zu dir.
8 Nevai hat der Sünden viele, doch erröthet er nicht,
Dich aufsuchend, mit so vieler Scham, zu gelangen zu dir.

## نوای

1 یاردین ایرو کونکول ملك دورور سلطانی یوق
ملك کیم سلطانی یوق جسم دورور کیم جانی یوق

2 جسم‌دین جانسیز نی حاصل ای مسلمانلار کیم اول
بر قرا توفراقدیکدور کیم کل ریحانی یوق

## Nevai.

1 Entfernt von der Theuren ist das Herz gleich einem Lande ohne König.
Ein Land ohne König, ist wie ein Körper, der keine Seele hat.
2 Was nützt der unbeseelte Körper, o Muselmanen?
Denn er ist wie eine schwarze Erde, die keine duftenden Rosen hat.



Digitized by Google

3 بر قرا توفراق کیم یوقتور کل ریحان آنکا
اول قرانکغو کچه‌دیکدور کیم مه تابانی یوق

4 اول قرانکغو کچه کیم یوقتور مه تابان آنکا
ظلمتدور کیم آنینك سر چشم حَیْوانی یوق

5 ظلمت کیم چشم حیوانی آنینك بولمغای
دوزخدور کیم یانیندا روضه راضوانی یوق

6 ای نوای یارانکا موندای عقوبت‌لارکه بار
هجریدین دردی ولیکین وصلیدین درمانی یوق

3 Schwarze Erde, die keine wohlduftenden Rosen hat,
Gleicht einer finstern Nacht, die keine strahlenden Monde hat.
4 Eine finstere Nacht, die keine strahlenden Monde hat,
Gleicht der Finsterniss, die keine Lebensquelle [1]) hat.
5 Eine Finsterniss, die keine Lebensquelle hat,
Gleicht der Hölle, die keine Paradiesesfluren hat.
6 O Nevai, da die Theuren so viele Qualen geben,
So ist es gewiss, dass die Trennung ihre Schmerzen, das Wiedersehen aber keine Hülfe hat.

## فرهاد وشیرین‌دین الینغان بیر قطعه تورور

فرهادنینك شبآب کلشنی‌دا کیم طرب کلبنی‌نینك نشاط کللاری آچماق تجلی دورور درد خارلاری کورکوزماك وبلبل‌دیك شوق اوتی خارخآری‌دین فغان توزماکی وخاقان بو ایش‌دین غنچه‌دیك دلتنك بولوب انینك چآره‌سی اوچون تورت باغ طرحین سالغان وتورت قصر بنا قیلغانی کیم شاید بو باغلاردین مقصود کلی تاپیلغای واول قصرلاردین مراد ایشکی آچیلغای

Aus der Romanze „Ferhad ü Śirin.“

Wie Ferhad im Rosenhaine der Jugend, welches die Zeit ist, wo der Wonne Knospen sich entfalten sollen, des Kummers Dornen und Disteln gezeigt und wie er, gleich einem Sprosser, von der Leidenschaft Flamme gepeinigt, wilde Klagen anstimmt. Wie der Chaḳan ob dieses Ereignisses gleich einer Knospe beengten Herzens wird, wie er, um dieses Uebel zu heilen, den Plan von vier Gärten und vier Lustschlössern entwirft, in der Hoffnung, dass diese Gärten des Wunsches Blume erzeugen und dass in diesen Schlössern der Sehnsucht Pforten sich öffnen mögen.

1) Eine Anspielung auf die mythische Sage von der Finsterniss, durch die man zur Quelle der Unsterblichkeit gelangt.

Digitized by Google

مهندس کیم بو قصر آباد قیلدی — بو یانکلیغ طرحینی بنیآد قیلدی
که چون خاقان‌غه اول کام اولدی — طرب بزمی دا آرام اولدی حاصل
حاصل

شبستانی‌دا اول شمع اولدی روشن — که بزمی گل‌آری‌دین بولدی گلشن
نچه اول شمع بار ایردی دلفروز — ولی کوب شعله تارتار ایردی
جان سوز

اوتی کاهی چکار ایردی زبانه — بولوب کاهی سرشکی یوزدا دآنه
یوزی‌کا عشق هر دم دیب نهانی — که قیلغوم دور بو گل‌نی زعفرانی
قدی‌غه غم یوکی‌دیب رآز هر دم — که قیلغوم بو الف‌نی دال دیك خم
کوزی‌کا ایتیبان آفسانه قیغو — که بیر کون ایکسی‌دین الغوم اویقو
باقیب کونکلی کاتهدید ایتب درد — که بو حولی‌دین چیقارغوم عاقیبت کرد
نی ایش کیم چرخ ایتار اظهارین — بورونراق کورکوزور آثارین آنینك
آنینك

ایسیتما چون شرارت ظاهر ایلآر — بدن اوّل حرآرت ظاهر ایلآر
چو یافراغنی توکار باد خزانی — بورون رنکینی ایلار زعفرآنی

Der Meister, der dieses Schloss erbaut,
Als dem Chaḳan dieses Verlangen kund geworden,
Da erflammte sich in seinem Innern jene Fackel,
Jene Fackel entzündete wohl das Herz,
Bald loderte das Feuer wild empor,
Verborgen sagte ihm die Liebe jeden Augenblick:
Ihrem Wuchs will des Kummers Last ich aufbürden,
In ihr Aug' will verschiedene Sorgen ich legen,
Auf sein Herz zielend, drohte das Leid:
Was immer das Schicksal beschlossen,
Wenn des Fiebers Bosheit sich irgendwo fühlbar macht,
Wenn des Herbstes Wind die Bäume entlauben soll,

Hat den Grundentwurf derartig dargethan.
Als Ruhe im Zechgelage eintrat,
Und zum Rosenhain wurde das Rosengelage.
Doch ihr Licht erzeugte tiefen Seelenschmerz.
Bald erzeugte es Hunderte der Thränentropfen.
„Ja, diese Rose muss zu gelbem Safran ich verwandeln.
Die Elifschlanke will zum Dal ich verkrümmen.
Und beide an einem Tag des Schlafes berauben.“
„Dieses Gebäude muss ich endlich in Trümmer legen.“
Von dem pflegte es die Spuren auch früher zu zeigen.
Lässt es den Körper erst der Hitze Glut verspüren.
Pflegt er erst die Blätter gelb zu machen.

Digitized by Google

انکا کیم بیر بلآ بیتکورسا تقدیر
یتار اوّلراق احوآلی‌غه تغییر

انینك چون بار ایدی الیدا کوب
طرب ایّامی هم ایردی الم سنج

رنج

قاچان کیم ایلابان عشرتعه آهنك
دمی نوش ایلاماکا جام کلرنك

نشاط اهلی بولوب هر یان نوا ساز
نشاط انکیز دستان ایلاب آغاز

سرودی کیم اولوس‌نی خرّم ایلاب
انینك خرّم‌لیغین دردوغم ایلاب

نی دستان ایچرا مذکور اولسا مجنون
انینك کونکلی بولوب البتّه محزون

نی آلحان بولسا بیر غمدین روایت
بولوب بو غمدین اول غمکین بغایت

ایشیتکاج عشق وعاشق‌لیق
تییا آلمادی کوزی‌دین ایکی رودین

سرودین

بولوب خاقان انینك حالی‌دین آکاه
تفکر ایلابان تارتیب ساوغ آه

که نیو چون دایم اول شآد ایرماس
همیشه غمدین آزاد ایرماس ایرکین

ایرکین

نی‌ایرکین آه وافغانی‌غه بآعث
نی قایغو اشك غلطانی‌غه بآعث

خطا ملکی دا هر نوعی غرآیب
که ممکن بولماغای انداق عجایب

Und wem das Verhängniss ein Unglück auferlegen will,
So auch er, der reich an Trübsal war,
Wenn er zum Zechgelage sich begab,
Wenn muntere Gesellschaft um ihn fröhlich sang,
So war das Lied, das alle Welt erheitert,
In welchem Märchen der Name Meǵnun erwähnt wurde,
Und in welchem Lied schwere Wehmuth erklang,
Hörend der Liebe und des Verliebtseins Klänge,
Der Chaḳan ward dieses Verhältnisses bald gewahr,
Warum doch sein Sohn nicht immer fröhlich sei?
Was mag wohl dieser Klagen Ursache sein?
Was es in Chata's Reiche nur Wunderbares giebt,

Dem pflegt es sein Gemüth zuerst zu verändern.
Er fand in fröhlichen Stunden auch Kummer nur.
Seine Lippen an den rosigen Becher brachte,
Wenn schöne Märchen man zu erzählen begann,
Mit aller Munterkeit nur ein Trauerspiel für ihn.
Da war sein Herz gewiss gleich tief betrübt.
Da ward dadurch noch viel wehmüthiger er.
Konnte er seinem Auge die Thränen nicht wehren.
Er sann nach und seufzte tief,

Warum ist sein Herz nicht stets kummerfrei?
Was die Quelle dieser ewigen Sorgen?
Alle unaussprechlichen Merkwürdigkeiten,

Digitized by Google

25 سمنبرلار باری زیباونازك هنرورلار بغایت جست وچابك
مشعبذلار سپهرلی وفاسان اوغورلاب مهره[1] کوك طاسی‌دین اسان
چو آیلاب لعب هر نیرنك سازی فلك هر لحظه یيب اون قاتلا بازی
قیلیب تون‌نی یاروغ کون‌نی سودین اوت یاندوروب اوتدین
قارانکغو سپیب سو
کوکارتیب شعله‌لیق اوتدین آسیب اورکامجی تاری بیرلا
چندان سندان
30 بولآردین داغی بر مکر وفسون راق حسآبی حدّ وغایت‌دین فزونراق
ایتب هر کون انینك بزمی‌دا حاضر آلار ایلاب فسون ومکر ظاهر
قیلیب شهزاده هرقایسی‌غه تعمیق بولوب کیفیتی الیدا تحقیق
چو حل بولدی بولوب هر دم بولوب رفع اول عجب ایش‌دین
طرب‌لیق عجب‌لیق
نی مشکل کیم کیتار اشکالی آنینك غرایب ایچرا قالماس حالی آنینك
35 بولار بیرلا داغی شاه جهان‌کبیر چوایلای المادی اول ایش‌کا تدبیر
بولوب بیچاره کوب قیلدی تأمّل یانا بیر اوزکا ایش قیلدی تخیّل

25 Der Holden viele schlank und schön, Künstler, äusserst flinkhändig,
Gaukler, die mit Geschicklichkeit Aus der Schale des Himmels die Kugel wegzaubern,

Wenn diese so viele Wunderkünste producirten, Pflegte der Himmel zehnmal so viel Spiele darzulegen.
Nacht verwandelten sie in Tag, Tag in Nacht, Aus dem Wasser liessen sie Feuer strömen, aus Feuer Wasser.
Aus Flammen und Feuer liessen sie Gras wachsen, An Spinnengeweben wurde der Amboss aufgehängt.
30 Noch viele andere List und Spiele, Die ohne Ende und Grenze waren,
Wurden täglich ihm vorgezeigt, Täglich mit Kunst ihm vorgegaukelt.
Der Prinz war bei allem sehr vertieft, Sein Verhältniss jedem hell und klar..
Und als Saus und Braus immer mehr dem Ende nahten, Da war dem Wunderding das Wunderbare auch benommen.
Wie schwer, dass die Gestalten ihm entschwinden, Dass in Wunderdingen er sein Vergnügen finde!
35 Als mit diesem auch der Welten König Dem Uebel nicht abhelfen konnte,
So wurde der Arme tief nachsinnend Und dachte wieder ein anderes Mittel aus.

1) مهره möhre heisst Glanz, Emaille, auch Kugel, welche die Taschenspieler gebrauchen.

Digitized by Google

كه تيلغاى تورت عالى قصر بنيآد — بولوب هر فصل بير قصر ايچرا فرهآد
توزوب اول قصر دا عشرتغه اسبآب — فراغت بيرلا نوش ايلاب مى‌نآب
ياسآب هر قصرنينك دورى‌دا باغ — كه بولغاى هر كل اندين شب چراغ
تانيب اول فصل رنكين اهل نيرنك — موافق ايلاكاى‌لآر قصرينى رنك
بهآرى قصرى‌نينك توزكاج اساسين — آليب كل‌لار جمآلى‌دين قيآسين

بت كل چهره‌ديك سنك ايلاكاى‌لآر — يوزى ديك آنى كلرنك ايلا كاى‌لآر
يانا قصرى كه تابستانى اولغاى — تنعم‌نينك سرا بستانى بولغاى
قيلور اول فصل برك وسبزه آهنك — تناسب بيرلا قيلغاى‌لار ياشيل رنك
يانا بير قصر كيم بولغاى — چوبآر اول فصل رنكى زعفرانى خزانى

انكا بو رنك ايلا بيركاى‌لار آيين — قيليب زركارليغ بيرلا هر آيين
يانا بير قصرنى ايلآب شتاى — توشاب كافوركون جنس خطاى
بيريب نسبت‌دا قار و موزغه پيوند — ايتيب رنكين انينك كافور مانند

Er gedachte vier schöne Schlösser zu bauen,
In jedem Schlosse sollen Zechgelage bereitet sein,
Rundherum sollen blühende Gärten sein,
Und Künstler sollen der Jahreszeiten Farben wählen,
Zum Grundgebäude des Frühlingsschlosses
Gleich rosigen Götzenbildern sollen Steine gemeiselt werden,
So soll auch das, was des Sommerschlosses sei,
Blätter und Gras sollen in dieser Jahreszeit harmonieren,
Was das Herbstschloss betrifft,

Soll hier diese am meisten angewendet werden,
Ein andres Schloss wurde zum Wintersitz bestimmt,
Auf Schnee und Eis ward hier angespielt,

Dass Ferhad in jedem eine andre Jahreszeit verbringe.
Soll unaufhörlich klarer Wein strömen.
Deren Blumen gleich Nachtfackeln scheinen.
Dass jedes Schloss seiner Epoche entspreche.
Wurde von der rothen Rose der Plan genommen.
Und ihrem Antlitz gleich sollen rosenroth gemalt sie werden.
Zum kühlen Ort des Vergnügens werden.
Und Grün soll überall mit Ebenmass regieren.
Weil da die gelbe Farbe vorherrscht,
Indem hier alles vergoldet sei.

Und mit alabasterweissen, chinesischen Stoffen geziert.
Und schneeweiss als herrschende Farbe verwendet.

Digitized by Google

بو یانکلیغ تورت قصر چرخ کردآر — که بولغای تورت فصل اندین نمودآر
مهیّا ایلاکای‌لار نقش چین دیك — فضای روضهء خلد برین دیك
توکانکاج روضهء دیك هریك — کیراك‌لیك بولسا غلمان اندا یاحور

معمور

خطا و چین‌دا تانلآب نازنین‌لآر — باری غلمان وش وحورا جبین‌لآر
بو جنت‌لاردا قیلغای‌لار خرآمان — نچوك کیم روضهء ایچرا حور وغلمان
شك ایرماس کیم بولاردین — تنعّم بیرلا بولغای دل کشآده

شآه‌زاده

بوروندین کیم سالور ایش طرحی — تمام اولغونجا هر بیر عشرت ابآد

استآد

هنرورلار که قیلغای‌لآر هنر فاش — اکر خارا تراش وخوآه نقآش
بیری هردم یونوب یوزنوع خآره — که قیلغای حوض یا فرش وازآره
بیری هردم چیکیب یوز نقش دلکش — که هر بیر قصرنی قیلغای منقش
اوشول مدّت‌غاجا بو کارخانه — که کورکوزکای توکانماکدین نشآنه
غرایب کوب هویدآ بولغوسی دور — بسی شکل اندا هویدآ بولغوسی دور

Auf diese Weise sollen die vier erhabenen Schlösser,
Zierliche Gemälde sollen bereit sein,
Und wenn jedes Gebäude ganz vollendet steht,
Sollen Holde und Schöne in Chata und Ćin gewählt werden,
In diesem Paradiese sollen sie umherwandeln,
Kein Zweifel, dass von diesen der Prinz
Zuerst, bevor der Meister den Grundplan entwirft,
Sollen Künstler alle ihre Kunst darlegen,
Einer möge hundert Gestalten in Steinen meiseln,
Ein andrer möge hunderterlei Bilder zeichnen,
So lange bis dieses Meisterwerk
Viele Wunderdinge sollen sichtbar sein,

Als Muster der vier Jahreszeiten erbaut werden,
Die Fluren sollen Paradiesesfluren gleichen.
Und Schöne oder Huri's nothwendig sind,
Alle reizenden und strahlenden Antlitzes.
Wie die Huri's im wahren Edengarten thun.
Erheitert und fröhlichen Muthes werde.
Bis die Vergnügungsorte alle fertig sind,
In Bildhauerkunst sowohl, als in Malerei.
Die zum Teichesrand oder Gesimse dienen.
Mit denen die Kioske geziert werden sollen,
Der Vollendung Zeichen an sich trage.
Viele Formen sollen prangen,



Digitized by Google

کورونوب هر زمانی کوزکا بیر شکل
کوز الغاچ بولغوسیی دور اوزکا بیر شکل

چو بولدی جلوه کر اشکال یوز نوع
انکاهم بولغوسی اشغال یوز نوع

یاسالور بولسا هر صنعتغه مشغول
یا سالغاچ بولغوسی عشرتغه مشغول

چو بو ایش‌لارکا بولدی طبعی معتاد
شك ایرماس بولماغ اول ایش‌لاردین آزاد

چو خاقان تاپتی موندای چاره‌غه دست 65
ایچی‌کا شادلیق یوزلاندی پویست

بآر ایردی الیدا فرخنده دستور
ممالك رآیی دین آباد ومشهور

تاپیب آرایش اندین ملك و زینت
بولوب ایل ایچرا ملك آرآغه شهرت

شه ایتمای میل انکا ایتیلمایین ایش
انینك رآیی دین ایرو قیلمایین ایش

همول فرهآدغه ایردی اتابیك
کوروب فرهآد خودآنی اتادیك

آنینك آشفته حالی دین بو رنجور 70
نیچوك کیم کنج یغما تاپسا کنجور

شه اول فکر ایلاکاج ایلدین نهانی
کیریب خلوت ارا چارلآتتی آنی

تصور و حور ایشین طرح ایتی بآرین
تخیّل قیلمایین شرح ایتی بآرین

Damit das Aug' in jedem Nu ein andres Bild entdecke,
Denn da es hunderterlei Gestalten geben soll,
Jede Kunst soll aufgeboten werden,

Und sollte dieses Werk dem Geschmack genügen,
Als der Chaḳan so viele Mittel ausgedacht,
Einen Vezir, einen glücklichen hatte er,
Reich und Thron ward durch ihn geziert,
Was ihm nicht mitgetheilt, gefiel dem König nicht,
Dem Ferhad war er auch Erzieher zugleich,
Des letztern Kummer hat auch ihn betrübt.
So hielt der Śah auch diesen Plan verborgen;
Der Kioske und der Huri Plan legte er ihm vor,

Ein Bild, das beim Anblick immer wieder wechsle.
So müssen auch hunderterlei Arbeiten verwendet werden.
Damit jedes Vergnügen möglich sei.
So wird zweifellos sein Kummer auch verschwinden.
Da bemächtigte sich seines Innern Freude.
Durch dessen Rath Land und Stadt aufblühte.
Und hoch war er bei dem Volke berühmt.
Ohne seine Billigung ward kein Werk gethan.
Und sah auf Ferhad mit väterlichem Blick.
Wie einer, der einen geheimen Schatz gefunden,
Er trat in sein inneres Gemach und liess ihn (den Vezir) rufen.
Und alles, was kaum denkbar ist, theilte er ihm mit.

Digitized by Google

دعا ایلاب دیدی فرخنده دستور — که هیچ ایش قالمامیش رآیینکغه مستور
روآن قیلماق کیراك ایمدی شروعی — انکااوق ایلادی شه ایش رجوعی
75 چو ملك آرا ایشیتی قوپتی فی الحال — شه ملك الیدا ییر اوپتی فی الحال
چیقیب شآه الیدین اولتوردی دلخوش — بولوب اسباب جمعیغه رقم کش

کیتور ساقی منکا جآمی ناب — بو ساعت کیم مهیّا بولدی اسباب
که کردون ییتی قصری دور وفآسیز — جهآن‌نینك تورت فصلی هم بقاسیز

Ihn begrüssend, sprach er: „O Vezir!
Der Anfang muss jetzt gemacht werden.
75 Als Mülkara (der Vezir) dies hörte, stand er auf,
Er trat hinaus mit hocherfreutem Herzen,

Auch du, Mundschenk, bring' nun her den perlenden Becher,
Treulos sind des Himmels sieben Paläste,

Nichts bleibe deinem Sinne verborgen,
Und so berieth bei ihm der Śah sich auch.
Küsste vor seinem Herrscher ehrfurchtsvoll den Boden;
Und die nöthigen Vorbereitungen wurden bezeichnet.

Zur Stunde, da die Vorbereitungen getroffen.
Ohne Bestand die vier Jahreszeiten der Welt.

## قصهء سیف الملوك‌دین الینغان بیر نیچه قطعه‌لار توزور

### تعریفات زنکی قیزی ایتکانی

1 یوزیغه سورتیبان اول اوفه دیب کچ — قرا زلفین قرا یوزدا قویوب کچ
2 قازاندیك قاشلارغه وسمه تارتیب — قالین کچ برلا یوزینی اقارتیب
3 بوینی کورسانکیز مثل منار — اکر اغزیغه باقسانك مثل غار

## Bruchstücke aus Seif ul-Muluk[1]).

### Die Beschreibung der Mohrentochter.

1 Gestossenen Kalk rieb sie sich auf die Wangen,
Und legte am schwarzen Antlitz schief die schwarzen Locken.
2 Mit Ösme bestrich sie die kesselgleichen Augenbrauen,
Nachdem sie dicken Kalk aufs Gesicht sich aufgetragen.
3 In ihrem Wuchse gleicht sie einem Thurme,
Ihren Mund könnte man für eine Höhle halten.

1) Das Original dieser Romanze, welche in den کلّیات نوای von Teheran, Constantinopel und Paris fehlt, ist ein Eigenthum der East India Library in London.



Digitized by Google

| | | |
|---|---|---|
| 4 | قرا ارغمچين ساليب جو ساچباغ | كوروب بوينيغه اول ارغمچين چاغ |
| 5 | قيليب بر اسكى قسقنى بيلازوك | ساليب نيچه قالين سوغاندين يوزوك |
| 6 | جو پيل نينك توينا غيديك توينا غينه | قيزل قان برلا بوياب مثل حينه |
| 7 | يورور بولسه يورور تيوه يوروشين | كولار بولسه كولار ايينغ كولاشين |
| 8 | انينك هر ايمچاكى چون مشك سقا | يورور بولسه تيكشور شقا شقا |
| 9 | يايلور پيلديك ايكى قولاغى | ساليئب تيوه‌ديك استين دوداغى |
| 10 | قولاقلاريغه ساليبان سالنجاق | ايسيارغا اورنيغه سويغان سريم ساق |
| 11 | كيبيب اكينكا اورماكدين قرا شال | هوس بيلا ايكريب هم باه هم سال |
| 12 | انينك هر كوزى دور مثل اوزانكو | قولاقلارى مكر اسكى تيپانكو |
| 13 | انينك هر تيشى دور مانند سندان | نيچه تيلسام صفت قيلغانجه چندان |
| 14 | تيل ديسانك جهنم عقربى ديك | يوزيكا باقسانكيز ييلدا[1]) شبى ديك |
| 15 | بو صورت برلا قيلورنى خيالى | يوزوم كل دور بويوم تازه نهالى |
| 16 | كه بو عالمدا بر منديك صنم يوق | پريلار عاشقم دور هيچ غميم يوق |

4 Als Haarband gebraucht sie einen schwarzen Strick,
Und dieses dicke Seil hängt ihr noch von dem Hals herab.

5 Ein Armband hat sie aus einem alten Reife,
Einen Ring aus einer dicken Zwiebel gemacht.

6 Ihre Nägel, die Elephantenhufen gleichen,
Hat sie, statt Henna, mit rothem Blute gefärbt.

7 Ihr Gang ist dem Kameelschritt ähnlich,
Ihr Lachen gleich dem Bärengegrunze.

8 Wie zwei leere Wasserschläuche hängen ihr die Brüste herab,
Und wenn sie geht, schlagen sie mit Geplatsch zusammen.

9 Wie einem Elephanten dehnen sich ihre Ohren aus,
Wie einem Kameele hängen ihr die Unterlippen herab.

10 Die Ohren hat sie mit Ringen geziert,
Doch statt Ohrgehänge abgeschälten Knoblauch nur.

11 Um die Lenden hat sie einen groben schwarzen Shawl gebunden,
Einen Shawl, den sie Monde und Jahrelang gesponnen.

12 Zwei Steigbügeln gleicht ihr Augenpaar,
Ihr Ohr einem alten Sattelgerippe.

13 Jeder ihrer Zähne gleicht einem Ambos.
Ja, was ich immer sage, ist alles nicht genug.

14 Ihre Zunge ist ein wahrer Höllenscorpion,
Ihr Gesicht wie eine grauenvolle finstere Nacht.

15 Mit diesem Aussehen, was glaubt ihr, bildet sie sich ein?
Sie sagt: „Eine Rose ist mein Gesicht, ein junger Zweig mein Wuchs.

16 In dieser Welt ist kein Götzenbild so schön wie ich,
Peris sind in mich verliebt, doch das liegt mir wenig auf.“

1) Statt يلدا die lange oder sehr finstere Nacht (bei Meninski).

Digitized by Google

## ملکزاده خدا تعالیغه مناجات قیلغانی

1 دیدی ای واقف سر الخفیا — که یالغوزلارغه مونس سین خدایا
2 سنینك ذکریدین اوزکا ایتاریم یوق — باشیم کیتسا بو یولدین قایتاریم یوق
3 بو یالغوز لوقدا بولدی همدمیم اه — باغر قانی ایچیب شام وسحرلار
4 منی مصر ایلیکا شاهی یاراتینك — ولی رزقیم یوراك قانی یاراتینك
5 اکرچه شاه انادین بنده قیلدینك — جفا تیغی بیلا باغریمنی تیلدینك
6 باری شهزادهغه راحت بیریب سین — منی بیچارهغه محنت بیریب سین
7 باری شهزاده سپاهی بیلا شاه — منینك بولدی سپاهم غم بیلا اه
8 باری شهزادهلار قند و شکرریز — منی بیچاره دور من چشم خون ریز
9 جانم بارنجه صابر من بلاغه — انینك یادیغه شاکر من جفاغه
10 اکر یوز مینك جفا چیقسا فلکدین — یوز اوکورمان تقی اوشبو تیلاکدین
11 عنایت برلا مقصودیمغه یتکور — ترحم برلا مقصودیمغه یتکور

## Des Königsohnes Flehen zum Allmächtigen.

1 Du Kenner der tiefsten Geheimnisse,
Du Gesellschafter aller Verlassenen, o Gott! sprach er.

2 Nur dich lobzupreisen, weiter hab' ich nichts zu thun,
Und sollte auf diesem Wege ich zu Grunde gehen, so wende ich mich doch nicht ab.

3 Die Klage ist mein Gefährte in dieser Einsamkeit,
Mein Herzblut ist mein Trank bei Tag und Nacht.

4 Du hast zum König von Ägypten mich geschaffen,
Doch zur täglichen Nahrung hast mein Herzblut du mir bestimmt.

5 Obwohl von fürstlicher Abkunft, so hast du doch zum Sklaven mich gemacht,
Und hast mit des Kummers Dolche mir die Brust durchbohrt.

6 Allen Prinzen hast du Ruhe vergönnt,
Mir Unglücklichem nur Elend und Noth.

7 Alle Prinzen werden Könige inmitten ihres Beamtencorps,
Meine Beamten sind bitterer Kummer und Leiden nur.

8 Von allen Prinzen strömt Zucker und Süssigkeiten,
Von mir Unglücklichem quillt nur Herzensblut.

9 Und dennoch will ich lebenslang den Kummer geduldig ertragen,
Ihrethalben nehme ich die Schicksalsschläge dankbar an.

10 Ja, sollte der Himmel mir hunderttausend Male mehr noch grollen,
So stehe ich von meinem Wunsche dennoch nicht ab.

11 Erbarmung daher! O erhöre meinen Wunsch,
Habe Mitleid! und bring' dem Ziele mich nah.

Digitized by Google

12 چو ایلدین ایلکا سورار من خبرلار — که ایلدین ایلکا استار من نظرلار
13 صبا میندین یتکورکای‌سین سلامیم — کلستان ارمغه بو پیامیم
14 اول اندا نازلار بیلا خرامان — منی بیچاره بو غمدا بیریب جان
15 اول اندا تخت اوزرا عشرت انکیز — منی بیدل اولورمن دیده خونریز
16 اول ایرور ناز پرور اول چمندا — منی بیچاره من بیت الحزن‌دا
17 ایرور کللی چمن‌دا اول شهنشاه — منی بیکس‌نینك ایش ناله و اه
18 ایرور اول بنت شهبال ابن شهرخ — منی مسکین کدا اول جو مهرخ
19 که حدیم یوقتورور اندا یتارغه — ایلیك یرقتورور ایتاکینکا یتارغه
20 یوزینی کورکالی تاپمم اوزینی — سوروب عالمغه ایشیتمان سوزینی
21 فراق اوتیغه کویارمن سراسر — کیچه کوندوز منکا بولدی برابر
22 غریب‌لیق کوییدا اولکوم دورور اه — غریب‌لار حالیدین اول ایرماس اکاه
23 منینك حالم بو قیش یاز کوزده — کیچار هجران بیله بو تاغ توزده
24 طلب یولیغه کیردیم یانارم یوق — نیچه خونابه ایچارم قانارم یوق

12 Von Land zu Land wandere ich, um Nachricht zu erfragen, Von Volk zu Volke, um Kundschaft zu erlangen.
13 O Zephir! überbringe meinen Gruss doch ihr, Nach Irems Fluren trage meine Botschaft hin.
14 In Liebesanmuth hüpft sie dort umher, Während in Pein und Kummer ich vergehe.
15 Auf dem Throne prangt sie dort in Liebeslust, Während in blutigen Thränen ich mein Leben ende hier.
16 Sie lebt in jenen Fluren mit Zier und Schmuck, Ich Unglücklicher jedoch hause stets in Kummers Heim.
17 Sie ist ein Śehinśah im Rosenhain, Während ich Verlassener stets ächze und klage hier.
18 Sie ist die Königstochter Śehbal ibn-i-Śahruch's, Neben ihr mit der Mondeswange bin ich Armer nur ein Bettler.
19 Mir geziemt es nicht, dorthin zu gelangen, Meine Hand reicht nicht hin, um ihren Saum zu erhaschen.
20 Wo finde ich sie, um ihr Antlitz zu sehen? Ich frage alle Welt, doch Niemand giebt Nachricht mir.
21 Der Trennung Gluth verzehrt mich immerfort, Ich kenne keinen Unterschied mehr für Tag und Nacht.
22 In weitem fremden Lande muss ich sterben, ach! Des Fremdlings bitteres Loos ist ihr unbekannt.
23 Mein Schicksal will's, dass das ganze Jahr hindurch In stetem Schmerz ich Berg und Thal durchzieh'.
24 Ich bin nun auf der Sehnsucht Pfad gerathen, ich kehre nicht um. Wie sehr ich auch mein eigenes Blut stets trinke, es durstet mich noch.

Digitized by Google

25 توكلنى سنكا قيلديم خدا سين — بارى بيچارەلارغه راهنما سين
26 يوز اوكورمان تقى كلى جفادين — اميديم كوب تورور اخر وفادين

25 Nur auf dich vertraue ich, du bist Gott, — Du bist der Befreier aller Unglücklichen.
26 Kühn will allen fernern Leiden ich entgegen sehen, — Denn ich habe die schönste Hoffnung von echter Treue.

## سيف الملوك چين شهريدين كوچ قيليب دريا غه كركانى

1 كيل اى راوى روايت قيل بو قصه — نيچوك توشتى ملكزادەغه غصة
2 ديدى راوى كه ايش بسيار بولور — كونكل غم تيغيدين افكار بولور
3 ملكزادە قيليبان كوچ يراغين — قطينه شهريغه سالدى سوراغين
4 قيليب شهزادە كيم تحقيق توشتى — تمامى ماليني سالدى بكشتى
5 تمامى خلق كيردى كشتيلارغه — بولوب طيار بيكلار توزدى جركا
6 قويوب شهزادە كيم كيمەغه كردى — خدانينك صنعتيغه تنني بيردى
7 يوروب ملاحلار ايلكارو توشتى — انينك سونكيدا كيمەلار يوروشتى
8 ملكزادە خيالى برلا حرّم — لبى خندان بولوب كونكليدا يوق غم

## Wie Seif ul-Muluk von der Stadt Ćin aufbricht und zur See sich begibt.

1 Komm', Erzähler, lass uns die Geschichte doch hören, — Wie den Königssohn das widrige Loos befiel.
2 Der Erzähler antwortete: Wahrlich, da gibts viel zu thun. — Denn des Kummers Schwert spaltet die Brust.
3 Zum Aufbruch liess der Prinz alles vorbereiten, — Und erkundigte erst über die Stadt Ḳatine sich.
4 Es wurde genügende Kundschaft bald eingeholt, — Alles Hab und Gut ward auf die Schiffe gebracht,
5 Auch die ganze Mannschaft schiffte sich ein, — Die Häuptlinge standen bereit und gerüstet war das Heer.
6 Nun begab der Prinz sich auch an Bord, — Gottes Kunst (dem Schiff) übergab seinen Körper er.
7 Steuernde Schiffer eröffneten den Zug, — Gefolgt von der Schiffe endloser Schaar.
8 Da sitzt nun der Prinz in süssen Träumereien, — Mit lächelnden Lippen und kummerloser Brust.

Digitized by Google

9 بو عشرت برلا التی ای باردی قراوللار قویوب یولین باقاردی
10 حسد ایلتیب زمانه دولتیغه یمانلیق برلا اول میندی اتیغه
11 یانکی باشین بوزوقبلوق قیلدی بیلیغه باغلادی شمشیر خونریز
انکیز
12 چرایین اچتی[1]) وطوفان قوپاردی کہ بر دم بر طرفدین اوت یباردی
13 قیلور هر دم بیر اوزکه طرفه انکیز بیرور هر طرفهدا مینك جانینی تیز
14 بولوت کوکراب یقار طوفان قیلورغه تنکیز قایناب اقار اول قان قیلورغه
15 قرانکوییل قوپوب دنیا بولوب تار بولوب دریا یوزینه ناله زار
16 بولوب کوندوز کونی تیره تونی نه قتیق کون قیامتنینك کونی دیك
دیك
17 قیان باقسانك کوزونکا ایل کورونماس ایلیك سالسانك سودین اوزکا کورونماس
18 براردا چایقالور پر شور دریا کیمهلارنینك قیلور قدینی برپا
19 ینه قاینار تقی دریا پر شور قیلیب قهری بیلا اول قعریغه زور

9 So durchzog er die Fluth sechs Monate lang, Mit Spähboten den Weg sorgfältig bewachend.
10 Doch bald liess ihn das Schicksal des Neides Stachel fühlen, Und mit Bosheit stellte es sich ihm entgegen.
11 Es trübte die See aufs Neue sich, Und band um die Lenden das blutdürstige Schwert.
12 Sie öffnete sich, und wild stürzte eine Sündfluth hervor, Eine Sündfluth, doch von allen Seiten mit Feuerströmen voll.
13 Jeden Augenblick zeugt sie ein anderes Schreckenspiel, In jedem Nu macht sie erbeben tausend Seelen.
14 Wild schwellen die Wogen auf und drohen mit mächtigen Fluthen. Mit blutdürstigem Rachen sausen und brausen des Meeres Ströme.
15 Es erhebt sich ein schwarzer Schreckenswind, in stockfinsteren Schleier hüllt sich der Horizont, Und wilde Klage tönt von des Meeres Fläche her.
16 Der sonnenhelle Tag wird stockfinstere Nacht. Welch' Schreckenstag! Es ist das Bild vom letzten Gericht.
17 Wohin du immer blickest, kein Mensch wird sichtbar, Selbst die Hand vor den Augen nicht, alles und überall ist mit Wasser voll.
18 Immerfort schaukeln und wälzen sich die salzigen Wogen, Und stellen die Schiffe wie auf den Füssen empor.
19 Immerfort siedet und zischt das gewaltige Meer, Und fährt mit Wuth von den tiefsten Abgründen auf.

1) Ćirajin aćti = sie öffnete ihr Antlitz.

Digitized by Google

20 اورونوشوب خلايقنى اونى دور  ديكاى‌سين كيم قيامت‌نينك كونى دور
21 اورونوب هر بيرى‌سيغه اوتارلار  سنيب سنيب سو توبيكا كيتارلار
22 قداقلار سندى بولدى تخته‌لار پاره  كه هيچكيم تاپمادى قاچماغه چاره
23 ديدى راوى اوشال تورت يوز كيمه‌لار  اوشال برچه خلايق هم نيمه‌لار
24 جو بولديلار فنا دريالبيغه  كورونماس بيريسى دريا يوزيغه

20 Es schlägt zusammen, wild schreien die Geschöpfe auf,  Du würdest es für den Tag der Auferstehung halten.
21 Im schrecklichen Wirrwarr fährt ein Schiff in das andere hinein,  Sie bersten und fahren in Meeres Abgrund hin.
22 Es brechen die Kreuze, in Stücken fallen die Breter,  Keine Möglichkeit gibt es für das Entrinnen.
23 Jene hundert Schiffe, sagte der Erzähler,  Jene Mannschaft, jenes Hab und Gut,
24 Alle scheiterten an des Meeres Küste,  Keine Spur blieb auf des Wassers Fläche zurück.



Digitized by Google

Digitized by Google

# W·OERTERBUCH.



Digitized by Google

Digitized by Google

# VORREDE.

Im vorliegenden Wörterbuche habe ich vom ćagatajischen Wortschatze nur dasjenige aufgenommen, was im Osmanli entweder ganz unbekannt ist oder in anderer, wenngleich synonymer Bedeutung vorkömmt. Dieselbe Regel ist auch in Hinsicht der fremden i. e. arabisch-persischen Wörter, deren das Osttürkische nicht minder als das Westtürkische in Ueberfülle besitzt, befolgt worden, indem von dem entlehnten Sprachschatze nur dasjenige angeführt wurde, was bei den Mittelasiaten anders erklärt oder ausgesprochen wird als bei den Arabern und Persern. Die Verdrehung der Aussprache oder Bedeutung kömmt zumeist in denjenigen Wörtern vor, die im Munde des Gemeinen Volkes cursieren; in der Litteratursprache ist wenig Unterschied zu bemerken, daher auch der hier sich vorfindende fremde Wortschatz streng genommen zur Volkssprache zu rechnen ist.

Hätte ich nicht dieses Princip bei Abfassung vorliegenden Wörterbuches als Richtschnur vor Augen gehabt, so wären diese Blätter durch nutzlose Wiederholung der schon längst bekannten türkischen Lexica sehr leicht zu einem voluminösen starken Bande angeschwollen, wodurch die Wissenschaft gar nichts gewonnen hätte, das Werk aber durch die Höhe des Preises minder zugänglich geworden wäre. — Sowie es gegenwärtig vor uns liegt, behandelt es den rein ćagatajischen Theil der türkischen Sprache und kann zwar dem Anfänger als Hilfsbuch nicht in die Hand gegeben werden, der mit dem Osmanli-Dialekte schon ziemlich Vertraute aber wird darin eine wesentliche Stütze zu seinen Studien finden, wenn er nach erlangter Kenntniss des Westtürkischen auch das Osttürkische dem Kreise seines Wissens einverleiben will.

So wie einerseits jede zwecklose Weitläufigkeit vermieden wurde, so ist auch andererseits von dem etymologischen Verhältnisse des Ćagatai zum Osmanli, welches übrigens von hohem Interesse ist, hier nur sehr dürftig Erwähnung gethan worden. Wo zwischen beiden Dialekten eine minder merkliche Annäherung stattfindet, ist das Osmanli in Parenthese beigefügt, jede etymologische Zergliederung aber bei Seite gelassen worden. So haben wir auch aus dem Texte jede Analysis der magyarisch-türkischen Sprachanalogie weggelassen, da wir dies als einen zu wichtigen Gegenstand betrachten um nur en passant besprochen zu werden. Es war das Hauptmotiv meiner Reisen im Morgenlande, und wir hoffen unsere Ansichten über die gegenseitige Analogie baldigst in einem speciellen Werke mitzutheilen.

Digitized by Google

Trotz des äusserst beschränkten Umfanges war die Zusammenstellung dieses Wörterbuchs doch mit vieler Mühe verbunden; es ist der erste Versuch in dem östlichen Dialekte der türkischen Mundart, und da mir am meisten darum zu thun war, die Richtigkeit des gelieferten Wortschatzes verbürgen zu können, so habe ich nur solche Wörter aufgenommen, *die ich theils durch meinen Verkehr mit Mittelasiaten in Konstantinopel, theils während meiner Reisen in Turkestan zu sammeln Gelegenheit hatte.* Mein diesbezügliches Verfahren mag wohl der Einseitigkeit geziehen werden, doch hat mich die Ueberzeugung gelehrt, dass Theorie in derartigen Arbeiten oft ein zu schlüpfriger Boden sei, da der Werth eines Wortes auf muthmassliche Uebersetzung keinesfalls gegründet werden kann [1]), und wenn von Niemand anderem, so mag doch von Reisenden mit Recht gefordert werden, dass die auf dem Felde der praktischen Beobachtung gesammelten Daten so richtig und zuverlässig als möglich seien.

Von dieser Ansicht geleitet habe ich daher als Haupthilfsquelle meine *persönlichen Erfahrungen* betrachtet, welche ich, unterstützt von Mollah Ishaḳ (einem jungen Özbegen aus Kungrat, der auf meiner Rückreise aus Mittelasien sich mir als Begleiter anschloss und nun mit mir in Pest wohnt), der mir als lebendiges Nachschlagebuch diente, niederschrieb, wodurch dieses Wörterbuch nicht nur zu litterarischen Zwecken, sondern auch zum alltäglichen Verkehr mit den heutigen Mittelasiaten von Nutzen sein kann. Ausserdem habe ich aber auch die von orientalischen Gelehrten angefertigten Glossarien, deren ich in Persien und der Türkei habhaft werden konnte, und von denen ich vier verschiedene Arbeiten besitze, nicht ungeachtet gelassen. Diese Glossarien sind theils durch die fürs Türkische höchst unpassenden arabischen Schriftzeichen, theils durch Mangel an türkisch grammatikalischen Kenntnissen der Autoren, theils aber auch durch die gewissenlose Nachlässigkeit der Copisten oft sehr entstellt, und ich habe denselben daher nur dasjenige entnehmen können, dessen Richtigkeit mir mein tatarischer Gefährte verbürgen konnte.

Die vier Glossarien sind folgende:

1) *Abuśka* ابوشقه, so genannt von seinem Anfangsworte; dieses Werk habe ich aus dem Türkischen übersetzt und schon 1862 veröffentlicht [1]). Die Wörter sind im Osmanli Dialekte interpretirt und durch Citate aus Nevai belegt, von welch letzterem Dichter der Autor des Abuśka 29 Werke besass, die auch seiner Compilation zu Grunde lagen. In der kurzen versificirten Vorrede bemerkt er:

---

1) Dies scheint auch Quatremère veranlasst zu haben, seine durch vielfache ćagatajische Lectüre angehäufte Wortsammlung nicht zu ordnen und zu veröffentlichen. J. Th. Zenker war minder scrupulös, und es findet sich auch in seinem Wörterbuche ein grosser Theil unter t. o. angeführter Worte, die falsch geschrieben, falsch ausgesprochen und unrichtig interpretirt sind.

2) Abuśka, Csagataj-török szógyüjtemény, török kéziratokból forditotta Vámbéry Armin, előbeszéddel és jegyzetekkel kisérte Budenz József (auf Kosten der ungarischen Akademie der Wissenschaften. Pest. Gust. Emich 1862.)

Digitized by Google

خاك خوشبوی مشك تاتاری  میر علی شیر باغ کلزاری
تالمادیم هر نیچه که سیر ایتدیم  سیر ایلانجه کوشه‌کا یتیم
انداق ایلاندی کونکلومکا بو هوس  که لغاتینی جمع ایتای من بس
اهلی‌نینك پایینه یوزوم سوردوم  شرط خدمت یریکا یتکوردوم
هر کیم قیلدیلار الار ارشاد  اوشبو دفتردا اوتاپتی سواد

„Der von tatarischem Moschus duftende Boden, der Garten und die Rosenflur Mir Ali Śir's, nie wurde ich ihrer müde, wie oft ich sie auch sah. Umherwandelnd gelangte ich an einen stillen Ort, nachsinnend durchzuckte mich der Gedanke, zur Sammlung mich anzuschicken. Zu der Kenner Füssen rieb ich mein Antlitz und voll von tiefer Ergebenheit nahm ich Alles, was sie mir andeuteten, in diese Liste auf."

Wie hieraus ersichtlich, ist das Abuśka, wenngleich der Verfasser praktische Erfahrungen nicht gänzlich unbeachtet liess, doch zumeist aus Nevai's Werken gesammelt und muss demzufolge als Glossar der Letzteren betrachtet werden. In der europäischen Gelehrtenwelt war es schon zur Zeit Abel Rémusat's bekannt, der in seinen: „Recherches sur les langues tartares", Tome I. Seite 251 sagt: „Il existe aussi dans plusieurs bibliothèques des dictionnaires indiqués comme mongols et qui appartiennent véritablement au dialecte turc du djagatai, mais aucun d'eux a été à ma disposition", und in seiner hierauf bezüglichen Note wird angeführt: „Mir Ali Schiri lexicon tartarico-turcicum a prima voce (qua mulier tartarica maritum suum compellat) Abuśka dictum. Catal. Biblioth. Lugd. Bat. Mst. 1400." — Auch Berezin (Recherches sur les dialectes musulmans. Première partie: système des dialectes turcs, Kazan 1848. S. 36.) deutet auf ein Dictionnaire djagataien-osmanli hin, welches sich in der Bibliothek von St. Petersburg befinden soll und gewiss nichts anderes als unser Abuśka ist.

2) *Bedai-ül-luġat*, بدايع اللغت (die seltsamen Wörter), ein Werk, welches von Chanikoff in der Liste der von ihm gesammelten und später der kaiserl. Bibliothek zu St. Petersburg übergebenen orientalischen Handschriften angeführt wird (Bulletin de l'académie imp. des scienc. de St. Pétersbourg, tome huitième 1865. S. 257), ist in einem dem Abuśka ähnlichen Style bearbeitet, nur von persischer Interpretation begleitet und von kleinerem Umfange, ja beinahe nur halb so gross als das erstere. In einer ausserordentlich schwülstigen Vorrede setzt der Autor auseinander, dass er von den Schönheiten der Werke Nevai's hingerissen, der Leserwelt (d. h. den Türken Irans) das Verständniss manch schwieriger Wörter erleichtern will, mit welcher Bestrebung er den Kennern des azerbajġanischen Dialektes wohl Dienste erwiesen haben mag, und namentlich wird dies für die Lectüre des in Iran beliebten: خمسة المتحيرين = Chamset el-muttehairin, und چهار ديوان Ćihar diwan von Nutzen sein. Das Büchlein ist zur Zeit der Regierung Sultan Huseins des Sefevis zusammengestellt worden, und da mein Manuscript, ein Meisterwerk der Kalligraphie in Nestaalik-Schriftart, das Datum 1127 (1715) trägt, so ist es sehr wahrscheinlich, dass es eine der ersten Copien sei.

Digitized by Google

3) *Lugati türki* لغت ترکی oder *Risalei Fazl Ullah Chan* رساله فضل الله خان ist von Letzterem, der sich Cousin Seif Chans und Freigeborenen von vierzehn Geschlechtern nennt (از چهارده پشت خانه زاد = ez čihardeh puśt chaneh zad) in Indien verfasst worden um dadurch bei dem türkisch redenden Prinzen Indiens Wohlgefallen zu finden. Die Zeit des Entstehens ist mir unbekannt; doch ist das in persischer Sprache und zwar im Dialekte Indiens im Anfange dieses Jahrhunderts auf Anregung Ouseley's (wahrscheinlich: Sir Gore) im Druck erschienene Büchlein durch die ungeheuere Anzahl von Fehlern, die darin wimmeln, nur wenig brauchbar, und wer sich desselben als Hilfsquelle bedienen wollte, würde sein Werk leicht mit verworrenen und unrichtigen Daten anfüllen. Diese Fehler rühren nicht nur von der Nachlässigkeit des Druckes her, sondern finden ihren Hauptgrund in der Unwissenheit des Herausgebers, der, des Türkischen nur halbwegs kundig, seine Wortsammlung aus dem Munde verschiedenen Stämmen angehöriger Türken zusammengestellt und auf eine ziemlich ungeschickte Weise zusammengeschrieben hat, was um so mehr zu bedauern ist, da das Werk in Hinsicht seiner Reichhaltigkeit die beiden erstern übertrifft.

4) *Chulasei Abbasi* خلاصه عبّاسی (der Abbasische Auszug) ist eine Copie des in der königlichen Bibliothek zu Teheran befindlichen Originales, welches ich mir 1862 in genannter Stadt abschreiben liess. Ueber den Ursprung dieses Werkes finden wir in der Vorrede folgende Bemerkung:

بدان که در کتاب سنکلاخی که میرزا مهدی خان خلد اشیان نوشته بود مانند برهان قاطع در لغت فارسی رشته مشتمل است بر زیادات بیان در معانی واشتقاقات وبیان معانی بعضی لغات وحاوی بود بر بعضی امتحان نصری وغیره از شارحان لغت ترکی وفهم اشعار نوای در ان کتان نظر الحکم والغیاب شود بطوریکی همه لغات در ان کتاب است دراین مختصر درج اید لهذا کمترین دعاکویان واقل منسوبان محمد خرّیی برخی از اوقات بران خرج کرده ومشقتات را حذف ومعرّا از شواهد ساخته واجناس ومکررات را از او انداخته اکتفایه بیان معانی مصادر وجوامد نموده چه بعد از دانستن معنی النصّر مثلا در لغات عربی مشتقاق ان بمقالب معلوم کردد مع هذا برای غایت توضیح در ذیل یکمصدر کیفیّت اشتقاقات را بیان نموده تابان قرار در همه مصادر معلوم شود علاوه بر ان در مقدمه کتاب قواعد وضوابط لغت ترکی بیان شده واز ان هم کیفیّت اشتقاقات وبعد از اتمام مرام کتاب مختصری شد کذاشته شد در طرف تمام ان بحسب حجم وکثابت عشری از اعشار سنکلاخ نیست وهمه لغاتیکی که در سنکلاخ است فعلا وقعتة در این مختصر است واین کتاب بجهت تیمّن وتبرّك بخلاصه عبسای مرسوم نمود

„Wisse, dass das Buch Sengilach [1]), welches der gottselige Mehdi Chan verfasste, gleich dem Burhani Ḳati der persischen Sprache, allzuviel über

1) *Sengilach* heisst: steinig, schwierig, und ist demzufolge als Name dem Wörterbuche beigegeben worden, weil es die bei türkischen Autoren weniger vorkommenden

Digitized by Google

Interpretation, Derivation und Beispiele über grammatikalische Formen enthält. Die Erklärer türkischer Wörter und Ausleger Nevai's haben dieses Werk stets als gutes Hilfsbuch betrachtet, daher wir auch alle Wörter, die es umfasst, anführen werden.

Ich der Unterthänige und Geringfügige Mehemmed Choji (aus Choj in Azerbajǵan), ich habe genug Zeit darauf verwendet, die Schwierigkeiten zu beseitigen oder aufhellen. — Synonyma und Wiederholungen wurden vermieden, indem man bei Zeit- und Hauptwörtern sich stets mit der Radix [1]) begnügte; denn wenn man z. B. im Arabischen die Bedeutung des نصّر = nassara kennt, so sind nach der Regel der Formenlehre die Derivata auch bald verständlich. Demungeachtet ist doch zur weiteren Erläuterung als Appendix die Derivation eines Masdars beigefügt worden, damit nach derselben Norm die übrigen auch bekannt werden. Ausserdem ist in der Vorrede noch Einiges über die Regel, die Partikeln und die Derivation der türkischen Sprache beigegeben, und so das Werk dem vorgenommenen Wunsche gemäss abgekürzt worden. Hinsichtlich des Umfanges ist es kaum ein Zehntel so stark als das Sengilach selbst, aber demungeachtet enthält es alle Grundworte des Letzteren.— Der glücklichen Auspicien halber haben wir diesen Auszug Chulasei Abbasi betitelt."

Chulasei Abbasi ist auch in der That ein wohlgeordnetes und inhaltreiches Glossarium der türkischen Sprache von der chinesisch-tatarischen Mundart angefangen bis zum Dialekte der Osmanli, und da es viele Wörter aus dem Kirgisischen sowohl als auch aus der gewöhnlichen Volkssprache der Özbegen enthält, so ist leicht anzunehmen, dass der Verfasser des Sengilach neben literarischer Gewandtheit auch praktische Erfahrungen hatte, und sein Werk nimmt selbst in seiner vorliegenden, abgekürzten Form den ersten Rang unter allen dergleichen Arbeiten ein. Höchst Schade ist es, dass die des Türkischen unkundigen Copisten durch Nachlässigkeit so Vieles entstellten, denn wäre diess nicht der Fall, so würde es sich der Mühe lohnen das Chulasei Abbasi ohne Weiteres mit Text und Uebersetzung zu veröffentlichen.

So wenig, wie mir daher genannte vier Glossarien in Hinsicht des Wortschatzes von besonderer Hilfe sein konnten, so wenig konnte ich mich bezüglich der Orthographie des Osttürkischen auf sie verlassen. In einem Jeden herrscht eine verschiedene Orthographie, namentlich für die in der Literatursprache minder häufigen Wörter; es ist dies auch nicht zu bewundern, denn Nevai ausgenommen befolgen die Schriftsteller ein verschiedenes, oft gar kein Princip, und wenn uns schon im Osmanli die häufigen Schwankungen in der Rechtschreibung auffallen, so

(d. h. schwierigen) Stellen enthält. Im heutigen Iran legt man dieses Epitheton mehreren türkischen Glossarien bei, was ich für einen Irrthum halte, denn die unter solchem Titel mir bekannten Wörtersammlungen sind minder umfangreich als das Chulasei Abbasi, und das Original muss doch gewiss grösser gewesen sein als letzterwähnter Auszug.

1) Masdar und Ǵevamid.



Digitized by Google

darf es gar nicht befremden, dass wir im Osttürkischen einen gänzlichen Wirwarr antreffen. — Wie gesagt, Nevai ist der Einzige, der durch fest durchgeführte Regelmässigkeit eine Ausnahme bildete, aus welchem Grunde wir ihm auch, wo nur möglich, nachzuahmen trachteten; namentlich haben wir durch häufigere Anwendung des schriftlichen Ausdruckes der Vokale, als:

ا für a, e (stumpf), و für o, u, ō, ü, ى für e (scharf), i,

jene Eigenschaft des Osttürkischen hervorzuheben gesucht, in welcher seine Schreibart der westtürkischen gegenüber einen Vorzug hat, obwohl die genaue und pünktliche Bezeichnung der Selbstlaute durch Schriftzeichen auch hier noch sehr viel zu wünschen übrig lässt. — Beim ا z. B. gewinnen wir nur so viel, dass wir an dessen Stelle nicht o, u, ō, ü, i lesen können, doch haben wir immer noch zwischen a und e zu wählen. Ausnahmen bilden solche Wörter, in welchen sich die Buchstaben غ, ق oder ك vorfinden, wo es bei den zwei ersteren: a, beim letzteren hingegen, e[1]) gelesen werden muss, z. B. كاوشاك = keōśek wiederkäuend; قاراغ = ḳaragh Augapfel. Dasselbe gilt auch vom و, welches bei غ oder ق o, u, bei ك hingegen ō, ü gelesen wird, z. B. قودوق = ḳuduḳ Brunnen, كونلوك = künlük Tagearbeit. So ist auch beim ى, vorzüglich bei dem in der Anfangssylbe stehenden, nur ein schwacher Anhaltspunkt zur Unterscheidung des e von dem i vorhanden; z. B. ايچكى = ećki Ziege, und ايچكى = ićkü Trank; ايرِ = ir früh, und ايرِ = er Mann u. s. f., welcher Unterschied im Ćagatajischen selbst keine besonderen Missgriffe verursacht, da das i in manchen Dialekten mit e, oder vice versa, oder auch mit ie vertauscht wird.

Was die Mitlaute betrifft, so muss bemerkt werden, dass in gewissen Fällen, wo die Aussprache in den drei Chanaten schwankt, bei der Transscription mit arabischen Charakteren immer der primitive Buchstabe gewählt wurde; z. B. ڤ, welches in den drei Chanaten fehlt und immer durch b oder p ersetzt wird, ist demungeachtet beibehalten worden, denn in anderen Dialekten, wie z. B. im Turkomanischen, werden b, p häufig wieder mit f verwechselt. — ك wird bald wie g, bald wie ng oder k ausgesprochen; z. B. كونكول = köngül Herz; كويماك (brennen) wird in Chiva: güjmek, in Chokand: küjmek ausgesprochen u. s. w.

Leider muss ich es selbst gestehen, dass der in den folgenden Blättern enthaltene Wortschatz der ćagatajischen Sprache ausser den Fehlern, mit welchen er dargereicht wird, auch noch sehr mangelhaft ist. Trotz einer mehrjährigen Beschäftigung und praktischen Erfahrung ist die Sammlung verhältnissmässig sehr geringfügig. Die verschiedenen Dialekte haben zahlreiche Eigenheiten und verdienten speciell behandelt zu werden; doch will ich mich dadurch entschuldigen, dass meine Arbeit der erste Versuch auf diesem Felde ist, und nirgends bestätigt sich die Wahrheit des Spruches: „omne initium durum“ so sehr wie bei lexicalischen Werken.

---

1) Dies gilt aber nur, wenn der Vokal vor ى zu stehen kommt; nach demselben wird er oft als a ausgesprochen; z. B. كان kan = viel u. s. w.

Digitized by Google

# ا

اپا apa, epe, *die Tante* (Chiva); *die ältere Schwester;* la tante; la sœur aînée.

اپارماق aparmaḳ (Az.), *bringen, herbringen;* porter, amener.
[*Zusg. von* الیب بارماق alib barmaḳ].

اباغه *oder* اباقا abaga, abaḳa, *Oheim, Freund;* oncle, ami.

p. اپتاب (افتاب) aptab (ch. t.), *Sonne, Sonnenschein;* clarté du soleil.

p. ابدان abdan *oder* اوبدان obdan (ch. t.), *schön, gut, zierlich;* beau, bon, joli. تولا اوبدان tola obdan, *sehr wohl!* fort bien!

pt. ابدانلیق abdanliḳ (ch. t.), *Schönheit, Güte;* beauté, bonté.

a. ابذال abzal, *Werkzeug, Geräth, Geräthschaft, Instrument;* outil, ustensile de ménage. ابذالی توزکون کیشی abzali tüzgün kiśi, *der alles in Ordnung hält;* un homme qui a tout en bon ordre.

ابو abu (Chok.), *Ahne;* grand-père, aïeul.

اپوشقه apuśḳa *oder* ابوشقه abuśḳa, *Väterchen (Schmeichelname, mit dem die Frauen ihre Männer anreden);* petit papa (expression de tendresse, employée par les femmes envers leurs maris).

ابولجان abulġan *oder* ابونجان abunġan, *Name eines Berges in Ḳarabag;* nom d'une montagne dans le Ḳarabag.

ات at, *Pferd; der Springer im Schachspiele;* le cheval; cavalier au jeu d'échecs. ات قویماق at ḳojmaḳ, *zu Pferde anstürmen, anrennen;* attaquer, faire une charge à cheval.

ات at, *Name, Ruf;* nom, réputation, renommée. اتی بولغان ati bolgan, *er ist berühmt;* il a une renommée (bonne ou mauvaise). یمان اتی چیققان jaman ati ćiḳḳan, *er hat einen schlechten Ruf;* il a une mauvaise réputation.

اتا ata, ete (Trkm.), *Vater;* père.

اتابك atabeg, *Lehrer, Erzieher; Name einer Dynastie in Persien;* instituteur, gouverneur; nom d'une dynastie en Perse.

اتادار atadar, *Vormund;* tuteur.

اتادارلیق atadarliḳ, *Vormundschaft;* tutelle.

اتاداش atadaś, *Geschwisterkind;* cousine ou cousin (germains).

اتاش ataś (*zusg. von* ات داش at daś), *Namensverwandter, Namensbruder;* qui porte le même nom, homonyme.

اتاشماق (ایتشماق) ataśmaḳ (Trkm.), *singen; ein Zwiegespräch führen;* chanter; converser ou avoir un entretien avec quelqu'un.

اتاشماق ataśmaḳ *s.* اداشماق adaśmaḳ.

اتاغ atag, *Stellvertreter, Vormund;* le représentant, tuteur.

اتاغلیق ataglıḳ, *die Stellvertretung, Vormundschaft;* la représentation, tutelle.



Digitized by Google

اتاغلاماق ataglamaḳ, *zum Stellvertreter ernennen;* nommer quelqu'un son représentant.

اتانماق atanmaḳ, *genannt werden, heissen;* être nommé, s'appeler.

اتاکه (اتکه) etege, *Oheim, Erzieher;* oncle, précepteur, instituteur.

اتالیغ atalig, *der Vezirsrang in Chiva und Bochara;* le rang de vizir à Chiva et à Bochara.

اتالیك atalik, *der einen Vater hat;* qui a un père.

اترك etrek, *Fluss und Gegend im Lande der Jomut-Turkomanen;* rivière et contrée dans le pays des Yomut-Turkomans.

اتسیز atsiz, etsiz, *unbekannt; mager; Eigenname bei den Kirgisen;* maigre; inconnu; nom propre chez les Kirghises.

اتقاماق atḳamaḳ, *jemand einen Spitznamen geben, einen schlechten Ruf machen;* donner un sobriquet à quelqu'un, faire une mauvaise réputation à quelqu'un.

اتقولاش atḳulaś, *Angriff;* attaque.

اتقولاشماق atḳulaśmaḳ, *einander angreifen, anfallen;* s'attaquer, s'assaillir les uns les autres.

اتقولاماق atḳulamaḳ, *einen Angriff machen;* faire une attaque.

اتل etel, *die Wolga;* le Volga.

اتلانماق atlanmaḳ, *sich aufs Pferd setzen;* monter à cheval. ترکمان اتلاغاندا اتاسینی تانیمایدور türkmen atlaganda atasini tanimajdur, *wenn der Turkoman zu Pferde sitzt, kennt er selbst seinen Vater nicht;* le turcoman à cheval ne connaît pas même son père.

اتلاندورماق atlandurmaḳ, *jemand aufs Pferd setzen, beritten machen;* faire monter à cheval.

اتلیق atliḳ, *Namens, berühmt;* nommé, renommé, célèbre. نیاز اتلیق ترکمان Nijaz atliḳ türkmen, *ein Turkoman Namens Nijaz;* un Turcoman nommé Niyaz.

اتلیق atliḳ, *Reiter, beritten;* cavalier.

اتون atun, *die erste Frau im Harem; Lehrerin;* la première femme dans le harem; institutrice.

اتیق atiḳ (Az.), *Schaufel; hölzerner Löffel zum Buttern;* pelle; cuiller de bois pour battre le beurre.

اتیق atiḳ, *berühmt, bekannt;* connu, renommé.

اتیقماق atiḳmaḳ, *einen Ruf haben;* avoir une renommée.

اتیم atim, *der Schritt; der Schuss;* le pas; coup de fusil, de flèche etc. اتیم اتماق atim atmaḳ, *schreiten, gehen;* marcher, faire des pas. اوق اتیمی oḳ atimi, *ein Pfeilschuss,* un coup de flèche.

اچ aċ, *arm, hungrig, nüchtern, elend;* pauvre, ayant faim, affamé, à jeun, malheureux.

اچار aċar (Az.), *Schlüssel;* clef.

اچارچیلیق aċarċiliḳ, *Hungersnoth, Theuerung;* famine, cherté (des denrées).

اچلیق aċliḳ, *Hunger;* faim.

اچمالیق aċmaliḳ, *Potasche;* potasse.

اچمایلی aċmajli, *Name eines Özbegenstammes;* nom d'une tribu Özbeg.

اچه eċe (Türk.), *Weib, Gemahlin, Mutter;* femme, épouse, mère.

اچوتاش aċutaś, *Alaun;* alun. اچو بیرمك aċu birmek, *einen Stoff, bevor er gefärbt wird, in Alaunwasser einlegen;* aluner une étoffe avant qu'elle soit teinte.

اجون aġun *Welt, Weltall;* monde, univers. همه اجون heme aġun, *die ganze Welt;* tout le monde, l'univers.

Digitized by Google

اچیریق aćirik, *Wiese, Kleefeld;* prairie, champ de trèfle ou de luzerne.

اچیق aćik, *hungrig, ausgehungert; offen;* affamé; ouvert. اچیق کوز aćik köz, *der scharfe Blick;* regard perçant.

اجیق, اجیغ aǵik, aǵig, *sauer, bitter, schmerzhaft; aufgebracht; Zorn;* aigre, amer, douloureux; courroucé; courroux. اجیق کف ایتدی aǵik gep ajtdi, *er sprach zornige Worte;* il déchargea sa colère, il laissa un libre cours à sa colère.

اجیقتورماق aǵikturmak, *Schmerzen verursachen, jemand beleidigen;* causer une douleur, offenser.

اجیقلاماق aǵiklamak, *Schmerz empfinden, bedauern;* avoir douleur, regretter. کیم‌دین اجیقلادینك kimdin aǵiklading, *wen hast du bedauert?* de qui as-tu eu pitié?

اجیقلانماق aǵiklanmak, *zürnen, in Zorn gerathen;* se mettre en colère.

اجیقلیق aǵiklik, *Bitterkeit, Zorn;* amertume, colère.

اچیقماق aćikmak, *hungrig werden;* commencer à avoir faim.

اخار (اقار) achar, *Stärke; Bleiche;* amidon. بوزنینك اخارینی الماق bōzning acharini almak, *die Leinwand bleichen;* blanchir la toile.

اختا achta, *Wallach, castrirtes Pferd;* cheval hongre, cheval taillé.

اختاتماق achtatmak, *ein Pferd castriren lassen;* faire tailler un cheval.

اختارماق achtarmak, *suchen, umherblicken;* chercher, chercher du regard.

احتاجی achtaǵi, *der Castrirer;* le châtreur, qui hongre les chevaux.

اختیق achtik; *Enkel;* petit-fils. قیز اختیق ḳiz achtik, *die Enkelin;* petite-fille.

اخسوم achsom *s.* سوم.

اخور achor, *Krippe;* crèche.

اخورماق achormak, *Gebrüll des Löwen;* rugissement du lion.

احوند (اخون) achond, (achon) *Herr, Lehrer, Geistlicher;* maître, prêtre.

ادارماق adarmak, *umkehren, umwenden,* retourner, tourner. ایچینی ادارماق ećini adarmak, *jemand Ekel verursachen;* inspirer du dégoût.

اداشماق adaśmak, *sich verirren, den rechten Weg verfehlen;* s'égarer.

اداغ adag, *Rollwägelchen der Kinder beim Gehenlernen;* chaise à roulette pour les enfants qui apprennent à marcher.

اداق adak, *eine Insel, die Vegetation hat* (*s.* قایر ḳajir); une île qui a de la végétation.

اداق adak, *Gelübde, Gabe, Geschenk,* vœu, don, présent.

اداماق adamak, *geloben; weihen; schenken;* vouer; donner en présent.

ادرا (ادارا) adra (adara), *zurück, umgekehrt, umgewendet;* en arrière, retourné. [*Von der veralteten Wurzel* اد ad, *Rücken, Rückseite.*] مالینك ادرا قالسون maling adra ḳalsun, *möge dein Vermögen ohne Erben* (*zurück*) *bleiben;* que ta fortune n'aie pas d'héritiers.

ادون adun (Chok.), *Gestüt;* haras.

ادونجی adunǵi (Chok.), *Aufseher eines Gestütes;* inspecteur d'un haras.

ادیرخان adirchan, *Thron, erhöhter Sitz;* trône, siége élevé.

ادینه adina, *Freitag;* vendredi.

p. ارا ara, *Putz, Zierde;* parure, ornement. ارا بیرماك ara birmek, *zieren;* orner.

ارا ara, *zwischen, unter;* entre. ارادین aradin, *inzwischen, seit;* depuis, pendant. اراغه کیرماك araga kirmek, *sich einmengen;* se mêler. بیر جمعه ارا‌سی کچتی bir ǵümaa arasi kećti, *es verging eine ganze Woche;* une semaine entière se passait.

Digitized by Google

ارابغ arabag, erebeg, *Nasenring;* anneau du nez. [*Vom veralteten* ار ar, er = *Nase, und* باغ bag, beg = *Band?*]

ارال aral, *Insel, Eiland;* île. ارال تينكيزى aral tingizi, *der Aralsee;* le lac d'Aral.

ارالاش aralaś, *Wirrwarr, durcheinander;* chaos, pêle-mêle. ارالاش بولماق aralaś bolmaḳ, *in Unordnung gerathen;* tomber dans le désordre.

ارالاشتورماق aralaśturmaḳ, *vermischen, vermengen;* mêler.

ارالاشماق aralaśmaḳ, *sich einmischen;* se mêler.

ارالاماق aralamaḳ, *dazwischen gelangen;* être mêlé dans quelque chose, venir au milieu.

اران aran, *Wagenremise, Stall;* remise, hangar, écurie.

اراول araul, *Vorposten, zur Beobachtung des Feindes ausgesandte Reiter;* poste avancé, avant-poste, cavaliers détachés pour observer l'ennemi.

ارپا arpa, *Gerste;* orge. ارپا چاغى arpa ćagi, *Abendstunde, Futterzeit;* crépuscule du soir; heure à laquelle on donne la nourriture aux chevaux.

ارباغ arbag, *Märchen, Fabel;* conte, fable.

ارباماق arbamaḳ, *Märchen erzählen;* conter des fables.

ارباتماق arbatmaḳ (Chok.), *zureden, Rath geben;* parler raison, donner des conseils, conseiller.

ارت art, *hinten, Hintertheil, Rücken;* derrière, dos. موزارت muzart, *der Gletscher;* le glacier.

ارتقا, ارتقارو artḳa, artḳaru, *zurück, hintenan;* en arrière.

ارتاماق artamaḳ, *genügen; übrig bleiben;* suffire, rester.

ارتانماق artanmaḳ, *überschreiten, übersteigen;* passer, surpasser.

ارتماق artmaḳ, *belasten, aufbürden aufladen;* charger.

ارتوق artuḳ, *mehr; übrig;* plus, d'avantage, restant, de reste. اوشل ديمن اوسلدين ارتوق ايماس سن ośeldin artuḳ imes sin, *du bist nicht mehr werth als er;* tu ne vaux pas que lui.

ارتوقلوق artuḳluḳ, *Menge, Fülle;* abondance, plénitude.

ارجا arǵa, *Kiste, Truhe, Schachtel;* caisse, boîte.

ارچه arća, *Fichte;* pin.

ارچيماق arćimaḳ (*eigentl.* ارتيماق artimaḳ oder اريتماق aritmaḳ), *abschälen;* peler, écorcer.

اردلاشماق ardlaśmaḳ, *sich mit dem Rücken aneinander stellen;* se mettre dos à dos.

p. t. ارزيماق arzimaḳ, *werth sein, aufwiegen;* valoir. جفاغه ارزيماش ǵepaga arzimaś, *es ist nicht der Mühe werth;* ça ne vaut pas la peine.

ارسون, ارسونك arsun, arsung, *Lager, Niederlassung;* camp, colonie.

ارغاماق argamaḳ, *guter Renner, edles Pferd;* cheval de race.

ارغاماق argamaḳ, *galoppiren;* galoper.

ارغامچين argamćin, *Seil, Strick;* corde.

ارقام arḳam, *auch* arḳan, *langer Strick. Lasso;* longue corde, lacs.

اروغدال arugdal, *Hinterhalt, Lauerplatz;* embuscade, embûche. [*Von* اروق aruḳ, *Graben, und* دال dal, *hinten.*]

ارغوشتك arguśtek, *zierlich geschnitztes oder gefärbtes Holz, das gegen den bösen Blick den Kindern auf die Kappe genäht wird;* morceau de bois joliment taillé ou teint, cousu au bonnet des enfants pour détourner le mauvais regard.

ارقا arḳa, *Rücken, Nordseite* (*Gegensatz von* ḳible = *Süden*); dos, côté du nord (opposé au kible = sud). ارقا بيرماك

Digitized by Google

arḳa birmek, *sich verlassen, sich stützen;* se fier, s'appuyer. ارقادا قويماق arḳada ḳojmaḳ, *vernachlässigen;* négliger. ارقا كورساتماك arḳa körsetmek, *sich wegwenden, sich nicht kümmern;* se détourner, ne pas se soucier.

ارقالاماق arḳalamaḳ, *auf den Rücken nehmen, sich aufladen;* prendre sur le dos, se charger.

ارقالانماق arḳalanmaḳ, *sich stützen, vertrauen;* s'appuyer, se fier. كيمكا ارقالاندينك kimge arḳalanding, *auf wen hast du dich gestützt?* sur qui t'es-tu appuyé?

ارقاليچ arḳalić, *Sattel der Lastträger;* espèce de selle pour les porte-faix.

ارقاو (ارقاق) arḳau, *Durchschuss, Einschlag;* trame d'un tissu.

ارقايين arḳajin, *anvertraut, überlassen;* confié, abandonné. ارقايين بولماق arḳajin bolmaḳ, *sich jemand anvertrauen;* se fier à quelqu'un.

ارك erk, ark, *Citadelle; befestigte Wohnung der Herrscher und Beamten in Mittelasien;* citadelle; habitation fortifiée des princes ou des employés supérieurs dans l'Asie-centrale.

اركاش ergeś, *Welle;* flot, vague.

اركت erket, *Junggesell;* célibataire.

اركنه erkene, *Thür des Zeltes;* entrée ou ouverture de la tente.

ارلات arlat, *Name eines Özbegenstammes;* nom d'une tribu Özbeg.

ارماق armaḳ *s.* هارماق.

ارمان arman, *Wunsch, Begierde, List;* souhait, désir, ruse. ارمانيم ای ah armanim, *du mein Theuerer!* oh mon cher! ارمانينك قالماغای armaning ḳalmagaj, *mögest du glücklich sein!* puisses-tu être heureux!

ارمانليك armanlik, *sehnsuchtsvoll, schmachtend;* désireux, languissant.

ارنا arna, *Canal, den ein Fluss von selbst bildet;* canal qu'une rivière forme d'elle-même.

ارو aru, *rein, schön, hübsch;* propre, beau, joli.

اروات arvat (عورت?) *Weib, schwaches Geschöpf;* femme, créature faible.

اروان arvan, *weibliches Kameel;* femelle du chameau.

اروخان aruchan, *Seitenlinie des Kiatstammes;* branche latérale de la tribu de Kiat.

ارولوق aruluḳ, *Schönheit, Zierlichkeit;* beauté.

اری aui, *ja, fürwahr, wirklich;* oui, en effet.

اريتماق aritmaḳ, *reinigen, putzen;* nettoyer, faire propre.

اريش ariś, *Doppeldeichsel der Wagen in Centralasien;* double timon des voitures dans l'Asie centrale. اريشكا توشماك ariśke töśmek, *in die Klemme gerathen;* tomber dans un embarras.

اريش eriś, *Aufzug, Weberzettel;* chaîne (des tisserands).

اريش ariś, Trkm. (قارش ḳariś) *die Spanne;* empan.

اريغ, اريق arig, ariḳ, *rein; mager, dünn;* propre, pur; maigre; clair, rare. اريغ سقاللیق arig saḳallik, *dünnbärtig;* qui a peu de barbe. اريغ سوز arig söz, *leeres Gerede;* discours futil, bavardage.

اروق, اريق ariḳ, aruḳ, *Graben;* fossé, canal.

اريقلاماق ariḳlamaḳ, *abmagern, mager werden;* maigrir.

اريقليق ariḳlik, *Magerkeit;* maigreur.

اريك erik, *Amarelle;* griotte.

اريكلاماك eriklemek, *nachäffen, verspotten;* singer, railler, persifler. بير كيمسه‌دين اريكلاماك bir kimseden ariklemek, *jemand verspotten;* railler, se moquer de qn.

Digitized by Google

ارىلماق arilmaḳ, *rein werden;* se nettoyer, se rendre propre; devenir propre.

ارين arin, *zierlich, schön;* joli.

از ez, az, *feucht, nass;* humide, mouillé.

[Osm. ياش jaś u. اصلاق yslaḳ.]

از az, *wenig, gering;* peu, از كيلمك az kilmek, *nicht genügen;* ne pas suffire.

p. ازاده azade, *vornehm, edel, fein;* noble, fin.

ازار ازار azar azar, *in kleinen Dosen oder Raten;* en petites parts, doses, portions. ازارغنه azargine, *sehr selten;* très-rarement.

ازازغنه azazgine, *äusserst wenig;* minime, fort peu, très-peu.

ازالماق azalmaḳ, *vermindern;* diminuer.

ازراق azraḳ, *weniger;* moins.

ازغاشماق azgaśmaḳ, *sich verirren;* s'égarer.

ازغان azgan, *übermässig, zu gross, zu dick, verdorben, schlecht;* démesuré, trop gros, trop grand, gâté, mauvais.

ازغنه azgine, *sehr wenig;* très-peu.

ازغورماق azgurmaḳ, *auf schlechte Wege bringen, irre leiten, verführen;* égarer, induire en erreur, fourvoyer, séduire.

ازلماق azalmaḳ u. ازلماك ezilmek, *nass werden, durchnässen;* être mouillé, mouiller.

ازلوق azluḳ, auch ازوق azuḳ, *Mundvorrath, Speisevorrath;* provisions, approvisionnement.

ازليق azliḳ, *das Wenige, Mangel;* le peu, le trop peu, le manque, l'insuffisance. ازليق ايتماك azliḳ etmek, *nicht ausreichen, nicht genügen;* n'être pas suffisant, ne pas suffire.

ازماق azmaḳ, *abnehmen, abmagern; herumirren; entarten, ausgelassen werden;* s'amoindrir, maigrir; se dégénérer, errer, se dérégler, se débaucher. اورتاليق ازغان ortaliḳ azgan, *die Welt ist schlecht geworden;* le monde est devenu mauvais, méchant.

ازماق azmaḳ, *auch* ازماك ezmek, *nass machen, anfeuchten;* mouiller.

ازنا azna, *Querbalken, welche das Schiff zusammenhalten;* les traverses qui servent à relier la charpente des constructions navales.

ازوق تيش azoḳ tiś, *u.* ازو تيش azo tiś, *der Backenzahn;* dent molaire.

ازيق aziḳ, *irrig, fehlerhaft;* erroné, incorrect.

ازيقليق aziḳliḳ, *Ausgelassenheit;* pétulance.

ازيقماق aziḳmaḳ, *umherirren;* errer, divaguer.

اساپقور asapḳur, *ein Gericht aus Schafsfleisch; das Rückgrat des Schafes, das als ein Leckerbissen dem Gaste vorgelegt wird;* mets de chair de brebis; filet de brebis (de mouton) qu'on sert dans un repas comme morceau préféré.

p. اساد (اسان) asad (asan), *leicht, ohne Mühe;* facilement, sans peine.

است ast, *unter, unten;* sous. استيم astim, *unter mir,* sous moi.

p. استه asta (اهسته), *langsam, leise, behutsam;* lentement, légèrement. استهغنه astagine, *sehr leise;* très-doucement.

استيق astiḳ (Az.), *Ohrgehänge der Frauen;* boucles d'oreilles des femmes.

استيليق astilik, *der Grund, das Grundgebäude;* le fond, les fondations.

استين astin, *d. untere;* inférieur.

Digitized by Google

دوداق astin dudak, *Unterlippe;* lèvre inférieure.

[Osm. استار astar, *das Futter;* la doublure.]

اسرالماق asralmaḳ, *Schutz geniessen, bewahrt werden;* avoir des protections, être protégé.

اسراماق asramaḳ, *hüten, in Obhut nehmen;* garder, avoir soin, prendre sous sa protection.

اسرو esru, *zu viel, zu sehr;* trop, trop fort.

اسن eseñ *s.* ايسن.

اسّی issi *s.* ايسّی.

اسيرگامك esirgemek (اسيرمك esirmek, ch. t.), *Kummer, Sorgen oder Trauer haben;* être triste, avoir chagrin.

p. اسيا asia, *die Mühle, der Mühlstein;* moulin, meule, meulière.

اسيغ asig, *Nutzen;* utilité. اسيغ قيلماق asig ḳilmaḳ, *nützen;* être utile.

اسيغليق asigliḳ, *nützlich;* utile.

اش aś, *Speise; der mit Fleisch und gelben Rüben gekochte Reis, die Nationalspeise der Özbegen, das Todtenmahl;* mets du riz cuit avec de la viande et des carottes, mets national des Özbegs; le repas funèbre.

اشداش aśdaś, *Speisegefährte, d. i. Tischgenosse;* compagnon de table, convive.

اشاراق aśaraḳ (ch. t.), *mehr, mehr als;* plus, davantage, plus que.

[Osm. اشورى aśury, *zu viel;* trop.]

اشام aśam, *ein Bissen;* morceau, bouchée.

اشاماق aśamaḳ (Kirg. اساماق asamaḳ) *speisen, geniessen, verzehren;* manger et boire, avaler.

اشقار (عشقر) aśḳar, *Pferd, Streitross; Name eines berühmten Pferdes (in der orientalischen Mythologie);* cheval, cheval de bataille; nom d'un cheval célèbre dans la mythologie.

اشلاماق aślamaḳ, *verzehren, aufessen, ein Mahl geniessen;* manger, goûter, prendre un repas.

اشلاو aślav, *die Krippe;* crêche.

اشليق aśliḳ, *Getreide, Korn, Speisevorrath;* grain, blé, provisions.

اشليقچی aśliḳči, *Getreidehändler, Fruchthändler;* marchand de blé.

اشماق aśmaḳ, *steigen, hinübersteigen;* monter, franchir. يوقاری اشغيل joḳari aśgil, *steige herauf!* montez-y!

اشماك eśmek, *graben, schürren, reiben, zerreiben, wetzen;* creuser (une fosse), gratter, frotter, broyer, râper, aiguiser (en frottant), affuter.

اشورا aśura, *gegenüber, die andere Seite; die Insel Aśurada im kaspischen Meere, gegenüber der turkomanischen Küste;* ce qui est au-delà, vis-à-vis, de l'autre côte; l'île d'Achourada dans la mer caspienne, qui est vis-à-vis de la côte turcomane.

اشوق aśuḳ, *das Bein am unteren Fussgelenk, Knöchel;* cheville du pied. اشوق اويونی aśuḳ ojunu, *Knöchelspiel (mit Schafsknöcheln);* jeu d'osselets.

اشوقتی aśuḳti, *Eile;* hâte.

اشوقماق aśuḳmaḳ (ch. t.), *eilen, Eile haben;* se hâter, être pressé.

اشوقلاتماق aśuḳlatmaḳ, *antreiben, beeilen;* presser, hâter.

اشوقلانماق aśuḳlanmaḳ, *sich eilen, sich beeilen;* se hâter, se dépêcher.

اشينماك eśinmek, *sich anreiben, abwetzen;* s'user (par un frottement), s'user par l'affutage.

اغا aga, اقا aḳa, *der ältere Bruder, Herr, ein Ehrentitel bei den Turkomanen, der dem Osm.* بك bej, *entspricht;* le frère aîné; monsieur; titre



Digitized by Google

d'honneur chez les Turcomans, correspondant au titre بيك beg des Ottomans. اغا ايني aga ini, *die Geschwister;* frères et sœurs. ايرِ اغا ir aga, *der Tapfere, der Held;* le courageux, le brave, le héros.

اغاج agaǵ, *der Baum;* l'arbe. اغاج دلكان agaǵ delken, *auch* اغاج قازغان agaǵ ḳazgan, *Specht (wörtl. Holzbohrer, Holzhauer);* pic (litt. fendeur de bois). اغاج قاونى agaǵ ḳavunu (Az. *u.* Trkm.), *Gurke (wörtlich Baumkürbis);* concombre (litt. courge d'arbe).

اغاچه agaće, *Frau, Dame;* femme, dame.

اغروق agruḳ, *Last, Gepäck; Hab und Gut;* charge, fardeau, bagage, effets de voyage, bien-fonds (meubles et inmeubles).

اغرى agri (Chiva), *ein Gewicht für feste und flüssige Körper = 96* مثقال misḳal; mesure de poids pour les corps compactes et liquides = 96 مثقال misḳals.

اغريتماق agritmaḳ, *Unrecht thun, beleidigen, peinigen, bedrücken;* faire tort, faire mal, offenser, tourmenter, tyranniser.

اغريغ agrig, *Schmerz;* douleur.
[Osm. اغرى agry.]

اغرين اغرين agrin agrin, *stille, leise, behutsam;* bas, doucement, lentement.

اغماق agmaḳ, *eine Zuneigung fühlen lassen; sich wenden;* faire sentir une inclination, une affection; se diriger, se tourner. ايسيم اغيب باراتور esim agib baratur, *ich werde ohnmächtig, ich verliere das Bewusstsein;* je suis défaillant, je perds connaisance. تويه‌نينك يوكى اغدى töjening jüki agdi, *die Last des Kameels ist dem Herabfallen nahe;* la charge du chameau est prête à tomber.

اغناماق agnamaḳ, *sich herumwälzen (wird aber grösstentheils von Thieren gesagt);* se rouler, se vautrer (se dit le plus souvent des animaux).

اغو agu (Chiva ou *u.* au), *Gift;* poison. اغوديك اچى agudiḳ aći, *gallbitter;* amer comme la bile.

اغوتلوق agutluḳ, *vergiftet, giftig;* empoisonné, venimeux.

اغوتماق agutmaḳ, *vergiften;* empoisonner.

اغوز aguz *s.* اووز ooz.

اغيرلايش agirlajiś, *Ehre, Ehrfurcht;* honneur, respect, hommage.

اغيز agiz, *Mund, Wort;* bouche, parole. اغيزى بير اولماق agizi bir olmaḳ, *sich verständigen, in Eintracht sein;* s'entendre. اغيزى الاولى agizi aloli, *der Heftige, der Unbändige;* le fougueux, l'indomptable.

اغيشماق agiśmaḳ, *sich verirren;* s'égarer.

اغيل agil, *der Hof des Mondes;* halo (cercle autour de la lune).

اغيلانماق agilanmaḳ, *wird vom Monde gesagt, wenn er einen Hof bekömmt;* se dit de la lune, quand elle s'entoure d'un cercle.

p. افدافا afdafa (ابتابه abtabe), *eine Wasserkanne aus Erz;* une aiguière d'airain.

اق aḳ, *weiss, grau, rein;* blanc, gris, pur. يوزينك اق بولغاى jüzing aḳ bolgaj, *dass du geehrt seiest!* que tu sois honoré! كوزينه اق توشتى közüne aḳ töśtü, *er hat den Staar;* il a la cataracte (maladie de la vue).

اق اورگا aḳ örge *s.* اورگا örge.

اق اوى aḳ oj *s.* اوى oj.

اق بابا aḳ baba, *ehrwürdiger Greis;* vieillard vénérable.

اق بازركان aḳ bazargan, *Oberster der Kaufleute;* chef des marchands.

Digitized by Google

اق باشلیق aḳ baślik, *Weib (wörtl. weisshäuptig);* femme (litt. qui a la tête blanche).

اق بوغا aḳ buga, *der stärkste Stier;* le taureau le plus fort.

اق تیراك aḳ tirek, *die Birke;* le bouleau.

اق سونکاك aḳ söngek, *der weisse Knochen; Adel, adelige Abkunft; ein Spiel, wobei die Kinder beim Mondschein einen Knochen wegwerfen, und derjenige, der ihn findet, darf auf seinen ihm zunächst stehenden Gefährten eine bestimmte Strecke herumreiten;* os blanc; les nobles, l'aristocratie; noble extraction; un jeu, dans lequel les enfants jettent un os au clair de la lune; celui, qui le trouve a le droit de faire un tour sur le dos d'un de ses camarades.

t. p. اق شام aḳ śam (Az.), *der weisse Abend, d. i. Dämmerung, Anfang der Nacht;* crépuscule du soir, commencement de la nuit.

[Osm. اخشام achśam = *Abend;* le soir.]

اقکوت aḳköt, *der Maulwurf;* la taupe.

اقارتماق aḳartmaḳ, *weiss machen, weissen; metallenes Geschirr verzinnen;* blanchir, étamer des vaisselles au métal. استخوانینی اقارتماق ustuchanini ḳartmaḳ, *sich quälen, sich martern;* se tourmenter.

اقاری aḳari (Trkm.), *ein feiner Stoff aus den Haaren junger Kameele, in dessen Bereitung die Frauen der Salor und Sarik-Turkomanen sich auszeichnen;* étoffe fine de poil de jeunes chameaux, tissé par les femmes turcomanes Salor et Sarik qui excellent dans ce genre de travail.

اقتارماق aḳtarmaḳ *s.* اختارماق.

اقچیل aḳćil, *weissgräulich; der Hof des Mondes;* blanc-grisâtre; halo (autour de la lune).

اقچوب aḳćub, *dünne weisse Balken; ein aus Holz gebautes Haus;* des poutres minces et blanches; une maison construite en bois.

[Osm. اخشب achśab, Holzhaus.]

اقساق aḳsaḳ, *lahm, hinkend, fehlerhaften Beines;* boiteux, perclus d'une jambe. اقساق تیمور aḳsaḳ timur, *der lahme Timur oder Tamerlan.*

اقساقلیق aḳsaḳlik, *die Lahmheit;* paralysie.

اقسنقر aḳsanḳar (ch. t.), *Sonne;* le soleil.

اقسوم (اخسوم achsum), *Reue, Bedauern;* le regret, le repentir.

اقسین aḳsin (Az.), *Schelm;* fripon, fourbe.

اقلیق aḳlik, *die Weisse, Reinheit,* (یوز اقلیغی, jüz aḳligi) *Ehre, Auszeichnung;* blancheur, propreté, honneur, distinction.

اقماق aḳmaḳ *s.* ایقماق.

اکا eke, *der ältere Bruder, als Anrede eines Aeltern gebraucht;* le frère aîné, expression usitée envers une personne plus âgée.

p. اکاه agah, *aufmerksam,* attentif. اکاه بولماق agah bolmaḳ, *Acht geben, aufmerken;* faire attention.

اکجی ekeǵi, *die ältere Schwester;* la sœur aînée.

اکشی ekśi, *bitter, sauer;* amer, aigre.

اکشیلیق ekśilik, *Bitterkeit, Säure;* amertume, aigreur.

اکیتمك ekitmek (Trkm.), *bringen, mitbringen, führen;* porter, apporter, conduire, mener.

ال al, *hochroth, purpurroth;* rouge, écarlate, pourpre.

ال al, *Trug, Täuschung;* fraude, tromperie, fourberie. ال ایلامك al ejlemek, *betrügen;* tromper.



Digitized by Google

الا ala, *bunt, scheckig (von Pferden);* de plusieurs couleurs, bigarré, bariolé, cheval pie.

الابولا alabula, *eine Entengattung;* espèce de canard.

الابولاك alabōlek, *ein röthlicher Käfer, der auf dem Lieblingsfutter der Kameele lebt, die von dem Genusse desselben sterben;* scarabée rougeâtre qui se trouve dans le fourrage favori des chameaux, et qui leurs donne la mort quand ils en mangent.

الاجه alaġa, *das Zelt der Turkomanen; ein schmal gewebter Stoff in Mittelasien;* la tente chez les Turkomans; une étoffe étroitement tissé dans l'Asie centrale.

الار alar, *auch* olar, *sie;* ils, elles. [Osm. اونلر onlar.]

الاسلانماق alaslanmaḳ, *hüpfen, springen, sich rasch bewegen;* sautiller, sauter, se mouvoir avec vivacité.

الاشماق alaśmaḳ, auch الاشماك eleśmek, *auswählen, wählen, herumsuchen in etwas;* choisir, chercher dans quelque chose.

الاق بولاق alaḳ bulaḳ, *hin und her, ein Wirrwarr, vermischt, bunt durcheinander;* çà et là; mêlé, brouillé, pêle-mêle.

الاقماق alaḳmaḳ, *über den Haufen werfen, zerstören, in Verwirrung bringen;* renverser, abattre, démolir, culbuter, détruire, mélanger.

الاقمان alaḳman *s.* الامان.

الاقورغان alaḳurgan, *Name der Citadelle von Herat, die häufig auch* قلعه اختيار الدين ḳale'i ichtiar ed-din, *genannt wird;* nom de la citadelle de Hérat, souvent appelée قلعه اختيار الدين ḳal'ei ichtiar ed-din.

الامان alaman, الاقمان = alaḳman, *Reiterei, eine Abtheilung von Truppen, Raubgesellschaft;* cavalerie, troupe de soldats, bande de brigands. الامان چيقتى alaman ćiḳti, *die Reiterei ist aufgebrochen;* la cavalerie s'est mis en marche.

الامانجى alamanǵi, *der mit Raubzügen oder Kriegswesen sich abgiebt;* qui s'occupe de brigandage ou de guerre.

الامانجيليق alamanǵiliḳ, *Räuberhandwerk, Kriegshandwerk;* métier de brigandage; métier de guerrier.

الانج alanǵ, *der Gewinnst, die Beute;* profit, proie, capture, prise.

الانك alang *und* eleng, *ein auf der Ebene sich plötzlich erhebender Hügel;* colline qui s'élève au milieu d'une plaine.

p. الاو alao, *Flamme, Feuer;* flamme, feu.

p. t. الاولاماق alaolamak, *brennen, in Flammen gerathen;* s'enflammer, brûler.

t. p. الاولو alaolu, *feurig;* en feu.

الاى alaj, *die Fronte einer Truppe, vordere Reihe;* le front d'une colonne de troupes; la première colonne d'un bataillon. الاى بوزغان alaj bozgan, *der Tapfere, der Reihenzerstörer;* le brave, le destructeur des colonnes.

[Osm. الاى alaj = *Regiment.*]

الاى elej, ilej, *vor, voraus;* avant, d'avance. الايمز ilejmiz, *vor uns;* devant nous.

الپ ulup, *auch* ülüp (*wie die Osmanli und nach ihnen die Europäer fälschlich aussprechen*), *gross, mächtig, erhaben; der Held, der Athlet;* grand-, puissant, supérieur; le héros, l'athlète. الپ ارسلان ulup arslan, *der Held Arslan;* Arslan le héros. (*Von der Wurzel* ال *auch* اول ul, *ist* اولوغ ulug *gross;* اولكن ülken *gross, hoch etc. enstanden.*)

Digitized by Google

الیاق alpaḳ (ال باغ al bag), *ein hochrothes Halsband, mit welchem sowol der Falkner als der Falke am Tage der Jagd geschmückt sind;* collier ponceau, que le fauconnier ainsi que le faucon portent les jours de chasse.

البوراماق alburamaḳ, *herumwühlen, durchwühlen*; fouiller, farfouiller.

البورتی alburti, *das Gewühl, der Auflauf, der Lärm;* le tumulte, le bruit.

البورغا alborga, *der Ohrring;* boucle d'oreille.

البوروق alburuḳ, *aufgewühlt, in verwirrtem Zustande*; fouillé, brouillé.

التای altaj, *röthlich, goldroth, fuchsroth;* rougeâtre, rouge d'or, roux, roussâtre.

التی چاقان alti ćaḳan (*die sechs Städte*), *Name, mit welchem die Bocharen die chinesische Tartarei benennen;* (les six villes) nom, donné par les habitants de la Bocharie à la Tartarie chinoise.

الجاشماق alġaśmaḳ, *austauschen, umtauschen, verändern*; échanger, troquer, changer.

الچی alći, *der Untere; unten;* l'inférieur; sous. قبه الچیدا ḳubbe alćida, *unter der Kuppel;* sous la coupole.

الجیماق alġimaḳ, *auf falschen Weg gerathen;* prendre une mauvaise route, s'égarer.

الجیتماق alġitmaḳ, *verführen, irre leiten, vom guten Wege abführen;* séduire, tromper, détourner du bon chemin.

الداراماق aldaramaḳ (ch. t.), *eilen, unbesonnen handeln;* se hâter, se dépêcher, agir sans réflexion. الداراشینك نیمه غه یرایدور aldiraśing nimege jarajdur, *wozu nützt dir das Eilen?* à quoi bon de te hâter?

الداغ aldag, *betrügerisch, Betrug;* trompeux, tromperie. الداغ کوز aldag köz, *ein verführerisches Auge;* œil séduisant.

الداغوجی aldagugi, *auch* ادم الداغوجی adam aldaguġi, *Betrüger, Schwindler;* trompeur, imposteur.

الداماق aldamaḳ, *betrügen, hintergehen;* tromper, fourber.

الدی eldi, *vor, voraus;* avant, devant, d'avance. الدیم eldim, *vor mir.* الدیکا قویماق eldige ḳojmaḳ, *vorsetzen, vorlegen;* mettre devant, mettre avant, présenter.

الغاماق algamaḳ, *segnen;* bénir.

الغایش algajiś, *oder* الغیش alḳiś, *Segen;* bénédiction.

الغو algu, *auch* القو alḳu, *der Kauf, der Einkauf;* achat, emplette.

الغو بیرکی algu birgi, *der Handel;* commerce.

[Osm. الشوریش aliśveriś *Handel.*]

الغوت algit (*Synonym von* سالغیت *Steuer, Zins, Erpressung;* contribution, impôt, tribut.

الغور algur, *flink, kühn;* prompt, audacieux, agile, vif.

القونتی alḳonti, *das sich Niederlassen;* établissement, s'établir.

القوناق alḳonmaḳ, *sich niederlassen;* s'établir.

الله ایتماق allah ajtmaḳ, *ein Kind in den Schlaf singen;* endormir un enfant en chantant.

اللهلاشماق allahlaśmaḳ, *Abschied nehmen;* prendre congé, se congédier.

الما alma, *der Apfel;* la pomme. الما ییغاجی *der Apfelbaum*, pommier.

الماشقورماق almaśḳurmaḳ, *mit den Füssen zappeln;* piétiner.

الماق almak, *nehmen, wegnehmen, greifen, zugreifen, kaufen;* prendre, acheter. الیب بارماق alib barmaḳ,

Digitized by Google

*wegnehmen;* enlever. اليب كيلماك alib kilmek, *herbringen;* apporter. اليب كيتماك alib kitmek, *mitnehmen;* prendre avec. كوز الماق közge almaḳ, *ins Auge fassen;* fixer ou arrêter son regard sur quelque chose, embrasser avec le regard. يول الماق jol almaḳ, *fortschreiten;* avancer. جان الماق ǵan almaḳ, *vernichten;* anéantir. ساغ و سولنى الماق sag ü solni almaḳ, *umgeben, umringen;* entourer. ايزينى الماق izini almaḳ, *verfolgen, nachgehen;* poursuivre, suivre.

الو alu, *die Zwetschke;* prune. الو بخارا alui bochara, *eine kleine, sehr süsse Zwetschke;* espèce de prune petite et très-douce.

الوق aluḳ, *betrübt, düster, niedergeschlagen;* affligé, triste, morne.

الى eli *s.* الدى.

اليتماك elitmek, *erhaschen, erwischen, in die Hand bekommen;* attraper, happer, saisir.

اليس alis (Chiva), *weit, entfernt;* loin, de loin, lointain, éloigné.

اليسليق alisliḳ, *die Entfernung;* lointain, distance éloignée.

اليشماق aliśmaḳ, *tauschen, austauschen;* changer, échanger.

اليك elig, ايلك ellig, *Hand, Kraft, Macht;* main, force, pouvoir.

اينجا alinǵa, *nieder, niedrig;* bas, à bas, en bas.

a. امان aman, *Gnade, Verzeihung; Wohlbefinden, Ruhe, Sicherheit;* pardon, grâce; bien-être, repos, sécurité. امان بيرماك aman birmek, *Pardon geben;* donner quartier. امان بولغاى سين aman bolgaj sin, *lebe wohl!* portez vous bien! امان مو سيز aman mu siz, *befindet ihr euch wohl?* vous portez-vous bien?

a. t. امانجيليق amanǵiliḳ, *Ruhe, Sicherheit, Friede, Glück;* repos, sécurité, paix, bonheur.

امجيك amǵiḳ (Az.), *die weibliche Scham;* les parties naturelles de la femme.

امو amu, *auch* دريا امو derjai amu, *der Oxus der Griechen und* جيحون ǵihun *der Araber;* l'Oxus des Grecs et le جيحون Ǵihun des Arabes. امو بويوندا amu bojunda, *entlang des Oxus;* le long de l'Oxus.

p. اميد umud, *Hoffnung;* espoir, espérance. اميد توتماق umud tutmaḳ, *hoffen,* espérer.

انا ene, *auch* ana, *hier, sieh da!* ici, là, voici!

انا ene, *auch* ana, *Mutter;* mère.

اناكا eneke, *Erzieherin, Tante, Hebamme, Matrone;* gouvernante, sage-femme, accoucheuse, dame, matrone.

انااليك enelik, *mütterlich; der eine Mutter hat;* maternel; qui a une mère.

انت ant, *Schwur, Eid;* serment. انت ايچماك ant iċmek, *den Eid trinken, d. i. schwören;* boire le serment c.-à-d. faire serment, jurer. انت ايچكو ant iċku, *Eidestrank, d. i. der Schwur, Eidesleistung;* acte du serment.

انچا anċa, انچه anċe, *so viel;* autant.

p. انجام enǵam, *Sammlung;* collecte, collection. انجام قيلماق enǵam ḳilmaḳ, *sammeln, zusammenstellen, herrichten;* réunir, composer, préparer.

انجيلاين anǵilajn, *derartig, gleich dem, so;* ainsi, de cette sorte, de cette manière.

اندا anda, *dort;* là (y), par là. اندا شوندا anda śunda, *hier und da;* par ci, par là, cà et là. انداغى,

Digitized by Google

اندا کی andaki, *der oder das dortige;* celui ou ce qui est là (dséignation d'une chose qui occupe une place).

اندا غین andagin, *ein solcher, derartig;* un tel, pareil.

اندا ق andaḳ, *so, solch;* tel, pareil.

p. t. اندا ملو endamlu (Chiva), *hübsch, zierlich, nett;* joli, élégant, net, beau.

[Osm. قلقلو ḳylyḳly, *schön, von* قلق ḳylyḳ, *Gestalt.*]

اندیما ق, انکیما ق andimaḳ, angimaḳ, *lauschen, horchen;* écouter, prêter l'oreille.

انك ang *oder* ong (Ch. t.), *Verstand, Sinn;* intelligence, raison, esprit, sens. انکی اوچما ق anki ućmaḳ, *sehr erschrecken;* s'effrayer, s'épouvanter. انکی اوچتی angi ućtu, *als wenn mich der Schlag getroffen hätte;* comme si j'avais été frappé de la foudre.

انکسیز angsiz, *plötzlich (ohne Sinn, ohne darauf gedacht zu haben);* soudainement (sans sens, sans y avoir pensé).

[Osm. اکسیز ansiz, *plötzlich.*]

انك ong (Trkm.), *der Backenknochen;* pommette (os de la joue).

انکا, انغا anga, *ihm;* à lui.

انکاجه, *auch* انغاجه angaǵe, *bis dort hin, so weit;* jusque là, aussi loin.

انکارما ق angarmaḳ, *gaffen, anstaunen;* regarder la bouche ouverte, bayer, badauder.

انکراکی angraki, *das jenseitige;* ce qui est de l'autre côté.

انکرو angri (Chiva), *weiter, hinüber, die entgegengesetzte Seite;* plus loin, de l'autre côté, vis-à-vis, opposé. انکریراق بار angriraḳ bar, *gehe weiter;* va-t-en plus loin. انکرو طرفیغه قارا angri tarapiga ḳara, *schaue die andere Seite an;* regarde l'autre côté.

انکلاما ق anglamaḳ, *vernehmen, verstehen, begreifen;* entendre, concevoir.

انکیتما ق angitmaḳ *oder* انکدامق angdamaḳ, *einfallen, in den Sinn kommen;* venir à l'esprit, s'aviser, venir à la pensée.

انکیز angiz, *das Brachfeld, das weite, leere Feld;* terre en friche, jachère.

[Osm. انکین engin, *die offene See.*]

او ao, *Jagd;* chasse. او قیلما ق ao ḳilmaḳ, *jagen;* chasser.

او u *s.* اغو.

او او au au, *das Gebell der Hunde;* l'amboiement des chiens.

p. اوارہ avare, *zerstört, arm, armselig;* détruit, pauvre, misérable.

p. t. اوارہ جیلیق avareǵiliḳ, *Verlassenheit, Armseligkeit, Elend;* abandon, misère, calamité. اوارہ جیلیقده کیزکان avareǵiliḳde kezgen, *er ging in grossem Elende herum;* il était dans une grande calamité, dans une situation pitoyable.

p. اوازہ avaze, *Ruf, Berühmtheit;* réputation, renommée. اوزہ سی عالمغه توشتی avazesi alemga töštü, *er ist in der ganzen Welt berühmt;* il est célèbre dans tout le monde, il a une grande réputation dans tout le monde. اوازہ بولما ق avaze bolmaḳ, *verlauten;* se divulguer, se dire.

اوپ öp (Trkm.), *Strick, Gürtel, Binde;* ceinture, corde.

اوبا oba, *auch* اووا ova, *Zelt, häuslicher Herd;* tente, foyer domestique. اوبانك قایده obang ḳajda, *von woher bist du?* d'où es-tu? d'où êtes-vous?

اوپچین öpćin, *Rüstung, Panzer;* armure, cuirasse, harnais.

Digitized by Google

اوپچینلیك öpćinliḳ, *gerüstet, gepanzert;* armé, couvert d'une cuirasse.

اوپراق opraḳ (اوفراق), *klein, winzig;* petit, très-petit.

اوپـراماق opramaḳ, *zerreissen, zerstückeln, alt werden, abgenutzt sein;* déchirer, dépecer, mettre en pièces, vieillir, s'user.

اوپکا öpke, *Lunge; Zorn, Grimm, Muth;* poumon; courroux, colère, courage. [Osm. اوکه öfge *Zorn, Galle.*]

اوپکالانمك öpkelenmek, *sich ärgern;* se fâcher.

اوپکالیك öpkelik, *muthig;* courageux.

اوبولمك öbülmek, *sich abnutzen, sich abwetzen, sehr gebrauchen;* s'user, se détériorer, se gâter par l'usure.

اوت öt, *Weg, Uebergang; Galle;* chemin, route, passage; la bile.

اوت ot, *Gras; Feuer; Zorn;* herbe; feu; colère; courroux.

اوتا öte, *vergangen, unlängst, nach, seit;* passé, depuis peu, naguère, après, depuis.

اوتاجی öteǵi, *der vorhergehende; das jenseitige, das gegenüber;* le précédent; du côté opposé, vis-à-vis.

اوتامك ötemek, *erwiedern, wiedergeben; zahlen;* répondre; rendre; payer.

اوتاغ otag *u.* اوتاق otaḳ, *Gemach; Zimmer;* chambre.

اوتاك ötek, *vorübergehend fremd;* passager, étranger. اوتاك مو قوناق مو ötek mu, ḳonaḳ mu, *ist es ein Vorübergehender, oder einer der übernachten wird?* est-ce un voyageur passant ou qui passe la nuit ici?

اوتاکی öteki, *der unlängst vergangene, z. B.* اوتاکی کون öteki gün, *der letzt vergangene Tag, vorgestern;* jour passé dernièrement, l'avant-dernier jour.

اوتاماق otamaḳ, *ausgäten;* sarcler, écherber, arracher les mauvaises herbes.

اوترو ötrü, *gegen, gegenüber;* contre, contraire. اوتروسیندهٔ ötrü sinda, *ihm gegenüber;* vis-à-vis, en face de lui. اوترو کیلمك ötrü kilmek, *begegnen;* rencontrer.

اوترك ötrük, *falsch, lügenhaft, Lüge;* faux, mensonger, menterie.

اوتروککینه otrükgine, *Schelmerei, kleine Lüge;* petit mensonge, friponnerie.

اوتقوزماق utḳuzmaḳ, *besiegt werden;* être vaincu.

اوتکارمك ötkermek, *begleiten, weggehen oder weiterziehen lassen, eine Sache gehen lassen, übersehen, nicht bemerken;* accompagner, laisser passer, ne pas remarquer.

اوتکاریشمك ötkerismek, *jemand in Gesellschaft begleiten;* accompagner quelqu'un en société.

اوتکان ötken, *vergangen, ehemalig, früher;* passé, auparavant, avant. اوتکانده ötkende, *unlängst;* l'autre jour, dernièrement. اوتکان وقت ötken vaḳit, *vergangene Zeit;* temps passé. اوتکان کیشیلار ötken kiśiler, *die Männer der Vorzeit;* les hommes de l'antiquité (du temps passé).

اوتکانمك ötkenmek, *leben, die Zeit zubringen, verleben;* vivre, passer le temps. نیچوك اوتکانورسین nićük ötkenirsen, *wie befindest du dich?* comment te portes-tu?

[Osm. گچنمك gećinmek.]

اوتکور ötkür (Chiva), *scharf, geschliffen, eindringend;* tranchant, pénétrant, aigu. اوتکور ایتمك ötkür etmek, *schleifen;* aiguiser.

اوتکوزمك ötküzmek *s.* اوتکارمك ötkermek.

اوتکونمك ötkünmek, *nachahmen, ähneln, nachfolgen;* imiter, suivre.

Digitized by Google

اوتكونجى ötkünġi, *der Vorübergehende, der Ueberläufer;* le passant, déserteur.

اوتلاش اوتلاش ötleś ötleś, *nach und nach,* peu à peu, successivement.
[Osm. كيدە كيدە gide, gide = *nach und nach.*]

اوتلاشماق otlaśmaḳ, *verbrennen;* brûler, se consumer.

اوتلاماق otlamaḳ, *weiden; anzünden, in Brand stecken;* paître; allumer, mettre en feu.

اوتلانماق otlanmaḳ, *sich entzünden, in Brand gerathen;* s'allumer, s'enflammer.

اوتلكو ötülgü *s.* ايتالكو.

اوتلاغ otlag *u.* اوتلوق otluḳ, *Wiese;* pré, prairie.

اوتلوغ otlug, *feuerig;* flambant, en feu.

اوتماق utmaḳ, *besiegen, überwinden, von jemand etwas im Spiele gewinnen;* vaincre, soumettre, gagner quelque chose à quelqu'un au jeu.

اوتماك ütmek, *sengen, leicht abbrennen, rösten;* flamber, griller.

اوتماك ötmek, *vorbei gehen, vorüber gehen, durchdringen, durchkommen, vergehen, lossagen;* passer, pénétrer, percer, renoncer. ايچى اوتماك iċi ötmek, *den Durchfall haben;* avoir la dissenterie. ساوق اوتكان sauḳ ötken, *ich habe mich erkältet;* j'ai pris froid. كناهدين اوتماك künahdin ötmek, *verzeihen;* pardonner. دنيادين اوتماك dünjadin ötmek, *der Welt entsagen;* renoncer au monde, se retirer de la société.

اوتماكچى ötmekċi, *im Begriffe vorbeizugehen;* en passant.

اوتوك ötük, *Stiefel;* botte. اوتوك پولى ötük puli, *Trinkgeld;* pourboire, douceur, étrenne.

اوتوكچى ötükċi, *Schuster;* cordonnier.

اوتون ötün, *das Vergehen, die Abbitte, Gesuch;* faute, déprécation, supplique. اوتونينى بيرماك ötünini birmek, *jemand seine Schuld verzeihen;* pardonner les fautes à quelqu'un.

اوتون otun, *Holz, Brennmaterial;* bois à brûler, combustibles. (Az.) اغاج اوتونى agaġ otunu, *Brennholz;* bois de chauffage.

اوتونج ötünċ, *Anlehen;* emprunt. اوتونج بيرماك ötünċ birmek, *ausleihen, verborgen;* prêter. اوتونج الماق ötünċ almaḳ, *sich etwas leihen, sich etwas borgen;* emprunter.

اوتونجى ötünġi, *der Leiher, der Creditgeber;* l'emprunteur, prêteur.

اوتونماك ötünmek, *bitten, Abbitte thun;* prier, demander pardon.

اوخشاتماق ochśatmaḳ, *ähnlich machen, zurecht machen, bereiten;* faire semblable, analogue, préparer.

اوخشاش ochśaś, *ähnlich;* ressemblant.
اوخشاشليق ochśaśliḳ, *Aehnlichkeit;* ressemblance.

اوخشاماق ochśamaḳ, *ähnlich sein, gleichen;* ressembler.

اوخشوق ochśuḳ, *das Kameelfüllen;* petit chameau, jeune chameau.

اوخلاتماق ochlatmaḳ, *einschläfern;* assoupir.

اوخلاماق ochlamaḳ (اويوقلاماق ujuḳlamaḳ), *schlafen, schlummern;* dormir, sommeiller.

اوچ üċ (اوچاو üċao), *drei;* trois.
اوچاولاسى üċaolasi, *alle drei;* tous les trois. اوچلانجى üċlenġi, *der dritte;* le troisième.

اوچ uċ, اوج uġ, *Anfang, Spitze;* commencement, pointe. اوچيندين uċundin birmek, *daran geben;* donner les arrhes.



Digitized by Google

اوچ uć, üć, *Rache, Groll;* vengeance, rancune. اوچینی الماق ućini almaḳ, *sich rächen;* se venger. اوچی بولماق ući bolmaḳ, *auf Rache sinnen;* nourrir un esprit de vengeance.

اوجا oġa, *Rückenstück eines Schafes, das dem Gaste als Leckerbissen vorgelegt wird;* filet de mouton, servi au convive comme friandise.

اوجا üġe *u.* يوجه jüġe, *hoch, erhaben;* haut, élevé. اوجارك üġerek, *höher;* plus haut.

اوجا üġe, *Wort, Spruch;* mot, sentence.

اوجاش üġeś, *Zank, Streit;* querelle, controverse, dispute.

اوجاشماك üġeśmek, *Worte wechseln, zanken;* quereller, disputer.

اوچا uća (Chok.), *Zufluchtsort;* asyle, refuge, abri.

اوچاق ućaḳ (اوچ ایاق üć ajaḳ), *Dreifuss, Herd; Beamte, Beamtencorps;* trépied, foyer, âtre; corps des fonctionnaires.

[p. سپاهی sipahi (سه‌پای) *Dreifuss; Beamte.*]

اوچان ućan, *Schiff, ein grosses Fahrzeug auf dem Wasser;* vaisseau, grand bateau sur l'eau. اوتلو اوچان otlućan, *Dampfschiff (wörtl. Feuerschiff);* bateau à vapeur.

اوچاو oćav, *Spreu;* balle, bourriers.

اوچراشماق ućraśmak, *sich gegenseitig begegnen;* se rencontrer.

اوچراماق ućramaḳ, *begegnen, zukommen;* rencontrer. بير كيمسه‌كا اوچراماق bir kimsege ućramaḳ, *jemand begegnen;* rencontrer quelqu'un.

اوچقالاماق ućḳalamaḳ, *Erbarmen, Mitleid haben;* avoir de la pitié, regretter, s'apitoyer.

اوچقان ućḳan (ch. t.), *der Vogel, der Luftbewohner;* l'oiseau, l'habitant de l'air.

اوچقون ućḳun, *Funke;* étincelle.

اوجك öġek, *das Säugekalb;* veau de lait.

اوچك üćek, *die Dachstube, der Raum zwischen dem Dache;* la mansarde, grenier.

اوجكلاماك öġeklemek, *kalben;* vêler, mettre bas (un veau).

اوچكی üćki, *Ziegenbock;* bouc.

اوچلاماق ućlamaḳ, *fassen, angreifen;* saisir.

اوچما ućma (Chok.), *Nachricht;* nouvelle.

اوچماق (اوچماخ) ućmaḳ, *ein steiler Abhang; das Paradies;* penchant escarpé, rapide; le paradis.

اوچماق ućmaḳ, *fliegen, eilen, in die Höhe steigen, aufsteigen;* voler, se hâter, dépêcher, s'élever, monter. اغيزيمدين اوچتی agizimdin ućtu, *es ist mir vom Munde gefallen;* il m'est échappé de la bouche. رنكی اوچماق rengi ućmaḳ, *erblassen;* pâlir. هوشی اوچقان huśi ućḳan, *er hat den Verstand verloren;* il a perdu l'esprit.

اچماك öćmek, *erlöschen, ausgehen (vom Feuer), fahl werden;* s'éteindre, pâlir. كوزيم اوچكان‌دور közüm öćkendir, *ich habe mein Augenlicht verloren;* j'ai perdu la vue.

اوجور uġur (ch. t.), *Antwort, Erwiederung, Zurückgabe;* réponse, reddition, restitution. خطنينك اوجوری كيلمادی chatning uġuri kilmedi, *der Brief ist unbeantwortet geblieben;* la lettre est restée sans réponse.

اوچور üćür, *die Zeit, Stunde;* temps, heure.

[Mong. üdor = *Stunde, Zeit.*]

اوجورچاق uġurćak, *Brustbein;* brechet, lunette, fourchette (de la volaille).

اوچورماك öćürmek, *ausstreichen, auswischen, auslöschen;* effaçer, rayer, barrer, éteindre.

Digitized by Google

اوچوق uċuḳ, *Blasen auf den Lippen, Fieberausschlag;* des ampoules (vessies) sur les lèvres, efflorescences (élevures) de fièvre.

اوچوك öċük, *ausgeloschen, erloschen, fahl;* éteint, pâle.

اوچون uċun, *wegen, um, für, statt;* pour, en faveur de. نی اوچون ni uċun, *warum?* pourquoi?

اوچونماق uċunmaḳ, *die fallende Sucht bekommen; aus Furcht wegfliehen;* prendre l'épilepsie; fuir de peur.

اوچ یولدوز üċ jolduz, *die Wage (Gestirn);* balance (astre).

اور or, *der Festungsgraben;* le fossé d'une forteresse.

اور ör, *unwissend, toll;* ignorant, enragé, fou, frénétique.

اور ur (Chokand) ür (Chiva) ör, *Höhe, hoch, auf, aufwärts, alles was hervorragt oder in die Höhe kommt;* hauteur, haut, sur le haut, au haut, tout ce qui est élevé ou qui va en haut.

اورا öre (Trkm.), *der in der Ferne ausgestellte Wachposten; das von der Heerde oder Karavane zurückgebliebene Kameel oder Schaf;* l'avant-poste éloigné; chameau ou brebis resté en arrière du troupeau ou de la caravane. بر تویه اوره قالدی bir töje öre ḳaldi, *ein Kameel hat sich verirrt;* un chameau s'est égaré.

اورا üre, *Säule, Pfeiler;* colonne, pilastre.

اورا ora (Chiva), *eine Grube zum Aufbewahren der Früchte;* fosse où l'on conserve le blé.

اوراز örez *u.* oraz, *gute Auspicien, Glück; ein Eigenname;* des bons auspices, bonheur; un nom propre.

اورازلیك örezlik, *glücklich;* heureux.

اورام oram, *Stadtviertel, Gasse, Colonie;* faubourg, rue, colonie. نان یپماس اورامی nanjemes orami, *das Stadtviertel Nanjemes (Chiva);* le faubourg de Nanjemes à Chiva.

اوراماق oramaḳ (Chiva), *ernten, schneiden,* récolter, faucher, moissonner.

اوراماق oramaḳ, *umwickeln, einwickeln;* entortiller, envelopper. بوزکا اوراماق bözge oramaḳ, *in Leinwand einwickeln;* envelopper de toile.

اوران ören, *das Losungswort, durch welches zwei Stammesgenossen in der finstern Nacht aus der Ferne sich erkennen. So z. B. bedient sich:*

| | | | |
|---|---|---|---|
| *der Stamm Kiat* | *des Wortes* | | اورجان urgan |
| - - | *Mangit* | - - | تالای talaj |
| - - | *Kenegöz* | - - | چاولی ċauli |
| - - | *Chitaj* | - - | اولوتا uluta |
| - - | *Kungrat* | - - | چاپلغان ċapilgan; |

signal ou mot de ralliement par lequel deux membres de la même tribu se reconnaissent de loin dans la nuit.

اورانلاشماق ören laśmaḳ, *das Losungswort aus der Ferne ausrufen;* prononcer le mot de ralliement de loin.

اورت urt *s.* یورت.

اورت örť, *der Wiesenbrand;* incendie d'une steppe ou prairie en feu. اورت یازماق örť jazmaḳ, *eine Heide oder einen mit Gras bewachsenen Theil der Wüste in Brand stecken;* mettre le feu à une partie du désert couverte d'herbes.

اورتا orta, *Mitte; milieu.* اورتاغه ارتوشماك ortaga tüśmek, *vermitteln, als Vermittler auftreten;* intervenir, faire le médiateur.

اورتا اریش orta ariś, *die Deichsel oder Stange des Pfluges;* timon de la charrue.



Digitized by Google

اورتا چاغلیق orta ćaglıḳ, *im reifen Mannesalter, ein Mann im vierzigsten Jahre;* homme dans l'âge mûr, homme de quarante ans.

اورتاماق ortamaḳ, *verbrennen, anzünden;* brûler, mettre en feu, embraser, allumer.

اورتانجی ortanǵi, *der Mittler; der Vermittler;* celui du milieu, médiateur.

اورتانجیلیق ortanǵilıḳ, *die Vermittlung;* médiation, intervention.

اورتانماق ortanmaḳ, *sich entzünden, in Flammen aufgehen;* s'embraser, se brûler, être consumé.

اورتانماق örtenmeḳ, *sich entschuldigen, sich schamhaft zeigen;* s'excuser, se montrer timide.

اورتنك örteng (ch. t.), *Post, Station;* poste, station.

اورتنك بیکی örteng begi, *der Postmeister;* maître de poste.

اورتوك örtük, *Schleier, Kopfdecke, Hülle, Tuch;* voile, couvre-chef, coiffure, enveloppe, drap.

اورچوق urćuḳ, *Spindel;* fuseau, broche.

اورجوك ürǵük, *Meerbusen, Vorgebirge;* golfe, cap.

اورچون urćun, اورچین urćin, *Grad, Mass, eine feste Zahl;* degré, nombre fixe, mesure.

اوردا orda, *der Hof, die Wohnung der Regenten und Befehlshaber;* cour, habitation des régents et des chefs.

اوردا بیکی orda begi, *der Haushofmeister;* maître d'hôtel.

اورغاجی urgaǵi, *das Weibchen der Vierfüssler;* femelle des quadrupèdes.

اورکا örge, *ein steiler Ort, der kleine Damm, auf dem das Holzwerk des Zeltes aufgerichtet wird;* un lieu escarpé, un petit tertre sur lequel est érigée la boiserie de la tente.

اورکا ürge (Az.), *das Siebengestirn;* les pléïades.

اورکاتماك örgetmek, *lehren, unterrichten;* instruire, enseigner.

اورکاشماك örgeśmek, *sich gewöhnen;* s'accoutumer.

اورکانماك örgenmek, *lernen, gewöhnen;* apprendre, accoutumer.

اورکاماك ürgemek, *springen, auffahren, aufspringen;* sauter, s'élancer. بورکه‌دیك اورکایدور börgedek ürgejdür; *er springt wie ein Floh umher;* il saute comme une puce.

اورکامجی urgamǵi *oder* ürgemći, *Spinne;* araignée.

[Osm. örümǵek *von* اورماك örmek, *spinnen, flechten.*]

اورکیچ ürküć, *Höcker des Kameels;* la bosse du chameau.

اورکه ürke, *Spindel, Spinnrad;* fuseau, broche, rouet.

[Osm. اورکه öreke.]

اورکولماك ürkülmek, *sich im Kreise herumdrehen, sich winden, sich unterthänig zeigen;* se tourner, tournoyer, se montrer très-humble.

اورکو ürkü, *die Furcht;* peur.

اورکوزماك ürküzmek, *erschrecken;* effrayer.

اورلاماك örlemek, *flechten, spinnen;* filer, corder, tresser.

اورلاماك örlemek, *stromaufwärts fahren, aufsteigen, in die Höhe gehen, emporkommen;* monter, aller en montant, remonter une rivière.

اورلك örlek, *die Stange oder der Mast im Schiff, an welchen das Schlepptau befestigt wird;* le mât qui supporte la câble qui sert à remorquer.

اورماق ormaḳ (Trkm.), *ernten, mähen, schneiden;* récolter, faucher, moissonner.

اورماق urmaḳ, *schlagen, hauen, treffen, fallen; zufallen;* battre, frapper, tomber; se fermer. کوزکا اورماق közge urmaḳ, *ins Auge fallen;* sauter

Digitized by Google

à la vue. يوزكا اورماق jüzge urmaḳ, *vorwerfen;* reprocher.

اورمك ürmek, *blasen, aufblasen;* souffler, gonfler.

اورمك örmek, *flechten, spinnen, weben;* filer, tisser, tresser.

اورمجك örmeǵek, *Spinne;* araignée.

اورمه örme, *Strick, Flechte, Knopf;* corde, tresse, bouton.

اورمه urma, *eine kleine Blase, die auf der Haut entsteht, Griesel;* petite vésicule sur la peau.

اورن orn, *Ort, Platz, Stelle;* lieu, place. اورنيغه orniga, *anstatt;* au lieu. همه‌سى اورنيغه چايلاشدى hemesi orniga ǵajlaśdi, *alles hat sich an seinen Ort begeben;* tous se sont rendus à leur poste, chacun est à sa place.

اورناماق ornamaḳ, *eine Wohnung einnehmen, sich niederlassen;* avoir une habitation, s'établir.

اورناشماق ornaśmaḳ, *sich an seinen Ort begeben;* se rendre à sa place, à son poste.

اورو ürü (Trkm.), *ein verschnittener Widder;* un bélier châtré.

p. اوروز uruz (روز), *der Fasten;* jeûne, carême.

p. t. اوروزلو uruzlu, *der Fastende;* celui qui fait carême.

اوروس urus, *der Russe; der russische Ducaten oder Halbimperial;* russe, ducat russe ou demi-impérial.

اوروسى urusi (Az.), *Fenster, Fensterscheibe;* fenêtre, vitre.

اوروش uruś, *Kampf, Schlacht;* combat, bataille.

اوروشماق uruśmaḳ, *kämpfen, bekriegen, sich zanken;* lutter, combattre.

اوروق uruḳ, *Familie, Kern, Samen, Mandel (einer Frucht);* famille, pepin, amande, semence. قايسى اوروقدين بولاد ور ḳajsi uruḳdin boladur, *welcher Familie gehört er denn an?* à quelle famille appartient-til?

اوروق قاياش uruḳ ḳajaś, *die Angehörigen;* les parents.

اوروق توقمان uruḳ toḳḳan (ch. t.), *die Angehörigen, die ganze Familie;* les parents, toute la famille.

اوروك ürük (ch. t.), *Pflaume, Amarelle;* prune.

اوروك ürük, *aufgeblasen, inwendig leer;* enflé, gonflé, vide dans l'intérieur.

اوروماق urulmaḳ, *geschlagen werden, getroffen werden;* être battu, être frappé. خدادين اورولغان سيز chodadin urulgan siz, *Gott hat euch gestraft;* Dieu vous a puni.

اوروم urum s. ايروم.

اوروم (اوريم) örüm, *der Zopf, die Flechte;* tresse de cheveux, queue.

اورون urun, *Hügel; Thron; ein erhöhter Platz, worauf die Anführer bei Musterung ihrer Truppen Platz nehmen;* colline; trône; lieu élevé où se placent les commandeurs pour la revue de leurs troupes.

اورونك örüng, *Helle, Licht;* (Kirg.) *die obere Oeffnung des Zeltes, wo das Licht hereinfällt, Fenster;* lumière, l'ouverture du haut de la tente, par laquelle la lumière entre, fenêtre.

اورونماق urunmaḳ, *stampfen (mit den Füssen), unruhig werden, zusammenschlagen, leiden;* frapper du pied, piaffer, trépigner, s'inquiéter, broyer, souffrir.

اورونوشماق urunuśmaḳ, *sich gegenseitig schlagen, anprallen;* donner l'un contre l'autre, rejaillir, bondir.

اورى öri, *stromaufwärts;* amont.

اوز öz, *selbst, allein;* même, seul. اوز اوزيغه كف ايتار öz özige gep ajtar, *er spricht zu sich selbst;* il parle à lui-même. اوزى بيلسون özi bilsun, *es liegt nichts daran;* n'importe.

اوز öz, *Kern, innere Substanz, Mark, Kraft;* pepin, noyau, substance intérieure, cœur de l'arbre, force, vigueur.

Digitized by Google

اوزلو özlü, *kräftig, gut, stark;* robuste, vigoureux, fort, bon. اوزلو بالچيق özlü balčiḳ, *ein fetter Lehmboden;* sol argileux.

اوزا üze, *auf, darauf, über;* sur, au-dessus. باری قوشون اوزا bari ḳošun üze, *über die ganze Armee;* sur toute l'armée.

اوزاتماق uzatmaḳ, *begleiten, schicken, dehnen;* accompagner, envoyer, étendre.

اوزاق uzaḳ, *lang, gedehnt;* long, allongé.

اوزاق اغرو uzaḳ agru, *Schwindsucht;* phthisie, marasme.

اوزاك özek, *der Kern der Früchte; das Mark der Pflanzen und Bäume;* le pepin (noyau) des fruits, la pulpe des plantes.

اوزان özen, *das eben von der Milch entwöhnte Kind;* l'enfant qui vient d'être sevré.

اوزانكو özengü, *Steigbügel;* étrier.

اوزانماك özenmek, *sich trennen, sich abreissen;* être rompu, arraché, déchiré etc., se séparer, se désunir.

اوزبك özbeg, *schlicht, redlich, tapfer; der Özbeg;* simple, droit, honnête, brave, courageux; l'Özbeg. اوزبك كيشي تورور özbeg kiśi turur, *er ist ein Ehrenmann;* c'est un honnête homme, un homme d'honneur.

اوزبكليك özbeglik, *Redlichkeit, Wesen und Charakter u. s. w. eines Özbeg;* probité, manière d'être, caractère etc. d'un Özbeg.

اوزكا özge, *andere, übrige;* autres. اوزكا بولماق özge bolmaḳ, *sich verändern;* se changer.

اوزكاجه özgeǵe, *übrigens, im übrigen;* d'ailleurs, outre cela.

اوزكون üzgün, اوزكون سو üzgün su, *ein Wasser, über welches man schwimmen kann;* une rivière qu'on peut passer à la nage.

اوزلوك özlük, *Einzelnheit, Einsamkeit;* isolement, solitude.

اوزليك üzlik, *Trennung, Abschied;* congé, séparation.

اوزماق ozmaḳ, *anwachsen, zuvorkommen, übertreffen, einholen;* croître, surpasser, atteindre. كيمدين اوزغان سين kimdin ozgan sin, *wen hast du übertroffen?* qui as-tu surpassé? كون اوزار kün ozar, *der Tag nimmt zu;* le jour croît.

اوزماك üzmek, *schwimmen, auf die Oberfläche kommen;* nager, venir à la surface.

اوزماك özmek, *abbrechen, abreissen, entwöhnen (der Milch);* rompre, déchirer, sevrer (un enfant).

اوزه üze, *verlassen, vereinzelt, abgebrochen;* quitté, isolé, rompu. اوزه خاتون üze chatun, *Wittwe;* veuve.

اوس us, *Verstand, Sinn;* intelligence, sens. اوسمدين چيقتي usumdin čikti, *ich habe vergessen;* j'ai oublié.

اوسال usal, *garstig, abscheulich;* laid, affreux.
[Osm. usanmak, *verabscheuen.*]

اوست üst, *über, auf, hoch;* sur, haut. اوستيغه üstige, *darüber;* au-dessus.

اوست يورت üst jort, *das hohe Plateau, welches sich am nordöstlichen Ufer des kaspischen Meeres aus der grossen charezmischen Wüste hervorhebt;* haut plateau qui s'élève au bord nord-est de la mer caspienne au-dessus du grand désert de Kharesm.

p. اوستا (اوستاد) usta (ustad), *Meister, geschickt;* maître, adroit, habile.

p. t. اوستاكارجيليك ustakarǵilik, *List, Schlauheit;* ruse, finesse.

اوستان östen (ch. t.), *Canal;* canal.

اوستك östek (ch. t.), *Pfeiler, Stütze, Gesimse;* pilastre, appui, entablement.

Digitized by Google

اوسكان ösken, *hoch gewachsen;* haut, élevé.

اوسلانماق uslanmaḳ, *zum Verständniss gelangen, etwas einsehen;* reconnaître, concevoir, comprendre.

اوسماق osmaḳ, *abschälen, abputzen;* écorcer, peler.

اوسماك ösmek, *wachsen, aufschiessen; gross werden;* croître, pousser, grandir.

اوسولماق osulmaḳ, *sich schälen, sich rinden;* se peler.

اوش oś! *eine Ausrufung, mit der man die Hunde verjagt;* un bruit, pour chasser les chiens.

اوش oś, اش eś *u.* ايش iś (*s.* اوشال, اوشبو), *dieser, der;* celui-ci.

اوشارماك üśermek, *vorwärts stossen, vorrücken;* faire avancer.

اوشاق uśak, *klein, jung;* petit, jeune. اوشاق پول uśaḳ pul, *Kleingeld;* petite monnaie.

اوشاقچی uśaḳći, *der Tandler, Kleinhändler;* mercier, petit marchand.

اوشاقلاماق uśaḳlamaḳ, *in kleine Theile zertheilen;* diviser en petites parties.

اوشال *auch* اوشل ośel, *jener, jener dort;* celui-là. اوشالدم, اوشلدم, ośeldem, *sogleich, im selben Augenblicke;* à l'instant.

اوشالتماق uśaltmak, *in Stücke zerhauen, verkleinern;* démembrer, fendre, réduire en petits morceaux. شو تنكه‌نی اوشالت śu tengeni uśalt, *wechsle mir diese Tenge;* changez-moi cette tengue (monnaie).

اوشانجه öśenǧe, *so viel, um so viel;* autant.

اوشاندا ośende, *dort;* là.

اوشاندك ośendek, *gleich jenem;* analogue à celui-là.

اوشانغاجه ośengaǧe, *bis dorthin;* jusque-là.

اوشبو ośbu, *dieser;* celui-ci. [Osm. اشبو iśbu.]

اوشلاماق (اوچلاماق) oślamaḳ (ućlamaḳ), *anfassen, angreifen, zugreifen;* saisir.

اوغان augan, ogan, *Gott (veraltet);* Dieu (vieux). اوغانم auganim, *ach Gott! oh mein Gott!* oh Dieu; o mon Dieu!

اوشماق auśmaḳ, *schmerzen, wehklagen;* faire mal, causer une douleur; se lamenter, se plaindre, gémir.

اوغری ogri, ori, *der Dieb;* voleur.

اوغريليق ogriliḳ, *Dieberei, Diebstahl;* vol.

اوغرين ogrin, *heimlich, verborgen, leise;* en secret, caché, doucement. اوغرين اوغرين ogrin ogrin, *sehr leise;* très-doucement, très-bas.

اوغلاق oglaḳ, *der junge Ziegenbock;* le jeune bouc.

اوغور ogur, our, *Glück, gutes Loos, gutes Zeichen, Schutz, Wache;* bonheur, sort heureux, bon signe, protection, garde.

اوغورچالی ogurćali, *ein Nebenzweig der Jomut-Turkomanen;* branche latérale des Yomut-Turkomans.

اوغورلاماق ogurlamaḳ, *stehlen;* voler.

اوغوز oguz, *dick, grob, ungeschliffen;* gros, grossier.

اوغوش oguś, *Enkel;* petit-fils.

اوغلوق ogluḳ *und* اوقلوق oḳluḳ, *Rinne, kleiner Canal;* petit canal, fossé.

اوغولدورق ogulduruḳ, *Rogen, Fischeier;* œufs de poisson, caviar.

اوفاتماق upatmaḳ, *zerstückeln, zerstossen;* ammorceler, broyer.

اوفتانماق optanmaḳ, *sich schämen;* avoir honte.

اوفراق upraḳ, *klein, zerstückelt;* petit, mis en pièces, dépecé.

Digitized by Google

اوفراماق upramaḳ, *zerstückeln, zerreissen;* mettre en pièces, déchirer, dépecer.

اوق oḳ, *die oberen halbbogenartigen Holzstücke des Zeltes; der Pfeil;* les morceaux de bois formant demi-cercle pour le haut d'une tente; flèche. اوقغه توتماق oḳga tutmaḳ, *auf jemand mit einem Pfeil schiessen;* viser quelqu'un avec une flèche.

اوق oḳ, *zugleich; baares Geld; ähnlich;* en même temps; argent comptant; ainsi que, semblable.

a. اوقات auḳat, *das Auskommen, das Unterkommen;* le nécessaire, de quoi vivre, place (pour vivre). اوقات بيرماك auḳat birmek, *jemand erhalten;* soutenir quelqu'un, entretenir quelqu'un. اوقات تاپماق auḳat tapmaḳ, *sich nähren, leben;* se nourrir, vivre.

اوقار oḳar (ch. t.), *hoch, erhaben;* haut, élevé.

اوقالاماق اوقاماق oḳamaḳ, oḳalamaḳ, *Uebelkeit haben, sich erbrechen;* avoir mal au cœur, vomir, regorger.

اوقرا oḳra, *Schale;* tasse, coupe.

اوقرا oḳra, *Flechte, Ausschlag auf der Haut, eine trockne Wunde;* dartre, efflorescences sur la peau; plaie sèche.

اوقراماق oḳramaḳ, *winseln, leise rufen;* gémir, appeler à voix basse.

اوقلان oḳlan, *die Walze;* cylindre, rouleau.

اوقلاماق oḳlamaḳ (ch. t.), *werfen, schleudern;* jeter, fronder, lancer.

اوقالاماق oḳalamaḳ, *zerreiben, zerknittern;* broyer, triturer, bouchonner.

اوقوماق oḳumaḳ (ch. t.), *verstehen, begreifen, lesen;* comprendre, concevoir, lire. اوقتونك مو oḳtung mu, *hast du verstanden?* as-tu compris?

اوك ök, *Stütze, Standpunkt, Pfeiler;* appui, pilastre. اوكسوز öksüz, *verlassen, Waise;* isolé, quitté, orphelin.

اوكا uka *u.* öke, *jüngere Schwester;* la sœur cadette.

اوكای ügej, *stief, fremd;* adopté, étranger. اوكای بالاسی ügej balasi, *sein Stiefkind;* son beau-fils, sa belle-fille.

اوكت ökü̈t, *der Rath;* conseille, avis.

اوكتا ökte, اوكتی ökti, *der Vortheil, Gewalt, Macht, Stärke, Lob, Vorhand (im Spiele);* avantage, pouvoir, force, louange; être premier au jeu. كوراشدين اوكتا چيققان köreśdin öḳte ćiḳḳan, *er war siegreich im Kampfe;* il fut vainqueur au combat.

اوكتالاماك öktelemek, *Vortheil erringen, siegreich sein, überwältigen;* réussir, vaincre, soumettre.

اوكتاليك öktelik, *stark; vortheilhaft;* fort, avantageux.

اوكيج ögeć, *Reue;* regret, repentir.

اوكچه ökće, *Ferse, Stützpunkt, Eifer, Ausdauer;* talon, point d'appui; zèle, durée, persévérance.

اوكچه‌لاماك ökćelemek, *mit dem Absatze stossen, aneifern, aufmuntern;* frapper, heurter du talon, exciter, animer, encourager.

اوكچه‌ليك ökćelik, *eifrig, standhaft;* zélé, constamment, avec persévérance, fermement.

اوكسوك öksük, *mangelhaft;* défectueux, imparfait.

اوكسوتماك öksütmek, *nach etwas schmachten lassen, verringern, schwächen;* faire languir, affaiblir, diminuer.

اوكسولماك öksülmek, *weniger werden, sich vermindern;* s'amoindrir, se diminuer.

اوكسوماك oksümek, *sehr verlangen, sehnsuchtsvoll wünschen;* désirer ardemment, languir.

Digitized by Google

اوكلاماك öklemek, *stossen, schlagen;* frapper, battre. اوكلاكا öklege, *Ohrfeige;* soufflet sur le visage.

اوكماك ögmek, اوكومماك ögümek, *rühmen, preisen, rathen;* louer, exalter, vanter, conseiller.

اوكمان öjmen, *Ernte, Sammlung;* récolte, collection.

اوكو ögü, *eine Oeffnung im gefrornen Flusse;* ouverture dans la glace d'une rivière.

اوكو ügü, *Nachthaube;* cornette, bonnet de nuit.

اوكو ياپالاق ökü japalaḳ (Chiva), *die Nachteule;* hibou.

اوكورماك ögürmek, *wehklagen, stöhnen;* gémir, se lamenter, se plaindre.

اوكورماك ügürmek, *abwenden, wegwenden;* tourner, détourner. يوز اوكورماك jüz ügürmek, *das Gesicht abwenden, abstehen, lossagen;* tourner la face, renoncer.

اوكورلماك ügürülmek, *sich herumwenden, sich umdrehen, sich kreisen;* se tourner, se retourner, se tourner en cercle.

اوكوش ögüś, *Fülle, Menge, Haufen;* foule, amas, multitude.

اوكول ögül *u.* ökül, *die Runde, der Knaul, die Menge;* le cercle, ronde, peloton, multitude.

اوكولاماك ögülemek, *versammeln, zusammenschaaren;* s'assembler, s'attrouper, se grouper.

اوكولاماك ögülemek, *in der Eisdecke eines Flusses eine Oeffnung machen;* faire une ouverture dans la glace de la rivière.

اوكولماك ökülmek, *rund werden, sich zusammenrollen;* s'arrondir.

اوكون ögün, *ausser, ausgenommen (im selben Sinne wie* اوزكا*);* outre, excepté.

اوكونمه ögünć, *Reue;* repentir, regret.

اوكوندروك ögündürük, *auch* öjündürük, *die dicke durchlöcherte Eisenplatte, welche die Schmiede zum Durchlöchern des Eisens gebrauchen;* grosse plaque en fer trouée dont on se sert pour percer le fer.

اوكونماك ögünmek, *bereuen;* repentir. بر نرسه‌دين اوكونماك bir nersedin ögünmek, *etwas bereuen;* se repentir de quelque chose.

اول öl *s.* هول.

اول ol, *er, jener;* lui, celui-là. اولجاغ olćag, *alsdann;* puis, alors. اولسونك olsong, *nachher;* alors, ensuite. اولدم oldem, *sogleich;* tout de suite.

اول aul, *das Zelt, Gehöfte oder Heimath; eine Gruppe von mehreren zu einer Familie oder demselben Stamme gehörenden Zelte;* la tente, la cour; une groupe de plusieurs tentes appartenantes à la même famille.

اولتاش aultaś, *Nachbar;* voisin.

اولا ula (ch. t.), *Anhöhe, Berg;* élévation, mont, montagne.

اولاتماق olatmaḳ, *gebunden oder befestigt werden;* être lié ou attaché.

اولاچيق ulaćiḳ, *ein kleines Filzzelt;* petite tente de feutre.

اولاش üleś, اولوش ölüś, *Theil, Antheil;* partie, part, quote-part et cote-part.

اولاشليك öleślik, *betheiligt;* ayant part.

اولاشماق ulaśmaḳ, *brüllen, wild rufen, ausschreien;* rugir, mugir, crier.

اولاشماق olaśmaḳ, *anlangen; anstecken (mit einem Uebel), behaften;* arriver; infecter, être contagieux.

اولاشماك üleśmek, *Antheil bekommen, unter einander vertheilen;* recevoir sa part ou quote-part; partager.

اولاغ ulag, *jedes Thier, welches zum Reiten gebraucht wird, Pferd, Kameel, Esel;* animal qu'on emploie comme monture, cheval, chameau, âne.

اولاق olaḳ, *Zicklein;* chevreau.



Digitized by Google

اولاق aulaḳ, *weit, entfernt;* loin, éloigné.

اولاق olaḳ, *ein ungeschicktes Mädchen; eine schlechte Hauswirthin;* fille maladroite; mauvaise ménagère.

اولاقماق aulaḳmaḳ, *sich entfernen;* s'éloigner.

اولاقماق ulaḳmaḳ, *reiten, zu Pferde steigen, reisen, wegreisen;* aller à cheval, monter à cheval, voyager, partir.

اولامـاق olamaḳ, *binden, befestigen;* lier, attacher, affermir.

اولانـك öleng, *Wiese, Gras, Weide;* pré, prairie, l'herbe, pâturage, pacage.

اولانك üleng, *ein Lied, Gesang;* chanson, chant.

اولتـان ultan, اولتانك ölteng, *Sohle, Sohlenleder;* plantes des pieds, cuir à semelle, cuir fort.

اولترا oltra, *die Erhöhung im Schiffe, auf welcher die Ruderer stehen;* élévation dans un bateau, où les rameurs sont placés.

اولتـورغوزمـاق olturguzmaḳ, *jemand niedersetzen;* faire asseoir quelqu'un.

اولتورماق olturmaḳ, *sitzen, an einem Orte bleiben;* être assis, s'asseoir, rester à la même place, au même lieu.

اولتورماك öltürmek, *umbringen, tödten;* tuer, assassiner.

اولتوز oltuz, *dreissig;* trente.

اولجا olǵa, *Beute, ein Antheil an der Beute; Sklavin;* proie, part d'une proie; esclave (femme).

اولچار olćar, *Kriegsbefehl, Nachricht;* ordonnance de guerre, nouvelle.

اولچاش olćaś, *Verehrung, Ehrenbezeugung, Achtung;* respect, hommage.

اولجاشماق olǵaśmaḳ, *tauschen, theilen;* changer, troquer, échanger, partager.

اولچاك ölćek, *Maass, Gleichgewicht, Mässigkeit;* mesure, équilibre, tempérance.

اولچاماق olćamaḳ, *verehren, achten, segnen; eine Art Huldigung, wobei man auf einen Fuss niederknieend eine Hand auf den Kopf legt und das Knie des zu Verehrenden küsst;* respecter, estimer; une manière de témoigner son hommage à quelqu'un, en fléchissant un genou et portant une main à la tête et baisant le genou de celui que l'on respecte et que l'on estime.

اولسون olson (Trkm.), *nachher, später;* ensuite, alors, plus tard.

اولغايتماق olgajtmaḳ, *gross machen, in die Höhe bringen;* faire croître, agrandir, augmenter.

اولغايماق olgajmaḳ, *wachsen, gross werden;* croître, s'agrandir.

اولكان ülken (Chiva), *gross, erhaben, mächtig;* grand, haut, élevé, puissant.

اولكونماك (s. قالغيماق) ölgünmek, *in einen süssen Schlummer verfallen;* s'assoupir, dormir d'un sommeil léger.

اولكه ölke, *Land, Gegend;* pays, contrée.

اولوتاغ ulutag, *ein Berg in Chokand;* montagne à Khokand.

اولوس ulus, *Volk, Nation;* peuple, nation. همه اولوس heme ulus, *die ganze Welt;* tout le monde.

اولوشماق auluśmaḳ, *bellen;* aboyer.

اولوغ ulug *u.* اولوق uluḳ, *gross, erhaben;* grand, haut, élevé, puissant. اولوق بيلماك uluḳ bilmek, *verehren, achten;* respecter, estimer.

اولوقلوق uluḳluḳ, *Grösse;* grandeur.

اولـوقـقـان uluḳḳan (Trkm.), *gross, mächtig;* grand, puissant.

Digitized by Google

اولـوك ölük, *todt, Leiche;* mort, cadavre.

اولوكلوك ölüklük, *der Tod;* la mort.

اولـوكه ülüge, *Wiege, Schaukel;* berceau, balançoire, escarpolette.

اولوماق ulumaḳ, *das Bellen der Hunde;* l'aboiement des chiens.

اوم um, *Mehl;* farine. اوم ايتمك um etmek, *zerstäuben, zermalmen;* reduire en poudre, broyer, pulvériser.

اوماچ umać (Chok.), *eine Art Mehlspeise;* un mets de farine ou une espèce de bouillie.

[اوم um, *Mehl u.* اش aś, *Speise.*]

اومانج umanǵ (Az.), *Hoffnung;* espérance.

اومجا omća, *der Pflock, ein dickes Stück Holz;* piquet, pieu, cheville, gros morceau de bois. اومجا كيشى omća kiśi, *ein starker, tüchtiger Mann;* un homme brave, fort puissant.

اومسونماق umsunmaḳ, *verzweifeln, den Muth verlieren, hoffnungslos sein;* désespérer, perdre le courage, être sans espoir.

اومكان ömgen, *die Brust des Pferdes;* poitrine du cheval.

اومكانليك ömgenlik, *der Brustriemen der Pferde;* poitrail des chevaux.

اومورتقا umurtḳa, *das Rückgrat, das Kreuz eines Thieres;* la croupe des animaux de monture et de charge.

اون on, *die Rechte; die Zehen; zehn;* la main droite; les doigts des pieds; dix. اون قول on kol, *die rechte Hand;* la main droite.

اوندا onda, *rechts;* à droit.

اون on, *Laut, Ton;* son, voix. بييك اون ايله bijik on ile, *mit sehr lauter Stimme;* à haute voix.

[Osm. اوكلو önlü, *der eine Stimme hat.*]

اوناماق onamaḳ, *zufrieden sein, wollen, annehmen, genehmigen;* être content, être satisfait, vouloir, accepter, approuver, consentir. بر كيمسه دين اوناماق bir kimsedin onamaḳ, *mit jemand zufrieden sein;* être content de quelqu'un.

اونداليق ondaliḳ, *das Zehent;* dizaine.

اونداماق ondamaḳ, *einen Laut von sich geben, rufen;* donner un son de voix, crier.

اونـدور ondur, *hoch, erhaben;* haut, élevé.

اوندور ondur (ch. t.), *frevelhaft, hässlich;* vicieux, criminel, laid. هيچ اوندور ايشى يوق hič ondur iśi joḳ, *er hat gar keinen Fehler;* il est sans défauts.

اوندورماق ondurmaḳ, *zufrieden stellen, aussöhnen, beschwichtigen;* satisfaire, concilier, réconcilier, apaiser, calmer.

اونغان ongan (اونكان öngen), *gerade, glücklich;* droit, heureux.

اونـك öng, *vor;* devant, avant. اونكيميزدا öngimizde, *vor uns;* devant ou avant nous.

اونك ong (ch. t.), *recht, gut, das Recht;* droit, bon, le droit.

اونكارماق ongarmaḳ, *gerade machen, heilen, aufrecht stellen, leiten, im Wagen fahren;* faire droit, applanir, guérir, mettre debout, conduire, conduire en voiture.

اونكالماق ongalmaḳ, *heilen, genesen, gerade werden, in Ordnung kommen oder sein;* guérir, devenir droit, se ranger, être en ordre.

اونكان öngen (ch. t.), *hoch gewachsen, von hohem Wuchse;* grand de taille.

اونكتارماك öngtermek, *ausleeren, umstürzen;* vider, renverser, bouleverser.

اونكدايماك öngdejmek, *werden wie es sein soll, gerathen;* venir à souhait, tourner en bien, réussir.



Digitized by Google

اونکسول ongsul, *rechts und links, überall;* à droite et à gauche, partout.

اونکقول ongḳol (ch. t.), *die Rechte, der rechte Arm;* la droite, le bras droit.

اونکلانماق onglanmaḳ (ch. t.), *sich bessern, in Ordnung kommen;* se corriger, être mis en ordre, se ranger, s'arranger.

اونکللوك öngüllük, *das Halsgehänge der Frauen;* le collier des femmes.

اونکوشماق onguśmaḳ, *sich ernähren, Unterkommen finden;* avoir de quoi vivre, se soutenir, trouver un emploi.

اونکی öngi (Trkm.), *leicht;* facile, léger.

اونماك önmek, *wachsen, gross werden;* croître, grandir, s'agrandir.

اووا uvva (Chiva), *ja, fürwahr;* oui, certainement.

اووتماق avutmaḳ, *Kummer verursachen;* chagriner, fâcher, causer du chagrin.

اووز ooz, اوغوز oguz, *eine Art Milchspeise;* espèce de laitage.

اووش ooś, *die Grenzstadt Chokands gegen China, sonst auch* تخت سلیمان tachti sulejman *genannt;* ville frontière de Khokand près de la Chine.

اووماق auvmaḳ, *zerreiben, zerstossen, zermalmen;* broyer, pulvériser.

اوونماق avunmaḳ, *sich kümmern, betrüben;* s'inquiéter, se chagriner.

اوی öj, *Haus, Zelt, Wohnung;* maison, logement, habitation. اوی تیکلانماك öj tiklenmek, *ein Zelt aufschlagen;* dresser une tente. اوی ایلی بولماق öj ili bolmaḳ, *Haus und Hof haben;* être domicilié, avoir sa propre maison. اوی اق aḳ öj, *das Zelt der Neuvermählten, das Zelt, welches für einen hochgeehrten Gast bestimmt wird;* la tente des nouveaux mariés, la tente destinée à la réception d'une personne très-estimée. اویلو اق aḳ öjlü, *Kriegsgeissel, Unterpfand des Friedens;* otage. اویلو الجاشماق aḳ öjlü alǵaśmaḳ, *sich gegenseitig Geisseln geben;* se donner réciproquement des otages.

اوی oj, *Thal, Vertiefung;* vallon, vallée, ravin. تاغدا اویدا tagda ojda, *auf Berg und Thal;* sur les montagnes et dans les vallées, par monts et par vaux.

اوی oj, *Rath, Einfall, Phantasie, Gedanke;* idée, saillie, fantaisie. اوی ایتماك oj etmek, *etwas ersinnen;* inventer, controuver quelque chose. اوی ایتیب ایتتیم oj etib ajttim, *ich habe es mir nur so ausgedacht;* je ne l'ai pensé que de cette manière.

اویا uja, *Nest;* nid.

اویات ojat, *Schande, Scham;* honte, pudeur. اویاتینك یوق ایکن ojating joḳ iken, *schämst du dich gar nicht?* n'as-tu point de honte?

اویاتلیق ojatliḳ, *schamhaft;* honteux.

اویاتماق ojatmaḳ, *beschämen;* rendre quelqu'un honteux, confondre.

اویاق ujaḳ (Nevai), *wach;* veillant, éveillé.

اویاقماق ojaḳmaḳ, *verdunkeln, sich vertiefen;* obscurcir, s'enfoncer.

اویالماق ojalmaḳ, *sich schämen;* avoir honte.

اویان ojan, *das männliche Kameel;* chameau mâle.

اویرام öjrem, *der Strudel, Wirbel;* tournant (d'un fleuve); remole (dans la mer).

اویغاتماق ojgatmaḳ, *erwecken, aufwecken;* éveiller, réveiller.

Digitized by Google

اویغاق ojgaḳ, *wach, wachsam, munter;* veillant, éveillé, vigilant, alerte.

اویغاقلیق ojgaḳlik, *Wachsamkeit;* vigilance.

اویغور ujgur, *nachgiebig, gehorsam; Name einer özbegischen Familie;* condescendant, obéissant, nom d'une tribu özbeg.

اویقولاماق ujḳulamaḳ, *einschläfern;* endormir.

اویقیز ojḳiz, *Gespielin, Gefährtin;* compagne, amie.

اویکا öjge, *die Brunstzeit der Schafe, Rinder und Pferde;* temps du rut des brebis, des bœufs et des chevaux.

اویکالاماك öjgelemek, *in Brunst sein;* être en rut.

اویکونماق ujgunmaḳ, *nachahmen, sich anpassen, anschicken;* imiter, s'ajuster, se conformer.

اویلاماق ojlamaḳ, *ausdenken, bedenken, sich nachsinnend an etwas erinnern;* délibérer, considérer, se souvenir de quelque chose en réfléchissant.

اویلانماق ojlanmaḳ, *sich vertiefen, nachsinnen;* s'enfoncer, réfléchir, méditer.

اویلاندیرماك öjlendirmek, *jemand verheirathen;* marier quelqu'un.

اویلانماك öjlenmek, *heirathen;* se marier.

اویلامه ojlama, *Meinung, Rath;* avis, opinion, conseil.

اویلوق ojluḳ, *eine Thalgegend, Versenkung, Vertiefung;* vallée, ravin, cavée, enfoncement.

اویلوك öjlük u. اویلو öjlü, *der ein Haus oder eine Wohnung besitzt, verheirathet, die Bewohner eines Zeltes; Familie;* qui a une maison ou une habitation; marié; les habitants d'une tente, famille.

اویما ojma, *die Grube, Tiefe, tief;* fosse, profondeur, profond; اویما باتقاق ojma batḳaḳ, *gefährlicher Sumpf;* marais, marécage dangereux.

اویماغور ujmagur, *widerspänstig, hartnäckig;* opiniâtre.

اویماق ojmaḳ, *herausgraben, ausstechen;* graver, creuser. کوزینی اویماق közünü ojmaḳ, *die Augen ausstechen;* crever les yeux à quelqu'un.

اویماق ojmaḳ, *der Fingerhut;* le dé.

اویناش ojnaś, *der Geliebte, der Freier;* bien-aimé, amant, galant.

اویور öjür, اوکور ögür, *das Gestüte, eine Heerde Pferde auf der Weide;* haras, troupe de chevaux au pâturage.

اویورجی öjürǵü, *der Pferdehirt;* gardien des chevaux au pâturage.

اویوقلاماق ujuḳlamaḳ, *schlafen;* dormir.

اویوق ojuḳ, *Loch, ausgehölt;* trou, creusé.

اویوقماق ujuḳmaḳ, *gerinnen lassen (von der Milch);* faire cailler (le lait).

اویولماق ujulmaḳ, *gerinnen (von der Milch), zusammenrinnen, stocken, dicht werden;* se cailler.

p. اهك hek *u.* ehek, *der Kalk;* chaux.

ایا aja, قولایاسی ḳolajasi, *die flache Hand; Onkel;* plat, paume de la main; oncle.

ایاس ajas, *Kälte, Frost;* froid, gelée. ایاس اورغان ajas urgan oder ایاس اوتکان ajas ötken (Chiva), *er hat sich erkältet;* il s'est refroidi, il a pris froid.

ایاسلاماق ajaslamaḳ, *frösteln;* avoir un peu froid, frissonner.

ایاق ajaḳ, *Fuss; Ende;* pied; fin; ییل‌نینك ایاغیندا jilning ajaginda, *am Ende des Jahres;* à la fin de

Digitized by Google

l'année. اياقنى الديرماق ajaḳni aldirmaḳ, *einen geschwollenen Fuss bekommen;* avoir le pied gonflé. ايـاق اورمـاق ajaḳ urmaḳ, *einen Schritt thun;* faire un pas.

ايـاق ajaḳ, *Becher;* gobelet, bocal. اياقچى ajaḳći, *Mundschenk;* échanson.

اياقماق ajaḳmaḳ, *wird vom Gehenlernen der Kinder gesagt;* se dit des enfants, quand ils apprennent à marcher.

ايك ejek, *das Kinn, die Kinnlade;* menton, mâchoire, ganache (du cheval).

ايـالـتـمـاق ajaltmaḳ, *verführen, irre leiten;* séduire, égarer.

[Osm. ايارتمق ajartmaḳ.]

ايالماق ajalmaḳ, *verfehlen;* manquer, errer.

ايـاماق ajamaḳ, *Acht geben, bewahren, schonen, Mitleid haben;* avoir ou prendre soin ou garde, garder, ménager, avoir pitié. سيزدين ايامين sizdin ajamen, *ich bedauere Sie;* je vous plains.

ايـپ ep, *Geschicklichkeit, Fähigkeit;* habilité, capacité.

ايپار ipar, *Moschus, jede Art Wohlgeruch;* musc, toute sorte de parfum. [ايى بار iji bar, *es hat einen Geruch;* il a une odeur. (?)]

ايبارماك ijbermek, ijvermek, *schicken, senden;* envoyer.

ايبارگوجى ijberguġi, *der Sender, der Spediteur;* celui qui envoie, expéditeur.

ايپراماق ipramaḳ (Az.) *s.* اوفراماق.

ايپريك iprik, *faserig, zerrissen;* qui s'effile, déchiré.

ايپسيز epsiz, *ungeschickt;* maladroit, gauche.

ايپـلامـاك eplemek, *herrichten, ausbessern;* préparer, reparer.

ايپلو epli, *geschickt, vollkommen, erfahren;* habile, parfait, expert.

ايپليك iplik, *Garn, Zwirn, das baumwollene Gespinnst;* fil, filure de coton.

ايپكين ipkin (Az.), *ein grober Zwirn, Garn;* gros fil.

ايپنماك ipenmek, *sich bewegen, zappeln;* se mouvoir, se démener, piétiner, gigotter.

ايـت it, *der Hund;* le chien. ايـت اوزى it ūzū, *eine Art Krätze, Räude, von welcher die Thiere ihre Haare verlieren;* espèce de gale, teigne, maladie par laquelle les animaux perdent leurs poils. ايت ديشلو it diśli, *der lange Vorderzähne hat;* qui a les dents de devant longues. ايت ديـرسـكـى it dirseki, *eine Augenkrankheit;* une maladie des yeux.

ايتاغوجى *u.* ايداغوجى ajtaguġi *u.* ajdaguġi, *der Treiber;* batteur (pour la chasse).

ايـتـاك itek, *Schoss eines Kleides, der Rand, Saum, die Kante;* basque d'une robe, ourlet, bord, lisière, bordure. ايتاكينى تورماك itekini türmek, *sich beeilen;* se dépêcher.

ايتاكلاماك iteklemek, *sammeln, auffassen;* recueillir, ramasser.

ايتالكو itelgu, *eine Gattung weisser Falken;* espèce de faucons blancs.

ايتاماق ajtamaḳ *u.* هايتاماق hajtamaḳ, *treiben, jagen;* chasser, pousser.

[Osm. هايده hajde.]

ايتانماك itenmek, *sich zu etwas anschicken, anfangen;* se mettre à quelque chose, commencer.

ايتقا ajtḳa (ch. t.), *Marktplatz, Platz;* place du marché, place publique.

ايتماق ajtmaḳ, *auch* ايتماك ejtmek, *sagen, sprechen, aussprechen;* dire,

Digitized by Google

prononcer, parler. يمان ايتماق jaman ajtmaḳ, *fluchen*, maudire quelqu'un. وارساقى ايتماق varsaḳi ajtmaḳ, *declamiren, Verse machen;* déclamer, faire des vers. ايتيب تورورلار ajtib tururlar, *man sagt;* on dit.

ايتماك itmek, etmek, *thun, machen;* faire. ايتكان ايشى ايماش itken iśi iś imeś, *was er thut ist nicht gethan;* ce qu'il fait n'est pas fait.

ايتورماك itürmek, *verlieren, fallen lassen;* perdre, laisser tomber.

ايتّورماك ittürmek, ايتكورماك itkürmek, اوتكورماك ötkürmek, *schleifen, schärfen;* aiguiser, affûter.

ايتيشلاماك etiślemek, *zusammen arbeiten, einander helfen;* travailler ensemble; s'aider l'un et l'autre.

ايتيشماق ajtiśmaḳ, *zanken, sich in einen Wortwechsel einlassen;* quereller, disputer.

ايتينماق ajtinmaḳ, *singen, jauchzen;* chanter.

ايتّيك ittik, *scharf; flink;* tranchant; agile.

ايچ iċ, *innen, innerlich;* intérieur. ايچى كيتماك iċi kitmek, *den Durchfall haben;* avoir la diarrhée.

ايچاك iċek, *die Gedärme, das Eingeweide, die Wurst;* les entrailles, intestins, endouille, boudin.

ايچره iċre, *in, hinein;* dans, y, dedans. باغ ايچره bag iċre, *im Garten, in den Garten;* au jardin, dans le jardin. ايچروسيندە iċrüsinde, *im Innern;* au dedans.

ايچكرو iċkeru, *herein, inwendig, innen;* dedans, dans l'intérieur. ايچكرورك iċkerurek, *tiefer hinein;* bien avant, plus avant.

ايچكو iċkü, *der Trunk;* trait, le coup.

انت ايچكو ant iċkü, *der Schwur;* le serment.

ايچكورماك iċkürmek, *zu trinken geben, trinken lassen;* donner à boire, laisser boire. انت ايچكورماك ant iċkürmek, *schwören lassen;* faire prêter serment.

ايچكولوك iċkülük, *das Getränk;* boisson.

ايچكى eċki, *Ziege;* chèvre.

ايچكى iċki, *innerlich;* intérieur. ايچكى دوست iċki dost, *Busenfreund;* ami intime.

ايچيك iċik, *eine Winterjacke der Frauen;* jaquette que les femmes portent pendant l'hiver.

ايدن eden, *der untere Theil des Zeltes im Gegensatze zu* تور tör, *der Ehrenplatz;* la partie inférieure de la tente, opposé de تور tör.

ايديش idiś, *Gefäss, Geräth;* vase.

ايديم ajdim *oder* ايتيم ajtim (Trkm.), *Lied, Couplet;* chanson, couplet. ايتيم ايتماك ajtim aitmak, *singen;* chanter.

ايديجى ajdimġi, *der Dichter, Sänger;* le poète, chanteur.

ايز ir, *auch* er, *früh, zeitig;* tôt, de bonne heure.

ايز er, *der Mann, die männliche Gestalt, der Held, Gatte;* l'homme, figure d'homme, héros, mari. نياز قولى ايز كيشى دور niaz kuli er kiśi dur, *Nijaz Ḳuli ist ein tüchtiger Mann;* Nijaz Ḳuli est un brave homme. ايركا بارماق erge barmaḳ, *heirathen (von der Frau);* se marier (se dit des femmes). ايز اغام er agam, *mein Held! mein Tapferer!* mon héros! mon brave!

ايراق iraḳ (Az.), *weit, entfernt;* loin, éloigné.

ايرالىق ajraliḳ, *Trennung, Abschied;* séparation, congé.

Digitized by Google

ايران eren, *der Mann, der Held;* l'homme, héros. ها ايرانلار ha erenler, *ihr Tapferen!* vous braves!

ايران ajran, *eine Art sauerer Milch, die mit Wasser verdünnt und gesalzen getrunken wird;* espèce de lait caillé, qu'on prend mêlé avec de l'eau et du sel. ايرانلو ماى ajranlu maj, *frische Butter;* beurre frais.

ايران ajran, *der Balken oder das Brett, welches zwischen zwei im Stalle stehende Pferde gestellt wird;* pièce de bois qui sert à séparer les chevaux dans l'écurie.

ايراول eraul *s.* هراول.

ايرتا erte, *morgens, früh, der Morgen;* du matin, le matin. ايرتا چاغدا erte ćagda, *zur Morgenzeit;* du matin. ايرتاكى erteki, *auf den Morgen oder auf die frühe Morgenstunde bezüglich;* qui a rapport au matin, matinal.

ايرتاكى irtegi (Kirg.), *Fabel, Mährchen, Erzählung;* fable, conte.

ايرتانك erteng, *der frühe Morgen;* le grand matin.

ايرجايماق irǵajmaḳ, *mit den Zähnen fletschen;* grincer les dents.

ايرغاتماق irgatmaḳ, *aus dem Schlafe rütteln;* réveiller quelqu'un en sursaut.

ايرغاق irgaḳ, *ein grosser Haken, Angel;* un grand crochet, hameçon, ligne pour la pêche.

ايرغاماق irgamaḳ, *springen, hüpfen;* sauter.

ايركا erke, *der verzärtelte und unerzogene Knabe, die Verzärtelung;* enfant élevé avec trop de tendresse ou d'indulgence, molesse, délicatesse, mignard.

ايركا irke, *Spule;* espolin.

ايركاشماك erkeśmek, *spassen, scherzen, liebkosen;* badiner, caresser.

ايركاك erkek, *männlich (masc.).* ايركاك تاوق erkek tauḳ, *der Hahn;* le coq.

ايركالاماك erkelemek, *verzärteln, schlechte Erziehung geben;* mignarder, donner une mauvaise éducation, gâter par trop d'indulgence.

ايركامك irgemek, *sammeln;* recueillir, rassembler.

ايركانماك irgenmek, *sich versammeln, sich an die Reihe anschliessen;* se réunir, s'assembler, serrer les rangs, les files.

ايركشتورماك irgeśtirmek, *mit sich nehmen, ins Geleit aufnehmen;* prendre avec soi, accepter comme compagnon de voyage.

ايركماك irkmek, اوركماك ürkmek, *auffahren, plötzlich aufspringen;* se lever brusquement, soudainement, promptement.

[Osm. اوركماك örkmek, *erschrecken.*]

ايركونجاك erkünǵek, *eine Wiege in der Form einer Schaukel, welche bei den Nomaden gebraucht wird;* berceau en forme d'une balançoire, usitée chez les nomades.

ايركيلماك erkilmek, *vom Schlafe überwältigt sein;* tomber de sommeil, être accablé par le sommeil.

ايرلاماك irlamaḳ, يبرلاماق jirlamaḳ, *jauchzen, frohlocken, singen;* pousser de cris de joie, d'allégresse, chanter.

ايرليك erlik, *Männlichkeit, Tapferkeit, Biedersinn;* caractère mâle, bravoure, loyauté, dignité de caractère.

ايرماچوق irmaćuḳ (Az.), *ein kleines Bächlein;* petit ruisseau.

[Osm. irmaḳ, *der Bach.*]

ايرماك irmek, imek, *das Hülfszeitwort „sein“;* le verbe auxiliaire „être“.

ايرماكلاشماك ermekleśmek, *schwatzen, plaudern;* babiller.

ايرن iren, *Unterlippe;* lèvre inférieure.

Digitized by Google

ايرناك irnek, *Rand, Kante, Schärfe;* bord, bordure, lisière.

ايروام irvam, *Behendigkeit, Geschicklichkeit in Handhabung der Waffen, Tapferkeit, das schnelle Herumdrehen, sprudeln;* agilité, habilité dans le maniement des armes, bravoure, courage, bouillonnement.

ايروق ajruk, *abgesondert, einzeln;* isolé, seul.

ايرى ajri (Az.), *anders, verschieden;* autrement, différemment. من ايرى زاد استمرم men ajri zad istemerem *ich will nichts Anderes haben;* je ne veux pas autre chose.

ايريچ irić, *das doppelhöckerige Kameel, das baktrische Kameel;* le chameau à deux bosses, le chameau bactrien.

ايريشتورماك eriśtirmek, *sich gegenseitig Platz machen, zulassen;* se faire place mutuellement, admettre.

ايريك irik, *alt, gross;* vieux, âgé, grand.

ايريكراق irikraḳ, *grösser, älter;* plus grand, plus âgé.

ايريكليك iriklik, eriklik, *das Alter, die Grösse, Besitz, Besitzer;* grandeur, l'âge, possession, possesseur. انينك ايريكليكى ميزده تور aning erikligi mizde tur, *das ist unser Besitz;* c'est notre possession.

ايريكلاماك eriklemek, *ausspotten, auslachen;* rire au nez de quelqu'un, railler, se moquer. مېنى ايريكلاما meni erikleme, *spotte meiner nicht!* ne vous moquez-pas de moi!

ايريكماك irikmek, *verabscheuen, ekeln;* détester, dégoûter.

ايريلشماق ajriliśmaḳ (arjalaśmaḳ), *sich verabschieden, Abschied nehmen;* se congédier, prendre congé.

ايريم irim, *Hoffnung, Erwartung, Einbildung, Aberglaube;* espérance, attente, imagination, chimère, superstition. خاتون ايريمى دور chatun irimi dur, *es ist ein Weiberaberglaube (leeres Geschwätz);* c'est une superstition des femmes (bavardage).

ايريمجيك irimǵik, *eine Art Käse mit rother Kruste bei den Kirgisen;* espèce de fromage avec une croûte rouge chez les Kirghises.

ايرينجاك eriṅǵek, *schwach, träge, faul; ein Männlein;* faible, paresseux, fainéant; petit homme.

ايرينك iring, *Eiter, Geschwürausfluss;* pus, efflorescence, sanie.

ايرينكلاماك iringlemek, *eitern;* suppurer.

ايرينماك irinmek, *faul sein;* être paresseux, fainéant.

ايز iz, *Spur, Tritt, Druck, Fussweg;* empreinte, trace, vestige, sentier. ايزيندين izindin, *gleich nach ihm;* sur ses traces. ايزينه بارماق izine barmaḳ, *jemand nachgehen, etwas aufsuchen;* suivre quelqu'un, chercher quelque chose.

ايزغار izgar, *Feuchtigkeit;* humidité.

ايزلاتماك izletmek, *aufsuchen lassen; verfolgen lassen;* faire chercher, poursuivre, suivre de près.

ايزلاماك izlemek, *suchen, nachspüren;* suivre les traces, rechercher, scruter quelqu'un.

ايزماك ezmek, izmek, *drücken, eindrücken, pressen, treten;* faire une empreinte, presser, pressurer, fouler, mettre le pied sur quelque chose.

[Osm. ازمك ezmek, *quetschen, ausdrücken.*]

ايزمه ezme, *eine zerriebene Fleischspeise der Kirgisen;* un mets de viande chez les Kirghises.

ايزيلكان ezilgen, *zerdrückt, zerquetscht;* pressé, pressuré.

ايس es, *Verstand, Sinn;* intelligence, sens. ايسيمدين چيقتى esimdin



Digitized by Google

ćikti, *ich habe es vergessen;* je l'ai oublié.

ايس is, *Geruch;* odeur. يخشى ايس jachśi is, *Wohlgeruch;* parfum. يمان ايس jaman is, *übler Geruch, Gestank;* mauvaise odeur, puanteur.

ايستاماك istemek, *suchen, aufsuchen, verlangen, nachspüren, verfolgen;* chercher, scruter quelqu'un, désirer, poursuivre.

[Osm. استمك istemek, *wollen.*]

ايستماق isitmaḳ, *wärmen, erwärmen, aufwärmen, heizen;* chauffer, échauffer.

ايسر isir, *eine Art Jagdvogel;* espèce d'oiseau pour la chasse.

ايسراماق isramaḳ, *sehr viel trinken, betrunken sein;* boire beaucoup, être enivré.

ايسراماك esremek, *gefrässig sein;* être glouton, goulu, gourmand, vorace.

[Osm. اصرمق isirmaḳ, *beissen.*]

ايسرغان اوتى isirgan otu, *Brennnessel;* ortie.

ايسركاماك esirgemek, *in Schutz nehmen, bewahren, beobachten;* prendre sous sa protection, défendre, garder, regarder, observer.

ايسرماق isirmaḳ, *brennen, erhitzen, sengen;* brûler, chauffer, griller.

ايسرك isrük, *betrunken;* ivre. ايسروككينه isrükgine, *wenig betrunken, halb benebelt;* peu ivre, gris.

ايسكالاماك iskelemek, *sich beriechen (von Thieren);* se flairer (des animaux).

ايسكى iskí (Nevai), *alt; der Lumpen, Fetzen;* vieux, usé; chiffon, lambeau.

ايسكيرماك iskirmek, *alt werden, abgetragen sein;* vieillir, être usé.

ايسلاماك islemek (Trkm.), *wollen, streben;* vouloir, tâcher, s'efforcer.

ايسلاماك islemek, *riechen, beriechen;* sentir, flairer.

ايسلانماك eslenmek, *flattern, fliegen;* voltiger, voler.

ايسلى esli, *gross, stark;* grand, fort.

ايسليليك eslilik, *Grösse, Höhe;* grandeur, hauteur.

ايسليك eslik, *vernünftig, verständig, klug;* intelligent, sensé, prudent.

ايسماك ismek, *wehen;* faire du vent, souffler.

ايسن esen, *gesund, wohlauf;* sain, bienportant. امان ايسن مو سين aman esen mu sen, *wie befindest du dich?* comment te portes-tu? امان ايسن كيلكاى سين aman esen kilgéj sin, *dass du glücklich und wohlbehalten zurückkehrst!* que tu puisses retourner heureux et sain!

ايسنليك esenlik, *das Wohlbefinden, die Gesundheit;* santé. ايسنليك بولغاى esenlik bolgaj, *aufs Wohlsein!* à votre santé!

ايسيرغانماق isirganmaḳ, *vor Scham erröthen;* rougir de pudeur.

ايسيرغاندورماق isirgandurmaḳ, *jemand beschämen;* faire honte à quelqu'un, bouleverser.

ايسيرغا ايسيركا isirge, esirge, *auch* isirga, *Ohrring, Ohrgehänge;* boucles d'oreilles.

ايسيغ isig, *warm, heiss;* chaud. ايسيغ كول isig kül, *ein See im Norden Chokands;* un lac au nord de Khokand.

ايسيغليق isiglik, *die Wärme, das Fieber, die Hitze;* chaleur, chaud, fièvre. ايسيغليقدين تورالماس isiglikdin turalmas, *die Hitze ist nicht auszuhalten;* la chaleur est insupportable.

ايسيك isik, *das Brandmal, das schwarze Brandkorn;* cicatrice d'une brûlure, blé niellé.

Digitized by Google

ایش iś *oder* اوش ūś, *Mühe, Arbeit; Werk, Angelegenheit, That; Schlacht;* peine, travail; ouvrage, œuvre, un fait; bataille. بولغودیك ایش bolgudik iś, *eine Möglichkeit;* une possibilité. بیراونینك ایشینی قیلماق biraoning iśini ḳilmaḳ, *jemand abfertigen;* envoyer quelqu'un, donner le compte à quelqu'un. ایش کورساتماك iś kōrsetmek, *Arbeit geben, arbeiten lassen;* donner du travail, faire travailler.

ایش iś, *auch* اوش ūs, *Paar, Gefährte, Freund, Gemahl und Gemahlin;* la paire, compagnon, camarade, ami, époux et épouse.

ایشاك iśek, *Esel;* âne. ایشاك اری iśek ari, *Drohne;* abeille mâle. ایشاك شور iśek śur, *eine Art Gras, welches in der Wüste wächst;* espèce d'herbe, qui croît dans le désert. ایشاك قولاغی iśek ḳulagi, *Spinat;* épinard.

ایشان iśan, *der Scheich, Oberhaupt eines Chankas (Klosters); Titel gewisser im Rufe der Heiligkeit stehender Personen;* chef d'un Chanka (couvent); titre de certaines personnes qui jouissent d'une renommée de sainteté.

ایشانج iśanǵ, *Zutrauen, Glaube;* confiance, foi.

ایشاندورماق iśandurmaḳ, *glauben machen, einreden, zureden;* faire croire, persuader.

ایشانماق iśanmaḳ, *glauben, getrauen, zutrauen;* croire, se fier, confier.

ایشانماك eśenmek, *sich kratzen;* se gratter.

ایشناماق iśnamaḳ, *glänzen, strahlen;* briller, luire, rayonner.

ایشتی iśti, *der Spielball, der Ball, eine Holzkugel;* balle à jouer, paume, bille, ballon, boule de bois.

ایشتون iśton, *Unterhose, eigentlich* ایچتون iċton, *inneres Kleid;* caleçon (proprem. habit intérieur).

ایشکاك eśgek, *Ruder, Schaufel;* rame, aviron, pelle.

ایشکی iśki, *eine Rohrgattung am Ufer des Oxus;* espèce de roseau qui croît sur les bords de l'Oxus.

ایشکین eśkin, *der schnelle Schritt eines Pferdes, Trap;* le pas précipité d'un cheval, le trot.

ایشقریق iśḳiriḳ, *ein Krug, eine Art Trinkgefäss;* une cruche, sorte de vase pour boire.

ایشقیریشماق iśḳiriśmaḳ, *durch Zischen oder Pfeifen einander Zeichen geben;* s'appeler mutuellement en sifflant.

ایشقیرماق iśḳirmaḳ, *pfeifen;* siffler.

ایشلاك iślek, *im Betriebe, im Gang;* en train, en marche, en vogue, en ordre. ایشلاك یول iślek jol, *ein stark besuchter Weg;* un chemin très-fréquenté. ایشلاك نای iślek nej *ein Luft habendes Rohr;* un tuyau avec un courant d'air.

ایشلاماك iślemek, *scheinen, glänzen, funkeln;* luire, briller, rayonner.

ایشیق iśik (Az.), *das Freie (ausser dem Hause), das Licht;* le grand air (lors de la maison), la lumière.

ایشیقدا iśiḳta (Az.), *draussen, ausser dem Zimmer, im Freien;* de hors, hors de la chambre, au grand air.

ایشیك iśik, *Thüre, Pforte, Höhle, Oeffnung,* porte, ouverture, cavité. ایشیك اغاسی iśik agasi (*ausgespr.* iśkagasi), *Pförtner, Ceremonienmeister der Herrscher in Persien und Mittelasien;* portier, concierge, maître de cérémonies chez les régents de Perse et de l'Asie centrale.



Digitized by Google

ايشيلماك išilmek, *paaren, zusammenstellen, zusammenbinden;* accoupler, joindre, attacher.

ايشيم išim, *Blitz, Blitzstrahl;* foudre, éclair.

ايغير ajgir, *der Hengst;* étalon. يابان ايغير jaban ajgir, *das Unthier, eine Art fallende Sucht, welche dem Einflusse eines Unthiers zugeschrieben wird;* le monstre, une espèce d'épilepsie, attribuée à l'influence d'un monstre.

ايقاق ajḳaḳ, *Faselei, leeres Geschwätz;* folâtrerie, radoterie, discours vide de sens, discours creux.

ايقماق iḳmaḳ, igmaḳ, *fliessen;* couler.

ايقيش iḳiś, aḳiś, *der Fluss, Strom;* courant, rivière, fleuve. ايقيش بيله كيتماك iḳiś bile kitmek, *mit dem Strome gehen;* nager avec le courant de l'eau.

ايقيق iḳiḳ, aḳiḳ, *flüssig, fliessend;* coulant, liquide.

ايقين iḳin, aḳin, *flussabwärts;* à val, à-vau-l'eau.

[Osm. اقين aḳin, اقينتى aḳinti.]

ايكا ege, *auch* eje, *Herr, Eigenthümer, Besitzer;* maître, seigneur, propriétaire. شونينك ايكاسى كيم śuning egesi kim dur, *wem gehört dies?* à qui cela appartient-il? ايكاسى چيقمادى egesi ćiḳmadi, *es hat sich niemand dazu gemeldet;* personne ne s'est annoncé pour cela. ايكام egem, ejem, *mein Herr! mein Gott!* monseigneur! mon Dieu!

ايكارماك egermek, *nachfolgen, nachgehen;* suivre.

ايكاركوجى egerguǵi, *das Gefolge, das Geleite der Vornehmen und Fürsten;* la suite des princes et des notables.

ايكاك egek, *Feile;* lime.

ايكالاتماك egeletmek *oder* ايكاراتماك egeretmek, *in den Besitz eines Andern übergehen lassen;* faire passer une chose dans la possession d'une autre personne.

[Osm. اكرتى ejreti, *geborgt, geliehen;* emprunté.]

ايكالاماك egelemek, *Eigenthümer sein, in Besitz nehmen;* être possessenr, posséder, prendre en possession.

ايكاو ikeō (*Subst.*), *zwei, das Paar;* deux, couple, paire.

ايكاولا ikeōle, *beide;* tous les deux. ايكاولاسى ikeōlesi, *sie beide;* les deux.

ايكتماك ekitmek *s.* اكيتماك.

ايكديچ igdiǵ, *ein Pferd von gekreuzter Race;* cheval d'une race croisée.

ايكرانماك igrenmek, *wehklagen;* lamenter, gémir.

ايكرماك egirmek, *drehen, winden, im Kreise herumgehen; spinnen;* tourner, tournoyer, tordre; filer.

ايكريم igrim, *Strudel, Wirbel;* tournoiement, tourbillon.

ايكليك iklik, *Zugabe, ein eingeschalteter Theil, Fleck, ein hölzerner Keil, der zum Spalten eines Balkens gebraucht wird;* supplément, tâche, coin en bois employé pour fendre une poutre.

ايكمك ikmek, *einschalten, säen;* intercaler, insérer, enchâsser, semer.

ايكمك egmek, *neigen;* plier, courber.

ايكولماك egülmek, *sich neigen, sich verbeugen (beim Gruss);* se courber, se ployer, s'incliner en salutant.

ايكير ikir, *Zwilling;* jumeau, jumelle.

ايكيرماك igirmek *s.* ايكرماك.

ايكيز igiz, *auch* egiz (ch. t.), *hoch, erhaben, vollkommen;* haut, élevé, parfait.

Digitized by Google

ايكين egin, *Schulter, Leib;* épaule, corps. اكين باش egin baś *oder* اكين باش اسبابى eginbaś esbabi, *der Schmuck der Frauen;* la parure des femmes. ايكينكا كيمك eginge kijmek, *sich ankleiden;* s'habiller, mettre. ايكينكا كوتارماك eginge kötermek, *aufheben, in die Höhe heben;* lever, hausser.

ايل el, il, *Land, Reich;* pays, empire. منى مصر ايليكه شاهى ياراتدينك meni misr elige śahi jaratding, *du hast mich zum König von Aegypten geschaffen* (Nevai); tu m'as fait roi d'Égypte.

ايل il, *Volk, Stamm, Menge;* peuple, nation, famille, race, foule. ايل خانى il chani, *in Persien der Chef der halbnomadischen Völkerschaften;* chef des peuplades presque nomades en Perse. اول تايدا ايل بار مو ol tajda il bar mu, *ist jene Gegend bewohnt?* cette contrée est-elle peuplée? ايلى باى ili baji, *die ganze Welt (das gemeine Volk und die Grossen);* tout le monde (le peuple et les grands). ايل دولتلو il deöletlu, *steinreich;* extrêmement riche.

ايل il, *Friede, friedlich;* paix, paisible. ايل مو سيز il mu siz, *habt ihr Frieden?* avez-vous la paix? ها ايل بولغاى سيز ha il bolgaj siz, *gebe Gott, dass ihr Frieden stiftet;* plût à Dieu que vous fassiez la paix.

ايلا ajla, *auch* ejle (ch. t.), *Weib, Gemahlin;* femme, épouse.

ايلات ilat, *Bewohner, Völkerschaft;* habitants, peuple.

ايلاق ajlaḳ (Trkm.), *Meerbusen;* golfe.

ايلاك ilek, *das Sieb;* le crible, tamis.

ايلاك ilek, *Band oder Faden zum Zubinden, Deckel;* corde ou fil pour serrer, lier.

ايلاكلاماك ilekkemek, *zubinden, zuknöpfen;* lier, serrer, attacher, boutonner.

ايلاماق ijlamaḳ (Az.), *riechen, schmecken;* sentir, flairer.

ايلاماق ajlamaḳ (Trkm.), *umringen, umgeben;* entourer.

ايلاماك ijlemek, *durchreiben, durchkneten;* bien pétrir, passer en broyant.

ايلانديرماق ajlandirmaḳ, *umdrehen, umwenden lassen;* faire tourner. باش ايلانديرماق baś ajlandirmaḳ, *verführen, verleiten;* séduire.

ايلانماق ajlanmaḳ, *sich umkehren, sich umdrehen, sich wenden;* se tourner, se retourner.

ايلانماك ijlenmek, *flehen, bitten;* prier.

ايلاى ilej, *vor,* avant, devant. ايلايمدا ilejmde, *vor mir;* devant moi.

ايلبارماق ilbarmaḳ, *sprudeln, aufquellen;* tourbilloner, jaillir.

ايلباسون ilbasun, *eine Art Ente;* espèce de canard.

ايلترامق iltramaḳ, *glänzen, strahlen;* luire, briller, rayonner.

ايلتماك iltmek, *bringen, forttragen, fortführen;* amener, emporter, emmener.

ايلتور iltur, *vergangenes Jahr;* l'année passée.

[*Wörtl.* ييل دور = *es ist ein Jahr, das osm.* bildir.]

ايلجيك elǵig, *eine Stadt im Chanate Bochara am rechten Ufer des Oxus;* ville dans le royaume de Bokhara sur le bord droit de l'Oxus.

ايلچيلاشماك elćileśmek, *sich gegenseitig Gesandte schicken,* s'envoyer mutuellement des embassadeurs.

ايلدام ildam, *schnell, eilends;* vite, en courant. ايلدام راك ildam rak, *etwas schneller;* un peu plus vite.

Digitized by Google

ايلغار ilgar, *eine Abtheilung von Reitern, die ins feindliche Land geworfen werden;* une partie de cavallerie, jetée dans un pays ennemi; vedette, courier.

ايلغاماق ilgamaḳ, *verfolgen, nachspüren;* poursuivre, rechercher, scruter.

ايلقى ilḳi, *Pferde, Stuterei;* chevaux, haras.

ايلقيجى ilḳiǵi, *der Pferdehüter;* gardien des chevaux; intendant du haras.

ايلك elig *s.* اليك.

ايلكارماك elgermek, *zähmen, nutzbar machen;* dompter, rendre utile, profitable.

ايلكارو ilgeru, *vorwärts, voraus, vergangen, früher, der Frühere;* en avant, d'avance, passé. ايلكارو زمان ilgeru zeman, *die Vorzeit;* le temps passé.

ايلكاك ilgek, *der Knopf; ein kleiner Haken; das Band;* bouton, crochet, ruban.

ايلكاماك ilgemek, *zuknöpfen, zumachen (ein Kleid);* boutonner.

ايلماك ilmek, *zumachen, zuschliessen, zubinden;* fermer, boucher, lier, serrer. قپونى ايل ḳapuni il, *schliesse die Thüre zu!* ferme la porte!

ايليتماك elitmek, *einen Gegenstand mit der Hand weiter reichen;* présenter une chose avec la main à un autre.

ايليك elig, *die Hand;* la main.

ايليك ilik (Az.), *lau;* tiède.
[Osm. الينجاق ilingaḳ.]

ايليك ilik, *geschlossen, zugemacht;* fermé, serré.

ايلّيك ellig, *fünfzig;* cinquante.

ايم ajim, *Madame, vornehme Frau oder Mädchen; Titel, der auch der Mutter des regierenden Fürsten in Turkestan beigegeben wird (eigentl.* ايم *mein Mond, meine Schöne);* madame, dame ou demoiselle noble, titre donné à la mère du prince regnant en Turkestan.

ايمستور imestur *u.* ايرماستور irmestur, *es ist nicht;* il n'est pas.

ايماق ajmaḳ, *Volk, Volkstamm;* peuple, tribu. چهار ايماق ćihar ajmak, *Name der vier Stämme, die in und um Herat wohnen;* nom des quatres tribus qui demeurent dans la ville de Herat et aux environs.

ايماكا emeke, *Oheim;* oncle.

ايمانماك imenmek, *sich schämen, geniren;* se gêner, rouger, avoir honte.

ايمان imen, *pfui!* fi donc!

ايمانماك imenmek, *zu sich kommen, erwachen (aus einer Betäubung);* s'éveiller, revenir d'un étourdissement.

ايمجاك emǵek, *Brust der Frauen;* sein des femmes. انا ايمجاك emǵek ene, *Amme,* nourrice.

ايمجاكداش emǵekdaś, *Milchbruder, Milchschwester;* frère et sœur de lait.

ايمراق imraḳ, *begierig, Lust oder Appetit habend;* ayant envie ou de l'appétit.

ايمراقليق imraḳlik, *Lust, Begierde, Appetit;* envie, désir, appétit.
[Osm. ايمرانمك imrenmek, *starke Lust nach etwas verspüren.*]

ايمزامماك emzemek, *säugen;* allaiter, donner à tèter.

ايمزيك emzik, *auch* ايميزليك emizlik (Az.), *ein Rohr zum Saugen; das Mundstück der Pfeife; der Schnabel am Kruge; die Warze der Frauenbrust;* tube employé pour boire; embouchure de la pipe; la gueule d'une crûche; mamelon.

Digitized by Google

ایمکاجی emgegi, *Säugling;* enfant à la mamelle, nourrisson.

ایکماك emgek, *Arbeit, Mühe;* travail, peine.

ایمکاکداش emgekdaś, *Genosse, Gehilfe, Freund;* compagnon, camarade, ami. [Osm. امکدار emekdar, *ein treuer Diener;* un fidèle serviteur.]

ایمکاکلاماك emgeklemek, *auf allen Vieren kriechen (von Kindern);* ramper sur les mains et sur les pieds (se dit des enfants). ایمکاکلاب یورای‌دور emgekleb jürejdir, *er fängt erst zu gehen an;* il commence seulement à marcher.

ایمکانماك emgenmek, *sich plagen, sich bemühen;* s'efforcer, tâcher.

ایمکیرماك emgizmek, *saugen lassen, säugen;* allaiter.

ایملاماق imlamak, *winken, deuten, äugeln;* faire signe des yeux, clignoter.

ایملاماك emlemek, *heilen, gut machen;* guérir, bien faire.

ایموشماك emüśmek, *säugen;* têter, sucer.

ایموکداش emükdaś, *Busenfreund, Milchbruder;* ami de cœur, intime, frère de lait.

این in, *Loch, Nest, Rinne;* trou, nid, petite tranchée, canal.

اینالی inaoli, *löcherig;* troué.

این in (اکین egin) (Chiva), *Schulter, Achsel;* épaule.

اینماك ejnetmek, *ausschneiden, castriren;* châtrer, couper les parties génitales.

اینار iner *s.* نار.

اینـاغ inag, *Mitregent, der jüngere Bruder des regierenden Fürsten in Chiva;* corégent, le frère cadet du prince regnant à Chiva.

اینك enek, *der Hodensack, Darmbruch;* les bourses, entérocèle, descente de boyaux, hernie.

اینالاماق ajnalamak, *sich laben, Wohlgefallen finden;* se rafraîchir, trouver du plaisir à quelque chose. سیندین اینالادیم sendin ajnaladim, *ich habe an dir Wohlgefallen gefunden;* tu me plais bien.

اینالماق ajnalmak, *sich umkehren, umwenden, verändern;* se tourner, se retourner, se changer.

اینامماق ajnamak, *verderben, verfaulen, verwesen;* se gâter, pourrir. باش اینامماق baś ajnamak, *sich um etwas bekümmern, daran gelegen sein;* se soucier de quelque chose.

اینج ing *s.* تینج.

اینجو ingu, *Perle, Ehrenzeichen in der Form einer Perle, welches von den mongolischen und tatarischen Fürsten ihren Grossen verliehen wird;* perle, insigne de la forme d'une perle, que les princes tatars et mongols présentent aux notables.

اینکیرماك inćkirmek, *schluchzen, stark weinen;* sangloter, pleurer très-fortement.

اینچماك inćmek (یانچماك), *zerstossen, zerstäuben, zerhacken;* broyer, pulvériser, hacher.

اینجوك inguk, *das Schienbein;* l'os de la jambe.

اینچی inći (Chok.), *ein kokettes Weib;* une femme coquette. اینچی چینچی inći ćinći, *eitle Ziererei;* pruderie, coquetterie.

ایندامماك indemek, *winken, ein Zeichen geben, aufmerksam werden;* faire des signes, devenir attentif, faire attention. هر نیجه قیچقردیم ایرسه او هیچ ایندامادی her niġe ḳićḳirdim irse o hić indemedi, *wie sehr*

Digitized by Google

*ich ihn auch rief, wurde er dennoch gar nicht aufmerksam;* autant que je l'ai appelé, il n'a pas fait attention.

ايندار indao, *das Nicken mit dem Haupte als Zeichen der Bejahung;* baisser la tête comme signe d'affirmation.

ايندار indao, *eine hirsenartige Frucht, aus der ein stark riechendes bitteres Oel bereitet wird;* sorte de millet dont on prépare une huile très-amère, et d'une odeur forte.

ايندور indur *s.* اوندور.

ايندى indi, *nun, wohlan;* eh bien, donc.

اينكاك ingek, *Kinn;* menton.

اينكراماق ingramaḳ, *yanen, wie ein Esel schreien, wehklagen;* braire, lamenter.

اينكسا engse, *der Nacken;* le cou, la nuque.

اينوك inūk, *das Junge eines Thieres, Bastard, unreifes Kind;* le petit animal, bâtard, avorton.

اينى ini, *klein, jung, der jüngere Bruder;* petit, jeune, le frère cadet. اينى اغا ini aga, *Geschwister;* frère et sœur.

اينيجكا inićke, *dünn, fein;* mince, fin. [Osm. انجه inge, *fein.*]

اينيقماق iniḳmaḳ, *gehorchen, unterthänig sein;* obéir, être obéissant.

اينيكماك enikmek, *wehklagen, seufzen;* lamenter, soupirer.

ايو ejo (Nevai), *gut;* bon.

آيو aju, *auch* ايوق ajuḳ, *der Bär;* l'ours.

ايوريك ivrik, *eilig, schnell;* vite, empressé.

ايوريلماك ivrilmek, *sich herumdrehen, umstürzen;* se tourner, renverser, bouleverser.

ايى ij (Az.); *Geruch, Wohlgeruch;* odeur, parfum.

ايتماك ijitmek, *von Melkthieren, zuerst ihre Jungen saugen lassen, damit das Melken dann später leichter wird;* laisser têter les animaux par leurs petits, afin de pouvoir mieux les traire plus tard.

ايس ijis, *das zum Todtenmahle gebackene Brod;* le pain que l'on cuit pour le repas funèbre.

ايك ijik, *die Spule des Spinnrades;* la bobine du rouet.

ايق ajik *s.* ايوق.

ايل ajil, *Sattelgurt;* sangle.

ايم ijim, *ein Wink, ein Zeichen;* signe, avis. ايم بيرماك ijim birmek, *winken;* faire signe.

## ب پ

بابا baba, *der Grossvater;* le grand-père.

بابير babir, *sehr alt, sehr gross;* très-vieux, très-grand.

بات bat, پات pat (ch. t.), *schnell, geschwind;* vite. پات فرصات pat fursat, *in kurzer Zeit;* en peu de temps.

پاترك patrak, *schneller;* plus vite.

باتقاق batḳaḳ, *ein Morast, Sumpf;* marais, bourbe, marécage.

باتقوزماق batḳuzmaḳ, *untertauchen lassen;* faire plonger.

باتمان batman, *ein grosses Gewicht, ungefähr 20 Pf.;* un grand poids, d'environ 11 kilogrammes.

Digitized by Google

باتور bator, batur (بهادور), *tapfer, kühn; Herr;* courageux, brave; seigneur. ها باتورم ha batorum, *auf, mein Tapferer!* allons, mon brave!

باتورليق baturlik, *Tapferkeit, Heldenmuth;* courage, bravoure, valeur.

باتوق batuk, *schwer, wuchtig, hart;* pesant, lourd, dur.

باجى baǵi, *Schwester, Tante;* sœur, tante.

[Osm. باجى baǵi, *Gemahlin.*]

پاختك pachtek, *die wilde Taube;* pigeon à collier.

پاخسا pachsa, *die noch nicht getrocknete Lehmwand;* mur de boue pas encore sèche.

پادا pada, *Ochsenheerde;* troupeau de bœufs.

پاداجى padaǵi, *der Ochsenhirt,* bouvier.

p. بادپرك badperek; بيلان بادپرك jilan badperek, *der Drache;* dragon.

p. بادرنك badrenk, *Gurke;* concombre.

p. پادشاه paǵa, paća, *der Regent, König, Fürst;* le régent, roi, prince.

p. باديه badie, *die Schlüssel;* plat.

بار bar, *es ist, es gibt, es existirt;* il y a, il existe. (Az.) باروم در barum dir, *ich habe;* j'ai. بار و يوق bar ü joḳ, *Hab und Gut;* tout le bien.

پارا para (Chiva), *Stück, ein kleiner Theil;* morceau, petite partie. بير پارا ادم bir para adam, *gewisse Menschen;* certains hommes.

بارا بارا bara bara, *langsam, stufenweise;* lentement, par degré, par gradation.

بارچه barća, *alle, insgesammt, ganz;* tout, ensemble, tous. بارچه عالم barća alem, *die ganz Welt;* tout le monde. بارچه‌سى barćasi, *ein jeder;* chacun.

بارس bars *auch* pars, *Panther;* panthère. يول بارس jol bars, *Löwe;* lion.

بارساجى barsaǵi, *der Thierbändiger;* le dompteur des animaux féroces.

باريشماق bariśmaḳ, *zu einander gehen, einander besuchen, Umgang haben;* se rendre visite l'un et l'autre, se voir l'un et l'autre, se fréquenter.

[Osm. باريش bariś, *Friede.*]

بارقولوق barḳuluḳ, *Zufluchtsort;* refuge, asyle.

بارلاماج barlamaǵ, *ungesäuertes Brod;* pain sans levain.

بارلاماق barlamaḳ, *anpassen, probiren, versuchen;* ajuster, essayer, prouver.

بارلاق barlaḳ, *Ausweg, Zufluchtsort;* sortie, asyle.

بارليغ barlig, *reich, wohlhabend, vermögend;* riche, qui est dans l'aisance, fortuné.

باريم barim, *das Vermögen, Reichthum;* fortune, richesse.

بارماق barmaḳ, *Finger;* doigt. باش بارماق baś barmaḳ, *Daumen;* pouce. چيناجه بارماق ćinaǵe barmaḳ, *der kleine Finger;* petit doigt.

بارماق barmaḳ, varmaḳ, *gehen, wandeln;* aller, marcher. ساتوب بارماق satub barmaḳ, *immerfort verkaufen;* continuer de vendre.

بارو baru, *Haut, Hülle;* enveloppe, peau.

باروق baruḳ (ch. t.), *Hab und Gut, Geschäft, Gang;* tout le bien, fortune, ménage.

[Osm. بارق barḳ, او بارقى ev barḳi, *Haushaltung;* ménage.]

p. پاره para, *Bestechung;* corruption. پاره خور para chor, *bestechlich;* corruptible. پاره بيرمك para birmek, *bestechen;* corrompre, graisser la main.

بارى bari, بارچه barća, *alle, ganz;* tous, tout. باريسى barisi, *alles, alles zusammen;* tout ensemble. بارينچه barinće, *insgesammt;* ensemble.



Digitized by Google

پازه pazza, *ein messerartiges Eisen, womit man den Boden aufreisst (Pflugschar)*; fer en forme d'un couteau pour labourer la terre (soc de charrue).

باستورما basturma, *Schuppen;* hangar, remise.

باستوروق basturuḳ, *grobe Decke, mit welcher das ungesattelte Pferd zugedeckt wird;* couverture de cheval (pour couvrir un cheval sans selle).

باسروغ basrug, *die Stange, mit welcher das Zelt während des Sturmes geschützt wird;* piquet (pour tenir une tente pendant l'orage).

باسقیچ basḳić, *Schwelle, Treppe, Leiter;* seuil, escalier, échelle.

باسماق basmaḳ, *unterdrücken, überwältigen;* opprimer, vaincre.

باسنقور basanḳor, *Eigenname, der Mächtige;* nom propre, le puissant.

باسیرغانماق basirganmaḳ, *aus dem Schlafe auffahren;* s'éveiller en sursaut.

باسیق basiḳ, *nieder, gedrückt, untersetzt;* bas, basse, comprimé, opprimé, oppressé.

باش baś, *Haupt, Oberhaupt; einzeln, abgesondert;* tête, chef; seul, isolé. باش بولماق baś bolmaḳ, *sich an die Spitze stellen;* occuper le premier rang. باش بیرمك baś birmek, *sein Leben aufopfern;* sacrifier sa vie. باش تومان baś tömen, *abwärts;* à bas. باش اورماق baś urmaḳ, *Zuflucht nehmen;* se réfugier. باش اوینامـاق baś ojnamaḳ, *in Gefahr sein;* être en danger. باش ایتمك baś etmek, *zum Oberhaupte machen;* faire chef. باش قوماق baś ḳomaḳ, *gehorchen;* obéir. باشغة یتمك baśga jitmek, *überfallen;* attaquer à l'improviste, surprendre. بیر باشدین bir baśdin, *durchgängig;* généralement. یـنکی باشـدیـن jengi baśdin, *aufs neue;* de nouveau.

باشارماق baśarmaḳ, *endigen, zu Stande bringen, vollführen;* achever, finir, exécuter. شونی باشار المایمن śuni baśar almajmen, *ich kann das nicht vollführen;* je ne peux pas exécuter cela.

باشاغ baśag *oder* باشاق baśaḳ, *ein Fremder, ein Einzelner; Aehre; Pfeilspitze;* un étranger, un autre; épi; fer de flèche.

p. t. پاشب paśeb (Chiva), *der Nachtwächter, Polizei; Henker;* le garde de nuit, garde de police; bourreau.

[بای baj *Herr;* seigneur; شب śeb *Nacht;* nuit.]

باشباغ baśbag, *Kopfbinde, Kopftuch;* bandeau, serre-tête.

باشقا, باشقة baśḳa, *aufs neue, wieder;* de nouveau.

باشقارماق baśḳarmaḳ (Chok.) *s.* باشارماق.

باشقارماق baśḳarmaḳ, *leiten, führen;* conduire, amener, guider.

باشلاماق baślamaḳ, *führen, leiten;* amener, conduire, guider.

باغان bagan (Kirg.), *Lamm;* agneau.

باغانه bagana, *Schafleder,* peau de mouton, maroquin.

باغلیق bagliḳ, *geschlossen, gesperrt;* fermé, serré.

باغنماق baginmaḳ, *sich versöhnen, ausgleichen, Frieden schliessen;* se réconcilier, faire un arrangement, faire la paix.

باغیر bagir, *Leber;* foie.

باغیش bagiś (Kirg.), *das Elennthier;* élan.

باغیش bagiś, *das Strickwerk des Zeltes;* cordage de la tente. باغیشدا bagiśda, *im Kreuz übereinander legt;* mis ou placé en croix.

[Osm. باغداج قورمق *die Füsse im Kreuz übereinander legen;* mettre les jambes en croix.]

Digitized by Google

باقه baḳa, *Frosch, Kröte;* genouille, crapaud.

باقه چناق baḳa ćanaḳ, *die Muschel;* coquillage, coquille.

باقاول baḳaul, *ein Hofbeamter der tatarischen Fürsten, der Mundschenk, Speisenaufseher;* officier de la cour des princes tatares, échanson.

باقماق baḳmaḳ, *Acht geben, beaufsichtigen, pflegen, nähren;* prendre garde, avoir soin, garder, surveiller, nourrir. باققان قوی baḳḳan koi, *ein fettes, genährtes Schaf;* mouton engraissé.

باقینماق baḳinmaḳ, *gehorchen, unterthänig sein;* obéir, être obéissant, humble.

باقیرماق baḳirmaḳ, *jauchzen, schreien;* pousser des cris de joie, crier.

باك bag *u.* beg (*veraltet*), *Wunsch, Geschmack, Lust, Verlangen;* souhait, désir, goût, envie.

باکنماك begenmek, baganmak, *Wohlgefallen finden;* trouver du plaisir, prendre plaisir à quelque chose.

p. پاکی paki, *Rasirmesser;* rasoire.

بالا bala, *Kind;* enfant. بالاچاقه balaćaḳa, *Kinder, Familie;* enfants, famille. ها بالالر ha balalar, *auf meine Theuern, meine Tapfern!* allons mes chers, mes braves! بالا جغزم bala ǵejzim, *mein liebes Kind!* mon cher enfant! جان بالام ǵan balam, *mein theures Kind!* mon cher enfant!

پالاس palas, *ein kleiner Teppich;* petit tapis.

بالاغان balagan (Kirg.), *Laube, ein Baldachin;* berceau de feuillage, tonnelle, baldaquin.

بالاق balaḳ, *der untere Theil der Unterhosen;* la partie inférieure des caleçons.

بالالاماق balalamaḳ, *Junge haben (nur von Vögeln);* avoir des petits (ne se dit que des oiseaux).

پالتار paltar (Az.), *Kleider, Kleidungsstücke;* les habits.

پلتاك peltek, *stumm, stotternd;* muet, bégayant, balbutiant.

بالتو baltu, *Axt, Hacke;* hache, cognée, hoyeau, houe, pioche.

بالداق baldaḳ, *der Henkel, der Ring, an welchen der Säbelgurt befestigt wird;* anse, anneau auquel la ceinture du sabre est attachée.

بالغا balga, *Keule mit einem langen Stiele;* massue avec une longue poignée.

بالغالی balgali, *Name eines Stammes der Özbegen;* nom d'un tribu d'Özbeg.

پانا pana, *Keil zum Spalten eines grössern Stückes Holz;* coin pour fendre une grande pièce de bois.

باهای behej! *ein Ausruf der Gleichgültigkeit bei den Turkomanen;* signe d'indifférence chez les Turkomans.

بای baj, *Band, Zauber, Bezauberung;* lieu, charme, enchantement.

بای baj, *der reiche Mann, Herr, Prinz, wohlhabend, reich;* l'homme riche, seigneur, prince; riche, aisé. بای خاتون baj chatun, *eine vornehme Frau;* femme distinguée, noble.

p. t. بایبچه bajbeće, *ein Kind von vornehmer Geburt;* enfant de naissance noble.

p. پایتابه pajtaba, *ein Fetzen, der um die Füsse gewickelt wird;* linge qu'on entortille autour des pieds.

p. پایچا pajća, *Fuss, Pfoten der Schafe, Ziegen und anderer kleinen Thiere;* pied, les pieds des moutons, des chèvres, pattes des petits animaux. [Osm. پاچه paća.]



Digitized by Google

بايداغ bajdag, *Fahne, Abzeichen, welches sich in der Schlacht über dem Anführer befindet;* drapeau, étendard, signe placé pendant la bataille à côté du chef.
[باى baj, *Prinz;* prince; داغ dag, *Zeichen;* signe.]

بايراق bajraḳ, *die Prämie, der Preis beim Wettrennen;* le prix donné aux courses.

پايز pajiz, *der Herbst;* l'automne.

بايطال bajtal, *Stute;* jument.

بايقا bajḳa (Kirg.), *Unterhaltung, Fest;* amusement, fête.

بايقوش bajḳuś (Kirg.), *der Bettler, der Arme; Nachteule;* le mendiant, le pauvre, l'hibou.

بايلاماق bajlamaḳ, *binden, bezaubern;* attacher, charmer, enchanter.

باى‌ليق bajliḳ, *Reichthum, Vermögen;* richesse, fortune.

بايماق bajmaḳ, *reich werden, wohlhabend werden;* devenir riche. اوغرى بايماس يالغانجى يارىماس ogri bajmas jalganǵi jarimas, *der Dieb wird nie reich, der Lügner nie erfolgreich;* le voleur ne devient jamais riche et le menteur ne réussit jamais.

بت bet, *das Gesicht, das Antlitz;* face, figure, visage. اقبت aḳbet, *der Ehrwürdige; Name eines Özbegenstammes;* le respectueux; nom d'un tribu d'Özbeg. قارابت ḳarabet, *der Schändliche;* l'ignoble.

پتك petek, *Fusslappen;* une bande de toile, pour envelopper les pieds avant de mettre les bottes.

پتيك petik, *Balken einer Zimmerdecke, Decke;* la poutre, soliveau d'une chambre, plafond.

پتيكلاماك petiklemek, *ein Haus decken;* couvrir une maison, faire la toiture.

بچاق buċaḳ, *das Messer,* couteau.

بچل buǵul, *Fussknöchel; ein Spiel, welches mit Knöcheln von Schafen gespielt wird;* cheville du pied; jeu d'osselets.

p. بچه‌باز beċebaz, *Päderast;* pédéraste.

بچيز peċiz, *eine Art Würfelspiel;* jeu de dés.

پختة pachta, *Baumwolle, Watte;* coton, ouate.

بخشى bachśi, *Sänger, Dichter, Musikant; Arzt;* chanteur, poète, musicien; médecin. خان بخشى‌سى chan bachśisi, *Hofpoet;* poète de la cour.

p. بخشيده bachśide, *die Braut, die Versprochene;* fiancée, fille promise.

p. بخمل bachmel (مخمل) *Sammt;* velours.

p. بخمل كل bachmel gül, *die Dahlia;* Dahlia (nom d'une fleur).

p. بدرك bedrek, *auch* pedrek, بدرنك bedrenk (ch. t.), *garstig; Abtritt; Sklave;* laid; lieu d'aisance; l'esclave.

بدق bodoḳ, *ein langhaariger Hund;* chien à longs poils.

برك berk (Az.), *fest, stark;* fort, ferme, solide. برك ايتماك berk etmek, *befestigen;* rendre ferme, consolider, fortifier.

بركى (بريكى) berki (beriki), *diesseitig;* en deçà, de ce côté-ci.

برگيماك bergimek, *stark sein;* être fort.

برلاس berlas, *der Held, der Tapfere; Name eines Stammes bei den Özbegen und Kipċaks;* le héros, le brave, le courageux; nom d'un tribu d'Özbeg et de Kipċak.

p. برنا berna, *Junge, Bursche;* garçon.

بزماك bezmek, *böse werden, Ekel bekommen, einer Sache oder einer Person überdrüssig sein;* se fâcher,

Digitized by Google

se dégoûter de quelque chose, être fatigué de quelqu'un. سندين بزديم sendin bezdim, *ich bin deiner überdrüssig geworden;* je suis las de ta personne.

p. بست best, *Gehöf, Behausung, Schutzort, Zufluchtsort;* cour, ferme, habitation, asyle, refuge.

p. پست pest, *nieder, unter;* bas, inférieur. پست كونكللو pest köngüllü *niedergeschlagen, traurig;* abattu, triste.

پستك pestek, *untersetzt, klein, niedrig;* court, trapu. پستك بويلو pestek bojlu, *klein von Wuchs;* d'une taille courte.

p. پشتو puśtu, *Kuppler;* maquereau. پشتو خاتون puśtu chatun, *Kupplerin;* maquerelle.

بغلطاق bagaltaḳ, *ein wattirtes Kleid, welches unter dem Panzerhemde angelegt wird;* habit bien ouatté qu'on met sous la cotte de mailles.

بكاى bakaj, *das Schienbein des Schafes;* tibia de mouton.

بكتر begter, *Panzer, Waffe;* cotte de mailles, arme.

بكم begum, *Fürstin, vornehme Dame, Hofdame;* princesse, dame distinguée et noble, dame de la cour.

بلاليق belaliḳ, *unglücklich;* malheureux.

بلشيلداماق bilśildamaḳ (Kirg.), *plaudern, faseln;* bavarder, tenir un discours vide de sens.

بلكا belge, *das Junge des Kameels;* le petit du chameau.

p. بلند belend, *hoch, mehr, die Höhe;* haut, plus, hauteur. اوزينى بلند توتماق özini belend tutmaḳ, *stolz sein;* être orgueilleux, être fier. بلند ايتماق belend aitmaḳ, *grossprecherisch sein;* faire de fanfarronades.

p. بند bend, *zugeschlossen, zugeknöpft;* fermé, serré, boutonné. بند ايتماك bend etmek, *zuchliessen, zubinden;* serrer, fermer, lier, attacher.

پندوك pündük, *Knospe;* bouton de fleur.

p. بنده bende, *Sklave;* esclave. بنده توشماك bende töśmek, *in Gefangenschaft gerathen;* tomber en esclavage.

پوپوك püpük, pupuk, *der Schopf mancher Vögel;* la huppe de certains oiseaux.

بوت but, *auch* put (ch. t.), *der Fuss, das Bein;* le pied, la jambe.

بوتا buta (Kirg.), *Kind; junges Kameel;* enfant, jeune chameau.

بوتا buta *u.* bota (Chiva), *das Gesträuch, die Staude;* arbuste, arbrisseau.

بوتاو bötеö, *ganz, vollkommen;* entier, parfait.

[Osm. بتون bütün.]

بوتراشتورماق botraśturmaḳ, *zerstäuben, hin und her schleudern;* broyer, reduire en poudre, jeter et répandre de tous côtés.

بوتراق botraḳ, *störend;* troublant, gênant.

بوترامق botramaḳ, *zerstreuen, auseinander werfen, vernichten;* disposer, répandre, épancher, anéantir, renverser.

پوتكا pötege, *der Magen, Kropf der Vögel;* l'estomac, poche des oiseaux.

بوتكارماك bütgermek, *schliessen, ein Ende machen;* finir, achever.

بوتماك bütmek, *wachsen, endigen;* croître, finir.

پوچ poć, *Tölpel, dumm, Schlingel;* sot, stupide, bête, lourdaud.

پوچاق poćaḳ, *die Schale, Rinde des Obstes;* la peau et pelure des fruits, l'écorce.

Digitized by Google

بوجور boġur, *sehr blatternarbig;* marqué de la petite verole, grêlé.

پوچوق puċuḳ, *ein nasenloser Mensch; ein Halbes; der Einäugige;* un homme sans nez, une moitié de quelque chose, le borgne.

بوخسامای bochtamaḳ, بوخسامای bochsamaḳ, *mit einer klāglichen Stimme rufen, winseln;* crier avec une voix plaintive.

بودالماج budalmaġ, *ein schmales, dünnes Brod;* un pain mince et long.

بودای budaj, *Weizen;* froment. بودای رنکی budaj rengi, *bräunlich;* brunâtre.

بودنه būdene, *Perlhuhn;* perdrix.

بودور bodur, *holperig, uneben, ungestaltet;* raboteux, inégal, monstrueux.

بور bor, *ein fuchsrothes Pferd;* cheval alezan.

بور bor, *Kreide;* craie.

بورا bura (Kirg.), *das männliche Kameel;* le chameau mâle.

بورك bōrek, *eine mit gehacktem Fleische gefüllte Mehlspeise, eine Suppe mit obiger Mehlspeise (Chiva);* pâté de viande (hachée), soupe de pâté de viande.

بوران buran, *Sturm, Gewitter;* orage, tempête.
[Osm. بورا bora.]

بورانماق buranmaḳ, *sich umkehren, umwenden;* se tourner, se retourner.

بورتا borta, *Hirsch;* cerf.

بورتاق bortaḳ, *holperig (vom Wege), hinkenden Ganges, uneben;* raboteux, boiteux, inégal.

بورتماك bōrtmek, *anschwellen, aufschwellen;* s'enfler, grossir, se gonfler.

بورج borġ, *Pfeffer,* poivre.

بورچاغ borċag, *Bohne;* fève.

بورچاك bōrċek *u.* bürċek, *die Locke, gekräuseltes Haar;* boucle de cheveux, cheveux bouclés.

پورچوك pōrċūk, *ein Kraut, aus welchem schwarze Farbe bereitet wird;* une herbe de laquelle on prépare une couleur noire.

بورچين borċin, *die Ente;* la cane.

بورداق bordaḳ, *fett;* gras, dodu.

بورداماق bordamaḳ, *fett werden;* s'engraisser.

بورسو borsu, *Heu, Winterfutter;* foin, fourage d'hiver.

پورسوق porsuḳ, *der Dachs;* blaireau, taisson.

بورك bōrk, *die Pelzmütze, Hut;* bonnet fourré, chapeau. بيك بوركی beg bōrki, *Name einer Art Tulpe;* nom d'une espèce de tulipe.

بورگا bürge, *Floh;* puce.
[Osm. پيره pire.]

بورکا bōrke, *Schleier, Hülle;* voile, couverture.

بوركالاماك bōrkelemek (Az.), *winken, nicken;* faire les signes avec la tête.

بوركاماك bōrkemek, *verschleiern, umhüllen;* voiler, couvrir.

بوركوت bōrkūt, *Schleier, Decke;* voile, couverture.

بوركوت bōrgūt, *ein Raubvogel, der Adler;* oiseau de proie, l'aigle, vautour.

بورلا borla, *das längliche Siegel, dessen sich die mongolischen Fürsten bedienten, und das heute nur in Chiva am Hofe gebraucht wird;* sceau ou cachet de forme oblongue usité chez les princes mongols, et dont on ne se sert aujourd'hui qu'à la cour de Chiva.

بورماق burmaḳ, *wenden, umkehren, drehen, umwenden; schrauben;* tourner, retourner, visser.

Digitized by Google

بورناشماق bornaśmaḳ, *zuvorkommen, vorauseilen;* devancer, avancer, dépasser.

بورناغی bornagi, *der oder das Erste, Vordere, an der Spitze stehend;* premier, antérieur, qui est avant, qui est à la tête.

بورناغیجه bornagiǵe, *zuerst, voraus;* d'avance, d'abord.

بورو buru, *das Winden, das Grimmen,* contorsion, coliques. ایچ بورو iċ buru, *das Bauchgrimmen;* tranchées du ventre.

بورو boru, *der Bohrer;* foret, perçoir.

بوروت burut, *Schnurbart;* moustache. بوروت سیز burut siz, *ein Jüngling;* un jeune homme.

بوروللدای boruldej, *ein kleiner Vogel von aschgrauer Farbe;* un petit oiseau couleur de cendres.

بورون borun *u.* burun, *zuerst, früher, bevor;* d'abord, davance, avant que.

بورون borun, *Nase; jeder vorstehende Theil, Vorgebirge;* nez, chaque partie proéminente, cap, promontoire.

بورونجاك bōrüńǵek, *Schleier, dünne durchsichtige Leinwand;* voile, toile fine et transparente.

[Osm. بورنجاك bōrüńǵek, *Flor.*]

بورندق burunduḳ (Az.), *das Tuch, mit welchem der leere Sattel zugedeckt wird;* housse pour la selle d'un cheval.

بورونراق burunraḳ, *zuerst, vor Allem, gleich im Anfange;* d'abord, avant tout, tout au commencement.

بوروماق burumaḳ, *auch* بورومك bōrümek, *verhüllen, verdecken;* couvrir.

بورونغار borungar, *der vordere Theil einer Armee;* partie antérieure d'une armée.

بورونکی borunki, *der Frühere, der Erste;* le premier. بورونکی چاغ borungi ċag, *die frühere Zeit, ehemals;* le temps passé.

بوری būri, *Wolf;* loup. کوك بوری kök būri, *ein Hochzeitsspiel bei den Turkomanen;* jeu usité aux noces chez les Turkomans.

بوز boz, *grau, gräulich;* gris, grisâtre. بوز ات boz at, *der Eisenschimmel;* cheval gris de fer.

بوز böz, *Leinwand;* toile.

بوزاغو bozagu, بوزاو bozau *u.* بوزغو bozgu, *Kalb;* veau.

بوزاغو باش bozagu baś, *Eidechse;* lézard. سو بوزاغو باش su bozagu baś, *der Flusskrebs;* écrevisse de rivière.

بوزبوغا bozboga, *Ingwer;* gingembre.

بوزچی bōzśi, *Leinwandhändler;* marchand de toiles.

بوزچین bōzċin, *die Hirschkuh;* biche, cerf femelle.

بوزدورغان bozdurgan, *die Keule (die auseinanderschlagende);* massue, casse-tête.

بوزغونچ buzgunċ, *eine Art Gallnuss, aus welcher eine Farbe gewonnen wird;* sorte de noix de galle, avec laquelle on obtient une couleur rouge.

بوزك büzek, *Loch, Nest;* trou, nid.

بوزلاماق bozlamaḳ, *brüllen (Rind); klagen, wehklagen;* mugir, beugler, lamenter.

بوزوق buzuḳ, *wüst, öde;* désert, solitaire.

بوزوقلوق buzuḳluḳ, *Einöde, der wüste Ort, Verwüstung; Niederlage;* désert, solitude, désolation; défaite.

بوزماق bozmaḳ (Trkm.), پوزماق pozmaḳ, *verwüsten, eine Niederlage anrichten, zu Grunde richten;* dévaster, détruire, occasionner une défaite.

بوس bus, *Nebel;* brouillard.

بوساغه bosaga, *Schwelle;* seuil.

Digitized by Google

p. پوستین pustin, *Pelz, Pelzrock;* fourrure, pelisse.

بوسماق bosmaḳ, *Haus und Hof verlassen, auswandern, die Flucht vor dem Feinde ergreifen;* abandonner son bien et sa famille, s'expatrier, émigrer, prendre la fuite devant l'ennemi.

پوش پوش poś poś, *aufgeschaut! gebt Acht! (Ausrufung, mit welcher der Kutscher die im Wege befindliche Menge zum Platzmachen ermahnt);* prenez-garde! (exclamation avec laquelle le cocher avertit la foule à faire place).

بوش boś, *feige, leer, nichtswürdig, locker;* lâche, vide, infame, relâché. بوش ایتماك boś etmek, *los lassen;* lâcher.

بوشاتماق bośatmaḳ, *ausleeren, ausschütten, lösen, locker machen, befreien;* vider, délier, dénouer, lâcher, délivrer.

بوشالماق bośalmaḳ, *locker werden, sich losmachen;* se délier, se dénouer.

بوشاماق bośamaḳ, *schwach werden, ermüden;* se fatiguer, s'affaiblir.

بوشانك bośang, *feige, muthlos;* lâche, sans courage.

بوشوقماق bośuḳmaḳ, *betrübt sein, sich kümmern;* être triste, se soucier, s'inquiéter.

بوغاق bogaḳ, *Fusseisen;* fer aux pieds.

بوغجاما bogǵama, *ein Packtuch;* toile d'emballage.

بوغچو bogću, *der Bindfaden, ein dünner Strick;* le fil, une corde mince.

بوغر bogur *u.* بوكور bögür, *ein kesselartiges Gefäss;* vase de la forme d'un chaudron. بوغری ات at bögri, *die Krippe;* crèche, mangeoire.

بوغرا bogra, *das männliche Kameel;* le chameau mâle. قارا بوغرا ḳara bogra, *der eiserne Halsring;* le collier de fer.

بوغو bogu, *eine Gazellenart;* espèce de gazelle.

بوغوز boguz (Chok.), *die trächtige Stute;* jument pleine.

بوغوز bogoz, *Kehle;* gorge, gosier.

بوغوزلاماق bogozlamaḳ, *erwürgen, schlachten;* égorger, tuer.

بوغون bogun, بوغوم bogum, *Knöchel, Gelenk, Knoten, Knorre;* cheville, joint, articulation, nœud, nœud d'arbre.

بوقا buḳa, *Stier;* taureau.

بوقای boḳaj, باکای bakaj, *die Wade;* mollet, gras de la jambe.

بوقتو buḳtu, *der Hinterhalt, die Lauer;* embuscade, embûche. اتلی بوقتوغه قوماق atli buḳtuga ḳomaḳ, *Reiter in den Hinterhalt stellen;* placer des cavaliers aux aguets.

بوقتورماق buḳturmaḳ, *im Hinterhalte aufstellen, auf die Lauer stellen;* mettre aux aguets.

بوقماق buḳmaḳ, *auflauern, im Hinterhalte stehen, still beobachten;* être aux aguets, observer sans bruit.

بوكا bōge, bōke; *Bug, Knitter;* courbure, pli.

بوكات bügeṭ, *Damm in einem Flusse;* digue dans une rivière.

بوكاتلاماك bögetlemek, *den Lauf eines Flusses hemmen;* arrêter le cours d'une rivière.

بوكاول bögeöl, *der Nachtrab;* l'arrière-garde.

بوكراك bügrek, *das Nierenstück, die Geilen einiger Thiere;* rognon.

بوكراماك bögremek, *krümmen, biegen;* plier, courber.

Digitized by Google

بوكلوم büklüm, *Locke, ein gewundenes, geflochtenes Zeug;* boucle de cheveux, une étoffe tordue, tressée.

بوكماك bökmek (Trkm.), *überspringen, übersetzen;* traverser.

بوكوت bögüt, *Knopf, ein knorriges Stück Holz, der Ast;* bouton, pièce de bois noueux, branche.

بوكور bökür, *der Buckel, Höcker, Krümmung; Meerbusen;* bosse; baie.

بوكورماك bökürmek, *sich hocken, beugen;* s'accroupir, se blottir, se ployer.

پوكيلدامك pukildemek, *Herzklopfen haben;* battre (du cœur).

بول bol, *jener;* celui-ci, celui-là.

بولكون bolgün, *jener Tag;* ce jour-là.

p. پول pul, *Geld, eine Kupfermünze;* monnaie, pièce de monnaie en cuivre. پول قاقماق pul ḳaḳmaḳ, *münzen;* battre monnaie.

بولچار bulćar, *Sammelplatz einer Armee;* lieu pour le ralliement d'une armée.

بولچاش bolćaś, *Stelldichein, Urlaub, Termin;* rendez-vous, congé, terme.

بولاكلاماك böleklemek, *trennen, zertheilen,* séparer, diviser.

بولاماج bulamać, *eine dicke, klebrige Suppe, Brei;* une soupe épaisse et gluante, bouillie.

بولاماق bulamaḳ, *blasen;* souffler.

بولاماق bolamaḳ (ch. t.), *einreichen, darreichen;* présenter, produire. خط بولاماق chat bolamaḳ, *ein Bittgesuch einreichen;* présenter une supplique.

بولاماق bulamaḳ, *vermischen, verwirren;* mêler, embrouiller. كونكل بولاماق köngül bulamaḳ, *Ekel bekommen;* se dégoûter de quelque chose.

بولامان bulaman, *die kleine Jagdpfeife; Eigenname bei den Kirgisen;* le petit sifflet de chasse; nom propre chez les Kirghises.

بولاموق bulamuk, *dicke Suppe in Chiva;* soupe épaisse à Chiva.

بولغاشماق bulgaśmaḳ, *sich vermischen, sich vermengen;* se mêler.

بولغاق bolgaḳ, *trübe machend, Ekel erregend;* troublant, causant du dégoût.

بولغاماق bolgamaḳ, *aufrühren, aufwühlen, trübe machen;* remuer, troubler. قول بولغاماق ḳol bolgamaḳ, *mit dem Arme winken;* faire des signes avec le bras.

بولغانوق bolganuḳ, *aufgewühlt, trübe;* remué, fouillé, troublé.

بولغانوقلوق bolganuḳluḳ, *Verwirrung;* embarras.

بولغاوچ bolgauć, *Spindel;* fuseau.

بولقانماق bolḳanmaḳ, *sich vermengen, vermischen;* se mêler.

بولقو bolḳu, *das Sein;* l'existence.

[*So wie* القو alḳu, *das Kaufen, der Kauf.*
بيركو birgu, *das Geben, die Gabe.*
يـيـغـو jigu, *das Weinen, das Geweine.*]

بولك bölek, *ausser, ausgenommen;* excepté. مينديـن بولك mendin bölek, *ausser mir;* excepté moi.

بوللور bollur, *auch* bellur, *jeder durchsichtige helle Körper, krystallartig, weiss, Krystall;* tout corps transparent, clair, cristallin, blanc, cristal.

p. t. پوللوق pulluḳ, *reich, einer der Geld hat;* riche, quelqu'un qui a de l'argent.

بولماق bolmaḳ, *sein, werden, fertig werden, satt werden, geschehen;* être, devenir, être achevé, être rassasié, se passer. بولدونكيز مو boldunguz mu, *seid ihr satt?* êtes-vous rassasié? بولغان ايكين bolgan iken, *es ist geschehen;* c'est fait, fini. بولغاى bolgaj, *sehr wohl, sei denn;* très-bien, soit.



Digitized by Google

بولوش boluś, *die Fahrt der Braut ins Haus ihres Zukünftigen, die Trennung*; course de la fiancée à la maison de son futur; la séparation.

بولونماق bolunmaḳ, *sich vermengen*; se mêler, s'ingérer.

بولوشتورماق boluśturmaḳ, *zertheilen, trennen*; diviser, séparer.

بونجه bunǵe (Az.), *so viel*; tant, autant.

بونجوق bunǵuḳ, *Rossschweif; Fahne; Büschel; Glaskoralle*; queue de cheval; étendard; grain de verre.

بونماك bönmek, *alt werden, erschlaffen, verdummen*; vieillir, se relâcher.

[Osm. بون bön, *dumm, einfältig.*]

بوى böj, *Gras*; herbe.

بوى boj, *Junker, Junggeselle*; garçon.

بوى boj, *die Höhe, der Wuchs, die Länge*; hauteur, taille, longueur. بويدين كيتماك bojdin kitmek, *Pollution haben*; avoir une pollution. بويي ييتماك boji jitmek, *aufwachsen, reif werden*; croître, murir. بويي ييتكان قيز boji jitken ḳiz, *ein mannbares Mädchen*; une fille nubile.

بوياق bojaḳ, *die Farbe, gefärbt*; la couleur, teint.

بوياقچى bojaḳči, *Färber, Anstreicher*; teinturier, badigeonneur.

بويجه bojǵe, *im gleichen Maasse, eben so hoch*; de la même mesure, de la même hauteur.

بويداش bojdaś, *Gefährte, Geselle*; compagnon, camarade.

بويداغ bojdag, *unverheirathet, ledig*; non marié, célibataire.

بويروق bujruḳ, *der Befehl, Anordnung*; ordre, commandement. بويروق قويماق bujruḳ ḳojmaḳ, *befehlen*; ordonner.

بويكير bojgir, *das Monatliche der Frauen*; les menstrues.

بويلاماق bojlamaḳ, *durchschreiten, messen*; traverser, mesurer.

بويلوق bojluḳ, *hoch gewachsen, von langer Gestalt*; d'une taille élevée, svelte.

بويو büjü (Trkm.), *Zauber*; charme, enchantement.

بويون bojun, *Nacken, Genick*; nuque du cou. بويون قوماق bojun ḳomaḳ, *gehorchen*; obéir. بويون تيكلاماك bojun tiklemek, *widerspenstig sein*; être désobéissant. بويونغه قالماق bojunga ḳalmaḳ, *zur Pflicht werden*; devenir une obligation. بويونى يوغان bojuni jogan, *halsstarrig*; opiniâtre.

p. t. بهراق bihraḳ, *besser*; mieux.

p. پهلوان pahlwan, *der Athlet, der Held*; athlète, héros.

بى bi, *in Bochara der Titel der Vezire und vornehmen Beamten*; titre des vizirs et des fonctionnaires distingués à Bochara.

بيا baja, *alt*; ancien. بياقى bajaḳi, *der vorherige*; le précédant, antécédant. بياقيديك bajaḳidek, *so wie früher*; comme auparavant.

بيات bijat, *Gott, mein Gott!* Dieu, mon Dieu!

بيبى bibi, *Frau, Dame, Hebamme*; femme, dame, sage-femme.

بيتكورماك bitkürmek, *schreiben lassen*; faire écrire.

بيتماك bitmek, *schreiben, abschreiben, aufzeichnen*; écrire, copier, transcrire, noter, inscrire.

بيتيلماك bitilmek, *geschrieben werden*; être écrit. باشيميزكا بيتيلكان ايكان baśimizge bitilgen iken, *unser Schicksal wollte es so haben*; c'était notre destin qui l'ordonnait.

بيتيك betik, petek, *eine Schrift, Schein, Schreiben, Pass*; document, lettre, passe-port.

Digitized by Google

بيتيك bitik, بوتوك botük, *was sich dem Ende naht;* qui s'approche de la fin.

بيتكچى bitikći *u.* بيتكوجى bitkuǵi, *Schreiber;* écrivain, copiste.

بيدو bejdo, *ein edles Pferd, Schlachtross;* cheval de noble race, cheval de bataille. دال بيدو dal bejdo, *ein edles Pferd von gestrecktem Wuchse;* cheval noble, cheval long et dégagé.

[بدوى bedevi, *der Beduine, Araber;* le bédouine, l'arabe.

p. بيده bide, *Klee;* trèfle.

پيچاك pećek, *ein Zuckerl, eine Grasgattung;* sucrerie, espèce d'herbe. شيرين پيچاك śirin pećek, *eine sehr süsse Melone in Chiva;* melon très-doux à Chiva.

بيچقى bićki, *Säge;* scie.

بيچك bećek (Chok.), *Zierrath;* ornement.

بيرار birer, *auf einmal, zusammen, ununterbrochen;* tout d'un coup, non interrompu, continuel, sans interruption.

بيرارته birerte, *ein Mahl;* repas, festin.

بيراو bireö, *jemand, einer;* quelqu'un, un.

بيراوليك bireölik, *Einsamkeit, Verlassenheit, Zurückgezogenheit;* solitude, retraite.

بيراك berek, *eine Gattung grobes Tuch;* une espèce de gros drap. باراق barak, *haarig, stark behaart;* chevelu, fortement poilu, velu.

بيردك birdek, birdeg, birdej, *immer, unaufhörlich, fortan;* toujours, sans interruption, continuel.

بيرقازان birkazan, *der Pelikan;* le pélican.

بيركا birge, *zusammen, beisammen;* ensemble. بيركا كيتماك birge gitmek, *mit einander gehen;* aller l'un avec l'autre, aller en compagnie.

بيركامك birgemek, *aufhäufen, anhäufen;* accumuler, entasser.

بيرماك birmek, *geben, zurückgeben, schenken, zahlen;* donner, faire un présent, payer. قولاق بيرماك kulak birmek, *anhören, Ohr leihen;* écouter, prêter oreille. قول بيرماك kol birmek, *helfen;* aider. كونكل بيرماك köngül birmek, *lieb gewinnen;* chérir.

بيرو bajru, *eine alte Schrift;* un écrit ancien.

بيرى بار biribar, *Gott, der Allmächtige;* Dieu, le tout-puissant.

بيرى بارليق biri barlik, *die Einheit Gottes;* l'unité de Dieu.

بيريكتورماك biriktürmek, *anhäufen, sammeln, zusammenkommen lassen;* entasser, accumuler, recueillir, laisser combler. سوز بيريكتورماك söz biriktürmek, *sich geheim unterreden;* s'aboucher secrètement.

بيرين بيرين birin birin, *einzeln, einzelnweise, eins für eins;* un à un, séparément.

بيز biz (Az.), *Nest, Loch;* nid, trou.

بيزاك bezek, *Zierrath, Putz;* ornement, parure.

بيزاكچى bezekći, *Putzwaarenhändler;* marchand de parures.

بيزاكليك bezeklik, *geziert, geputzt;* orné, paré.

بيزاماك bezemek, *zieren, aufputzen, herrichten;* orner, parer, ajuster.

بيزكاك bizgek, *das Fieber;* la fièvre.

پيس pis, *die weisse Krätze, ein unheilbarer Aussatz;* la gale, teigne blanche, espèce de lèpre incurable.

p. پيسته piste, *Pistazie;* pistache.



Digitized by Google

بيش biś, *fünf;* cinq. بيش بارماق biś barmaḳ, *eine Fleischspeise bei den Kirgisen;* mets de viande chez les Kirghises.

p. پيشخالته piśchalta, *eine von der Brust der Damen herabhängende kleine silberne Tasche;* petite bourse d'argent pendue à la poitrine des dames.

پيشكان piśken, *reif, erfahren, weich;* mûr, expert, mou.

پيشكج piśkeǵ (Chiva), *der Stampfer im Butterfass;* le pilon de la baratte.

پيشماك piśmek, *reif werden, weich werden;* mûrir, devenir mou.

پيشيق piśiḳ, *weich, gekocht;* mou, cuit.

پيشيك piśik, *Katze;* chat. تختهٔ پيشيك tachta piśik, *Mausefalle (wörtl. Holzkatze);* souricière (litt. le chat de bois).

بيشيكچى biśikći, *eine grosse Heuschreckengattung;* une espèce de grandes sauterelles.

پيشيماك piśimek (Chiva), *buttern;* battre du beurre.

بيك big (Chiva), *Herr, Häuptling;* maître, seigneur, chef.

بيك bik, bek, *fest, hart;* compacte, solide, très-dur.

[Osm. پك pek, *sehr;* très.]

بيكا bike, bige, bije, *Frau, Dame;* femme, dame.

بيكاج bigaǵ, *die Tochter eines Vornehmen, Fräulein;* la fille d'un notable, mademoiselle.

[*Von* بيك big *u.* اچه eće.]

پيكتاش pektaś, *ein harter Stein; Eigenname;* une pierre dure; nom propre.

بيكتماك bikitmek, bekitmek (ch. t.), *binden, zubinden, schliessen, Frieden schliessen;* lier, attacher, serrer, conclure la paix.

بيكلانماك biklenmek, beklenmek, *geschlossen oder gebunden werden;* être lié, enchaîné, garrotté.

بيكيز bigiz, *Ahle, eine grosse Nadel zum Nähen der Säcke;* alêne, une grande aiguille pour coudre les sacs.

بيكيك bikik, bekik, *gebunden, geschlossen;* lié, enchaîné. ارالارى بيكيكدور aralari bikikdur, *sie leben in Frieden;* ils vivent en paix.

بيكين bigin, bijin, *gleich, ähnlich;* égal, ressemblant, analogue.

بيل bel, *Lenden, Mitte;* reins, milieu. بيلينديين توتكيل belindin tutgil, *fasse es in der Mitte an;* prends-le par le milieu.

بيلاك bilek, *der untere Theil des Armes vom Ellenbogen bis zur Hand;* la partie inférieure du bras depuis le coude jusqu'à la main.

بيلان bilen, مينان minen, *mit, durch;* avec, par.

بيلباغ bilbag, *Gürtel, ein Tuch, das um die Lenden gebunden wird;* ceinture, drap qu'on attache autour des hanches.

پيلته pilte, *der Docht, der Zunder, Lunte; Eingeweide;* mèche, le boutefeu; entrailles. پيلتهلى ميلتوق pilteli miltik, *eine mit einer Lunte versehene Flinte;* fusil à mèche.

بيلتور biltür, *vergangenes Jahr;* l'année passée. بيلتوركى biltürki, *vom vergangenen Jahre;* de l'année passée.

بيلدوركا bildürge, *der rundköpfige Nagel, mit dem der Peitschenstiel geziert wird;* petit clou à tête ronde, qui sert d'ornement au manche de fouet.

بيلكو bilgu, bilgi, *Sinn, Verstand, Merkmal, Zeichen;* intelligence, sens, signe, emblème.

Digitized by Google

بيلكورماك bilgürmek, *bekannt machen;* avertir, communiquer, faire part.

بيلكوليك bilgulik, *bezeichnet, bestimmt;* désigné, fixé.

بيلماك belmek, *meinen, glauben, wissen;* croire, savoir.

بيلو bejlo, *ein keilförmiger Stein, der zum Spalten eines grössern Holzstückes gebraucht wird;* pierre en forme de coin, employée pour fendre une grande pièce de bois.

بيله bile, *auch* بيرله birle *u.* بيرلان birlen, *mit, durch;* avec, par.

پيله pile, *Cocon der Seidenwürmer;* cocon du ver à soie.

پيليس pilis, *der Schimmel (Moder);* moisi, moisissure, chancissure.

پيليس باغلاماق pilis baglamaḳ, *schimmeln;* moisir, chancir.

بيليك bilik, *bekannt, gelehrt; Merkmal;* connu, instruit; signe, marque, indice.

p. پيما pejma, *Loos, Schicksal;* sort, destin. پيمانينك تولغونجه pejmaning tolgungé, *bevor dein Schicksal dich erreicht;* avant que ton sort t'atteigne.

بييك bijik, *hoch, erhaben;* haut, élevé.

بييه bije, *die Stute;* jument.

## ت

p. تاب tab, *Geduld, Ausdauer, Kraft;* patience, persévérance, force. تاب كيلتورماك tab kiltürmek, *etwas aushalten;* supporter quelque chose. تاب بيرماك tab birmek, *abhärten, ein Pferd zum Kampfe abrichten;* endurcir, dresser ou aguerrir un cheval pour le combat. ات چاپار پار تابنداتور at ćapar tabindatur, *das Pferd kann einen Galopp aushalten;* le cheval peut supporter un galop.

تاپ tap, *Spur, Fusstritt, Merkmal, Narbe;* trace, piste, vestige, signe, cicatrice.

تاپشورماق tapśurmaḳ, *anvertrauen, empfehlen;* fier, confier, recommander. خداغه تاپشوردیك chudaga tapśurdik, *in Gottes Namen empfohlen!* au nom de Dieu! adieu!

تاپقور tapḳur, *eine Truppenabtheilung, die auf Recognoscirung oder Raub ausgeschickt wird;* détachement de l'armee, envoyé pour faire une reconnaissance ou pour piller.

تاپلاماق taplamaḳ, *dünn schlagen, eine Klinge schärfen, rösten, sengen;* battre et planer, affûter une lame, rôtir, flamber.

تاپماق tapmaḳ, *finden, auffinden, treffen;* trouver, découvrir. سوز تاپماق söz tapmaḳ, *Ausreden brauchen;* user de défaites, faire des excuses. كوز تاپماق köz tapmaḳ, *sich erkühnen;* s'enhardir, oser.

تاپوق tapuḳ, *Dienst, Ergebenheit;* service, dévouement, dévotion.

تاپوقچی tapuḳći, *Diener, Page;* serviteur, domestique, page.

تابون tabun, *das Gestüte;* haras. تابونغه سالماق tabunga salmaḳ, *ins Gestüte schicken;* envoyer au haras.

تاپيرغی tapirġi, *der hin- und her Hüpfende, der Flüchtling;* qui sautille çà et là; le fugitif, fuyard, réfugié.

تات tat, *der Geschmack, das Gefallen, Süssigkeit;* goût, plaisir, douceur.

تات tat, *gerade, aufrichtig, einfach;* droit, sincère, simple.

Digitized by Google

تاتلاماق tatlamaḳ, *zu sehr suchen, herumwühlen;* choisir avec trop de zèle.

تاتلیغ tatlig, *süss, geschmackvoll;* doux, savoureux.

تاتماق tatmaḳ, *kosten, schmecken;* goûter.

تاتو tatu, *ein Pferd von mittler Gestalt, mit starken Knochen, Wagenpferd;* cheval de trait, trapu, lourd.

تاتانماق tatanmaḳ, تاغانماق taġanmaḳ, *Wohlgefallen finden;* avoir du plaisir en quelque chose, prendre en affection.

تاجیك taǵik, *Name der persischen Urbevölkerung Mittelasiens, die von den Türken verdrängt, hier und da besonders in den Hauptstädten sich vorfindet;* nom des autochthones persans dans l'Asie centrale qui, déplacés par les turcs, se trouvent par-ci, par-là, surtout dans les capitales.

تاجیكلیك taǵiklik, *das Taǵikthum, die Maulmacherei, das Grossthun;* rodomontade, fanfaronnade.

تار tar *s.* تال tal.

تار tar, *eng, schmal;* étroit. تار چاناق tar ćanaḳ, *karg, knauserisch;* mesquin, ladre, avare.

تاراماق taramaḳ (ch. t.), *ackern, anbauen;* cultiver la terre.

تارام taram (ch. t.), *Stück;* pièce, morceau.

تارانجی tarangi (ch. t.), *der Ackersmann;* le cultivateur, paysan.

تارانغو tarangu, *Tamarinde;* tamarin.

تارباقه tarbaḳa, *Mäusefalle;* souricière.

تارتماق tartmaḳ, *ziehen; ein Geschenk machen (von Seite eines Niedern an seinen Vorgesetzten); dauern, währen;* tirer, traîner; faire un présent (un inférieur à un supérieur); durer. ایچین تارتماق iċin tartmaḳ, *beneiden;* envier. میزدین ایچین تارتادور mizdin iċin tartadir, *er beneidet uns;* il nous envie. کیمسه‌کا تارتماق kimsege tartmaḳ, *zu jemand Neigung haben;* avoir de l'inclination pour quelqu'un. جفا تارتماق ǵepa tartmaḳ, *leiden;* souffrir. اوزین تارتماق özin tartmaḳ, *sich scheuen, sich weigern;* craindre, se refuser à quelque chose. ییللارغه‌جه تارتادور jillargaǵe tartadir, *das dauert mehrere Jahre;* cela dure plusieurs années.

تارتیق tartiḳ, *das Geschenk in vorher erwähntem Sinne;* le présent dans le sens mentionné. (*So ist auch* p. پیشکش piśkeś *von* پیشکشیدن *vor Jemand herziehen, entstanden.*)

تارتیشماق tartiśmaḳ, *zerren, umherziehen, hin- und her reissen;* tirailler, tirer ou traîner çà et là.

تارتینماق tartinmaḳ, *sich zurückziehen, sich enthalten;* se retirer, s'abstenir, s'empêcher.

تارقاتماق tarḳatmaḳ, *auflösen, aufbinden, los machen;* dénouer, délier.

تارقاق tarḳaḳ, *zerstreut, aufgelöst;* éparpillé, dénoué, délié.

تارقالماق tarḳalmaḳ, *sich von selbst auflösen, los werden, sich fasern;* se dénouer, se délier, s'effiler de soi-même, se défiler.

تارقاماق tarḳamaḳ, *auseinander stöbern, zerstreuen;* disperser.

تارناو tarnau, *die Dachrinne;* p. t. gouttière.

تاریغ tarig, *Hirse;* millet, mil. [Osm. دارو dari.]

تاریق tariḳ (ch. t.), *Acker;* champ.

تاریقماق tariḳmaḳ, *beengt sein, zürnen;* être inquiet, soucieux, fâché, se mettre en colère, s'emporter.

تاریماق tarimaḳ, *säen, anbauen (Körner);* semer.

Digitized by Google

تاز taz, *kahl in Folge des Grindes; der Grind;* chauve par suite de croûte, de gale ou de teigne; gale, teigne.

تاسلاماق tasalamaḳ, *sich unter ein Obdach stellen, Schutz nehmen;* se mettre à l'abri; chercher un asyle.

تاسلانماق taslanmaḳ (Kirg.), *auffahren, erschrecken;* s'effrayer.

تاساماق tasamaḳ (Trkm.), *ermüden, abstehen;* être fatigué, renoncer.

تاسلاماق taslamaḳ (Trkm.), *sich zueignen;* s'approprier.

تاسما tasma, *Riemen, Gurt;* courroie, lanière, soupente, sangle, ceinture.

تاسيرتى tasirti, *Geräusch, Lärm;* bruit, fracas, tumulte. تاسيرتى ايتماك tasirti etmek, *lärmen, Geräusch machen;* faire du bruit.

تاش taś, *Gefährte;* compagnon, camarade.

تاش taś, *Stein; Gewicht;* pierre, poids. اغيزينكده تاش agizinga taś, *dass du verstummen mögest!* puisse tu devenir muet!

تاس taś (Trkm.), *weit, entfernt;* loin, éloigné. تاش تاش taś taś, *sehr weit;* très-loin. تاشدين كيليب taśdin kilib, *er ist weit her;* il est de très-loin.

[*S.* تاو tao.]

تاشباقه taśbaḳa, *Schildkröte;* tortue.

تاشچى taśći, *der Töpfer;* le potier.

تاشقا taśḳa (ch. t.), *äusserlich*; à l'extérieur.

تاشقارو taśḳaru *u.* تيشقارو tiśḳaru, *draussen, hinaus;* dehors, en dehors.

تاشيق taśiḳ, *übergehend, sprudelnd;* débordant, jaillissant par-dessus quelque chose, bouillonnant.

تاشيماق taśimaḳ, *auf sich oder bei sich herum tragen, herumschleppen, wegtragen;* porter, traîner avec soi, çà et là, ôter, enlever.

تاغ tag, *Berg;* mont, montagne. تاغدا توزدا tagda tözde, *auf Berg und Thal;* par mont et par vaux.

تاغار tagar, *eine Schüssel, ein schüsselartiges Gefäss;* un plat, vase de la forme d'un plat.

تاق taḳ (Osm. تك tek), *ungerade, unpaar; das Einzelne, ein getrennter Theil;* le seul; partie séparée de l'entier, impair.

تاقاو taḳao, *Pferdehuf;* corne du cheval, sabot.

تاقاوجى taḳaoǵi, *Hufschmied;* maréchal ferrant.

تاقچه taḳće, *der Schrank; das Gesimse;* l'armoire; moulures.

[تختهچه tachtaće, *Brettchen.*]

تاقر taḳir, *fester Boden, harte Erde; glatt, kahl;* terre dure, terrain ferme; lisse, poli, chauve, nu. تاقر يوزلو taḳir jüzlü, *ein bartloses Gesicht;* visage imbarbe.

تاقه taḳa, *Schlinge, Haken;* lacets, lacs, crochet.

تاقيشماق taḳiśmaḳ (ch. t.), *sich gesellen, zusammengehen;* se joindre, s'associer, aller en compagnie.

تال tal, *Stamm, Baum, jeder lange, dünne Körper, Zweig;* tronc, arbre, tout corps long et mince, branche. بير تال يىغاچ bir tal jigać, *ein Baum;* un arbre.

تالا تالا tala tala, *einzeln, abgesondert;* seul, séparé, isolé.

تالاج talaǵ, *ein Beraubter, Geplünderter, Schielender;* un homme pillé, un homme louche.

تالاش talaś, *Zank, Hader, Handgemenge;* querelle, dispute, mêlée.

تالاشماق talaśmaḳ, *sich berauben, sich raufen;* se priver, se battre, chamailler.

Digitized by Google

تالاق talaḳ (Chok.), *Raub;* vol. قیز تالاغی ḳiz talagi, *eine Sklavin;* une esclave.

تالاماق talamaḳ, *ausrauben, plündern, verwüsten, zerstören;* voler, piller, dévaster, détruire.

تالان talan, *Beute, Plünderung, Fund;* butin, pillage, trouvaille. الان تالان بولغاندور alan talan bolgandir, *ein grosser Wirrwarr entstand;* il y eut un grand désordre. تالان سالماق talan salmaḳ, *verwüsten, zerstören;* désoler, détruire.

تالپینماق talpinmaḳ, *sich anstrengen, sich ereifern, sich stürzen auf;* s'efforcer, se fâcher, s'emporter, fondre sur.

تالقاماق talḳamaḳ, *sich abmühen, ermüden, sich anstrengen;* se fatiguer, s'efforcer.

تالقان talḳan, *eine Art Mehlspeise;* mets de farine.

تالقان talḳan, *mürbe, morsch;* mou, frèle, fragile. تاغنی تالقان ایتدیم tagni talḳan ittim, *ich habe die Berge mürbe gemacht (ich bin viel gegangen);* j'ai fait les montagnes molles (j'ai marché beaucoup).

تالقانماق talḳanmaḳ, *anzünden, in Flammen stecken;* mettre du feu à quelque chose, embraser.

تالماق talmaḳ, *tauchen, senken; ohnmächtig werden, müde sein;* plonger, tremper, s'évanouir, être fatigué.

تام tam, *Tropfen; Gebäude, Mauer;* goutte; édifice, bâtiment, mur, paroi. تام اوی tam öj *oder* oj, *Haus;* maison.

تاماخسا tamachsa, *der Nagel, mit dem das Joch der Rinder geschlossen wird;* le clou qui sert pour serrer le joug des bœufs.

تاماق tamaḳ, *die Kehle;* la gorge.

تامچی tamći, *der Maurer;* maçon.

تامشیماق tamśimaḳ, *bissenweise oder tropfenweise geniessen, kosten;* goûter morceau par morceau ou goutte à goutte.

تاممق tammaḳ, *tropfen;* dégoutter, tomber goutte à goutte.

تامور tamur, تمار tamar, *Ader, Höhle, Wurzel;* l'artère ou la veine, racine, creux, cavité, grotte, antre. تامور سالماق tamur salmaḳ, *Wurzel fassen;* prendre racine.

تاموغ tamug, *Höhle, Gefängniss, ein finsteres Loch;* l'enfer, prison, trou, sombre.

تامیچی tamići, *triefend;* dégouttant. تامیچی بولاق tamići bulaḳ, *Tropfquelle;* source qui fournit goutte par goutte.

تامیزماق tamizmaḳ, *träufeln, tropfen lassen;* faire distiller, faire tomber à goutte.

تانا tana, *das Kalb nach einem Jahre;* un veau de plus d'une année.

تانبول tanbul, *ein wohlriechendes Blatt;* une feuille odoriférante, odorante.

تانسوغ tansug, *ein seltenes, wunderbares Ding, Wunder;* une chose étrangère et miraculeuse, miracle.

تانسوقلاماق tansuḳlamaḳ, *begaffen, bewundern;* bayer, admirer.

تانغاماق tangamaḳ, *absondern;* isoler, séparer.

تانك tang, *die Verwunderung;* l'étonnement. تانکا قالدم tanga ḳaldim, *ich blieb aus Verwunderung stehen;* j'ai été saisi d'étonnement.

تانك tang, *Tagesanbruch;* l'aube du jour, pointe du jour. تانك اتقاندور tang atḳandur, *der Tag bricht an;* le jour commence à poindre. تانك یولدوزی tang jolduzi, *der Morgenstern;* étoile du matin. تانکاجه tangaǵe, *bis Morgenanbruch;* jusque à l'aube du jour.

Digitized by Google

تانكسۇق tangsuḳ, *staunenswerth, wunderbar;* admirable, miraculeux.

تانكلا tangla, tanla, tala, *vielleicht, möglich dass;* peut-être.

تانكلا tangla, تانك ايله tangile (Chok.), *morgen;* demain. تانكلاكى tanglagi, *der morgige, morgende;* ce qui est pour le lendemain, pour le matin suivant.

تانكلاماق tanglamaḳ, *Gefallen finden, entzückt sein, anstaunen;* trouver du plaisir, être charmé, s'étonner.

تانكلاى tanglaj, *der Gaumen;* palais de la bouche.

تانكماق tangmaḳ, *binden, anbinden, anknüpfen;* lier, attacher, joindre.

تانلاماق tanlamaḳ (Nevai), *aussuchen, auswählen;* choisir.

تانلاماق tanlamaḳ, *erfahren, wissen;* apprendre, savoir, éprouver.

تانماق tanmaḳ *u.* تانكماق tangmaḳ, *läugnen, abschlagen;* nier, refuser.

تانوق tanuḳ, *Zeuge, Mitwisser;* témoin.

تانوق قويماق tanuḳ ḳojmaḳ, *beweisen, versichern;* assurer, témoigner.

تانوقلاماق tanuḳlamaḳ, *Zeugniss ablegen;* servir de témoin, porter témoignage.

تانوقلوق tanuḳluḳ, *Zeugniss;* témoignage, attestation.

تاو tau *s.* تاغ.

تاو tao *oder* تاوش tavoś (Trkm. تاش taś), *die Ferne, Weite, entfernt, weit;* lointain, loin.

تاوا tava, *der obere Theil des zum Spiele gebrauchten Aśik(beines);* partie supérieure de l'Aśik (os) qu'on emploie au jeu d'osselets.

تانسالماق tansalmaḳ, *zur Neige, zu Ende gehen;* être au bas, au déclin, être à la fin, se terminer, finir.

تاوش taoś, *Laut, Geräusch der Füsse oder Schritte;* son, bruit produit par les pas.

تاووشالماق tauśalmaḳ, *ermüden;* fatiguer, se lasser.

تاوشقان tauśḳan, *Hase;* lièvre.

تاولاماق taulamaḳ (Az.), *fett machen;* engraisser.

تاولانماق taulanmaḳ, *umwinden, umdrehen, umbiegen;* tourner, tordre et retordre, plier.

تاولانماق taulanmaḳ (Az.), *fett werden, anschwellen;* s'engraisser, grossir.

تاولو taulu (Az.), *wohlgenährt, fett, feist;* bien nourri, replet, gras, dodu, gros.

تاووشماق tauśmaḳ, *sich entfernen;* s'éloigner.

تاى taj, *Füllen;* poulain.

تاى taj (Az.), *Gegend, Richtung;* (شول تايدا, *dort*), *Gleichgewicht, eine Hälfte der in zwei gleiche Theile getheilten Last, Waarenballen, Vermögen;* direction, équilibre, la moitié d'un poids divisé en deux parties égales; un ballot de marchandises; fortune, le bien. تايلان كيدن وايلان كيلور tajlan giden vajlan gelir, *wer sich mit Vermögen auf den Weg begiebt, kömmt oft mit Unglück nach Hause;* celui qui se met en route avec la fortune, retourne souvent avec le malheur.

تاياق tajaḳ, *der Stock, die Stütze, Prügel;* le bâton, l'appui, coup de bâton.

تاياقلاماق tajaḳlamaḳ, *prügeln,* battre, bâtonner, rosser.

تاياو tajau (Trkm. تاياق tajaḳ), *die Stütze, die grosse Stange, an welche sich die Schiffer stämmen, um das Boot weiter zu bringen;* l'appui, la grande perche, à laquelle les navigateurs s'appuient pour faire avancer le bateau.

تايغاج tajgaǵ, *geschwätzig;* babillard, bavard, verbeux.



Digitized by Google

تايغان tajgan (Kirg.), *der Hund (in verächtlichem Sinne);* le chien (terme de mépris).

تايلاق tajlaḳ, *das dreijährige Kameel;* le chameau de trois ans.

تايماق tajmaḳ, *gleiten, ausgleiten;* glisser, dévier en glissant.

تايڭاق tajiṅgaḳ, *ein schlüpferiger Ort;* un lieu glissant.

تپەلامك tepelemek, *anfüllen, anhäufen;* remplir, amasser, combler.

تخاقوی tchaḳuj, *Henne; Jahr im alten zwölfjährigen Cyclus der Tataren;* la poule; nom d'une année dans l'ancien cycle de douze ans chez les Tatares = تخاقوی ایل.

تخم tochum, توغم togum, تویوم tojum (ch. t.), *Ei, Samen;* la semence, œuf.

[Osm. طوغو dogu, *Geburt;* naissance.]

تخملاماق tochumlamaḳ, *Eier legen, Samen bringen;* pondre des œufs, avoir de la semence.

تركمان türkmen, *der Turkoman;* le Turcoman. لباب تركمان lebab türkmen, *die Ensari-Turkomanen, so genannt, weil sie entlang des Flusses Oxus wohnen;* les Turcomans d'Ensari, ainsi appellés, parce qu'ils demeurent le long d'Oxus.

تركمانجيليك türkmenǵilik, *Turkomanenthum; Rohheit;* la Turcomanie; la grossièreté.

ترخان terchan *u.* tarchan, *der Adelige, ein Offizier oder Vasall, der von seinem Fürsten abgabenfrei gemacht, die im Kriege gemachte Beute ganz für sich behalten kann;* l'aristocrate, un officier ou vassal qui est exempt d'impôts, et qui peut garder tout le butin qu'il a pris pendant la guerre.

ترك terek, *der Pappelbaum;* le peuplier.

تركاماك tergemek, *ausweichen, vermeiden;* éviter. بالام تركا شوندين balam terge śundin, *mein Kind, weiche dem aus!* évite-le, mon enfant!

ترکی terki, *der Ranzen oder der Sack, der hinter dem Sattel aufgebunden wird;* le havre-sac, sac qu'on attache derrière la selle.

تركيباغ terkibag, *die Schnur, mit welcher der Ranzen befestigt wird;* la corde avec laquelle on attache le havre-sac.

تركيلماك tergilmek, *verbieten, verhindern;* défendre, empêcher.

ترمتای tirimtaj, *ein kleiner Raubvogel mit bläulichem Gefieder (?);* un petit oiseau de proie avec le plumage bleuâtre (?).

ترموجاق termuǵaḳ, *die Petersilie;* le persil.

تسكری teskeri, *verkehrt, umgekehrt, die unrechte Seite;* à l'envers, l'envers.

a. تعظيم taazim, *Gruss, Compliment;* salut, compliment. تعظيم قيلماق taazim ḳilmaḳ, *grüssen;* saluer.

a. تعين tajin, *sicher, gewiss;* sûr, certain.

تغای tagaj (Boch.), *Oheim, Vetter, Freund;* oncle, ami.

تقار taḳar, تقاو takau, *die Hülle, Gefäss, der Sack, die Decke;* l'enveloppe, vase, sac, couverture.

تقارجوق taḳarǵiḳ, *ein kleiner Sack;* un petit sac.

a. تقصير taḳsir, *Herr, mein Herr! ein Titel der Priester und Beamten;* seigneur, monsieur! sire! titre donné aux prêtres et aux officiers publiques.

تقی taḳi, *auch, zugleich;* aussi, de même temps.

Digitized by Google

تك teg, tej, *der untere Theil, der Boden;* la partie inférieure, le fond.

تكانه tekene, *der Turban der Frauen in Chiva und Chokand;* le turban des femmes en Chiva et Chokand.

تكاو tegeō, *ein Thalfluss;* rivière dans une vallée.

تكرجيق tekerǵiḳ, *das Rad am Wagen, die Runde;* la roue de la voiture, le cercle, la rondeur, cinconférence.

تكّه tekke, *Ziegenbock; Name eines Turkomanenstammes in der Umgebung von Merv;* le bouc; nom d'une tribu turcomane dans les environs de Merv.

تكين tegin, دكين tejin, dijin, *bis;* jusque.

p. تلاش telaś, *Unruhe, Verwirrung;* désordre, alarme. تلاش ايتمك telaś etmek, *in Unruhe gerathen;* se déranger, s'alarmer, s'effrayer.

تلاق talaḳ, *Milz;* la rate.

تلك telek, *der Doppelplafond der Zimmer in Mittelasien, welcher als Kammer dient;* l'entre-plafond des chambres dans l'Asie centrale, qui sert de magasin.

تلپك telpek, *die Pelzmütze der Turkomanen und Özbegen;* le bonnet fourré des Turcomans et des Özbegs.

تمغا tamga, *Siegel, Stempel, Unterschrift;* cachet, sceau, timbre, signature.

p. تندار tendar, *stark, kräftig,* fort, robuste.

p. t. تندارلاشماق tendarlaśmaḳ, *an Kräften zunehmen;* se fortifier.

تنسكل teneskul, *Reine Claude (Obstgattung);* reine claude (espèce de fruit).

تنبوك tenbuk, *ein kleines Zelt oder Abtheilung im grössern;* une petite tente ou partie d'une grande tente.

a. تندر tandir (تنّور), *der Backofen;* le four.

تنكه tenge, *eine in den drei Chanaten gangbare Münze;* monnaie d'argent, qui a cours dans les trois Chanates.

تواجى tavaǵi, تالاجى talaǵi, *Plünderer;* pilleur, marodeur.

تواش tavaś, *Raub;* boutin, proie.

تـوب tūb, *Grund, unterer Theil;* le fond, la partie inférieure. تاغ توبى tag tūbi, *der Fuss des Berges;* le pied de la montagne. توبيندين tūbindin, *gründlich;* au fond, du fond. توبيكاجا tōbigeǵe, *bis auf den Grund;* jusqu'au fond.

توب tōb, *das Gesträuch, die Staude;* arbrisseau, arbuste.

تـوبـالانـك tobalang, *ein stürmischer Frühlingswind;* vent violent du printemps.

تـوبـان tōben, *so wie* تـومـان tōmen, *abwärts;* aval, en bas, à-vau-l'eau.

توپچاق topćaḳ, *knäuelförmig, rund; ein fettes, gutes Pferd;* de la forme d'un peloton, rond; cheval solide, en bon état, un bon cheval.

توبك tōbek, *Nachttopf, in Mittelasien nur für kleine Kinder gebräuchlich;* le pot de chambre, dans l'Asie centrale seulement en usage pour les petits enfants.

توپو tōpü (Az.), *Schneegestöber;* tourbillon de neige.

توپورلاماق toporlamaḳ, *ein Heer zusammenstellen, recrutiren;* composer ou former une armée, recruter.

توبولغا tobulga, *Kesselpauke; eiserner Helm;* timbale, casque de fer.

توبولغو tobolgu, *eine Art Baum;* une sorte d'arbre.

توبيه tōbie, *eine auf der Wiese fett gewordene Stute;* jument engraissée au pâturage.

توپه tōpe, *Hügel;* colline.

توپى topi, *die runde Kappe, um die der Turban gewickelt wird;* calotte autour de laquelle on met le turban.



Digitized by Google

توت tot, *der Rost (am Eisen);* la rouille.

توتاش tutaś, *nahe; der Griff;* près, proche; anse, poignée.

توتاشماق tutaśmaḳ, *sich angreifen, sich anfassen, sich entzünden;* se saisir, s'attaquer l'un et l'autre, s'enflammer.

توتاق tutaḳ, *Kriegsgeissel;* ôtage.

توتاك tötek, *lallend, stotternd;* bégayant, balbutiant.

توتاكلاماك töteklemek, *lallen (von Kindern), stammeln, gackern (von der Henne);* bégayer (des enfants), crételer (de la poule), balbutier.

توتقاول tutḳaul, *Zahlmeister;* trésorier.

توتقو tutḳu, *Griff, Henkel;* anse, oreillon.

توتقون tutḳun, *gefangen, eingesperrt, verwirrt;* emprisonné, enfermé, embarrassé.

توتلانماق totlanmaḳ, *rostig werden;* se rouiller.

توتلوقماق tutluḳmaḳ, *stammeln, stottern;* bégayer, balbutier, caqueter.

توتليق totliḳ, *rostig;* rouillé.

توتوش tutuś, *massiv, fest;* massif, fort.

توتوم tutum, *das Benehmen, die Haltung, der Griff, Handvoll, das Faustmaass;* manière de prendre, conduite, anse, poignée, la mesure de poing.

توتوملاماق tutumlamaḳ, *mit der Faust messen;* mesurer avec le poing.

توتوملو tutumlu, *der sich ein Ansehen giebt;* celui qui se donne un air noble.

توته tüte, *die Rolle, auf welche das Garn gewickelt wird;* le rouleau sur lequel on entortille le fil.

توختا tochta, *pst! still! halt ein!* pst! silence! sois tranquille! arrête!

توختاماق tochtamaḳ, *stehen bleiben, aufhören, inne halten, still halten;* s'arrêter, rester, cesser.

توختاميش tochtamiś, *Eigenname, gleich dem* باقی baḳi *der Araber;* nom propre, correspondant au mot باقی baḳi des Arabes.

توختاول tochtaul, *Wache, Aufseher, Anhalter;* la garde, l'inspecteur, gardien, celui qui arrête quelqu'un.

توخساماق tochsamaḳ, *anhalten, jemand stehen lassen;* arrêter quelqu'un, faire rester.

توچار tućar, *eine finstere, schwere Wolke;* nuée, nuage sombre et lourd.

تور tor (ch. t.), *Gastmahl, Mahlzeit;* repas, festin.

تور tör (طور) tor (Az.), *Form, Gestalt;* forme, figure, taille. نی تور ni tör, *wie, was für ein?* comme, quel, lequel?

تور tür, *der Ehrenplatz im Hause oder Zelte;* place d'honneur dans la maison ou dans la tente.

تور tor, *das Netz, welches aus Fäden gemacht wird;* un filet en fil.

توراج turaǵ, *eine Gattung kleiner Falken;* espèce de petit faucon.

توراق toraḳ, *Käse;* fromage.

تورامك töremek, *bereiten, schaffen, erschaffen;* faire, créer, préparer.

تورای toraj *u.* törej, *Ferkel, junges Schwein;* cochon de lait.

تورت tört, *vier;* quatre. تورت دفتر tört defter, *die vier heiligen Bücher (Koran, Evangelium, Bibel und Psalmen);* les quatres livres saints (coran, évangile, bible et psaumes).

تورتا törte, *der Absatz der ausgelassenen Butter;* le reste du beurre fondu.

تورت لانجی tört lenǵi, *der vierte;* le quatrième.

Digitized by Google

تورتمك törtmek, *stossen;* pousser.

تورتولمك törtelmek, *zerbröckeln, zerstückeln;* briser, casser.

تورتولمك törtülmek, *herumtappen,* tâtonner.

تورسوق tursuḳ, *Schlauch, der lederne Sack der Kirgisen, in welchem der Kumiss bereitet wird;* le sac de cuir, chez les Kirghises, dans lequel on prépare le Cumis.

تورغالان turgalan, *Revolution, der Aufstand;* révolution, tumulte.

تورغای torgaj, *der Staar;* sansonnet, étourneau.

تورغو turgu *s.* تورقا.

تورغوزماق turguzmaḳ, *aufwecken, auftreiben;* éveiller, réveiller, chasser du gîte.

تورغول turgul, *ein kleiner schwarzer Falke;* un faucon petit et noir.

تورغون turgun, *müde, abgestanden;* fatigué, lassé.

تورغونك turgunk, *die Krähe;* la corneille.

تورقا torḳa, *eine Gattung wilden Flachses, die einen röthlich feinen Faden giebt und höher als Seide geschätzt wird;* une sorte de lin, qui donne un fil fin et rougeâtre et plus estimé que la soie.

تورکان türken, *aufgeschürzt;* retroussé, replié.

تورلاق torlaḳ, *der Jüngling, der Behende, Flinke;* le jeune homme, l'agile.

تورلاماق torlamaḳ, *sticken (ein Kleid);* broder (une robe).

تورلامك türlemek, *zusammenrollen, aufrollen, aufschürzen;* rouler, mettre en rouleau, trousser, replier. ايتاك تورلامك itek türlemek, *sich sputen;* se dépêcher.

تورلانماق torlanmaḳ, *in ein Netz gerathen, sich umstricken;* tomber dans un filet, être pris dans un filet.

تورلو torlu, *netzartig;* en forme de réseau.

تورلوغ torlug, *der Vorhang, mit dem ein kleineres Zelt geschlossen wird;* rideau qui sert de porte à une petite tente.

تورلوك türlük, *verschieden, anders, Gattung;* différent, autrement, espèce, sorte. تورلوك تورلوك türlük türlük, *sehr verschieden;* très-différent. نی تورلوك ni türlük, *was für ein? welcher Art?* de quelle sorte? quel?

تورماق turmaḳ (Trkm.), *von einem Platze oder Lager aufstehen, sich erheben;* se lever, s'élever. ایاق اوستی طورماق ajaḳ üsti turmaḳ, *stehen;* être debout.

تورماك türmek, *aufschürzen, aufrollen;* retrousser, replier.

تورمالاماك türmelemek, *einsäumen;* ourler.

تورنه torna, *Kranich;* la grue.

توره töre, *Prinz, jeder männliche Sprosse eines Herrscherhauses, Titel der Nachkommenschaft des Propheten (in Mittelasien); Gesetz; die Eisenplatten eines Panzers;* prince, tout rejeton mâle d'une famille regnante, titre des descendants du prophète (dans l'Asie centrale); la loi; les plaques de fer d'un harnais.

تورەليك törelik, *Regentschaft, Herrschaft;* régence, règne.

توروق toruḳ, *braunroth (von Pferden);* rouge-brun (des chevaux).

توروق turuḳ, *hell, klar (vom Wasser);* clair, limpide (se dit de l'eau).

توری türi, *gegenüber;* vis-à-vis. تورىندا türinde, *ihm gegenüber;* vis-à-vis de lui.

Digitized by Google

توز tōz, *eben, gerade, recht, richtig, die Ebene; der gestimmte Zustand eines Instrumentes;* plat, droit, juste, la plaine; un instrument accordé.

توز tuz, *Salz; Geschmack;* le sel; goût.

توزاتماك tōzetmek, *bereiten, herrichten;* préparer, ajuster.

توزالانماق tozalanmaḳ, *jähzornig werden;* s'emporter, être fâcheux, être courroucé.

توزالماك tōzelmek, *genesen, hergestellt sein, gut werden, in Ordnung kommen;* se guérir, être rétabli, se ranger.

توزانك tozang, *ein weicher steinloser Boden;* un terrain mou et sans pierres, qui peut être réduit en poussière.

توزدورماق tozdurmaḳ, *zerreissen, abnutzen (von Kleidern);* déchirer, user (des habits).

توزغاق tozgaḳ, *die Schilfblume;* fleur de jonc (roseau de marais).

توزكو tōzgü, *das Siegel eines Briefes;* sceau d'une lettre.

توزكوت tüzgüt, *in Ordnung, richtig, gemacht;* en ordre, juste, fait, arrangé. هر نسنه توزكوت بولور her nesne tüzgüt bolur, *alles wird in Ordnung kommen;* tout se rangera, deviendra en ordre.

توزكون tüzgün, *geordnet, in Ordnung;* rangé, arrangé, en ordre, réglé.

توزلاشماك tōzleśmek, *in Ordnung kommen, gut werden, genesen;* s'arranger, se régler, se guérir.

توزلاق tuzlaḳ, *die Salzgrube, ein salziger Boden;* terrain salin, saline.

توزلوك tōzlüḳ, *eine ebene Gegend;* une contrée plate, plaine.

توزماق tozmaḳ, *alt, faserig werden, sich zerstäuben (von Kleidern), sich abnützen;* devenir usé (se dit des habits), se réduire en poussière.

توزماك tüzmeḳ, *ordnen, ebenen, zurechtmachen, in der Reihe aufstellen;* ranger, régler, applanir, ajuster, arranger.

توزماك tōzmek, *gedulden, ertragen;* avoir patience, souffrir.

توزوك tōzük, *Ordnung, Gesetz, Zurechtmachung;* l'ordre, loi, ajustement, arrangement. توزوكدور tōzükdür, *sehr wohl;* très-bien. توزوك تيمور tōzük-i-Timur, *das Gesetzbuch Timurs;* le code de Timur.

توس tos, *Stamm (Familie);* tronc (famille).

توستاقان tostaḳan, *ein Gefäss zur Transportirung des Kumis; Schale, Becher;* un vase pour transporter le Cumiṣ, coupe, tasse, gobelet.

توسقاول tosḳaul s. توقساول.

توسكورك tüskürük, *das Niesen;* l'éternument.

توسلوق tosluḳ, *von hoher Abkunft, vornehm;* d'une naissance supérieure, distingué, noble.

توسماق tosmaḳ, *theilen, zertheilen;* partager, diviser.

توسماق tosmaḳ, *ein Kind pissen lassen, oder zum pissen halten;* laisser pisser un enfant.

توسون tosun, *der junge Stier;* le jeune taureau.

توش tüś, *Traum, Schlaf;* songe, sommeil. توش كورگاندور tüś kōrgendür, *er träumte;* il a songé, rêvé. توشكا كيرماك tüske kirmek, *im Traume erscheinen,* apparaître en songe.

توش tōś, *Mittagsstunde, Mittagszeit, Süden;* midi, sud. توش وقتى بولماغان tōś vaḳti bolmagan, *es ist noch nicht Mittagszeit;* il n'est pas encore midi. توشكاجا tōśgeġe, *bis zu Mittag;* jusqu'à midi. توشكا توغرى tōśge togri, *gen Süden;* vers le sud.

Digitized by Google

توش tüś, *gegenüber, entgegen, die andere Seite;* vis-à-vis, contraire, l'autre côté. توشيكا توش tüś tüśige, *von allen Seiten;* de tous côtés.

توش töś, *die Brust der Thiere;* la poitrine des animaux.

توشالماك töśelmek (Chiva), *heucheln, streicheln;* feindre, caresser.

توشاماك töśemek, *ausbreiten (einen Teppich, oder Bettzeug), sich niederlassen;* étendre un tapis ou une garniture de lit, s'établir.

[Osm. دوشمك döśemek, *den Boden belegen.*]

توشجيليق töśǧiliḳ, *das Mittagsessen;* le dîner.

توششو tośśu, *der Ausgussstein, den die Mittelasiaten der frommen Waschungen wegen in ihren Gemächern anbringen;* évier ou bassin en pierre placé dans une chambre pour les ablutions religieuses.

توشلاتماك töśletmek, *den Mittag zubringen;* passer le midi.

توشلاش tüśleś, *der Empfang, das Entgegengehen, das Zusammentreffen;* l'accueil, la rencontre. توشلاش قيلماق tüśleś ḳilmaḳ, *jemand entgegen gehen;* aller au devant de quelque chose.

توشلاشماق tüśleśmak, *zusammentreffen, begegnen;* rencontrer.

توشلانماك töślenmek, *sich mit der Brust anstämmen;* s'appuyer sur la poitrine.

توشماك tüśmek *u.* töśmek, *fallen, vermindern, abnehmen, herabgehen, zu Grunde gehen; vom Niederlassen der Karavane;* tomber, s'amoindrir, périr, descendre, faire halte (de la caravane). كروان توشكان جاى‌دا kervan tüśken ǧajda, *dort, wo die Karavane sich niedergelassen hat;* là où la caravane s'est établie. كوزدين توشماك közdin töśmek, *die Achtung verlieren;* perdre l'estime.

توشماك töśmek, *verstehen, begreifen;* entendre, comprendre, concevoir. كفينه توشماك بولمايدور gepine töśmek bolmajdur, *man kann seine Worte nicht verstehen;* on ne peut pas comprendre ses paroles.

توشورماك töśürmek, *abwerfen, abladen, einquartiren, fallen lassen, verlieren, zu verstehen geben;* rejeter, décharger, mettre en quartier, laisser tomber, perdre, faire comprendre. يوكلارى توشورالينك jükleri töśürelink, *laden wir ab!* déchargeons!

توشوق tośuḳ (تويوق tojuḳ), *der Reim, das Versmaas;* la rime, mètre.

توشه töśe, *der obere Theil der Brust;* partie supérieure de la poitrine.

توغا toga, *Schnalle;* boucle.

توغالاق togalaḳ, *rund;* rond.

توغان togan (Chiva), *Bruder;* frère.

توغانك toganek, *ein Holzring, der am Ende des Strickes befestigt als Schlinge dient;* un anneau de bois au bout d'une corde, pour servir de noeud coulant.

توغانليق toganliḳ, *Brüderschaft;* fraternité.

توغاى togaj, *Hain, ein dichter Wald am Ufer eines Flusses;* bois, forêt épaisse sur le bord d'une rivière.

توغايليق togajliḳ, *eine waldige Gegend;* contrée boisée.

توغچى tugći, *der Fahnenhalter;* le porte-enseigne.

توغداق togdaḳ, *auch* tojdak; *der Trappe;* l'outarde.

توغراماق togramaḳ, *hacken, schnitzen, bröckeln, einbrocken;* hâcher, couper, tailler, brésiller, émier, émietter.

توغقان togḳan (ch. t.), *leiblicher Bruder oder Schwester;* sœur ou frère germain. بير توغقان قارداش bir

Digitized by Google

togḳan kardaś, *ein paar Geschwister;* quelques frères et sœurs. اورۇق توغقان uruḳ togḳan, *leibliche Anverwandte;* parent germain.

توغلوق togluḳ, *vornehmer Beamter; jemand, der einen* توغ tug (*Fahne, Pferdeschweif hat*); fonctionnaire distingué; quelqu'un qui a un توغ (drapeau, queue de cheval).

توغلى togli, *ein Lamm von drei Monaten;* agneau de trois mois.

توغلى توغاداق togli togadaḳ, *ein dem Strauss ähnlicher hoher starker Vogel, der am Ufer des Aralsees zu finden ist;* un oiseau grand et fort, qui ressemble à l'autruche et qui se trouve sur les bords du lac d'Aral.

توغما togma (Chiva), *Sklave, eigentlich „Eingeborener", womit man schonungsweise den Sklaven statt des schimpflichen „*قول ḳul*" benennen will;* esclave; proprem: „indigène," (expression dont on se sert envers les esclaves en remplacement du mot outrageux قول ḳoul).

توغور togur, *das längliche in Centralasien nur wenig gebräuchliche Zelt;* la tente, plus longue que large, peu en usage dans l'Asie centrale.

توغورلوق togurluḳ, *die obere Filzdecke des Zeltes;* la couverture supérieure en feutre qui se place sur la tente.

توغوز toguz, *Loch, Nest; Köcher;* nid, trou; carquois.

توفراق tofraḳ, *Erde;* terre.

توفكورماك tüfkürmek, *spucken, speien;* cracher, vomir.

توفوروك tüfürük, *Speichel;* salive, crachat.

توق toḳ (تاق taḳ), *ein Fleck, ein einzelner Theil des Ganzen;* lieu, place, endroit, une partie de l'entier.

توقاج toḳag, *eine Art Brod; eine mit Fleisch gefüllte Mehlspeise;* une sorte de pain; la pâte de farine dans laquelle on met de la viande.

توقاجى toḳaǵi; *Weber;* tisserand.

توقال toḳal, *die am wenigsten geachtete Frau, welcher die schwerste Hausarbeit obliegt;* la femme la moins estimée, qui est chargée des gros travaux du ménage.

توقاشماق toḳaśmaḳ, *zusammenweben;* tisser ensemble.

توقاماق toḳamaḳ, *weben;* tisser.

توقانماق toḳanmaḳ, *gewebt werden;* être tissé.

توقتاماق toḳtamaḳ *s.* توختاماق.

توقسابای toḳsabaj (*eigentlich* توغ صاحبى tug sahibi), *Inhaber einer Fahne; eine Würde in Bochara;* possesseur d'un drapeau; une dignité en Bochara.

توقساول toḳsaul, *der Fahnenhüter; ein höherer Militairrang in Chiva und Chokand;* garde d'enseigne; rang supérieur de militaire en Chiva et Chokand.

توقماق toḳmaḳ, توقلاماق toḳlamaḳ, *zusammenstellen, zufügen, anhängen;* composer, joindre.

توقمال toḳmal (Chok.), *ein kleiner schwerer Pfeil;* une petite et lourde flèche.

توقوز toḳuz, *neun, Lieblingszahl der Türken, welche auch bei den Kindern Japhet's, des fabelhaften Stammvaters der türkisch-tatarischen (altaischen) Familie, gebraucht wird. Diese neun Söhne Japhet's oder späteren Ahnen der respectiven Stämme waren:* 1) تورك türk, 2) روس rus, 3) ساقلاب saḳlab, 4) قالاق ḳalaḳ, 5) چين ćin, 6) غوماری gumari, 7) غازان gazan, 8) خزار khozar, 9) (?); neuf, nombre favorite chez les Turcs, qui s'emploie aussi pour les enfants de Japhet, la souche de toute la famille turque-tatare.

Digitized by Google

توقوش toḳuś, *Kampf, Gefecht, Schlacht;* combat, lutte, bataille.

توقوشلو toḳuślu, *tüchtig, tapfer;* vaillant, brave.

توقوشماق toḳuśmaḳ, *kämpfen, sich herumschlagen;* combattre.

توقوم toḳum, *der Sattel des Esels; das Werkzeug, das Geräth;* la selle de l'âne, l'outil, l'appareil.

توقوماق toḳumaḳ, *weben;* tisser.

توك tüg, *Haar; Feder;* poil; plume. [Osm. توی tüj.]

توگا tüge, *der Grabhügel, das Grab;* tertre, tombe, tombeau.

توكال tükel, *vollkommen, ganz, genau;* parfait, tout, entier, juste.

توكاللیك tükellik, *die Ergänzung;* supplément, réparation.

توكلاماك tükelemek, *ergänzen, ausfüllen;* réparer, supléer, compléter.

توكالماك tökelmek, *enden, fertig werden;* finir, achever.

توكان tögen, *der Berg; Hügel;* mont, colline.

توكر tükür, *ein auf der Stirne durch einen Stern gezeichnetes Pferd;* un cheval marqué d'une étoile sur le front.

توكرامـاك tögremek, *rund machen, rollen, wälzen;* arrondir, rouler, faire rouler.

توكدورماك tögdürmek, *schlagen lassen;* laisser battre.

توكـماك tögmek, *schlagen;* battre, frapper.

توكتورماك tögtürmek, *giessen lassen;* laisser verser, répandre.

توكلماك tökülmek, *sich ergiessen;* se verser.

توكماك tökmek, *giessen, schütten;* verser, répandre.

توكـول tögöl, *Ballen, Haufen, jeder runde Körper;* monceau, tas, foule, multitude, balle, ballot, tous corps ronds.

توگول tügül (Osm. دكل ديكيل), *es ist nicht;* il n'est pas, il n'y a pas.

توكـون tükün, *vollständig, geendet;* complet, fini, achevé.

توكونماك tökünmek, *vollständig werden; zur Neige gehen, enden;* se compléter, finir, être achevé.

توكون tögün (Chiva), *das Füllen;* le poulain.

تول tol, *Suffix, welches zur Bezeichnung von Farben dient, z. B.* اقتول aḳtol, *weisslich,* ساريغتول sarigtol, *gelblich;* syllabe finale ajoutée à certains mots pour désigner la teinte dans les couleurs.

تول tul, *Wittwe; arm;* veuve; pauvre.

تـولا tola (ch. t.), *voll, sehr stark;* plein, rempli, très-fort. تولا ايچكان دور tola iċken dur, *er hat viel getrunken;* il a beaucoup bu.

تولاق tolaḳ (Chok.), *der Fetzen, der in den Stiefeln um die Füsse gewickelt wird;* le chiffon ou lambeau qui sert d'enveloppe pour les pieds (dans les bottes).

تولاك tölek, *Ersatz, Entschädigung;* dédommagement, compensation, équivalent.

تولاماك tölemek, *entschädigen, ersetzen;* dédommager, réparer, restituer.

تولاماك tülemek (توكلاماك tüjlemek), *die Haare oder die Farbe wechseln (von Thieren);* changer de poil ou de couleur (se dit des animaux).

تـولان tolan, *das fünfjährige Pferd;* le cheval de cinq ans.

تـولای tölej (Chok.), *Versammlung;* assemblée, réunion.

تولدورما toldurma, *die Wurst;* boudin.



Digitized by Google

تولغاماق tolgamaḳ, *herumwinden, umwickeln, herumführen;* envelopper, entortiller, conduire.

تولقاماق tolḳamaḳ, *Geburtswehen haben, schwer arbeiten, grosse Schmerzen haben;* avoir des douleurs de l'enfantement, travailler difficilement, avoir de grandes douleurs.

تولقانماق tolḳanmaḳ, *sich abmühen, sich bekümmern, sich vor Schmerz krümmen;* s'efforcer, se soucier, se courber, se tordre de douleur.

تولقماق tolḳmaḳ, *ermüden;* se fatiguer.

تولقوم tolḳum, *Welle;* vague. تولقوملو tolḳumlu, *stürmisch;* orageux.

تولكو tülkü, *Fuchs;* renard.

تولماق tolmaḳ, *voll werden, sich füllen;* se remplir.

تولو tolu *u.* تولوق toluḳ, *voll, viel;* plein, rempli, beaucoup.

تولوغوم tulugum, *die Schläfe;* la tempe.

تولوق toluḳ, *Mühe, Kummer, Arbeit;* peine, souci, travail.

تولوكوم هى تولوم tölügüm hej tölüm, *Benennung eines Gesanges gleich dem „Tra la la la“;* désignation d'un refrain, comme „tra la la la“.

تولون tolun, *voll (nur vom Monde gesagt);* plein (se dit seulement de la lune). تولون اى tolun aj, *Vollmond;* pleine lune.

تولە tŏle, *kleinen oder niederen Wuchses;* d'une taille courte, petite.

تومار tumar, *ein Etui oder ein Zeug, in dem die Nuscha (Talisman) aufbewahrt getragen wird; Talisman;* un étui qui sert à conserver la Nuscha (talisman); talisman.

تومارچين tumarćin, *das vom Halse herabhängende Medaillon;* médaillon suspendu au cou.

توماغ tomag, *die Pelzmütze der Kirgisen;* bonnet fourré des Kirghises.

تومان tuman, *Nebel, Wolke, Sorge;* brouillard, nuage, souci. باشيم تومانلى baśim tumanli, *ich bin besorgt;* je suis inquiet.

تومان tümen (Az.), *der Ducaten (auch eśrefi genannt), im Werthe ungefähr gleich dem ungarischen Kremnitzer Ducaten;* le ducat.

تومان tŏmen, *Haufen, Menge, Fülle, zehn tausend;* monceau, tas, foule, multitude, dix mille. تومان تومان tŏmen tŏmen, *sehr viel, haufenweise;* beaucoup, en masse.

تومان tŏmen, *der Boden eines Gefässes, der Abgrund einer Tiefe;* le fond d'un vase, l'abîme, précipice.

تومپاك tŏmpek (Chiva); *uneben, holperig;* inégal, raboteux.

تومبالاق tumbalaḳ, *auch* تومالاق tomalaḳ, *dick, klotzig, plump;* gros, lourd, pesant.

تومانماق tumanmaḳ, *reich werden;* s'enrichir.

تومشوق tumśuḳ, *der Schnabel der Vögel;* le bec des oiseaux.

تومليك tŏmlük, *die Dicke, Menge, Fülle, ausgestopft;* épaisseur, foule, multitude, rempli, plein.

تومماك tŏmmek, *ausstopfen, sehr anfüllen;* remplir, gonfler.

تموس tomos (Trkm.), *Spätfrühling;* fin du printemps.

[Osm. تموز temuz, *der Monat Juli.*]

تموشماق tomuśmaḳ, *schmollen, sich kummervoll in einen Winkel zurückziehen, von Trauer gebeugt sein;* bouder, se retirer tristement dans un coin, être chagriné, être fléchi par la douleur.

تون ton, *Kleid, der Oberrock;* habit, un par-dessus.

تون tŏn, *die Nacht, Finsterniss;* la nuit, ténèbres. تون ياريم tŏn jarim, *Mitternacht;* minuit.

توناكون tŏnegün, *gestern;* hier.

Digitized by Google

تونپای tonpaj, *das Kniebein des Rindes;* la rotule des bœufs.

تونپوز tonpuz, *eine Schilfart, aus der die Matten bereitet werden;* une sorte de roseau dont on fait des nattes.

تونقطار tonḳtar, *Nachtwächter, nächtliche Leibwache der Fürsten;* garde de nuit, garde nocturne pour le service des princes.

تونك tōng, *der Grund, der Boden (eines Gefässes), der Stamm;* fond, (d'un vase), le tronc.

تونك tüng, *eine grosse Kanne für Wasser oder Milch;* grande cruche pour l'eau ou le lait.

تونك tong, *Frost;* gelée.

تونكاريلماك töngerilmek, *von sich selbst umstürzen, umfallen;* tomber de soi-même.

تونكتارماك töngtermek, *umwenden, umkehren, umstürzen, umlenken;* tourner, renverser, bouleverser.

تونكچه tüngće, *Theekanne;* théière.

تونكلاماق tonglamaḳ, تونلاماق tonlamaḳ, *frieren, Kälte empfinden;* avoir froid.

تونكماق tongmaḳ, *gefrieren, frostig sein;* geler, se geler.

تونكماك tōngmek, *zurückkehren, umkehren;* retourner, être de retour. سوزدين تونكماك sözdin tōngmek, *von seinem Worte abstehen;* retirer sa parole, ne pas tenir sa parole.

تونكوز tonguz, *Schwein;* cochon. تونكوز بوجكي tonguz böǵegi, *Kothkäfer;* fouille-merde.

تونكه tüneke, *Blech;* fer-blanc. تونكه‌جي tünekeǵi, *der Klempner;* le ferblantier.

تونلاق tonlaḳ, *Fröstling;* homme frileux.

تونلاماك tönlemek, *übernachten, die Nacht zubringen;* passer la nuit.

تونكور tüngür (Trkm.), *eine Fee, ein Gespenst;* fée, spectre, fantôme.

[Osm. تكرى tangri, Mong. tengeri, *Gott;* dieu.

تونلوك tünlük, *die obere Oeffnung des Zeltes, wo das Licht hereinfällt, Fenster;* l'ouverture au haut de la tente pour recevoir la lumière, fenêtre.

تونماق tunmaḳ, *nachsinnen, nachdenken;* méditer, réfléchir. تونوب تونوب سوزلار tunub tunub sözler, *er spricht langsam oder bedacht;* il parle lentement ou en réfléchissant.

تونمك tünmek, *scheinen, klar, hell sein, leuchten;* luire, briller, être clair. اى تونلوك aj tünlük, *Mondschein, Mondeshelle;* clair de lune.

[Osm. ايديملك ajdinlik.]

تونماق tonmaḳ, *finster werden, sich verdunkeln;* s'obscurcir. كوزم تونوبدور közüm tonubtur, *mein Auge verfinstert sich.*

تونوك tünük, *klar, durchsichtig;* clair, transpárent.

تونولماق tunulmaḳ, *sich in Gedanken vertiefen, betrübt sein;* méditer, réfléchir, être triste.

توى toj, *Mahlzeit, Fest, Hochzeit;* repas, fête, noces.

تويماك tüjek, *die Sammlung, das Aufgehäufte;* amas, tas.

تويماماك tüjemek, *aufladen, jemand etwas aufbürden, aufhäufen;* charger quelqu'un d'un fardeau, amasser, entasser.

تويغارماق tojgarmaḳ, *sättigen;* rassasier.

تويقار tojḳar, *eine Art Falke;* espèce de faucon.

تويقور tojḳur, *jemand, der leicht satt wird;* quelqu'un qui est en peu de temps rassasié.

تويلاماق tojlamaḳ, *feiern, Hochzeit machen, ein Fest begehen;* fêter, faire les noces, donner une fête.



Digitized by Google

تويلوق tojluḳ, *Festgeschenk, Preis bei Wettrennen oder sonstigen öffentlichen Spielen;* cadeau de fête, prix des courses ou d'autres jeux publics.

تويماغور tojmagur, *der Nimmersatt;* l'insatiable, glouton.

تويماغور tujmagur, *der Unwissende, der nichts verstehen kann;* l'ignorant, qui ne peut rien comprendre.

تويماق tujmaḳ, *wissen, hören, fühlen;* savoir, entendre, écouter, sentir.

تويماك tūjmek, *binden, anbinden, anknüpfen;* lier, attacher.

تويماك tōjmek, *zerstossen, pulverisiren;* broyer, pulvériser.

تويمچه tūjmeće, *die Handwehre am Griffe des Säbels;* la garde de l'épée.

تويناق tojnaḳ, *der Nagel (am Finger), Huf des Pferdes;* l'ongle, sabot du cheval.

تـويـنـاك tūjnek, *die unreife Melone;* melon qui n'est pas mûr.

تويوق tujuḳ, *der Reim, ein Versmaass;* rime, mètre.

تويوق tojuḳ, *aufmerksam;* attentif.

تـويـولـكـا tūjūlge, *der am Ende der Peitsche befestigte Strahl, der das Knallen verursacht;* la mèche d'un fouet.

تويولماك tūjūlmek, *stecken bleiben, sich fest machen;* s'arrêter, rester en place. سو بوغوزوم دا تـويـولـدى su boguzumda tūjūldi, *ich kann das Wasser nicht herabschlucken;* je ne puis pas avaler l'eau.

تويوم tujūm, *der Ast im Holze;* nœud d'arbre.

تويونلوق tojunluḳ, *die Beute, das Vermögen;* la proie, la fortune.

تويه tōje, *Kameel;* chameau.

تويه‌جى tōjeǵi, *Kameelhüter;* gardien de chameau, chamelier.

تيبين tibin, *Sacknadel;* aiguille à sac, une grosse aiguille, carrelet.

تـيـپـرامـاك tepremek, *auch* تيپراماق tipramaḳ, *auftreten;* marcher, toucher la terre à plein pied, mettre le pied sur ...

تيپراشماك tepreśmek, *sich hin und her bewegen;* mouvoir çà et là, se tourner.

تيپرانماك teprenmek, *sich beunruhigen, sich bewegen, sich beängstigen;* s'inquiéter, se mouvoir, se chagriner. يير تيپرانتى jer teprenti, *Erdbeben;* tremblement de terre. تـيـپـرانـكان نمرسه teprengen nemerse, *ein lebendes Wesen;* un être vivant.

تيپرليك teperlik, *Standort einer Reitertruppe, ein Boden, auf dem Rosse herumgestampft haben;* la place où se tient la cavalerie, un terrain battu par les chevaux.

تيپكالانماك tepkelenmek, *unruhig sein, zappeln;* se débattre, piétiner.

تيپماك tepmek, *treten, auftreten, stossen, eine Wunde aufdrücken;* poser, mettre le pied sur quelque chose, marcher sur ..., frapper, pousser, causer une plaie ou une blessure par la pression.

تيپنكو tipengu, *die vordere Oeffnung oder Rand des Sattels;* l'ouverture antérieure ou le rebord de la selle.

تـيـبـيـت tibit, *Flaumfedern, die feine Wolle;* duvet, laine fine.

تيتراكوج titrakuǵ, *ein Schmuck des Kopfes, Federbusch;* un ornement de la tête, plumet, panache.

تيتماك titmek, *die Wolle reinigen oder aufwerfen;* nettoyer la laine.

تيتيك titik, *gesund, behend, kräftig;* sain, agile, fort, robuste.

تيتينك titing (Chok.), *Rubin;* le rubis.

تيرا tire, *Familienzweig, Abtheilung in einem Stamme;* branche de famille, une partie d'une tribu. نيمه تيرادين

Digitized by Google

سين nime tiredin sin, *welchem Zweige gehörst du an?* de quelle branche es-tu?

تيراك tirek, *Säule, Pfeiler, Mitte oder Stützpunkt eines Gegenstandes;* colonne, pilastre, pilier, le milieu ou le point d'appui.

تيرسك tirsek, *Ellenbogen;* coude.

تيركشمك tirgeśmek, *in einer Reihe aufstellen;* ranger.

تيركوزمك tirgüzmek, *lebendig machen, beleben;* rappeler à la vie, vivifier, animer, ranimer.

تيرلتمه tirletme, *ein scorbutähnliches Uebel;* maladie ressemblante au scorbut.

تيرماشماق tirmaśmaḳ, *klettern;* grimper.

تيرمك termek, *sammeln, klauben, pflücken, lesen, Sorge tragen, pflegen;* recueillir, amasser, avoir soin, soigner. سوز تيرمك sōz termek, *Nachricht einholen;* aller chercher des nouvelles. اياغينى تيرمك ajagini termek, *sich anstammen, unerschrocken sein, stolzieren;* se roidir contre, être intrépide, s'enorgueillir. كوز تيرمك kōz termek, *fest aussehen;* fixer avec l'œil.

تيرماماق tirmamaḳ, *die Saite eines Instrumentes schneller anschlagen;* toucher la corde d'un instrument.

تيرناق tirnaḳ, *die Einlage zwischen dem Grunde und der Mauer;* ce qui est entre les fondations et le mur.

تيرى teri, *Haut;* la peau.

تيريك tirik, *lebendig, behend;* vif, vivement, agile.

تيريكليك tiriklik, *Lebhaftigkeit;* vivacité, agilité.

تيريلمك tirilmek, *lebendig werden;* s'animer, revenir à la vie.

تيريم tirim, *der Halm, die Aehre; der Faden;* tige, brin, épi; le fil.

تيريمجى tirimǵi, *der Nachleser;* glaneur.

تيرينك tiring, *tief;* profond.

تيز tez *u.* tiz, *schnell;* vite. تيزراك tezrek, *schneller, eiligst;* plus vite, en toute hâte.

تيز tiz, *Knie;* genou.

تيزاك tezek (Az.), *der als Baumaterial gebrauchte trockene Dünger;* l'engrais sec employé comme combustible.

تيزكين tizgin, *Leitseil;* la guide, la longe.

تيزكينمك tizginmek, *sich in der Reihe aufstellen;* se ranger.

تيزلامك tizlemek, *mit den Knieen stossen;* pousser avec les genoux.

تيزمك tizmek, *in der Reihe aufstellen, neben einander stellen, anreihen;* ranger.

تيسكيندورمك tiskindürmek, *Furcht einjagen;* intimider.

تيسكينمك tiskinmek, *beben, erschrecken, zittern;* trembler, tressaillir, s'épouvanter.

تيش tiś, *Zahn;* dent. ازوق تيش azuḳ tiś, *Backenzahn;* dent molaire. كوراك تيش kōrek tiś, *Vorderzahn;* dent de devamt. تيش اوجى بيرله ييمك tiś uǵu birle jimek, *ohne Lust essen;* manger sans appétit. تيش سوركو tiś sürgü, *der Zahnputzer, ein faseriges hierzu verwendetes Holz* (Arab. مسواك misvak); le cure-dent, un bois fibreux employé comme cure-dent.

تيش tiś, *ausser, äusserlich;* à l'extérieur. تيش تابان tiś taban, *die Sandalen;* les sandales.

تياشاو tiśau (Chiva), *die Schlinge, die den Thieren auf der Weide an den Füssen angelegt wird;* entraves pour les animaux au pâturage.

Digitized by Google

تيشقارو tiśḳaru, *hinaus;* dehors. تيشقاردا tiśḳarda, *draussen;* en dehors.

تيشلاماك tiślemek, *beissen, zugreifen;* mordre, prendre.

تيشماك tiśmek, *löchern, durchbrechen;* trouer, percer, fendre.

تيشوك tiśük, *Loch, Spalte; das Weibchen;* trou, fente, la femelle.

تيشيلماك tiśilmek, *löcherig werden;* être troué.

تيغريق tigürük, *ein schmaler Fussweg zwischen zwei Häusern;* ruelle étroite entre deux maisons.

تيقتى tiḳti, *Charpie;* charpie. [Osm. تفتيق tiftiḳ.]

تيقماق tiḳmaḳ, *stopfen, zustopfen;* remplir, boucher, tamponner.

تيقيلش tiḳiliś, *dicht, fest, eng; die Menge, Auflauf;* épais, étroit, fort; la foule, tumulte.

تيك tig, *der Boden, der Grund;* sol, fond, base.

تيك tik, *steif, aufrecht;* raide, debout. تيك تورماق tik turmaḳ, *aufrecht stehen;* être debout.

تيك teg, ديك deg *u.* dej, *als, eben, wie; gleich;* comme, analogue à ... ainsi. انامديك anamdek, *gleich meiner Mutter;* comme ma mère. بيرگوديك ايماس birgüdek imes, *es scheint nicht als wenn er es geben wollte,* il ne semble pas qu'il voudrait le donner.

تيكداش tegdaś, *Busenfreund;* intime, ami de cœur.

تيكرا tekre, *rund herum, im Kreise herum;* à la ronde, tout autour. تيكراسيندا tekresinde, *um ihn herum;* autour de lui. تيكراتاش tekretaś, *die ganze Umgebung;* tout ce qui est autour, les alentours.

تيكرانماك tekrenmek, *sich im Kreise bewegen; einen Kreis bilden;* se mouvoir dans un cercle, former un cercle, un rondeau.

تيكرك tigrek *s.* تيورك.

تيكرو tigru, *bis, bis zu;* jusqu'à. كولكا تيكرو kölge tigru, *bis zum See;* jusqu'au lac. قاچانغه تيكرو ḳaćanga tigru, *bis wann?* jusqu'à quand?

تيكلاماك tiklemek, *aufrichten, aufschlagen, aufheben;* élever, ériger. چاتور تيكلاماك ćatur tiklemek, *ein Zelt aufschlagen;* dresser une tente.

تيكماك tegmek *s.* تييماك tejmek.

تيكماك tikmek, *einsetzen, pflanzen; nähen;* planter, mettre en terre; coudre.

تيكن tiken, *Dorn, Distel;* épine, chardon.

تيكّه tikke, *das Stück;* morceau, pièce. تيكّه تيكّه tikke tikke, *in kleinen Stücken;* en petits morceaux.

تيكورماك tegürmek, *zukommen lassen, einhändigen;* faire parvenir, remettre.

تيكير tekir, *die Runde, Kreis;* le rond, le cercle.

تيكيرلاماك tekirlemek, *wälzen, sich im Kreise herumdrehen;* se tourner, tourner en cercle, en rond.

تيكيرمان tegirmen, *Mühle;* moulin.

تيكيزماك tigizmek, *anrühren, antasten, befühlen;* toucher, tâter, palper.

تيكيس tekis (Kirg.), *der Stamm, das Ende, Grund;* le tronc, la fin, le fond. تيكيسديك tikisdeg, *bis zum Stamm, bis auf den Grund;* jusqu'au tronc, jusqu'au fond.

تيكيس tiges (Chiva), *eben, flach;* plan, égal.

تيكيشماك tekiśmek, *austauschen, umtauschen;* troquer, changer. [Osm. دكشمك dejiśmek.]

Digitized by Google

تيل til, *Zunge, Sprache, Wort;* langue, mot. تيلندين خط الماق tilindin chatt almaḳ, *einen Wechsel oder eine schriftliche Verpflichtung nehmen;* prendre de quelqu'un une obligation ou une lettre de change. تيلندين خط بيرمك tilindin chatt birmek, *einen Wechsel ausstellen;* signer ou donner une lettre de change. تيلكا توشماك tilge tösmek, *verrufen werden;* être décrédité.

تيلاك tilek, *Wunsch, Verlangen, Sehnsucht;* souhait, désir. تيلاك قيلماق tilek ḳilmaḳ, *wünschen;* désirer.

تيلاماك tilemek, *begehren, wünschen, verlangen;* souhaiter, désirer, demander.

تيلبه tilbe, *wahnsinnig, verrückt;* fou, folle.

تيلبه‌ليك tilbelik, *Wahnsinn;* folie, démence.

تيلبه‌راماك tilberemek, *wahnsinnig werden;* devenir fou. تيلبه‌راب سوزلاشور tilbereb sözleśir, *er spricht wie wahnsinnig;* il parle comme un fou.

تيلجى tilǵi, *Spion, Nachrichtgeber;* espion, mouchard.

[Osm. دل dil (*älteren Gebrauches*).]

تيلماك tilmek, *zerbrechen, zerstückeln;* casser, rompre.

تيلمانج tilmanǵ, *der Dolmetscher;* interprète, drogman.

تيلمورماك tilmürmek, *mit den Augen sehnsuchtsvoll blicken, erwarten, sehr verlangen, flehen;* exprimer par les yeux le désir, la tendresse étc., attendre, supplier, implorer.

تيليك tilik (Chok.), *Loch, Spur eines Pferdehufes;* trou, trace.

تيليمغاج tilimgaǵ, *ein Stückchen, ein Bisschen;* un petit morceau, un peu.

تيلين tilin, *ein Stück;* un morceau, une pièce. تيلين تيمين tilin timin, *in viele Stücke zerbrochen;* brisé en beaucoup de pièces.

تيم tim, *Wölbung, gewölbtes Gebäude, Bazar, der mit Ziegeln oder Steinen gedeckt ist;* voûte, édifice voûté, bazar voûté. تيمچه timće, *kleiner Bazar;* petit bazar.

تيم تيم tim tim, *tropfenweise;* goutte à goutte.

تيمار timar, *Regierung, Aufsicht;* gouvernement, règne, inspection.

تيماو timao, tejmao, *Erkältung, Schnupfen;* refroidissement, rhume.

تيمن temen, *eine grosse Nadel zum Nähen der Säcke;* une grande aiguille pour coudre les sacs, carrelet.

تيمور temir, *Eisen;* fer. تيمور باليق temir baliḳ, *Fisch mit schwarzen Schuppen im Oxus;* poisson avec des écailles noires. تيمور تيكان temir tiken, *kleine Nägel, die den Feinden entgegen geschleudert werden;* sorte de petits clous que l'on lance à l'ennemi. تيمور قازوق temir ḳazuḳ, *Nordstern;* l'étoile du Nord. تيمور قازوق طرافي temir ḳazuḳ tarafi, *die Nordseite;* la côté du Nord.

تيميل tejmil (Trkm.), *der Nachen;* barque, nacelle.

تينتاك tintek, *dumm, zänkisch;* sot, stupide, bête, querelleux.

تينتاكلاماك tinteklemek, *Streit suchen;* chercher des querelles.

تينتركلماك tintereklemek, *taumeln, schwanken, in berauschtem Zustande umhergehen;* chanceler, trébucher, être pris de boisson.

تينج tinć, *ruhig, still, sicher;* tranquille. امان تينج تورتونكيزمو aman tinć turtungizmu, *habt ihr euch immer wohl befunden?* vous êtes-vous toujours bien porté? تينچليكدور tinćlikdur, *alles ist wohl;* tout se porte bien.

Digitized by Google

تیندورماق tindurmaḳ, *ausruhen lassen;* faire reposer. کونکل تیندورماق köngül tindurmaḳ, *beruhigen, besänftigen;* tranquilliser, apaiser.

تینق tiniḳ, *ruhig, gesetzt;* tranquille, posé.

تینقلاماق tiniḳlamaḳ, *besser* تونوکلاماك tünüklemek, *klären, läutern;* clarifier, éclaircir.

تینك teng, *Gegenlast, Gleichgewicht; vereint, still, ruhig;* contre-poids, équilibre; uni, tranquille. توز تینك töz teng, *volles Gleichgewicht;* parfait équilibre. تینك کیلماك teng kilmek, *entsprechen, aufwiegen;* correspondre, valoir.

تینکاشماك tengeśmek, *sich berathen, erwägen, unter einander prüfen;* se conseiller, examiner ensemble.

تینکداش tengdaś, *Jugendfreund, Spielgefährte;* ami de jeunesse, compagnon de jeu.

تینکری tingri, tengri, *Gott, der Allmächtige;* Dieu.

تینکلاماك tinglemek, *ruhen, anhören, zuhören;* reposer, écouter, entendre.

تینکلاماك tenglemek, *glätten, hobeln, ebnen;* lisser, polir, aplanir.

تینکماك tengmek, *erwägen, prüfen, versuchen;* penser, considérer, examiner, essayer.

تینکو tingü (Chok.), *Steigbügel;* étrier.

تینکیز tingiz, *Meer;* mer, océan.

تینیلتماق tiniltmaḳ, *läutern, abstehen lassen, klären;* clarifier, éclaircir, rendre clair.

تینماغور tinmagur, *unruhig, unstät;* errant, vagabond, instable, inconstant.

تینماق tinmaḳ, *ruhen, aufhören, rasten;* s'interrompre, se reposer.

تیورك tiverek, teverek, döverek, *die Runde, rund herum, umgeben, Umgebung;* la ronde, à la ronde, autour, les alentours, les environs. بخارا تیورکندا bochara teverginde, *in der Umgebung Bochara's;* à l'entour de Bochara.

تیوروك tivrük, *umgelegt, umgestürzt;* renversé, bouleversé.

تیورولماك tivrülmek, *umlegen, einsäumen, umstürzen;* ourler ou border tout autour, bouleverser.

تویه töje, *das Kameel;* chameau. تویه یولی مینه töje juli mine, *im Kameelschritt;* au pas de chameau.

تییك tejik (سوز söz), *unbewusste Worte;* des mots ignorés.

تییماق tijmaḳ, *enthalten, verbieten, verhindern;* défendre, empêcher. اوزیمدین تییا المادیم özümdin tija almadim, *ich konnte es mir nicht verwehren;* je ne pouvais pas m'empêcher de ...

تییماك tejmek, tijmek, *berühren, anrühren, treffen, angrenzen, anlangen;* toucher, atteindre, aboutir, arriver. چوپم تییدی مو ćöpüm tejdi mu, *habe ich dich mit meinem Stocke getroffen?* est-ce que je t'ai touché avec mon bâton? قولم تییمادور ḳolum tejmedür, *ich habe kein Vermögen, keine Kraft dazu;* je n'ai pas le pouvoir ou la force. خط تییکان ایماس chat tejgen imes, *der Brief ist nicht angelangt;* la lettre n'est pas arrivée.

Digitized by Google

# ج چ

جا ġa, ġe, چا ća, će, *ist ein Nachwort, welches dem Dativ eines Substantives angehängt die Bedeutung von bis, bis zu ausdrückt;* jusque, jusqu'à (postposition ajoutée au datif des substantifs). اویکاجا öjgeġe, *bis zum Hause;* jusqu'à la maison. تالغاجا talgaġa, *bis zum Baume;* jusqu'à l'arbre.

چاب ćap (Az. Trkm.), *Lüge, Maulmacherei;* mensonge, rodomontade, fanfaronnade. چاپچی ćapći, *Lügner;* menteur. ایشی کوب چاپدور iśi köb ćapdur, *er ist ein grosser Schwindler;* il est un grand spéculateur (d'une probité douteuse), roué.

چاباق ćabaḳ, *ein kleiner breiter Fisch im Oxus;* un petit poisson plat qui se trouve dans l'Oxus.

چاپالاماق ćapalamaḳ, *umherschlagen, umherarbeiten;* s'agiter, se démener.

چاپان ćapan, *Rock, Oberrock;* habit, un par-dessus.

چاپاو ćapao, *der Einfall, Raubzug, die Plünderung;* irruption, invasion, pillage.

چاپاول ćapaul *s.* چاپاو.

چاپشماق ćapiśmaḳ, *sich gegenseitig überfallen;* s'attaquer les uns les autres, faire irruption les uns chez les autres.

چاپقاو ćapḳao, *die Hacke der Fleischer, der Meissel;* la hâche des bouchers, le ciseau.

چاپقور ćapḳur, *Wind mit Regen;* mélange de pluie et de vent.

چاپقولاماق ćapḳulamaḳ, *fechten; mit einem Stocke oder Schwerte herumschlagen;* faire des armes, s'escrimer, battre autour de soi avec un bâton ou une épée.

چاپقولین ćapḳulin, *das Schwertgefecht;* combat à l'épée.

چاپقون ćapḳun, *Räuber, Nachzügler, Eilbote;* maraudeur, courrier.

[Osm. چپقن ćapḳin, *Spitzbube;* fripon.]

چاپماق ćapmaḳ, *wettrennen, überfallen, anfallen, hauen, schlagen, tödten;* se disputer le prix de la course des chevaux, faire invasion, attaquer, assaillir; tuer. اورالارغه تکّه چاپغاندور oralarga tekke ćapgandir, *die Tekke (Turkomanen) sind dort eingefallen;* les Tekke (Turcomans) ont fait une invasion. ات چاپماق at ćapmaḳ, *im Galoppe reiten;* aller au galop. باش چاپماق baś ćapmaḳ, *enthaupten;* décapiter.

چاپونجی ćapunġi, *der Plünderer, Räuber;* pilleur, voleur, brigand.

چاپی ćapi *u.* چاپقی ćapḳi, *Hieb, Streich, Wunde;* coup, blessure.

چاپیش ćapiś, *der schnelle Ritt, schnell;* course rapide; vite.

چاپیق ćapiḳ, *schnell, in ungestümem Laufe (von* چاپماق ćapmaḳ); rapide.

چات ćat, *das Unterholz, Gestrüpp;* broussailles, taillis.

چاتاغ ćatag, *die obere Filzdecke des Zeltes;* la converture de feutre au haut de la tente.

چاتر *u.* چاتور ćatir *u.* ćatur, *der weite Frauenmantel, das Oberkleid der Frauen; Hülle; Zelt;* large manteau des femmes, mantille; vêtement de dessus (des femmes); enveloppe; (d'un vaisseau) tillac; tente.

چاتلاو ćatlau, *die Zange;* tenailles.

چاتما ćatma, *das runde Zelt in Mittelasien;* tente ronde en usage dans l'Asie centrale.



Digitized by Google

چاتماق ćatmaḳ, *zusammenschlagen, zusammentreffen; aufladen (in den Karavanen);* avoir une rencontre, un combat; carger les bêtes (dans la caravane).

چاچماق ćaćmaḳ (ch. t.), *thöricht sein, schwatzen, faseln;* être fou, stupide, insensé, bavarder, babiller, radoter.

چاچقان ćaćḳan (ch. t.), *der Faselhans;* homme volage, étourdi.

چار ćar, *die unreine Frucht, die in dem Siebe bleibt, Hefe, Bodensatz;* criblure; levûre, lie.

چار ćar, *die Ausrufung;* exclamation, cri. چارچی ćarći, *der Ausrufer, der Hausirer, Marktschreier;* crieur public, colporteur, charlatan.

چاراق ćaraḳ, *fröhlich, heiter;* gai, joyeux. چاراق چاراق سوز ایتقان ćaraḳ ćaraḳ söz ajtḳan, *er sprach ganz freudig;* il parlait avec joie.

جارانك ǵarang (*auch* جانك ǵang), *Echo, Wiederhall;* écho.

جارانكلاماق ǵaranglamaḳ, *wiederhallen;* résonner.

چارپماق ćarpmaḳ, *klatschen, in die Hände klatschen;* claquer de mains.

چارپيلماق ćarpilmaḳ, *verschütten, vergiessen;* épancher, répandre.

چارپينتى ćarpinti, *das Verschüttete, Vergossene;* ce qui est épanché ou répandu.

چارداغ ćardag, *ein aus vier Stangen bestehendes baldachinartiges Zelt der Hirten im Sommer auf dem Felde;* une tente sur quatre perches, en forme de baldaquin, que les bergers érigent aux champs pendant l'été.

چارق (چرخ) ćarḳ, *das Spinnrad, Schleifrad;* rouet, polissoir.

چارلاماق ćarlamaḳ, *rufen, berufen, zusammenrufen;* appeler, convoquer. چريك چارلادى ćerik ćarladi, *er hat Truppen gesammelt;* il a concentré des troupes.

چارلاتماق ćarlatmaḳ, *rufen lassen;* faire appeler.

جالارماق ǵarlamaḳ (Chiva), *schleifen, wetzen;* aiguiser.

چاروا ćarva, *das Vieh, Viehzucht;* bête, bétail, éducation du bétail.

[*Vom* P. چهارپای ćiharpaj, *das Vierfüssige;* le quadrupède.]

p. چارواندار (چهارپای دار) ćarvadar (Az.), *der Reit- oder Saumthiere vermiethet oder besitzt;* qui loue ou possède des montures, ou des bêtes de somme.

چاروق ćaruḳ, *eine Art grober Schuh, Sandale;* sorte de gros souliers, sandale.

چارونتى ćarunti, *die schwachen Körner im Weizen;* les grains noirs mêlés au froment.

جاريلماق ǵarilmaḳ, *ausrufen, bekannt machen;* publier, proclamer.

جاس ǵes, *Bronze,* bronze.

چاش ćaś, *Haufen, Menge;* monceau, multitude.

چاشان ćaśan, *der Tollkopf, der Brausekopf;* homme emporté, tête folle.

چاشت ćaśt, *die Zeit um 8 Uhr Vormittags;* le temps à huit heures du matin.

چاشتليك ćaśtliḳ, *das Frühstück;* le déjeuner.

p. چاشتراش ćaśtaraś, *der Barbier;* le barbier.

چاشلاماق ćaślamaḳ, *anhäufen, aufspeichern;* amasser, entasser, combler.

چاشماق ćaśmaḳ, *verirren (sich), den Verstand verlieren;* s'égarer, perdre l'esprit.

[Osm. شاشماق śaśmaḳ.]

چاشنى ćaśni, *die Kapsel;* capsule. چاشنيلى ميلتوق ćaśnili miltik, *eine mit Kapseln versehene Flinte;* un fusil muni de capsules.

Digitized by Google

چاغ ćag (Az., Trkm.), *gesund, wohlbehalten, fett;* sain, bien portant, gras. چاغمو سین ćagmu sin, *bist du gesund?* te portes-tu bien?

چاغ ćag, *die Zeit;* le temps. اول چاغدا ol ćagda, *dann, alsdann;* alors, en ce temps. چاغی بیله ćagi bile, *zur Zeit;* au temps. سحر چاغی sehr ćagi, *die Morgenstunden;* les heures matinales.

چاغراق ćagaraḳ, *der runde Deckel der oberen Oeffnung des Zeltes in der Form eines Hühnerkorbes;* le couvercle rond de l'ouverture au haut de la tente qui a la forme d'une corbeille.

چاغالا ćagala, *der Reiher;* le héron.

چاغان ćagan, *Festtage der buddhistischen Chinesen;* jours de fête des Chinois buddhistes.

چاغلاماق ćaglamaḳ, *nachsinnen, denken, Entschluss fassen, sich bereiten;* réfléchir, contempler, méditer, prendre une résolution, se préparer.

چاغنماق ćaginmaḳ, *vorsichtig, behutsam sein;* être circonspect, précautionné.

چاغناق ćaganaḳ, *Meerbusen, Hafen;* golfe, port.

چاقان ćaḳan (Kirg.), *eine mit langem Stiele versehene Hacke, die als Waffe gebraucht wird;* une hache avec un long manche employée comme arme.

چاقچه ćaḳća, *die Dose, Schnupftabaksdose;* boîte, tabatière.

چاقداول ćaḳdaul (Chiva), *ein mit der Beaufsichtigung der Wache betrauter Offizier;* officier chargé de surveiller la garde.

چاقلا ćaḳla, *bis, bis zu, anstossend, neben an;* jusqu'où, jusqu'à quand, aboutissant, voisin.

چاقلاماق ćaḳlamaḳ, *abwarten, aufpassen;* attendre la fin ou l'issu, guetter.

چاقلیك ćaḳlik (چاقلیغ ćaḳlig), *in der Form, im Werthe (wird stets als Nachwort am Ende des Wortes gebraucht);* de la forme, de la valeur (usité toujours à la fin du mot). یوز جهان چاقلیغ jūz ǵihan ćaḳlig, *was hundert Welten aufwiegt;* ce qui vaut cent mondes.

چاقماق ćaḳmaḳ, *Feuer schlagen, blitzen, aufschlagen, aufknacken;* battre le briquet, faire des éclairs, casser avec les dents (p. ex. les noix).

چاقماق ćaḳmaḳ, *stechen, beissen (eines Insektes);* piquer (morsure d'un insecte). بورکا چاقغانی bürge ćaḳgani, *ein Flohbiss;* une piqûre de puce.

چاقماق ćaḳmaḳ, *der Feuerstein, Flintenstein;* pierre à fusil. چاقماقلی میلتوق ćaḳmaḳli miltuḳ, *eine mit Feuerstein versehene Flinte;* un fusil muni d'une pierre à fusil.

چاقناماق ćaḳnamaḳ, *zerschlagen, aufbrechen;* casser, rompre.

چاقه ćaḳa, *Kind, das Junge;* l'enfant, le petit (*s.* بالا).

چاقیر ćaḳir, *Wein;* vin.

چاقیرماق ćaḳirmaḳ (Az.), *rufen;* appeler.

چاقیل ćaḳil, *hellblau (nur von Augen);* bleu-clair (se dit seulement des yeux).

چاقیلدام ćaḳildam, *das Plätschern herabfallenden Wassers;* bruit de l'eau tombante, gargouillis.

چاقیلداماق ćaḳildamaḳ, *plätschern, rauschen (vom Wasser);* murmurer, gargouiller (de l'eau).

چاقین ćaḳin, *Blitz;* éclair.

چال ćal, *Buttermilch;* lait de beurre.

چال ćal, *grau, schimmelartig;* gris clair, gris verdâtre. صقالو چالدور saḳalu ćaldur, *sein Bart ist hellgrau;* sa barbe est grisonnante.



Digitized by Google

چالا ćala, *ein halb abgebranntes Stück Holz; Hälfte, halb;* une pièce de bois à moitié brûlé; moitié, demi. چالا تیلبه ćala tilbe, *Halbnarr;* demi fou, à moitié fou.

چالاب ćalab, *saure Kameelsmilch;* lait de chameau caillé.

چالاغان ćalagan, *Brennessel;* ortie.

چالاغای ćalagaj, *ein die Feldmäuse tödtender Vogel;* oiseau qui détruit les souris et les rats de champs.

چالاو ćalao, *eine Fleischspeise in Chiva, der* ćilou *der Perser;* mets de riz à Chiva, le ćilou des Persans.

چالپاك ćelpek, *ein langes dünnes Brod;* un pain long et mince.

چالچیق ćalćiḳ, *Pfütze, Morast;* marais, flaque, bourbier.

چالپوری ćalpuri, *die Unbesonnenheit, die Verwegenheit;* l'étourderie, témérité.

چالت ćalt (Chiva), *schnell, flink;* vite, agile.

چالپا ćalpa, *Pfütze;* marais, flaque, bourbier.

چالقایماق ćalḳajmaḳ, *den Kopf rücklings herabhängen lassen;* faire tomber la tête en arrière. چالقایسینه یاتماق ćalḳajsina jatmaḳ, *auf dem Rücken liegen;* être couché sur le dos.

چالماق ćalmaḳ, *schlagen, hauen, prügeln, antreiben, jagen;* battre, frapper, bâtonner, chasser. چالا چالا بارادور ćala ćala baradur, *er geht so schnell wie er kann;* il va aussi vite qu'il peut.

چالیق ćaliḳ, *eilig, hurtig;* en hâte, très-vite.

چالیق ćaliḳ, *gräulich, aschgrau;* grisâtre, gris-cendré.

چالیم ćalim (Trkm.), *die leichte Bewegung des Körpers; List, Geistesbehendigkeit;* le mouvement aisé du corps; ruse, agilité de l'esprit.

جامان ǵaman (یمان) (Kirg.), *Teufel, böser Geist, Hexe, Zauberer, Zauberformel;* diable, démon, sorcière, sorcier, formule magique.

چامبار ćambar, *die weiten Unterhosen der Kirgisen;* les caleçons larges des Kirghises.

[*Corrump. von* شلوار šalvar.]

چامغور ćamgur, *Zuckerrübe;* rave dont on tire une espèce de sucre.

جانك ǵang, *auch* جارانك ǵarang, *das Echo, Wiederhall;* l'écho, résonnement.

چانك ćang (Chiva), *Staub, Mist;* poussière, fumier. چانك ایتماك ćang etmek, *stäuben;* faire de la poussière.

چانكولاماق ǵangulamaḳ, *wiederhallen, Echo geben;* résonner, retentir, produire un écho.

[Osm. یانقولاماق janḳulamaḳ, *wiederhallen, in* Saad ed-din.]

چانكیرتی ćangirti, *Geläute;* sonnerie, carillon.

p. t. جانلیغ ǵanlig, *lebendig;* vivant.

چاو ćau, *Nachricht, Aufruf, Ausrufung;* nouvelle, appel, citation, exclamation.

چاوجی ćauǵi, *der Ausrufer, ein Beamter, welcher bei den türkisch-tatarischen Fürsten seit lange schon existirte und noch heute, nur in anderer Form, vorhanden ist;* le crieur public, fonctionnaire qui existait depuis longtemps à la cour des princes turc-tatars et qui existe encore aujourd'hui sous d'autre forme.

[Osm. چاوش ćauš.]

چاودور ćaudor, *der Rufer, der Wiehrer, der Hengst; ein Turkomanenstamm;* crieur, hennisseur, étalon; nom d'un tribu turcoman.

Digitized by Google

چاودورماق ćaudurmaḳ, *rufen, wiehern;* crier, hennir.

جاورونجی ǵaurunǵi (Kirg.), *Prophet, Zauberer, Chiromant;* prophète, sorcier, chiromancien.

چلولوق ćauluḳ, *Urenkel;* arrière-petit-fils.

چاوون ćauun, *Regenbach;* torrent.

a. جاهل ǵahil (Az., Trkm.), *auch* ǵal, *der Jüngling, jung;* jeune homme, jeune.

چای ćaj, *Thee;* thé. شیر چای śir ćaj, *der mit Fett und Salz gewürzte Thee;* le thé assaisonné de graisse et de sel. چای خالته ćaj chalta, *der Theesack;* le sac à thé. چایخور ćajchor, *Theetrinker;* buveur de thé.

p. جای ǵaj, *Raum, Platz;* lieu, place, espace. جای بولماق ǵaj bolmaḳ, *Platz haben;* trouver de la place.

چای ćej, *der Bach, Fluss;* ruisseau, fleuve.

چایان ćajan, *auch* چیان ćijan, *Scorpion;* scorpion.

p. چایجوش ćajǵuś, *Theekanne, in welcher das Wasser gekocht wird;* théïère, dans laquelle on fait bouillir l'eau.

چایقالاماق ćajḳalamaḳ, *sich hin- und herbewegen, spülen, ausspülen;* se mouvoir çà et là, rincer, laver, nettoyer, récurer.

p. t. جایلاماق ǵajlamaḳ, *postiren, aufstellen;* poster, placer, ranger.

چایلاماق ćajlamaḳ, *fantasiren, faseln;* rêver; extravaguer, radoter.

p. t. جایلاشماق ǵajlaśmaḳ, *sich an seinen Ort begeben;* se rendre à sa place.

چایلان ćajlan, *der Hühnergeier, Raubvogel;* milan, oiseau de proie.

جایلانماق ǵajlanmaḳ, *sich postiren, sich irgendwo unterbringen;* se placer, se procurer une place.

چاینامق ćajnamaḳ, *kauen;* mâcher.

جایین ǵajin, *der Hecht;* brochet.

چاینیك ćajniḳ, *der Theetopf, die Theekanne;* pot à thé, théïère.

جایورماق ǵajürmaḳ (*veraltet*), *verleihen, übertragen;* conférer, transmettre.

چپاو ćepau, *ein feuchtes nasses Wetter;* temps humide.

[Osm. چپل ćepel.]

چبر ćeber, *flink, geschickt (von Frauen), gute Wirthin;* agile, habile (se dit des femmes), bonne ménagère.

چت ćet, *auf der Seite, ausser dem Wege;* à la côté, hors de la route. چتکا بارغان ćetge bargan, *er ist auf die Seite gegangen;* il s'est écarté. یولدین چتکا توشار joldin ćetge töśer, *es ist ausser dem Wege;* c'est hors du chemin, il est égaré. چتدین کیلکان ćetdin kilgen, *es ist ein Fremder;* c'est un étranger.

چت ćet, *ein Gefecht, ein Scharmützel;* combat, engagement, rencontre.

چتار ćeter (Az.), *Regen- oder Sonnenschirm;* parapluie, parasol.

چتان ćeten, *ein Holzkorb zum Transportiren des Strohes, Wagenleiter;* panier de bois pour le transport de la paille, espèce de ratelier que l'on met sur le chariot pour recevoir la paille etc. چتان عربه ćeten arba, *ein grosser Wagen;* un grand chariot.

a. جدا ǵuda, *besonders, überaus, sehr;* expressément, extrêmement, très. جدا یخشی ǵuda jachśi, *besonders schön;* extrêment beau.

جدیك ǵedik, *aus Saffian verfertigte langröhrige Stiefeln, in der Türkei „mest" genannt;* des bottes à grandes tiges en maroquin, qu'on nomme „mets" dans la Turquie.

چر ćer, *flink, behend; ein Jüngling;* agile, un jeune homme.

Digitized by Google

چرانمك ćerenmek, *sich anstämmen, sich besonders anstrengen;* s'appuyer, s'efforcer.

چرچرك ćerćerek, *gleich* پرپرك perperek, *die Oeffnung einer Quelle; Grille; auch Name eines Wasservogels;* l'ouverture d'une source; grillon; aussi le nom d'un oiseau aquatique.

چرچی ćerći, *der Gewürzkrämer, Apotheker, Galanteriewaarenhändler;* épicier, pharmacien, quincaillier.

جرکا ġerge, ġürge, *das mit Siegel versehene Handbillet der Fürsten;* lettre d'un prince avec son sceau.

چرکالیك ćergelik, *ein kleines Zelt aus Gaze, welches im Sommer als Schlafgemach gebraucht wird;* petite tente de gaze employée pour dormir en été.

چرکانماك ćerkenmek, *flinke Bewegungen machen;* faire de vifs mouvements.

جرّه ġurre, *der Zwerg, Knirps;* le nain.

چریك ćerig, *das Heer, Truppe;* l'armée, troupes. چریك تارتماق ćerig tartmaḳ, *ins Feld ziehen;* aller au combat. چرکیلاماك ćerkilemek, *ein Heer zusammenbringen, zusammenschaaren;* concentrer des troupes, former une armée.

a. جزایل ġezail (جزایر) *eine grosse Flinte, die von einem Wagen abgefeuert wird;* une grande arquebuse qu'on décharge étant fixée sur une voiture.

چغ ćeg *u.* چك ćek, *Bogensehne;* la corde d'un arc.

چغتای ćagataj, *Name mehrerer Stämme in Mittelasien; tapfer, redlich, aufrichtig;* nom de plusieurs tribus dans l'Asie centrale; brave, honnête, sincère.

چغداول ćagdaul *u.* چکداول ćikdaul, *der Schweif eines Heeres, die Nachzügler;* la queue d'une armée, les traînards.

جفت ġupt, *Paar, Gemahlin;* paire, épouse. جفت مو تاق مو gupt mu taḳ mu, *gerade oder ungerade?* pair ou impair?

چقور ćuḳur, *tief;* profond.

چك ćek, *die Unterschrift;* signature.

چك ćek, *der Schlitz eines Kleides;* fente d'un habit.

چکه ćege, *der sandige Boden, schlechter Boden;* terrain sablonneux, mauvaise sorte de terre.

چکّه ćekke, *winzig;* très-petit.

جکّه جوکا ġekke ġuka, *Gaukelspiel, Getändel;* jonglerie, badinage.

چککا ćikke, *die Schläfe;* la tempe.

چکا ćege *u.* چوکا ćüge (Chiva), *der eiserne Nagel;* clou de fer.

جکی ġegi, ġögi, *Nagel;* clou.

جلپیش ġelpiś, *gewandt, behend, flink;* adroit, habile, agile.

چلپیك ćelpik, *fehlerhaften Auges, kurzsichtig, krüppelhaft;* d'une mauvaise vue, myope, estropié.

چلتك ćeltek, *eine Art Federbusch, den die Pehlivan (Ringer) beim Ringen tragen;* une sorte de plumet que les Pehlivans (athlètes) portent en luttant.

چلدو ćoldu, *Belohnung, Geschenk, welches im Kampfe sich auszeichnenden Kriegern gegeben wird; Geschenk eines Grossen an einen Kleinen;* récompense, indemnité qu'on donne aux guerriers qui excellent dans le combat, présent d'un supérieur à un inférieur.

چلك ćelek, *das Fass;* tonneau, fût, muid.

چلکچی ćelekći, *Fassbinder;* tonnelier.

چمچه ćemće (Bochara), *Löffel;* cuiller.

چمخور ćemchor (کمخور), *ein Thier das wenig ist;* un animal qui mange peu.

Digitized by Google

جُنْبُول ǵunbul, *Eisenschimmel;* cheval gris-fer.

جنكاك ǵengek, *Hacke;* houe, hoyeau.

چو ću, *die Nachgeburt, Darm;* arrière-faix, délivre, boyeau, intestin.

a. جواب ǵuvab, *Erlaubniss;* permission. جواب بيرماق ǵuvab bermeḳ, *erlauben;* permettre.

جواتماق ǵuvatmaḳ, *ein weinendes Kind stillen oder besänftigen;* apaiser, calmer un enfant pleurant.

چوب ćöb, *Ruthe, kleiner Stock, Holzstückchen, Holz;* badine, verge, baguette, bois, copeau de bois. چوب تاشلاماق ćöb taślamaḳ, *losen, lose werfen;* tirer au sort.

چوبار ćubar, *der Eisenschimmel;* cheval gris-fer.

چوباليشماق ćubaliśmaḳ, *sich verwirren (von Garn);* s'entortiller (le fil).

چوپچورغا ćupćurga, *das Leder, welches als Zierrath um den Peitschenstiel gewickelt wird;* cuir tortillé autour d'un manche de fouet comme ornement.

چوپچوق ćöpćüḳ, *Spatz, Sperling;* moineau, passereau.

چوبچوماك ćöbćümek (Kirg.), *aufhäufen, anhäufen;* amasser, entasser.

چوپرو ćöprü, *Brücke, Hohlweg;* pont, passage en bois.

[*Von* چوب ćöb, *Holz und p.* رو ru, rev, *Gang, Weg.*]

چوبروشماك ćöbrüśmek, *Gesichter schneiden;* faire des grimaces.

چوبروماق ćubrumaḳ, *sich im Scherze raufen oder schlagen;* se battre, se chamailler par badinage.

چوبره ćübre, *Fischgräte;* arête de poisson.

چوبوت ćöbüt, *alte, schlechte Wolle;* laine vieille et mauvaise.

چوپور ćöpür (ch. t.), *die Griebe,* cretons.

چوپور ćopor, *Stümpfel, Knäuel, Haufen;* bout, chicot, picot, peloton, amas, foule.

چوپورتماق ćopurtmaḳ, *sich rücklings ausstrecken;* s'étendre sur le dos.

چوپوروشماق ćoporośmak, *zusammenlaufen, einen Auflauf verursachen;* se rassembler en foule, faire un tumulte.

چوپولماق ćupulmaḳ, *sich schälen, abschälen, zerschellen, zerbrechen;* se peler, s'écorcer, se rompre, se casser.

چوت ćut, *ein Stock, der zum Schüren des Feuers gebraucht wird;* bâton employé pour attiser le feu, tisonnier.

چوت ćot, *eine gebogene kleine Handaxe;* petit fuseau de main courbé.

چوتور ćutur, *stümpfel- oder knirpsartig, klein;* comme un petit bout de quelque chose, petit.

جوجاك ǵüǵek, *das Küchlein, Knirps;* poussin; nain.

[Osm. جوجه ǵüǵe, *Zwerg;* nain.]

چوچقه ćoćḳa, *Schwein, schlechtes Pferd;* cochon, mauvais cheval.

جوجوتماك ǵüǵütmek, چوچوتماك ćücütmek, *süss machen, beschwichtigen;* adoucir, apaiser.

جوجوك ǵüǵük, چوچوك ćüćük, *süss, geschmackvoll;* doux, savoureux.

چوچوق ćoćuḳ, *das junge Schwein;* cochon de lait, le petit cochon.

[Osm. چوجوق ćoǵuḳ, *Kind.*]

چوچون ćüćün *u.* جوجون ǵüǵün, *der Gast (hauptsächlich in Chokand gebräuchlich);* le hôte, convive (plus usité à Khokand).

جوجى ǵügi, *das Lieblingskind; das Kleine oder Zierliche; ein Eigenname;* l'enfant favori; chose petite ou jolie; nom propre.

چوخ ćöch! *Ausrufung, mit der die*

Digitized by Google

*Kameele niedergehockt werden* (*von* چوكماك ċökmek, *niederfallen*); commandement pour faire agenouiller ou accroupir les chameaux.

چودا ċuda, *das Kameelhaar*; poil de chameau.

چودامك ġüdemek, *an Alterschwäche leiden, gebrochen sein*; souffrir par la caducité, être vieux et cassé. چوداب قالدم ċüdeb ḳaldim, *ich bin ganz zusammengeschrumpft*; je suis tout crispé, ratatiné.

چور ċor, *der Haufe, Sammlung*; l'amas, foule.

جورا ġura, *Geliebter, Freund, Gefährte*; bien-aimé, ami, compagnon, camarade.

چوراك ċörek, *Brod, Kuchen*; pain, gâteau.

چورانغار ċorangar, *der linke Flügel eines Heeres*; l'aile gauche d'une armée.

چورپا ċörpe, *das Junge, besonders das junge Schwein*; le petit, surtout le petit cochon.

چورتان ċortan, *ein kleiner, runder Fisch, dessen Biss für giftig gehalten wird; eine giftige Wasserschlange*; petit poisson rond, dont on croit la morsure vénimeuse, serpent d'eau vénimeux. چورتان كول ċortan köl, *Name eines Sees in der Gegend von Kungrat*; nom d'un lac près de Kungrat.

چورچرك ċörċerek, *ein drolliges Mährchen, Schwank*; farce, conte drôle.

جوركا ġörge, *das leere Bett eines Regenbaches*; le lit sec d'un torrent.

چوركامك ċörgemek, *sengen, braten*; flamber, griller, rôtir.

چوركوك ċörgük, *verbrannt, gesengt*; embrasé, flambé, grillé, brûlé.

جورماق ġormaḳ *s.* يورماق.

چورولماك ċürülmek, *zusammenschrumpfen, sich zusammenziehen*; se crisper, se ratatiner, se contracter, se rétrécir.

چورولماق ċurulmaḳ (ch. t.), *sich drehen*; se tourner, tournoyer.

چورومق ċurumaḳ (ch. t.), *drehen, im Kreise bewegen*; tourner, tordre, tortiller, tourner autour, faire tourner.

جورى ġori, *Sklavin* (*so lange sie Mädchen ist; im verheiratheten Zustande heisst sie* kirnak); une esclave (tant qu'elle est fille; si elle est mariée, on la nomme kirnak).

جوسماك ġösmek *s.* چوشماق.

چوسورماق ċosormaḳ, *schleifen* (*ein Messer oder andere Waffen*); aiguiser, affiler un couteau ou une autre arme.

چوشكورمك ċöškürmek, *niessen*; éternuer.

چوشماق ċošmaḳ, *im Sieden sprudeln, zischen*; bredouiller, bouillonner, siffler. سوت چوشتى süt ċoštu, *die Milch ging über* (*beim Sieden*); le lait débordait (en bouillant).

جوغ ġug, *die glühende Kohle*; charbon embrasé, ardent.

چوغا ċoga, *ein Pelzrock in Bochara*; habit de fourrure à Bochara.

چوغان ċogan, *die unreife Maulbeere*; la mûre verte (qui n'est pas mûre).

چوغول ċogul, *falsche Anklage, Verleumdung*; calomnie. چوغول سوز ايتماق ċogul söz ajtmaḳ, *jemand Schlechtes nachreden*; médire, parler mal de quelqu'un.

چوغوللاماق ċogullamaḳ, *verläumden, verrathen, angeben*; calomnier, médire, trahir.

چوقمار ċoḳmar, *der Knittel*; rondin, gourdin.

Digitized by Google

چوقماق ćoḳmaḳ, *höhlen, ausgraben;* creuser, miner.

چوقمان ćoḳman, *eine Keule;* massue, casse-tête.

چوقوماق ćoḳumaḳ, *picken, mit dem Schnabel hacken, von Vögeln gesagt;* becqueter (des oiseaux).

چوقوشماق ćoḳuśmaḳ, *mit der Stirne an einander rennen, wie kämpfende Widder;* s'entre-heurter (se dit de deux béliers qui combattent ensemble).

چوك ćük, *das männliche Glied, die Röhre;* membre viril, tuyau, tube, canal.

چوكا ćöge, *die Brust des Kameeles;* la poitrine du chameau.

چوكارماك ćökermek, *umlehnen, umstürzen, umlegen;* renverser, bouleverser, courber, plier.

چوكاريلماك ćökerilmek, *sich senken, sich umlegen;* se plier, se fléchir, s'abaisser, s'affaisser.

چوكاك ćökek, *dem Einsturze nahe, fallend;* s'écroulant, qui menace ruine.

چوكان ćügen, ćüjen, *gegossenes Eisen;* fer de fonte, acier. چوكان قازان ćügen ḳazan, *ein russischer Kessel (aus den sibirischen Eisengiessereien);* une marmite russe (des fonderies en Sibérie).

چوكان ćukan (ch. t.), *die Jungfrau, ein junges Mädchen;* vierge, jeune fille.

چوكچاك ćökćek, *der Tragkorb, die Butte;* hotte.

جوكرى ǵögeri, *eine Frucht, in Europa holcus Sorghum genannt, die in Turkestan als Pferdefutter gebraucht wird;* un fruit, nommé en Europe holcus Sorghum, employé en Turkestan comme fourrage. مكه جوكرى mekke ǵögeri, *der türkische Weizen;* maïs.

چوكم ćögem, *die Fahne oder Stange, welche auf das Grab eines Heiligen gepflanzt wird;* drapeau, enseigne ou perche, qu'on plante sur la tombe d'un saint.

چوكماك ćökmek, *niederfallen, niederhocken;* tomber, se prosterner devant quelque chose, s'accroupir. كونكلى چوكتى kongülü ćöktü, *er hat den Muth verloren;* il a perdu le courage.

چوكوچ ćökü̈ć, چوكوش ćökü̈ś, *Hammer;* marteau.

چوكور ćögür, *der Dorn, Stachel;* épine.

چول ćöl, *alles, was ausserhalb einer Stadt oder bewohnten Gegend liegt, aussen, draussen;* tout ce qui est hors d'une ville ou d'une contrée habitée, hors, dehors.

چولاق ćolaḳ, *der einen fehlerhaften Arm hat;* qui a le bras défectueux.

جولاو ǵulau, *auch* جولار ǵular, *Leitseil eines Pferdes;* la bride.

چولپان ćolpan, *Morgenstern; Mensch mit scharfem Blicke;* étoile du matin; homme d'une vue perçante.

چولچول ćülćül, *der gemeine Eisvogel, der Stotterer;* alcyon, martin-pêcheur.

چولغاشماق ćolgaśmaḳ, *sich verwickeln;* s'entortiller.

چولغاماق ćolgamaḳ, *einwickeln, einpacken;* envelopper, emballer, empaqueter.

جولغاو ǵulgau, *auch* جولغاق ǵulgaḳ, *der Stiefelfetzen;* loque, lambeau de botte.

جولكا ǵölge, *Wiese, das Grüne, Ebene, Umgebung einer Stadt oder Bezirk einer Stadt;* prairie, verdure, les environs d'une ville, district d'une ville. جولكا هرات ǵölgei herat, *die Umgebung Herat's, d. h. alle jene*



Digitized by Google

*Orte und Dörfer, die den Bezirk Herat's ausmachen;* l'arrondissement de Hérat, c'est-à-dire, tous les villages qui dépendent de cette ville.

جولكاليك ǵölgelik, *Weideland;* pâturage.

چوللاماك ćöllemek, *dursten, sehr nach Wasser lechzen;* être très altéré, avoir très soif.

چولماك (چوملاك) ćölmek (ćömlek), *ein Gefäss;* vase.

چوم ćom, *auch* جوم ǵom, *alle, insgesammt, sämmtliche;* tous, l'ensemble, tout ensemble.

چوم ćom, *ein Haufe; jedes compacte Zeug;* tas, amas, foule; chaque étoffe serrée.

جوماق ǵumaḳ *s.* جومباق ǵumbaḳ.

چومالماك ćömelmek, *sich untertauchen, sich baden;* plonger, baigner, submerger, prendre un bain.

چومالە ćömele, *Halstuch oder Shawl der Frauen;* mouchoir de cou ou châle des femmes.

چومان ćoman, *der Kopf eines Stockes;* pommeau d'un bâton.

جومباق ǵumbaḳ (Kirg.), *Räthsel, Lied, Gesang;* énigme, chant, chanson. جومباق اويونى ǵumbaḳ ojunu, *ein Spiel, wobei man sich gegenseitig Räthsel aufgiebt;* un jeu dans lequel on propose des énigmes.

چومرى ćümrü (Trkm.), *arm, jeder, der ein stetes, nicht nomadisirendes Leben führt, der Ansässige;* pauvre, chacun qui ne mène pas une vie nomade, casanier, sédentaire.

چومّاك ćömmek, *baden, sich untertauchen;* baigner, se plonger.

چوموش ćömüš, *ein grosser Löffel, der Schaumlöffel;* une grande cuillière, l'écumoire.

چومورماك ćömürmek, *jemand untertauchen;* plonger quelqu'un, submerger.

چوموك ćömük, *dicht, gestockt;* épais, compacte, stagnant. قانيم چوموكتى ḳanim ćömükti, *mein Blut hat sich verdichtet;* mon sang s'est épaissi.

چوناق ćunaḳ, *ein Thier, das stumpfe Ohren und Hörner hat; ein Mensch mit einem Fehler im Gesichte;* animal aux oreilles et cornes émoussées; un homme d'un visage défectueux.

چونچورغا ćunćurga (Trkm.), *Flechte, die an dem Ende der Peitsche befestigt wird, damit sie knalle;* tresse, mèche de fouet.

چونچوق ćunćuḳ, *die Schwalbe;* hirondelle.

جوندوك ǵündük, *der Schnabel der Vögel, der Schnabel oder die Mündung eines Gefässes;* le bec des oiseaux, l'embouchure d'un vase.

چونقايتماق ćonḳajtmaḳ, *ein Thier auf die Hinterbeine setzen;* faire asseoir un animal.

چونقايماق ćonḳajmaḳ, *niederhocken, auf den Hinterbeinen sitzen;* s'accroupir, se blottir.

چونك ćong (ch. t.), *gross, stark;* grand, fort, robuste.

جونك ǵong, *das Kameelkalb;* le jeune chameau.

جونك ǵüng, *eine Barke;* une barque.

چونكول ćüngül, *ein kleiner Teich,* petit étang, mare.

چونقايتماق ćonḳajtmaḳ, *umherschleichen, auf einen Diebstahl ausgehen;* rôder autour, chercher à voler.

جونماك ǵönümek, *gehen, marschiren;* aller, marcher. جونای بيرماك ǵönej birmek, *zur Reise aufbrechen;* se mettre en route.

Digitized by Google

جووا ǵuva, *eine Art wilde Zwiebel;* une espèce d'oignon sauvage.

چوی ćüj, *ein Faden, eine Sehne;* un fil, une corde.

جویا ǵüje (Trkm.), *ein langes Ruder;* une longue rame, aviron.

چویان ćöjen (ch. t.), *falsch, lügenhaft;* faux, menteur, mensonger. یالغان چویان کف jalgan ćöjen gep, *lügenhafte Worte;* faussetés, fausses paroles.

جویماق ǵojmaḳ, *vernichten, zu Grunde richten;* anéantir, ruiner.

چیان ćejen, *ein weites Oberkleid;* un large surtout, par-dessus.

جیب ǵeb (چیب ćeb), *link;* gauche. چیت قیلماق ćeb ḳilmaḳ, *sich verbergen;* se cacher.

چیبر ćeber, *eine wirthschaftliche flinke Frau;* une femme agile, bonne ménagère.

چیبریك ćiberik, *der Fetzen;* chiffon.

چیبین ćibin, *Fliege;* mouche.

[Osm. چیبینلیك ćibinlik, *Gelsenflor.*]

چیت ćit, *Kattun;* toile de coton, cotonnade.

چیته مغول ćete mogul, *die zwischen Aksu und Gungarien hausenden Nomaden, deren ursprünglich türkische Mundart mit vielen mongolischen Wörtern vermengt ist;* les nomades qui demeurent entre Aksu et la Gungarie et dont le langage originairement turc est entremêlé de beaucoup de mots mongols.

چیچاك ćećek, *die Blattern, Pocken;* la petite vérole.

چیچماك ćićmek, *aufbinden, ausziehen (ein Kleid);* délier, ôter (un habit).

چیچن ćićen, *klug, tapfer, eingebildet, kampflustig;* prudent, courageux, brave, belliqueux, présomptueux.

جیچه ǵiće (Kirg.), *Mutter;* mère.

چیچه ćiće, *Tante;* tante.

چیچیغ ćićig, *das Mutterschaf;* brebis-mère.

چیچیك ćićik, *der gebratene Fettschwanz der Schafe;* queue de brebis grasse et rôtie.

چیداماق ćidamaḳ, *erdulden, ertragen, aushalten;* souffrir, subir, supporter. شونی چیدالمای مین śuni ćidalmaj men, *das kann ich nicht aushalten;* je ne peux pas supporter cela.

چیدامسیز ćidamsiz, *ungeduldig, unstät;* impatient, inconstant.

چیداملو ćidamlu, *anhaltend, dauerhaft;* durant, durable, solide.

چیر ćer, *Flügel, Fittig;* aile.

جیران ǵejran (Az.), *Gazelle;* gazelle.

جیران ǵiren, *stark fuchsroth (Pferd);* alezan-foncé, roussâtre (cheval).

جیرانماك ǵirenmek, *sich ekeln, Abscheu empfinden;* se dégoûter, prendre un dégoût.

چیرای ćiraj, *das Gesicht, die Schönheit;* visage, face, beauté.

چیرایلیك ćirajlik, *schön, nett, zierlich;* beau, joli.

چیرپی ćirpi, *der dünne Zweig, die Gerte;* verge, baguette, rameau.

چیرپیچی ćirpiǵi, *der Bleicher, der Wäscher;* le blanchisseur.

[Osm. چیرپیچی چایری ćirpiǵi ćajri, *jene Wiese nahe an Stambul, welche zu alten Zeiten die Wäscher gebrauchten.*]

چیرت ćirt, *ein Wind, Blähung;* un pet.

چیرتماق ćirtmaḳ, *zirpen, schnellen, spielen;* pépier, grésillonner, jouer. ساز چیرتماق saz ćirtmaḳ, *auf einem Saiteninstrumente spielen;* jouer sur un instrument à cordes.



Digitized by Google

جیرجایماق ġirġajmaḳ, *grinsen;* ricaner.

چیرچیر ċirċir, *die Grille;* grillon.

چیرغاماق ċirgamaḳ, *jauchzen, frohlocken;* pousser des cris d'allégresse, se réjouir.

جیرغالان ġirġalan, *hastig, fröhlich; Freude;* gai, joyeux, gaillard, enjoué; joie.

چیرغاولان ċirgaulan, *ein mehr als sechsjähriges Pferd, ein altes Pferd;* un cheval de plus de six ans, un cheval vieux.

چیرکین ċirkin, *schmutzig;* sale, malpropre.

جیرکینماك ġirkinmek *u.* ییرکینماك jirkinmek, *sich ekeln, Abscheu fühlen;* se dégoûter, prendre un dégoût.

چیرلاماق ċirlamaḳ, *graben, kratzen;* creuser, gratter, égratigner.

چیرماش ċirmaś, *krumm, gebogen, ein Weg, der Windungen hat;* courbé, plié, un chemin qui à des courbures.

چیرماشماق ċirmaśmaḳ, *herumwickeln, winden;* envelopper, entortiller.

چیرماق ċirmaḳ, *sammeln, klauben, wickeln;* ramasser, recueillir, entortiller, envelopper.

جیرماق ġirmaḳ (Kirg.), *singen, jauchzen;* chanter, pousser des cris d'allégresse.

چیرمالماق ċirmalmaḳ, *sich umwickeln, sich umwinden;* s'entortiller, s'envelopper.

چیرماوق ċirmauḳ, *Epheu;* lierre.

چیرماك ċermek, *der Riemen, Gurt;* courroie, lanière.

چیریتماق ċiritmaḳ, *aufritzen, leicht verwunden;* érafler, effleurer, gercer, blesser légèrement.

جیریك ġirik, *tapfer, geschickt;* brave, agile, habile, adroit.

جیریلماك ġirilmek, *zusammenschrumpfen, Falten werfen;* se crisper, se ratatiner, faire des plis.

چیریماق ċirimaḳ, *streicheln, liebkosen;* caresser.

چیریماك ċirimek, *faulen, verwesen;* pourrir, se gâter, putréfier, se carier.

جیزّق ġizziḳ, *Griebe;* cretons.

چیزیك ċizik, *Zeile, Schrift;* ligne, écriture.

چیش ċiś, *der Bratspiess* (*vom* p. شیش śiś); broche.

چیشاك ċiśek, *ein junger Hase;* un jeune lièvre.

چیشماك ċeśmek *s.* ییشماك jeśmek.

چیشماك ċiśmek, *anschwellen;* gonfler.

جیغ ġig, *der Ruf, Schrei;* cri.

چیغاول ċigaul; *das Halsband des Falken;* collier d'un faucon.

چیغر ċigir, *das Rad einer Irrigations-Maschine;* la roue d'une machine d'irrigation.

چیغرماق ċigirmaḳ, *rufen;* crier.

جیغلدك ġigildek, *der Nachtschatten, das Bittersüss* (*Giftpflanze*); la morelle, solanum (plante vénéneuse).

چیغن ċigin, *die Saatkörner der Baumwollenstaude;* la graine du cotonnier.

چیغناق ċignaḳ, چیینناق ċijnaḳ, *der Ellenbogen, der Spitzwinkel;* coude, angle aigu.

جیغی ġigi (Kirg.), *das Weinen;* pleurs, larmes.

چیفتا ċifta, *eine Rohrmatte;* natte de roseaux.

جیقّا ġiḳḳa (Az.), *der Federbusch, Abzeichen der Fürstenwürde in Persien;* plumet, panache, aigrette, emblème de la dignité des princes en Perse.

چیقان ċiḳan (*s.* چوقان), *Gespielin, Freundin;* amie, compagne.

چیقان ċiḳan, *das Geschwür;* enflure. [Osm. چیبان ċiban.]

Digitized by Google

چیغیرجیق ćigirǵik, *das Spinnrad;* rouet.

[Osm. چیقرق ćikrik.]

چیغیرماق ćigirmak, *sich kreisen, sich drehen;* toupiller, tournoyer.

چیکا ćeke, *Hinterschädel;* derrière de la tête.

جیکدا ǵigde, *rothe Brustbeere, die man in dem bitteren salzigen Wasser der Wüste aufweichen lästt, um es trinkbar zu machen;* la jujube rouge avec laquelle on rend buvable l'eau saline du désert.

چیکرماك ćigremek, *gaffen, bewundern;* bayer, badauder, admirer.

چیکمان ćekmen, *ein weites Winterkleid;* large habit d'hiver.

جیکن ǵegen, *der Schwestersohn;* le fils de la sœur, neveu.

جیل ǵil, جیلای ǵilaj, جیلاین ǵilajin, *als, wie, gleich;* comme, ainsi, analogue. سینجیلای sengilaj, *gleich dir;* comme toi. اقجیل akǵil, *weisslich;* blanchâtre.

چیلاو ćilao, *die Reisspeise;* mets de riz.

چیلپلداماق ćilpildamak, *ein leeres Geschwätz führen, dummes Zeug reden;* bavarder.

چیلبور ćilbur, *ein dünner und fester Bindfaden;* une ficelle mince et solide.

جیلکیك ǵilǵik, *der Oberarm von der Schulter bis zum Ellenbogen;* le bras (de l'épaule jusqu'au coude).

چیلغان ćilgen, *die lange Lanze;* la lance longue.

جیللی ǵilli, *verrückt, wahnsinnig;* fou, frénétique.

[Osm. چلدرمق ćyldyrmak, *wahnsinnig werden;* tomber en démence.]

جیلو ǵilo, *Zügel, Leitseil;* bride. جیلو ساقلاماق ǵilo saklamak, *die Zügel anhalten, stehen bleiben (zu Pferd);* retenir les brides, s'arrêter (à cheval).

جیلو ǵilo (Az.), *vor, Vordertheil, voraus;* avant, partie antérieure, le devant, d'avance. جیلودار ǵilodar, *der Chef der Karavane, der Last- oder Reitthiere vermiethet, Vorreiter;* le chef de la caravane, qui donne en louage des bêtes de somme ou des chevaux de selle, piqueur.

جیلولی ǵiloli, *Vorreiter;* piqueur.

جیلی ǵili, *ein eiserner Halsring, der den Gefangenen angelegt wird;* collier de fer qui sert pour les prisonniers.

جیلی ǵili, *warm;* chaud.

جیلیتماق ǵilitmak, *wärmen, aufwärmen;* échauffer, chauffer.

چیلیم ćilim, *Wasserpfeife, die in Mittelasien gebraucht wird;* la pipe persane, usitée dans l'Asie centrale. چیلیم چیکمك ćilim ćekmek, *Tabak rauchen;* fumer du tabac. چیلیمکش ćilimkeś, *der Tabakraucher;* le fumeur du tabac. چیلیمکشلیك ćilimkeślik, *das Tabakrauchen;* l'habitude de fumer.

چیمچیك ćimćik (Chiva), *Sperling;* moineau.

چیمچیك (کوك) ćimćik (kök), *die Bergelster;* le lanier.

چیمداماق ćimdamak, *zwicken, kneifen;* pincer.

چیملدوروك ćimildürük, *das Brautgemach, Bettvorhang;* chambre nuptiale, rideau de lit.

چین *oder* چین وماچین ćin *oder* ćin u maćin, *China;* la Chine.

چین ćen, ćin, *wahr, aufrichtig;* vrai, sincère. چین کونکل ćen kongül, *mit treuem Herzen;* d'un cœur fidèle. چین سوز ćin söz, *ein verlässliches Wort;* parole à laquelle on peut se fier.

Digitized by Google

چين ćen, *Maass, Augenmaass, Grad, Amt;* mesure, estimation à vue d'œil, degré, fonction, office.

چينامك ćenemek, *messen (mit dem Auge), dünken;* bornoyer, juger, avoir une opinion.

چينق ćinḳ, *das Geläute;* sonnerie, carillon (des cloches).

چينقراو ćinḳrao, *Glocke;* cloche.

چينقردامق ćinḳirdamaḳ, *läuten;* sonner.

جينك ǵing, *Gefährte, Genosse;* ami, compagnon, camarade.

چينك ćing (Trkm.), *das steile erhöhte Ufer;* le bord escarpé et élevé.

چينك ćing (Kirg.), *eine Bucht, ein Winkel;* golfe, coin.

چينكله ćingile, *das Kraushaar; gekräuselt;* cheveux crépus, moutonnés; crépu, frisé.

چينليك ćinlik, *der Chinese;* le Chinois.

چينليك ćenlik, *Wahrheit, Aufrichtigkeit;* vérité, sincérité.

چيورتكا cüvürtke, ćüjürtke, *Heuschrecke;* sauterelle.

چيه ćije, *Weichsel;* la griotte.

چيي ćij, *eine Schilfmatte zum Umspannen der Aussenseite des Zeltes;* natte de roseau que l'on place autour de la tente.

چيي ćij, *dicht, dick (von Waldung oder Gras);* épais, serré (bois ou herbe).

جيان ǵejen (جيكن), *der Schwester Sohn, Neffe;* fils de la sœur, neveu.

## ح خ

حاوا hava, *ja! so ist es!* oui! c'est ça! c'est ainsi.

a. t. حجّتلو hüǵǵetli, *tapfer, stark;* courageux, fort.

a. حولى haoli, *Meierhof, Landwohnung, welche mit einer Mauer umgeben aus Zelt, Stallungen, Speichern u. s. w. besteht;* métairie; habitation de campagne entourée d'un mur et qui consiste en une tente, des étables, d'un grenier, etc.

حيت hait (عيد ejd), *der Feiertag;* jour de fête.

حيتليق hajtliḳ, *Feiertagsgeschenk, Neujahrsgeschenk;* présent de jour de fête, étrennes.

خاده chada *s.* قادا ḳada.

خارخاشلاماق charchaślamaḳ, *zanken, streiten;* gronder, quereller.

p. t. خالاماق chalamaḳ (خواهلاماق), *wünschen, verlangen, Gefallen finden;* souhaiter, désirer, demander, trouver du plaisir. كونكولوم خالادى köngülüm chaladi, *es gefiel mir;* il me plaisait.

p. خالته chalta, *Sack, Tasche;* sac, poche.

p. t. خاملاماق chamlamaḳ, *etwas oder jemand (zur Strafe) in rohes Leder einpacken,* envelopper quelque chose ou quelqu'un dans du cuir cru (pour pénitence).

p. t. خاملیق chamliḳ, *Rohheit, Uneingeübheit;* crudité, maladresse, rudesse.

خان chan, قاان ḳaan, *ein Titel, den die mongolisch-türkischen Fürsten von jeher hatten, und die Sultane der Türkei noch bis heute anerkennen; von letztern gieng er zu den Persern über;* un titre que les princes mongole-turques avaient de tous temps,

Digitized by Google

et que les sultans de la Turquie conservent encore aujourd'hui, desquels les Persans l'ont adopté.

خانلیق chanlik, *was der Regierung, dem Fürsten angehört;* ce qui appartient au gouvernement, au prince.

a. t. خبرجی chaberǵi, *der Bote;* le messager, le courrier.

a. خرس charas, *die Mühle, die von Thieren gedreht wird;* moulin qui est tourné par des animaux.

a. خط chatt, *der Brief, die Schrift, Schreiben;* la lettre, note, document, écrit. خطغه الماق chatga almak, *eine Schrift abfassen;* composer un écrit. خط چوپی chatt ćöpü, *Kerbe;* la coche, l'entaille.

a. خفا chaffa, *betrübt, böse; Kummer, Aergerniss;* chagriné, fâché, inquiet; chagrin, dépit, indignation. خفا ایتماك chaffa etmek, *jemand ärgern, betrüben;* fâcher, chagriner quelqu'un. خفا بولماق chaffa bolmak, *sich ärgern, sich betrüben;* se chagriner, s'indigner.

خواجه choǵa *s.* قوجه.

خوال chaval, *Tölpel, Dummkopf;* sot, stupide, bête.

p. t. خورلوق chorluk, *Schande;* honte.

خوروللداماق choruldamak, *schnarchen;* ronfler.

p. خوشامد chośamed, *die Bewillkommnung, Schmeichelei;* accueil, réception, compliment.

p. t. خوشلاشماق choślaśmak, *Abschied nehmen, sich verabschieden;* prendre congé, se congédier.

p. t. خوش یاقماز choś jakmaz, *faul, träge;* paresseux, fainéant, balourd.

p. خونکار chunkar, *Fürst, Beschützer, Familienhaupt, Rächer (der das Blut seines getödteten Freundes rächt);* prince, protecteur, chef de famille, vengeur (qui venge le sang de son ami tué).

خیر chir, *die Fuge, die Streifung am Flintenlauf, die Schneide;* jointure, rayure, fil. خیرلو میلتیق chirli miltik, *eine gezogene Flinte;* fusil rayé.

خیرەلیك chirelik, *die Dunkelheit (der Augen);* obscurcissement de la vue.

خیریلداماق chirildamak, *röcheln;* râler.

خینا (اغام) china (agaǵ), *der Stachel zum Antreiben der Esel;* aiguillon pour piquer les ânes.

خینالاماق chinalamak, *einen Esel mit dem Stachel antreiben;* piquer un âne avec l'aiguillon.

خیوا chiva, *nach älterer Schriftform* خیوق chivuk *u.* chujuk, *ist die Hauptstadt des gleichnamigen Chanates und des ehemaligen Charezm;* la capitale du Khanat de Chiva ou de l'ancienne Charezme. خیوه ترکیسی chiva türkisi, *der türkische Dialekt von Chiva;* le dialect turc de Chiva.

## د ذ

دا da, *in, bei, zu, neben.* دا da, *wird auch am Ende eines Zeitwortes in dem Sinne von: zwar, aber, gebraucht.* وقتم باردا *ich habe zwar Zeit, aber;* dans, avec, près de; s'emploie aussi comme terminaison des verbes dans le sens de: „il est vrai que", mais — وقتم باردا vaktim barda, j'ai bien le temps, mais —

a. داب deb (ادب edeb) (Trkm.), *Sitte, Gebrauch, Gesetz;* mœurs, usage, loi. دابیمیز شونداق دور debimiz śundak tur, *es ist Sitte bei uns;* ce sont nos usages, c'est notre habitude.

Digitized by Google

p. دارای darai (Chok.), *ein schwerer Seidenstoff;* une lourde étoffe de soie.

p. دارغه darga (داروغه), *Chef, Offizier, der Schiffskapitain;* chef, officier, capitaine d'un vaisseau.

p. داری dari, *Pulver, Schiesspulver, Arzenei;* poudre, poudre à canon, médecine.

داسقان daskan, *die Beutelmeise;* mésange de Lithuanie.

داشیرغاماق daśirgamaḳ, *hinken;* être boiteux, boiter.

داغ daġ, *Zeichen, Brandmarke, Brand;* signe, marque d'une brûlure, brûlure, stigmate.

داغلاماق daglamaḳ, *ankleben, anheften; brandmarken;* coller, attacher, afficher; marquer d'un fer chaud.

داغین dagin, *auch, zugleich, dennoch;* aussi, en même temps, pourtant.

دال dal (Az.), *hinten, rücklings;* derrière, en arrière, à la renverse. دالدە قالیبدور dalda ḳalibdur, *er ist zurückgeblieben;* il est resté, demeuré derrière, en arrière. نە دالدە نە جیلودە ne dalda ne ġiloda, *weder vorn noch hinten;* ni en avant ni en arrière.

دال dal, *nackt, blos, arm;* nu, pauvre. دالسیرت dalsirt, *ein Kleiderloser, ein Nackter;* une homme sans habits, nu, déshabillé.

[Osm. دالتابان daltaban, *Barfüssler;* qui va nu-pieds. دالقاوق dalḳauḳ, *Schmarotzer;* parasite.]

دالا dala, *das ebene Land, die Steppe;* plaine, déserte. بت پاك دالاسی bet pak dalasi, *die Ebene von Betpak;* la pleine de Betpak.

دالایلاما dalajlama, *die Kaaba der Mongolen, welche von Peking südöstlich gelegen, von Kaśgar einen Monatsweg entfernt ist;* la Caaba des Mongoles, située au sud-est de Péking, à un mois de chemin de Kaśgar.

دالپای dalpaj, *eine bei der Falkenjagd gebräuchliche Feder;* une plume employée à la fauconnerie.

دالغا dalga, *der Sturmwind;* tempête, vent orageux, bourrasque.

a. t. دامولّا damolla (دایی مولّا daji molla), *der Unterlehrer in den Medresen;* le sous-maître dans les medresses (écoles).

p. دانیش daniś, *die Unterredung;* discours, entretien, conférence.

p. t. دانیشماق daniśmaḳ (Az.), *reden, sich unterreden, sprechen;* parler, soutenir une conversation, avoir un discours.

داوار davar, *Vieh;* bête. قارا داوار ḳara davar, *Rindvieh;* gros bétail, bêtes à cornes.

دای dej *s.* دیك.

دایین dejin, *im selben Maasse als, eben so als, ganz, gleich wie;* de la même mesure, proportion, manière, tout ainsi comme. کوچکدایین köćükdejin, *ganz gleich einem jungen Hunde;* ressemblant à un jeune chien.

p. دبّه debbe, *der Darmbruch; das Pulverhorn;* entrocèle, hernie, descente; poudrière, boîte à poudre, corne à amorce. یاغ دبّهسی jag debbesi, *der Schmalztopf;* pot à graisse.

ددك dedek, *eine Magd;* servante.

دراك derek, *Nachricht, Zustand, Verhältniss;* nouvelle, position, proportion. پولنینك دراکینی کورونك pulning deregini körüng, *unterrichtet euch über den Zustand des Geldes;* apprenez la valeur de l'argent.

p. دررو derro, *sogleich, gleich;* tout de suite, toute à l'heure.

Digitized by Google

p. درزیمال derzimal, *das Bügeleisen;* fer à repasser. درزیمال اورماق derzimal vurmaḳ, *ausbügeln;* repasser, passer le carreau sur quelque chose.

درغاش dergaś, *Feind;* ennemi.

p. درکار derkar, *nöthig, nothwendig;* nécessaire. درکار بولماق derkar bolmaḳ, *nöthig sein, brauchen;* être nécessaire, avoir besoin de quelque chose. منکا درکار ایماس manga derkar imes, *ich brauche es nicht;* je n'en ai pas besoin.

p. درماندە dermande, *ohnmächtig, müde;* évanoui, fatigué, las, lassé.

p. t. درماندەلیق dermandeliḳ, *Ohnmacht, Mattigkeit;* faiblesse, fatigue.

p. دستك destek, *Unterstützung, Stütze, Hilfe;* soutien, appui, secours, aide.

p. دستمال destmal, *Taschentuch;* mouchoir. دستمال قاباق destmal ḳabaḳ, *der Badeschwamm;* l'éponge.

p. دستمایه destmaje, *Capital, Vermögen;* capital, fortune.

دستور destur, *Gebrauch, Sitte;* usage, mœurs.

p. دستورخان desturchan, *Serviette;* nappe. دستورخان سالماق desturchan salmaḳ, *Tisch decken;* couvrir la table.

p. t. دستورخانجی desturchanǵi, *ein einflussreicher Hofbeamter in den Chanaten, Mundschenk;* officier à la cour du Khan ayant une grande influence.

a. t. دعالماك dualamak, *bezaubern, durch eine Gebetsformel jemand behexen;* enchanter, chanter, ensorceler quelqu'un par une formule de prière.

دلی deli, *sehr rechtschaffen, aufrichtig;* très-honnête, sincère.

p. دم dem, *Dunst, Hauch, Ruhe, Rast;* vapeur, exhalaison, souffle, repos.

دم الماق dem almaḳ, *sich ausruhen, rasten (eigentlich sich verschnaufen, Athem holen);* se reposer (proprem. aspirer, respirer). دم بیرماك dem birmek, *Ruhe gönnen, ausruhen lassen;* laisser reposer. دمی قالمامیش demi ḳalmamiś, *er ist ganz müde;* il est très-fatigué, très-las. دم چیکماك dem ćekmek, *dünsten, ausdünsten;* exhaler, transpirer. چای دم چیکمادی ćaj dem ćekmedi, *der Thee hat noch nicht ausgedünstet;* le thé n'a pas encore transpiré, ne s'est pas encore évaporé.

p. t. دملاماك demlemek, *ausdünsten (wird vom Thee oder Pilav gesagt);* s'exhaler, s'évaporer (se dit du thé ou pilav).

a. دنیا dünja, *Welt; Schatz;* monde; trésor. دنیا تاپقان dünja tapḳan, *er hat einen Schatz gefunden;* il a trouvé un trésor.

p. دوان devan (دیوان), *Bezirk, Umgebung;* district, les environs, contrée. کشقر دوانیدین kaśḳar devanidin, *von der Umgebung Kaśḳars;* des alentours ou des dépendences de Kaśḳar.

دوپدورون dupdurun, *der Laut der Fusstritte;* le bruit des pas.

دوپتولماق duptulmaḳ, *trampen;* trépigner, battre des pieds.

دودان dodan, döden, *das alte Strombett des Oxus, nahe am Ürgenǵ;* l'ancien lit de l'Oxus près d'Ürgheng.

دودن düden, *der Hühnerkorb;* couvre-poules, poussinière.

p. دوران douran, *Zeit;* temps. دوران سورماك douran sürmek, *leben, die Zeit zubringen;* vivre, passer le temps.

دورسولماك dörsülmek, *reiben, feilen;* frotter, râper, limer.



Digitized by Google

دوكماج dökmeǵ (Az.), *eine Art gebackener Mehlspeise;* une sorte de mets de farine cuite.

دولاماج dolamaǵ (Az.), *Kreis, Wirbel;* cercle, tourbillon.

دولتو doltu, *Hyäne;* hyène.

دولغو dolgu *s.* توبولغو.

دولی doli (Az.), *Wirbelwind;* tourbillon de vent.

دومباق dumbaḳ (ch. t.), *Hügel, Anhöhe;* colline, élévation.

دومسايماق dumsajmaḳ, *schmollen, trotzen;* bouder, braver.

دونان donan, *ein vierjähriges Pferd;* cheval de quatre ans.

دونبول dönbül, *unreifes Obst;* fruit vert qui n'est pas mûr.

ديباك dibek, *eine Handtrommel;* tambourin de basque.

ديپساماق dipsamaḳ, *auf etwas herumtreten;* marcher sur quelque chose, fouler quelque chose aux pieds.

ديزه dize (Az.), *Schwiegertochter;* belle-fille.

ديزی dizi (Az.), *ein Dorf;* village.

ديك deg (Chiva dej), *gleich, als, als wie, anstatt;* comme, analogue, au lieu de ... سنديك sendeg, *gleich dir;* ainsi que toi, comme toi.

كيلكوديك kilkudeg, *als wenn er kommen wollte;* comme s'il voulait venir.

ديكان dejgen, *Namens, genannt;* de nom, nommé. فرنكستان ديكان يورت بارمو frengistan dejgen jurt barmu, *giebt es ein Land, welches Frengistan heisst?* y-a-t-il un pays du nom de Frengistan?

ديكير digir, *ein längliches Gefäss, das am Rade befestigt, das Wasser aus dem Brunnen in den Irrigationscanal giesst;* vase oblong, qui, joint à la roue, verse l'eau du puits dans le canal d'irrigation.

p. ديوانه divane, *Derwisch, Bettelderwisch;* derviche, moine mendiant.

ديكلا degle, *ein Oberkleid mit weiten Aermeln (älteren Gebrauches);* habit de dessus avec de larges manches.

ديكوجی dejguǵi, *der Redner;* parleur, orateur.

ديمك demek, dejmek *u.* dimek, *sagen, reden, antworten;* dire, parler, répondre. ديكه deki, *als wenn;* comme si.

ديكين dejgin (Az.), *nicht wahr? nicht so?* n'est-ce pas? n'est-il pas ainsi?

a. ذهن zihn, *Talent, Anlage;* talent, génie, disposition pour ...

## ر

p. t. راستيق rastiḳ, *Zeile, Strich, die schwarze Farbe, mit der die Augenbrauen gefärbt werden;* ligne, trait, la couleur noire avec laquelle on peint les sourcils.

p. t. رام بولغان ram bolgan, *zahm, gezähmt;* apprivoisé.

p. رباط rabat, *ein Karavanseraj;* un Caravansérai.

p. t. رنكلاماك renglemek, *färben;* colorer.

p. رودەپای rudepaj, *eine Hexe mit unzähligen Füssen, die der Fabel nach am Ufer der Flüsse sitzend, ihr Opfer mit den Füssen umschlingt und so in den Abgrund des Wassers hinabzieht;* une sorcière avec des pieds innombrables qui, d'après la fable, est assise sur le bord des rivières et

Digitized by Google

embrasse sa victime avec ses pieds pour l'entraîner dans l'abîme.

p. روزه ruze, *Fasten;* carême, jeûne. روزه ایی ruze aji, *der Fastenmonat, Ramazan;* mois de carême, ramazan. روزه توتماق ruze tutmaḳ, *fasten;* jeûner.

a. روم rum, *Türkei, die Türkei betreffend;* Turquie, concernant la Turquie. روم ترکیسی rum türkisi, *osmanisch-türkisch;* turc-ottoman.

p. رومال rumal, *Sacktuch, Tuch;* mouchoir de poche, drap.

a. t. روملیق rumliḳ, *der Osmanli;* l'Osmanli.

p. رویان rujan, *eine Wurzel, aus der rothe Farbe bereitet wird;* une racine de laquelle on tire une couleur rouge.

## ز

زاغرا zagra, *ein aus Grütze bereitetes Brod;* un pain préparé avec du gruau.

زاغما zagama, *Scheffel zum Messen der Frucht;* boisseau pour mesurer les grains.

زامارق zamarḳ, *der Erdschwamm;* champignon, potiron.

a. زکات zekiat, *Steuer;* impôt. زکات قیلماق zekiat ḳilmaḳ, *besteuern;* prélever un impôt.

a. t. زکاتچی zekiatći, *Steuereinnehmer;* percepteur des impôts.

p. زمبورك zemburek, *Kanone;* canon.

p. t. زمبورکچی zemburekći, *Kanonier;* canonnier.

زنك zeng, *das Geklirre, das Getöse;* cliquetis (des armes), bruit, tapage, vacarme, fracas. زنك ایتماك zeng etmek, *klirren, einen Laut geben;* cliqueter, choquer, trembler, donner un son.

زنکی zengi, *die Leiter;* échelle. زنکینینك کوزی zengining közü, *die Sprosse der Leiter;* échelon.

زو زو zu zu, *die Ausrufung in gedehnten Tönen;* l'exclamation par des sons prolongés.

p. زور zor, *kräftig, mächtig, stark;* fort, puissant. زور کیلماك zor kilmek, *überwältigen;* vaincre. زور بیرماك zor birmek, *sich anstrengen;* s'efforcer.

p. t. زورلوق zorluḳ, *Gewalt, Macht;* force, puissance.

زولاماق zulamaḳ, *in gedehnten Tönen jemand aus der Ferne rufen;* appeler quelqu'un de loin par des sons prolongés.

زولان zolan, زولوم zolum, *Kette, Fessel;* chaîne, fers, entraves.

زونك قارغه zong ḳarga, *ein grosser schwarzer Rabe;* un grand corbeau noir.

p. زیرکش zirkeś, *Gosse, Kloake;* cloaque, évier.

p. زیرنك zirnek, *Arsenik, Aurum;* arsenic, aurum.

p. زیره zire, *Anis;* anis.

زیریك ziriḳ, *häufig, dicht, sehr oft;* souvent, épais, fort, solide, très-souvent.

زیریقماق ziriḳmaḳ, *Ekel bekommen, zuwider werden;* se dégoûter, prendre un dégoût.

زیغر zigr, *eine Oelpflanze;* une plante oléagineuse.

زیلوچه ziluće, *ein kleiner Teppich;* petit tapis.



Digitized by Google

# س

ساپاغ sapag, *Stengel einer Blume, Griff, Stiel;* la tige d'une fleur, manche, anse.

ساباق sabaḳ, *der Zwirn, Nähfaden;* le fil.

ساپاق sapaḳ, *ein Seitenweg;* chemin de travers.

ساپاماق sapamaḳ, *mit einem Stocke ausklopfen;* battre avec une baguette pour faire sortir la poussière.

ساپان sapan, *Pflug oder sonstiges Werkzeug zum Aufreissen der Erde;* la charrue, houe ou autre instrument aratoire pour travailler le sol.

ساپماق sapmaḳ, *pfropfen, anstückeln, (wird nur vom Holze gesagt);* enter, greffer, ajouter une pièce, rallonger (se dit seulement du bois).

ساپیغ sapig, *Schilffmatte;* natte de roseau.

ساپیلغان sapilgan, *gepfropft,* enté, greffé.

ساتال satal, *die Hacke der Fleischer;* le hoyau, la pioche, la hache des bouchers.

ساتقون satḳun, *verkäuflich, auf dem Wege des Verkaufes;* à vendre, ce qui est à vendre; par vente.

ساتوقچی satuḳci (ساتقوجی satḳuǧi), *der Verkäufer;* vendeur.

ساتیچ satić, *Schüssel, Napf;* plat, écuelle.

ساتیق satiḳ, *leicht verkäuflich, leicht absetzbar;* facile à vendre, de bonne vente.

ساتیقچی satiḳci, *der eine Waare leicht verkauft;* celui qui vend facilement ses marchandises.

ساچاق saćaḳ, *Vortuch, Schürze, der herabhängende Theil eines Kleides oder Stoffes;* tablier; les pans d'habit, jupe.

ساچراتماق saćratmaḳ, *vergiessen, verschütten, verschwenden, vernichten;* verser, déborder, prodiguer, ruiner.

ساچوق saćuḳ, *Sacktuch, auch Serviette bei den Turkomanen;* mouchoir de poche; serviette (chez les Turcomans).

ساچیق saćiḳ, *die Geschenke, die der Bräutigam vor dem Eintritte ins Brautgemach umherstreuen muss;* les présents que le fiancé doit disperser avant d'entrer dans la chambre nuptiale.

ساداق sadaḳ, *der Köcher, ein Sack;* carquois, un sac.

سار sar, *Drachen aus Papier, mit dem die Kinder spielen;* cerf volant avec lequel jouent les enfants.

سارپا sarpa, *eine Thierkrankheit, eine Art trockener Fäule;* une maladie des animaux, espèce de putréfaction sèche.

سارپون sarpun, *der Winkel des Hauses, welcher zum Aufbewahren des Getreides bestimmt ist;* coin de la maison qui sert à l'entrepôt des grains.

سارت sart, *Name, mit welchem die persischen Urbewohner Mittelasiens in Chiva genannt werden;* dénomination de la population autochthone de l'Asie centrale.

سارتچیلیك sartćilik, *Schelmerei, Betrügerei;* friponnerie, tromperie.

سارچه sarća *ein Ausschlag, den die Pferde von allzuheissem Blute bekommen;* une maladie de la peau occasionnée par la force du sang chez les chevaux.

Digitized by Google

سارغاماق sargamaḳ, *gelb werden, reif werden (vom Getreide)*; jaunir; mûrir (se dit des grains).

سارغان sargan, *dürr, trocken;* sec, aride.

سارنیچ sarnić, *Eimer, ein Gefäss zum Melken;* seau, vase pour traire.

ساری sari, *gegen, zu, auf;* contre, envers, chez, sur. اوی ساری بارديلار oj sari bardilar, *sie giengen aufs Haus zu;* ils marchèrent vers la maison.

ساریچه sariće, *ein kleiner Raubvogel mit gelblichem Rücken und aschgrauem Bauche;* petit oiseau de proie avec le dos jaunâtre et le ventre gris cendré.

ساریغ sarig, *gelb;* jaune, ساریغ یای sarig jaj, *der Kirgisenbogen (der immer gelb bemalt wird)*; l'arc des Kirghises (qui est toujours peint en jaune).

ساریغ بلبل sarig bülbül, *Goldamsel;* merle doré.

ساریغ قیرپق sarig ḳirpiḳ, *eine Art gelben Seidenstoffes;* une sorte d'étoffe de soie jaune.

ساز saz (Az.), *richtig, vollkommen;* bien, vrai, juste, parfait.

سازار sazar, *ein Fisch im Oxus gleich dem Hechte;* poisson dans l'Oxus qui ressemble au brochet.

سازقاب sazḳab, *Schussspule der Weber;* bobine de navette des tisserands.

ساسماق sasmaḳ, *stinken, übel riechen (von Speisen und Getränken gesagt)*; puer, sentir mauvais (se dit des mets et boissons).

ساسیق sasiḳ, *stinkend;* puant. ساسیق یومورتقا sasiḳ jumurtḳa, *ein faules Ei;* un œuf pourri.

ساغماق sagmaḳ, *melken;* traire.

ساغو sagu, *ein Trauerlied, Klagelied, um die Todten, das man weinend singt;* chant lugubre pour les morts qu'on chante en pleurant.

ساغون sagun, *traurig, niedergeschlagen;* chagriné, abattu.

ساغیرتقا sagirtḳa, *die Schaflaus, Zecke;* pou de brebis, tique.

ساغین sagin, *auch* ساغلیغ saglig, *das Mutterschaf, so lange es Milch hat; jedes Thier, das gemolken wird;* brebis laitière; chaque animal qu'on trait.

ساغین sagin, *berauscht, sinnlos;* enivré, insensé.

ساغینج saginć (Az.), *Einbildung, Fantasie;* imagination, fantaisie.

ساغینماق saginmaḳ, *meinen, erinnern;* juger, avoir l'opinion, se souvenir, se rappeler.

ساق saḳ, *Seite, Theil, Gegend;* côté, partie, lieu, contrée.

ساقار saḳar, *ein Pferd mit gezeichneter Stirne;* un cheval avec un signe au front, marqué.

ساقاو saḳao, *der eine fehlerhafte Aussprache hat;* qui a une fausse prononciation.

ساقاولاماق saḳaulamaḳ, *stottern;* bégayer, bredouiller.

ساقچی saḳći, *ein Wächter; Hüter;* garde, gardien.

ساقچیلیق قیلماق saḳćiliḳ ḳilmaḳ, faire le garde.

ساقساول saḳsaul, *ein schweres knorriges Holz, das im Sande wächst und eine auffallend lang dauernde Glut hat;* un bois lourd, dur et noueux, qui croît dans le sable et dont le brasier est de très-longue durée.

ساقلاو saḳlao, *Kriegsgeisel;* otage. ساقلاو بارماق saḳlao barmaḳ, *als Geissel gehen;* aller en otage.

ساقمان saḳman, *die Schleuder;* la fronde.

سالاجه salaǵa (Az.), *das Brett, worauf*

Digitized by Google

*die Todten gewaschen werden;* la planche sur laquelle on lave les morts.

سالت salt, *bloss, leer, leicht, nackt;* léger, vide, libre, qui n'a point de bagages, nu. سالت ات salt at, *ein unbeladenes Pferd;* un cheval sans charge. سالت اتليغ salt atlig, *leicht beritten;* monté à cheval sans bagage, cavalerie légère.

سالداملو saldamlu, *ernst, gesetzt;* sérieux, posé, grave.

سالداو saldau, *das Schlepptau;* remorque.

سالغيت salgit, *Steuer, Grundsteuer;* impôt, contribution, contribution foncière, impôt foncier.

سالغينجاق salginǵaḳ, *Schaukel;* balançoire, escarpolette.

سالقين salḳin, *kühl, kalt;* frais, froid.

سالما salma, *Schlinge;* piége, lacet.

سالماق salmaḳ, *werfen, schleudern, treiben, jagen, senden;* jeter, lancer, chasser, pousser, envoyer. اوى سالماق oj salmaḳ, *ein Haus bauen;* bâtir une maison. تاشدين سالغان taśdin salgan, *aus Steinen gebaut;* bâti en pierres.

سالنجاق salinǵaḳ, *Amulet oder sonstiges Anhängsel, in welchem der Talisman bewahrt wird;* amulette, médaillon ou petit sachet dans lequel on porte le talisman.

سالور salor, *ein Turkomanenstamm;* tribu des Turcomans.

سان san, *der Schenkel;* cuisse, jambe.

سان san, *Zahl;* nombre.

سانا تماق sanatmaḳ, *zählen lassen;* faire nombrer.

سانا ج sanaċ, *ein lederner Sack, grösstentheils für Mehl und Getreide gebraucht;* sac de cuir employé le plus souvent pour la farine ou le grain.

سانا غ sanag, *furchtsam, zaudernd, unentschlossen;* peureux, timide, irrésolu.

سانا غليق sanagliḳ, *Schonung, Mitleid, Achtung;* indulgence, pitié, compassion, estime.

سانا ق sanaḳ, *Schlitten; Hüfte der Thiere;* traîneau; la hanche des animaux.

سانا ماق sanamaḳ, *zählen; schonen, achten;* compter; ménager, estimer. سانا ب بيركين sanab birgin, *zähle es ihm in die Hand;* donne-le-lui en comptant.

سانجيق sanǵiḳ, *ein kleiner Speer;* petite lance.

سانداك sandal (صندل), *der Amboss;* enclume.

ساندوراقلاماق sandураḳlamaḳ, *fantasiren, im Schlafe oder Wahnsinne reden;* rêver, extravaguer, parler pendant le sommeil.

سانسيز sansiz, *zahllos, sehr viel;* innombrable, beaucoup.

سانغاراق sangaraḳ, *Kern der Früchte, Mandel;* pepin, noyau, amande.

سانقور sanḳur, *das Staunen, die Verwunderung;* l'étonnement.

سانك sang, (Chiva) seng, *die dünnen Eisschollen, die auf der Oberfläche des Wassers schwimmen;* les glaçons minces qui nagent à la surface de l'eau.

ساو sau, *einzeln, allein, getrennt;* seul, isolé, séparé.

ساو sao (ساغ), *wohl erhalten, glücklich, gesund;* bien conservé, bien portant, heureux, sain.

ساوالتماق saoaltmaḳ *oder* savaltmaḳ, *heilen, gesund machen;* guérir.

ساوجى sauǵi, ساوجى خاتون sauǵi chatun, *die Beschauerin, die Ehevermittlerin;* femme intermédiaire d'un mariage.

Digitized by Google

ساورغاماق saurgamaḳ, *beschenken, belehnen;* donner un cadeau, donner un fief.

ساوق sauḳ, *kalt;* froid.

ساوقلوق sauḳluḳ, *die Kälte, Erkühlung;* froid, refroidissement.

ساوليق saoliḳ, *Gesundheit;* santé.

ساووت saut, söüt, *Panzer, Brustfleck (eigentlich der Beschützer);* cotte de mailles, cuirasse (proprem. le défenseur).

ساون savun, *sauere Milch;* le lait tourné, lait caillé.

ساولماق saulmaḳ, *sich schützen, sich in Acht nehmen;* se défendre, se mettre en garde, prendre garde.

[Osm. ساول saul, *aufgeschaut! gebt Acht!* prenez garde.]

ساوماق saumaḳ, *enden, abfertigen, schliessen, aufhören lassen, davongehen, sich zurückziehen;* finir, achever, cesser, terminer.

ساى saj, *die leichte Vertiefung im Boden, seicht, ein leeres Flussbett;* creux, cavité dans le sol qui n'est pas profond; peu profond, le lit vide d'un fleuve.

سايماق sajaḳ, *Lump, liederlicher Mensch;* gredin, homme débauché.

سايپاماق sajpamaḳ, *vernichten, verlieren, zerstreuen;* anéantir, perdre, éparpiller.

سايدام sajdam, *eben, flach;* plain, plat.

سايرون sajrun, *kühles Wetter;* temps frais.

[Osm. سرين serin.]

سايغاق sajgaḳ, *die wilde Ziege;* chèvre sauvage.

سايغاماق sajgamaḳ, *ausgeben, aufzählen;* dépenser, conter, énumérer.

سايغين sajgin, *Einbildung, Meinung;* imagination, opinion.

سايقو sajḳu, *Berechnung, Besorgniss;* compte, inquiétude, souci.

سايقولوق sajḳuluḳ, *besorgt;* inquiet, soucieux.

سايلاماق sajlamaḳ, *aussuchen, ausklauben, wählen;* choisir, élire, trier, fouiller.

سايلاماق sajlamaḳ, *wählen, aussuchen, anbinden;* choisir, élire, trier, attacher, lier, joindre.

سايلانماق sajlanmaḳ, *gewählt werden, gebunden sein;* être choisi, être lié.

ساين sajin, *entlang, während, hindurch;* au long, durant, pendant. بير كون ساين bir gün sajin, *während des ganzen Tages;* pendant toute la journée.

p. سپاهى sipahi, *höherer Beamter, vornehmer Herr;* employé supérieur, homme distingué.

سپاهى جيليق sipahiǧiliḳ, *der Offiziersrang;* le rang d'officier.

سرا sara (Bochara), *klar, rein;* clair, net, propre. سرا اقچه sara aḳće, *echtes Geld;* monnaie pure (bonne monnaie, pas fausse).

p. سرپاى serpaj, *ein vollständiger Anzug, den man als Geschenk oder Auszeichnung erhält;* un habillement complet qu'on obtient comme présent ou comme distinction.

سرپمك serpmek, *abprallen, zurückstossen;* rejaillir, rebondir.

سرپمه serpme, *der Fachbogen, der zum Aufwerfen der Wolle dient;* l'arçon pour arçonner ou battre la laine.

سرچك serćek, *ein mürbes Bein;* jambe ou cuisse bien cuite.

p. سردار serdar, *der Anführer einer Truppe, der Commandant;* chef d'une troupe, le commandeur.

سركا serke, *der castrirte Ziegenbock;* le bouc châtré.

Digitized by Google

سرکاك sergek, *der einen leichten Schlaf hat;* qui s'éveille facilement.

p. سرکرده serkerde, *Offiziere, Civil- oder Militairbeamte;* officiers, fonctionnaires civils ou militaires.

p. سری seri, *ein kleineres Gewicht in Bochara und Chokand;* un petit poids en Bochara et à Chocand. سه سری se seri, *drei Seri (ist ebenfalls in Chiva gebräuchlich);* trois seris (usité aussi à Chiva).

p. t. سستلوق sustluḳ, *Schwüle, Mattigkeit;* faiblesse, lassitude.

سسکنمك seskenmek, *aus dem Schlafe auffahren;* s'éveillir en sursaut.

سقاق saḳaḳ, *das Doppelkinn;* double-menton.

سقال saḳal, *der Bart;* barbe. سقاللو saḳallu (Trkm.), *der Sklave, der Perser;* l'esclave, le Persan.

سکرامك sekremek, *hüpfen, springen;* sauter.

سکمك sekmek, *übergehen, überschreiten;* franchir, passer au delà. سککان کون sekken kün, *jeden andern Tag;* chaque second jour, tous les deux jours.

سلّه selle, *Turban;* turban. سلّهلیك sellelik, *einer, der einen Turban trägt;* qui porte un turban. سلّه باغلاماق selle baglamaḳ, *einen Turban anlegen;* mettre un turban.

سلیغ selig (ch. t.), *windig;* venteux, orageux.

سلین selin (Trkm.), *kühl;* frais, froid. [Osm. سرین serin.]

سمرقند samarḳand, *die Stadt Samarḳand;* la ville de Samarḳand.

سنجر sanǵar, *bestrebsam; Eigenname;* assidu, constant; nom propre.

سنکر senger (Trkm.), *Damm, Mauer, Schanze;* digue, mur, retranchement, redoute.

سو su, *Wasser;* eau. سو ایچمك su iċmek, *trinken, nützlich sein; gewinnen;* boire, être utile, gagner, profiter. کوز معده‌دین سو ایچار köz meededin su iċer, *das Auge gewinnt durch den Magen;* l'œil gagne par l'estomac.

سواش savaś, *Gemetzel, Kampf, Schlacht, Gefecht;* massacre, carnage, combat.

سواشماق savaśmaḳ, *kämpfen, streiten;* lutter, combattre.

سو باقه‌سی su baḳasi, *die Auster;* huître.

سوپسه söpse, *der Besen;* balai.

سوپسوك söpsük, *der Kehricht;* balayures.

سوتاری sotari, *Rippenbein;* os de côte.

سوجوك süǵük, *süss, geschmackvoll;* doux, savoureux.

p. سود süt, *Procent, Nutzen, Gewinn,* pourcent, profit, bénéfice. سود ییمك süt jemek, *wuchern;* faire de l'usure. پولنی سودکا بیرمك pulni sütke birmek, *Geld anlegen;* placer de l'argent.

p. سودا sauda, *Handel, Geschäft;* commerce, affaire, métier.

سوداق sudaḳ, *eine Gattung Fisch im Jaxartes;* une espèce de poisson dans le Jaxartes.

p. سوداکار saudakar, *Kaufmann, Handelsmann;* marchand, négociant.

p. سودخور sütchor, *der Wucherer;* l'usurier.

سودرامك südremek, *schieben, stossen, wälzen;* pousser, rouler, tourner. سودراب کتیردیلار südreb ketirdiler, *man hat ihn hergeschleppt;* on l'a amené en le traînant.

سودوك südük, *Urin;* urine.

سوراق soraḳ, *Nachricht, Erkundigung;* nouvelle, information. سوراغینی الماق soragini almaḳ, *sich erkundigen;* s'informer.

Digitized by Google

سوراماق soramaḳ, *prüfen, versuchen, verhören, nachsehen;* essayer, éprouver, interroger, examiner. پیلاونی سوراب کور pilauni sorab kör, *sieh den Pilau nach;* regardez ou essayez le pilau.

سورچاك sürćek (at), *ein Pferd, welches häufig ausgleitet;* un cheval qui glisse souvent.

سورچماك sürćmek, *ausgleiten;* glisser.

سوردورمه sürdürme, *Abführmittel;* purgatif.

سورقوت sorḳut, *der Schluck, ein Trunk;* la gorgée.

سوركاماك sürgemek, *schleppen, ziehen;* traîner, tirer.

سوركاول sürgeöl, *die Truppe, welche den Feind verfolgt;* la troupe qui persécute l'ennemi.

سوركوتاشی sürgütaśi, *der Wetzstein, Schleifstein;* pierre à aiguiser, meule de grès.

سورماق sormaḳ, *fragen, regieren, herrschen, befehlen;* demander, régner, gouverner, dominer, commander. خیوادا کیم سورادور chivada kim soradir, *wer regiert in Chiva;* qui règne à Chiva?

سوروشماق soruśmaḳ (Trkm.), *fragen; sich begrüssen, sich becomplimentiren (eigentl. sich gegenseitig ausfragen);* demander, questionner, se saluer, complimenter.

سوروغ sorug, *eine Stange;* gaule, perche.

[Osm. سیرق sirik.]

سوروك sürük, *die Heerde;* troupeau.

سوورماق sourmaḳ, *saugen (den Finger);* sucer le doigt.

سوز söz, *Wort, Rede, Sprache;* mot, parole. سوز بولماق söz bolmaḳ, *in Rede stehen;* être en question. سوزیندا تورماق sözinde turmaḳ, *sein Wort halten;* tenir sa parole.

p. سوزاك suzek, *der Tripper;* la gonorrhée.

سوزاول sözaul, *der Verkünder;* crieur public.

سوزلاماك sözlemek, *reden, sprechen;* parler, dire.

سوزماق sozmaḳ, *ausdehnen, erweitern;* étendre, dilater, allonger.

سوزماك sözmek, *mit der Stirne anrennen oder stossen (vom Rindvieh);* heurter avec le front, porter un coup de corne (du bétail).

سوزوك süzük, *lauter, klar, rein;* clair, pur, net, propre.

سوزولماق sozulmaḳ, *sich ziehen, sich ausdehnen;* s'étendre, s'élargir, se dilater.

سوزولماك sözülmek, *sich heften auf, durchdringen (mit dem Blicke), dünn und durchsichtig werden (von der Leinwand);* pénétrer de la vue, devenir diaphane, transparent (tu toile).

سوسار susar, سوسور susur, *Marder;* martre.

سوساق susaḳ, *betroffen, verwundert;* étonné, surpris, frappé, consterné, confus.

سوساق susaḳ, *der Löffel;* cuillère.

سوساق susaḳ, *durstig;* ayant soif.

سوستایماق sustajmaḳ, *schwach werden, in Ohnmacht fallen, erschlaffen;* s'affaiblir, tomber en défaillance, s'évanouir, se relâcher, perdre sa vigueur.

سوسونماق susonmaḳ, *tränken (die Pferde);* abreuver (les chevaux).

سوغا soga, *das Geschenk eines von der Jagd, vom Markte oder von der Reise Angekommenen;* présent ou cadeau rapporté par celui qui revient de la foire, de la chasse ou d'un voyage. سوغا الماق soga almaḳ, *jemand wegen eines Soga (s. d. vorherg. Art.) entgegengehen;* aller à la rencontre de quelqu'un à cause d'un Soga (voy. l'article précédent).



Digitized by Google

سوغات sogat (Az.), *Geschenk, Angebinde;* cadeau, présent.

سوغارماق sugarmaḳ, *tränken, wässern, begiessen;* abreuver, tremper, humecter.

سوغالماق sugalmaḳ, *sickern, durchtriefen;* suinter.

سوغالماق sugalmaḳ (ch. t.), *abfliessen, abrinnen, abnehmen (vom Wasser);* découler, décroître, déchoir (de l'eau).

سوغالتماق sogaltmaḳ, *eine Lanze in die Erde stecken;* planter une lance dans la terre.

سوغلی sogli, *ein Braten, der auf dem Spiesse gebraten wird;* un rôti à la broche.

سوغور sugur, *Eimer, Wassergefäss;* seau, vase.

سوغورتماق sogurtmaḳ, *herausziehen lassen, herausreissen lassen;* faire tirer dehors, faire arracher. تیش سوغورتماق tiś sogurtmaḳ, *einen Zahn herausziehen lassen;* faire arracher une dent.

سوغورماق sogurmaḳ, *herausziehen, ausreissen, ein Schwert aus der Scheide ziehen;* tirer en dehors, tirer l'épée du fourreau.

سوغولجاق sogulǧaḳ, *der Wurm;* le ver.

a. سوفی sofi, *der Fromme, der Andächtige;* le pieux, religieux, dévot.

a. t. سوفیلیق sofiliḳ, *Frömmigkeit, Andacht;* piété, dévotion.

سوق suḳ *u.* سوك sök, *das böse Auge, der böse Blick, der Neid;* l'œil envieux, mauvais regard, envie. سوق سالماق suḳ salmaḳ, *mit dem Auge verwünschen;* envoyer à quelqu'un un mauvais regard. سوق تییماك suḳ tejmek, *von bösem Auge getroffen werden;* être atteint par le mauvais regard.

سوقا soḳa, soga, *schwarze, gute Erdgattung;* la terre noire, terrain fertile, bon terrain.

سوقاغ suḳag, *das Reh;* chevreuil.

سوقتا soḳta, *Spielkarten;* les cartes à jouer. سوقتا اوینماق soḳta ojnamaḳ, *Karten spielen;* jouer aux cartes.

سوقرانماق soḳranmaḳ, *murren, brummen;* murmurer, gronder, marmotter.

سوقماق suḳmaḳ, *hineinstecken, stecken, stechen;* fourrer, enfoncer, piquer.

سوقماق soḳmaḳ, *formen, schnitzen, anfertigen;* former, tailler, préparer, faire. قایسی اوستانینك سوقومی ḳajsi ustanink soḳumu dur ول دور ol, *welchen Meisters Werk ist dies?* de quel maître est ce travail?

سوقو soḳu, sochu, *der Mörser;* mortier.

سوقور soḳur, *blind, einäugig, karg;* aveugle, borgne, chiche, avare.

سوقور soḳur, *eine Art wilder Enten;* espèce de canard sauvage.

سوقوش soḳuś, *der Kampf, das Aneinanderstossen zweier Widder;* lutte, combat de deux béliers.

سوقوشماق soḳuśmaḳ, *anstossen;* se heurter en courant.

سوقولماق soḳulmaḳ, *geformt oder geschnitzt werden;* être formé ou taillé.

سوقوم soḳum, *das Rindvieh, Hornvieh, Schlachtvieh;* bétail, bêtes à cornes, bêtes de boucherie.

سوقیزی suḳizi, *die Schnecke;* limaçon.

سوك sök, *die Hirse;* millet, mil. سوك اشی sök aśi, *der Hirsenbrei;* bouillie de millet.

سوکان sögen, *Lachs;* saumon.

سوکسوك süksük, *eine leichte Holzgattung, die zum Bauen gebraucht wird;* espèce de bois léger, employé pour bâtir.

Digitized by Google

سوكلمه sögleme, *eine weich gekochte Fleischspeise;* mets de viande bien cuite.

[Osm. سويوش söjüś.]

سوكمك sökmek, *reissen, abreissen, trennen, schimpfen, fluchen;* déchirer, séparer, injurier, maudire.

سوكنج sökünǵ, *der Fluch, Schimpf, Spott;* malédiction, affront, outrage, honte, injure, opprobe.

سوكوك sükük, *ein im Sande wachsender Baum, dessen Wurzeln sichtbar sind, und der trotz seiner manchmal beträchtlichen Grösse leicht ausgerissen wird;* un arbre qui croît dans le sable, avec des racines visibles et qui, malgré sa grosseur quelquefois énorme, se déracine facilement.

سوكول sökül, *krank, schwächlich, arm;* malade, faible, pauvre.

[Osm. زكورت zügürt, *arm.*]

سول sol, *die Linke, links;* la gauche, à gauche.

سول söl, *Faser, Haar, Stachel, die scharfen und rauhen Haare der Aehre;* fil, fibre, poil, aiguillon, la barbe des épis. سوللو بوغداى söllü bogdaj, *eine Art Weizen;* espèce de froment.

سولاكاى sülegej, *der Speichel;* la salive.

سولاماق solamaḳ, *athmen, pfeifen (vom Winde);* respirer, siffler (se dit du vent).

سولان solan *s.* سولغون.

سولپوك sölpük, *welk, dürre;* flétri, sec, aride, desséché.

سولغون solgun, *welk, dürre;* flétri, sec, aride.

سولكون sölgün, *Fasan;* faisan.

سولو sulu (Chiva), *schön, hübsch;* beau, joli, net.

سولوق suluḳ, *wässerig;* qui contient de l'eau, humide. سولوق هوا suluḳ hava, *feuchtes Wetter;* temps humide.

سولوق soluḳ, *der Zaum;* bride.

سوم som, *massiv, massiv gearbeitet;* massif, travaillé massivement. اخسوم achsom (اق سوم aḳ som), *aus massivem Silber;* d'argent massif.

سومان چوكوچ sümen čöküč, *eine zweispitzige Hacke zum Eisbrechen;* pioche à deux pointes pour casser la glace.

سومسور somsur, *traurig, düster, unbelebt;* triste, morne, inanimé. سومسور سوزى بار somsur sözi bar, *er spricht ohne Muth;* il parle sans courage.

سومسه somsa, *eine gehackte Fleischspeise;* mets de viande hachée.

سومورماك sümürmek, *schlürfen, saugen;* humer, têter, sucer.

سوناق sunaḳ, *die Bremse;* taon.

سوندان sondaḳ (ch. t.), *Bein, Knochen;* os.

سونقول sonḳol, *linkisch, ungeschickt;* maladroit, mal habile, gauche.

سونك song, *Ende, nach, darauf;* fin, après, suivant, alors. اندين سونك andin song, *nachher, später;* alors, plus tard. مينديڭ سونك mendin song, *nach mir;* après moi. انينك سونكيدا aning songida, *hinter ihm, nach ihm, darauf;* alors, après lui.

سونكينجه songinǵe, *hinter ihm, nach ihm;* derrière lui, après lui. سويكينجه باردى sönginǵe bardi, *er folgte ihm;* il le suivait.

سونكاك söngek, *Bein, Knochen;* l'os.

سونكرا songra, *nachher, später;* alors, ensuite, plus tard.

سونكغى sonkgi, *der Letzte;* le dernier.

سونكور söngür; *der Rotz;* morve.

سونكورماك söngürmek, *rotzen;* être morveux.

سونماق sonmaḳ, *zureichen, herum-*



Digitized by Google

*reichen;* passer, donner de la main à la main.

سونماك sünmek, *sich plötzlich herabstürzen, herabsinken;* tomber, se précipiter soudainement. قوش قايبب سوندی ḳuś ḳajib sündi, *der Vogel stürzte mit einem Schwunge plötzlich zu Boden;* tout-à-coup l'oiseau tomba à terre.

سونماك sünmek, *fallen (wird von Sternschnuppen gesagt);* tomber, filer (se dit d'une étoile qui file). يولدوز سوندی jolduz sündü, *ein Stern fiel;* une étoile filait.

سونه sona, *Entrich;* canard.

سووامان suvamaḳ, *beschmieren, anstreichen;* enduire, badigeonner. [Osm. سيواماق sivamaḳ.]

سورمان sourmaḳ, *winden (das Getreide);* vanner (grain).

سويك sujek (Chiwa) *Bein, Knochen;* l'os.

سويال sujel, *Warze;* verrue.

سوياماك sujemek, *stützen, unter die Arme fassen;* soutenir, prendre sous les bras.

سويانماك sujenmek, *sich anlehnen, anhalten, oder an jemand stützen;* s'appuyer, s'adosser contre quelqu'un. [Osm. سيغنمق sygynmaḳ.]

سوياناشماك sujeneśmek, *sich aneinander stützen, anlehnen;* s'appuyer l'un à l'autre; s'adosser l'un contre l'autre.

سويغان sojgan, *Zwiebel;* oignon.

سويغون sojgun, *der Hirsch;* cerf.

سويشماك sojüśmek, *gleiten, rutschen;* glisser.

سويوك sujük, *wässerig, dünn;* aqueux, qui contient de l'eau, clair, fluide.

سيپا sipa, *Damm, Terrasse;* digue, terrasse.

سيپالاماق sipalamaḳ, *zärtlich streicheln, liebkosen;* caresser, flatter.

سيپالماق sipalmaḳ, *gleiten, glitschen;* glisser.

سيپانجاق sipanǵaḳ, *die Schlittschuhbahn; der glatte Boden;* glissoire, terrain glissant.

سيپانماق sipanmaḳ, *gleiten, schleifen;* glisser.

سيپقا sipḳa, *die Saugröhre, Pfeifröhre;* tuyeau d'aspiration, tuyeau de pipe.

سيپقارماق sipḳarmaḳ, *saugen;* sucer, têter.

سيپماك sepmek, *träufeln;* faire distiller, verser goutte à goutte.

سيپوزغا sipoǵa, *ein flötenartiges Rohr, Pfeifchen;* roseau ressemblant à une flûte, petit sifflet.

سيغ sich, سيغ sig, *seichtes Wasser;* eau peu profonde.

سيچقان sićḳan, *Maus;* la souris.

سير sir, *auch* دريا سير derjai sir, *der Jaxartes der Griechen und* سيحون sihun *der Araber;* le Jaxartes des Grecs et le سيحون sihun des Arabes.

سيراماك sejremek, *singen (von Vögeln);* chanter (des oiseaux).

سيرت sirt, *Aussenseite, Oberfläche, Rücken;* partie extérieure, surface, dos. سيرتيني قابارتماق sirtini ḳabartmaḳ, *den Grossen oder den Reichen spielen;* jouer le rôle du grand ou du riche.

سيرچه sirće, *schnell, flink;* prompt, alerte, vite.

سيرقاق sirḳaḳ, *schlüpfrig, ein glatter Boden;* terrain glissant.

سيرقماق sirḳmaḳ, *langsam rinnen, triefen;* couler lentement, tomber goutte à goutte.

سيركه serke, *Niss;* lente.

سيزلاماك sizlemek, *winzeln, schluchzen;* gémir, sanglotter, pousser des sanglots.

Digitized by Google

سيرماق sirmaḳ, *ausgleichen, auswischen, abwischen, verwischen;* glisser, essuyer, effacer.

سيرى siri (Trkm.), *Quelle, Grube;* source, puits, fosse.

سيريغ sirig, *die Nath;* la couture.

سيريقماق siriḳmaḳ, *rennen, laufen;* courir.

سريك serik, سرى seri, *ausgebreitet, eben, ein flacher Ort;* étendu, plat, terrain égal.

سيريلماق sirilmaḳ, *abfallen, einfallen, einstürzen;* tomber en ruine, s'écrouler, fondre, s'ébouler. تام سيريليب ييقلدى tam sirilib jiḳildi, *die Mauer ist eingestürzt;* le mur s'est écroulé.

سيريم sirim, *der Riemen, von dem die Steigbügel herabhängen;* étrivière.

سيريماق sirimaḳ, *mit einer Ahle nähen;* coudre avec une alêne.

سيرينجاق siriṅgaḳ, *die Schleifbahn;* la glissoire.

سيزغورماق sizgurmaḳ, *ahnen lassen, bemerken lassen;* faire apercevoir, faire pressentir.

سيزكاك sezgek, *das Augenlid;* la paupière.

سيزكاك sezgek, *klug; der leicht versteht;* prudent; qui comprend facilement.

سيزكى sizgi, *das Tippeln, das Stechen (beim Schmerze);* picotement.

سيزماق sizmaḳ, *liniren, streichen;* régler, tracer des lignes.

سيزيك sizik, *Linie, Strich;* ligne, raie.

سيزيلماق sizilmaḳ, *durchsickern;* suinter, se filtrer au travers.

سيسكانماك seskenmek *s.* سسكانماك.

سيغر sigir, *die Kuh;* la vache. سيغر قويروق sigir ḳujruḳ, *Besenkraut;* herbe à balai.

سيغراق sigraḳ (Chok.), *ein langschnabeliger Krug;* une cruche à long bec.

سيغراق sigraḳ, *das Schienbein des Rindes;* tibia du bœuf.

سيغرتماج sigirtmać, *der Ochsenhirt;* bouvier.

سيغناق signaḳ, *Schutz, Wehre;* défense, protection, appui, secours.

سيغناق signaḳ, *eine kleine Schrift;* petite écriture.

سيغنجه siginǵa, *eine kleine Festung;* une petite fortification, forteresse.

سيغرچين sigirćin, *ein kleiner schwarzer Vogel;* petit oiseau noir.

سيقتاماق siḳtamaḳ, *laut wehklagen;* pousser des cris plaintifs, lamenter.

سيكانماك sigenmek, *hüpfen, tanzen, springen;* bondir, sauter, danser.

سيكيرتمه sigirtma, *ein enger, schwieriger Weg;* un chemin étroit et pénible.

سيكيز sikiz, *acht (Zahl);* huit.

سيلاماك silemek, *lieben, gerne haben, herzen;* aimer, caresser.

سيلانماك silenmek, *streicheln, glätten;* passer doucement la main par dessus quelque chose, caresser avec la main.

سيلتاماك siltemek, *rühren, bewegen;* mouvoir.

سيلتى silti, *Asche des Karabarakgrases;* cendre de l'herbe Carabarac. [*S.* قاراباراق.]

سيلكنجك silkeṅgik, *Halsband;* collier.

سيليغ silig, *rein, sauber, glatt, glänzend;* propre, net, joli, brillant, luisant. سيليغ اقچه silig aḳće, *gutes Silber;* bon argent.

سيلين selin, *Riethgras;* laîche.

p. سيم sim, *Draht;* fil de fer, fil d'archal.

سين sen, sin, *du;* toi. سينجيلاين siṅgilejn, *dir ähnlich;* ressemblant à toi.

Digitized by Google

سيناشماق sinaśmaḳ, *sich messen;* se mesurer.

سيناماق sinamaḳ, *versuchen, probiren;* essayer.

سيندورماق sindurmaḳ, *zerbrechen, zerschellen, zu Grunde richten;* casser, briser, dépecer, anéantir.

سينغاق singaḳ, *zerbrechlich;* fragile.

سينغورماق singurmaḳ, *verdauen;* digérer.

سينغيلماق singilmaḳ, *verdauen;* digérer. منكا طعام سينغلمايدور manga taam singilmajdur, *ich verdaue das Essen nicht;* je ne digère pas les aliments.

سينكاك singek, *Fliege;* mouche.

سينكر singir, *Nerv, Ader;* nerf, veine. سينكرى تارتماق singiri tartmaḳ, *den Krampf bekommen;* avoir une attaque des nerfs.

سينكلاماق singlamaḳ (سينكراماق singramaḳ), *leise wehklagen, winseln, leise heulen (von Hunden);* gémir, se plaindre, lamenter, faire des cris plaintifs (des chiens).

سينكماك singmek, *einsaugen, aufsaugen;* absorber, sucer.

سينكيزماك singizmek, *einreiben, aufsaugen lassen;* frictionner, faire absorber.

سينكيل singil, *die jüngere Schwester;* la sœur cadette.

سينماق sinmaḳ, *brechen, zerbrechen (von sich selbst);* se briser, se casser.

سينيق siniḳ, *gebrochen, zerbrochen;* brisé, cassé.

سيوكلوك sügügülük, *geliebt, theuer;* aimé, cher.

سيومك sügemek, sügmek, *auch* süvmek, *lieben, gerne haben, küssen;* aimer, chérir, donner un baiser, embrasser.

[Osm. سومك sevmek.]

سيورغالى sügürgali, *Geschenk, welches ein Vornehmer dem Untergebenen giebt;* présent donné par un supérieur à son inférieur.

سيورغاماك sijürgemek, *jemand wohlwollen;* vouloir du bien à quelqu'un.

سيورقال sügürḳal, سيورغال sügurgal, *Ehre, Achtung, Huld, Gnade;* honneur, respect, grâce.

سيورى süvri, *auch* sügri, *spitzig;* pointu.

سيوم sügüm, *Liebe;* l'amour, affection.

سييماك sijmek, *pissen, uriniren;* pisser, uriner.

سيونج sügüng, *Freudenbotschaft;* nouvelle agréable, bonne nouvelle.

سيونجولوك sügüngülük, *ein Geschenk, das für die Freudenbotschat gegeben wird;* un cadeau qu'on donne pour une bonne nouvelle.

سييرماك sejirmek, *wegnehmen, abziehen, abschaben, abschinden;* tirer, ôter, peler, écorcer, écorcher.

## ش

شاپا śapa *oder* شاپالاق śapalaḳ, *eine Ohrfeige;* soufflet sur la joue.

شاپّات śappat, *die flache Hand;* paume de la main.

شاپّاتى śappati, *flach, breit, handbreit;* plan, large, qui a la largeur de la main.

شاتو śatu, *die Terrasse, das platte Dach eines Hauses; Leiter;* terrasse, le toit plat d'une maison; échelle.

Digitized by Google

شاتيرداتماق śatirdatmaḳ, *ein Gekrach oder Geknister verursachen;* produire un fracas, un pétillement, un bruit.

شاپپاش śappaś, *die Tuchmütze;* bonnet de drap.

شاريلداماق śarildamaḳ, *plätschern, rauschen (vom Wasser);* bruire (se dit de l'eau courante).

شاق śaḳ, *thöricht, dumm;* stupide, sot, bête.

شاقرداق śaḳirdaḳ, *das Gekrach, Knistern;* fracas, pétillement.

شاقردامـاق śaḳirdamaḳ, *rasseln, krachen, knistern;* craquer, éclater, pétiller.

شاقشال śaḳśal, *sehr dürres Holz;* bois desséché.

شاقشالماق śaḳśalmaḳ, *stark austrocknen lassen;* faire dessécher complètement.

شالتاماق śaltamaḳ, *zieren, aufputzen;* orner, parer, ajuster.

شالاق śallaḳ, *Quaste, Zierrath;* houppe, bouffette, ornement.

شامال (?شمال) śamal, *Wind;* vent.

a. t. شامالاتماق śamalatmaḳ, *abkühlen, lüften;* faire refroidir, aérer, exposer à l'air.

شانغور śangur, *das Gerassel, das Geklirr;* cliquetis.

شانكوراق śanguraḳ, *der Huf des Rindviehs;* le sabot des bêtes à cornes.

شاوقون śauḳun, *der Lärm, Auflauf, Getöse;* bruit, vacarme, tumulte.

شاوكله śeökele, *die Kappe oder Haube der kirgisischen Weiber;* bonnet ou coiffe des femmes kirghises.

شاولوم śaulum, *der Spass, Schwank;* plaisanterie, raillerie, saillie, farce.

شای śaj, *tapfer, mächtig, tüchtig;* brave, courageux, puissant, honnête. شای بيكيت دور śaj jigit dur, *er ist ein tüchtiger Held;* il est un brave héros.

شايلاماق śajlamaḳ, *zieren, aufputzen, herrichten;* orner, parer, ajuster.

شايلانماق śajlanmaḳ, *sich bereit halten, sich herrichten;* s'apprêter.

شايين śajin, *die Wage;* balance.

شپّيك śeppik, *der Fleck, Schmutz;* tache, saleté.

شپّيكلو śeppikli, *befleckt, schmutzig;* taché, sali.

شپراك śeprek, *die Hefe, Bodensatz, Weinstein;* levure, lie, tartre.

شران śeren (ch. t.), *flink;* agile, prompt, alerte, ingambe.

شرانليك śerenlik, *die Behendigkeit;* promptitude, vitesse.

p. t. ششخير śeśchir, *eine Lanze, deren Spitze sechsschneidig ist;* une lance dont la pointe est à six tranchants.

شكانجين śegenǧin, *ein diademähnlicher Kopfputz der Frauen in Chiva;* une coiffure des femmes à Chiva ressemblant à un diadème.

p. شكر śeker, *Zucker;* sucre. شكرليك śekerlik, *gezuckert;* sucré. شكر پاره śeker pare, *eine sehr süsse Zuckermelone in Chiva;* melon de Chiva très-sucré.

p. شكركل śekerkül, *ein Diadem mit herabhängenden kleinen Ketten;* diadème avec des petites chaînes pendantes.

a. شمع śemʿ, *das Licht, die Kerze;* chandelle, cierge, bougie. شمچی śemći, *der Seifensieder;* fabricant de savon, savonnier.

شمّه śemme, *die ausgekochten Blätter des Thees;* les feuilles cuites du thé.

p. شهپر śehper, *die grosse Endfeder am Fittige der Falken;* dernière plume de l'aile du faucon.

Digitized by Google

p. شوخ śoch (شوق śoḳ), *spasshaft, witzig, Possenreisser;* plaisant, railleur, badin, bouffon, farceur. شوخ کیشی دور śoch kiśi dur, *er ist ein amusanter Mann;* c'est un homme amusant.

شودرون śudrun, *ein feiner Regen, Thau;* pluie fine, brume, rosée.

p. شودوغار śudugar (شودکار), *ein bearbeitetes Feld;* champ cultivé, labouré.

شور śor, *gesalzen, der salzige Boden in der Wüste;* salé, la terre saline du désert.

شوراق śoraḳ, *eine wüste Gegend, Salzboden, Wüste;* une contrée déserte, dévastée, inculte, terrain saline, désert, steppe.

شوران śoran, *Verwirrung, Unglück;* embrouillement, malheur. شوران سالماق śoran salmaḳ, *in Verwirrung bringen;* porter la confusion, rendre confus.

شورون śorun, *Thau, das Geriesel;* rosée, murmure de l'eau.

شوشکرمك śüśkürmek, *sich geschäftig zeigen, herumschnurren;* se montrer occupé.

شوشه śüśe, *Glas;* verre.

شوکور śögür (ch. t.), *Sonnenschirm;* parasol.

شوکورجی śögürǵi, *der Sonnenschirmhalter;* le porteur du parasol.

شوکون śügün, *ein gutes Zeichen, ein Prognosticon;* bon signe, bon augure.

شول śol, *jener, jener dort;* celui-là.

a. t. شوملوق śumluḳ, *Bosheit;* méchanceté.

شونجه śunǵe, *so viel;* autant, tant. شونجه لیك śunǵelik, *um so viel, für so viel;* pour autant.

شوندای śundaḳ, *so, derartig, solch;* tel, pareil.

شونقاجه śungaǵe, *bis dort hin;* jusque-là.

شونقار śunḳar, *der Geierfalke (zuweilen auch* شولغار śulgar); gerfaut.

شویلا śöjle, *eine dicke Reissuppe;* épaisse soupe de riz.

p. شهلا śehla, *der schelmische Blick;* regard fourbe. چشم شهلا ćeśmi śehla, *Auge mit schelmischem Blicke;* œil fourbe.

شیبا śiba, *ein dichter Pfeilregen;* une grosse pluie de flèches, de traits.

شیپورما śipurma, *der aus Lammfell bereitete Pelzhut;* bonnet de fourrure d'agneau.

شیدام śijdam, *sehr glatt;* très-lisse, poli.

شیرالغا śiralga, *ein Antheil an der Beute oder an den Erzeugnissen der Jagd;* une quote-part de proie ou des produits de chasse.

شیرتیلدامای śirtildamaḳ, *summen, brummen;* bourdonner, murmurer.

شیرداغ śirdag, *eine Kleidung, Art Rock;* espèce d'habit, de robe.

شیره śire, *ein aus Früchten, besonders aus Trauben, verfertigter Syrup;* un siroup préparé avec des fruits et surtout des raisins.

شیریش śiriś, *der Schusterleim;* colle de pâte.

شیشاك śiśek, *grosses Schaf;* grande brebis.

شیشلاماك śiślemek, *aufspiessen, auf den Bratspiess stecken;* embrocher.

شیغر śigr *u.* śir, *die Furche, das Geleise des Wagenrades;* sillon, rayon.

شیغاول śigaul, *ein Hofbeamter in Chiva und Chokand, Speisenaufseher der Fürsten;* officier de cour à Chiva et Chokand, pourvoyeur des princes.

شیلاماك śejlemek, *zieren, putzen;* orner, parer.

Digitized by Google

شیلابچی śilabći, *Haupt der Fleischer;* chef des bouchers.

شیلتاق śiltaḳ, *die Verleumdung, die Lüge;* calomnie, médisance, mensonge. منکا شیلتاق تاقتی manga śiltaḳ taḳti, *er hat mir einen schlechten Ruf gemacht;* il m'a fait une mauvaise réputation.

شیلیم śilim, *Harz; der Schusterleim;* résine, colle, colle forte, poix noire.

شیماق śimaḳ (Nevai), *trinken;* boire.

شیما śima *oder* شیبا śiba, *glatt, heil, abgehobelt;* lissé, poli, raboté.

شیمالاماق śimalamaḳ, *glätten, aufschürzen;* lisser, polir, retrousser.

شیمیرماق śimizmaḳ, *saugen, schlürfen;* têter, sucer, humer.

شین śen, *freudig, wohlgemuth, bewohnt;* joyeaux, gai, animé, peuplé, habité.

شینك śing, *Beschluss, Ende;* clôture, fin.

شینلیك śenlik, *Lustbarkeit, Beliebtheit; eine bewohnte Gegend;* amusement, gaité, vivacité, une contrée habitée. اورالاردا شینلیکدور oralarda śenlikdur, *jene Gegend ist bewohnt;* cette contrée est habitée.

شیوین śivin, *eine Gattung grünen Thees;* une sorte de thé vert.

## ض

a. ضایفه zaife, *ein Weib;* une femme.

a. ضرر zelel (*statt* zarar), *der Schade, der Nachtheil;* dommage, désavantage.

## ط

a. طایفی (اوزوم) taifi (üzüm), *eine Art rother Weintrauben;* espèce de raisins rouges.

a. طلا tila, *Gold, Ducaten;* l'or, ducat. کته طلا kette tila, *ein grosser Ducaten, der 20 Tenge hat,* un grand ducat de 20 Tenges. اوشاق طلا uśaḳ tila, *kleiner Ducaten von 10 Tenge;* petit ducat de 10 Tenges.

a. طناب tanab, *ein Feldmass von 60 □ Ellen; das Seil, das zum Messen dient;* mesure du sol contenant 60 aunes carrées; la corde employée pour mesurer.

a. طهارت tahret (teharet), *die von der Religion vorgeschriebenen Waschungen vor dem fünfmaligen Gebete des Tages;* les ablutions religieuses pratiquées avant les cinq prières quotidiennes.

a. طیّار tejjar, *fertig, bereit;* prêt, préparé, achevé, fini. طیّار بول tejjar bol, *merke auf! passe auf!* fait attention! écoute avec soin!

## ع

a. عمل emel, *Amt, Würde;* office, dignité, charge, rang.

a. p. عملدار emeldar, *der Beamte, der Würdenträger;* l'officier public, dignitaire.



Digitized by Google

# غ

غاجيماق gaǵimaḳ, *langsam daran beissen, nagen;* ronger, mordiller.

p. غار (غر) gar, *feile Dirne, Hure;* fille perdue; prostituée, femme publique.

p. t. غارليق garliḳ, *Buhlerei;* galanterie, commerce illicite.

غالغالاق galgalaḳ, *das junge Gänschen;* oison.

غالكه galeke, *die Klinke an der Thüre; eine Art hölzerner Schlüssel;* cadole, sorte de clef en bois.

غاوغا gauga, *der Lärm, der Auflauf;* bruit, tumulte, émeute.

غانكشيماق gangśimaḳ, *das Winseln des Hundes;* les cris plaintifs du chien, l'aboiement du chien.

a. غرام garam, *der falsche Spieler;* le tricheur, trompeur au jeu.

غرغاش gargaś, *der Weberstuhl;* métier de tisserand.

غرونك gurung, *Wort, Unterredung, Berathung, Gesellschaft, Conferenz, Abendunterhaltung;* mot, parole, entretien, discours, conférence, société, assemblée, conversation, entretien au soir. نيمه غرونك دور اول nime gurung dur ol, *von was ist die Rede?* de quoi parle-t-on? de quoi s'agit-il? غرونك ايتماك gurung etmek, *reden, unterreden, unterhandeln;* parler, avoir un discours, conférer, négocier.

غرونكلاشماق gurunglaśmaḳ, *sich unterreden, sich berathen, sich ins Gespräch einlassen;* s'entretenir, converser, entrer en conversation.

a. غريب garib, *verlassen, arm, einsam;* quitté, pauvre, isolé, seul.

غلتك galtek, *Karren, Schubkarren;* charrette, brouette.

غلجه galće, *der Knirps; der kleine Wuchs;* bout d'homme, nabot, mirmidon; taille courte.

p. غلّه galle, *Getreide;* grain, blé.

غواجه gavaǵa, *die Kapsel, in welcher die Baumwolle wächst;* la capsule dans laquelle le coton croît.

غوچاق ǵoćaḳ قوچاق ḳoćaḳ, *der Tapfere, der Held, der Erfahrene;* le brave, le héros, l'expérimenté. ها غوچاقم ha ǵoćaḳim, *bravo mein Held!* bravo, mon héros!

p. t. غودليق godliḳ, *Tiefe;* profondeur.

غيرجاك girǵek, *ein der Geige ähnliches Instrument mit einer Saite aus Drath, zweien aus Seide;* un instrument ressemblant à un violon, ayant une corde de fil d'archal et deux cordes de soie.

# ف

a. فاتحه patiha, *Segen, Segensformel;* bénédiction. فاتحه بيرماك patiha birmak, *segnen, verabschieden;* bénir, congédier.

a. فايده pejda (*statt* fajde), *der Nutzen, der Gewinnst;* l'avantage, profit.

p. فايدهكش pejdakeś, *der Wucherer;* l'usurier.

فوتماك pütmek (ch. t.), *glauben, Zutrauen schenken;* croire, avoir confiance en quelqu'un.

فوچ puć, *umsonst, eitel, leer;* en vain, vain, frivole, vide.

فيشقرماق piśḳirmaḳ, *schnauben, schnaufen;* souffler, haleter, respirer.

Digitized by Google

# ق

قاان ķaan *s.* خان.

قاب ķab, *Schüssel, Teller, Gefäss, Hülle, Ueberzug, Sack;* plat, assiette, vase, enveloppe, sac.

قاپا ķapa, *Haupt;* tête.

قابا ķaba (ch. t.), *plump, tölpelhaft, ungeschickt;* grossier, lourd, inhabile, maladroit.

قابارجوق ķabarǵuķ, *eine Wasserblase;* bulle d'eau, bulle.

قاپارماق ķaparmaķ (Az.), *verschliessen, verhüllen;* enfermer, fermer, envelopper.

قاباقوشلوق ķabaķušluķ *s.* قوشلوق.

قاباقولاغ ķabaķulag, *Krug;* cruche.

قاباق ķabaķ, *Augenlid, Deckel, Kürbiss;* paupière, couvercle, la courge.

التين قاباق altin ķabaķ, *eine Kleinodie, die zum Zielschiessen aufgehängt wird;* un bijon pendu pour servir de point de mire.

قاباق ķabaķ (Az.), *Vordertheil, voraus, Stirne;* la partie antérieure, d'avance, front.

يا قاباقدا يا دالدا ja ķabaķda ja dalda, *entweder voraus oder hinten;* ou devant ou derrière.

قابالاماق ķabalamaķ *s.* قامالاماق.

قابان ķaban *oder* قاان ķaan, *das männliche Schwein, der Held, das Oberhaupt;* le cochon mâle, le héros, le chef.

قاپتال ķaptal, *daneben, dicht an, dabei;* tout près de, auprès de ...

قاپتالينكدا ķaptalingda, *neben dir;* auprès de toi.

قاپتان *auch* قپتان ķaptan, *Rock, Oberkleid, Hülle;* habit, robe de dessus, enveloppe.

قاپتورغای ķapturgaj, *ein grosser, tiefer Sack;* un grand sac profond.

قاپچور ķapćur, *eine Zusammensetzung aus Eisen und Stahl, aus welcher Waffen bereitet werden;* composition de fer et d'acier, dont on fabrique des armes.

قاپچوق ķapćuķ, *eine Tasche, ein Sack;* une poche, un sac.

قاپچيماق ķapćimaķ, *auffangen (was von der Höhe fällt);* attraper, saisir (recevoir quelque chose qui tombe d'en haut).

قاپچيشماق ķapćišmaķ, *sich gegenseitig erwischen, erhaschen;* attraper l'un et l'autre.

قاپساق ķapsaķ, *ein Zeug, das zum Umwickeln gebraucht wird;* une étoffe qu'on emploie comme enveloppe.

قاپساماق ķapsamaķ, *umwickeln, umlegen;* envelopper, entortiller.

قاپقارماق ķapķarmaķ, *zudecken, verhüllen;* couvrir, voiler, envelopper.

قاپقاق ķapķaķ, *der Deckel, die Decke, jeder Gegenstand, der zum Zudecken gebraucht wird;* couvercle, couverture, tout objet qui sert de couverture.

قاپقان ķapķan, *Schlinge, Falle für wilde Thiere;* le piége, la trappe pour les bêtes sauvages.

قاپقو ķapķu, *die Schnur, welche dem Esel als Zierrath um den Hals gehängt wird;* lacs qu'on pend pour ornement au cou de l'âne.

قاپلوباقا ķaplubaķa, *Schildkröte (wörtl. die Kröte, die eine Hülle hat);* tortue (littér. le crapaud qui a une enveloppe).

قاپماق ķapmaķ, *erwischen, erhaschen;* attraper, prendre.

قابورجاق ķaburǵaķ, *die Fischschuppe;* écaille du poisson.



Digitized by Google

قابوردی ḳabordi, *der Auflauf, Revolution, Lärm;* tumulte, émeute, révolution, bruit, alarme.

قابورماق ḳaburmaḳ, *lärmen, toben, wühlen, streiten;* faire du bruit, du tapage, tumulter, disputer, lutter, combattre.

قاپوزاغ ḳapuzag, *Ueberzug, Hülle;* enveloppe, couverture, dessus, housse.

قاپوق (قپوق) ḳapuḳ, *Thor, Thür;* porte. قاپوق قاقماق ḳapuḳ ḳaḳmaḳ, *an der Thür klopfen;* frapper à la porte.

قاپیشماق ḳapiśmaḳ, *umherraffen, durcheinander greifen;* rafler, ramasser, saisir sans choix.

قاپیلماق ḳapilmaḳ, *geschlossen, gedeckt, gebunden werden;* être fermé, couvert, lié ou enchaîné.

قات ḳat, *neben, bei;* près, auprès. قاتیدا ḳatida, *neben ihm;* auprès de lui.

قات ḳat, *Fach, Schicht, Damm;* compartiment, étage, couche, digue.

قاتار ḳatar, *Reihe, der aneinander gekettete Zug von Kameelen;* ligne, rang, la file de chameaux liés l'un à l'autre.

قاتاغ ḳatag, *Barrière, Verbot, Hinderniss;* barrière, défense, obstacle.

قاتاغان ḳatagan, *Verbot, Hemmung; Name eines Stammes;* défense, arrêt, empêchement; nom d'une tribu.

قاتانغور ḳatangur, *ein Mensch von hagerem und langem Wuchse;* un homme d'une taille longue et maigre.

قاتقان ḳatḳan, *hart, gestockt (von Flüssigkeiten), fest;* dur, compacte, stagnant, coagulé.

قاتلا ḳatla, *Reihe, Serie, aufs Neue;* file, rang, série, de nouveau.

قاتلانماق ḳatlanmaḳ, *sich bemühen, sich bestreben;* s'efforcer.

قاتماق ḳatmaḳ, *stocken, dicht werden, starren;* être stagnant, se coaguler, raidir, s'engourdir. سو قاتتی su ḳatti, *das Wasser ist gefroren;* l'eau est glacée.

قاتناماق ḳatnamaḳ, *besuchen, bereisen;* visiter, fréquenter, voyager. خیوه‌غه کروان قاتنامایدور Chivaga ḳervan ḳatnamajdur, *es geht jetzt nach Chiva keine Karavane;* il n'y a point de caravane qui se rend à présent à Chiva.

قاتیغیلیق ḳatiġiliḳ, *Plage, Mühe;* peine, fatigue, travail.

قاتیشماق ḳatiśmaḳ, *langsam hart werden;* s'endurcir lentement.

قاتیغ ḳatig (Az.), *die sauere Milch;* lait caillé.

قاتیق ḳatiḳ, *hart, steif;* dur, raide. کونکولی قاتیقدور göngüli ḳatiḳdur, *er ist grausam;* il est impitoyable, barbare, inhumain. قاتیق اواز ḳatiḳ avaz, *laute Stimme;* haute voix.

قاتیقلاشماق ḳatiḳlaśmaḳ (Az.), *sauer werden (von der Milch);* cailler, se tourner (se dit du lait).

قاتیقلیق ḳatiḳliḳ, *Härte, Beschwerde, Drangsal;* dureté, oppression, peine.

قاتیقویروق ḳatiḳujruk, *das Eichhörnchen;* l'écureuil.

قاتیم ḳatim, *Rolle, Stück;* un rouleau, une pièce. بیر قاتیم خط bir ḳatim chat, *ein Brief;* une lettre. بیر قاتیم قیغز bir ḳatim ḳigiz, *ein Stück Filz;* une pièce de feutre.

قاچارجه ḳaćarǵa, *die Kuh im zweiten Jahre;* génisse.

قاچاق ḳaćaḳ, *ein Fliehender;* un fuyant.

قاچان ḳaćan, *wenn, als, zur Zeit;* quand, lorsque, au temps. قاچانکی مین باردیم ḳaćanki men bardim, *als ich ging;* lorsque j'allais.

Digitized by Google

قاچانغه تیکرو ḳaćanga tigru *oder* قاچانغه‌جه ḳaćangaǵe, *bis wenn?* jusqu'à quand?

قاچی ḳaći, *Damm gegen die Verwüstungen eines Flusses;* digue pour dompter les effets d'un fleuve. شورقاچی śorḳaći, *ein See in Chiva;* un lac à Chiva.

قاچیر ḳaćir, *der Maulesel, auch eine Geierart;* le mulet, aussi une espèce de vautour.

قادا ḳada, *das Ruder;* la rame.

قاداغ ḳadag, *kleiner Nagel in den Stiefelsohlen, Wehre, Riegel;* petit clou aux semelles de bottes, verrou, barre.

قاداق ḳadaḳ, *Hufeisen, Huf;* corne du pied du cheval, fer de cheval.

قاداماق ḳadamaḳ, *anheften, annageln, anlegen;* clouer, attacher, mettre. تیش قاداماق tiś ḳadamaḳ, *Zähne fletschen;* grincer les dents.

قار ḳar (ch. t.), *Arm;* bras.

قارا (*häufiger* قرا) ḳara, *schwarz;* noir. قاراسی ḳarasi, *alle, alle insgesammt;* tous, tous ensemble. قارا اغاج ḳara agać, *Ulme;* orme. قارا الوچ ḳara alu, *Zwetsche;* prune. قارا باغ ḳara bag, *eine Provinz im persischen Transkaukasien;* une province dans la Transcaucasie persane. قارا باسقان ḳara basḳan, *Melancholie, Irrsinn;* mélancolie, folie. قارا باش ḳara baś, *eine Gattung von Kameelen, auch Ner genannt;* une espèce de chameau, nommé aussi Ner. قارا بوغرا ḳara bogra, *eiserner Halsring;* collier de fer. قارا بوغاز ḳara bogaz, *ein kleiner Vogel, unserer Lerche ähnlich;* petit oiseau, ressemblant à l'alouette. قارا تاوق ḳara tauḳ, *das Perlhuhn;* pintade. قارا تاماق ḳara tamaḳ, *schwarze Ente;* canard noir. قارا تون ḳara tön, *stockfinster;* tout noir, sombre. قارا دوزن ḳara dözen (Az.), *ein vierseitiges Instrument;* instrument à quatre cordes. قارا سونكاك ḳara söngek, *der niedere Volksstand;* le bas peuple. قارا قلپاق ḳara ḳalpaḳ, *ein türkisches Nomadenvolk am rechten Ufer des Oxus beim Aralsee;* peuple nomade turc au bord droit de l'Oxus près du lac d'Aral. قارا قوروت ḳara ḳurut, *alter Käse;* vieux fromage. قارا قولاق ḳara ḳulaḳ, *Katze;* chat. (*Im Osm. werden Ḳaraḳulaḳ die geheimen Diener des Grossveziers genannt.*) قارا قیرلیق ḳara ḳirliḳ, *ein böser Anschlag;* une mauvaise lèpre. قارا كییك ḳara kejk, *Eber, wildes Schwein;* sanglier.

قارابارا ḳarabaraḳ, *eine Art Gras, welches zu Asche verbrannt, als Reinigungsmittel beim Waschen gebraucht wird;* sorte d'herbe dont la cendre est employée pour le blanchissage (*s.* سیلتی).

قاراتماق ḳaratmaḳ, *beschauen lassen, untersuchen lassen;* faire voir, faire examiner.

قاراچی ḳaraći, *der Zigeuner, an manchen Orten auch* قاولی ḳauli (*d. h.* قابولی ḳabuli, *der Kabuler, Afghane*) *genannt;* le bohémien, appelé dans quelques lieux قاولی ḳauli (c'est-à-dire قاقولی ḳabuli, le Cabulien, l'Afghan).

قارار ḳarar, *ein grosser Sack aus grobem Zeuge;* un grand sac d'une étoffe grossière.

قارارماق ḳararmaḳ (*auch* قارالماق ḳaralmaḳ), *dunkel oder finster werden, schwarz werden;* devenir sombre ou obscur, se noircir.

قارارتی ḳararti, *das Zwielicht, die Abenddämmerung;* la crépuscule.

قاراش ḳaraś, *eine Spanne;* empan, palme.

[Osm. قارش ḳaryś.]

Digitized by Google

قاراشلاماق karaślamaḳ, *mit der Spanne messen;* mesurer par empan.

قاراشماق ḳaraśmaḳ, *umhersehen, suchen;* regarder autour, chercher.

قاراغ ḳarag, *der Augapfel;* prunelle.

قاراغای ḳaragaj (Kirg.), *Wald, Gehölz;* un bois, une forêt.

قاراق ḳaraḳ, *Schaden, Raub;* proie, dommage.

قاراقچی ḳaraḳći, *Räuber, Bandit;* voleur, bandit, brigand. قاراقچی اورغان دور ḳaraḳći urgan dur, *er ist ausgeraubt worden;* il a été saccagé, pillé.

قاراقماق ḳaraḳmaḳ, *ausrauben, plündern, beschädigen;* saccager, piller, dépouiller.

قارالتقو ḳaraltḳu, *Dämmerung, Zwielicht;* crépuscule.

قاراماق ḳaramaḳ, *hinsehen, blicken, schauen;* voir, regarder. شونی قارا śuni ḳara, *schauet einmal!* voyez donc! انامغه قاراغاندا anamga ḳaraganda, *bezüglich meiner Mutter;* concernant ma mère. قاراب تورماق ḳarab turmaḳ, *warten, gedulden;* attendre. سیزکا قاراب تورردوم sizge ḳarab turdum, *ich habe euch erwartet;* je vous ai attendu. چاغنی قاراماق ćagni ḳaramaḳ, *die Zeit abwarten;* attendre le temps.

قارامتول ḳaramtul, *schwärzlich;* noirâtre, basané.

قارانکغو ḳarankgu, *finster;* sombre, obscur.

قارانکغولوق ḳarankguluḳ, *Finsterniss;* obscurité, ténèbres.

[Osm. قاراکلك ḳaranlyk.]

قاراموق ḳaramuḳ, *eine schwarze Beere;* baie noire.

قارتة ḳarta (Kirg.), *das Pferdefett;* la graisse de cheval.

قارچوغا ḳarćuga, *ein grosser Raubvogel; Adler, Geier;* un grand oiseau de proie, vautour. قارچوغا سایهسی ḳarćuga sajesi, *ein glückliches Auspicium;* auspice heureux.

قارچه ḳarća, *eine Gattung kleiner schwarzer Falken; ein längliches Brod in Bochara;* une espèce de petits faucons noirs; un pain oblong à Bochara.

قارچیماق ḳarćimaḳ, *auch* قارتیماق ḳartimaḳ, *kratzen, ritzen;* gratter, égratigner, blesser.

قارداش ḳardaś, *Anverwandter, Mitglied einer Familie;* parent, membre d'une famille. توغغان قارداش toḳgan ḳardaś, *Bruder, Geschwister;* le frère, frères et sœurs.

قارشی ḳarśi, *das alte Nachśeb, eine Stadt im Chanate Bochara; soll im Alttürkischen der Königssitz heissen;* Vieux-Nachśeb, ville dans le Chanate de Bochara; on dit qu'il signifie en ancien turc résidence du roi.

قارغاش ḳargaś, *das Gezänk, das Hadern;* querelle, dispute.

قارغاماق ḳargamaḳ, *fluchen, schimpfen, verwünschen;* maudire, injurier.

قارغیش ḳargiś, *der Fluch, Verwünschung;* malédiction, imprécation, exécration.

قارقاشوق ḳarḳaśuḳ, *die Hufe des Kameels;* les sabots du chameau.

قارلوغاچ ḳarlogać, *die Schwalbe;* hirondelle.

قارلیق ḳarliḳ, *heiser;* enroué.

قارلیقماق ḳarliḳmaḳ, *heiser werden;* s'enrouer.

قارماشماق ḳarmaśmaḳ, *durchmischen, durchmengen;* mêler, entremêler.

قارماق ḳarmaḳ, *mischen, mengen;* mêler.

Digitized by Google

قارمالاماق ḳarmalamaḳ, *ungeschickt umhergreifen, umhertappen;* saisir, tâtonner maladroitement.

قارموق ḳarmuḳ, *ein eiserner Haken, Spaten;* crochet de fer, louchet, bêche.

قارنداش ḳarindaś, *verwandt, anverwandt;* parent.

قارنداشليق ḳarindaśliḳ, *Verwandtschaft;* parenté.

قاروق ḳaruḳ, *der Pflock;* piquet, cheville.

قارى ḳari, *alt;* vieux. قارى كيشى ḳari kiśi, *ein Greis;* vieillard.

قارى ḳari, *Elle, die Länge eines Armes;* aune, la longueur d'un bras.

a. قارى ḳari, *gleich dem Worte* حافظ hafiz, *einer, der den Koran auswendig kann;* celui qui sait le Koran par cœur, analogue au mot حافظ hafiz.

قاريق ḳariḳ, *die Furche, der Graben;* sillon, fossé.

قاريتماق ḳaritmaḳ, *alt machen, Sorgen verursachen;* faire vieillir, causer du chagrin, des soucis.

قاريلماق ḳarilmaḳ, *mit dem Arme messen;* mesurer avec le bras.

قاريماق ḳarimaḳ, *alt werden;* vieillir.

قازاق ḳazaḳ, *der grosse Nomadenstamm, bei uns Kirgisen genannt; eine von der Heerde zurückgebliebene Gazelle; Landstreicher;* la grande tribu nomade, nommé chez nous Kirghises; une gazelle restée derrière le troupeau; vagabond. قير قازاغى ḳir ḳazagi, *die Kirgisen unter russischer Herrschaft;* les Kirghises sous la domination russe.

قازقانماق ḳazḳanmaḳ, *gewinnen;* gagner, profiter.

[Osm. قازانمق ḳazanmaḳ.]

قازوق ḳazuḳ, *der Pflock;* piquet, cheville.

قازماق ḳazmaḳ, *graben, herumirren, herumstreifen;* creuser, errer.

قازى ḳazi, *die mit Pferdefleisch gefüllte Wurst (bei den Kirgisen), Pferdefett;* saucisson de viande de cheval (chez les Kirghises), graisse de cheval.

قاسمار ḳasmar, *eine Art bösen Gewürmes, Krebs;* une sorte de mauvais abcès, cancer.

قاسماق ḳasmaḳ, *der Grund, Boden des Kessels oder der in demselben angebrannte Theil der Speise;* le fond du chaudron ou le gratin.

قاسيق ḳasiḳ, *die Hüfte;* la hanche.

قاش ḳaś, *zu, bei, neben, an die Seite;* chez, près, au côté. انام قاشيغه بارڭاندور anam ḳaśiga bargandur, *er ging zu meiner Mutter;* il allait chez ma mère.

قاش ḳaś, *Augenbrauen;* le sourcil. قاش ḳaś ḳararti قارارتى, *Abenddämmerung;* la crépuscule.

قاشانك ḳaśang, *sehr mager, abgezehrt (von Thieren);* très-maigre, décharné (des animaux).

قاشاو ḳaśau, *Striegel;* étrille.

قاشقا ḳaśḳa (Chiva), *ein auf der Stirne gezeichnetes Pferd;* un cheval avec une marque au front.

قاق ḳaḳ, *trocken, ausgetrocknet, gedörrt;* sec, séché, desséché. قاق ايتماك ḳaḳ etmek, *dörren, trocknen;* dessécher, torréfier.

قاق ḳaḳ, *das Regenwasser, das sich in den Vertiefungen der Wüste sammelt;* eau de pluie ou pluviale, qui se réunit dans les enfoncemens du désert.

قاقشالماق ḳaḳśalmaḳ, *austrocknen;* sécher, dessécher, torréfier.

قاقليق ḳaḳliḳ, *dürre, mager, Abgezehrtheit;* maigre, amaigri, sec, séché, décharné, maigreur.

Digitized by Google

قاقيرماق ḳaḳirmaḳ, *aushusten, ausspeien;* cracher en toussant, expectorer.

قاقيشماق ḳaḳiśmaḳ, *aneinander anstossen;* toucher l'un à l'autre.

قالاتماق ḳalatmaḳ, *zurückhalten;* retenir.

قالاغای ḳalagaj, *ein langes, breitblätteriges Gras;* herbe longue à larges feuilles.

قالاماق ḳalamaḳ, *anhäufen, aufhäufen, verzögern;* accumuler, amasser, entasser, retarder.

قالتاباق ḳaltaban (*auch* قالتامان ḳaltaman), *die Raubgesellschaft, liederliche Leute;* bande de brigands, libertins, débauchés.

قالتاق ḳaltaḳ, *das Oberleder des Sattels, eine Art Sattel;* cuir de dessus de la selle, une sorte de selle.

قالترامق ḳaltramaḳ, *zittern, taumeln;* trembler, chanceler.

قالدورماق ḳaldurmaḳ (Trkm.), *verlieren;* perdre.

قالغيماق ḳalgimaḳ, *im Schlafe den Kopf hinüberfallen lassen;* remuer la tête pendant le sommeil.

قالقماق ḳalḳmaḳ, *aufschwellen, anschwellen;* enfler, grossir.

قالماش ḳalmaś, *einer; der thörichte Worte spricht, Geschwätz;* qui dit des sottises, bavardage, discours vide de sens, creux discours.

قالماق ḳalmaḳ, *der Kalmuke; zurückbleiben, in Verlust gerathen, übernachten;* le Kalmuk; rester, rester en arrière, se perdre, passer la nuit dans un lieu. بلاغه قالماق belaga ḳalmaḳ, *unglücklich sein, Mühe haben;* être malheureux, avoir de la peine. كونكلى قالمازسون köngülü ḳalmazsun, *er soll nicht böse sein;* qu'il ne se fâche pas.

قاليم ḳalim (*auch* قالين ḳalin), *Heirathscontract, eine gewisse Summe Geldes, welche der Bräutigam den Eltern der Braut bezahlen muss;* contrat de mariage, une certaine somme que le fiancé est obligé de payer aux parents de la fiancée, le trousseau.

قالين ḳalin, *viel, dicht;* beaucoup, épais.

قام ḳam, *der Arzt, Quacksalber, Zauberer, Wunderwirker;* sorcier, celui qui fait des miracles.

قاماشماق ḳamaśmaḳ, *binden, verschliessen, bezaubern;* lier, fermer, charmer.

[Osm. قماشتورمق ḳamaśtyrmaḳ, *blenden;* éblouir.]

قامالاماق ḳamalamaḳ, *umgeben, umringen (einen Flüchtling); belagern (eine Festung);* entourer, cerner (un fuyard); assiéger (une forteresse).

قاملاماق ḳamlamaḳ, *heilen, bezaubern;* guérir, ensorceler, enchanter, charmer.

قامو ḳamu *oder* قاموق ḳamuḳ, *alle, insgesammt, zusammen, gebunden;* tous, tous ensemble, lié, attaché, serré.

قاموقلوق ḳamuḳluḳ, *der Bund, das Schloss, der Haufen, Menge;* faisceau, la serrure, la foule, amas.

قان ḳan, *Blut, Rache, Mord, Tod;* sang, vengeance, meurtre, assassinat, mort. قان ايچمك ḳan iċmek, *Blut vergiessen;* répandre du sang, massacrer, قان بار ارامیزدا ḳan bar aramizda, *ich bin ihm Todesrache schuldig;* je suis tenu de prendre vengeance sur lui. قاندين اوتماك ḳandin ötmek, *der Rache entsagen;* renoncer à la vengeance. قان يوتماق ḳan jutmaḳ, *tiefen Schmerz empfinden;* souffrir une douleur profonde.

Digitized by Google

قاناغ ḳanag, *der leicht zufrieden gestellt ist, nachlässig;* qui est contenté facilement, négligent.

قاناماق ḳanamaḳ, *bluten;* saigner.

قانتار ḳantar, *das kurze Leidseil;* la bride courte.

قانتارماق ḳantarmaḳ, *ein Pferd kurz anbinden;* attacher un cheval à bride raccourcie.

قانچوغه ḳanċuga, *ein dünner Riemen, der statt Bindfaden gebraucht wird; eine aus Leder geschnitzte und nicht geflochtene Peitsche;* lanière de cuir; fouet de cuir non tressé.

قانچه ḳanġe (ch. t.), *s.* قانكچه.

قانجيليم ḳanġilim, *lau, laulich (wörtl. blutwarm);* tiède (littéralem.: de la chaleur naturelle du sang).

قانده ḳanda, *wo;* où. قاندين ḳandin, *von wo;* d'où.

قانغشار ḳangśar (Chok.), *die Nasenlöcher der Pferde;* les naseaux des chevaux.

قانك ḳang *und* قان ḳan, *wie viel?* (ch. t.), combien?

قانكچه ḳangċe *oder* قانچه ḳance, *um wie viel? wie theuer?* à quel prix.

قانلى ḳanli, *der Mörder, der vor Blutrache Fliehende;* l'assassin, meurtrier; celui qui fuit devant la peine du du talion.

قانليق ḳanliḳ, *blutig;* sanglant, saigneux.

قانماق ḳanmaḳ, *satt werden, genug haben, zufrieden sein, sich überzeugen, den Durst löschen;* être rassasié, avoir assez, être content, étancher la soif, s'assurer.

قانى ḳani, *wo?* où?

قاوارماق ḳavarmaḳ, *vertreiben;* chasser. يوزيكا قاوارماق juzige ḳavarmaḳ, *abweisen;* renvoyer.

قاوالاماق ḳavalamaḳ, *verfolgen, nachsetzen;* persécuter.

قاوت ḳavut, *geröesteter Weizen oder Erbsen;* du froment ou des pois rôtis.

قاورجاق ḳaurġaḳ, *die Puppe, das Spielzeug;* la poupée, joujou.

قاورسون ḳaurson, *der Federkiel;* bout d'aile.

قاورماچ ḳaurmać, *geröestetes Fleisch;* fricassée.

قاوزاماق ḳauzamaḳ, *aufwühlen, aufrühren;* fouiller, fureter.

قاوش ḳauś *oder* قاوشاق ḳauśaḳ, *der Gurt, Shawl; jedes Zeug, das um die Mitte des Körpers gebunden wird;* ceinture; châle; toute étoffe qu'on attache autour de la taille.

قاوغا ḳavga, *der Wassereimer;* seau.

قاوغون ḳavgun, *die Verfolgung;* persécution.

قاوق ḳavuḳ, *die Blase;* bulle, ampoule.

قاولاماق ḳaulamaḳ, *nachsetzen, verfolgen;* persécuter.

قاولوق ḳauluḳ, *Ur-Urenkel;* l'enfant de l'arrière-petit-fils.

قاوماق ḳavmaḳ, *jagen, treiben, vertreiben;* chasser, pousser, expulser, évincer.

قاى ḳaj, *Los, Schicksal, Auspicien;* sort, augures. ساوق يل كيلينكا يخشى قاى بولور sauḳ jel kelinge jachśi ḳaj bolur, *der kalte Wind bedeutet Glück der Braut;* le vent froid signifie du bonheur pour la fiancée.

قاى ḳaj, قايو ḳaju, قايسى ḳajsi, قايوسى ḳajusi, *welch', was für ein?* quel, quelle? قاى ما تورلوك ḳaj ma türlük, *auf welche Weise immer;* de quelle manière que ce soit.

قاياش ḳajaś, *Familie, Angehörige;* la famille, les parents. اوروق قاياش uruḳ ḳajaś, *die ganze Familie;* toute la famille.

قايان ḳajan, *wo? auf welcher Seite?* où? sur quel côté?

[*Von* قاى ḳaj *u.* يان jan.]



Digitized by Google

قايپارماق ḳajparmaḳ, *sprudeln, wellen, schäumen;* bouillonner, onder, jaillir, saillir.

قايپانماق ḳajpanmaḳ, *sich zurückziehen, einem Hiebe ausweichen, sich fürchten;* se retirer, éviter un coup, avoir peur, craindre.

قايتا ḳajta, *vielmehr, eher, aufs Neue;* au contraire, plutôt, de nouveau. كوزومكا ضرر قايتا közümge zarar ḳajta, *es schadet vielmehr meinem Auge (statt zu nützen);* au contraire, cela nuit à mes yeux. قايتا باش ḳajta baś, *noch einmal;* encore une fois.

قايتارماق ḳajtarmaḳ, *jemand zurückrufen, zurückgeben, zurückerstatten, etwas umwenden, umdrehen;* rappeler quelqu'un, rendre, restituer, tourner quelque chose.

قايتماق ḳajtmaḳ, *wenden, umkehren, zurückkehren;* tourner, revenir, être de retour.

قايچى ḳajći, *die Scheere;* les ciseaux.

قايدا ḳajda (ch. t.), *wo?* où? قايدين ḳajdin, *von wo?* d'où?

قايداغ ḳajdag (ch. t.), *wie? auf welche Weise?* comment? de quelle manière?

قاير ḳajr, *eine kleine Insel ohne Vegetation;* petite île inculte.

قايراق ḳajraḳ, *ein kleiner Wetzstein, den die Bewohner Mittelasiens neben dem Messer stets bei sich tragen;* une petite pierre à affûter, que les habitants de l'Asie centrale portent toujours sur eux.

قايرماق ḳajrmaḳ (Az.), *machen, thun;* faire. نمنه قايرسين nemene ḳajrirsin, *was machst du?* que fais-tu?

قايرماق ḳajrmaḳ, *umbiegen, umlegen, einsäumen;* recourber, ourler, border.

قايسى ḳajsi, *welcher?* quel? lequel? (s. قاى). قايسى بير ḳajsi bir, *welcher von ihnen?* lequel d'eux?

قايقورماق ḳajḳurmaḳ, *Mitleid haben, bekümmert sein;* avoir pitié, être inquiet, soucieux.

قايغو ḳajḳu, *auch* قايغو ḳajgu, *Sorge, Kummer;* souci, chagrin. قايغو ييمك ḳajḳu jemek, *sich bekümmern;* se chagriner.

قايقولوق ḳajḳuluḳ, *besorgt, bekümmert;* inquiet, soucieux.

قايلماق ḳajilmaḳ, *sich biegen;* se plier, fléchir, se cambrer.

قايماق ḳajmaḳ, *zürnen, böse werden:* se fâcher, être fâché.

قايماق ḳajmaḳ, *herabsenken, neigen, biegen;* abaisser, plier, courber.

قاين ḳajin, *anstatt, an der Stelle;* au lieu de, à la place. قاين اتا ḳajin ata, *Schwiegervater;* beau-père. قاين انا ḳajin ana, *Schwiegermutter;* belle-mère. قاين اغا ḳajin aga, *der ältere Schwager;* le beau-frère aîné. قاين اينى ḳajin ajni, *der jüngere Schwager;* le beau-frère cadet. قاين ايكاجى ḳajin ekeǵi, *die ältere Schwägerin;* la belle-sœur aînée. قاين سينكيل ḳajin singil, *die jüngere Schwägerin;* la belle-sœur cadette.

قاينامق ḳajnamaḳ, *aufwallen, sich ereifern, sieden;* être en ébullition, s'emporter, bouillir.

قايوق ḳajuḳ, *Schiff;* bateau, vaisseau. [Osm. قايق ḳajyḳ, *der Nachen.*]

قايى ḳaji, *Sturm, Schneegestöber;* tempête, poussière de neige.

قاييماق ḳajimaḳ, *eine Schwenkung, Kehrum machen;* faire une conversion, un changement de front ou de face, pivoter, tourner sur ses talons.

a. قبله ḳible, *Süden;* midi, sud. قبلهغه قراب تورور ḳiblege ḳarab turur, *er steht gegen Süden gewandt;* il est tourné vers le Sud.

Digitized by Google

قرقره ḳarḳara, *der Specht; Kopfputz der Damen in Hezaresp;* pic; coiffure des femmes à Hezaresp.

russ. قروانقه ḳirvanḳa, *ein Gewicht für feste und flüssige Körper;* mesure de poids pour des corps liquides et compactes.

قسقاق ḳasḳaḳ, قستاق ḳastaḳ, *Reif, Ring;* cerceau, cercle, anneau.

قلديغاچ ḳaldigać (Kirg.), *Schwalbe;* hirondelle.

قشنك ḳaśeng (Az.), *hübsch, schön;* joli, net, beau.

p. قلنتر ḳalenter, *Bettler, Landstreicher, Derwisch;* mendiant, derviche, vagabond.

p. قلنترخانه ḳalenterchane, *Hospital, Armenwohnung, Bettlerherberge;* hôpital, refuge des pauvres, des mendiants.

قمغق ḳamgaḳ, *Distel; dürre Disteln, welche vom Winde in Haufen umhergerollt werden;* chardon; des chardons secs que le vent roule en petits monceaux.

p. قند ḳand, *Zucker;* sucre.

قنديق ḳindiḳ, *die Windel;* la lange. قنديق كيسان ḳindiḳ kesen, *die Pflegemutter;* la nourricière.

قوپا ḳopa, *eine Schale, Trinkgefäss;* vase, vaisseau à boire, auge.

قوپال ḳopal, *formlos, ungestaltet, plump, grob;* sans forme, difforme, grossier, lourd, pesant.

قوپان ḳupan, *hoch, gross, rüstig;* haut, grand, vigoureux, fort, robuste.

قوپانليق ḳupanliḳ, *die Höhe, die Mittagszeit;* la hauteur, midi plein.

قوپساماق ḳopsamaḳ, *jemand von seinem Platze auftreiben;* chasser quelqu'un de sa place.

قوپقا ḳopḳa, *Wassereimer;* seau.

قوپماق ḳopmaḳ, *aufstehen, sich vom Platze erheben;* se lever de sa place.

قوپ ḳop *u.* قوپغين ḳopgin, *auf!* levez!

[Osm. قيامت قوپار ḳiamet ḳopar, *Tag der Auferstehung;* jour de la résurrection.]

قوپور ḳopur, *Tasse, Unterschale, Etui;* tasse, soucoupe, étui.

[Osm. قوبور ḳubur, *Pistolenbehälter.*]

قوپورجوق ḳopurǵuḳ, *eine Schachtel;* la boîte.

قوپوشله ḳopuśla, *eine Art wohlriechenden Grases;* espèce d'herbe de bonne odeur.

قوت ḳot, ḳut (ch. t.), *das Glück, gute Auspicien, Herrschaft;* bonheur, fortune, les bons augures, règne.

قوتاق ḳotaḳ (ch. t.), *Schweif, Federbusch, männliches Glied;* queue, plumet, le membre viril.

قوتالماق ḳotalmaḳ, *geschwätzig sein;* être bavard, babillard, verbeux.

قوتان ḳutan, *Wiedehopf;* la huppe.

قوتان ḳotan, *ein auf offenem Felde eingezäunter Ort, wo die Schafe übernachten;* un lieu clos dans le champ, où les brebis passent la nuit, parc.

قوتانماق ḳutanmaḳ, *sich erfreuen, sich glücklich preisen;* se réjouir, être heureux.

قوتقارماق ḳutḳarmaḳ, *jemand retten, befreien;* sauver, délivrer quelqu'un.

قوتلوق ḳutluḳ, *auch* قوتلو ḳutlu, *glücklich, gesegnet, gepriesen;* heureux, bénit. قوتلوق بولسون ديمك ḳutluḳ bolsun demek, *gratuliren;* féliciter.

قوتور ḳotur, *holperig, hinkend;* inégal, boiteux. قوتور بوتور ḳotur botur, *ein schlechter holperiger Weg;* un mauvais chemin raboteux.



Digitized by Google

قوتور ḳotur, *der Aussatz; die Krätze;* lèpre, ladrerie, gale, teigne.

قوتورماق ḳuturmaḳ, *wahnsinnig werden;* tomber en démence.

قوتوز ḳutuz, *die böse Krankheit der Hunde, Tollheit;* la mauvaise maladie des chiens, rage.

قوتولماق ḳutulmaḳ, *glücklich sein, gute Auspicien haben, befreit sein, zu Ende gehen, aufhören;* être heureux, avoir des bons auspices, être délivré, finir, se terminer. اون قوتولغاندور un ḳotulgandur, *das Mehl ist ausgegangen;* la farine est consommée.

قوجاق ḳoǵaḳ *s.* غوچاق.

قوجالاق ḳoǵalaḳ, *die Larve;* le masque.

قوجقار ḳoǵḳar, *der Widder;* bélier. قوجقار اوروشی ḳoǵḳar uruśi, *ein Spiel, wobei man zwei Widder kämpfen lässt;* un jeu où l'on fait lutter deux béliers.

قوجوق ḳoǵuḳ, *Schoss, Busen;* le sein.

قوجوشماق ḳoǵuśmaḳ, *sich einander umarmen;* s'embrasser.

قوجوماق ḳoǵumaḳ, *umfassen, umarmen;* empoigner, embrasser.

قوجه ḳoǵa *u.* قوچه ḳoća, *alt, gross, überreif, altersschwach; der Verschnittene; Ehrenname, in Bedeutung von: Graubart; Titel der Abkömmlinge des Propheten;* vieux, grand, trop mûr, caduc, eunuque, castrat; grison, vieillard (nom d'honneur); titres des descendants du prophète.

قودا ḳuda, *so bezeichnen die Ḳipćaḳ das* ياق jaḳ; c'est ainsi que les Ḳipćaḳ nomment le ياق jaḳ.

قودا ḳuda (Trkm.), *Stämme oder Familien, die untereinander heirathen;* les familles qui s'unissent par le mariage.

قودامان ḳudaman, *die Verschwägerung;* alliance par le mariage.

قودوش ḳuduś (Trkm.), *der Derwisch, Bettler;* derviche, mendiant.

قودوق ḳuduḳ, *der Brunnen;* puits.

قور ḳur, *Wache, Regierung, Schutz, Aufsicht, Regierungsrath, Gürtel, Einfassung, Umzäunung, das äussere Band des Zeltes;* garde, gouvernement, défense, surveillance, protection, conseiller d'état, ceinture, bordure, ceinture de la tente.

قور ḳor, *das Alter, die Zeit, Stunde;* l'âge, le temps, l'heure. (*S.* قورون ḳoron).

قور ḳur, *das Band, die Falle, die Schlinge (um Thiere zu fangen);* le ruban, piége, attrape. ايچقور ićḳur, *das innere Band;* le ruban intérieur.

[Osm. اوچقر V. Bianchi.]

قورا ḳora, *Stall, Zaun, Obdach;* l'écurie, haie, abri, asile.

قورانماق ḳoranmaḳ, *eine Schlinge aufstellen;* tendre un piége.

قورايیش ḳorajiś, *Pelzmütze (eine kleinere Art);* petit bonnet fourré.

قورت ḳurt, *Wurm;* le ver. قارا قورت ḳara ḳurt, *eine giftige Spinne;* araignée vénéneuse.

قورچاق ḳorćaḳ (ch. t.), *zu gross, überreif;* trop grand, trop mûr.

قورچالماق ḳorćalmaḳ, *zu stark wachsen, zu gross, zu reif werden;* croître trop, devenir trop grand, trop mûr.

قورچالماق ḳurćalmaḳ, *so lange kratzen, bis man eine Wunde bekömmt;* se gratter jusqu'au sang.

قورجوق ḳurǵuḳ, *ein langer Vorhang aus Filz;* un long rideau de feutre.

قورجی ḳurǵi, *der Wachehaltende, Schildwache, Aufseher; ein Jagd- und Hofamt in Mittelasien;* factionnaire, sentinelle, garde, inspecteur, veneur, charge de grand veneur à la cour dans l'Asie centrale.

قورداش ḳurdaś, *Neffe;* neveu.

قورشاق ḳurśaḳ, *Gürtel;* ceinture.

Digitized by Google

قورشالماق ḳurśalmaḳ, *sich umgürten;* mettre la ceinture.

قورشاماق ḳurśamaḳ, *umgürten, umschliessen;* ceindre, enclore.

قورغاشون ḳurgaśun, *Blei;* plomb.

قورغان ḳurgan, *Festung;* forteresse, fortification.

قورغان بیکی ḳurgan begi, *Festungscommandant;* commandeur de la forteresse.

قارغانچه ḳurgance, *Citadelle;* citadelle.

قورق ḳurḳ, *die Henne, welche aufhört Eier zu legen, Bruthenne;* une poule qui ne pond plus, couveuse.

قورقماق ḳorḳmaḳ, *auch* قوروقماق ḳoruḳmaḳ, *fürchten, erschrecken;* craindre, s'effrayer, s'épouvanter.

قورقوزماق ḳorḳuzmaḳ, *jemand Furcht einjagen, jemand erschrecken;* effrayer, épouvanter, intimider quelqu'un.

قورقولدای ḳurḳuldaj, *ein kleinerer Vogel als der Sperling, dessen Nest als Heilmittel gegen den Tripper gebraucht wird;* un oiseau, plus petit que le moineau, dont le nid est employé comme guérison de la gonorrhée.

قورقونچ ḳorḳunc, *die Furcht, der Schrecken;* la peur, l'effroi, la frayeur, terreur.

قورلتای ḳurultaj, *auch* ḳuriltaj, *Rathsversammlung;* assemblée de conseil.

قورلوق ḳurluḳ, *ein mit Mauern oder Zäunen umschlossener Ort, Garten, Thiergarten;* un lieu entouré d'un mur ou d'une haie, jardin, parc.

قورماچ ḳurmac, *geröesteter Weizen;* froment rôti.

قورماق ḳurmaḳ, *umschliessen, beschützen, bewachen;* enfermer, enclore, garder, protéger, défendre.

قورمه ḳurma *oder* خورمه churma, *eine hölzerne Schüssel, in welcher sauere Milch gehalten wird;* un plat de bois dans lequel on tient le lait caillé.

قوروت ḳurut, *ein harter gedörrter Käse, welcher im Wasser aufgeweicht wird;* un fromage dur et desséché, qu'on laisse tremper dans l'eau.

قوروق ḳuruḳ, *trocken, dürr;* sec, séché.

قوروق ḳuruḳ, *eine Umzäunung, Thiergarten, Mauer, Vorrath an Speisen und Futter für Menschen und Thiere;* haie, parc, mur, muraille, provisions pour les hommes et pour les animaux. قوروغی وار اولانینك قویروغی قالقار ḳurugi war olaning, ḳujrugi ḳalḳar (Az.), *wer Vorrath hat, kann lustig sein;* qui a des provisions, peut être gai et joyeux.

قوروقشاماق ḳuruḳśamaḳ, *sehr trocken werden, krachen, knirren;* devenir sec, craquer, éclater, pétiller.

قوروقلوق ḳuruḳluḳ, *die Dürre;* sécheresse, aridité.

قوروولدای ḳoruldaj *s.* بوروولدای.

قوروومان ḳuruman, *Schutzwache;* arrière-garde, sauve-garde.

قوروومساق ḳurumsaḳ (Az.), *Freund, der später untreu wird, der Kuppler;* un ami qui devient plus tard infidèle, maquereau.

قوروون ḳoron, *auch* ḳurun, *zur Zeit, zur Epoche, zur Stunde (nur als Adverb gebraucht);* à temps, à l'époque, à l'heure (s'emploie seulement comme adverbe). کیچقوروون kecḳorun, *zu später Stunde;* à une heure bien avancée.

قوروونماق ḳurunmaḳ, *sich zurückziehen, unter Schutz stellen;* se retirer, se mettre à l'abri, chercher un refuge, un asile.

قوریا ḳurja, *eine ärmliche Wohnung, eine Rohrhütte;* un logement misérable, une chaumière de roseau.

Digitized by Google

قوزاق ḳozaḳ, *der Webestuhl;* métier de tisserand.

قوزاقچی ḳozaḳći, *der Weber;* le tisserand.

قوز ḳoz, *die Nuss;* la noix. قوز تالی ḳoz tali, *der abgehauene Nussbaum;* noyer coupé.

قوزلوق ḳozluḳ, *der Nussbaum;* le noyer.

قوزغاماق ḳozgamaḳ *s.* قوزغالماق.

قوزغاتماق ḳozgatmaḳ, *in Bewegung bringen, schütteln;* mettre en mouvement, secouer, hocher, branler.

قوزغالان ḳozgalan, *Tumult, Aufruhr, Revolution;* tumulte, émeute, révolution. قوزغالان باشیمه کیلدی ḳozgalan baśima kildi, *man hat mich ganz bestürmt;* on m'a assailli de tous côtés.

قوزغالماق ḳozgalmaḳ, *aufwühlen, aufschüren, reizen, hetzen;* fouillir, fouir, exciter.

قوزغون ḳuzgun, *gereizt, gehetzt;* irrité, excité, provoqué.

قوشی ḳoś, *die Gesellschaft, Zirkel, eine gewisse Anzahl Sclaven oder Diener, die auf einer Meierei oder einem Theile der Wüste zusammenleben;* l'assemblée, société, le cercle, un certain nombre d'esclaves ou de domestiques qui vivent ensemble dans une métairie, ou dans le désert. قوش اغاسی ḳoś agasi, *Chef eines Zirkels;* chef d'un cercle. قوش بیکی ḳoś begi, *Chef des Dieners oder des Beamtenzirkels der Fürsten, Premierminister;* chef du cercle des domestiques ou des officiers publics des princes, premier ministre.

قوش ḳoś, *ein Paar, gepaart;* paire, couple, accouplé.

قوشارتا ḳośarta (Chok.), *ein Kebsweib;* concubine, maîtresse.

قوشاناچ ḳośanać, *der aus den heiligen Büchern ein Fal (Prognosticon) sucht;* celui qui cherche un fal (prognosticon) dans les livres saints.

قوشانتی ḳośanti (Az.), *die Aussteuer, welche die Braut aus dem väterlichen Hause mitnimmt;* le trousseau que la fiancée apporte de la maison paternelle.

قوش ایتاماق ḳoś ajtamaḳ, *ackern, pflügen (eigentlich das Paar antreiben gleich dem Osm.* چفت سورمك ćift sürmek), labourer, donner le premier etc. labour à un champ (proprement faire aller le couple, analogue à l'osm. چفت سورمك ćift sürmek).

قوشایتماق ḳośajtmaḳ, *singen, ein Duett singen (der eigentliche Gesang in Mittelasien, da einzeln zu singen als Wahnsinn betrachtet wird);* chanter, chanter un duo (chant primitif des habitants de l'Asie centrale, parce que celui qui chante seul est regardé comme fou).

قوشبیکی ḳośbegi *s.* قوش.

قوشخان ḳośchan, *der Gastgeber, der Gastwirth;* hôte, hôtelier.

قوشچی ḳuśći, *der Falkner;* le fauconnier.

قووشقون ḳouśḳun, *der Schweifriemen;* croupière, avaloire.

قوشلاماق ḳuślamaḳ, *mit Falken jagen, der Falkenjagd nachgehen;* chasser à l'oiseau, pratiquer la fauconnerie.

قوشلوق ḳuśluḳ, *die frühen Morgenstunden (zwei Stunden nach Sonnenaufgang);* les heures matinales (deux heures après le lever du soleil). قابا قوشلوق ḳaba ḳośluḳ, *der späte Morgen;* la matinée.

قوشماق ḳośmaḳ, *hinzufügen, zugeben, dazulegen, anschliessen, begleiten;* ajouter, joindre, attacher, accompagner.

Digitized by Google

قوشوغ ḳośug, *ein Lied, Duett;* chanson, un duo.

قوشولماق ḳośulmaḳ, *sich anschliessen, begleiten, mit gehen;* rejoindre, accompagner, aller avec quelqu'un.

قوشون ḳośun, *die Armee, das Heer, Truppe (wörtlich: alles was aus mehreren Theilen zusammengesetzt ist);* l'armée, la troupe (littéralem. tout ce qui est composé de plusieurs parties). قوشون تارتماق ḳośun tartmaḳ, *ins Feld ziehen;* entrer en campagne.

قوشه ḳośa, *Paar, gepaart, doppelt;* paire, couple, double. قوشه میلتوق ḳośa miltuḳ, *Doppelflinte;* fusil à deux coups.

قوغماق ḳogmaḳ (ch. t.), *treiben, jagen;* chasser, pousser, heurter.

قوغورجاق ḳogurǧaḳ, *die Puppe, Docke, Spielzeug der Kinder;* poupée, marionnette.

قول ḳol, *der Arm, Vorderfüsse der Thiere, Seite, Gegend, Richtung, Abtheilung, Flügel;* le bras, pieds de devant (des animaux), côte, contrée, partie, aile. قولی اچیق ḳoli aćiḳ, *freigebig;* généreux. قول توتماق ḳol tutmaḳ, *die Hände erheben, bitten;* lever les mains, prier. قولی قاتیق ḳoli ḳatiḳ, *karg, knauserig;* épargnant, avare, chiche. قولغه الماق ḳolga almaḳ, *beherrschen;* dominer.

قولاق ḳulaḳ, *Ohr;* oreille. قولاق توتماق ḳulaḳ tutmaḳ, قولاق سالماق ḳulaḳ salmaḳ, *anhören;* écouter.

قولاقچی ḳulaḳći, *eine Art sehr kleiner Mücke;* espèce de très-petits moucherons.

قولاماق ḳolamaḳ (Kirg.), *hinabgehen, herabsteigen, von einer Anhöhe hinabrollen;* descendre, rouler (d'une colline ou d'une hauteur).

قولانسه ḳolansa, *eine sehr übel riechende Wunde, übler Schweissgeruch;* une blessure en putréfaction; qui répand une mauvaise odeur; mauvaise odeur de la sueur.

قولان ḳulan, *der wilde Esel; das äussere Band des Zeltes;* l'âne sauvage; la corde extérieure de la tente.

[Osm. قولان ḳulan, *Sattelgurt;* sangle.]

قولاوز ḳolauz, *Wegweiser;* guide.

قولای ḳolaj (Az.), *schlecht, unnütz, verdorben;* mauvais, gâté, ruiné.

[Osm. قولای ḳolaj, *leicht;* facile, léger.]

قولباغ ḳolbag, *Armring;* bracelet.

قولتورماچ ḳolturmać, *ein langer Einschnitt im Aermel, um ihn leichter aufschürzen zu können;* une longue ouverture à la manche pour pouvoir plus facilement la retrousser.

قولچاق ḳolćaḳ *s.* قونجاق.

قولچیر ḳolćir, *ein Wortsammler, Reimmacher, Dichter, Prophet;* celui qui recueille des mots, rimeur, rimailleur, poète, prophète.

قولداش ḳoldaś, *der Gefährte, Freund;* compagnon, ami.

قولداغوچ ḳoldaguć, *der Mitleidige, der Helfer, Gott;* qui aide, compatissant; Dieu.

قولداماق ḳoldamaḳ, *den Arm hinhalten, stützen, leiten, helfen;* tendre le bras, appuyer, mener, conduire, aider.

قوللوق ḳulluḳ, *Dank! ich danke sehr! Sklaverei, Knechtschaft;* merci! je vous remercie; esclavage, servitude.

قوللوق تقصیر ḳulluḳ taḳsir, *ich danke, mein Herr!* bien des remercîments, monsieur! قوللوغی طیّار دور ḳullugi tejjar dir, *er ist sehr höflich;* il est très-poli.

Digitized by Google

قولماغ ḳulmag *s.* قولباغ.

قولماق ḳolmaḳ, *um Entschuldigung bitten;* demander pardon, s'excuser.

قولوم ḳolum, *das Füllen in den ersten Monaten;* le poulain dans ses premiers mois.

قولوملاماق ḳolumlamaḳ, *Füllen werfen;* pouliner.

قوم ḳom, *der Höcker des Kameels;* la bosse du chameau.

a. قوم ḳaum, *Familie, Stamm;* famille, tribu. قوم قارداش ḳaum-i-ḳardaś, *die ganze Verwandtschaft;* toute la parenté.

قوما ḳoma, *das Kebsweib, Gehilfe, Aushelfer;* femme illégitime, maîtresse, l'aide, assistant, adjoint.

قومالاق ḳumalaḳ, *das Kügelchen; der Koth der Kameele und Schafe;* petite boule, globule; le crottin des chameaux et des brebis.

قومبول ḳombul, *der Knopf, Knaul;* bouton, peloton.

قومتول (قونكتول) ḳumtul, *bräunlich;* brunâtre.

قومغان ḳumgan, *eine grosse Kanne aus Erz;* grande cruche en métal.

قومورسقه ḳumurśḳa (Chiva), *die Ameise;* la fourmi.

قوموش ḳomuś, *Rohr;* roseau.

قوناچين ḳonaćin, *die Kuh im zweiten Jahre;* génisse de deux ans.

قوناق ḳonaḳ, *eine Hülsenfrucht, kleiner als die Linse;* grain de légume, plus petit que la lentille.

قوناق ḳonaḳ, *der Gast;* hôte, convive, convié.

قوناقليق ḳonaḳliḳ, *das Quartier;* logement, demeure, quartier.

قونان (غونان) ḳonan, *das Pferd im dritten Jahre;* le cheval de trois ans.

قونبول ḳonbul, *der Griff, das Heft;* poignée, manche.

قونچ ḳonć, *Stiefelschaft;* tige de botte.

قونچاق ḳonćaḳ, *eine längliche Schüssel, Tasse, Trinkgefäss;* un plat oblong, tasse, coupe à boire.

قوند ḳund, *plump, schwer, ungeschickt;* grossier, lourd, maladroit.

قونغر ḳongur, *dunkelbraun;* brun-foncé, brun-rouge.

قونغرات ḳungrat (*eigentl.* قونغر ات ḳongur at), *das dunkelbraune Pferd; Name eines Stammes der Özbegen und einer Stadt in Chiva;* (proprem. قونغر ات ḳongur at), le cheval brun-rouge, nom d'une tribu des Özbegs et d'une ville en Chiva.

قونغراو ḳongraw, *die Glocke;* cloche.

قونغوس ḳungus, *Kothkäfer;* fouille-merde. قونغوس كوزى بار ḳungus kȫzu bar, *er ist sehr geizig;* il est très-avare.

قونك ḳong, *die Krähe;* la corneille.

قونقارماق ḳonḳarmaḳ, *auskratzen, radiren;* gratter, effacer.

قونوق ḳunuḳ (Kirg.), *betrübt, traurig;* affligé, triste.

قونوقماق ḳunuḳmaḳ, *betrübt sein;* être affligé.

قوو ḳov, *Schwamm; faules Holz;* amadou; du bois pourri.

قووارماق ḳuvarmaḳ, *erblassen, erbleichen;* pâlir, blêmir.

قووانجليق ḳovanǵiliḳ, *Freude, Freudenbotschaft, das Geschenk, das dem Ueberbringer einer Freudenbotschaft gegeben wird;* joie, joyeuse nouvelle, le présent qu'on donne au messager qui apporte une nouvelle joyeuse.

قووانماق ḳovanmaḳ, *sich freuen, lustig werden;* se réjouir.

قووش ḳooś, *der Zwischenraum, die Kluft, der Schlund;* intervalle, gouffre, fente.

قوى ḳoj, *das Schaf;* brebis, mouton.

Digitized by Google

قویاش ḳojaś, *die Sonne;* le soleil. قویاش اورغان ḳojaś urgan, *der Sonnenstich;* coup de soleil.

قویاق ḳojaḳ, *Panzerhemd;* cotte de mailles.

قویاقلو ḳojaḳli, *gepanzert;* cuirassé.

قویان ḳojan, *das Kaninchen;* le lapin.

قویانغو ḳojangu, *die Epilepsie;* épilepsie.

قویجی ḳojǵi, *der Schäfer;* berger.

قویلانماق ḳojlanmaḳ, *sich vertiefen, sich vergraben;* devenir plus profond, s'excaver, se terrer.

قویماق ḳujmaḳ, *giessen, schütten;* verser, fondre.

قویماق ḳojmaḳ, *lassen, liegen lassen, bleiben lassen;* laisser, faire rester.

قویماق ḳojmaḳ (قوومای ḳovmaḳ, Chiva), *antreiben, jagen;* chasser, pousser. ات قویونك at ḳojung, *jaget an! reitet zu!* courez vite!

قویمان ḳujman, *eine in Schmalz gebackene Mehlspeise;* farinage au gras.

قویو ḳoju, قویی ḳoji, *unten, herunter;* à bas, sous. یوزی قویون jüzi ḳojun, *das Gesicht unten, d. h. auf dem Gesichte;* avec la face sur la terre, prosterné. باش قویی سالماق baś ḳoji salmaḳ, *den Kopf herabhängen lassen, traurig sein;* baisser la tête, être triste.

قویورغا ḳojurga, *Neigung, Mitleid;* affection, compassion, pitié.

قویوق ḳujuḳ, *dicht, dick (von Flüssigkeiten);* épais, consistant (des liquides).

قویولماق ḳujulmaḳ, *dicht werden;* s'épaissir.

قویوم ḳujum, *der Guss in Erz;* la fonte d'airain.

قویوجی ḳujumǵi, *der Giesser in Erz, der Goldschmied;* fondeur d'airain, l'orfèvre.

قویون ḳujun, *Wirbelwind;* tourbillon de vent.

قویونکی ḳojunki, *der Untere;* l'inférieur.

قویی ḳoji *s.* قویو.

قهر a. ḳahr, *Zorn, Wuth;* colère. قهری کیلماك ḳahri kilmek, *in Zorn gerathen;* s'emporter, se mettre en colère.

قیات ḳijat, *ein Stamm der Özbegen;* un tribu des Özbegs.

قیاق ḳijaḳ, *sehr fein, selten, kostspielig;* très-fin, rare, de grande valeur.

قیان ḳajan *s.* قایان.

قیتقلاماق ḳitiḳlamaḳ, *kitzeln;* chatouiller.

قیپچاق ḳipćaḳ *oder* دشتی قیپچاق deśti ḳipćaḳ, *der ältere Name Mittelasiens, oder jener Strecke Landes, welche nach orientalischer Aussage vom kaspischen Meere angefangen in 600 Fersah Länge und 300 Fersah Breite gegen Osten sich erstreckt; auch Name eines türkischen Nomadenvolkes, das zwischen Chokand und der chinesischen Tatarei haust;* ancien nom de l'Asie centrale ou du pays, qui s'étend de la mer caspienne à 600 Fersah de longueur et 300 Fersah de largeur vers l'Est; aussi le nom d'un peuple turc nomade, qui habite la contrée entre Chokand et la Tatarie chinoise.

قیپچیما ḳipćima, *ein Querbalken, der die einzelnen Bretter der Thüre zusammenhält; Reif eines Fusses;* traverse qui joint les planches de la porte; cercle de tonneau.

قیتیق ḳitiḳ, *fest, gebunden, dicht, eng;* solide, épais, lié, étroit.

قیچقریشماق ḳićḳiriśmaḳ, *sich gegenseitig zurufen;* crier l'un à l'autre, s'appeler l'un à l'autre.

قیچقرماق ḳićḳirmaḳ, *rufen, herrufen;* crier, appeler. بیر کمسه کا قیچقرماق



Digitized by Google

bir kimsege ḳiċḳirmaḳ, *jemand rufen;* appeler quelqu'un.

قیچقریق ḳiċḳiriḳ, *der Ruf, das Geschrei;* cri.

قیر ḳir, *Pech;* poix.

قیر ḳir, *Abhang eines Berges;* le penchant d'une montagne.

قیراق ḳiraḳ, *Grenze, Rand, Ufer, Aussenseite;* limite, rebord, bord, côté extérieur. یول قیراغی jol ḳiragi, *der Rand des Weges;* le bord du chemin. قیراقدا دور ḳiraḳda dur, *es fällt auf die Seite;* il tombe à côté. کیمی قیراقغا توشتی kemi ḳiraḳga töšti, *das Schiff hat am Ufer gestrandet;* le vaisseau a échoué.

قیران ḳiran, *das Verderben, der Untergang, Niederlage;* malheur, ruine, perte, déroute.

قیراو ḳirau, *auch* قیراغو ḳiragu, *der Reif, Frost;* gelée blanche, froid.

قیربا ḳirba, *ein Wasserschlauch;* outre à eau.

[Pers. غربال gurbal?]

قیرپقتیکان ḳirpiḳtiken, *Stachelschwein;* porc-épic.

قیرچیلداماق ḳirċildamaḳ, *mit den Zähnen knirschen;* grincer des dents.

قیرچیلماق ḳirċilmaḳ, *krachen, krächzen;* craquer, croquer, croasser.

قیرغای ḳirgaj, *ein kleiner Raubvogel von schlankem Wuchse und grünlicher Farbe (?);* petit oiseau de proie de taille élancée et de couleur verdâtre (?).

قیرغی ḳirgi, *Schnitzmesser, Messer der Hufschmiede;* couteau à tailler, couteau des maréchaux ferrants.

قیرغین ḳirgin, *Niederlage (im Gefechte);* défaite, déroute. قیرغین الماق ḳirgin almaḳ, *Niederlage erleiden;* essuyer une défaite. قیرغین بیرمك ḳirgin birmek, *jemand aufs Haupt schlagen;* causer une défaite à quelqu'un.

قیرق ḳirḳ, *vierzig;* quarante. قیرق ایاق ḳiriḳ ajaḳ, *der Tausendfüssler;* le mille-pieds, scolopendre.

قیرقاول ḳirḳaul, *das Perlhuhn;* la pintade.

قیرقنج ḳirḳinċ, *die an den Boden des Kessels angebrannte Speise;* gratin.

قیرقین ḳirḳin, *die schwarzen Sklavinnen;* les femmes noires esclaves.

قیرکز ḳirgiz, *eine Abtheilung des grossen Kasaken- (Kirgisen-) stammes, welcher im nordöstlichen Theile des Chanates von Chokand sich aufhält;* une partie de la grande tribu des Kasaks qui habite la partie Nord-Est du Chanat de Chokand.

قیرماق ḳirmaḳ, *vernichten (den Feind), tödten, umbringen;* anéantir (l'ennemi), tuer, assassiner.

[Osm. قرمق ḳyrmaḳ, *brechen;* casser.]

قیرناق ḳirnaḳ, *das Kebsweib, die Sklavin bei den Turkomanen und Kirgisen;* femme illégitime, concubine, l'esclave (chez les Turkomanes et Kirghises).

قیریق ḳiriḳ, *ein Stück, ein Bruch;* une pièce, un morceau, fracture.

قیریقماق ḳiriḳmaḳ, *langsam abschneiden oder abbrechen;* couper ou détacher lentement.

[Osm. قرقمق ḳyrḳmaḳ.]

قیرینتی ḳirinti, *die Feilspähne;* limaille.

قیز ḳiz, ḳi-iz, *Mädchen, Jungfrau;* fille, jeune demoiselle, vierge. قیز بالا ḳiz bala, *ein junges Mädchen;* une jeune demoiselle.

قیز ḳiz, (*Wurzelbedeutung*) *Eifer, Feuer, Wärme, Ereiferung;* zèle, feu, chaleur.

قیزالاق ḳizalaḳ, *Tulpe;* tulipe.

Digitized by Google

قیزدیرماق ḳizdirmaḳ, *jemand in Feuer bringen, erzürnen, ärgern;* irriter, fâcher quelqu'un. کوزین قیزدیرماق ḳözün ḳizdirmaḳ, *jemand locken, anlocken;* appeler, appâter, attirer quelqu'un.

قیزغانماق ḳizganmaḳ, *ins Feuer gerathen, zürnen;* se mettre en colère, se fâcher.

قیزلیق ḳi-izliḳ, *Jungfrauschaft;* virginité, pucelage.

قیزیتماق ḳizitmaḳ, *wärmen, heiss machen;* chauffer.

قیزیشماق ḳiziśmaḳ, *gegenseitig ins Feuer gerathen;* s'emporter l'un contre l'autre.

قیزیق ḳiziḳ, *warm, hitzig, eifrig, tüchtig, dringend;* chaud, avec ardeur, zélé, pressé.

قیزیل ḳizil (Az.), *der Dorfrichter;* juge, maire d'un village.

قیزیل ḳizil (Az.), *roth, Gold, Ducaten;* rouge, l'or, ducat. قیزیل الان ḳizil alan, *die Mauer Alexanders in der hyrcanischen Wüste;* le mur d'Alexandre au désert hyrcanien. [*So auch* اقچه akće, *Silber, weiss, weisslich.*]

قیزنماق ḳizinmaḳ, *sich ereifern, zürnen, glühen;* devenir rouge, rougir, s'emporter, se mettre en colère, se fâcher.

قیستاب ḳistab, *eilig, hurtig;* pressé, vite, alerte.

قیستاماق ḳistamaḳ, *anspornen, antreiben, beeilen;* piquer, pousser, presser.

قیسقا ḳisḳa, *kurz;* court.

[Osm. قسّه ḳissa.]

قیسقارماق ḳisḳarmaḳ, *verkürzen, abkürzen;* accourcir, raccourcir.

قیسم ḳisim, *eine Handvoll, der Griff;* une poignée.

قیسماق ḳismaḳ, *drücken, zerdrücken, einklemmen;* presser, serrer, pincer.

قیسملاماق ḳisimlamaḳ, *fest anfassen, fest angreifen;* saisir avec force.

قیسناق ḳisnaḳ, *die enge Passage eines Flusses, Meerenge;* passage étroit d'un fleuve, détroit de la mer.

قیسیر ḳisir, *ein unfruchtbares Thier; Eunuch;* un animal castré, eunuque, castrat.

قیسیلماق ḳisilmaḳ, *beengt sein, in die Klemme kommen;* être serré, être dans la gêne, dans l'embarras. بارماغم قیسلدی barmagim ḳisildi, *mein Finger ist eingeklemmt;* mon doigt est pincé.

قیش قیش ḳiś ḳiś, *ein Ausruf um Hunde oder andere Thiere zu hetzen;* une exclamation avec laquelle on excite ou chasse les chiens et autres animaux. قیش قیش بیرماك ḳiś ḳiś birmek, *hetzen, reizen;* exciter, chasser.

قیغز ḳigiz, *Filz;* feutre.

قیلا قیلا ḳila ḳila (Bochara), *haufenweise;* en foule, à la foule, en troupes, par bandes.

قیلاو ḳilau, *eine Blase, welche die Rinder auf der Zunge bekommen und welche sie am Fressen verhindert;* une vessie, qui vient à la langue des bêtes à cornes et qui les empêche de manger.

قیلباش ḳilbaś, *eine böse Wunde, grösstentheils am Finger;* une mauvaise blessure, surtout au doigt.

قیلدر ḳildir, *ein mit langen aufwärts gehenden Stacheln versehenes Schilf;* roseau à longue barbe.

قیلماق ḳilmaḳ, *thun, machen, bereiten, anfertigen;* faire, préparer, fabriquer. نی قیلغوم ni ḳilgum, *was soll ich jetzt anfangen?* que dois-je faire à présent? قیلاغونجه ḳilagunǵe, *so*



Digitized by Google

*viel als möglich ist;* autant que possible.

قیلغوجی ḳilguǵi, *der Macher, der Thuende;* celui qui fait quelque chose.

قیللیق ḳilliḳ, *haarig;* chevelu, poilu, velu, pelu.

قیلیق ḳiliḳ, *die That, das Werk;* fait, œuvre, ouvrage.

قیماچ ḳimać, *auch* قیماق ḳimaḳ, *der liebäugelnde und kokette Blick;* regard futé.

قیمانماق ḳimanmaḳ, *sich bewegen;* se mouvoir, se bouger.

a. قیمت ḳijmet, *theuer, kostspielig;* cher, couteux.

a. t. قیمتجیلیق ḳijmetǵiliḳ, *Theuerung;* cherté.

قیمساتماق ḳimsatmaḳ, *langsam schaukeln, herumrühren;* brandiller, branler, remuer lentement.

قیمسانماق ḳimsanmaḳ, *schmollen, trotzen, böse sein (sich aus Unwillen hin- und her bewegen);* bouder, être fâché.

قیماق ḳimmaḳ, *leicht bewegen;* mouvoir un peu. کوز قیماق kōz ḳimmaḳ, *mit den Augen winken;* faire signes avec les yeux.

قیمیرلاتماق ḳimirlatmaḳ, *erschüttern;* ébranler.

قیمیز ḳimiz, *ein berauschendes Getränk, das aus Stutenmilch bereitet wird (bei uns Ḳumis genannt);* boisson spiritueuse (nommée chez nous Ḳumis) qu'on prépare du lait de cavale.

قین ḳin, *Mühe, Plage, Marter, schwer, mühselig;* peine, tourment, difficile, pénible. قیندور ḳindur, *est ist sehr schwer;* c'est très-difficile.

قینالماق ḳinalmaḳ, *plagen, abmartern, quälen;* tourmenter.

قینچ ḳinć (Nevai), *Wendung, Neigung;* tour, tournure, inclinaison, pente.

قینچر ḳinćir, *der Einäugige, der Schielende;* le borgne, louche.

قینغر ḳingir, *halsstarrig, fest entschlossen, muthig;* obstiné, opiniâtre, résolu, brave, courageux.

قینغرایماق ḳingrajmaḳ, *halsstarrig sein, murren;* être obstiné, opiniâtre, gronder, murmurer.

قینلاماق ḳinlamaḳ, *in die Scheide stecken, verbergen;* remettre dans le fourreau, cacher.

قینه ḳine *oder* غینه gine (*auch* قنه, غنه), *Suffix des Diminutiv;* finale pour former le diminutif.

قیوراق ḳivraḳ, *zusammengelegt, zerknittert;* plié, chiffonné.

قیورامق ḳivramaḳ, *zusammenziehen, zurollen, umlegen, biegen;* serrer, étreindre, rouler, plier.

قیورانماق ḳivranmaḳ, *sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen;* se crisper, se contracter, se rétrécir, se ratatiner.

قیی ḳij, *Dünger;* engrais, fumier. قیی توکمك ḳij tökmek, *düngen;* enfumer, engraisser.

قییاق ḳijaḳ, *Hobel; Spahn;* le rabot, copeau.

قییق ḳijiḳ, *der Splitter;* éclat, écharde.

قییما ḳijma, *ein gelber Holznapf, der aus Russland eingeführt wird;* un vase jaune en bois, importé de la Russie.

قییماق ḳijmaḳ, *schnitzen, hobeln, abschnitzen;* tailler, raboter, doler.

Digitized by Google

# ك

p. كار kar, *Werk, Arbeit;* ouvrage, travail. كار قيلماق kar ḳilmaḳ, *nützen; von Erfolg sein;* être utile, avoir du succès.

كاروان kervan, *die Karavane;* caravane. كاروانباشى kervanbaśi, *der Karavanenführer;* chef de la caravane. كاروانقران kervanḳiran (Az.), *Abendstern;* étoile du soir.

كاز gez (Nevai), *Sessel, Lehnbett;* chaise, siége, lit de repos.

p. كاسه keese, *die Schale;* vase, coupe, tasse.

كاشغر kaśgar, *eine Stadt in der chinesischen Tatarei;* une ville dans la Tatarie chinoise. كاشغر تركىسى kaśgar türkisi, *der türkische Dialekt in der chinesischen Tatarei;* le dialecte turc dans la Tatarie chinoise.

كاغاى kegej, *Radsprosse;* barreau de la roue.

p. كالا kele (كله), *die Heerde;* troupeau.

كان kan (Chok.), *viel, sehr, stark;* beaucoup, très, fort, bien.

كاور keör, *auch* göür, *Name eines unbekannten Urvolkes, muthmasslich der Urbewohner Turkestans;* nom d'un peuple ancien et inconnu, probablement les autochthones de Turkestan. [كبر gebr, gevr, geor?]

كاوزه keöze, *Schulterbein;* omoplate. كاوزه فالى keöze pali, *eine Wahrsagung, welche die Kirgisen aus dem verbrannten Schulterbein lesen;* divination que les Kirghises tirent d'un omoplate brûlé.

كاوشاك keöśek, *wiederkäuend;* ruminant.

كاوشاماك keöśemek, *wiederkäuen;* ruminer.

كاوك kevek, *hohl, leer, aufgeblasen;* creux, vide, enflé, gonflé, orgueilleux, présomptueux.

كاوكليك keveklik, *Höhle;* cavité.

كاولاماك keölemek, *herumstöbern, ausgraben, herumwühlen;* fouiller, creuser, farfouiller. ديش كاولاماك diś keölemek, *die Zähne ausstochern;* curer les dents.

كاهش kahiś, *Kummer, Trübsal, Elend;* chagrin, malheur, misère, calamité, peine.

كپشيك kepśik (Kirg.), *ein Scheffel zum Messen der Frucht;* un boisseau pour mesurer le grain.

كتاول ketaul, *auch* kataul, *Festungswache, Garnisonschef; Name eines Özbegenstammes;* garde de forteresse, chef de la garnison; nom d'une tribu d'Özbegs.

p. كتبانو ketbanu, *Hausfrau, Gemahlin;* maîtresse de maison, épouse.

p. كتخدا ketchuda, *Hausherr, Gemahl;* maître de maison, époux.

كتك ketek, *der Hühnerhof;* la basse-cour.

كتمان ketmen, *Grabscheit, Haue;* pelle, bêche.

كتمانلاماك ketmenlemek, *ein Feld umgraben;* bêcher la terre.

كتّه kette, *gross, vornehm, mächtig;* grand, noble, distingué, puissant. كتّه كيشى ايكان kette kiśi iken, *es ist ein grosser Mann;* c'est un grand homme.

كتّەليك kettelik, *Grösse, Berühmtheit;* grandeur, distinction.

كچابا kećebe, kećeve, *die hölzernen Hängkörbe, welche die Reisenden als*

Digitized by Google

*Sitze gebrauchen;* les paniers de soupente dont les voyageurs se servent pour s'asseoir.

[كوچ اوبا kōć oba, *Wanderhaus;* maison de voyage.]

p. t. كجرولیك keǵrulik, *Widerwärtigkeit, Ungemach;* contrariété, désappointement, infortune.

كجك geǵek, *eine Gattung wilder Enten;* espèce de canards sauvages.

كچكی kećki (ch. t.), *Ziege;* chèvre.

كچل kećel, *kahlköpfig;* chauve.

كچمك kećmek, *zukommen, widerfahren, zu etwas werden;* passer, arriver, devenir. نی كچكای مین ni kećkej men, *was soll aus mir werden?* que deviendrai-je? que dois-je devenir?

كچه keće, *stotternd; ein im Türkischen Unbewanderter;* bègue, bredouillant, qui parle mal le turc.

كچه geće, *Tölpel, Dummkopf,* sot, balourd.

p. كدو kedu, *auch* gedu, *Kürbiss;* citrouille, courge, potiron.

كراكا kerege, *der untere gitterartige Holztheil des Zeltes, Gitter;* la partie inférieure de la boiserie de la tente en forme de grille; grille, treillis.

كرتكی kertki, *die Kerbe;* coche, entaille.

كرتمك kertmek, *kerben;* faire une coche, entailler.

كركمك kerkmek, *schütteln, bewegen;* mouvoir, secouer, branler.

كركينمك kerkinmek, *sich schütteln, onaniren;* s'agiter, onaner.

كركه kerke, *ein langes Kleid aus grobem Stoffe (gleich dem Osm.* aba); robe, habit long d'une étoffe grossière.

كرمك kermek, *ausspannen, ausstrecken, ausdehnen;* étendre, dilater, allonger. ترپسینی كردیلر tersini kerdiler, *sie haben ihn abgeschunden;* ils l'ont écorché.

a. t. كرملیك keremlik, *gnädig;* clément.

p. كرنای kernaj, *Trompete, Posaune;* trompette.

p. t. كرنایلاتماق kernajlatmaḳ, *eine Trompete ertönen lassen;* sonner de la trompette.

كرنك gereng, *taub;* sourd.

كرینمك kerinmek, *auch* كریشمك kerišmek, *sich zur Erholung aus Mattigkeit die Glieder ausringen;* disloquer, étendre ses membres par fatigue.

كز kez, gez, *Arm, Elle, Gerte, Pfeil;* bras, aune, verge, baguette, flèche.

كزلیك kezlik, *ein kleines Taschenmesser;* petit couteau de poche.

كزاك gezek, *skrophelartige Wunde;* une plaie scrophuleuse.

كسر keser, *das Messer;* le couteau.

كسرتكا kesertke, *Eidechse;* le lézard.

a. كسل ḳesel, *krank, ungesund;* malade, malsain.

a. t. كسللیك kesellik, *die Krankheit;* la maladie.

a. t. كسللنمك kesellenmek, *krank werden, unwohl werden;* tomber malade, être indisposé.

p. كشته keśte, *die Stickerei;* la broderie.

كشیر keśir (Chiva), *gelbe Rübe;* carotte.

كف gep, كب geb, *Wort, Rede, Sprache;* mot, parole, discours, langue. كف ایتمك gep etmek, *reden, sprechen;* parler. نی كف دور اول ni gep dur ol, *was für eine Sprache ist das?* quelle langue est-ce? كفی كف ایماس gepi gep imes, *er ist nicht ein Mann von Wort;* il ne tienne pas sa parole. كف سیزده

Digitized by Google

gep sizde, *es hängt von ihnen ab;* cela dépend de vous.

p. كفشير kepśir, *die Löthe;* la soudure.

p. t. كفشيرلاماك kepśirlemek, *löthen,* souder.

كلاس keles, *eine Eidechsenart;* espèce de lézard.

كلبار kölbar, *der Bettelranzen;* la besace.

كلتك keltek, *ein kurzer Stock, Prügel;* un petit bâton, gourdin.

كلته kelte, *kurz, niederen Wuchses;* court, de courte taille. كلته بويلو كيشى kelte bojlu kiśi, *ein untersetzter Mann;* un homme ramassé, gros et court, trapu.

كلجه kulǵe, *ein kleines Backwerk in Bochara;* petite pâtisserie à Bochara.

كلچه kelće, *die in nomadischem Zustande lebenden persischen Ureinwohner im Chanate von Chokand;* les autochthones perses nomades dans le Chanat de Khokand.

كلنجاك gelinǵek, *das Wiesel;* belette.

p. كلّه kelle (Chiva), *der Mörser;* le mortier.

p. t. كلّه‌ساپ kellesap, *der Stössel (des Mörsers);* le pilon (du mortier).

كماج kümeć, *das in heisser Asche gebackene Brod;* pain cuit dans la cendre chaude.

p. كمان kuman, *Meinung;* opinion. كمان ايتماك kuman etmek, *meinen, denken;* croire, penser, avoir l'opinion.

p. كمپير kempir, *ein altes Weib; Hexe;* vieille femme, sorcière. [كان پير kan pir, *sehr alt;* très-vieux?]

p. كيمخا kimcha, *ein schwerer Seidenstoff in Chiva;* étoffe de soie lourde à Chiva.

p. t. كمسيز ḳemsiz, *vollkommen, ganz;* parfait, entier.

كمشيك kemśik, *der keine Vorderzähne hat;* qui n'a pas de dents de devant.

p. t. كملیك kemlik, *Mangel, Fehler;* défaut, manque.

كميچكه kemićke, *ein bischen, sehr wenig;* un peu.

كميرته kemirte, *unreife Pfirsiche;* une pêche verte.

كميرجك kemirǵek, *Knorpel, ein weiches Bein;* cartilage, os mou.

كنارگاماك kenergemek, *anspannen, ausbreiten;* allonger, étendre.

كنت kent (Az.), *Dorf;* village.

كنجه kenǵe, *die jüngste Tochter im Hause;* la fille cadette de la maison.

كندر kender, *Flachs;* lin, filasse.

كندرليك kenderlik (Trkm.), *ein Vortuch, Schürze;* tablier, devantier.

p. كنده kende, *garstig, abscheulich, schmutzig, stinkend;* laid, vilain, abominable, malpropre, d'une mauvaise odeur.

كنكاش kengeś, *der Rath, die Berathung;* le conseil, la conférence. كنكاش بيرمك kengés birmek, *Rath ertheilen;* donner un conseil.

كنكاشلاماك kengeślemek, *sich berathen;* se consulter, tenir conseil.

p. كنّه kenne, *Zecke;* le tique. كنّه خانه kenne chane, *Zeckenloch, Gefängniss in Bochara;* trou des tiques, une prison à Bochara. كنّه كوز kenne köz, *ein Kleinäugiger; Name eines Özbegenstammes;* celui qui a les yeux petits; nom d'une tribu des Özbegs.

p. كواه guvah, *Zeuge, Zeugniss;* témoin, témoignage. كواه تارتماق guvah tartmaḳ, *jemand zum Zeugen rufen;* appeler quelqu'un comme témoin on en témoignage.

Digitized by Google

كوپ köp, *viel, sehr;* beaucoup, très.
كوپ يخشى köp jachśi, *sehr wohl!* très-bien!

كوبچك köbćek, *die Nabe des Wagenrades;* le moyeu d'une roue de voiture.

كوپچين köpćin, *der Polster, der auf den Sattel geschnallt wird;* le coussin qu'on attache à la selle.

كوپراك köprek, *sehr, viel;* bien, beaucoup.

كوپرك köprük, *Brücke;* pont, *s.* چوپرو ćöprü.

كوبك köbek, *der Nabel;* nombril.

كوپلانماك köplenmek, *mehr werden, sich vermehren;* devenir plus, s'augmenter, se multiplier, s'accroître.

كوپلوك köpluk, *der Auflauf, die Menge;* tumulte, émeute, foule.

كوپلك köpelek, *Schmetterling;* papillon.
[Osm. كلبك kelebek.]

كوبماك köbmek (Kirg.), *anschwellen, aufschwellen;* enfler, gonfler.

كوپو köpü, *das Gefäss, in welchem gebuttert wird;* baratte pour faire le beurre.

كوپّه köppe *auch* göppe, *ein stark wattirtes Winterkleid;* habit d'hiver ouaté.

كوپورماك köpürmek, *schäumen, buttern;* faire de l'écume, battre du beurre.

كوت köt, *der Hintere, hintere Theil;* le derrière; la partie postérieure.

كوتاج koteǵ (Az.), *eine Art Brod, welches in der Pfanne gebacken wird;* espèce de pain cuit dans la poële.

كوتارماك kötermek, *lüften, in die Höhe heben, erheben;* hausser, élever.
خان كوتارماك chan kötermek, *jemand zum Chan (Herrscher) machen;* faire quelqu'un Chan (souverain).

كوتاريلماك köterilmek, *in die Höhe gehoben werden;* être élevé, être levé.

كوتالماك kötelmek, *anschwellen, aufschwellen, in die Höhe steigen, sich erheben, aufgehen (vom Teige); stolz werden;* se lever (p. ex. la pâte), s'enfler, gonfler, s'élever, monter, se grandir, s'enorgueillir.

كوتالى köteli, *hoch, erhoben, angeschwollen;* haussé, élevé, enflé, gonflé.

كوتاول küteöl, *eine Militärswürde, Proviantaufseher;* rang militaire, inspecteur des vivres.

كوتال kötel (Az.), *Berg, Hügel;* mont, colline.

كوتماك kütmek (Chiva), *hüten, bewachen; eine Heerde hüten;* garder, surveiller, surveiller un troupeau.

كوتماك götmek (Az.), *bringen, tragen;* apporter, amener. كوت كل göt kel, *bringe es her!* apporte-le!

كوتماك kötmek (ch. t.), *schlagen, prügeln;* battre, bâtonner.

كوتورم kötörüm, *von der Gicht behaftet, leidend;* goutteux, souffrant.

كوتوك kötük, *Stock, Schlägel, Hauptregister der Regenten, Stammbaum;* bâton, maillet, registre général des régents, le livre de généalogie.

كوتيبار kötibar, *tapfer, beherzt;* brave, courageux.

كوچ köć (Az.), *Wanderung, eine wandernde Familie, Weib (nach islamitischer Höflichkeit), Harem;* migration, une famille nomade, émigrante, en voyage, femme (d'après la politesse musulmane), harem.
كوچ كوتارماك köć kötermek, *wegziehen, auswandern;* s'en aller, émigrer.

كوج küǵ, *Kraft, Stärke, Grimm, Zorn, Last;* force, colère, fardeau.
نى كوجينك بار ni küǵüng bar, *warum bist du böse?* pourquoi es-tu fâché?

كوچار köćer, *Nomade, Nomadenvolk;* nomade, peuple nomade.

Digitized by Google

كوجانماك küǵenmek, *sich anstrengen, sich die Mühe geben, kreisen, Geburtswehen haben;* s'efforcer, tâcher, se donner la peine, être en travail d'enfant.

كوچر köćer, *die Wagenaxe;* l'essieu de voiture.

كوچلوك küćlük, *stark, gewaltig, kräftig;* fort, robuste, puissant.

كوجم küǵüm, *Ulme;* orme.

كوچمان köćmen (Trkm.), *wohlhabend;* qui est dans l'aisance, riche.

كوچوك küćük, *der junge Hund;* le petit chien.

كوچوكلاماك küćüklemek, *junge Hunde werfen;* mettre bas (d'une chienne).

كوچون köćün, *schwerlich, kaum;* à peine.

كوجه göǵe, *ein aus* holcus saccharinum *bereiteter Brei;* une bouillie préparée avec le holcus saccharinum.

p. كوچه koće, *Gasse, Strasse;* route, rue.

كوچى küći, *Fratze, ausgelassener Bursche;* marmouset, garçon débauché, extravagant.

[Osm. كوچك küćek, *Schandbursche, männliche Bajadere.*]

كودو küdü, *der Garbenhaufen;* meule de blé.

p. كور gör (gur), *das Grab, die Gruft;* tombe, fosse.

كوده kode, *Körper;* corps.

كوراش köreś, *Scheinkampf, Scheingefecht;* combat simulé.

كوراشماك köreśmek, *mit einander ringen, sich in einen Scheinkampf einlassen;* lutter l'un avec l'autre, avoir un combat simulé.

[Osm. كولشمك güleśmek.]

كوربك görbek, *eine Art Zuckermelone in Chiva;* espèce de melon sucré à Chiva.

كورپك körpek, *ein leiser Schlag;* un coup léger.

كورتوك kürtük, *Nockerl, kleine Klösse, eine Mehlspeise;* brioche, poupelin, farinage.

كورپه körpe, *eine Bettdecke; Urenkel;* couverture de lit; arrière-petit-fils.

كورچك görćek, *auch* كوكچاك gökćek (Az.), *schön, hübsch, zierlich;* beau, joli, net.

كورڕانك körreng (Chiva), *der Eisenschimmel;* moisi de fer, couleur gris-fer.

كورساتماك körsetmek, *zeigen, sehen lassen;* montrer, faire voir.

p. t. كورسيجى kürsiǵi, *der Tischler;* le menuisier.

[*Von* p. كورسى kursi, *Sessel.*]

كورك körg *u.* körug, *Schönheit, Anmuth, Liebenswürdigkeit;* beauté, grâce, amabilité.

كوركان köregen (*veraltet*), *schön, nett; Familienname Timurs;* beau, poli; nom de famille de Timur.

كوركو kürkü (ch. t.), *eine Kürbisflasche, Schlauch;* la gourde, outre.

كوركوز körküz, *das Zeichen, Abzeichen;* le signe, signature.

كوركوزماك körküzmek, *sichtbar werden, sich zeigen;* se montrer, être visible.

كوركولداماك gürküldemek, *grunzen;* grogner.

كورماك körmek, *sehen, blicken;* voir, regarder. ايش كورماك iś körmek, *etwas thun;* faire quelque chose. يخشى كورماك jachśi körmek, *Gefallen finden;* prendre plaisir.

كورنك körüng (Chok.) *s.* غرونك gurung.

كوروكلوك körüklük, *schön, von angenehmem Aeussern;* beau, d'un extérieur agréable.



Digitized by Google

كورووكسامك körüksemek, *Sehnsucht haben;* avoir un désir ardent.

كورومليك körümlük, *ein Geschenk, welches man dem Ueberbringer einer freudigen Botschaft giebt;* cadeau qu'on donne au porteur d'une bonne nouvelle.

كوز köz, *das Auge, Korn, die glühende Kohle;* l'œil, grain, braise. كوز اورماق köz urmaḳ, *beneiden, böses Auge werfen;* envier, être jaloux de quelqu'un. كوزكا ايلمك közge ilmek, *ins Auge fallen;* tomber dans l'œil. كوز اوجى بيرله باقماق köz uġu birle baḳmaḳ, *verstohlen ansehen;* regarder furtivement. بير كوز بيله قاراماق bir köz bile ḳaramaḳ, *keinen Unterschied machen;* ne pas faire de différence. كوزدين توشمك közdin töšmek, *an Achtung verlieren;* perdre en considération. كوزى اوتماس közi ötmes, *kurzsichtig;* qui a la vue basse.

كوزك közek, *der Herbst;* l'automne.

كوزال közel, *Geliebte, Schöne;* la bien-aimée, la favorite, la belle.

كوزكو közgü, *der Spiegel;* le miroir.

كوزلامك közlemek, *Acht geben, aufsehen, bewahren, hüten;* prendre garde ou soin, garder, surveiller, inspecter.

كوزلماچ közlemeć, *dünnes Brod;* pain mince.

كوزلوك közlük, *wachsam;* vigilant.

كوزنك közeng, *Fenster, eine Oeffnung;* fenêtre, ouverture.

كوزه küze, *der Krug;* la cruche.

كوساو kusau, *ein Holz, mit welchem das Feuer geschürt wird;* tisonnier de bois.

كوستبك köstebek, *Maulwurf;* la taupe.

كوسمك kösmek, *zürnen, böse werden;* se fâcher, s'irriter, se mettre en feu, en colère.

كوش guš (ch. t.), *Fleisch;* viande, chair.

كوشك keöšek (Trkm.), *weich, feig;* mou, tendre, lâche.

[Osm. كوشك gewšek, *lose, locker.*]

كوشەلك köšelek, *das herangewachsene Kameeljunge;* jeune chameau déjà fort.

كوك kök, kük (Az.), *gesund, fett, vollkommen, richtig gestimmt (von einem Instrumente);* bien-portant, gros, parfait, bien accordé (d'un instrument). كيفينك كوكمو دور keifing kökmu dur, *befindest du dich wohl?* te portes-tu bien? شكر كوم كوك šükr köm kök, *Gott sei Dank! sehr wohl!* grâce à Dieu! très-bien!

كوك kök, *grün, blau, Himmel;* vert, bleu, azuré, ciel. كوك كييماك kök kijmek, *Trauer (blau) anlegen;* mettre le deuil (bleu).

كوكارتماك kökertmek, *wachsen lassen;* laisser croître, grandir.

كوكارماك kökermek, *grünen, wachsen, blühen;* verdir, verdoyer, croître, fleurir.

كوكتان köktan, *der Fischreiher;* héron cendré.

كوكراك kökrek, *die Brust;* la poitrine, le sein.

كوكراماك kökremek, *anschwellen; dick werden;* enfler, grossir. بولوت كوكرادى bulut kökredi, *die Wolken werden schwanger;* les nuages grossissent.

كوكراماك kükremek, *ächzen (wird vom Kameele gesagt);* gémir (se dit du chameau).

كوكرەچين kökrekćin, *der Brustfleck, die Weste;* pourpoint, gilet.

كوكساك köksek, *auch* köksеö, *der Husten;* la toux.

كوككوز kökküz (Trkm.), *das kaspische Meer;* la mer caspienne.

كوكلامك köklemek, *Thiere im Frühlinge auf die Wiese schicken; sich von*

Digitized by Google

*Gräsern nähren;* envoyer les animaux à la prairie au printemps; se nourrir des herbes.

كوكلاماك köklemek, *ein Instrument stimmen, ausbessern, herrichten; mit grossen Stichen nähen, heften;* accorder un instrument, améliorer, raccommoder, ajuster; coudre à grands points, faufiler.

كوكلنك gökleng, kökleng, *Name eines Turkomanenstammes im Norden Persiens;* nom d'une tribu turcomane au nord de la Perse.

كوكم küküm, *eine Schlinge, die dem Delinquenten um den Hals gelegt wird; eine Art grosser Pflaumen (Bochara);* un lacet qu'on met autour du cou des condamnés; une sorte de grosses prunes (Bochara).

كوكمتول kökümtül, *bläulich;* bleuâtre.

p. كوكنار köknar, *Mohn;* le pavot. كوكنار دانەسى köknar danesi, *Mohnkorn;* grain de pavot.

كوكوس kögüs (Az.), *Brust;* poitrine, sein.

كول kül, *See, Teich; Asche;* lac, étang, cendre.

كولاج küleg, *lachend;* riant. كولاج يوزلوك küleg jüzlük, *von freundlichem Aussehen;* d'un air riant.

كولاچ küleč, *eine Art Backwerk;* une sorte de pâtisserie.

كولاك külek, *die Welle;* onde, vague.

كولاك kölek, *ein Reitthier (als Esel, Pferd, Maulthier); Fahrzeug;* la monture (comme âne, cheval, mulet); bâtiment, vaisseau, bateau.

كولاماك kölemek, *wird vom Toben des Windes gesagt;* se dit du mugissement du vent.

كولانكا kölenke, *eine Gattung chinesischer Hühner;* une espèce de poules chinoises.

كولتوك kültük (ch. t.), *Windel;* le lange, la braie.

كولرنكى kulrengi, *Lillafarbe;* violet.

كولكا külge, *der Schatten;* l'ombre. [*Auch* كولانكا kölenge.]

كولكو külgü, *das Gelächter;* rire, risée.

كولماك külmek, *lachen;* rire.

كولومسوماك külümsümek, *lächeln;* sourire.

كومبور kömbür, *das dumpfe Getöse;* le bruit sourd. كومبورلاماك kömbürlemek, *tosen, lärmen, rauschen;* bruire, mugir.

كومجوق kömǵük, *ein abgebranntes Stück Holz, ein Brander;* tison, brandon.

كومك kömek, *Hülfe, Unterstützung;* aide, appui.

كومكچى kömekći, *Helfer;* l'aide, l'assistent, l'adjoint. كومكچينك الله kömekćing allah bolsun, بولسون *Gott helfe dir!* que Dieu t'aide!

كومكلشماك kömekleśmek, *helfen, sich gegenseitig Hülfe leisten;* aider, appuyer l'un l'autre.

كومكان kömgen, *vergraben, eingesunken;* enterré, enfoncé, fondu.

كوملە kömle (Az.), *der Lauerplatz des Jägers;* les aguets du chasseur.

كومورداماك kömürdemek, *brüllen (von einem Stiere);* beugler, mugir (d'un taureau).

كومۇك kömük (Az.), *das Bein;* la jambe. [Osm. كميك kemik.]

كوموكلوك kömüklük, *die Verborgenheit;* l'état d'une chose cachée, l'obscurité.

كومولدورك kömüldörek, *eine Schnur mit Korallen, die dem Pferde oder Kameele um den Hals gebunden wird;* collier en corail qu'on met au cou du cheval ou du chameau.



Digitized by Google

كون kön, *eine gegerbte Haut, Leder;* peau tannée, cuir.

كون kün (Az.), *Sonne und Tag;* soleil et jour. كون توغى kün togu, *Sonnenaufgang;* lever du soleil. كون اورتا kün orta, *Mittag;* midi. كون اورتادين سونك kün ortadin song, *Nachmittag;* après-midi. كون باتى kün bati, *Sonnenuntergang;* coucher du soleil. كون كورماك kün körmek, *leben, sein Leben fristen; alt werden;* vivre, sustenter sa vie, devenir âgé. كون يايلدى kün jajildi, *die Sonne steht schon hoch;* le jour est déjà avancé.

كونلوك künlük, *eine Tagesarbeit;* travail de jour.

كونلوكچى künlükći, *Taglöhner;* journalier.

كونانماك könenmek, *sich freuen, frohlocken;* se rejouir, être joyeux.

كونچى könći, *Gerber;* tanneur, mégissier.

كونجى küngi, *Sesam;* sésame. كونجى ياغى küngi jagi, *Sesamöl;* huile de sésame.

كوندورماك köndürmek, *jemand zufrieden stellen, zu etwas überreden, bewegen, aussöhnen;* contenter, satisfaire quelqu'un, reconcilier, induire à quelque chose, persuader.

كوندە künde, *der Pflug (eigentl. das gebogene Stück Holz, dessen sich die Mittelasiaten zum Aufreissen der Erde bedienen); eine schwere Fussschelle, welche zur Folter gebraucht wird;* la charrue (proprem. la pièce de bois courbée, dont les habitants de l'Asie centrale se servent pour le labour); un crampon lourd employé pour la torture. كوندەلو بيچاق kündeli bićaḳ, *der Dolch, jedes gebogene grosse Messer;* poignard, tout couteau courbé.

كوندەلاتماك köndeletmek, *rund machen;* arrondir.

كونكراك köngrek (Trkm.), *Hemd;* chemise.

كونكراماك küngremek, *murren, knurren, brüllen;* murmurer, grogner, gronder, rugir, mugir, beugler.

كونكل köngül, *Lust, Wonne, Freude, Herz (in figürlichem Sinne);* joie, gaieté, cœur (dans le sens figuré). كونكل الماق köngül almaḳ, *Herz gewinnen;* prendre du cœur, du courage. كونكل بوزولماق köngül bozulmaḳ, *betrübt sein;* être affligé. كونكل بيرمك köngül birmek, *begeistern;* enthousiasmer. كونكلتاش köngültaś, *der Busenfreund;* ami de cœur, intime. كونكل تاپماق köngül tapmaḳ, *zufrieden stellen;* contenter. كونكل چوكمك köngül ćökmek, *den Muth verlieren, niedergeschlagen sein;* perdre le courage, être abattu. كونكل ساوماق köngül saumaḳ, *beschwichtigen;* apaiser.

كونكلجك köngülǵek, *dienstfertig, unterthänig;* serviable, obéissant, humble.

كونكوردامك köngürdemek, *wiederhallen, wiederschallen;* retentir.

كونلامك könlemek, *ehren, achten;* estimer, respecter.

كونمك könmek, *zufrieden sein, gehorchen, übereinstimmen;* être content, satisfait, obéir, accorder.

كونيلمك könilmek (Az.), *beneiden;* envier.

كوه kuh, قوهو ḳuhu, قوغو ḳugu, *Schwan;* cygne.

كوى güj (Az.), *Grün, Grünzeug;* herbe, légumes.

كويا köje, *der verbrannte Theil eines Körpers;* la partie brûlée d'un corps.

كويا küje, *die Motte;* teigne, gerce, mite.

Digitized by Google

كويانماك küjenmek, *sich verbrennen;* se brûler.

كويا küjau, *Schwiegersohn, Eidam;* beau-fils, gendre.

كويالامك küjaulemek, *den Hof machen, die Braut besuchen;* faire la cour, courtiser, visiter la fiancée.

كويدورگو kujdurgu, *der Krebs (Wunde);* cancer, gangrène.

كويدورماق gujdurmaḳ, *verbrennen;* brûler.

كويكانك küjgenk, *der Zeisig;* le serin.

كويلامك küjlemek, *vom Heisswerden der Hündin;* se dit de la chienne quand elle est en chaleur.

كويماق gujmaḳ *u.* كويمك küjmek, *brennen, entzünden, sengen;* mettre du feu à quelque chose, brûler, flamber.

كويمانمك küjmenmek, *sich beleidigen;* s'offenser, s'irriter, se fâcher.

كوينك köjnek, *das Hemd;* la chemise, le linge.

كوينا كچه köjnekće, *eine Pferdedecke, die sich unter dem Sattel befindet;* une chabraque sous la selle.

كوينوك köjnük, *der Ledersack, in welchen gemolken wird;* le sac de cuir dans lequel on trait.

كويوك köjük, *der verbrannte Theil des Brodes; abgebrannt; Gram;* la partie brûlée du pain; brûlé; chagrin.

كهنه kohne, *alt, abgetragen, veraltet;* ancien, vieux, usé, suranné, obsolète. اورنج كهنه kohne Ürgeng, *Alt-Ürgeng;* Vieux-Ürgeng.

كيتارمك kitermek, *weggehen lassen, weiter bringen, fortschaffen, vernichten;* laisser partir, s'en aller, porter, mener plus loin, anéantir.

كيتمك kitmek, *gehen, weggehen;* aller, s'en aller. كيتماكچى بولدم kitmekći boldum, *ich war auf dem Punkte wegzugehen;* j'eus l'intention de m'en aller. اوزيدين كيتمك özidin kitmek, *vergehen, zu Grunde gehen;* s'écouler, périr. عقلى كيتمك aḳli kitmek, *staunen;* s'étonner.

كيچ kić, *spät;* tard. كيچ قالماق kić ḳalmaḳ, *lange ausbleiben;* retarder.

كيچا keće, *Teppich;* tapis.

كيچقورون kićḳurun *s.* قورون ḳurun.

كيچقورمك kićḳürmek, *vorbeigehen lassen;* laisser passer devant.

كيچكينه ḳećkine, *etwas spät;* un peu tard.

كيچيت kićit, *die Ueberfahrt;* passage, trajet, traversée.

كيچيك kićik, *klein;* petit.

كيچيككنه kićikkine, *winzig;* fort-petit.

كيديرماق kidirmaḳ, *herumgehen, herumstreifen, herumspazieren, wandern;* vagabonder, se promener, errer.

كيراك kirek, kerek, *es ist nöthig, es muss;* il est nécessaire, il faut. كيراكلى kirekli, *nöthig;* nécessaire. كيراكسيز *unnöthig;* pas nécessaire.

كيراكليك kireklik, *die Nothwendigkeit, Pflicht;* la nécessité, le devoir.

كيرتاك kirtek, *auch* خيرتاق chirtaḳ, *der Schlund;* gossier, gouffre, abîme.

كيرشمال kiriśmal (Az.), *der Zigeuner;* le bohémien.

كيركوزمك kirgüzmek, *eintreten lassen, hereingehen lassen;* entrer, laisser entrer.

كيرمك kirmek, *die Masche;* la maille, nœud. كيرمك ايتمك kirmek etmek, *Maschen binden;* faire une maille, un nœud.

كيرمك kirmek, *hereingehen, eintreten, eindringen;* entrer, pénétrer.

كيريش kiriś, *die Sehne des Bogens;* la corde d'un arc.

Digitized by Google

كيزاك kezek, *die Reihe, die Ordnung;* rang, file, ordre, tour. بو كيجه كيزاك ميزده دور bu kiǵi kezek mizde dir, *heute Abend ist die Reihe an uns;* ce soir nous aurons notre tour.

كيزمك kezmek, *auch* kizmek, *spazieren gehen, herum gehen;* se promener, faire une promenade.

كيساك kisek *auch* kesek, *Erdschollen, welche mit Messern oder Schaufeln geschnitten werden;* les mottes qu'on coupe avec un couteau ou une pelle. سارسان كيساك sarsan kesek, *die Steinigung;* lapidation. اوراتقه سارسان كيساك اوردیلار avratḳa sarsan kesek urdilar, *man hat das Weib gesteinigt;* on a lapidé la femme.

كيسمك kesmek *u.* kismek, *schneiden, abhauen, vermindern, bestimmen;* couper, trancher, abattre, diminuer, destiner. عقليم كيسار aḳlim keser, *es däucht mir;* il me semble.

كيسه‌بوی keseboj (Trkm.), *ein Schiff mit einem Mast und zwei Segel;* une barque à un mât avec deux voiles.

كيسكولامك kiskülemḳ, *zerstückeln, langsam zerschneiden;* trancher, mettre en pièces, couper lentement.

كيسيشمك kesiśmek, *bedingen, etwas unter einander festsetzen;* faire une condition, un accord.

كيشان kiśen, *Fessel, eiserner Fussring;* les fers, entrave de pieds.

كيشی kiśi, *Mann, jemand, das männliche Individuum;* l'homme; quelqu'un; l'individu mâle. كتّه كيشی ايكاندور kette kiśi ikendur, *es war ein grosser Mann;* c'était un grand homme. كيشی بيلمايدور kiśi bilmejdur, *man weiss nicht;* on ne sait pas; on ignore.

كيشيك kiśik, *krumm, ungerade;* courbé, tortueux, crochu.

كيشيك keśik, *Wache, Wachposten;* la garde, sentinelle.

كيشيكخانه keśikchane, *Wachzimmer, Wachhaus,* corps de garde.

كيشيكچی keśikći, *der Wachhabende, ein höherer Hofbeamter;* le garde, officier de cour d'un rang supérieur. كيشيكچی باشی keśikći baśi, *Gardehauptmann;* chef des gardes.

كيشيليك kiśilik, *Stolz, Aufsehen, Grossmuth;* l'orgueil. كيشيليك ايتمك kiśilik etmek, *gross thun, stolz sein;* s'enorgueillir.

كيشيمك kiśimek, *auch* kiśejmek, *krumm oder gebogen werden;* devenir courbé ou tortueux.

كيكروك kekruk, *der Schlund, die Kehle;* le gosier, la gorge.

كيكيردك kegirdek (Chiva), *der Halsschlund;* le gosier.

كيكيرمك kekirmek, *rülpsen;* roter.

كيلاشمك kileśmek, *zusammenpassen, zusammenkommen;* accorder, se rencontrer.

كيلتورمك kiltürmek, *bringen, herbringen, kommen lassen;* porter, mener, faire venir. مثل كيلتورمك mesel kiltürmek, *ein Beispiel anführen;* citer un exemple.

كيلتورونمك kiltürünmek, *gebracht werden;* être apporté, amené.

كيلمك kilmek, *kommen, ankommen, gelangen;* venir, arriver, parvenir.

كيلين kelin, *die Braut;* la fiancée, bien-aimée.

كيلينجك kelinǵek, *die neu verheirathete Frau, Weibchen (in zärtlichem Sinne);* jeune mariée, petite femme (terme de tendresse).

كيمرسه, *auch* كمرسه kimerse, *jemand, irgend einer, eine Person, ein Individuum;* quelqu'un, une personne, un individu.

Digitized by Google

كيمه kime *oder* كمى kemi, *das Schiff;* le vaisseau, bâtiment.

كيمور kejmur, *Decke; Hülle;* couverture, enveloppe.

كيميرماك kemirmek, *nagen, abnagen;* ronger.

كين ken *u.* كينك keng, *weit, geräumig, bequem;* vaste, spacieux, commode.

كين kin, *nach;* après. *S.* كيين kijn.

كيندىك kindik, *auch* kōndūk, *der Nabel;* nombril.

كينكاتماك kengetmek, *erweitern, Raum machen;* élargir, dilater, faire place.

كينكاش kingeś *s.* كنكاش.

كينكالماك kengelmek, *sich erweitern, nachgeben, sich öffnen, bequemer werden;* s'élargir, se dilater, s'étendre, s'ouvrir, céder.

كينلاشماك kenleśmek, *sich erweitern bequemer werden;* se dilater, s'élargir, s'étendre, devenir plus commode.

كينليك kenlik, *die Weite, der Raum;* ampleur, largeur, étendue, l'espace.

كينه kine, *Groll, Rache;* rancune, vengeance. كينه ساقلاماق kine saḳlamaḳ, *einen Groll haben, auf Rache sinnen;* avoir une rancune, méditer une vengeance.

كيكورماك kijgüzmek, *bekleiden, ankleiden helfen;* habiller, aider à habiller.

كيوارماك kevermek, kivermek, *aufrühren, aufwühlen, umwenden;* remuer, fouiller, farfouiller, tourner.

كييم kijim, *der Anzug, das Kleid;* la mise, la robe, l'habillement.

كييماك kijmek, *anziehen, anlegen, ankleiden;* habiller, vêtir.

كيين kijn, *hinten, spät, nach, zurück;* arrière, derrière, tard, après, retour. بير ازدين كيين bir azdin kijn, *nach einiger Zeit;* après quelque temps. مندين كيين كيلكان mendin kijn kilgen, *der nach mir kommt;* qui vient après moi. كيينده قالغان kijnde ḳalgan, *er ist zurückgeblieben;* il est resté en arrière. كيينكا تارتماق kijnge tartmaḳ, *verzögern, in die Länge ziehen;* retarder, tirer au longueur.

كييىجه kijnǵe, *etwas später oder zurück;* un peu plus tard ou en arrière.

## ل

لاپ lap (Az.), *eine Silbe, die vor das Beiwort gesetzt, den Superlativ ausdrückt;* une syllabe qui, mise avant l'adjectif, exprime le superlatif. لاپ يخشى كلوبدور lap jachći gelubdur, *es ist am allerbesten ausgefallen;* ça s'est terminé pour le mieux.

لاپا lapa, *Brei, Schlamm;* bouillie, limon.

لات منات lat menat, *Götzen, Abgötter;* dieux, idoles.

لاته latta, *Fetzen, altes Kleid, ein Stück Leinwand;* chiffon, loque, lambeau, vêtement usé, morceau de toile.

لاچين laćin, *eine Sperbergattung;* espèce d'épervier.

لاده lade (Nevai), *dumm, schwachsinnig;* sot, stupide, imbécile.

لاس las, *der grobe Theil der Seide;* la partie grossière de la soie.

لاف laf, *Wort, Rede;* mot, parole, discours. لاف اورماق laf urmaḳ, *sprechen, reden;* parler, dire.

Digitized by Google

لاق laḳ *u.* لـيـك lik, *Silben, welche einen Localitätsbegriff ausdrücken;* syllabes qui expriment une localité ou une habitation. قيشلاق ḳışlaḳ, *Winterwohnung;* habitation ou demeure d'hiver. يـاى لاق jajlaḳ, *Sommerwohnung;* habitation ou demeure d'été.

لاكلاك laklak, *der Storch;* cigogne.

لاواش lavaś (Az.), *eine Art dünnen langen Brodes;* sorte de pain long et mince.

لاى laj, *Koth, Morast;* marais, fange, boue.

لاى laj (ch. t.), *eine dicke Suppe;* soupe épaisse.

لايـچـى lajći, *der Maurer;* maçon. لايچى اوستا lajći usta, *der Maurermeister;* maître maçon.

لايلاتماق lajlatmaḳ, *mit Koth beschmieren, beschmutzen;* crotter, salir.

لايليك lajlik, *beschmutzt;* crotté, sale, fangeux, boueux.

لايين lajin, *ein Suffix, welches Gleichheit oder Aehnlichkeit ausdrückt;* suffixe qui exprime égalité ou ressemblance. سينجيلايين sengilajin, *gleich dir;* ressemblant à toi, comme toi.

لچك lećek, *der Kranz, Blumenkranz (als Abzeichen der Braut);* couronne, guirlande de fleurs (insigne de la fiancée).

لوچ luć (Az.), *nackt;* nu.
[p. لخت lucht, *nackt.*]

لورس lors, *plump, roh, grob;* balourd, rude, grossier.

لوك lük, *dick, tölpelhaft, schweren Schrittes;* d'une démarche lourde. لوك لوك باراادور lük lük baradur, *er geht mit schwerem Schritte;* il va d'un bas lourd.

لولو lolo, *Hure, feile Dirne;* femme perdue, femme publique.

p. لوند levend, *faul, liederlich, träge;* paresseux, négligent.

لونكى lüngi, *Handtuch, Vortuch; auch ein Shawl, aus dem der Sommerturban gewunden wird;* essuie-main, serviette; châle dont on fait le turban d'été.

لوى luj, *Krokodil (mongolischen Ursprunges); dient zur Bezeichnung eines der 12 Jahre im tatarischen Cyclus;* crocodile (d'origine mongole), servant à désigner une des douze années dans le cycle tatare.

ليجان liǵan, *eine mit Trauben gefüllte Mehlspeise;* farinage rempli de raisins.

ليكليك liklik, *das Marionettenspiel;* marionnette.

## م

ماچ mać, *der Kuss;* le baiser.

ماده medde, *der Kropf, Auswuchs;* goître, surcroissance.

مارداچ mardać, *das Sitzen mit untergeschlagenen Füssen;* manière d'asseoir les pieds croisés. مارداچ قورماق mardać ḳurmaḳ, *auf untergeschlagenen Beinen sich niedersetzen;* s'asseoir avec les pieds croisés.
[Osm. باغداچ bagdać].

ماريماق marimaḳ, *brüllen (vom Stiere);* beugler, mugir (se dit du taureau).

ماش maś, *eine Art Grütze;* espèce de gruau.

Digitized by Google

ماشاب maśab, *ein dicker grober Stoff, gleich dem Aba der Osmanli;* étoffe épaisse et grossière qui ressemble à l'aba des Osmanlis.

ماشاق maśaḳ, *die Aehre; der Pfeil;* l'épi, la flèche.

ماشاقدان maśaḳdan, *der Köcher;* carquois.

ماشمیل maśmil, *ein Spottname der Taǵik in Bochara;* sobriquet des Taǵik en Bochara.

ماق maḳ, *das Lob, die Schmeichelei, Ehre, Auszeichnung;* louange, éloge, flatterie, honneur.

ماقتاماق maḳtamaḳ, *loben, rühmen, schmeicheln;* louer, vanter, flatter.

ماقتانماق maḳtanmaḳ, *sich rühmen, stolziren;* se vanter, s'enorgueillir.

ماکومشتوت mekümiśtüt (*eigentl.* ماه کومش توت mah kümiś tüt), *eine weisse silbergraue Maulbeere;* mûre blanche de couleur d'argent.

مال mal, *das Rind;* bête à cornes, bœuf. مال ایتی mal eti, *Rindfleisch;* du bœuf. مال ساقلاماق mal saḳlamaḳ, *Viehzucht treiben;* nourrir du bétail.

مالا mala, *die Walze, mit der die offene Furche zugedeckt wird;* le cylindre avec lequel on ferme le sillon ouvert.

مالالاماق malalamaḳ, *die Furche zudecken;* fermer le sillon.

مالماق malmaḳ, *ins Wasser tauchen, eintauchen;* tremper, plonger dans l'eau, saucer.

ماما mama, *die Grossmutter;* la grand'-mère.

ماموق mamuḳ, *Baumwolle;* coton.

ماناب manab, *Adel, adelig; mythologischer Name eines kirgisischen Häuptlings aus der Vorzeit;* la noblesse, noble; nom mythologique d'un chef des Kirghises du temps passé.

مانتوی mantuj, *eine mit Fleisch gefüllte Mehlspeise in der chinesischen Tatarei;* farinage rempli avec de la viande (dans la Tatarie chinoise).

مانتویپیز mantujpez, *der die Mantuj bereitet;* celui qui prépare les mantujs.

مانقا manḳa, *das Nasenübel; ein rotziges Pferd; jemand, der durch die Nase spricht;* maladie du nez, un cheval morveux, homme qui nasille, nasillard.

مانك mang, *ein dreijähriges Schaf;* mouton de trois ans.

مانکتورماق mangturmaḳ (ch. t.), *zum Gehen antreiben;* piquer, pousser, faire marcher.

مانکراماق mangramaḳ *oder* مونکراماق mongramaḳ, *brüllen (vom Rindvieh);* mugir (se dit des bêtes à cornes).

مانکلای manglaj, *die Stirne;* le front. ها مانکلای قارا ha manglaj ḳara, *Schimpf und Spott! der Elende!* oh honte et opprobre! le misérable! مانکلای قارالیق manglaj ḳaraliḳ, *Schande, Schmach;* la honte, l'opprobre.

مانکماق mangmaḳ (ch. t.), *gehen, fortgehen;* aller, s'en aller, marcher. مانکسیزلار های mangsizlar haj! *so gehet doch!* allez-vous en donc!

مانکیش mangiś, *auch* mengiś (ch. t.), *das Gehen, Gang;* marche, démarche.

مانماق manmaḳ (ch. t.), *hartes Brod mit Wasser anfeuchten; eintauchen;* mouiller du pain dur, faire tremper.

مانه mana, *ein Grenzstein;* une borne.

مای maj, *das Fett, Schmalz;* le gras.

مایا maja, *das weibliche Kameel (von der Ner genannten Gattung);* chamelle (de l'espèce ner).



Digitized by Google

مايده mejde, *klein, dünn, zerhackt, zerstückelt;* petit, maigre, mince, haché, dépecé.

مايده‌لامك mejdelemek, *zerhacken, zerstückeln, zerbröckeln, zerhauen;* hacher, dépecer, couper, brésiller.

مايروق majruḳ, *der ein beschädigtes Bein hat;* qui a la jambe blessée.

مايريلماق majrilmaḳ, *beschädigt werden, einen Fehler bekommen;* être blessé, prendre un défaut.

مايلانماق majlanmaḳ, *schmieren;* oindre, graisser.

مايليك majlik, *fett, geschmiert;* gras, graissé.

مايوق majuḳ, *der auf den Blumen und Früchten befindliche Flaum;* le velouté des fruits et des fleurs.

a. محنّث muhannes, *der Feind, der Bösewicht;* l'ennemi, le méchant.

مخو macho (Bochara), *die gefährliche Krätze und ein mit diesem Uebel Behafteter;* la teigne, gale dangereuse, seigneux, galeux. [*Scheint vom Arab.* مخوف machauf, *schrecklich, abzustammmen.*]

مرد mered, *eine Benennung des Monates* شعبان śaaban; nom du mois de śaaban.

p. t. مردانه‌ليك merdanelik, *Tapferkeit, Muth,* courage, valeur. مردانه‌ليك بيرماك merdanelik bermek, *ermuthigen;* encourager.

مرغاول mergaul, *der Tapfere, der Held;* le brave, le héros.

مركان mergen, *der gute Schütze, der Held;* le bon tireur, le héros.

مرل maral, *die Hirschkuh;* la biche, femelle du cerf.

مسقارماق misḳarmaḳ (Chok.), *lächeln, spotten;* sourire, se moquer, railler.

مسكه meske *oder* مسكه ياغى meske jagi, *die frische Butter;* le beurre frais.

p. مشت پر muśtiper, *sehr verlassen, sehr arm, äusserst unglücklich;* très quitté, isolé, très pauvre, extrêmement malheureux.

a. مشرب müśürüb, *Aufseher der Aerargüter;* intendant des terres fiscales.

p. مشك meśik (meśk), *der Wasserschlauch, der lederne Wassersack;* outre à eau.

a. معقول maaḳul, *sehr wohl, richtig;* très bien, juste. معقول كورماك maaḳul körmek, *gut heissen;* approuver.

a. معنى maani, *Lied, Gedicht, Vers;* chanson, poésie, vers. معنى اوقوماق maani oḳumaḳ, *singen, recitiren;* chanter, réciter.

مغلّاق magallaḳ, *ein wilder Sprung, ein Burzelbaum;* la culbute, salto mortale. مغلّاق ايتماك magallaḳ etmek, *Burzelbäume schlagen;* faire la culbute, culbuter.

مكّه جوكرى mekke ǵögeri, *der Mais, türkische Weizen, Kukuruz;* blé de Turquie, maïs.

مككيه mekkie, *das Handschiff der Weber;* la navette des tisserands.

ملش meleś, *ein Schaf, das Zwillinge zur Welt bringt; Name einer Özbegenfamilie;* brebis qui met bas des jumeaux; nom d'une famille özbeg.

ملّه melle, *fahl (von der Farbe der Pferde);* cheval baillet, aubère.

منكل mengel, *Fuss- oder Armring;* bracelet, anneau de pied.

منقت manḳit, *ein dichtes Gehölz (nach Abulgazi); Name eines Özbegenstammes;* petite forêt épaisse (d'après Abulgazi); nom d'une tribu des Özbegs.

Digitized by Google

منملیك menmenlik, *Eigenliebe, Egoismus, Stolz;* amour propre, égoïsme, orgueil.

مو mu (ch. t.), *auch, und, zugleich;* aussi, et, en même têmps.

مو mu, *Fragepartikel;* particle de l'interrogation. كیلدینكیز مو kildingiz mu, *seid ihr gekommen?* êtes-vous venu?

موتقال mutḳal, موتكال mütkel, *Perkalin;* percale.

موتوك mötük, *der Sprössling, der junge Zweig;* le rejeton, bouture.

موتوكلاماك mötüklemek, *sprossen (von Bäumen);* pousser, germer (des arbres).

موته müte, *die Wanze;* punaise.

موچك möćek, *Käfer, Ungeziefer;* escarbot, la vermine.

موجنه müǵene, *die Mandel im Kerne der Früchte;* l'amande des fruits. موجنه مای müǵene maji, *Mandelöl;* huile d'amandes.

موچه müće, *das Glied, das Bein;* membre, la jambe. اوتوز ایكی موچه‌م otuz iki müćem, *mein ganzer Körper;* tout mon corps.

موجوماق muǵumaḳ, *an Altersschwäche leiden, gebrochen sein, gebeugt gehen müssen;* souffrir de la caducité, sénilité, être caduc, être obligé de marcher courbé.

موچین mućin, *Affe;* singe. موچین ایل mućin il, *Affenjahr, Bezeichnung eines der 12 Jahre des Cyclus;* l'année du singe, une des années du cycle de douze ans des anciens Turcs.

مورچل murćal, *die Wache am Festungsthor;* la garde devant la porte de la forteresse.

[موری چالار muri ćalar, *der die Trompete bläst;* qui sonne la trompette.]

موری muri, *Rohr, Trompete, Wasserleitung;* tuyau, trompette, aqueduc.

موز muz, *das Eis;* la glace. موز تاغی muz tagi, *der Gletscher;* le glacier. موز ارت muz art, *Name eines Gletschers in der chinesischen Tatarei;* nom d'un glacier dans la Tatarie chinoise.

موزق muzuḳ, *feige, schwach;* lâche, faible.

موزلوق muzluḳ, *eisig, gefroren;* glacé.

موش muś, müś, *Winkel, Ecke;* le coin, angle.

p. t. موشلاماق muślamaḳ, *kneten;* pétrir.

موشك müśek, *Rakete, Feuerwerk, Patrone (zum Laden);* la fusée, le feu d'artifice, cartouche, gargousse.

[Osm. فیشاك fišek.]

موغ mug, *der Dampf, Ausdünstung;* la vapeur, l'évaporation, exhalaison.

[Osm. بوغ bug.]

موك mög (Kirg.), *versteckt, geschützt;* caché, défendu.

موكداك mögedek (Chiva), *der Schirm oder das Dach eines Wagens;* la couverture, bâche d'une voiture. موكداكلی عربه mögdekli araba, *ein gedeckter Wagen;* une voiture couverte.

موكوز mügüz *s.* مویوز.

مول mol, *sehr viel, zahlreich, in Fülle;* bien, beaucoup, nombreux, en amas, en foule.

مولتانی moltani, *der Indier (Wischnuanbeter);* l'Indien (adorateur du Vichnou).

موله müle, *Dummkopf, Tölpel;* rustre, lourdaud, balourd.

مولدور moldur, *Thau;* la rosée.

مولی muli (ch. t.), *der Schurke;* fourbe, fripon.

p. موم mum, *Pech;* la poix.

مونجه munǵe, *so viel;* tant, autant.

مونجه‌لیق munǵeliḳ, *um so viel, für so viel;* pour autant, pour cette somme.



Digitized by Google

مونجوق munǵuḳ *s.* بونجوق.

موندا munda, *hier, an diesem Orte;* ici, là, en ce lieu, en cet endroit. موندا‌غي mundagi, *der Hiesige;* d'ici, de cette ville.

موندا‌ق mundaḳ, *so, auf diese Art, auf diese Weise;* ainsi, de cette manière.

موندو mundu, *ein bajonnetartiger Spiess, Hirschhorn;* une lance de la forme d'une bayonnette, corne de cerf.

مونغه munga, *diesem;* à celui-ci. مونغاجه mungaǵe, *um wie viel; für so viel;* pour autant.

مونك munk, *Trübsal, Beschwerde, Kummer, Trauer;* chagrin, peine, souci, tristesse, deuil.

مونكالماق munkalmaḳ, *trauern, leiden, schwer arbeiten;* être affligé, souffrir, travailler avec peine.

موكلايماق munklajmaḳ, *betrübt sein, bekümmmern;* être affligé, soucieux, inquiet.

مونكلوغ munklug, *betrübt, bekümmert;* affligé, soucieux, inquiet, triste.

مونكلانماق munklanmaḳ, *sich betrüben, sich abhärmen, trauern;* s'affliger, ne se soucier de rien, être en deuil.

مونكوز munguz, *das Horn, Gehörn;* la corne, les cornes, ramures, bois du cerf.

مونوغان monugan, *gealtert, bejahrt;* vieille, très-âgé, avancé en âge, vieux.

مونوماق monumaḳ, *alt werden, bejahrt sein;* vieillir, devenir âgé.

مويمول mojmol, *der Affe;* le singe.

مويوز müjüz, *auch* موكوز mügüz, *das Horn, Gehörn;* corne, ramure, bois du cerf. مويوزلو müjüzlü, *Rindvieh;* gros bétail.

p. مهتر mehter, *der Staatssecretär oder Minister des Innern in den drei Chanaten;* secrétaire d'état ou ministre de l'intérieur dans les trois Chanates.

p. مهترى mehteri, *ein orangenfarbiger Seidenstoff;* étoffe de soie couleur orange.

p. t. مهربانجيليق mehrebanǵiliḳ, *Gnade, Barmherzigkeit;* pardon, grâce, pitié, miséricorde, charité. مهربانجيليق قيلسانكيز mehrebanǵiliḳ ḳilsangiz, *wenn Sie die Gnade hätten;* si vous aviez la grâce.

p. t. مهمانجيليق mihmanǵiliḳ, *Gastfreundschaft;* hospitalité.

ميا mije, *auch* meje, *Gehirn;* cerveau, cervelle.

ميتين mitin (Nevai), *eine Art Spaten;* sorte de bêche.

p. ميزان mizan, *Herbstäquinoctium;* équinoxe d'automne.

p. ميس mis, *Kupfer;* cuivre.

ميشيق miśiḳ, *die Katze;* le chat.

ميكچين migećin, *die Sau, Mutterschwein;* truie, laie.

ميلتيق miltiḳ, *die Flinte, das Gewehr;* fusil. ميلتيق داروسى miltiḳ darusi, *Schiesspulver;* poudre à canon.

مين men, min, *ich;* je, moi. مينم menim, *mein;* mon, le mien.

مينجا menǵe, *was mich betrifft, meinerseits, meinethalben;* quant à moi, de ma part.

مينجاق mingaḳ, *Spielzeug, kleine Gegenstände;* jouet, joujou, bagatelle.
[Osm. mini-mini, *in der Kindersprache: sehr klein.*]

مينديرماك mindürmek, *aufsitzen lassen, aufs Pferd helfen;* laisser monter, aider à monter à cheval.

مينسك minsek, *ein Frauenkleid;* habit de dessous, jupon des femmes.

مينك ming, *tausend;* mille.

Digitized by Google

مينك menk, *das Mal, das Muttermal;* grain de beauté, marque de naissance, envie.
[Osm. بنك beng.]

مينكزار mengzer, *ähnlich, gleich;* ressemblant, analogue, égale.

مينكزاماك mengzemek, *ähnlich sein, gleichen;* ressembler, être ressemblant.

مينكليغ menglig, *ein mit einem Muttermale Behafteter;* qui a une envie.

مينكيز mengiz, *das Gesicht, Antlitz;* le visage, la face.

مينكيزليك mengizlik, *ähnlich, gleich;* ressemblant, égal. ات مينكيزليك حيوان at mengizlik hejvan, *ein Thier gleich dem Pferde;* un animal ressemblant au cheval.

مينليك menlik, *auch* مين مينليك men menlik, *Egoismus, Selbstliebe;* amour-propre, egoïsme.

مينماك minmek, *aufsteigen, aufsitzen, sich auf ein Pferd, oder sonstiges Fahr- oder Reitzeug setzen, reiten, fahren;* monter à cheval ou en voiture. منكا مينمدى manga mindi, *er war mir aufsässig;* il m'en voulait; il me prenait en haine ou en grippe. مينينك ده كيتالينك mining de kitelink, *setzet auf! lasst uns weiter kommen;* montez! avançons! مينيب كيتماك minib kitmek, *wegreiten, wegfahren;* aller à cheval ou voiture.

مينه mine, *mit;* avec (*anstatt* بيله bile).

مييين mejin, *das Gehirn;* cerveau, cervelle.

## ن

p. ناچار naćar, *Weib, Frauenzimmer;* une femme.

نار ner, *eine Gattung stark bemähnter, grosser Kameele, die nur in Mittelasien und Afghanistan zu finden ist;* espèce de chameau à longue crinière, qui se trouve seulement dans l'Asie centrale et en Afghanistan.

ناري neri, *jenseits, hinüber, seit, unlängst;* de l'autre côté; depuis, dernièrement, l'autre jour. ناريراق nerirak, *etwas weiter;* un peu plus loin.

a. نازوك nazuk, *dünn, fein;* mince, fin.

p. ناس nas, *Schnupftabak;* tabac à priser. ناس چيكماك nas ćekmek, *schnupfen;* prendre du tabac, priser. ناس كدوسى nas kedusu, *Schnupftabaksdose;* la tabatière.

p. ناسكش naskeś, *der Schnupfer;* priseur.

ناغو nagu (statt ناغه nege), *wozu, warum?* à quoi, pourquoi?

p. نانباى nanbaj (*statt* نانپز nanpez), *der Bäcker;* le boulanger.

ناوا nava, *Wasserrinne zum Tränken der Thiere;* une auge pour donner à boire aux animaux.

ناوچاغان naućagan, *Stechapfel (Giftpflanze),* stramonium, pomme épineuse (plante vénéneuse).

p. نايچه nejće, *die Spule;* la bobine. [*Wahrscheinlich:* نايچه naj-će, *Röhrchen, weil solches aus Rohr bereitet wird.*]

نايمان najman, *Name eines Özbegenstammes;* nom d'une tribu Özbeghe.

p. نرخ nerch, *Taxe, Tarif;* taxe, tarif. نرخ قويماق nerch ḳojmaḳ, *taxiren, einen Preis festsetzen;* taxer, fixer le prix.

Digitized by Google

نرسه nerse, *ein Ding, etwas, ein Zeug;* une chose, un objet, quelque chose. بير نرسه بيركل بيزغه bir nerse bergil bizge, *gieb uns etwas!* donne-nous quelque chose! بير نرسه‌ميز يوقتورور bir nersemiz joḳturur, *wir haben gar nichts;* nous n'avons rien.

p. نقاره naḳara, *Militairmusik;* musique militaire. نقاره‌جي naḳaraǵi, *Musikant;* musicien.

نقتى noḳti, *auch* نقتا noḳta, *die Halfter;* licou, licol.

a. نقل naḳl, *Sprichwort, Tradition;* proverbe, tradition. نقل بار تورور naḳl bar turur, *ein Sprichwort sagt;* un proverbe dit.

نمرسه nemerse, *etwas, ein Ding;* quelque chose, un objet.

نمنه nemene (Az.), *was?* quoi, que?

نورنوت nurwet, *die Schraube;* la vis.

p. نوروز noruz, *Frühlingsäquinoctium, Neujahr,* équinoxe du printemps, le nouvel an.

نوكر nöker, *Diener, Soldat, Beamter;* serviteur, domestique, soldat, officier public.

نوكرجيليك nökerǵilik, *Dienst, Militairstand;* service, état militaire.

نويان nujan (Mongol.), *die Grossen, die Vornehmen;* les grands, les nobles.

a. نهارى nihari, *das Mittagsmahl;* le dîner.

نى ni (ch. t.), *was? etwas? ein Ding;* quoi? que? quelque chose, une chose.

نيتادور nitedür, *was schadet es?* à quoi cela nuit-il? (eigentlich نى ايتادور ni etedür, *was thut es?*)

نيتاش nitaś (Nevai), *gerade, schnurgerade;* tout droit, au cordeau.

نيتاك nitek, *als, gleich;* comme, semblable. نيتاك كيم nitek kim, *als, wie;* comme.

نيتاى nitej (نى ايتاى ni etej), *was ist anzufangen? was soll ich thun?* que faire? que dois-je faire?

نيتماك nitmek = نى ايتماك ni etmek.

نيتور netör (Az.), *welcher, was für ein?* quel, lequel? (eigentlich نى طور ni taur.)

نيچاغ niċag, *wann, zu welcher Zeit?* quand, à quel temps? (نى چاغ ni ċag.)

نيچه niċe, *wie viel; wie theuer?* combien; à quel prix, pour combien?

نيجه niǵe (Az.), *wie, auf welche Art?* comment, de quelle manière?

نيچوك niċuk, *wie, auf welche Weise, wie so?* comment, de quelle manière?

نيچوكلاشماك niċükleśmek, *wie soll es werden? wie soll es sich gestalten?* comment cela finira-t-il?

نيلاو nilau, *der Vierte;* le quatrième. (خلاصه عباسى.)

نيلامماك nilemek, نى ايلاماك, ni ejlemek, *etwas thun;* faire quelque chose.

نيمه nime, *was?* quoi? نيمه‌كا nimege, *wozu;* pourquoi, à quoi.

نيمته nimte, *ein Stück, ein Wenig;* une pièce, un peu.

نيمرسه nimerse, *etwas, was, was immer;* quelque chose, que, quoi que se soit.

Digitized by Google

ه

هارکان hargan, *müde;* fatigué, las, lassé.

هارماق harmaḳ, *ermüden, abstehen;* se fatiguer, renoncer. هارمایینك harmajing, *wie geht es? wie befinden Sie sich?* comment cela va-t-il? comment vous portez-vous?

هاریتماق haritmaḳ, *abmüden, abmartern;* fatiguer, tourmenter, martyriser.

هاز (حزّ) haz, *der Zwitter;* hermaphrodite, bâtard, métis.

هالوقلاماق haluḳlamaḳ, *schwer Athem schöpfen, schnaufen;* respirer avec peine, souffler, haleter, ronfler.

هاوهاو hauhau, *das Gebell der Hunde;* l'aboiement des chiens.

هاولوقماق hauluḳmaḳ, *sich beeilen;* se hâter, se presser.

هایتاماق hajtamaḳ, *treiben;* pousser, chasser.

هایقیر hajḳir, *Zetergeschrei, grosser Lärm;* hauts cris, grand tumulte.

هایلاشماق hajlaśmaḳ, *mit einem „haj haj" Geschrei antreiben, jagen, wegtreiben;* pousser, faire aller par des cris: „haj' haj'"; chasser.

a. هجّه heǵǵe, *Gyps;* plâtre. هجّه کاری heǵǵe kari, *mit Gyps überzogen, betüncht;* enduit de plâtre.

هراول hiraul, *die Vorposten einer Armee;* l'avant-poste d'une armée.

هرت پرت hurt purt, *Anstrengung, Mühe;* fatigue, peine, effort.

هرقاق hurḳaḳ, *zänkisch, unverträglich;* grondeur, querelleur.

هله hele (Trkm.), *das Weib;* la femme.

هرل haral, *der Pflug;* charrue.

همه heme, *alle, insgesammt;* tous, ensemble.

همول hemol, *derselbe;* le même.

هوپپه پیش höppe piś, *der Wiedehopf;* la huppe.

هوپوقماق hupuḳmaḳ, *ersaufen, ertrinken;* se noyer, tomber dans l'eau.

هپوقتورماق hupuḳturmaḳ, *ersäufen, ertränken;* noyer.

هورکتماك hörketmek, *erschrecken, beängstigen;* effrayer, inquiéter.

هورماق hurmaḳ, *blasen, aufblasen;* souffler, enfler, gonfler.

هورون hurun (ch. t.), *faul, träge;* paresseux, négligent.

هوکا höke, *Höcker;* la bosse.

هوکالیك hökelik, *höckerig;* bossu.

هوکوتماك högütmek, *befreien, aus der Klemme bringen;* délivrer, tirer de l'embarras.

a. هول hevil, *auch* heöl, *Angst, Schrecken;* effroi, angoisse. هول یتماك hevil etmek, *erschrecken, beängstigt sein;* s'effrayer, être inquiet.

هول höl, *nass, feucht;* humide, mouillé.

هوللوك höllük, *Nässe, Feuchtigkeit;* humidité.

هوللنماك höllenmek, *nass werden;* être mouillé.

هونه huna, *Hirsch;* cerf.

هووا huva (Trkm.), *ja, so!* oui, si, ainsi!

هی هی hej, hej, *ein Ausrufungslaut zur Ermahnung;* exclamation pour avertir quelqu'un.

هی هی hejhej, *eine Art süsse Mehlspeise in Chiva;* espèce de farinage doux (à Chiva).

هیون hejun, *ein Reitthier;* une monture. [*Verdrehung des arab.* حیوان hajvan.]

هیوه hive, *arm, Wittwe, verlassene Frau;* veuve, femme délaissée.

هیهات hihat, *Jauchzen; Frohlocken;* joie, cris joyeux. هیهات قیلماق hihat ḳilmaḳ, *frohlocken, stolzieren;* être joyeux, triompher, être orgueilleux.

Digitized by Google

## و

وارساقی varsaḳi, *Vers, Gedicht, Gazel;* vers, poème, ghazel.

وانك vang, *Titel des muselmännischen Statthalters in der chinesischen Tatarei;* titre du gouverneur mahométan dans la Tatarie chinoise.

## ی

یاپ jap, *ein gegrabener Kanal, eine Rinne;* canal (creusé par des hommes), rigole, égoût.

یابا jaba, *auch* جابا ġaba, *nutzlos, werthlos, schwach;* inutile, faible, sans valeur.

یاپا japa, *die Schaufel;* la pelle.

یاباغی jabagi, *das Füllen, so lange es säugt;* le poulin qui tête encore.

یاپاق japaḳ, *die zusammengeklebte Wolle am Rücken des Schafes, welche als Watte gebraucht wird;* la laine coagulée sur le dos des moutons, qu'on emploie comme de la ouate.

یاپالاق japalaḳ, *rund, kegelförmig;* rond, conique.

یاپالاماق japalamaḳ, *schaufeln;* enlever avec la pelle.

یابان jaban (Az.), *die Wildniss, die Einöde, die Wüste;* désert. یابانه اوتماك jabana ötmek, *ins Leere schwatzen;* radoter.

یاپماق japmaḳ, *zudecken, verdecken, zuhüllen, bemänteln;* couvrir, envelopper, voiler. قاپونی یاپغین ḳapuni japgin, *mache die Thüre zu!* ferme la porte!

یاپماق japmaḳ, *herrichten, zubereiten;* préparer, ajuster.

یاپنجی japinġi, *ein Winterkleid der Frauen in Chiva; eine Pferdedecke;* habillement d'hiver des femmes à Chiva; couverture de cheval.

یاپنجیك japinġik (Az.), *ein langzottiger Kotzenmantel;* manteau d'une étoffe à longs poils.

یاپو japü (ch. t.), *das Gebäude, der Bau;* l'édifice, bâtiment.

یابو jabu, *Ross, schlechtes Pferd;* rosse, mauvais cheval.

یاپوشقان japuśḳan, *kleberig;* gluant, visqueux, glutineux.

یاپوشماق japuśmaḳ, *sich ankleben;* s'attacher, se coller à quelque chose.

یاپوق japuḳ, *die Decke, Pferdedecke, feine Wolle;* couverture de cheval, housse, chabraque, la laine fine.

یاپیجی japiġi, *der Maurer, der Zudecker;* le maçon, le couvreur.

یاپینماق chapinmaḳ, *sich zudecken;* se couvrir.

یات jat, *fremd, unbekannt; Entfernung;* étranger, inconnu, distance, éloignement. یاتدین مو اوزدین مو jatdin mu özedin mu, *ist es ein Fremder oder ein Bekannter?* est-ce un étranger ou nous est-il connu? یاتلیق تارتماق jatlıḳ tartmaḳ, *sich in der Fremde herumtreiben;* passer sa vie à l'étranger.

یاتقوزماق jatḳuzmaḳ, *niederlegen, niederwerfen;* mettre à terre, jeter à terre.

یاتلانماق jatlanmaḳ, *entfremden, fremd machen;* aliéner, détourner.

Digitized by Google

ياتليغ jatlig, *das Kebsweib, die feile Dirne;* femme illégitime, femme libertine.

ياتليق jatliḳ, *die fremde Welt, was nicht zur Familie gehört;* le monde étranger, ce qui n'appartient pas à la famille.

ياتقون jatḳun, *gestimmt, (von einem Instrumente); der Becher;* harmonieux, accordé (d'un instrument); le gobelet.

ياتيش jatiś, *die Wache;* la garde.

ياتيق jatiḳ, *geneigt, gelehnt;* enclin, penché, adossé.

p. ياد jad, *Sinn, Gedächtniss;* le sens, mémoire. يادغه سالماق jadga sal-maḳ, *jemand an etwas erinnern;* rappeler quelque chose à quelqu'un.

يادا jada, *schwach, muthlos, feige;* faible, sans courage, lâche.

يادامان jadamaḳ, *schwach werden, den Muth verlieren;* s'affaiblir, perdre le courage.

p. ياداش jaddaś, *Erinnerung, Gedächtniss;* mémoire, souvenir.

ياراش jaraś, *der Friede, die Aussöhnung;* paix, réconciliation.

ياراشماق jaraśmaḳ, *sich geziemen, Frieden machen, sich aussöhnen, sich gegenseitig besuchen;* convenir, faire la paix, se réconcilier, se visiter l'un l'autre.

ياراشتورماق jaraśturmaḳ, *ausgleichen, versöhnen, Frieden herstellen;* se réconcilier, faire la paix. سنكا ياراشتورماق sanga jaraśturmaḳ, *sich mit dir ausgleichen;* se réconcilier avec toi.

يارا jaraḳ, *Zubereitung, Vorbereitung; Waffe;* préparation, arme. توى ياراغين ايتيب من toj jaragin etib men, *ich habe die Vorbereitungen zum Feste getroffen;* j'ai déjà fait tous les préparatifs pour la fête.

يارقلانماق jaraḳlanmaḳ, *sich bewaffnen, sich herrichten, sich bereit halten, ausrüsten;* s'armer, se préparer, se tenir prêt.

ياران jaran, *Freund, Geselle;* ami, compagnon. يارانلار jaranlar, *Freunde!* amis!

يارپو jarpu, *der Junge, ein Bengel;* le garçon, gamin.

يارچه jarća, *ein dickes Holzstück;* morceau de bois très gros.

يارغاق jargaḳ, *rohes Leder;* cuir cru.

يارغوچ jarguć, *der Process, das Tribunal, Gefängniss;* le procès, le tribunal, la prison.

يارغوچاق jargućaḳ, *die Handmühle;* moulin à bras, à main. يارغوچاقغه تارتماق jargućaḳga tartmaḳ, *mahlen;* moudre.

يارغوچى jargući, *der Richter (einer der trennt, zerspaltet, d. h. entscheidet);* le juge (celui, qui tranche, divise, c'est-à-dire qui décide).

يارغورماق jargurmaḳ, *tadeln, anklagen, beschuldigen;* blâmer, accuser, imputer.

يارغى jargi, *Säge;* la scie.

يارقاق jarḳaḳ, *Oberkleid aus Pelz, ein haarloses Fell;* habit de dessus fourré, une peau sans poils.

يارقاقدان jarḳaḳdan, *der Köcher;* carquois.

يارقنات jarḳanat, *die Fledermaus;* la chauve-souris.

يارقو jarḳu (ch. t.), *Verläumdung, übles Gerede;* calomnie.

يارلى jarli, *der Arme, der Bettler;* le pauvre, le mendiant.

يارليليك jarlilik, *die Armuth;* la pauvreté.

يارليغ jarlig, *auch* يرليغ jerlig, *das Schreiben, das fürstliche Handschreiben, Diplom, Adelsbrief, Investitur-*



Digitized by Google

*schreiben;* l'écriture, la lettre autographe du prince, diplôme, brevet, lettre de noblesse.

يارليغلى jarligli, *der höhere Beamte, einer der von Abgaben befreit ist;* l'officier d'un rang supérieur, quelqu'un qui est exempt d'impôts.

يارليقماق jarlıḳmaḳ, *Wohlgefallen finden, lieben;* prendre en affection, aimer. خدايم يارليقاسون chudajim jarlıḳasun, *mögest du glücklich sein!* sois heureux!

يارماغ jarmag, *Geld, Silber, Silbermünze;* argent, monnaie d'argent.

يارمه jarma, *geschrotene Frucht, eine Art Grütze;* blé égrugé, sorte de gruau.

ياروق jaruḳ, *licht, hell, strahlend, glänzend;* clair, luisant, rayonnant. كوزومنينك ياروغى közümning jarugi, *mein Augenlicht! mein Theuerster!* mon très-cher! ma clarté d'œil!

ياروقلوق jaruḳluḳ, *der Glanz, die Helle;* clarté, éclat, brillant, lustre.

ياروقماق jaruḳmaḳ *u.* ياروماق jarumaḳ, *strahlen, glänzen, hell sein;* être clair, briller, luire, rayonner.

ياری jari, *Halb;* demi, mi.

ياری jari, *Hülfe;* secours. ياری بيرمك jari birmek, *helfen;* aider.

ياريم jarim, *die Hälfte;* la moitié. اوى‌نينك ياريمى öjning jarimi, *die Hälfte des Hauses;* la moitié de la maison.

ياريماق jarimaḳ, *radiren, auskratzen;* effacer.

ياريجى jarimǵi, *die Güter der Moscheen oder anderer frommer Stiftungen, die auf die Hälfte des Gewinnstes ausgegeben werden;* les terres des mosquées ou des autres fondations pieuses, qui sont louées à moitié profit.

ياز jaz, *Sommer;* l'été. ياز چاغى jaz ćagi, *Sommerszeit;* temps d'été. ياز سويى jaz suju, *laues Wasser;* de l'eau tiède.

يازديرماق jazdirmaḳ, *zertrennen, auseinander reissen oder nehmen;* trancher, déchirer, séparer.

يازغورماق jazgurmaḳ (Chiva), *bestrafen;* punir.

يازغورماق jazgurmaḳ, *ausbreiten, ausdehnen lassen;* faire allonger, étendre.

يازماق jazmaḳ, *ausdehnen, ausbreiten, ein Tuch oder einen Teppich ausbreiten;* étendre, allonger, étendre un tapis ou un drap.

يازوق jazuḳ, *Sünde, Verbrechen;* péché, délit.

يازوقلوق jazuḳluḳ, *sündig;* enclin au vice.

يازوماق jazumaḳ, *sündigen, irren, Verbrechen begehen;* pécher, commettre un crime.

يازى jazi (ch. t.), *ein bewohntes Stück Land oder Ebene;* pays ou plaine habitée.

يازيلماق jazilmaḳ, *sich dehnen, sich ausbreiten, sich öffnen, sich auflösen;* s'étendre, s'ouvrir, se dissoudre, se décomposer.

يازيم jazim (Az.), *das Schicksal, Verhängniss;* le sort.

ياس jas, *die Trauer;* deuil. ياس ييلى jas jili, *Trauerjahr;* l'année de deuil.

ياساتماق jasatmaḳ, *herrichten lassen, machen lassen;* faire ajuster, faire faire.

ياساق jasaḳ, *Gesetz, Verordnung, Gebot;* loi, ordre, commandement.

[Osm. ياساق jasaḳ, *unerlaubt, d. h. als wenn man jemand an*

Digitized by Google

*das Gesetz erinnern wollte;* défendu, c'est-à-dire, rappeler quelqu'un à la loi.]

ياسال jasal, *die Reihe der Kämpfer, die Schlachtordnung;* ordre de bataille, la ligne des combattans.

ياسالماق jasalmaḳ, *sich gestalten;* se former, prendre une forme.

ياساماق jasamaḳ, *machen, herrichten, bereiten, zurichten, verordnen, befehlen, zieren, putzen;* faire, ajuster, préparer, ordonner, orner, parer.

ياسانماق jasanmaḳ, *sich putzen, sich zieren;* se parer.

ياساو jasao (*gleich* ياساق jasaḳ), *Gesetz, Gesetzbuch, Reihe, Ordnung;* loi, code, ligne, ordre. ياساو جينكيز jasao ǵingiz, *das Gesetzbuch des Ǵingiz;* le code de Gingiz. ياساو تارتماق jasao tartmaḳ, *sich in der Reihe aufstellen;* former une ligne.

ياساول jasaul, *der Anordner, der Herrichter, eine Art Kämmerer im Dienste der Chane von Turkestan;* l'arrangeur, ajusteur, préparateur, chambellan ou intendant au service des Chans de Turkestan.

ياستاماق jastamaḳ, *platt schlagen, stark prügeln;* aplatir, bâtonner quelqu'un, châtier.

ياستانماق jastanmaḳ, *sich anlehnen, sich stützen,* s'adosser, s'appuyer. [*Daher* ياستوق jastuḳ, *Polster, worauf man sich anlehnt oder stützt;* accoudoir, ou appui pour le coude.]

ياستانجاق jastanǵaḳ (Az.), *die Stütze;* l'appui.

ياسقا jasḳa, *ebener Boden, flach, glatt;* terrain plat; plain, plat.

ياسقاماق jasḳamaḳ, *niedertreten, ebnen, flach machen;* aplanir, aplatir.

ياسماق jasmaḳ, *gerade, flach werden; wird auch vom Zerbrechen des Bogens gesagt;* être applani; se dit aussi de l'arc qui se brise.

ياسموق jasmuḳ, *die Linse;* lentille.

ياسّي jassi. ياسّي تابانلى jassi tabanli (*wörtl. mit flachen Fusssohlen*), *stark, kräftig;* fort, vigoureux.

ياش jaś, *still, heimlich, leise;* tranquille, secret, doux.

ياش jaś, *jung, das Alter, das Leben, die Thräne;* jeune, l'âge, la vie, larme. ياش بالا jaś bala, *ein junges Kind;* un jeune enfant. تورت ياشار بير اوشاق törtjaśar bir uśaḳ, *ein vierjähriger Junge;* un enfant de quatre ans. ياش اولو jaś ulu, *der Altersgrosse, Graubart, Oberhaupt;* âgé, grison, chef. ياشدا اولوغراق مو سين jaśda olugraḳ mu sin, *bist du älter?* es-tu plus âgé?

ياشارتماق jaśartmaḳ, *weinen machen, Thränen pressen;* faire pleurer, faire couler des larmes.

ياشارماق jaśarmaḳ, *weinen, Thränen vergiessen;* pleurer, verser des larmes.

ياشليق jaślik, *Leben, Alter;* vie, âge. قيسقه ياشليق ḳiśḳa jaślik, *jung;* jeune.

ياشورتماق jaśurtmaḳ, *verstecken lassen;* laisser ou faire cacher.

ياشورماق jaśurmaḳ, *verbergen, verhehlen, heimlich halten;* cacher, tenir en secret, céler.

ياشورون jaśurun, *geheim, verborgen;* en secret, caché.

ياشونماق jaśunmaḳ, *sich verbergen;* se cacher.

ياشيق jaśiḳ, *mager, abgezehrt;* maigre, décharné, amaigri.

ياشيل jaśil (ch. t.), *feucht, grün, unreif;* humide, vert, ce qui n'est pas mûr.



Digitized by Google

ياشيم jaśim (Chiva), *Blitz;* la foudre, l'éclair.

ياغ jag *u.* ياق jaḳ, *Oel, Fett;* huile, gras. ياغ اوروكى jag ürügü, *eine Gattung gelber Pflaumen;* espèce de prunes jaunes.

ياغدى *s.* ياقتى.

ياغديرماق jagdirmaḳ, *zerstreuen, reichlich beschenken, austheilen;* disperser, faire un riche présent, distribuer. باشغه ياغديرماق baśga jagdirmaḳ, *überhäufen;* combler.

ياغريق jagriḳ, *der Kamm; der Block, auf dem Holz gehauen wird;* le peigne; le billot sur lequel on fend le bois.

ياغليق jagliḳ, *Fett, das Taschentuch, die Serviette, in welche nach Tisch die fetten Hände abgewischt werden;* le gras, le mouchoir ou la serviette avec lesquelles on s'essuie les mains après le dîner.

ياغماق jagmaḳ, *regnen;* pleuvoir.

ياغى jagi, *feindselig, der Feind, im Kriegszustande;* ennemi, hostile, en état de guerre. بخارليق بيله تكّه ياغيدور bocharliḳ bile tekke jagi dur, *Bochara ist mit den Tekketurkomanen im Kriege;* Bochara est en guerre avec les Tekke-Turcomans. ياغى مو ايل مو jagi mu il mu, *Freund oder Feind?* ami ou ennemi?

ياغير jagir, *die Wunde, welche das Pferd vom Sattel am Kreuze bekömmt, Wasserblase, die von einer Quetschung entsteht;* blessure produite par le frottement de la selle sur la croupe du cheval, ampoule en suite de contusion.

ياغيش jagiś (Az.), *der Regen;* la pluie.

ياغيش jagiś, *die Bucht;* la baie, la gare.

ياغين jagin (Chiva), *Regen;* pluie.

ياقا jaḳa, *der Nacken, der Kragen;* le cou, la nuque, le collet.

ياقالاشماق jaḳalaśmaḳ, *sich einander beim Kragen anpacken;* se saisir au collet l'un l'autre.

ياقتى jaḳti, *hell, licht;* clair, lumineux.

ياقتيليق jaḳtiliḳ, *Helle, das Licht des Tages;* la clarté, lumière, le jour.

ياقماق jaḳmaḳ, *wohl thun, behagen, erquicken, tränken (ein Pferd);* faire du bien, convenir, plaire, abreuver. ياقادور ها jaḳadur ha, *nicht wahr, es schmeckt?* n'est-ce pas que c'est bon?

ياقماق jaḳmaḳ, *beschuldigen, anklagen;* accuser. كيمغه ياقايين kimge jaḳajin, *wen soll ich beschuldigen?* qui dois-je accuser?

ياقه jaḳa, *Gegend, Seite, Ufer, Richtung;* contrée, côté, bord, rivage, direction. موندين بو ياقه mundin bu jaḳa, *später, nach diesem, in der Zukunft;* après, alors, ensuite, dans l'avenir.

ياقەلاماق jaḳalamaḳ, *dem Ufer entlang gehen;* aller le long du rivage.

يال jal, *die Mähne der Thiere;* la crinière des animaux.

يال jal, يالى jaj, *nackt, bloss, arm, niedrig;* nu, pauvre, dénué, mesquin.

يالاشماق jalaśmaḳ, *sich Complimente machen, sich gegenseitig belecken;* se faire des compliments, se lécher l'un l'autre.

يالاق jalaḳ, *ein Geschirr, woraus die Hunde zu fressen bekommen;* vaisseau dans lequel on donne la nourriture aux chiens.

يالاماق jalamaḳ, *lecken;* lécher.

يالانك jalang, *nackt, bloss, rein;* nu, pur. يالانك قند دورور شول قاوون jalang ḳand durur śul ḳavun, *diese Melone ist wie reiner Zucker;* ce melon est un vrai sucre.

يالانغاج jalangaǵ, *nackt, entblösst, bloss;* nu.

يالانكاچماق jalangaćmaḳ, *entblössen, ausziehen;* déshabiller, mettre quelqu'un tout nu.

Digitized by Google

يالانكساماق jalangsamaḳ, *ausspionieren, ausspähen, verdächtig umherschauen;* espionner, épier, reconnaître.

يالانكلاماق jalanglamaḳ, *funkeln, hin- und herblicken;* luire, briller, regarder çà et là.

يالانلاماق jalanlamaḳ, *glänzen, strahlen, blinzeln;* luire, briller, rayonner, cligner.

يالاو jalao, *die Flamme;* flamme, feu.

يالبارماق jalbarmaḳ, *flehen, bitten;* prier, supplier, implorer.

[*Eigentl.* يالى بارماق jali barmaḳ, *leckend, schmeichelnd gehen;* aller en léchant, en flattant.]

يالپاق jalpaḳ, *auch* يالاپاق jalapaḳ, *flach, eben;* plat, plain.

يالپاقليق jalpaḳlik, *die Fläche;* la plaine.

يالتاق jaltaḳ, *heuchlerisch;* hypocrite, cafard.

يالتاقلاماق jaltaḳlamaḳ, *schlecken, heucheln;* lécher, être hypocrite, feindre, dissimuler.

يالتاقليق jaltaḳlik, *Schmeichelei;* flatterie, compliment.

يالچو jalću, *gelöschter Kalk;* chaux éteinte.

يالچيتماق jalćitmaḳ, *betheiligen;* participer.

يالچينماق jalćinmaḳ, *beschenkt werden, erfreut sein, theilnehmen;* recevoir un présent, être réjoui, prendre part, participer.

يالچيماق jalćimaḳ, *jemand etwas bescheeren, durch etwas erfreuen;* donner un présent à quelqu'un, causer une joie par quelque chose.

يالديراتماق jaldiratmaḳ, *glänzend oder strahlend machen;* faire briller.

يالديراق jaldiraḳ, *glänzend;* brillant, luisant.

يالديرماق jaldirmaḳ, *glänzen, strahlen, scheinen;* luire, briller, rayonner.

يالغاماق jalgamaḳ, *anknüpfen, anbinden;* attacher, lier.

يالغان jalgan, *falsch, lügenhaft, die Lüge;* faux, mensonger, mensonge.

يالغانجى jalganǵi, *der Lügner;* le menteur.

يالغانجيليق jalganǵiliḳ, *die Lüge;* le mensonge.

يالغوز jalguz, *allein, abgesondert;* seul, isolé.

يالغوزلوق jalguzluḳ, *die Einsamkeit, Verlassenheit;* la solitude, l'abandon.

يالغوزون jalguzun, *das einzige Kind, einzeln;* l'enfant unique, unique, seul.

يالغين jalgin, *die Strecken salzigen Bodens in der Wüste, welche aus der Ferne gesehen, einem See oder Fluss gleichen;* étendue de terrain salin dans le désert, qui ressemble de loin à un lac où à une rivière.

يالغينماق jalginmaḳ, *sich anbinden, sich anknüpfen;* s'attacher, se lier, se joindre.

ياليقماق jaliḳmaḳ (Nevai), *Ekel bekommen, Abscheu bekommen;* prendre un dégoût.

يالين jalin, *die lodernde Flamme; die heraushängende Zunge des Hundes;* le feu flamboyant; la langue du chien pendante en dehors.

يالينلاماق jalinlamaḳ, *lodern, flammen;* flamber, flamboyer.

يالينماق jalinmaḳ, *flehen, stark bitten; lecken (vom Hunde);* prier, supplier; lécher (du chien).

يام jam, *ein hoher Topf, ein irdener Krug;* pot étroit et haut, cruche de terre.

يام jam, *Postpferd, Post;* cheval de poste, poste.

ياماق jamaḳ, *Fleck, Stück, Zugabe; Gehülfe, Lehrbursche;* pièce, morceau, ce qu'on donne par-dessus le marché, adjoint, assistant, apprenti, l'aide.

Digitized by Google

يامالماق jamalmaḳ, *flicken, stückeln;* raccommoder, rapiécer.

يامان jaman, *schlecht, böse, das Uebel, der böse Geist, Spuk;* mauvais, mal, le démon, mauvais esprit, spectre, revenant. يامانديڭ توتولدى jamandin tutuldi, *er ist vom Teufel besessen;* il est possédé par le diable.

يامانلاماق jamanlamaḳ, *Schlechtes ahnen, schlecht werden;* pressentir quelque chose de mauvais, devenir mauvais.

يامانليق jamanliḳ, *Laster, Frevel, Bosheit;* vice, forfait, malice.

يامچى jamći, *Hafner, Töpfer; Postillon;* potier; postillon.

يامغور jamgur, *Regen;* pluie. تونكلوق يامغور tongluḳ jamgur, *der Hagel (eigentl. der frostige Regen);* la grêle (proprem. la pluie gelée).

يانا jene *s.* ينه.

ياناغان janagan, *gewetzt, geschliffen;* aiguisé, affilé.

يانامان janamaḳ, *wetzen, abziehen (ein Messer);* aiguiser, affiler.

يانباش janbaś, *neben an, neben, dicht daran;* tout près de quelque chose, voisin.

يانتاشتورماق jantaśturmaḳ, *annähern lassen, zusammenbringen;* approcher, joindre, unir.

يانتاشماق jantaśmaḳ, *nahe kommen, sich anreiben, anwetzen;* venir tout près, s'approcher, se frotter.

يانتاق jantaḳ, *eine Art Distel, Lieblingsfutter der Kameele;* espèce de chardons, aliment favori des chameaux.

يانجاق janǵaḳ, *das Gelsenflor der Pferde;* la cousinière des chevaux.

يانچتورماك jenćtürmek, *zerstossen lassen;* faire broyer.

يانچماك jenćmek, *zerstossen, zerhacken, verkleinern, zermalmen;* broyer, fendre, dépecer, hacher, concasser.

يانچيق janćiḳ (ch. t.), *der Sack, die Tasche, der Beutel;* le sac, la poche, la bourse.

يانداش jandaś, *der Busenfreund, der Vertraute;* l'ami de cœur, l'intime.

يانغو jangu *u.* يانغولاماق jangulamaḳ *s.* جانك *u.* جانكولاماق.

يانقازوق janḳazuḳ, *die Thürangel;* le gond d'une porte.

يانكاق *u.* ينكاق jangaḳ, *die Waage;* la joue.

يانكاغ jangag (Nevai), *Nuss;* noix.

يانكشاماق jangśamaḳ, *jucken, stechen (vom Schmerze);* démanger, causer de la douleur.

يانكليتماچ janglitmać, *der Irreleiter, der Verführer, der einem eine Schuld aufbürdet;* séducteur, celui qui impute un crime ou une faute à quelqu'un.

يانكليش jangliś, *irrig, fehlerhaft, falsch;* faux, erroné, défectueux, fautif. يانكليش دور ها jangliś dur ha, *er ist verschmitzt! gieb Acht!* c'est un finaud! prenez garde!

يانكليغ *u.* ينكليغ janglik (Trkm. janli *oder* jali), *gleich, ähnlich, als, wie;* analogue, égal, ressemblant, comme. اتام يانكليغ atam janglik, *gleich meinem Vater;* ressemblant à mon père.

يانكماق jangmaḳ, *brennen, lodern, aufflammen;* brûler, flamber, flamboyer.

يانكيلماق jangilmaḳ, *sich täuschen, sich irren, einen Fehler begehen;* se tromper, commettre une faute.

يانكيلاماق jangilamaḳ, *nachahmen, wiederholen, ähneln;* imiter, répéter, être ressemblant. كيمسه‌كه يانكيلاماق kimsege jangilamaḳ, *jemand nachahmen;* imiter quelqu'un.

Digitized by Google

يانماق janmaḳ, *zurückkehren, umkehren, abstehen, bereuen;* revenir, retourner, renoncer à ..., se repentir. اولونجه‌ديك يانماى‌ميـن ölüngedek janmajmin, *ich werde es nie in meinem Leben bereuen;* je m'en repentirai jamais.

ياو jao (*gleich* ياغى jagi), *Feind, feindselig (im Kriege);* ennemi, hostile (en guerre).

ياو jao, *ein Spruch, ein Beispiel;* sentence, proverbe, exemple.

ياوانلو javanlu (Chiva), *Bauer, Gutsbesitzer, wohlhabend, reich;* paysan, propriétaire, aisé, riche.

ياوچى jaoći, *der die Hochzeitsgäste mit einem üblichen Spruche einladet;* celui qui convie à la noce dans les termes usités.

ياوجيليك jaoǵilik, *Krieg, Feindseligkeit;* guerre, hostilité.

ياوروق jauruḳ, *das Kind, der Junge, das Junge;* l'enfant, le petit animal.

ياورونجى jaurunǵi, *der Traumdeuter;* onirocritien.

ياوش jauś (Trkm.), *feindselig, zänkisch;* hostile, querelleur.

[Osm. ياوز jauz, *tapfer, tüchtig, grausam;* brave, cruel.]

ياوشان jauśan, *Ysop (Kraut);* l'hysope (herbe).

ياولاق jaulaḳ, *der Ort, wo der Feind sich aufhält;* le lieu où l'ennemi fait son séjour.

ياووشتورماق jauśturmaḳ, *annähern, näher bringen;* approcher.

ياووشماق jauśmaḳ, *sich nähern, näher kommen;* s'approcher, venir plus près.

ياووق javuḳ, *auch* jovuḳ *u.* jouḳ, *nahe (in Hinsicht des Ortes);* près. ياووقدا javuḳda, *bald;* bientôt. اوشال جايديـن ياووق مو اليس مو ośel ǵajdin javuḳ mu alis mu, *ist es weit oder nahe von jenem Orte?* cet endroit est-il près ou loin?

ياووقلوق jauḳluḳ, *die Nähe, Annäherung;* voisinage, proximité, approche.

ياوه java, *in Schmalz gebackenes Brod;* du pain cuit avec de la graisse.

يای jej (ch. t.), *der Pfeilbogen, Bug;* arc, courbure.

يای jaj, *der Sommer;* l'été.

ياياق jajaḳ, *der Fussgänger, zu Fusse;* piéton, marcheur à pied.

[Osm. ياپان jajan.]

ياپياق jajpaḳ *s.* يالپاق jalpaḳ.]

ياياقلاماق jajaḳlamaḳ, *zu Fusse gehen;* aller, chercher à pied.

ياپداق jajdaḳ, *das nackte Pferd ohne Sattel und Decke;* le cheval nu sans selle ni couverture. ياپداق مينيب كيتتى jajdab minib kitti, *er ritt weg auf einem nackten Pferde;* il monta un cheval nu.

ياپلاق jajlaḳ, *Sommerwohnung, Sommeraufenthalt;* habitation d'été, séjour d'été.

ياپلاماق jajlamaḳ, *den Sommer zubringen, im Freien wohnen;* passer l'été, rester ou habiter en plein air.

ياپماق jajmaḳ, *ausbreiten, ausdehnen;* étendre. كف ياپماق gep jajmaḳ, *ein Gespräch in die Länge ziehen;* faire traîner la conversation en longueur.

ياپيق jajiḳ, *breit, ausgedehnt;* large, étendu. ياپيق سويي jajiḳ suji, *die Wolga (der breite Fluss);* le Volga (la large rivière).

يتى jeti, *sieben;* sept. يتى اتا jeti ata (Kirg.), *die Ahnen, Vorfahren;* les aïeux, ancêtres. يتى اتانك كيم دور jeti atang kim dur, *was ist dein Ursprung?* quel est ton origine?

Digitized by Google

يتى اوى jeti öj (Kirg.), *Familienwohnung, Familienaufenthalt;* habitation, séjour de la famille. يتى قارداش jeti ḳardaś, *das Siebengestirn;* les pléïades.

يتيم jetim, *Bursche, Junge, Waise;* garçon, gamin, orphelin.

يخچى jachći (Az.), *schön, gut, wohl;* beau, bon, bien.

يخشى jachśi, *schön, gut;* beau, bien. كوب يخشى kōb jachśi, *sehr wohl;* très-bien.

يخشيليك jachśiliḳ, *Güte, Wohlthätigkeit;* bonté, bienfaisance.

يزده jezde *u.* يزنه jezne, *Schwager;* le beau-frère.

يسكه jeske, *ein mageres, feuriges Pferd;* cheval maigre et ardent.

يكا jeke, *einzeln, einsam, verlassen;* seul, isolé, abandonné. يكا قالديم jeke ḳaldim, *ich bin verlassen zurückgeblieben;* j'ai été tout-à-fait abandonné.

p. t. يكتاى jektej, *einfach, einzeln, ein dünnes Sommerkleid;* simple, seul, unique, un habit d'été. يكتاى جهان jektej ǵihan, *einzig in der Welt, unvergleichbar;* unique dans le monde, incomparable.

يكن jeken, jejen, *der Eidam, der junge Ehemann;* beau-fils, gendre, jeune époux.

يلاو jelo, *die Fahne an der Spitze einer Lanze;* l'enseigne au fer d'une lance.

يلكه jelke, *der Nacken;* le cou, nuque. طونكوزنينك يلكه تويى tonguznung jelke tüjü, *die Borsten des Schweines;* soie de porc.

يَلَمْ jelem, *Leim, Harz;* colle, poix, résine.

يلملاماك jelemlemeḳ, *leimen, ankleben;* coller, attacher, afficher.

يلين jelin, *das Euter der Kuh;* la tétine de la vache.

يلين jalin, *ein aus farbigen Flecken bestehender Kranz, der als Zierrath an das Zelt gehängt wird;* couronne faite avec des morceaux d'étoffe de divers couleurs, pour servir d'ornement à la tente.

يلينماك jelinmek, *gewinnen, Nutzen ziehen;* gagner, profiter.

ينكه jenge, *Schwägerin;* belle-sœur.

ينكى jengi, *neu, jung;* nouveau, jeune. ينكى باشدين jengi baśdin, *aufs Neue;* de nouveau.

ينكيل jengil, *leicht (im Gewichte),* léger. قولى ينكيل ḳoli jengil, *behend, flink;* agile, alerte, vite.

ينه jene, *wieder, aufs Neue;* de nouveau.

يواش juvaś, *sanft, mild, von weicher Natur;* doux, tendre, mou, suave.

يواشليق juvaśliḳ, *die Sanftmuth;* douceur, bonté, clémence.

يواشماق juvaśmaḳ, *mild werden, schwach werden;* devenir tendre, doux, s'affaiblir.

يوانماق juvanmaḳ; يوونماق juvunmaḳ, *sich waschen;* se laver.

يوب jüb (Trḳm.), *der Gurt, das Seil;* la corde, sangle, ceinture.

يوب jüb (ch. t.), *gut, wohl, günstig;* bon, très-favorable. يوب كورماك jüb körmek, *genehmigen;* agréer.

يوپقا jupḳa, *dünn, fein;* mince, fin, menu.

يوپقالاماق jupḳalamaḳ, *dünn machen;* rendre mince, rendre menu.

يوتال jütel, *der Husten;* la toux.

يوتالالماك jütelmek, *husten;* tousser.

يوجه jüǵe, *hoch, erhaben;* haut, élevé, supérieur.

يورت jurt, *Land, Vaterland, Haus, Zelt, Wohnung, Schutz;* pays, patrie, maison, tente, demeure, logement,

Digitized by Google

abri, asile. سنينك يورتنك قايدا sening jurtung ḳajda, *woher bist du?* de quel pays es-tu? عجب يورت ايكان aǵeb jurt iken, *welch prächtiges Land!* quel pays magnifique! يورت عالم بيلكانى jurt alem bilgeni, *was die ganze Welt weiss*; ce que tout le monde sait.

يورتاغول jortagul, *die zum Plündern ausgeschickten Reiter;* les cavaliers qu'on envoie à la maraude.

يورتاق jortaḳ, *der schwere, scharfe Schritt des Pferdes, Trab;* le trot, grand trot du cheval. اتينكيز يورتاقمو يورغامو jortaḳmu jorgamu, *ist ihr Pferd ein Traber oder ein Passgänger?* votre cheval est-il trotteur ou va-t-il l'amble?

يورتكوران jurtkören, *der Spion, der Landbeseher, Auskundschafter;* l'espion, émissaire.

يورتماق jortmaḳ, *im Trabe gehen;* aller au trot.

يورتوشماك jürtüšmek, *traben, schwerfällig gehen;* aller au trot, trotter, aller, marcher lourdement.

يورغالاماق jorgalamaḳ, *im Pass gehen, gut einherschreiten; glücklich handeln;* aller l'amble, marcher bien, être heureux dans ses démarches, réussir.

يوركوچ jürkŭć (Chok.), *der jüngere Bruder;* le frère cadet.

يوركوزماك jürgüzmek, *antreiben, marschiren lassen;* piquer, pousser, faire marcher.

يورماق jurmaḳ, *auch* ياورماق jaurmaḳ, *einen Traum auslegen;* interpréter ou expliquer un songe.

يورون jürün, *ein alter Fleck zum Ausbessern eines Kleides;* morceau de vieille étoffe pour faire des raccommodages.

يوز jüz, *Oberfläche, Obenseite, Gegend, Richtung; hundert;* surface, le dessus, contrée, direction; cent. بو يوزى bu jüzi, *vor, früher, vergangen;* avant. اوچ ايديين بو يوزى üć ajdin bu jüzi, *vor drei Monaten;* avant trois mois. يوز توتماق jüz tutmaḳ, *beginnen, anfangen;* commencer. يوزسيز jüzsiz, *bescheiden, muthlos, nicht genug verwegen;* timide, modeste, sans courage. يوز قويماق jüz ḳojmaḳ, *beabsichtigen, sich zu etwas begeben;* avoir l'intention, se rendre à quelque chose. يوزيكا اورماق jüzige urmaḳ, *vorwerfen, Vorwurf machen;* reprocher, faire des reproches.

يوزاو jüzau, *ein Hundert;* une centaine.

يوزلاتماك jüzletmek, *mit einem Stoffe überziehen, mit einer Farbe anstreichen, beschützen, bewachen;* garnir, couvrir d'une étoffe, peindre ou couvrir avec des couleurs, enduire, badigeonner, protéger, garder.

يوزلاشتورماك jüzleštürmek, *confrontiren;* confronter.

يوزلاشماك jüzleśmek, *sich einander gegenüberstellen;* se placer l'un vis-à-vis de l'autre.

يوزلانماك jüzlenmek, *sich umwenden, umkehren;* se tourner.

يوزلانماك jüzlenmek, *sich erkühnen, sich erdreisten, übermüthig werden;* oser, s'enhardir, avoir la hardiesse, avoir l'audace.

يوسقه josḳa, *der Tumulus, den die Turkomanen und Kirgisen über den Gräbern errichten;* le tumulus que les Turkomanes et Kirghises érigent sur les tombes.

يوسكاك jüskek (Az.), *hoch, erhaben;* haut, élevé, supérieur.

يوسون josun, *Regel, Weise, Manier;* règle, manière, façon.

[*Eigentl.* ياسون jasun *v.* ياساماق jasamaḳ.]



Digitized by Google

يوسونلوق josunluḳ, *gesetzmässig, ordentlich, anständig;* légitime, légal, honnête, décent, honorable. يوسونلوق كيشيدور josunluḳ kiśidur, *es ist ein anständiger Mensch;* c'est un homme honnête, décent.

يوغان jogan, يوغون jogun, *dick, massiv, grob, klotzig, tölpelhaft;* épais, massif, grossier, lourd, maladroit.

يوغانليق joganliḳ, *die Grobheit, Ungezogenheit;* la grossière, la manque d'éducation, incivilité.

يوغورماق jogurmaḳ, *kneten, durchkneten;* pétrir.

يوق joḳ, *der Inbegriff von Verneinung, Entbehrung, Vernichtung und Armuth,* exprime la négation, le manque, l'anéantissement et la pauvreté. يوق كشي دور اول joḳ kiśi dir ol (Trkm.), *er ist ein armer Mann;* c'est un pauvre homme. يوق بولغاي‌سن joḳ bolgajsin, *dass du zu Grunde gehest!* que tu périsses! يوقم دور joḳum dur (Az.), *ich habe nicht;* je n'ai pas.

يوقالماق joḳalmaḳ *u.* يوقاولماق joḳolmaḳ, *zu Grunde gehen, verschwinden;* périr, disparaître.

يوق ايتماك joḳ etmek, *vernichten, verlieren;* anéantir, perdre.

يوقا juḳa *s.* يوپقا.

يوقسول joḳsul, *ohne Alles, ganz arm;* sans rien, tout-à-fait pauvre.

يوقاری joḳḳari, *der obere Theil, oben;* la partie supérieure, en haut.

يوقلاماق joḳlamaḳ, *nachsuchen, nachsehen, untersuchen, probiren;* chercher, visiter, essayer.

[Osm. يوقلامه joḳlama, *Revision.*]

يوقما اغری juḳma agri, *ansteckende Krankheit;* maladie contagieuse.

يوقماق juḳmaḳ, *enge werden, ankleben, anreihen, anstecken (von einem Uebel);* être ou devenir étroit, s'attacher, se frotter, infecter, communiquer (un mal à quelqu'un). بلاسی منكا يوقتی belasi manga juḳti, *er hat mich mit seinem Uebel angesteckt;* il m'a infecté de son mal.

يوك jük, *Last, Gewicht, Schwangerschaft;* faix, poids, charge, grossesse. يوك تانكماق jük tangmaḳ, *aufladen;* charger un fardeau. يوك چيشماك jük ćeśmek, *abladen;* décharger un fardeau.

يوكروك jügrük, *von gutem Schritte, ein Pferd mit gutem Schritte;* de bon pas, un cheval qui a un bon pas.

يوكلوك jüklük, *belastet, schwanger;* chargé d'un fardeau, enceinte, grosse.

يوكورماك jügürmek, *eilend herbeikommen, heranrennen;* accourir. يوكوروب كيلدی jügürüb kildi, *er kam eilend herbei;* il accourut.

يوكونماك jükünmek, *gebeugt, gekrümmt dastehen, vor dem Fürsten während der Huldigung oder Ueberreichung eines Bittgesuches auf ein Knie niederfallen;* être courbé, incliné, se prosterner devant le prince pendant l'hommage ou pendant la présentation d'une supplique.

يوكوندورماك jükündürmek, *zur Unterthänigkeit zwingen;* forcer à la servitude, à l'obéissance.

يول jol (Az.), *Mal, Weg; Arie;* fois, chemin, route; air, chanson. نيچه يول كيدوب من niçe jol gidüb men, *wie viel Mal bin ich gegangen?* combien de fois suis-je allé? يول بيرماك jol birmek, *erlauben, gedeihen lassen;* permettre, faire prospérer.

يولار jular, *das Leitseil;* la guide d'un cheval.

يولاوچ jolauć, *der Prophet, der Gesandte;* le prophète, l'ambassadeur.

Digitized by Google

يولبارس jolbars, *der Löwe, der Held;* le lion, le héros.

يولداماق joldamaḳ, *Weg weisen, führen;* guider, mener.

يولدوز jolduz, *der Stern;* l'étoile, astre.

يولغون jolgun, *abgerupft, ausgerupft, glatt;* plumé, déplumé, lisse, uni, poli.

يولوق joluḳ, *glatt, polirt, ausgerupft;* lisse, uni, poli, déplumé.

يولوقماق joluḳmaḳ, *begegnen, zusammentreffen;* rencontrer, joindre. كيمكه يولوقتونك kimge joluḳtung, *wem bist du begegnet?* qui as-tu rencontré?

يولوقوشماق joluḳuśmaḳ, *sich einander begegnen, aufeinander stossen;* se rencontrer.

يولون jülün, *das Mark im Rückgrate der Thiere und Menschen;* la moëlle qui est dans l'épine dorsale des animaux ou des hommes.

يولونماك jölünmek, *sich abwetzen, sich abreiben;* s'user par le frottement.

يوماق jumaḳ, *waschen, abwaschen;* laver. قير يوماق ḳir jumaḳ, *Wäsche waschen;* blanchir la linge.

يومالاتماق jumalatmaḳ, *rollen, wälzen;* rouler.

يومالاق jumalaḳ, *die Beule, Pest, Pestbeule;* la bosse, peste, bubon pestilentiel.

يومالانماق jumalanmaḳ, *sich wälzen, sich rollen;* se rouler.

يومران jümren (Chok.), *die Maus;* souris.

يومرانجى jümrenǵi, *ein Vogel, welcher Mäuse fängt;* un oiseau qui prend des souris.

يومرى jümri, *rund, kugelförmig;* rond, en forme de peloton. يوس يومرى jüs jümri, *ganz rund;* tout-à-fait rond.

يومروق jomruḳ, *die Faust, ein Geschwür;* poing, enflure.

يومرولكو jümrülgü, *die Ruine, die Verwüstung;* ruine, dévastation, destruction, ravage.

يومرلماك jümrülmek, *in Ruin verfallen, zu Grunde gehen, zusammenschrumpfen;* tomber en ruine, échoir, s'écrouler, s'ébouler, se crisper.

يومرومك jümrümek, *verfaulen (vom Obste);* se gâter, pourrir, se corrompre (des fruits).

يوماق jummaḳ, *drücken, zerdrücken, schliessen;* presser, serrer, fermer.

يومورتقا jomurtḳa, *das Ei;* l'œuf.

يومورتقالاماق jumurtḳalamaḳ, *Eier legen;* pondre.

يوموق jumuḳ, *zugedrückt;* pressé, serré, clos. اغزى وكوزى يوموق agzi veközi jumuḳ, *geschlossenen Mundes und Auges;* avec les yeux et la bouche close.

يون jün, *auch* يونك jüng, *Wolle;* laine.

يوندور jondur *s.* اوندور.

يونقا jonḳa, *Hobelspan, Splitter;* copeau, éclat de bois.

يونك jüng, *Wolle;* laine. يونك سقال jüng saḳal, *Flaumbart;* poil follet, duvet.

يونكول jöngül, *leicht (im Gewichte), schwach, nachgiebig;* léger, faible, condescendant. يونكوللوك ايتماك jöngüllük etmek, *nachgiebig sein;* être condescendant.

يونماق jonmaḳ, *schnitzen, hobeln;* couper, tailler, raboter.

يونوچقه jonućḳa, *der Klee;* le trèfle.

يونوجى jonuǵi, *Zimmermann, der Schnitzer;* charpentier, sculpteur.



Digitized by Google

يووسقه jovuṣḳa, *das Brett oder die Matte, auf welcher die Leiche gewaschen wird;* la planche, l'ais ou la natte sur laquelle on lave les cadavres.

يويان jüjen *u.* جويان ǵüjen (ch. t.), *falsch;* faux. يالغان يويان كف jalgan jüjen gep, *unwahre, falsche Worte;* fausses paroles, mensonges.

يويماق jojmaḳ, *vernichten, zerstören;* anéantir, détruire, dévaster.

يبب jib, *der Strick, der Gurt, das Seil;* la corde, la ceinture.

ييبارماك jibermek *u.* ايبارماك ibermek (*in der Aussprache* jivermek *u.* ivermek), *senden, schicken, auslassen, loslassen;* envoyer, lâcher, abandonner. اوزيني ييبارماك özini jibermek, *sich hingeben;* s'adonner.

ييپچى jipći, *der Seiler;* le cordier.

ييپليك jiplik *s.* ايپليك.

ييتكوزماك jitküzmek, *zukommen lassen, gelangen lassen, übergeben;* présenter, faire arriver.

ييتماك jitmek, *anlangen, genügen, gelangen;* arriver, suffire, satisfaire, parvenir. ييتادور jitedür, *genug!* assez!

ييتماك jitmek, ايتماك itmek, *in Verlust gerathen;* se perdre.

ييتّى jitti, *scharfäugig;* qui voit de loin, qui a la vue longue.

ييتيك jetik, *geschehen, eingetroffen;* passé, arrivé.

ييدورماك jidürmek, *beköstigen, zu essen geben;* donner à manger.

ييير jer, jir, *Raum, Platz, Welt, Erde (im Sinne von Welt);* espace, place, monde, terre. ييير قاتيق اسمان ايراق jer ḳatiḳ asman iraḳ (*die Erde ist hart, der Himmel ist weit*), *nirgends ist Hülfe!* (la terre est dure et le ciel est loin), il n'y a nulle part de secours.

ييراق jiraḳ, *weit, entfernt;* loin, éloigné.

ييراقلاماق jiraḳlamaḳ *u.* ييراقراماق jiraḳramaḳ, *entfernen;* éloigner, séparer.

ييراقليق jiraḳliḳ, *Trennung, Scheidung, Entfernung;* séparation, éloignement.

ييراو jirau, *der Sänger, Troubadour;* le chanteur, troubadour.

ييرتلاش jirtlaś *u.* ييرتماچ jirtmać, *der Riss, der Sprung in der Erde;* fente, crevasse de la terre.

ييرقوى jirkoj, *begraben, im Grabe, unter der Erde verborgen;* enterré, dans la tombe, caché dans la terre.

ييرلاشماك jerlaśmek, *zusammen wohnen;* loger ou demeurer ensemble, l'un avec l'autre.

ييرلاماق jirlamaḳ, *singen, jauchzen, frohlocken;* chanter, pousser des cris de joie.

ييرلاماك jerlemek, *Unterkommen finden, wohnen;* trouver un abri, demeurer.

ييرلايش jirlaiś, *der Gesang;* le chant, chanson.

ييرليك jerlik, *ein Einheimischer;* du pays, indigène.

ييريك jerik *u.* jirik, *gefrässig, begierig (wird von schwangern Frauen gesagt, die auf gewisse Speisen begierig sind);* glouton, gourmand (se dit des femmes enceintes qui ont une passion pour certains mets).

ييشماك jeśmek, *aufbinden, auflösen, entfesseln;* délier, dénouer, déchaîner, briser les fers.

ييشيلماك jeśilmek, *sich allein aufmachen, von selbst auflösen;* s'ouvrir, se dénouer, se délier de soi-même.

Digitized by Google

ييغاچ jigać, *der Baum, Meilenzeiger, die Meile;* l'arbre, pierre ou colonne millière, lieu ou mille. سر ييغاچ ser jigać, *der Federbusch;* touffe de plumes, plumet.

ييغشتورماق jigišturmaḳ, *aufhäufen, zusammenhäufen;* entasser, amasser.

ييغلاتماق jiglatmaḳ, *weinen machen;* faire pleurer.

ييغلاماق jiglamaḳ, *weinen;* pleurer. قان ييغلاماق ḳan jiglamaḳ, *bittere Thränen weinen;* pleurer amèrement.

ييغلامسيماق jiglamsimaḳ, *leise weinen, winseln, schluchzen;* pleurer doucement et lentement, gémir, sangloter.

ييغلانقو jiglanḳu, *das Geweine;* pleurs, larmes.

ييغناشماق jignaśmaḳ, *zusammenkommen, sich versammeln;* joindre, se réunir, s'assembler.

ييغناق jignaḳ, *die Versammlung;* l'assemblée.

ييغناماق jignamaḳ, *aufspeichern, aufhäufen, zusammenbringen*; entasser, mettre au grenier, réunir.

ييغى jigi, *das Geweine, die ceremoniellen Weinstunden, die ein Jahr hindurch täglich um den Hingeschiedenen gehalten werden;* pleurs, larmes, les heures de pleurs quotidiennes pendant l'année qui suit le décès d'un parent.

ييقلماغور jiḳilmagur, *standhaft, was nicht einstürzt oder niederfällt;* constant, ferme, ce qui n'échoit pas ou ne s'écroule pas.

ييقلماق jiḳilmaḳ, *herabfallen, umfallen, herabstürzen, umstürzen;* tomber, se renverser, s'écrouler. اتدين ييقلدى atdin jiḳildi, *er ist vom Pferde gestürzt;* il est tombé de cheval, le cheval s'est abattu sous lui.

ييقماق jiḳmaḳ, *niederwerfen, herabwerfen, umstürzen;* bouleverser, renverser, jeter à terre, abattre. كونكل ييقماق köngül jiḳmaḳ, *jemand betrüben;* affliger quelqu'un.

ييك jek (Chiva), *übel, schlecht;* mauvais, mal. ييك كورماك jek körmek, *tadeln, übel nehmen;* blâmer, prendre quelque chose en mal, en mauvaise part.

ييكان jeken, jiken, *Rohrmatte, die Binsen, aus welchen Matten gemacht werden;* la natte, les joncs, desquels on fait des nattes.

ييكراماك jikremek, *verabscheuen;* détester.

ييكرانماك jekrenmek, *sich ekeln, sich scheuen;* se dégoûter.
[Osm. اكرنمك ijrenmek.]

يكولوك jigülük, *die Speise;* le mets, l'aliment.

ييكين jigit, *der junge Mann, der Kampffähige;* le jeune homme qui est capable ou prêt à combattre.

ييكيتليك jigitlik, *die Jugend;* la jeunesse.

ييكين jeken *u.* jegen, *der Eidam;* beau-fils, gendre.

ييل jil, *das Jahr;* an, année. نيچه ييل niće jil, *wie viel Jahre lang?* combien d'années?

ييل jel, *Wind, Furz, Rheuma;* le vent, pet, rhumatisme. ييلكا بيرماك jelge birmeḳ, *vernichten, verderben;* anéantir, gâter.

ييلاك jelek, *ein Frauenrock;* robe de femme.

ييلاماق jilamaḳ, *den Pfeil auf die Sehne setzen;* mettre la flèche à la corde.

ييلانك jelenk, *hurtig, flink, schnell;* vite, alerte, empressé.

Digitized by Google

يپلپلداماك jelpildemek, *flattern, mit den Flügeln umherschlagen;* voltiger, remuer les ailes.

يلگيلاى jelgilej, *windschnell, gleich dem Winde;* vite comme le vent.

يلقى jilki *s.* ايلقى.

يلكين jilgin, *ein niederes Nadelgehölz in der Wüste;* bocage de petits arbres à feuilles aciculaires dans le désert.

يلاتماك jelletmek, *lüften lassen;* faire aérer.

يل لاماك jellemek, *lüften, dem Winde aussetzen;* aérer, exposer à l'action du vent.

يلماك jilmek, *gleiten, ausgleiten;* glisser.

يلماك jelmek, *eilen, davonlaufen, rennen;* courir, s'en aller.

يلانكوچ jelenguć, *der Fächer;* l'éventail.

يليشماق jiliśmaḳ, *hin- und hergleiten, auf glattem Boden gehen;* glisser çà et là, aller, marcher sur un sol uni (où l'on peut glisser.)

يلمالو jilmalu, *ein zum Glätten der Mauer gebräuchliches Werkzeug;* outil pour unir la maçonnerie.

يلمان jilman (Trkm.), *schnell, eilig;* vite, alerte, empressé, en hâte.

يلمان jilman, *glänzend;* brillant, luisant.

يليك jilik, *Mark;* moëlle. يليك سوياكى jilik sūjegi, *Markbein;* os moëlleux, plein de moëlle.

يم jim, *die Speise, das Futter;* le mets, l'aliment, pâture, nourriture.

يماك jimek, *essen;* manger. يب بولدوم jib boldum, *ich habe mich satt gegessen;* je suis rassasié.

يمداش jimdaś, *Speisegefährte, Genosse;* compagnon de table, compagnon.

يملیك jimlik, *eine Art breiblätterigen Grases;* espèce d'herbe à feuilles larges.

يميش jemiś, *gedörrtes Obst;* fruit desséché.

ينجو jingu, *Perle;* perle.

ينك jeng, *auch* jing, *der Aermel eines Kleides;* la manche d'un habit.

ينكماك jengmek, *besiegen;* vaincre.

ينليماك jengilmek, *verlieren, besiegt werden;* perdre, être vaincu.

ينكيل jengil *s.* يونكول jöngül.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Digitized by Google

## Berichtigungen.

In der auf Seite 4 befindlichen Note 2) wird gesagt, dass قودات‌قو بيلك besser خدات‌كي بيلك chudatki bilik, Regierungswissenschaft, heissen soll. Dieses muss ich widerrufen, denn seit der Zeit, dass ich diese Blätter schrieb, ist mir das fragliche ujgurische Manuscript durch besondere Güte der k. k. Bibliothek zu Wien auf einige Zeit geliehen worden, und gleich beim ersten Durchblättern fand ich, dass kud kut oder kudat mehrmals mit dem arab. بخسته oder اقبال unterschrieben ist. Kudatku bilik ist am richtigsten mit „glückliche Wissenschaft" zu verdeutschen. Weiteres, diese interessante Handschrift betreffend, hoffe ich bald in einem speciellen Werke über das Ujgurische zu berichten.

Auf Seite 8 fehlt die Uebersetzung der Verse, die in den drei verschiedenen Dialekten gegeben werden. Diese ist folgende:

Von des schwarzen Berges Gipfel steigt der Zug herab,
Mein schwarzes Pferd zieht dazwischen langsam trabend einher.
Von Verwandten sich zu trennen, ach! es fällt so schwer,
Vom schwarzen Auge fällt rollend eine Thräne herab.

Die Worte چغتای und نواي sollen in der Transcription Ćagatai und Nevai gelesen werden. Das hier und da in Ćagatajisch eingeschlichene *j* wird nur im Dialekte von Chiva gehört. Schliesslich will ich nochmals auf den Umstand aufmerksam machen, dass wir in Beibehaltung der Ezafet nur den Copisten der in der Chrestomathie angeführten Texte gefolgt sind, und nur desswegen, weil dieser Gebrauch auch heute selbst bei den Gebildeten noch vorherrscht.

---

## Errata.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Seite | 6, | Zeile | 1 | v. u., statt: Fers lies: Fars |
| » | 6, | » | 2 | v. u., st.: Śaksewend l.: Śahsevend |
| » | 7, | » | 3 | v. o., st.: Achol l.: Achal |
| » | 7, | » | 6 | v. o., st.: Bocharisten l.: Bocharioten |
| » | 32, | » | 12 | v. o., st.: auch l.: nur |
| » | 37, | » | 1 | v. u., st.: Chamzai l.: Chahrezmi |
| » | 38, | » | 14 | v. o., st.: Jezki's l.: Jezdi's |
| » | 55, | » | 4 | v. u., st.: El l.: Il |
| » | 64, | » | 4 | v. o., st.: جرخ l.: چرخ |
| » | 64, | » | 9 | v. o., st.: توقور l.: توقوز |
| » | 68, | » | 4 | v. o., st.: هيبتيديت l.: هيبتيدين |
| » | 69, | » | 12 | v. o., st.: تورقماس l.: قورقماس |
| » | 71, | » | 11 | v. o., st.: قنجان l.: قچان |
| » | 71, | » | 11 | v. o., st.: اوجون l.: اوچون |
| » | 72, | » | 5 | v. u., st.: gesunde l.: gesegnete. |
| » | 103, | » | 6 | v. o., st.: انچندە l.: ايچندە |
| » | 103, | » | 8 | v. o., st.: جو شقان l.: جوشقان |
| » | 112, | » | 4 | v. o., st.: اولكانيي‌كا l.: اولكاني‌كا |
| » | 112, | » | 12 | v. o., st.: شليلاغان l.: شيلاغان |

Digitized by Google

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Seite | 113, | Zeile | 2 v. o., | st.: تختی l.: تختی |
| » | 114, | » | 12 v. o., | st.: سپیلکان l.: سپیلیکان |
| » | 126, | » | 13 v. o., | st.: ایلکرویی l.: ایلکروکی |
| » | 128, | » | 12 v. o., | st.: 8 Tagen, l.: ein Monat |
| » | 131, | » | 14 v. u., | st.: یوقتور l.: یوقتور |
| » | 132, | » | 4 v. o., | st.: اینایین l.: ایتایین |
| » | 132, | » | 5 v. o., | st.: شانینکدر l.: شانینکدہ |
| » | 138, | » | 1 v. o., | st.: باینکنی l.: بارینکنی |
| » | 140, | » | 3 v. o., | st.: ایلامیشدار l.: ایلامیشلار |
| » | 140, | » | 11 v. u., | st.: Hände und l.: rothen |
| » | 145, | » | 9 v. o., | st.: انور l.: النور |
| » | 148, | » | 2 v. o., | st.: اصلاح l.: سلاح |
| » | 163, | » | 3 v. o., | st.: سوردی l.: سورادی |
| » | 174, | » | 3 v. o., | st.: مدارسیدا l.: مداراسیدا |
| » | 174, | » | 8 v. o., | st.: کوییدا l.: کویدا |
| » | 174, | » | 8 v. o., | st.: اعتبارلیق l.: اعتباریق |
| » | 174, | » | 12 v. o., | st.: پناکم l.: پنا الهیم |
| » | 180, | » | 6 v. o., | st.: رضوانی l.: راضوانی |
| » | 188, | » | 7 v. o., | st.: ایسیرغا l.: ایسیارغا |
| » | 188, | » | 8 v. o., | st.: ماہ l.: باہ |
| » | 200, | » | 3 v. u., | st.: عبّاسی l.: عبسای |
| » | 202, | » | 2 v. u., | st.: ك l.: ى |
| » | 215, | » | 20 v. o., | st.: mich l.: ihn |
| » | 215, | » | 21 v. o., | st.: j'avait l.: il avait |
| » | 256, | » | 13 v. o., | st.: Höhle l.: Hölle |

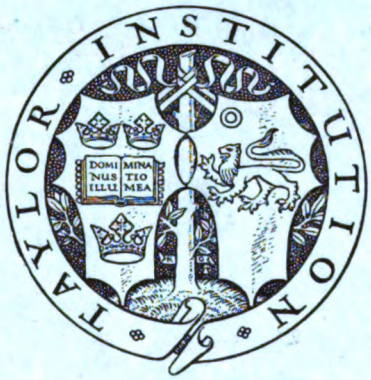
572141

Digitized by Google

Digitized by Google



DAWKINS COLLECTION




THIS WORK IS
PLACED ON LOAN IN THE LIBRARY
OF THE TAYLOR INSTITUTION BY
THE RECTOR AND FELLOWS OF
EXETER COLLEGE
OXFORD

